II

(Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

EUROPÄISCHES PARLAMENT

FESTSTELLUNG DER ENDGÜLTIGEN FESTSTELLUNG DES GESAMTHAUSHALTSPLANS DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 1975

(75/136/Euratom, EGKS, EWG)

DER PRÄSIDENT DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS —

— auf Grund des Vertrages über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl, insbesondere des Artikels 78 Absatz 7,

— auf Grund des Vertrages zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, insbesondere des Artikels 203 Absatz 7,

— auf Grund des Vertrages zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere des Artikels 177 Absatz 7,

— in Kenntnis des von der Kommission unterbreiteten Vorentwurfs des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1975,

— in Kenntnis des vom Rat aufgestellten Entwurfs des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1975,

— auf Grund der Beratungen des Europäischen Parlaments vom 14. November 1974,

— in Kenntnis des Ergebnisses der Beratungen des Rates vom 28. November 1974 über die vom Europäischen Parlament am 14. November 1974 angenommenen Änderungsvorschläge und Abänderungen,

— auf Grund der Beratungen des Europäischen Parlaments vom 12. Dezember 1974, bei deren Abschluß es den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1975 festgestellt hat,

— nachdem das in Artikel 78 des Vertrages über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl, Artikel 203 des Vertrages über die Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und Artikel 177 des Vertrages über die Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft vorgesehene Verfahren damit abgeschlossen ist —

STELLT FEST:

Einziger Artikel

Der Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1975 ist in der nachfolgenden Fassung endgültig festgestellt.

Geschehen zu Luxemburg am 12. Dezember 1974.

Der Präsident
des Europäischen Parlaments
C. BERKHOUWER

GESAMTHAUSHALTSPLAN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 1975

INHALT

A. Einnahmen 3

B. Berechnung der Anteile der Mitgliedstaaten 37

C. Zusammenfassung der Ausgaben 49

D. Personalbestand 50

Einzelplan I: Europäisches Parlament 59

Einzelplan II: Rat 90

Anlage I — Wirtschafts- und Sozialausschuß 130

Anlage II — Kontrollausschuß der Europäischen Gemeinschaften . . 158

Anlage III — Rechnungsprüfer der EGKS 178

Einzelplan III: Kommission 200

Anlage I — Einnahmen- und Ausgabenansätze für die Forschungs- und Investitionstätigkeiten 354

Anlage II — Amt für amtliche Veröffentlichungen 531

Einzelplan IV: Gerichtshof 560

A. EINNAHMEN

Die Einnahmen der Gemeinschaften werden wie folgt veranschlagt:

Titel	Art der Einnahmen	Einnahmen	
		Haushaltsjahr 1975 RE	Haushaltsjahr 1974 RE
1	Eigene Mittel	3 868 878 236	3 153 758 189
2	Verfügbare Überschüsse	z.E.	z.E.
3	Teil des Ertrags aus den nach Artikel 20 des Vertrages vom 8. April 1965 entrichteten EGKS-Umlagen	18 000 000	18 000 000
4	Gehaltsabzüge	28 251 869	21 617 480
5	Finanzbeiträge	1 899 242 885	2 022 144 952
9	Verschiedene Einnahmen	10 910 370	9 452 350
	Gesamtsumme	**5 825 283 360**	**5 224 972 971**

A. EINNAHMEN DER GEMEINSCHAFTEN

TITEL 1

EIGENE MITTEL

KAPITEL 10 — ABSCHÖPFUNGEN, PRÄMIEN, ZUSATZ- ODER AUSGLEICHSBETRÄGE, ZUSÄTZLICHE TEILBETRÄGE UND ANDERE ABGABEN AUF DEN WARENVERKEHR MIT NICHTMITGLIEDSTAATEN, DIE VON DEN GEMEINSCHAFTSORGANEN IM RAHMEN DER GEMEINSAMEN AGRARPOLITIK EINGEFÜHRT WORDEN SIND (Artikel 2 Buchstabe a) des Beschlusses des Rates vom 21. April 1970)

Art.	Posten	Bezeichnung	Einnahmen	
			Haushaltsjahr 1975 RE	Haushaltsjahr 1974 RE
		KAPITEL 10		
100		*Abschöpfungen, Prämien, Zusatz- oder Ausgleichsbeträge, zusätzliche Teilbeträge und andere Abgaben auf den Warenverkehr mit Nichtmitgliedstaaten, die von den Gemeinschaftsorganen im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik eingeführt worden sind* (Artikel 2 Buchstabe a) des Beschlusses des Rates vom 21. April 1970)		
	1000	Belgien	28 000 000	9 000 000
	1001	Deutschland	117 400 000	81 000 000
	1002	Frankreich	48 400 000	64 000 000
	1003	Italien	119 700 000	63 000 000
	1004	Luxemburg	100 000	100 000
	1005	Niederlande	53 700 000	22 000 000
	1006	Dänemark	4 185 000	1 456 000
	1007	Irland	472 500	784 000
	1008	Vereinigtes Königreich	51 840 000	24 080 000
		Artikel 100 insgesamt	423 797 500	265 420 000
		KAPITEL 10 INSGESAMT	423 797 500	265 420 000

A. EINNAHMEN DER GEMEINSCHAFTEN

TITEL 1

EIGENE MITTEL

KAPITEL 10 — ABSCHÖPFUNGEN, PRÄMIEN, ZUSATZ- ODER AUSGLEICHSBETRÄGE, ZUSÄTZLICHE TEILBETRÄGE UND ANDERE ABGABEN AUF DEN WARENVERKEHR MIT NICHTMITGLIEDSTAATEN, DIE VON DEN GEMEINSCHAFTSORGANEN IM RAHMEN DER GEMEINSAMEN AGRARPOLITIK EINGEFÜHRT WORDEN SIND (Artikel 2 Buchstabe a) des Beschlusses des Rates vom 21. April 1970)

Art.	Posten	Erläuterungen

KAPITEL 11 — ABGABEN, DIE IM RAHMEN DER GEMEINSAMEN MARKTORGANISATION FÜR ZUCKER VORGESEHEN SIND (Artikel 2 Buchstabe a) des Beschlusses des Rates vom 21. April 1970)

KAPITEL 12 — ZÖLLE UND ANDERE ABGABEN NACH ARTIKEL 2 BUCHSTABE b) DES BESCHLUSSES DES RATES VOM 21. APRIL 1970

Art.	Posten	Bezeichnung	Einnahmen	
			Haushaltsjahr 1975 RE	Haushaltsjahr 1974 RE
		KAPITEL 11		
110		*Abgaben, die im Rahmen der gemeinsamen Marktorganisation für Zucker vorgesehen sind* (Artikel 2 Buchstabe a) des Beschlusses des Rates vom 21. April 1970)		
	1100	Belgien	8 300 000	6 500 000
	1101	Deutschland	27 400 000	21 600 000
	1102	Frankreich	40 200 000	26 000 000
	1103	Italien	10 300 000	9 500 000
	1104	Luxemburg	—	—
	1105	Niederlande	7 900 000	5 600 000
	1106	Dänemark	2 767 500	1 848 000
	1107	Irland	1 485 000	1 568 000
	1108	Vereinigtes Königreich	8 370 000	4 704 000
		Artikel 110 insgesamt	106 722 500	77 320 000
		KAPITEL 11 INSGESAMT	106 722 500	77 320 000
		KAPITEL 12		
120		*Zölle und andere Abgaben nach Artikel 2* Buchstabe b) *des Beschlusses des Rates vom 21. April 1970*		
	1200	Belgien	257 100 000	212 437 500
	1201	Deutschland	843 800 000	770 300 000
	1202	Frankreich	602 700 000	507 625 000
	1203	Italien	497 600 000	437 187 500
	1204	Luxemburg	4 000 000	4 187 500
	1205	Niederlande	312 700 000	268 675 000
	1206	Dänemark	77 017 500	53 977 000
	1207	Irland	22 692 936	15 634 580
	1208	Vereinigtes Königreich	720 747 800	540 994 109
		Artikel 120 insgesamt	3 338 358 236	2 811 018 189
		KAPITEL 12 INSGESAMT	3 338 358 236	2 811 018 189

KAPITEL 11 — ABGABEN, DIE IM RAHMEN DER GEMEINSAMEN MARKTORGANISATION FÜR ZUCKER VORGESEHEN SIND (Artikel 2 Buchstabe a) des Beschlusses des Rates vom 21. April 1970)

KAPITEL 12 — ZÖLLE UND ANDERE ABGABEN NACH ARTIKEL 2 BUCHSTABE b) DES BESCHLUSSES DES RATES VOM 21. APRIL 1970

Art.	Posten	Erläuterungen

KAPITEL 13 — MEHRWERTSTEUER

KAPITEL 19 — SONSTIGE EIGENE MITTEL

Art.	Posten	Bezeichnung	Einnahmen	
			Haushaltsjahr 1975 RE	Haushaltsjahr 1974 RE
		KAPITEL 13		
130		*Mehrwertsteuer*	—	—
		KAPITEL 13 INSGESAMT	—	—
		KAPITEL 19		
190		*Sonstige eigene Mittel*		
	1900	Dänemark	—	—
	1901	Irland	—	—
	1903	Vereinigtes Königreich	—	—
		Artikel 190 insgesamt	—	—
		KAPITEL 19 INSGESAMT	—	—
		Titel 1 insgesamt	**3 868 878 236**	**3 153 758 189**

KAPITEL 13 — MEHRWERTSTEUER

KAPITEL 19 — SONSTIGE EIGENE MITTEL

Art.	Posten	Erläuterungen

TITEL 2

VERFÜGBARE ÜBERSCHÜSSE

KAPITEL 20 — VERFÜGBARER ÜBERSCHUSS AUS DEM VORHERGEHENDEN HAUSHALTSJAHR

KAPITEL 21 — AUS DEM LAUFENDEN HAUSHALTSJAHR ZU ÜBERTRAGENDER ÜBERSCHUSS

Art.	Posten	Bezeichnung	Einnahmen	
			Haushaltsjahr 1975 RE	Haushaltsjahr 1974 RE
		KAPITEL 20		
200		*Verfügbarer Überschuß aus dem vorhergehenden Haushaltsjahr*	z.E.	z.E.
		KAPITEL 20 INSGESAMT	z.E.	z.E.
		KAPITEL 21		
210		*Aus dem laufenden Haushaltsjahr zu übertragender Überschuß*	—	—
		KAPITEL 21 INSGESAMT	—	—
		Titel 2 insgesamt	z.E.	z.E.
		Titel 1 und 2 insgesamt	**3 868 878 236**	**3 153 758 189**

TITEL 2

VERFÜGBARE ÜBERSCHÜSSE

KAPITEL 20 — VERFÜGBARER ÜBERSCHUSS AUS DEM VORHERGEHENDEN HAUSHALTSJAHR

KAPITEL 21 — AUS DEM LAUFENDEN HAUSHALTSJAHR ZU ÜBERTRAGENDER ÜBERSCHUSS

Art.	Posten	Erläuterungen

TITEL 3

TEIL DES ERTRAGES AUS DEN NACH ARTIKEL 20 DES VERTRAGES VOM 8. APRIL 1965 ENTRICHTETEN EGKS-UMLAGEN

KAPITEL 30 — TEIL DES ERTRAGES AUS DEN NACH ARTIKEL 20 DES VERTRAGES VOM 8. APRIL 1965 ENTRICHTETEN EGKS-UMLAGEN

Art.	Posten	Bezeichnung	Einnahmen	
			Haushaltsjahr 1975 RE	Haushaltsjahr 1974 RE
		KAPITEL 30		
300		*Teil des Ertrages aus den nach Artikel 20 des Vertrages vom 8. April 1965 entrichteten EGKS-Umlagen*	18 000 000	18 000 000
		KAPITEL 30 INSGESAMT	18 000 000	18 000 000
		Titel 3 insgesamt	**18 000 000**	**18 000 000**
		Titel 1 bis 3 insgesamt	**3 886 878 236**	**3 171 758 189**

TITEL 3

TEIL DES ERTRAGES AUS DEN NACH ARTIKEL 20 DES VERTRAGES VOM 8. APRIL 1965 ENTRICHTETEN EGKS-UMLAGEN

KAPITEL 30 — TEIL DES ERTRAGES AUS DEN NACH ARTIKEL 20 DES VERTRAGES VOM 8. APRIL 1965 ENTRICHTETEN EGKS-UMLAGEN

Art.	Posten	Erläuterungen

TITEL 4

GEHALTSABZÜGE

KAPITEL 40 — ERTRAG AUS DER STEUER AUF DIE GEHÄLTER, LÖHNE UND ANDEREN BEZÜGE DER BEAMTEN UND SONSTIGEN BEDIENSTETEN

KAPITEL 41 — BEITRÄGE DES PERSONALS ZUR ALTERSVERSORGUNG

Art.	Posten	Bezeichnung	Einnahmen	
			Haushaltsjahr 1975 RE	Haushaltsjahr 1974 RE
		KAPITEL 40		
400		*Ertrag aus der Steuer auf die Gehälter, Löhne und anderen Bezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten*	19 452 520	13 233 950
		KAPITEL 40 INSGESAMT	19 452 520	13 233 950
		KAPITEL 41		
410		*Beiträge des Personals zur Altersversorgung*	8 799 349	8 383 530
		KAPITEL 41 INSGESAMT	8 799 349	8 383 530
		Titel 4 insgesamt	**28 251 869**	**21 617 480**
		Titel 1 bis 4 insgesamt	**3 915 130 105**	**3 193 375 669**

TITEL 4

GEHALTSABZÜGE

KAPITEL 40 — ERTRAG AUS DER STEUER AUF DIE GEHÄLTER, LÖHNE UND ANDEREN BEZÜGE DER BEAMTEN UND SONSTIGEN BEDIENSTETEN

KAPITEL 41 — BEITRÄGE DES PERSONALS ZUR ALTERSVERSORGUNG

Art.	Posten	Erläuterungen	
			RE
400		Parlament	1 374 435
		Rat	1 900 685
		Kommission:	
		— Verwaltung	15 641 100
		— Forschung und Investition	—
		Gerichtshof	536 300
		Insgesamt	19 452 520
410		Parlament	766 476
		Rat	1 003 873
		Kommission:	
		— Verwaltung	5 473 500
		— Forschung und Investition	1 382 000
		Gerichtshof	173 500
		Insgesamt	8 799 349

B. FINANZBEITRAG

TITEL 5

FINANZBEITRÄGE

KAPITEL 50 — BEITRÄGE NACH ARTIKEL 4 ABSATZ 2 ODER 3 DES BESCHLUSSES VOM 21. APRIL 1970 ÜBER DIE ERSETZUNG DER FINANZBEITRÄGE DER MITGLIEDSTAATEN DURCH EIGENE MITTEL DER GEMEINSCHAFTEN

Art.	Posten	Bezeichnung	Einnahmen	
			Haushaltsjahr 1975 RE	Haushaltsjahr 1974 RE
		KAPITEL 50		
500		*Beiträge nach Artikel 4 Absatz 2 oder 3 des Beschlusses vom 21. April 1970 über die Ersetzung der Finanzbeiträge der Mitgliedstaaten durch eigene Mittel der Gemeinschaften*		
	5000	Belgien	106 303 875	—
	5001	Dänemark	15 472 033	—
	5002	Deutschland	626 706 736	—
	5003	Frankreich	631 782 057	—
	5004	Irland	—	—
	5005	Italien	364 910 408	—
	5006	Luxemburg	5 188 446	—
	5007	Niederlande	136 171 618	—
	5009	Vereinigtes Königreich	—	—
		Artikel 500 insgesamt	1 886 535 173	—
		KAPITEL 50 INSGESAMT	1 886 535 173	—

B. FINANZBEITRAG

TITEL 5

FINANZBEITRÄGE

KAPITEL 50 — BEITRÄGE NACH ARTIKEL 4 ABSATZ 2 ODER 3 DES BESCHLUSSES VOM 21. APRIL 1970 ÜBER DIE ERSETZUNG DER FINANZBEITRÄGE DER MITGLIEDSTAATEN DURCH EIGENE MITTEL DER GEMEINSCHAFTEN

Art.	Posten	Erläuterungen

KAPITEL 51 — BEITRÄGE NACH ARTIKEL 3 ABSATZ 4 BZW. ARTIKEL 4 ABSATZ 6 DES BESCHLUSSES VOM 21. APRIL 1970 ÜBER DIE ERSETZUNG DER FINANZBEITRÄGE DER MITGLIEDSTAATEN DURCH EIGENE MITTEL DER GEMEINSCHAFTEN

KAPITEL 52 — BEITRÄGE NACH ARTIKEL 7 DER VERORDNUNG (EWG) Nr. 728/70 ÜBER DIE FINANZIERUNG DER AUSGABEN DES EAGFL — ABTEILUNG AUSRICHTUNG

Art.	Posten	Bezeichnung	Einnahmen	
			Haushaltsjahr 1975 RE	Haushaltsjahr 1974 RE
		KAPITEL 51		
510		*Beiträge nach Artikel 3 Absatz 4 bzw. Artikel 4 Absatz 6 des Beschlusses vom 21. April 1970 über die Ersetzung der Finanzbeiträge der Mitgliedstaaten durch eigene Mittel der Gemeinschaften*		
	5100	Belgien	346 315,—	438 968,97
	5101	Deutschland	5 309 882,70	4 284 976,23
	5102	Frankreich	734 515,90	657 161,13
	5103	Italien	657 311,50	622 811,87
	5104	Luxemburg	8 585,90	7 966,88
	5105	Niederlande	4 239 537,80	3 327 917,98
	5106	Dänemark	295 794,60	64 687,50
	5107	Irland	66 315,20	16 154,96
	5108	Vereinigtes Königreich	699 453,40	508 964,48
		Artikel 510 insgesamt	12 357 712,—	9 929 610,—
		KAPITEL 51 INSGESAMT	12 357 712,—	9 929 610,—
		KAPITEL 52		
520		*Beiträge nach Artikel 7 der Verordnung (EWG) Nr. 728/70 über die Finanzierung der Ausgaben des EAGFL*		
	5200	Belgien	—	—
	5201	Deutschland	—	—
	5202	Frankreich	—	—
	5203	Italien	—	—
	5204	Luxemburg	—	—
	5205	Niederlande	—	—
		Artikel 520 insgesamt	—	—
		KAPITEL 52 INSGESAMT	—	—

KAPITEL 51 — BEITRÄGE NACH ARTIKEL 3 ABSATZ 4 BZW. ARTIKEL 4 ABSATZ 6 DES BESCHLUSSES VOM 21. APRIL 1970 ÜBER DIE ERSETZUNG DER FINANZBEITRÄGE DER MITGLIEDSTAATEN DURCH EIGENE MITTEL DER GEMEINSCHAFTEN

KAPITEL 52 — BEITRÄGE NACH ARTIKEL 7 DER VERORDNUNG (EWG) Nr. 728/70 ÜBER DIE FINANZIERUNG DER AUSGABEN DES EAGFL — ABTEILUNG AUSRICHTUNG

Art.	Posten	Erläuterungen
510		Veranschlagt sind die Beiträge der Mitgliedstaaten zu früheren Ergänzungsprogrammen im Rahmen der Forschungs- und Investitionstätigkeiten (ausführliche Berechnung siehe Einnahmen in Einzelplan III Anlage I).

KAPITEL 53 — BEITRÄGE NACH DER VERORDNUNG Nr. 130/66/EWG ÜBER DIE FINANZIERUNG DER GEMEINSAMEN AGRARPOLITIK — ABTEILUNG GARANTIE

KAPITEL 54 — BEITRÄGE NACH DER VERORDNUNG Nr. 130/66/EWG ÜBER DIE FINANZIERUNG DER GEMEINSAMEN AGRARPOLITIK — ABTEILUNG AUSRICHTUNG

Art.	Posten	Bezeichnung	Einnahmen	
			Haushaltsjahr 1975 RE	Haushaltsjahr 1974 RE
		KAPITEL 53		
530		*Beiträge nach der Verordnung Nr. 130/66/EWG über die Finanzierung der Gemeinsamen Agrarpolitik — Abteilung Garantie*		
	5300	Belgien	—	238 500
	5301	Deutschland	—	924 900
	5302	Frankreich	—	877 800
	5303	Italien	—	660 000
	5304	Luxemburg	—	6 600
	5305	Niederlande	—	292 200
		Artikel 530 insgesamt	—	3 000 000
		KAPITEL 53 INSGESAMT	—	3 000 000
		KAPITEL 54		
540		*Beiträge nach der Verordnung Nr. 130/66/EWG über die Finanzierung der Gemeinsamen Agrarpolitik — Abteilung Ausrichtung*		
	5400	Belgien	—	—
	5401	Deutschland	—	—
	5402	Frankreich	—	—
	5403	Italien	—	—
	5404	Luxemburg	—	—
	5405	Niederlande	—	—
		Artikel 540 insgesamt	—	—
		KAPITEL 54 INSGESAMT	—	—

KAPITEL 53 — BEITRÄGE NACH DER VERORDNUNG Nr. 130/66/EWG ÜBER DIE FINANZIERUNG DER GEMEINSAMEN AGRARPOLITIK — ABTEILUNG GARANTIE

KAPITEL 54 — BEITRÄGE NACH DER VERORDNUNG Nr. 130/66/EWG ÜBER DIE FINANZIERUNG DER GEMEINSAMEN AGRARPOLITIK — ABTEILUNG AUSRICHTUNG

Art.	Posten	Erläuterungen

KAPITEL 55 UND 56 — BEITRÄGE NACH ARTIKEL 3 ABSÄTZE 2 UND 3 DES BESCHLUSSES VOM 21. APRIL 1970 ÜBER DIE ERSETZUNG DER FINANZBEITRÄGE DER MITGLIEDSTAATEN DURCH EIGENE MITTEL DER GEMEINSCHAFTEN

Art.	Posten	Bezeichnung	Einnahmen	
			Haushaltsjahr 1975 RE	Haushaltsjahr 1974 RE
		KAPITEL 55		
550		*Beiträge nach Artikel 3 Absätze 2 und 3 des Beschlusses vom 21. April 1970 über die Ersetzung der Finanzbeiträge der Mitgliedstaaten durch eigene Mittel der Gemeinschaften*		
	5500	Belgien	—	136 749 488
	5501	Deutschland	—	597 094 719
	5502	Frankreich	—	655 579 062
	5503	Italien	—	430 403 518
	5504	Luxemburg	—	4 510 011
	5505	Niederlande	—	169 259 196
		Artikel 550 insgesamt	—	1 993 595 994
		KAPITEL 55 INSGESAMT	—	1 993 595 994
		KAPITEL 56		
560		*Sonstige Beiträge*		
	5600	Dänemark	—	15 269 348
	5601	Irland	—	—
	5603	Vereinigtes Königreich	—	—
		Artikel 560 insgesamt	—	15 269 348
		KAPITEL 56 INSGESAMT	—	15 269 348

KAPITEL 55 UND 56 — BEITRÄGE NACH ARTIKEL 3 ABSÄTZE 2 UND 3 DES BESCHLUSSES VOM 21. APRIL 1970 ÜBER DIE ERSETZUNG DER FINANZBEITRÄGE DER MITGLIEDSTAATEN DURCH EIGENE MITTEL DER GEMEINSCHAFTEN

Art.	Posten	Erläuterungen

KAPITEL 59 — SONSTIGE BEITRÄGE

Art.	Posten	Bezeichnung		Einnahmen Haushaltsjahr 1975 RE	Einnahmen Haushaltsjahr 1974 RE
		KAPITEL 59			
590		*Beiträge nach Artikel 200 Absatz 1 des EWG-Vertrags* (Deckung der Verwaltungsausgaben)			
	5900	Belgien	7,9 %	27 650	27 650
	5901	Deutschland	28,0 %	98 000	98 000
	5902	Frankreich	28,0 %	98 000	98 000
	5903	Italien	28,0 %	98 000	98 000
	5904	Luxemburg	0,2 %	700	700
	5905	Niederlande	7,9 %	27 650	27 650
		Artikel 590 insgesamt		350 000	350 000
591		*Beiträge nach Artikel 5 der Verordnung (EWG) Nr. 2052/69 des Rates über die Finanzierung der Nahrungsmittelhilfe*			
	5910	Belgien		—	—
	5911	Deutschland		—	—
	5912	Frankreich		—	—
	5913	Italien		—	—
	5914	Luxemburg		—	—
	5915	Niederlande		—	—
		Artikel 591 insgesamt		—	—
		KAPITEL 59 INSGESAMT		350 000	350 000
		Titel 5 insgesamt		**1 899 242 885**	**2 022 144 952**
		Titel 1 bis 5 insgesamt		**5 814 372 990**	**5 215 520 621**

KAPITEL 59 — SONSTIGE BEITRÄGE

Art.	Posten	Erläuterungen
590		Die 350 000 RE sind wiedereingesetzte verfallene Mittel aus Haushaltsjahren vor 1971. Sie sind bestimmt für die Beihilfe zugunsten der im italienischen Schwefelbergbau entlassenen Arbeitnehmer (Artikel 309 — Einzelplan III des Haushaltsplans).

C. VERSCHIEDENE EINNAHMEN

TITEL 9

VERSCHIEDENE EINNAHMEN

KAPITEL 90 — ERLÖS AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN UND UNBEWEGLICHEN SACHEN

KAPITEL 91 — MIETEINNAHMEN

Art.	Posten	Bezeichnung	Einnahmen	
			Haushaltsjahr 1975 RE	Haushaltsjahr 1974 RE
		KAPITEL 90		
900		*Erlös aus der Veräußerung von beweglichen Sachen*	33 500	34 000
901		*Erlös aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen*	z.E.	z.E.
902		*Verkauf von Veröffentlichungen, Drucksachen und Filmen*	380 300	427 300
		KAPITEL 90 INSGESAMT	413 800	461 300
		KAPITEL 91		
910		*Einnahmen aus der Vermietung von Mobiliar und Material*	z.E.	—
911		*Einnahmen aus der Vermietung von unbeweglichen Sachen*	100	100
		KAPITEL 91 INSGESAMT	100	100

C. VERSCHIEDENE EINNAHMEN

TITEL 9

VERSCHIEDENE EINNAHMEN

KAPITEL 90 — ERLÖS AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN UND UNBEWEGLICHEN SACHEN

KAPITEL 91 — MIETEINNAHMEN

Art.	Posten	Erläuterungen		
				RE
900		Parlament		25 000
		Rat		3 500
		Kommission:		
		— Verwaltung		—
		— Forschung und Investition		5 000
		Gerichtshof		z.E.
			Insgesamt	33 500
902		Parlament		25 000
		Rat		25 300
		Kommission:		
		— Verwaltung		320 000
		— Forschung und Investition		—
		Gerichtshof		10 000
			Insgesamt	380 300
911		Parlament		—
		Rat		100
		Kommission:		
		— Verwaltung		—
		— Forschung und Investition		—
		Gerichtshof		—
			Insgesamt	100

KAPITEL 92 — VERGÜTUNG UND ENTSCHÄDIGUNG FÜR ENTGELTLICHE LEISTUNGEN

Art.	Posten	Bezeichnung	Einnahmen	
			Haushaltsjahr 1975 RE	Haushaltsjahr 1974 RE
		KAPITEL 92		
920		*Entgeltliche Lieferung von Ausgangsstoffen oder besonderen spaltbaren Stoffen* (Artikel 6 des Vertrages)	z.E.	z.E.
921		*Vergütung für entgeltliche Leistungen im Rahmen der Durchführung des Forschungsprogramms der Gemeinschaft* (Artikel 10 des Vertrages)	z.E.	z.E.
922		*Entschädigung für entgeltliche Leistungen an Mitgliedstaaten, Personen oder Unternehmen* (Artikel 6 des Vertrages)	z.E.	z.E.
923		*Einnahmen aus Lizenzen der Kommission auf Patente oder technische Verfahren*	10 000	10 000
924		*Einnahmen aus Arbeiten des Amtes für Veröffentlichungen*	778 000	1 100 000
925		*Einnahmen aus Überschüssen bei Arbeiten für Rechnung Dritter*	z.E.	z.E.
928		*Erstattung für die entgeltlichen Leistungen der Gemeinsamen Forschungsstelle nach Maßgabe der grundsätzlichen Entschließung vom 20. Dezember 1971*	z.E.	z.E.
929		*Sonstige Vergütungen für entgeltliche Leistungen*	z.E.	z.E.
		KAPITEL 92 INSGESAMT	788 000	1 110 000

KAPITEL 92 — VERGÜTUNG UND ENTSCHÄDIGUNG FÜR ENTGELTLICHE LEISTUNGEN

Art	Posten	Erläuterungen		
				RE
923		Parlament		—
		Rat		—
		Kommission:		
		— Verwaltung		—
		— Forschung und Investition		10 000
		Gerichtshof		—
			Insgesamt	10 000
924		Parlament		—
		Rat		—
		Kommission:		
		— Verwaltung		778 000
		— Forschung und Investition		—
		Gerichtshof		—
			Insgesamt	778 000

KAPITEL 93 — ERSTATTUNG VERSCHIEDENER BETRÄGE

Art.	Posten	Bezeichnung	Einnahmen	
			Haushaltsjahr 1975 RE	Haushaltsjahr 1974 RE
		KAPITEL 93		
930		*Erstattung von Beträgen, die für Rechnung eines anderen Organs verauslagt worden sind*	4 345 000	2 650 000
931		*Erstattung von Beträgen, die für Rechnung eines anderen oder mehrerer Mitgliedstaaten verauslagt worden sind*		
	9310	Beiträge von Mitgliedstaaten, die an internationalen Konferenzen teilgenommen haben	z.E.	z.E.
	9311	Beiträge von Mitgliedstaaten, die an der europäischen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der wissenschaftlichen und technischen Forschung teilnehmen	250 000	600 000
		Artikel 931 insgesamt	250 000	600 000
932		*Erstattung von Beträgen, die in Durchführung von Auftragsarbeiten gegen Vergütung verauslagt worden sind*	8 400	32 600
939		*Erstattung von sonstigen Beträgen, die für Rechnung Dritter verauslagt worden sind*	13 200	8 500
		KAPITEL 93 INSGESAMT	4 616 600	3 291 100

KAPITEL 93 — ERSTATTUNG VERSCHIEDENER BETRÄGE

Art.	Posten	Erläuterungen		
				RE
930		Parlament		300 000
		Rat		—
		Kommission:		
		— Verwaltung		4 045 000
		— Forschung und Investition		—
		Gerichtshof		—
			Insgesamt	4 345 000
931		Parlament		—
		Rat		250 000
		Kommission:		
		— Verwaltung		z.E.
		— Forschung und Investition		—
		Gerichtshof		—
			Insgesamt	250 000
932		Parlament		—
		Rat		—
		Kommission:		
		— Verwaltung		8 400
		— Forschung und Investition		—
		Gerichtshof		—
			Insgesamt	8 400
939		Parlament		—
		Rat		—
		Kommission:		
		— Verwaltung		13 200
		— Forschung und Investition		—
		Gerichtshof		—
			Insgesamt	13 200

KAPITEL 94 — ANLEIHEN UND DARLEHEN

KAPITEL 95 — VERSCHIEDENE EINNAHMEN

Art.	Posten	Bezeichnung	Einnahmen	
			Haushaltsjahr 1975 RE	Haushaltsjahr 1974 RE
		KAPITEL 94		
940		*Erlös aus Anleihen, die im Rahmen des Abkommens Euratom/Vereinigte Staaten aufgenommen worden sind*	z.E.	z.E.
941		*Rückfluß von Darlehen, die im Rahmen des Abkommens Euratom/Vereinigte Staaten gewährt worden sind*	4 000 000	4 000 000
942		*Erstattung von Finanzkosten und Bankkosten für Anleihen und Darlehen, die im Rahmen des Abkommens Euratom/Vereinigte Staaten aufgenommen bzw. gewährt worden sind*	1 000	1 000
943		*Rückfluß von Darlehen und Erstattung von Nebenkosten*	z.E.	z.E.
949		*Erlös aus verschiedenen Anleihen*	z.E.	z.E.
		KAPITEL 94 INSGESAMT	4 001 000	4 001 000
		KAPITEL 95		
950		*Ertrag aus Anlagemitteln, Darlehensmitteln, Bankzinsen und sonstigen Zinsen*	1 069 770	567 750
951		*Kursdifferenzen*	10 000	10 000

KAPITEL 94 — ANLEIHEN UND DARLEHEN

KAPITEL 95 — VERSCHIEDENE EINNAHMEN

Art.	Posten	Erläuterungen		
				RE
941		Parlament		—
		Rat		—
		Kommission:		
		— Verwaltung		—
		— Forschung und Investition		4 000 000
		Gerichtshof		—
			Insgesamt	4 000 000
942		Parlament		—
		Rat		—
		Kommission:		
		— Verwaltung		—
		— Forschung und Investition		1 000
		Gerichtshof		—
			Insgesamt	1 000
950		Parlament		*50 035*
		Rat		*7 735*
		Kommission:		
		— Verwaltung		1 000 000
		— Forschung und Investition		—
		Gerichtshof		12 000
			Insgesamt	1 069 770
951		Parlament		10 000
		Rat		z.E.
		Kommission:		
		— Verwaltung		z.E.
		— Forschung und Investition		z.E.
		Gerichtshof		z.E.
			Insgesamt	10 000

KAPITEL 95 — VERSCHIEDENE EINNAHMEN *(Fortsetzung)*

KAPITEL 99 — SONSTIGE VERSCHIEDENE EINNAHMEN

Art.	Posten	Bezeichnung	Einnahmen	
			Haushaltsjahr 1975 RE	Haushaltsjahr 1974 RE
952		*Verzugszinsen* (Artikel 9 der Verordnung Nr. 2/71 des Rates)	z.E.	z.E.
953		*Wiedereingezogene Beträge gemäß Artikel 8 der Verordnung (EWG) Nr. 729/70*	z.E.	z.E.
		KAPITEL 95 INSGESAMT	1 079 770	577 750
		KAPITEL 99		
990		*Erstattung von auf die Forschungsmaßnahmen erhobenen Steuern und Abgaben durch die französische und italienische Verwaltung*	z.E.	z.E.
991		*Verschiedene Erträge und Zinsen aus dem 1. und 2. EEF*	z.E.	z.E.
992		*Zinsertrag der im Rahmen der Gemeinschaftsverträge über industrielle Innovation und Entwicklung gewährten Darlehen*	z.E.	z.E.
993		*Rückfluß aus den im Rahmen der Gemeinschaftsverträge über industrielle Innovation und Entwicklung gewährten Darlehen*	z.E.	z.E.
999		*Verschiedene Einnahmen*	11 100	11 100
		KAPITEL 99 INSGESAMT	11 100	11 100
		Titel 9 insgesamt	**10 910 370**	**9 452 350**
		GESAMTBETRAG	**5 825 283 360**	**5 224 972 971**

KAPITEL 95 — VERSCHIEDENE EINNAHMEN *(Fortsetzung)*

KAPITEL 99 — SONSTIGE VERSCHIEDENE EINNAHMEN

Art.	Posten	Erläuterungen		
999		Parlament		5 000
		Rat		5 100
		Kommission:		
		— Verwaltung		z.E.
		— Forschung und Investition		—
		Gerichtshof		1 000
			Insgesamt	11 100

B. BERECHNUNG DER ANTEILE DER MITGLIEDSTAATEN

TABELLE 1

Mittelansätze, die im Haushaltsjahr 1975 gemäß Artikel 3 und 4 des Beschlusses vom 21. April 1970 über die eigenen Mittel, Artikel 10 des Vertrages vom 22. April 1970 zur Änderung bestimmter Haushaltsvorschriften der Verträge zur Gründung der Europäischen Gemeinschaften und des Vertrages zur Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften sowie Artikel 129 und 130 der Beitrittsverträge zu decken sind

(in RE)

A. Ausgabengruppen	Beträge
1. Verwaltungsausgaben und operationelle Ausgaben (Titel 1 bis 4 und Kapitel 98 und 99)	438 708 046
2. Zahlungsermächtigungen — Forschungs- und Investitionsausgaben der EAG (Kapitel 33)	95 955 490
3. a) Europäischer Sozialfonds (Kapitel 50 bis 54)	369 300 000
b) Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung (Kapitel 55 und 56)	z.E.
4. EAGFL — Abteilung Garantie (Titel 6 und 7)	3 980 475 000
— Abteilung Ausrichtung (Titel 8)	325 000 000
5. Ausgaben für die Zusammenarbeit mit den EL (Kapitel 92 und 93)	228 607 000
6. Erstattung an die Mitgliedstaaten von 10 % der als eigene Mittel abgeführten Beträge (Kapitel 29)	386 887 824
	5 824 933 360
7. Nach einem besonderen Schlüssel zu finanzierende Wiedereinsetzungen	350 000
Gesamtbetrag der Ausgaben	5 825 283 360
B. Einnahmegruppen	
1. Verschiedene Einnahmen:	
— Gesamthaushaltsplan	33 764 239
— Forschungs- und Investitionstätigkeit	5 398 000
2. Finanzbeiträge der Mitgliedstaaten zu den Ergänzungsprogrammen der EAG	12 357 712
3. EGKS-Beitrag zu den Verwaltungsausgaben	18 000 000
	69 519 951
4. Beiträge zur Deckung der Wiedereinsetzungen (siehe Ziffer 7 der Ausgabengruppeu	350 000
Gesamtbetrag der Einnahmen	68 869 951
Gemäß Beschluß vom 21. April 1970 zu deckende Mittelansätze	5 755 413 409

TABELLE 2 A

HAUSHALTSJAHR 1975

Voranschlag der von den einzelnen Mitgliedstaaten abzuführenden eigenen Mittel

(in RE)

Mitgliedstaaten	Agrarabschöpfungen		Zölle des Gemeinsamen Zolltarifs	Insgesamt
	Abgaben Sektor Zucker	andere		
	1	2	3	4
Belgien	8 300 000	28 000 000	257 100 000	293 400 000
Deutschland	27 400 000	117 400 000	843 800 000	988 600 000
Frankreich	40 200 000	48 400 000	602 700 000	691 300 000
Italien	10 300 000	119 700 000	497 600 000	627 600 000
Luxemburg	—	100 000	4 000 000	4 100 000
Niederlande	7 900 000	53 700 000	312 700 000	374 300 000
Insgesamt	94 100 000	367 300 000	2 517 900 000	2 979 300 000

TABELLE 2 B

HAUSHALTSJAHR 1975

(in RE)

Art der eigenen Mittel	Dänemark	Irland	Vereinigtes Königreich	Beträge
1 Abgaben Sektor Zucker	4 100 000	2 200 000	12 400 000	18 700 000
2 Agrar-abschöpfungen	6 200 000	700 000	76 800 000	83 700 000
3 Zölle	114 100 000	381 300 000 (1)	8 742 400 000 (1)	9 237 800 000
4 Insgesamt	124 400 000	384 200 000	8 831 600 000	9 340 200 000
5 Anwendung der Artikel 3 und 4 des Beschlusses vom 21.4.1970 und des Artikels 130 des Beitrittsvertrags	83 970 000	24 650 436	780 957 800	889 578 236
Aufgliederung				
a) Zuckerabgaben	(2 767 500)	(1 485 000)	(8 370 000)	(12 622 500)
b) Agrar-abschöpfungen	(4 185 000)	(472 500)	(51 840 000)	(56 497 500)
c) Zölle	(77 017 500)	(22 692 936)	(720 747 800)	(820 458 236)

(1) Einschließlich der „fiscal duties" (von den Zollbehörden erhobene Abgaben steuerlichen Charakters). Die „fiscal duties" belaufen sich in Irland auf rund 89 % und im Vereinigten Königreich auf rund 87 % der Zölle.

Gesamtbetrag der abzuführenden eigenen Mittel = Tabellen 2 A und 2 B RE 3 868 878 236

Bemerkung zu Tabelle 2 B

Die in Irland und im Vereinigten Königreich anfallenden eigenen Mittel (Ziffer 4) liegen trotz der Anwendung des angehobenen ermäßigten Satzes (Artikel 130 des Beitrittsvertrags) weit über den von diesen beiden Ländern geschuldeten Beträgen.

Die Höhe der abzuführenden Mittel (Ziffer 5) wurde daher unter Zugrundelegung des *für diese beiden Länder* auf den Gesamtbetrag der Ausgabe *angewandten zulässigen Höchstanteils* (Artikel 3 und 4 des Beschlusses vom 21.4.1970 und Artikel 3 des Beitrittsvertrags) berechnet.

Beispiel Irland:

— Anteil Irlands 1974 0,3484 %

— Erhöhung des Ermäßigungssatzes 1974 (56 %) auf den Ermäßigungssatz 1975 (67,5 %)

$$\frac{67{,}5}{56} \times 0{,}3484 = \quad 0{,}419946\ \%$$

— Höchstgrenze der Spanne gemäß Artikel 3 und 4 des Beschlusses vom 21.4.1970 (+2 %) (1) 0,4283 %

— Abzuführende eigene Mittel

$$\frac{0{,}4283}{100} \times 5\,755\,413\,409 = \quad 24\,650\,436\ \text{RE}$$

(Die Hypothese, daß Irland und das Vereinigte Königreich die Obergrenze der Spanne erreicht haben, wird in den folgenden Tabellen nachgewiesen.)

Die Gliederung unter Ziffer 5 Buchstaben a), b) und c) ergibt sich durch die Anwendung eines einheitlichen Ermäßigungssatzes von 67,5 % auf die Zuckerabgaben (Ziffer 1) und auf die Agrarabschöpfungen (Ziffer 2). Die Zölle belaufen sich demzufolge auf den Unterschiedsbetrag zwischen dem abzuführenden Gesamtbetrag und dem Gesamtbetrag der Zuckerabgaben und der Agrarabschöpfungen.

(1) Ab 1. Januar 1975 kann die Veränderung des Anteils im Vergleich zum Vorjahr 2 % erreichen.

TABELLE 3

HAUSHALTSJAHR 1975

Nicht aus den eigenen Mitteln gedeckte Ausgaben

	RE
Zu finanzierende Ausgaben (Tabelle 1)	5 755 413 409
Abzuführende eigene Mittel (Tabelle 2)	—3 868 878 236
Durch Beiträge der Mitgliedstaaten zu deckender Unterschiedsbetrag	1 886 535 173

(in RE)

Mitgliedstaaten	Beiträge der Mitgliedstaaten gemäß Schlüssel BSP (1) (Artikel 4 Absatz 3 Beschluß vom 21.4.1970)		Beiträge der Mitgliedstaaten gemäß Schlüssel BSP (1) (Artikel 130 Beitrittsvertrag)	
	Betrag	%	Betrag	%
	(1)		(2)	
Belgien	77 538 482	4,1101	84 994 069	4,5053
Dänemark	47 676 517	2,5272	32 182 403	1,7059
Deutschland	563 596 723	29,8747	617 789 333	32,7473
Frankreich	433 625 769	22,9853	475 320 083	25,1954
Irland	12 579 416	0,6668	8 491 295	0,4501
Italien	278 671 430	14,7716	305 465 889	16,1919
Luxemburg	3 065 620	0,1625	3 359 919	0,1781
Niederlande	99 322 304	5,2648	108 871 945	5,7710
Vereinigtes Königreich	370 458 912	19,6370	250 060 237	13,2550
Insgesamt	1 886 535 173	100,—	1 886 535 173	100,—

(1) Die Zahlen, nach denen der BSP-Schlüssel berechnet wurde, sind in den Anlagen H und I enthalten.

Wie in Tabelle 2 B (Ziffer 4) sind die Beiträge zunächst ohne Berücksichtigung des Ermäßigungssatzes (Spalte 1) aufgeführt.

In der zweiten Spalte dagegen sind die Beiträge unter Zugrundelegung des Schlüssels angegeben, der wie folgt berechnet worden ist:

a) bei den neuen Mitgliedstaaten wurde der BSP-Schlüssel auf 67,5 % herabgesetzt (Artikel 130);

b) bei den ursprünglichen Mitgliedstaaten wurde der Unterschiedsbetrag zwischen 100 % und dem auf die neuen Mitgliedstaaten entfallenden Anteil im Verhältnis zum BSP-Schlüssel aufgeteilt.

TABELLE 4

HAUSHALTSPLAN 1975

Ermittlung des Anteils der Mitgliedstaaten vor dem Ausgleich

(in RE)

Mitgliedstaaten	Abzuführende eigene Mittel (Tabelle 2)	Geschuldete Beiträge (Tabelle 3 der Spalte 2)	Gesamtbetrag (Spalten 1 + 2)	Anteile vor dem Ausgleich (in %)
	1	2	3	4
Belgien	293 400 000	84 994 069	378 394 069	6,5746
Dänemark	83 970 000	32 182 403	116 152 403	2,0181
Deutschland	988 600 000	617 789 333	1 606 389 333	27,9109
Frankreich	691 300 000	475 320 083	1 166 620 083	20,2700
Irland	24 650 436	8 491 295	33 141 731	0,5758
Italien	627 600 000	305 465 889	933 065 889	16,2120
Luxemburg	4 100 000	3 359 919	7 459 919	0,1296
Niederlande	374 300 000	108 871 945	483 171 945	8,3951
Vereinigtes Königreich	780 957 800	250 060 237	1 031 018 037	17,9139
Insgesamt	3 868 878 236	1 886 535 173	5 755 413 409	100,—

Die Ansätze der Tabelle 1 werden zuerst durch eigene Mittel und dann durch die Beiträge gedeckt. Der auf diese Weise je Mitgliedstaat berechnete Gesamtbetrag bestimmt den in Spalte 4 aufgeführten Anteil, der anschließend nach den Bestimmungen der Artikel 3 und 4 des Beschlusses von 21. April 1970 berichtigt wird.

TABELLE 5

HAUSHALTSPLAN 1975

Ausgleich zwischen den Anteilen der neuen Mitgliedstaaten für das Haushalstjahr 1975
(Artikel 3 und 4 des Beschlusses vom 21.4.1970)

(in %)

Mitgliedstaaten	Als Bezugsgröße dienender Anteil (1)	Höchstsatz +2 %	Mindestsatz —2 %	Anteil vor dem Ausgleich (2)	Unterschied		Erste Umlegung	Zweitumlegung	Anteil nach dem Ausgleich
					unter dem Mindestsatz	über dem Höchstsatz			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Belgien	6,8512	6,9882	6,7142	6,5746	+ 0,1396	—	—	+ 0,0242	6,7384
Dänemark	1,6939	1,7278	1,6600	2,0181	—	— 0,2903	—	—	1,7278
Deutschland	27,6163	28,1686	27,0640	27,9109	—	—	+ 0,2577	—	28,1686
Frankreich	23,5435	24,0144	23,0726	20,2700	+ 2,8026	—	—	+ 0,1354	23,2080
Irland	0,4199	0,4283	0,4115	0,5758	—	— 0,1475	—	—	0,4283
Italien	17,6611	18,0143	17,3079	16,2120	+ 1,0959	—	—	+ 0,0870	17,3949
Luxemburg	0,1653	0,1686	0,1620	0,1296	+ 0,0324	—	—	+ 0,0010	0,1630
Niederlande	8,7458	8,9207	8,5709	8,3951	+ 0,1758	—	—	+ 0,0310	8,6019
VK	13,3030	13,5691	13,0369	17,9139	—	— 4,3448	—	—	13,5691
	100,—	102,—	98,—	100,—	+ 4,2463	— 4,7826	+ 0,2577	+ 0,2786	100,—

Umzulegender Saldo: — 0,5363

(1) Bei den neuen Mitgliedstaaten: $\frac{67,5}{56}$ des Anteils 1974 (siehe Anlage A).

Bei den ursprünglichen Mitgliedstaaten: der Restbetrag im Verhältnis zum Anteil 1974 (siehe Anlage B).
Durch die Anwendung des in Artikel 130 des Beitrittsvertrags vorgesehenen Ermäßigungssatzes wird der Anteil der neuen Mitgliedstaaten auf einen bestimmten Prozentsatz des Anteils verringert, der sich auf Grund der Bestimmungen des Beschlusses vom 21.4.1970 errechnen würde. Dieser Satz beträgt 56 % im Jahre 1974 und 67,5 % im Jahre 1975. Der Anteil in der ersten Spalte der Anlage A wird von 56/100 auf 67,5 erhöht.

(2) Siehe Tabelle 4 Spalte 1.

TABELLE 6

HAUSHALTSJAHR 1975

Beteiligung der neuen Mitgliedstaaten an der Finanzierung des Haushaltsplans 1975

(in RE)

Staaten	Anteile nach dem Ausgleich		Aufschlüsselung der Anteile nach:	
	%	Beträge	eigenen Mitteln	Beiträgen
Dänemark	1,7278	99 442 033	83 970 000	15 472 033
Irland	0,4283	24 650 436	24 650 436	—
Vereinigtes Königreich	13,5691	780 957 800	780 957 800	—
Beteiligung der drei Staaten insgesamt	15,7252	905 050 269	889 578 236	15 472 033
Haushaltsplan insgesamt	100,—	5 755 413 409	3 868 878 236	1 886 535 173

In den Tabellen 3 bis 5 soll lediglich nachgewiesen werden, daß die in Irland und im Vereinigten Königreich anfallenden eigenen Mittel an der Obergrenze der zugelassenen Spanne liegen. Ferner werden darin die von Dänemark zu zahlenden Beiträge festgelegt.

TABELLE 7

HAUSHALTSJAHR 1975

A. Von den sechs ursprünglichen Mitgliedstaaten zu zahlende Beiträge

	R.E.
Gesamtbetrag der eigenen Mittel der Mitgliedstaaten (Tabelle 2)	3 868 878 236
Von einem neuen Mitgliedstaat zu zahlender Beitrag (Tabelle 6)	15 472 033
	3 884 350 269
Ausgaben insgesamt	5 755 413 409
Von den sechs ursprünglichen Mitgliedstaaten zu zahlende Beiträge	1 871 063 140

B. Anteile der sechs ursprünglichen Mitgliedstaaten vor dem Ausgleich

Mitgliedstaaten	Beiträge der Mitgliedstaaten (1)		Abzuführende eigene Mittel (Tabelle 2A)	Gesamtbetrag der Anteile der Mitgliedstaaten	Anteil in %
	%	Betrag			
Belgien	4,1101	99 654 740	293 400 000	393 054 740	8,1036
Deutschland	29,8747	724 351 099	988 600 000	1 712 951 099	35,3159
Frankreich	22,9853	557 308 603	691 300 000	1 248 608 603	25,7426
Italien	14,7716	358 156 725	627 600 000	985 756 725	20,3234
Luxemburg	0,1625	3 940 025	4 100 000	8 040 025	0,1658
Niederlande	5,2648	127 651 948	374 300 000	501 951 948	10,3487
Insgesamt	77,1690	1 871 063 140	2 979 300 000	4 850 363 140	100,—

(1) BSP-Schlüssel: Die Zahlen, nach denen dieser Schlüssel berechnet wurde, sind in den Anlagen H und I enthalten.

Anmerkung: Diese Tabelle, die sich auf die ursprünglichen Mitgliedstaaten bezieht, entspricht den Tabellen 3 und 4. Der berücksichtigte Ausgabenbetrag ist der Gesamtbetrag der zu deckenden Ausgaben abzüglich des auf die neuen Mitgliedstaaten entfallenden Anteils.

TABELLE 8

HAUSHALTSJAHR 1975

Ausgleich zwischen den Anteilen der ursprünglichen Mitgliedstaaten für das Haushaltsjahr 1975 (Artikel 3 und 4 des Beschlusses vom 21.4.1970)

(in %)

Mitgliedstaaten	Als Bezugsgröße dienender Anteil (siehe Anlage B)	Höchstsatz + 2 %	Mindestsatz — 2 %	Anteil 1975 vor dem Ausgleich (Tabelle 7)	Unterschied		Erster Ausgleich	Anteil nach dem Ausgleich
					unter dem Mindestsatz	über dem Höchstsatz		
Belgien	8,1000	8,2620	7,9380	8,1036	—	—	+ 0,1371	8,2407
Deutschlang	32,6498	33,3028	31,9968	35,3159	—	— 2,0131	—	33,3028
Frankreich	27,8347	28,3914	27,2780	25,7426	+ 1,5354	—	—	27,2780
Italien	20,8802	21,2978	20,4626	20,3234	+ 0,1392	—	—	20,4626
Luxemburg	0,1954	0,1993	0,1915	0,1658	+ 0,0257	—	—	0,1915
Niederlande	10,3399	10,5467	10,1331	10,3487	—	—	+ 0,1757	10,5244
Insgesamt	100,—	102,—	98,—	100,—	+ 1,7003	— 2,0131	+ 0,3128	100,—
				Umzulegender Saldo :		— 0,3128		

TABELLE 9

HAUSHALTSJAHR 1975

Beteiligung der Mitgliedstaaten an der Finanzierung des Hauhalts mit Ausnahme der nach besonderen Schlüsseln zu finanzierenden Beträge

Mitgliedstaaten	Anteile der Mitgliedstaaten nach dem Ausgleich		Aufschlüsselung der geänderten Anteile nach		Anteil zu neunt *(in %)*
	% (1)	Beträge (RE)	eigenen Mitteln (RE)	Beiträgen (RE)	
Belgien	8,2407	399 703 875	293 400 000	106 303 875	6,9448
Deutschland	33,3028	1 615 306 736	988 600 000	626 706 736	28,0659
Frankreich	27,2780	1 323 082 057	691 300 000	631 782 057	22,9885
Italien	20,4626	992 510 408	627 600 000	364 910 408	17,2448
Luxemburg	0,1915	9 288 446	4 100 000	5 188 446	0,1614
Niederlande	10,5244	510 471 618	374 300 000	136 171 618	8,8694
Insgesamt	100,—	4 850 363 140	2 979 300 000	1 871 063 140	84,2748
Dänemark		99 442 033	83 970 000	15 472 033	1,7278
Irland		24 650 436	24 650 436	—	0,4283
Vereinigtes Königreich		780 957 800	780 957 800	—	13,5691
Gesamtbetrag		5 755 413 409	3 868 878 236	1 886 535 173	100,—

(1) Siehe Tabelle 8, letzte Spalte.

ANLAGEN

(TABELLEN, AUS DENEN DIE BEZUGSBETRÄGE HERVORGEHEN, DIE BEI DEN BERECHNUNGEN VERWENDET WORDEN SIND)

ANLAGE A

HAUSHALTSJAHR 1974

Beteiligung der neuen Mitgliedstaaten an der Finanzierung des Haushalts 1974

(in RE)

Staaten	Anteile der Staaten nach dem Ausgleich		Aufschlüsselung der Anteile nach	
	%	Beträge	eigenen Mittel	Beiträgen
Dänemark	1,4053	72 550 348	57 281 000	15 269 348
Irland	0,3484	17 986 580	17 986 580	—
Ver. Königreich	11,0366	569 778 109	569 778 109	—
Drei Staaten insgesamt	12,7903	660 315 037	645 045 689	15 269 348
Haushaltsplan insgesamt	100,—	5 162 623 531	3 153 758 189	2 008 865 342

N.B. Diese Tabelle ergibt sich aus dem Haushaltsplan 1974. Sie dient (zusammen mit Anlage B) lediglich als Bezugsgrundlage für Tabelle 5 Spalte 1.

ANLAGE B

Beteiligung der Mitgliedstaaten an der Finanzierung des Haushalts mit Ausnahme der nach besonderen Schlüsseln zu finanzierenden Beträge — Haushalt 1974

(in RE)

Mitgliedstaaten	Anteile der Mitgliedstaaten nach dem Ausgleich		Aufschlüsselung der geänderten Anteile nach		Anteil zu neunt
	%	Beträge	eigenen Mitteln	Beiträgen	*(in %)*
Belgien	8,1000	364 686 988	227 937 500	136 749 488	7,0640
Deutschland	32,6498	1 469 994 719	872 900 000	597 094 719	28,4738
Frankreich	27,8347	1 253 204 062	597 625 000	655 579 062	24,2745
Italien	20,8802	940 091 018	509 687 500	430 403 518	18,2096
Luxemburg	0,1954	8 797 511	4 287 500	4 510 011	0,1704
Niederlande	10,3399	465 534 196	296 275 000	169 259 196	9,0174
Insgesamt	100,—	4 502 308 494	2 508 712 500	1 993 595 994	87,2097
Dänemark		72 550 348	57 281 000	15 269 348	1,4053
Irland		17 986 580	17 986 580	—	0,3484
Vereinigtes Königreich		569 778 109	569 778 109	—	11,0366
		5 162 623 531	3 153 758 189	2 008 865 342	100,—

N.B. Diese Tabelle ergibt sich aus dem Haushaltsplan 1974. Sie dient lediglich als Bezugsgrundlage für Tabelle 5 Spalte 1.

ANLAGE C

Auf der Grundlage der Haushaltsrechnung des Haushaltsjahres 1970 berechnete Anteile der Mitgliedstaaten, die bei der Ausführung von Artikel 3 Absatz 3 des Beschlusses vom 21. April 1970 als Bezugsgröße anzuwenden sind (1)

(in RE)

Mittel	Tatsächliche Beiträge zum Haushalt 1970	Aufschlüsselung der Beiträge nach Mitgliedstaaten					
		Belgien	Deutschland	Frankreich	Italien	Luxemburg	Niederlande
1. Zahlungsermächtigungen des Forschungs- und Investitionshaushaltsplans EAG (Art. 3 Abs. 3 Unterabs. 2 Buchst. a)	28 389 267	2 810 538 9,9 %	8 516 780 30 %	8 516 780 30 %	6 529 531 23 %	56 779 0,2 %	1 958 859 6,9 %
2. Mittel Europäischer Sozialfonds (Art. 3 Abs. 3 Unterabs. 2 Buchst. b)	37 041 701	3 259 670 8,8 %	11 853 344 32 %	11 853 344 32 %	7 408 341 20 %	74 083 0,2 %	2 592 919 7 %
3. Mittel EAGFL (2) (Art. 3 Abs. 3 Unterabs. 2 Buchst. c)		8,25 %	31,5 %	28 %	21,5 %	0,2 %	10,35 %
— Abteilung Garantie	2 369 780 000	195 506 850	746 480 700	663 538 400	509 502 700	4 739 560	245 272 230
— Abteilung Ausrichtung	285 000 000	23 512 500	89 775 000	79 800 000	61 275 000	570 000	29 497 500
4. Mittel für: (Art. 3 Abs. 3 Unterabs. 2 Buchst d)							
— Verwaltungsausgaben (Titel I - IV)	88 276 973	6 973 881 7,9 %	24 717 552 28 %	24 717 552 28 %	24 717 552 28 %	176 555 0,2 %	6 973 881 7,9 %
— Nahrungsmittelhilfe	16 443 000	1 256 245 7,64 %	4 998 672 30,4 %	4 998 672 30,4 %	3 551 688 21,6 %	108 524 0,66 %	1 529 199 9,3 %
Insgesamt	2 824 930 941	233 319 684	886 342 048	793 424 748	612 984 812	5 725 501	287 824 588
Anteile der Mitgliedstaaten in %		8,2593	31,3757	28,0869	21,6991	0,2027	10,1887

(1) Vorläufige Berechnung.
(2) Beim EAGFL liegen die Gesamtbeträge der Beiträge unter den in der ersten Spalte aufgeführten Beiträgen, da der Satz des Anteils der Bundesrepublik auf 31,5 % begrenzt ist (Art. 3 Abs. 3 Unterabs. 2 Buchst. d).

ANLAGE D

Ausgleich zwischen den Anteilen der Mitgliedstaaten für das Haushaltsjahr 1971
(gemäß Artikel 3 Absatz 3 Unterabsatz 1)

(in %)

Mitgliedstaaten	Als Bezugsgröße dienender geänderter Anteil 1970	Höchstsatz (+1 %)	Mindestsatz (—1,5 %)	Anteil 1971 vor dem Ausgleich	Unterschied		Erste Umlegung	Zweite Umlegung	Anteil nach dem Ausgleich
					unter dem Mindestsatz	über dem Höchstsatz			
Belgien	8,2593	8,3419	8,1354	8,3228	—	—	+ 0,0191	—	8,3419
Deutschland	31,3757	31,6895	30,9051	34,3630		— 2,6735	—	—	31,6895
Frankreich	28,0865	28,3674	27,6652	25,0176	+ 2,6476	—	—	+ 0,2703	27,9355
Italien	21,6991	21,9161	21,3736	20,6228	+ 0,7508	—	—	+ 0,1675	21,5411
Luxemburg	0,2027	0,2047	0,1997	0,1787	+ 0,0210	—	—	+ 0,0017	0,2014
Niederlande	10,1887	10,2906	10,0359	11,4951		— 1,2045	—	—	10,2906
Insgesamt	99,8120	100,8102	98,3149	100,—	+ 3,4194	— 3,8780	+ 0,0191	+ 0,4395	100,—
				Umzulegender Saldo:	— 0,4586		0,4586		

ANLAGE E

Ausgleich zwischen den Anteilen der Mitgliedstaaten für das Haushaltsjahr 1972 (1)
(gemäß Artikel 3 Absatz 3 Unterabsatz 1 des Beschlusses vom 21.4.1970)

(in %)

Mitgliedstaaten	Als Bezugsgröße dienender Anteil 1971	Höchstsatz (+1 %)	Mindestsatz (—1,5 %)	Anteil vor dem Ausgleich	Unterschied		Aufschlüsselung des Saldos	Ausgeglichene Anteile
					unter dem Mindestsatz	über dem Höchstsatz		
Belgien	8,3419	8,4253	8,2168	7,9331	+0,2837	—	+0,0512	8,2680
Deutschland	31,6895	32,0064	31,2142	34,3621	—	−2,3557	—	32,0064
Frankreich	27,9355	28,2149	27,5165	25,7766	+1,7399	—	+0,2455	27,7620
Italien	21,5411	21,7565	21,2180	20,8840	+0,3340	—	+0,1522	21,3702
Luxemburg	0,2014	0,2034	0,1984	0,1758	+0,0226	—	+0,0015	0,1999
Niederlande	10,2906	10,3935	10,1362	10,8684	—	−0,4749	—	10,3935
Insgesamt	100,—	101,—	98,5001	100,—	+2,3802	−2,8306	+0,4504	100,—
				Umzulegender Saldo:	−0,4504			

(1) Geändert an Hand der Haushaltsrechnung 1972.

ANLAGE F

Ausgleich zwischen den Anteilen der Mitgliedstaaten für das Haushaltsjahr 1973
(gemäß Artikel 3 Absatz 3 Unterabsatz 1)

(in %)

Mitgliedstaaten	Als Bezugsgröße dienender geänderter Anteil (Anlage E)	Höchstsatz (+ 1 %)	Mindestsatz (— 1,5 %)	Anteil 1973 vor dem Ausgleich	Unterschied		Erste Umlegung	Anteil nach dem Ausgleich
					unter dem Mindestsatz	über dem Höchstsatz		
Belgien	8,2680	8,3507	8,1440	7,4782	+0,6658	—	+0,0500	8,1940
Deutschland	32,0064	32,3265	31,5263	34,4752	—	−2,1487	—	32,3265
Frankreich	27,7620	28,0396	27,3456	27,2274	+0,1182	—	+0,2399	27,5855
Italien	21,3702	21,5839	21,0496	18,8784	+2,1712	—	+0,1486	21,1982
Luxemburg	0,1999	0,2019	0,1969	0,1731	+0,0238	—	+0,0015	0,1984
Niederlande	10,3935	10,4974	10,2376	11,7677	—	−1,2703	—	10,4974
Insgesamt	100,—	101,—	98,5000	100,—	+2,9790	−3,4190	+0,4400	100,—
				Umzulegender Saldo:	−0,4400			

ANLAGE G

Ausgleich zwischen den Anteilen der Mitgliedstaaten für das Haushaltsjahr 1974
(gemäß Artikel 3 Absatz 3 Unterabsatz 1)

(in %)

Mitgliedstaaten	Als Bezugsgröße dienender Anteil (Nachtragshaushalt Nr. 4 1973) Anlage F	Höchstsatz (+ 1 %)	Mindestsatz (— 1,5 %)	Anteil 1974 vor dem Ausgleich (Tabelle 9)	Unterschied		Erster Ausgleich	Zweiter Ausgleich	Anteil nach dem Ausgleich
					unter dem Mindestsatz	über dem Höchstsatz			
Belgien	8,1940	8,2759	8,0711	7,9597	+0,1114	—	—	—	8,0711
Deutschland	32,3265	32,6498	31,8416	36,0115	—	−3,3617	—	—	32,6498
Frankreich	27,5855	27,8614	27,1717	27,2958	—	—	+0,5622	+ 0,0006	27,8586
Italien	21,1982	21,4102	20,8802	18,5098	+2,3704	—	—	—	20,8802
Luxemburg	0,1984	0,2004	0,1954	0,1976	—	—	+0,0028 (1)	—	0,2004
Niederlande	10,4974	10,6024	10,3399	10,0256	+0,3143	—	—	—	10,3399
Insgesamt	100,—	101,0001	98,4999	100,—	+2,7961	−3,3617	+0,5650	+ 0,0006	100,—
				Umzulegender Saldo:	−0,5656		+0,5656		

(1) Durch diesen Ausgleich erreicht Luxemburg den Höchstsatz.

ANLAGE H

Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen — zu jeweiligen Preisen
(Zahlen gemäß ESVG)

	In nationaler Währung				In Mill. RE		
	Währungseinheit	1970	1971	1972	1970	1971	1972
Deutschland	Mill. DM	678 431	750 610	820 000	185 364	205 085	224 044
Frankreich	Mill. ffrs	782 542	871 350	972 052	140 892	156 882	175 012
Italien	Mrd. Lire	58 110,8	63 014,3	68 773,8	92 977	100 823	110 038
Niederlande	Mill. hfl	114 984	129 550	147 480	31 764	35 787	40 740
Belgien	Mill. bfrs	1 275 811	1 395 610	1 555 580	25 516	27 912	31 112
Luxemburg	Mill. lfrs	53 084	54 154	59 808	1 062	1 083	1 196
Vereinigtes Königreich	Mill. £	50 431	56 180	61 687	121 034	134 832	148 049
Irland	Mill. £	1 643,2	1 886,2	2 205	3 944	4 479	5 292
Dänemark	Mill. dkr	116 600	127 868	145 389	15 547	17 049	19 385

ANLAGE I

Berechnung des Anteils des Bruttosozialprodukts der einzelnen Mitgliedstaaten im Verhältnis zum Gesamtbetrag der Bruttosozialprodukte

(in Mill. RE)

	1970	1971	1972	ø	%
Deutschland	185 364	205 085	224 044	204 831	29,8747
Frankreich	140 892	156 882	175 012	157 595	22,9853
Italien	92 977	100 823	110 038	101 279	14,7716
Niederlande	31 764	35 787	40 740	36 097	5,2648
Belgien	25 516	27 912	31 112	28 180	4,1101
Luxemburg	1 062	1 083	1 196	1 114	0,1625
Vereinigtes Königreich	121 034	134 832	148 049	134 638	19,6370
Irland	3 944	4 479	5 292	4 572	0,6668
Dänemark	15 547	17 049	19 385	17 327	2,5272
EWG	618 100	683 932	754 868	685 633	100,—

C. ZUSAMMENFASSUNG DER AUSGABEN

Den Organen wurden folgende Ausgabensätze bewilligt:

	RE
Einzelplan I: Europäisches Parlament	41 597 229
Einzelplan II: Rat	50 472 467
Einzelplan III: Kommission	5 723 893 644
Einzelplan IV: Gerichtshof	9 320 020
Insgesamt	**5 825 283 360**

D. PERSONALBESTAND

Die Anzahl der Bediensteten, die während des Haushaltsjahres 1975 zu Lasten der Mittel für Personalausgaben Bezüge erhalten können, ist auf folgende Zahlen beschränkt:

	Dauerplanstellen	Stellen auf Zeit
Europäisches Parlament	1 082	124
Rat	1 475	6
— Wirtschafts- und Sozialausschuß	292	—
— Kontrollausschuß	30	—
— Rechnungsprüfer der EGKS	5	—
Kommission		
— Verwaltungshaushalt	7 605	171
— Forschung und Investition	2 182 (1)	1
Gerichtshof	241	20
Insgesamt	12 912	322

(1) Davon 472 Atomanlagenbedienstete.

Für die Verteilung dieser Bediensteten auf die einzelnen Laufbahngruppen und Besoldungsgruppen gelten die nachfolgenden Stellenpläne:

Einzelplan I — Parlament

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Für 1974 bewilligtes Personal		Änderungen		Für 1975 vorgesehenes Personal	
		Dauerplanstellen	Stellen auf Zeit	Dauerplanstellen	Stellen auf Zeit	Dauerplanstellen	Stellen auf Zeit
Sondergruppe		1	—	—	—	1	—
A	1	5	—	—	—	5	—
	2	13	1	—	+ 6	13	7 (1)
	3	45	6	—	— 2	45 (8)	4 (2)
	4	24	13	+ 2	— 3	26	10 (3)
	5	25	7	—	—	25	7 (4)
	6	21	8	—	+ 4	21	12 (5)
	7	27	26	—	—	27	26 (4)
	Insgesamt	160	61	+ 2	+ 5	162	66
B	1	24	—	—	+ 2	24	2 (4)
	2	26	1	—	+ 1	26	2 (6)
	3	38	12	—	+ 3	38	15 (4)
	4	39	1	+ 30	— 1	69	0
	5	26	—	— 26	—	0	0
	Insgesamt	153	14	+ 4	+ 5	157	19
C	1	104	12	+ 1	+ 2	105	14 (7)
	2	133	14	+ 14	+ 1	147	15 (4)
	3	141	14	+ 5	— 5	146	9 (4)
	4	46	—	—	—	46	0
	Insgesamt	424	40	+ 20	— 2	444	38
D	1	31	1	—	—	31	1
	2	17	—	—	—	17	—
	3	7	—	—	—	7	—
	Insgesamt	55	1	—	—	55	1
L/A	A 3	8	—	—	—	8	—
	A 4	15	—	—	—	15	—
	A 4	46	—	—	—	46	—
	A 5	35	—	—	—	35	—
	A 5	65	—	—	—	65	—
	A 6	57	—	+ 3	—	60	—
	A 7	37	—	— 3	—	34	—
	Insgesamt	263	—	—	—	263	—
	Gesamtzahl	**1 056**	**116**	+ 26	+ 8	**1 082**	**124**

(1) Davon 6 für die Fraktionen.
(2) Davon 3 für die Fraktionen.
(3) Davon 9 für die Fraktionen.
(4) Personal der Fraktionen.
(5) Davon 11 für die Fraktionen.
(6) Davon 1 für die Fraktionen.
(7) Davon 13 für die Fraktionen.
(8) Davon eine A2-Stelle ad personam.

Einzelplan II — Rat

Laufbahn- und Besoldungsgruppe	Rat		Wirtschafts- und Sozialausschuß	Kontroll-ausschuß	Rechnungs-prüfer der EGKS
	Dauerplan-stellen	Stellen auf Zeit	Dauerplan-stellen	Dauerplan-stellen	Dauerplan-stellen
Sondergruppe	1	—	1	—	—
A 1	6	—	1	—	—
A 2	16 [a]	—	3	1	1
A 3	30 [b]	—	8	1	—
A 4	32 [c]	—	6 (*)	4	—
A 5	28	—	7	6	—
A 6	25	1	5	2	—
A 7	24	2	6	2	—
A 8	—	—	—	—	—
Insgesamt	161	3	36	16	1
B 1	18	1	4	4	1
B 2	38 [e]	1	9 [i]	3	—
B 3	41 [f]	1	10 [j](*)	4 [n]	2
B 4	22 [g]	—	14 [k]	—	—
B 5	11 [h]	—	4[l][m]	—	—
Insgesamt	130	3	41	11	3
C 1	119	—	15	1	1
C 2	200	—	35	1	—
C 3	232	—	35	1	—
C 4	82	—	21	—	—
C 5	36	—	21	—	—
Insgesamt	669	—	127	3	1
D 1	40	—	6	—	—
D 2	77	—	12	—	—
D 3	90	—	11	—	—
D 4	—	—	—	—	—
Insgesamt	207	—	29	—	—
LA 3	9	—	1	—	—
LA 4	—	—	6	—	—
LA 4 / LA 5	45	—	8	—	—
LA 5 / LA 6	65	—	10	—	—
LA 5 / LA 6	60	—	8	—	—
LA 6 / LA 7	71	—	11	—	—
LA 7	57	—	14	—	—
LA 8	—	—	—	—	—
Insgesamt	307	—	58	—	—
Insgesamt	**1 475**	**6**	**292**	**30**	**5**

[a] 5 Bedienstete genießen für ihre Person die Besoldung und die Rechte der Besoldungsgruppe A 1.
[b] 6 Bedienstete genießen für ihre Person die Besoldung und die Rechte der Besoldungsgruppe A 2.
[c] 3 Bedienstete genießen für ihre Person die Besoldung und die Rechte der Besoldungsgruppe A 3.
[e] Davon 10 Stellen für Sekretariatshauptinspektoren und technische Hauptinspektoren.
[f] Davon 10 Stellen für Sekretariatshauptinspektoren und technische Hauptinspektoren.
[g] Davon 14 Stellen für Sekretariatsinspektoren und technische Inspektoren.
[h] Davon 6 Stellen für Sekretariatsinspektoren und technische Inspektoren.
[i] Davon 1 Stelle eines Sekretariatshauptinspektors.
[j] Davon 2 Stellen für Sekretatiatshauptinspektoren.
[k] Davon 6 Stellen für Sekretatiatsinspektoren.
[l] Davon 1 Stelle eines technischen Inspektors.
[m] Davon 2 Stellen für Sekretariatsinspektoren.
[n] Davon 1 Stelle eines Sekretariatshauptinspektors.
(*) Davon 1 Stelle dem Sekretariat des Präsidenten zugeteilt.

Einzelplan III — Kommission

Verwaltung

Laufbahn- und Besoldungsgruppe	Planstellen		Davon Dauerplanstellen	
	Dauerplanstellen	auf Zeit	des Amtes für Veröffentlichungen	der Versorgungsagentur
A 1	23	—	—	—
A 2	110 [a][b]	13	1	—
A 3	299 [c][d]	14	1	1 [m]
A 4	523 [e]	21	2	1
A 5	522 [f][g]	6	2	2
A 6	295	15	3	1
A 7	246	—	4	—
A 8	—	—	—	—
Insgesamt	2 018	69	13	5
B 1	370	13	17	—
B 2	439 [h]	13	31	2
B 3	440 [j]	—	34	2 [o]
B 4	202 [i][k]	—	8	1
B 5	106 [l]	—	6	—
Insgesamt	1 557	26	96	5
C 1	325	14	12	1
C 2	940	38	25	2
C 3	939	24	26	1
C 4	252	—	13	—
C 5	73	—	5	—
Insgesamt	2 529	76	81	4
D 1	175	—	3	—
D 2	142	—	3	—
D 3	64	—	2	—
D 4	—	—	—	—
Insgesamt	381	—	8	—
LA 3	13	—	—	—
LA 4	28	—	—	—
LA 4 / LA 5	169	—	—	—
LA 5	171	—	—	—
LA 5 / LA 6	221	—	—	—
LA 6	261	—	—	—
LA 7	256	—	—	—
LA 8	1	—	—	—
Insgesamt	1 120	—	—	—
Insgesamt	**7 605**	**171**	**198 [n]**	**14**

[a] Davon 16 A1 ad personam.

[b] Davon 1 A1 ad personam gemäß Artikel 8 der Verordnung Nr. 259/68 des Rates.

[c] Davon 23 A2 ad personam.

[d] Davon 3 A2 ad personam gemäß Artikel 8 der Verordnung Nr. 259/68 des Rates.

[e] Davon 3 A3 ad personam; diese Einstufung betrifft die Beamten, die gemäß der Rechtsprechung des Gerichtshofes in den Rechtssachen 20 und 21-63 sowie 79-63 und 82-63 Anspruch auf Einstufung in A3 haben.

[f] Davon 11 A3 ad personam gemäß Artikel 8 der Verordnung Nr. 259/68 des Rates.

[g] Davon 16 A3 ad personam.

[h] Davon 1 B1 ad personam gemäß Artikel 8 der Verordnung Nr. 259/68 des Rates.

[i] Davon 1 B3 ad personam gemäß Artikel 8 der Verordnung Nr. 259/68 des Rates.

[j] Davon 80 Planstellen eines Sekretariatshauptinspektors und eines technischen Hauptinspektors.

[k] Davon 60 Planstellen eines Sekretariatsinspektors und eines technischen Inspektors.

[l] Davon 20 Planstellen eines Sekretariatsinspektors und eines technischen Inspektors.

[m] Das Amt des Generaldirektors der Agentur wird von einem Beamten der Besoldungsgruppe A2 — ad personam — ausgeübt, der im Sinne von Artikel 53 des Euratom-Vertrags zum Generaldirektor ernannt wurde.

[n] Siehe Beschluß vom 16.1.1969 über die Einrichtung des Amtes für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften Artikel 5 Absatz 5 (ABl. Nr. L 13 vom 18.1.1969).

[o] Davon 2 Planstellen eines Sekretariatshauptinspektors.

Einzelplan III — Kommission

Forschungs- und Investitionstätigkeiten

I. Gemeinsame Forschungsstelle

Laufbahn- und Besoldungsgruppe	Genehmigter Personalbestand für 1974			Genehmigter Personalbestand für 1975		
	Wissenschaftlich-technische Dienstposten (1)	Verwaltungs-dienstposten (2)	Insgesamt	Wissenschaftlich-technische Dienstposten (1)	Verwaltungs-dienstposten (2)	Insgesamt
A 1	2	—	2	2 (6)	—	2 (6)
A 2	9	1	10	9	1	10
A 3	26	5	31	25	8	33
A 4	76	5	81	82	6	88
A 5	225	12	237	230	12	242
A 6	99	3	102	88	2	90
A 7	21	3	24	25	1	26
A 8	—	—	—	—	—	—
Insgesamt A	458	29	487	461	30	491 (6)
B 1	49	19	68	61	17	78
B 2	192	36	228	182	32	214
B 3	191	17	208	183	20 (6 Sekr.)	203
B 4	181	12 (3 Sekr.)	193	173	13	186
B 5	55	13 (3 Sekr.)	68	55	11 (8 Sekr.)	66
Insgesamt B	668	97	765	654	93	747
C 1	39	24	63	45	24	69
C 2	51	35	86	44	35	79
C 3	15	5	20	9	2	11
C 4	—	—	—	—	—	—
C 5	—	—	—	—	—	—
Insgesamt C	105	64	169	98	61	159
D 1	1	—	1	—	—	—
D 2	—	—	—	—	—	—
D 3	—	—	—	—	—	—
Insgesamt D	1	—	1	—	—	—
Insgesamt A/B/C/D	1 232	190	1 422	1 213	184	1 397
Atomanlagen-bedienstete	350	138	488	334	135	469
Gesamtsumme (3)	**1 582**	**328**	**1 910**	**1 547**	**319**	**1 866(4)(5)(6)**
Volontariat:			—44			
Für 1974 genehmigter Personalbestand insgesamt			1866			

Bemerkungen

(1) Als Personal auf wissenschaftlich-technischen Dientsposten sind die Bediensteten anzusehen, die Abteilungen dieser Art, d.h. wissenschaftlichen, technischen oder allgemeinen Abteilungen, angehören, und zwar einschließlich der leitenden Bediensteten.

(2) Als Personal auf Verwaltungsdienstposten sind grundsätzlich folgende Bedienstete anzusehen: alle Bediensteten auf Verwaltungs-, Finanz- und Beschaffungsstellen der Forschungsanstalten, alle Sekretärinnen, gleichviel in welcher Abteilung sie tätig sind, sowie einige Bedienstete in den wissenschaftlich-technischen Abteilungen, die den Beschaffungsstellen der Forschungsanstalten zur Verfügung gestellt sind.

(3) In Rahmen des im Haushaltsplan vorgesehenen Personalbestands können — und zwar sowohl im wissenschaftlich-technischen als auch im Verwaltungsbereich — die Planstellen wie folgt besetzt werden:

a) Bedienstete der Laufbahngruppe B auf im Haushalt bewilligte wissenschaftlich-technische Planstellen A 5/A 8 bzw. Verwaltungsplanstellen A 7/A 6, und zwar bis zu 5 % dieser Planstellen;

b) Bedienstete der Laufbahngruppe C auf im Haushalt bewilligte Planstellen der Laufbahngruppe B, und zwar bis zu 5 % dieser Planstellen;

c) Atomanlagenbedienstete auf im Haushalt bewilligte Planstellen der Laufbahngruppen C und D, und zwar bis zu 10 % dieser Planstellen.

(4) Davon 170 Planstellen, die von Bediensteten besetzt werden, die nach Artikel 6 Buchstabe c) des EAG-Vertrags der italienischen Regierung zur Verfügung gestellt werden (vgl. Sammelkonto 1.43 — ESSOR/ADECO).

(5) Davon 20 Planstellen, die von Bediensteten besetzt werden, die zur dienstlichen Verwendung für die neuen Tätigkeiten der Forschungsanstalt Petten des GFS bereitstehen.

(6) Davon eine A 1-Stelle auf Zeit.

Einzelplan III — Kommission

Forschungs- und Investitionstätigkeiten

II. Zentralverwaltung und indirekte Aktionen

Laufbahn- und Besoldungsgruppe	Genehmigter Personalbestand für 1974			Genehmigter Personalbestand für 1975		
	Wissenschaftlich-technische Dienstposten (1)	Verwaltungs-dienstposten (2)	Insgesamt	Wissenschaftlich-technische Dienstposten (1)	Verwaltungs-dienstposten (2)	Insgesamt
A 1	—	—	—	—	—	—
A 2	2	—	2	2	—	2
A 3	21	—	21	22	—	22
A 4	47	1	48	47	1	48
A 5	93	2	95	82	2	84
A 6	46	—	46	40	—	40
A 7	9	—	9	10	—	10
A 8	—	—	—	—	—	—
Insgesamt A	218	3	221	203	3	206
B 1	7	1	8	9	1	10
B 2	23	1	24	23	3	26
B 3	24	5 (2 Sekr.)	29	29	5 (4 Sekr.)	34
B 4	18	1 (1 Sekr.)	19	17	—	17
B 5	10	—	10	5	—	5
Insgesamt B	82	8	90	83	9	92
C 1	1	2	3	1	1	2
C 2	—	10	10	—	9	9
C 3	—	4	4	—	4	4
C 4	—	1	1	—	1	1
C 5	—	—	—	—	—	—
Insgesamt C	1	17	18	1	15	16
D 1	—	—	—	—	—	—
D 2	—	—	—	—	—	—
D 3	—	—	—	—	—	—
Insgesamt D	—	—	—	—	—	—
Insgesamt A/B/C/D	301 (4)	28	329	287	27	314
Atomanlagen-bedienstete	2	1	3	2	1	3
Gesamtsumme (3)	**303**	**29**	**332**	**289**	**28**	**317 (5)**

Bemerkungen

(1) Als Personal auf wissenschaftlich-technischen Dientsposten sind die Bediensteten anzusehen, die Abteilungen dieser Art, d.h. wissenschaftlichen, technischen oder allgemeinen Abteilungen, angehören, und zwar einschließlich der leitenden Bediensteten.

(2) Als Personal auf Verwaltungsdienstposten sind grundsätzlich folgende Bedienstete anzusehen: alle Bediensteten auf Verwaltungs-, Finanz- und Beschaffungsstellen der Forschungsanstalten, alle Sekretärinnen, gleichviel in welcher Abteilung sie tätig sind, sowie einige Bedienstete in den wissenschaftlich-technischen Abteilungen, die den Beschaffungsstellen der Forschungsanstalten zur Verfügung gestellt sind.

(3) Im Rahmen des im Haushaltsplan vorgesehenen Personalbestands können — und zwar sowohl im wissenschaftlich-technischen als auch im Verwaltungsbereich — die Planstellen wie folgt besetzt werden:

a) Bedienstete der Laufbahngruppe B auf im Haushalt bewilligte wissenschaftlich-technische Planstellen A 5/A 8 bzw. Verwaltungsplanstellen A 7/A 6, und zwar bis zu 5 % dieser Planstellen;

b) Bedienstete der Laufbahngruppe C auf im Haushalt bewilligte Planstellen der Laufbahngruppe B, und zwar bis zu 5 % dieser Planstellen;

c) Atomanlagenbedienstete auf im Haushalt bewilligte Planstellen der Laufbahngruppen C und D, und zwar bis zu 10 % dieser Planstellen.

(4) Davon 20 Planstellen auf Zeit gemäß der Ratsentscheidung vom 21.6.1971, geändert durch die Entscheidungen vom 14.5. und vom 17.12.1973 zur Festlegung eines Fünfjahresprogramms für Forschung und Ausbildung auf dem Gebiet der Kernfusion und Plasmaphysik; die Geltungsdauer dieser Planstellen auf Zeit darf die Laufzeit dieses Programms nicht übersteigen.

(5) Davon 61 Planstellen, die von Bediensteten besetzt werden, die nach Artikel 6 Buchstabe c) des EAG-Vertrags den einzelstaatlichen Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden (Einzelheiten bei Sammelkonto 1.48 und 1.49).

Einzelplan IV — Gerichtshof

Laufbahn- und Besoldungsgruppe	Dauerplanstellen	Personal		Planstellen auf Zeit
		in Dauerplanstellen	auf Zeit	
A 1	—	—	—	—
A 2	2	2 (*)	—	—
A 3	9	2 (a)	7 (b)	—
A 4	7	5 (f)	2	—
A 5	5	1	4	—
A 6	5	5	—	—
A 7	5	5	—	—
A 8	—	—	—	—
Ingesamt	33	20	13	—
B 1	4	4	—	—
B 2	15	15	—	—
B 3	15 (c)	15	—	—
B 4	14 (d)	14	—	—
B 5	11 (e)	11	—	—
Ingesamt	59	59	—	—
C 1	11	11	—	1
C 2	29	29	—	3
C 3	27	27	—	3
C 4	5	5	—	—
C 5	—	—	—	—
Ingesamt	72	72	—	7
D 1	19	19	—	—
D 2	8	8	—	—
D 3	9	9	—	—
D 4	—	—	—	—
Ingesamt	36	36	—	—
LA 3	1	1	—	—
LA 4	7	7	—	1
LA 4	7	7	—	2
LA 5	6	6	—	2
LA 5	10	10	—	4
LA 6	10	10	—	4
LA 7	—	—	—	—
LA 8	—	—	—	—
Ingesamt	41	41	—	13
Insgesamt	**241**	**228**	**13**	**20**

(*) Davon 1 Beamter, der ad personam und auf Zeit in die Besoldungsgruppe A1 eingestuft ist.

(a) Davon 1 Beamter der Besoldungsgruppe A2 ad personam (Hilfskanzler für die Dauer seiner Tätigkeit).

(b) Davon 2 Beamte auf Lebenszeit, die ad personam in die Besoldungsgruppe A2 eingestuft sind, und 5 Beamte auf Lebenszeit, die ad personam für die Dauer ihrer Tätigkeit als Referenten in die Besoldungsgruppe A2 eingestuft sind mit der Maßgabe, daß die freiwerdenden Referentenposten mit Bediensteten auf Zeit besetzt werden sollen.

(c) Davon 2 Planstellen eines Sekretariatshauptinspektors.

(d) Davon 9 Planstellen eines Sekretariatsinspektors oder 1 Planstelle eines technischen Inspektors.

(e) Davon 10 Planstellen eines Sekretariatsinspektors oder 1 Planstelle eines technischen Inspektors.

(f) Davon 1 Beamter, der ad personam in die Besoldungsgruppe A3 eingestuft ist.

EINZELPLAN I

EUROPÄISCHES PARLAMENT

EINNAHMEN

Beitrag der Europäischen Gemeinschaften zur Finanzierung der Ausgaben des Europäischen Parlaments im Haushaltsjahr 1975

Art der Ausgaben	Ausgaben insgesamt RE
Kosten	41 597 229
Eigene Einnahmen	—2 555 946
Ausstehende Beträge	39 041 283

PARLAMENT

Eigene Einnahmen

Titel	Kapitel	Artikel	Art der Einnahmen	Einnahmen insgesamt RE
4			*Gehaltsabzüge*	
	40		Ertrag aus der Steuer auf die Gehälter, Löhne und anderen Bezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten	
			— Parlament	1 343 750
			— Anteil des Kontrollausschusses	25 750 (1)
			— Anteil des Rechnungsprüfers der EGKS	4 935 (1)
			Kapitel 40 insgesamt	1 374 435
	41		Beiträge des Personals zur Altersversorgung	
			— Parlament	752 603
			— Anteil des Kontrollausschusses	11 723 (1)
			— Anteil des Rechnungsprüfers der EGKS	2 150 (1)
			Kapitel 41 insgesamt	766 476
			Titel 4 insgesamt	2 140 911
9			*Verschiedene Einnahmen*	
	90		Erlös aus Veräußerungen von beweglichen und unbeweglichen Sachen	
		900	Erlös aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	25 000
		902	Erlös aus dem Verkauf von Veröffentlichungen, Drucksachen und Filmen	25 000
			Kapitel 90 insgesamt	50 000
	93		Erstattung verschiedener Beträge	
		930	Erstattung von Beträgen, die für Rechnung eines anderen Organs verauslagt worden sind	300 000
	95		Verschiedene Einnahmen	
		950	Ertrag aus Anlagemitteln, Darlehensmitteln, Bankzinsen und sonstigen Zinsen	
			— Parlament	50 000
			— Anteil des Kontrollausschusses	30 (1)
			— Anteil des Rechnungsprüfers der EGKS	5 (1)
			Artikel 950 insgesamt	50 035
		951	Kursdifferenzen	10 000
			Kapitel 95 insgesamt	60 035
	99		Sonstige Einnahmen	5 000
			Titel 9 insgesamt	415 035
			Gesamtbetrag	**2 555 946**

(1) Die für den Kontrollausschuß und den Rechnungsprüfer der EGKS vorgesehenen Mittel wurden zur Hälfte in den Einzelplan „Parlament“ und zur Hälfte in den Einzelplan „Rat“ des Gesamthaushaltsplans eingesetzt.

PARLAMENT

Gesamtübersicht über die Mittel (1975 und 1974) und Ausgaben (1973)

Titel Kapitel	Bezeichnung	RE		
		Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973 (1)
Titel 1	*Ausgaben für Mitglieder und Personal des Organs*			
Kap. 10	Mitglieder des Organs	3 755 295	3 030 700	1 917 527,90
Kap. 11	Personal	22 494 911	17 196 850	12 991 502,13
Kap. 12	Kosten und Vergütungen bei Dienstantritt, Ausscheiden aus dem Dienst und Versetzungen	850 000	941 000	547 789,65
Kap. 13	Dienstreise- und Fahrkosten	1 500 000	1 250 000	967 930,97
Kap. 14	Sozialausgaben und Ausgaben für die berufliche Fortbildung des Personals	229 800	190 000	109 358,93
Kap. 15	Kosten für Fortbildungsaufenthalte in den Dienststellen des Organs	72 000	48 000	21 853,14
	Titel 1 insgesamt	28 902 006	22 656 550	16 555 962,72
Titel 2	*Gebäude, Material und verschiedene Sachausgaben*			
Kap. 20	Ausgaben für Grundstückinvestitionen	—	z.E.	z.E.
Kap. 21	Miete von Gebäuden und Nebenkosten	4 042 600	1 329 000	2 282 466,98
Kap. 22	Bewegliche Sachen und Nebenkosten	924 020	1 034 700	1 184 585,01
Kap. 23	Laufende Sachausgaben für den Dienstbetrieb	1 519 600	1 103 900	935 600,46
Kap. 24	Ausgaben für Empfänge und Repräsentationszwecke	121 770	110 700	70 884,14
Kap. 25	Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen	20 000	15 000	13 231,89
Kap. 26	Kosten für Untersuchungen, Erhebungen und Konsultationen	1 000	1 000	—
Kap. 27	Ausgaben für Veröffentlichungen und für die Unterrichtung der Öffentlichkeit	1 171 650	767 250	647 855,17
	Titel 2 insgesamt	7 800 640	4 361 550	5 134 623,65
Titel 3	*Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung spezifischer Aufgaben durch das Organ*			
Kap. 37	Besondere Ausgaben einiger Institutionen und Organe	1 725 482	1 497 283	942 985,32
Kap. 38	Dienstleistungen zwischen den Organen	250 000	250 000	148 262,08
	Titel 3 insgesamt	1 975 482	1 747 283	1 091 247,40
Titel 4	*Beihilfen, Zuschüsse und Zuwendungen*			
Kap. 41	Zuschüsse und Zuwendungen	520 001	393 000	262 365,34
	Titel 4 insgesamt	520 001	393 000	262 365,34
Titel 9	*Nahrungsmittelhilfe und sonstige Ausgaben*			
Kap. 98	Vorläufig eingesetzte, nicht zweckgebundene Mittel	1 859 100	778 000	—
Kap. 99	Nicht besonders vorgesehene Ausgaben	540 000	3 300 000	—
	Titel 9 insgesamt	2 399 100	4 078 000	—
	Gesamtbetrag	**41 597 229**	**33 236 383**	**23 044 199,11**

(1) Diese Zahlen enthalten die am 31. Dezember 1973 abgerechneten und ausgezahlten Beträge, erhöht um die am 31. Dezember 1973 eingegangenen und nicht abgerechneten Zahlungsverpflichtungen.

PARLAMENT

AUSGABEN

TITEL 1

AUSGABEN FÜR MITGLIEDER UND PERSONAL DES ORGANS

KAPITEL 10 — MITGLIEDER DES ORGANS

KAPITEL 11 — PERSONAL

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 10			
100		*Gehälter, Zulagen und Entschädigungen*			
	1000	Grundgehälter			
	1001	Residenzzulage			
	1002	Familienzulagen			
	1003	Aufwandsentschädigungen			
	1004	Reise- und Aufenthaltskosten bei Sitzungen und Einberufungen und Nebenkosten	2 784 600	2 284 600	1 895 247,82
		Artikel 100 insgesamt	2 784 600	2 284 600	1 895 247,82
100a		*Sekretariatszulagen für die Mitglieder*	932 400	712 800	—
101		*Kranken- und Unfallversicherung und sonstige Soziallasten*	38 295	33 300	22 280,08
102		*Übergangsgelder*			
103		*Versorgungsbezüge*			
	1030	Ruhegehälter			
	1031	Ruhegehälter wegen Dienstunfähigkeit			
	1032	Hinterbliebenenversorgungen			
		KAPITEL 10 INSGESAMT	3 755 295	3 030 700	1 917 527,90
		KAPITEL 11			
110		*Beamte und Bedienstete auf Zeit, die eine im Stellenplan vorgesehene Stelle innehaben*			
	1100	Grundgehälter	11 139 105	9 984 960	7 534 875,08
	1101	Familienzulagen	957 370	861 950	593 181,42
	1102	Auslandszulagen (einschließlich nach Artikel 97 des EGKS-Statuts)	1 738 454	1 556 600	1 168 470,08

PARLAMENT

TITEL 1

AUSGABEN FÜR MITGLIEDER UND PERSONAL DES ORGANS

KAPITEL 10 — MITGLIEDER DES ORGANS

KAPITEL 11 — PERSONAL

Art.	Posten	Erläuterungen		
100				
	1004	Anpassung der Kostenerstattungen auf Grund der starken Kostensteigerungen seit Juli 1972.		
100a		Die beträchtlichen Kostensteigerungen machen eine Anhebung dieser Zulage erforderlich.		
110				
	1100	Die Ansätze wurden auf folgender Grundlage errechnet:	Stellen	Mittel RE
		a) Stellenplan 1974	1 172	10 925 700
		b) neue Stellen	34	213 405
			1 206	11 139 105
	1101	Gliederung der Mittel:		
		a) Stellenplan 1974		939 600
		b) neue Stellen		17 770
				957 370
	1102	Gliederung der Mittel:		
		a) Stellenplan 1974		1 704 400
		b) neue Stellen		34 054
				1 738 454

PARLAMENT

KAPITEL 11 — PERSONAL *(Fortsetzung)*

	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
110		*(Fortsetzung)*			
	1103	Vorübergehende Pauschalzulage	151 130	137 000	91 752,64
		Artikel 110 insgesamt	13 986 059	12 540 510	9 388 279,22
111		*Sonstige Bedienstete*			
	1110	Hilfskräfte	1 185 000	900 000	813 216,70
	1111	Dolmetscherhilfskräfte	—	—	—
	1112	Örtliche Bedienstete	1 150 000	800 000	562 667,—
	1113	Sonderberater	41 000	24 000	2 489,62
		Artikel 111 insgesamt	2 367 000	1 724 000	1 378 373,32
112		*Versorgungsbezüge und Abgangsgelder*			
	1123	Abgangsgelder	—	—	—
		Artikel 112 insgesamt	—	—	—
113		*Kranken- und Unfallversicherung und Versicherung für Berufskrankheiten*			
	1130	Krankenversicherung	432 600	331 300	239 572,68
	1131	Unfallversicherung und Versicherung für Berufskrankheiten	108 800	96 540	72 999,50
		Artikel 113 insgesamt	541 400	427 840	312 572,18
114		*Sonstige Zulagen und Vergütungen*			
	1140	Geburtenzulage und Sterbegelder	15 000	8 500	4 808,50
	1141	Fahrkosten anläßlich des Jahresurlaubs	130 000	105 000	76 080,54

KAPITEL 11 — PERSONAL *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Erläuterungen
110		*(Fortsetzung)*
	1103	Gliederung der Mittel: RE a) Stellenplan 1974 147 900 b) neue Stellen 3 230 151 130 Sekretariatszulage. Der Gesamtbetrag dieser Mittel wird auf Grund der Zahl der berechtigten Bediensteten errechnet.
111		
	1110	Der höhere Mittelansatz ist teilweise auf die Erhöhung der Tagegelder und Fahrkosten dieses Personals, insbesondere des für die Tagungen eingestellten Personals, zurückzuführen.
	1112	Die Ansätze für 1974 erwiesen sich als unzureichend. Wir müssen daher einerseits die Gehaltserhöhungen berücksichtigen, die an den Lebenshaltungsindex angepaßt sind, und andererseits auch der Einstellung neuer Bediensteter wegen der Streuung der Arbeitsorte des Europäischen Parlaments und der Tätigkeit des Sekretariats in Luxemburg und in Straßburg während der Tagungen in Straßburg Rechnung tragen.
	1113	Diese Erhöhung ist darauf zurückzuführen, daß der Vertrauensarzt nunmehr wegen der Zahl der Bediensteten die volle Zeit für das Europäische Parlament tätig ist.
112		
	1123	Die betreffenden Abgangsgelder werden von der Kommission der Europäischen Gemeinschaften gezahlt.
113		
	1130	Gliederung der Mittel: RE a) Stellenplan 1974 425 800 b) neue Stellen 6 800 432 600
	1131	Gliederung der Mittel: a) Stellenplan 1974 107 100 b) neue Stellen 1 700 108 800
114		
	1140	Die Aufstockung der Mittel dieses Postens ist darauf zurückzuführen, daß die neueingestellten Beamten größtenteils recht jung sind.
	1141	Die Herkunftsorte der neuen Bediensteten liegen im allgemeinen sehr weit von Luxemburg entfernt, woraus sich der Anspruch auf zwei Jahresreisen und die Erstattung höherer Kosten ableitet.

PARLAMENT

KAPITEL 11 — PERSONAL *(Fortsetzung)*

KAPITEL 12 — KOSTEN UND VERGÜTUNGEN BEI DIENSTANTRITT, AUSSCHEIDEN AUS DEM DIENST UND VERSETZUNGEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
114		*(Fortsetzung)*			
	1142	Mietzulage und Fahrkostenzulage	—	—	—
	1143	Pauschalvergütung für Dienstaufwandkosten	33 040	28 000	26 586,—
	1144	Pauschalabgeltung von Fahrkosten	23 720	19 400	14 986,—
	1149	Sonstige Zulagen und Erstattungen	3 700	3 700	2 032,98
		Artikel 114 insgesamt	205 460	164 600	124 494,02
115		*Überstunden*	145 000	120 000	91 708,65
116		*Berichtigungskoeffizient*	4 140 992	1 767 900	1 382.273,90
117		*Aushilfsleistungen*			
	1170	Freiberufliche Dolmetscher und Konferenzoperateure	1 040 000	400 000	244 059,34
	1171	Freiberufliche Korrektoren	—	—	—
	1172	Auf Dienstleistungsbasis entlohntes sonstiges Personal sowie nach außerhalb zu vergebende Übersetzungs- und Schreibarbeiten	60 000	52 000	69 741,50
		Artikel 117 insgesamt	1 100 000	452 000	313 800,84
		KAPITEL 11 INSGESAMT	22 494 911	17 196 850	12 991 502,13
		KAPITEL 12			
120		*Verschiedene Ausgaben für Personaleinstellung*	80 000	100 000	120 388,38
121		*Reisekosten (einschließlich für Familienmitglieder)*			
	1211	Personal	20 000	25 000	16 028,82
122		*Einrichtungs-, Wiedereinrichtungs- und Versetzungsbeihilfen*			
	1221	Personal	80 000	88 150	86 853,51
123		*Umzugskosten*			
	1231	Personal	70 000	77 850	62 902,96
124		*Zeitweilige Tagegelder*			
	1241	Personal	250 000	300 000	179 748,08

PARLAMENT

KAPITEL 11 — PERSONAL *(Fortsetzung)*

KAPITEL 12 — KOSTEN UND VERGÜTUNGEN BEI DIENSTANTRITT, AUSSCHEIDEN AUS DEM DIENST UND VERSETZUNGEN

Art.	Posten	Erläuterungen
114		*(Fortsetzung)*
115		Diese Mittelaufstockung ist durch die Anhebung der Grundgehälter, nach denen sich die Höhe der Überstundenvergütung richtet, und wegen der ständigen Zunahme des Arbeitsanfalls beim Europäischen Parlament gerechtfertigt.
116		Die Mittelberechnung erfolgte auf Grund bereits getroffener oder 1974 noch zu treffender Beschlüsse des Rates. Gliederung der Mittel: RE a) Stellenplan 1974 4 066 800 b) neue Stellen: 74 192 4 140 992
117		
	1171 1172	Diese Aufstockung ist durch die Erweiterung der Tätigkeit der Institution sowie durch die Erhöhung der Tarife für Dolmetscher und Übersetzer gerechtfertigt.
120		Auf Grund der Aufwendungen für die Einstellungen in den Jahren 1973 und 1974 dürfte sich eine Minderung bei den Einstellungskosten im Jahre 1975 ergeben.
121bis 124		Die Kosten werden oft geraume Zeit nach Dienstantritt oder Ausscheiden aus dem Dienst erstattet und wirken sich daher von einem Haushaltsjahr auf das andere aus. Die Tagegelder werden für Zeiträume bis zu einem Jahr gezahlt.

PARLAMENT

KAPITEL 12 — KOSTEN UND VERGÜTUNGEN BEI DIENSTANTRITT, AUSSCHEIDEN AUS DEM DIENST UND VERSETZUNGEN *(Fortsetzung)*

KAPITEL 13 — DIENSTREISE- UND FAHRKOSTEN

KAPITEL 14 — SOZIALAUSGABEN UND AUSGABEN FÜR DIE BERUFLICHE FORTBILDUNG DES PERSONALS

KAPITEL 15 — KOSTEN FÜR FORTBILDUNGSAUFENTHALTE IN DEN DIENSTSTELLEN DES ORGANS

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
125		*Vergütungen bei Versetzung in den einstweiligen Ruhestand, bei Stellenenthebung und bei Entlassung*	350 000	350 000	81 867,90
		KAPITEL 12 INSGESAMT	850 000	941 000	547 789,65
		KAPITEL 13			
130		*Dienstreise- und Fahrkosten sowie Nebenkosten*			
	1301	Personal	1 500 000	1 250 000	967 930,97
	1302	Besondere Ausstattung für Dienstreisen	—	—	—
		KAPITEL 13 INSGESAMT	1 500 000	1 250 000	967 930,97
		KAPITEL 14			
140		*Außerordentliche Beihilfen*	13 000	6 000	3 000,—
141		*Personalklubs*	14 400	12 000	10 000,—
142		*Restaurants und Kantinen*	8 000	12 000	9 999,12
143		*Ärztlicher Dienst*	40 000	40 000	14 039,33
144		*Sprachkurse und berufliche Fortbildung*	80 000	60 000	27 320,48
149		*Sonstige Aufwendungen*			
	1490	Sonstige Aufwendungen	74 400	60 000	45 000,—
	1491	Einrichtung einer Sportanlage der Gemeinschaften	z.E.	—	—
		KAPITEL 14 INSGESAMT	229 800	190 000	109 358,93
		KAPITEL 15			
150		*Kosten für Fortbildungsaufenthalte in den Dienststellen des Organs*	72 000	48 000	21 853,14
		KAPITEL 15 INSGESAMT	72 000	48 000	21 853,14
		Titel 1 insgesamt	**28 902 006**	**22 656 550**	**16 555 962,72**

PARLAMENT

KAPITEL 12 — KOSTEN UND VERGÜTUNGEN BEI DIENSTANTRITT, AUSSCHEIDEN AUS DEM DIENST UND VERSETZUNGEN *(Fortsetzung)*

KAPITEL 13 — DIENSTREISE- UND FAHRKOSTEN

KAPITEL 14 — SOZIALAUSGABEN UND AUSGABEN FÜR DIE BERUFLICHE FORTBILDUNG DES PERSONALS

KAPITEL 15 — KOSTEN FÜR FORTBILDUNGSAUFENTHALTE IN DEN DIENSTSTELLEN DES ORGANS

Art.	Posten	Erläuterungen
125		Es handelt sich hierbei um die Vergütung für die Beamten, die aus dem Generalsekretariat des Europäischen Parlaments auf Grund der Regelung des Rates vom 4.12.1972 ausgeschieden sind.
142		Die Investitionsausgaben für die Erstinvestition wurden 1973 und 1974 zur Einrichtung einer Kantine für das Personal geleistet.
143		Es ist gegenwärtig nicht abzusehen, ob die für 1974 eingesetzten Mittel ausreichen. Erst an Hand der Erfahrungen auf Grund des neuen Organisations- und Stellenplans lassen sich zutreffende Angaben ableiten.
144		Dieser Anstieg ist auf die größere Zahl der Anträge für Sprachkurse, die vom Personal und von den Mitgliedern des Parlaments eingereicht wurden, sowie auf die Durchführung von Intensivkursen zurückzuführen.
149		
	1490	Diese Mittel sind zum großen Teil für den gemeinsamen Fonds für Sozialausgaben der Europäischen Institutionen in Luxemburg bestimmt und werden im Einvernehmen mit deren Vertretern und den Vertretern des Personals festgesetzt. Bei diesen Mitteln wurde auch eine Beihilfe an den Personalausschuß berücksichtigt.
	1491	Die Institutionen mit Sitz in Luxemburg sind übereingekommen, gemeinsam eine Sportanlage zu schaffen. Vorstudien besonders zu den Kosten solcher Einrichtungen sind im Gang. Aus diesem Grund wurden keine Mittel bei diesem Posten eingesetzt.
150		Der Erfolg der Fortbildungsaufenthalte für noch in der Ausbildung befindliche Übersetzer und Dolmetscher läßt auf eine Erhöhung der Zahl der Praktikanten schließen.

PARLAMENT

TITEL 2

GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN

KAPITEL 20 — AUSGABEN FÜR GRUNDSTÜCKSINVESTITIONEN

KAPITEL 21 — MIETE VON GEBÄUDEN UND NEBENKOSTEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 20			
200		*Erwerb von Immobilien*	—	—	—
201		*Bau von Gebäuden*	—	z.E.	—
202		*Sonstige Ausgaben, die vor dem Bau von Gebäuden oder dem Erwerb von Immobilien anfallen*	—	—	—
		KAPITEL 20 INSGESAMT	—	z.E.	—
		KAPITEL 21			
210		*Mieten*			
	2100	Mieten	2 695 000	600 000	1 342 988,50
	2102	Garantie	2 000	—	—
211		*Versicherungskosten*	17 600	14 000	8 142,79
212		*Wasser, Gas, Strom, Heizung*	572 000	220 000	236 466,68
213		*Reinigung und Unterhaltung*	552 000	300 000	290 992,72
214		*Herrichtung der Diensträume*	60 000	120 000	330 957,87
219		*Sonstige Sachausgaben*	144 000	75 000	72 918,42
		KAPITEL 21 INSGESAMT	4 042 600	1 329 000	2 282 466,98

PARLAMENT

TITEL 2

GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN

KAPITEL 20 — AUSGABEN FÜR GRUNDSTÜCKSINVESTITIONEN

KAPITEL 21 — MIETE VON GEBÄUDEN UND NEBENKOSTEN

Art.	Posten	Erläuterungen
210		
	2100	Diese Mittel umfassen alle Mieten für die Gebäude, die das Europäische Parlament in Brüssel, Luxemburg, Straßburg und den Hauptstädten der Mitgliedstaaten gemietet hat. Allerdings kann es sich bei den Gebäuden in Luxemburg und bestimmten Außenstellen nur um Richtbeträge für die Mieten handeln. Die Kosten für diese Gebäude sind noch nicht endgültig bekannt. Die Beträge umfassen auch die Nebenkosten.
211		Bei der Aufstockung wurde der Anstieg der im Haushaltsjahr 1974 eingetretenen oder noch zu erwartenden Tariferhöhungen berücksichtigt.
212		Bereits jetzt ist der Preis für Heizöl gegenüber 1973 um 50 % gestiegen. In Anbetracht der Preissteigerung bei den übrigen Energieträgern erscheint die Erhöhung für 1975 als eine Anpassung der Mittel von 1974 an die derzeitige Lage.
213		In Anbetracht der Lohnkosten ist die Mittelaufstockung für 1975 als eine Anpassung des Bedarfs von 1974 zu betrachten, für den die Mittelzuweisung unzureichend war.
214		Dieser Mittelansatz konnte vermindert werden, da 1974 ein großer Teil der Herrichtungsarbeiten durchgeführt wurde.
219		Diese Mittel dienen zur Deckung aller Ausgaben für die Überwachung der verschiedenen Gebäude und die Wartung ihres Berings. Die Mittelaufstockung ist als Anpassung des Bedarfs von 1974 zu betrachten.

PARLAMENT

KAPITEL 22 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 22			
220		*Büromaschinen*			
	2200	Erstausstattung	36 000	120 000	261 284,—
	2201	Ersatzbeschaffung	13 200	5 000	24 879,20
	2202	Miete	1 000	1 000	—
	2203	Unterhaltung, Betrieb und Instandsetzung	60 000	60 000	24 195,87
		Artikel 220 insgesamt	110 200	186 000	310 359,07
221		*Mobiliar*			
	2210	Erstausstattung	96 000	180 000	182 435,27
	2211	Ersatzbeschaffung	24 000	3 000	—
	2212	Miete	1 000	1 000	224,—
	2213	Unterhaltung, Betrieb und Instandsetzung	1 800	1 500	877,87
		Artikel 221 insgesamt	122 800	185 500	183 537,14
222		*Material und technische Anlagen*			
	2220	Erstausstattung	84 000	250 000	448 524,82
	2221	Ersatzbeschaffung	108 000	30 000	12 139,44
	2222	Miete	79 200	55 000	33 275,53
	2223	Unterhaltung, Betrieb und Instandsetzung	36 000	30 000	14 229,46
		Artikel 222 insgesamt	307 200	365 000	508 169,25
223		*Fahrzeuge*			
	2230	Erstausstattung	14 520	12 000	24 920,18
	2231	Ersatzbeschaffung	48 000	48 400	19 876,38
	2232	Miete	48 000	40 000	28 860,22
	2233	Unterhaltung, Betrieb und Instandsetzung	154 000	100 000	35 566,34
		Artikel 223 insgesamt	264 520	200 400	109 223,12

PARLAMENT

KAPITEL 22 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN

Art.	Posten	Erläuterungen
220		
	2200	Die Kürzung der Mittel dieses Postens sowie der Posten 2210 und 2220 erklärt sich daraus, daß die wichtigsten Aufwendungen für die Ausstattung des Europäischen Parlaments in den Haushaltsjahren 1973 und 1974 geleistet wurden.
	2201	Die Aufstockung der Mittel dieses Postens sowie der Posten 2211 und 2221 ist auf die größere Menge des uns gegenwärtig zur Verfügung stehenden Materials zurückzuführen.
223		
	2230	Die Anschaffung von 2 weiteren Kraftwagen ist vorgesehen.
	2233	Bei dieser Aufstockung wurde die Erhöhung des Benzinpreises sowie der Kosten für die Wartung und die Reparatur der Kraftfahrzeuge berücksichtigt.

PARLAMENT

KAPITEL 22 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN *(Fortsetzung)*

KAPITEL 23 — LAUFENDE SACHAUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
225		*Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek*			
	2250	Bibliothek, Beschaffung von Büchern	27 000	27 000	26 968,30
	2251	Spezifisches Bibliotheks-, Dokumentations- und Vervielfältigungsmaterial	800	800	494,89
	2252	Abonnements: Zeitungen, Zeitschriften	30 000	26 000	19 940,15
	2253	Abonnements bei Presseagenturen	57 500	40 000	23 406,56
	2254	Kosten für Buchbinderarbeiten und zur Erhaltung der Werke der Bibliothek	4 000	4 000	2 486,53
		Artikel 225 insgesamt	119 300	97 800	73 296,43
		KAPITEL 22 INSGESAMT	924 020	1 034 700	1 184 585,01
		KAPITEL 23			
230		*Papier- und Bürobedarf*	730 000	500 000	482 484,99
231		*Post- und Fernmeldegebühren*			
	2310	Postgebühren und Zustellungskosten	250 000	197 000	104 955,70
	2311	Ferngespräche, Telegramme, Fernschreiben, Fernsehen	302 500	250 000	160 329,63
		Artikel 231 insgesamt	552 500	447 000	265 285,33
232		*Finanzkosten*			
	2320	Bankkosten	1 000	1 000	355,37
	2321	Kursdifferenzen	5 000	5 000	—
	2329	Sonstige Finanzkosten	—	—	—
		Artikel 232 insgesamt	6 000	6 000	355,37

PARLAMENT

KAPITEL 22 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN *(Fortsetzung)*

KAPITEL 23 — LAUFENDE SACHAUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB

Art.	Posten	Erläuterungen
225		
	2250	Diese Mittel sind für die Erweiterung des Sektors der allgemeinen Nachschlagewerke, der bei den neuen Amtssprachen noch zu wünschen übrig läßt, und wegen der Erstellung einer sogenannten „raschen Informationsreihe" unerläßlich. Für die Anschaffung und Ersatzbeschaffung von Wörterbüchern sind 9 000 RE vorgesehen.
	2252	Mit diesen Mitteln sollen die folgenden Kosten gedeckt werden: 1. Zeitungs- und Zeitschriftenabonnements für die Dokumentation 14 000 2. Zeitungs- und Zeitschriftenabonnements für die Information 14 000 3. Zeitungs- und Zeitschriftenabonnements für die Linguisten 2 000 30 000
	2253	Neues Abonnement eines von der Agentur Reuter gelieferten Fernschreibe-Depeschendienstes (analog zum Abonnement bei der Agentur France-Presse) zum Preis von 200 000 bfrs bzw. rund 4 000 RE.
231		
	2310	Diese Mittelheraufsetzung ist auf die bereits eingetretene Erhöhung der Postgebühren zurückzuführen. Ferner ist die Zunahme der Zahl der Sendungen zu berücksichtigen.
	2311	Die Erhöhung ist durch die Zunahme des Fernmeldeverkehrs gerechtfertigt und gliedert sich wie folgt: — 2311/01: Telegramme, Fernschreiben: 48 400 — 2311/02: Ferngespräche, Fernsehen: 254 100 302 500

PARLAMENT

KAPITEL 23 — LAUFENDE SACHAUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB *(Fortsetzung)*

KAPITEL 24 — AUSGABEN FÜR EMPFÄNGE UND REPRÄSENTATIONSZWECKE

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
233		*Streitsachen*	8 000	8 000	2 205,38
234		*Schadenersatz mit Zinsen*	1 000	1 000	—
239		*Andere Sachausgaben*			
	2390	Verschiedene Versicherungskosten	5 000	5 000	2 261,94
	2391	Dienst- und Arbeitskleidung	48 000	30 000	16 563,08
	2392	Verschiedene Ausgaben für interne Sitzungen	25 000	25 000	18 704,40
	2393	Umzug von Dienststellen	120 000	60 000	133 290,94
	2394	Kleinausgaben	16 500	15 000	8 249,03
	2399	Sonstige Sachausgaben (Beteiligung an den Sekretariatskosten des Kabinetts des Präsidenten)	7 600	6 900	6 200,—
		Artikel 239 insgesamt	222 100	141 900	185 269,39
		KAPITEL 23 INSGESAMT	1519 600	1 103 900	935 600,46
		KAPITEL 24			
240		*Ausgaben für Empfänge und für Repräsentationszwecke*			
	2400	Mitglieder des Organs	104 500	95 000	46 964,95
	2401	Personal	7 700	7 000	15 919,19
	2402	Fonds für Ausgaben nach Artikel 53 der Geschäftsordnung des Europäischen Parlaments	9 570	8 700	8 000,—
		Artikel 240 insgesamt	121 770	110 700	70 884,14
		KAPITEL 24 INSGESAMT	121 770	110 700	70 884,14

PARLAMENT

KAPITEL 23 — LAUFENDE SACHAUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB *(Fortsetzung)*

KAPITEL 24 — AUSGABEN FÜR EMPFÄNGE UND REPRÄSENTATIONSZWECKE

Art.	Posten	Erläuterungen
239		
	2391	Dieser Mittelansatz wird auf Grund des Organisations- und Stellenplans für die Amtsboten, Kraftfahrer, bestimmte Bedienstete in der Druckerei und die für die Kantine neu eingestellten Bediensteten aufgestellt.
	2393	Bei diesen Mitteln wurde berücksichtigt, daß die Verteilung der Dienste auf zwei Gebäude in Luxemburg im Haushaltsjahr 1975 andauern wird. Allerdings wird der hierfür unter Posten 9901 im Jahr 1974 eingesetzte Betrag für das Haushaltsjahr 1975 gestrichen.
	2394	Mittel für bestimmte Kleinausgaben wie Ausgaben für Taxis, Imbisse, Trinkgelder, Gastgeschenke, Autobusfahrkarten, Reiseführer und Nachschlagewerke für das Reisebüro usw.

PARLAMENT

KAPITEL 25 — AUSGABEN FÜR SITZUNGEN UND EINBERUFUNGEN

KAPITEL 26 — KOSTEN FÜR UNTERSUCHUNGEN, ERHEBUNGEN UND KONSULTATIONEN

KAPITEL 27 — AUSGABEN FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN UND FÜR DIE UNTERRICHTUNG DER ÖFFENTLICHKEIT

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 25			
250		*Sitzungen und Einberufungen im allgemeinen*	20 000	15 000	13 231,89
251		*Ausschüsse*	—	—	—
255		*Verschiedene Kosten für Sitzungen außerhalb der Arbeitsorte der Institution, für die Veranstaltung von Konferenzen und Kongressen und für die Teilnahme an diesen*	—	—	—
		KAPITEL 25 INSGESAMT	20 000	15 000	13 231,89
		KAPITEL 26			
260		*Konsultationen, Untersuchungen und Erhebungen über Einzelprobleme*	1 000	1 000	—
		KAPITEL 26 INSGESAMT	1 000	1 000	—
		KAPITEL 27			
270		*Amtsblatt*	504 500	295 000	246 409,04
271		*Veröffentlichungen*			
	2710	Allgemeine Veröffentlichungen	582 950	416 250	357 904,85
	2719	Sonstige Veröffentlichungen und Ausgaben für die Unterrichtung der Öffentlichkeit	40 000	25 000	19 600,—
		Artikel 271 insgesamt	622 950	441 250	377 504,85

PARLAMENT

KAPITEL 25 — AUSGABEN FÜR SITZUNGEN UND EINBERUFUNGEN

KAPITEL 26 — KOSTEN FÜR UNTERSUCHUNGEN, ERHEBUNGEN UND KONSULTATIONEN

KAPITEL 27 — AUSGABEN FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN UND FÜR DIE UNTERRICHTUNG DER ÖFFENTLICHKEIT

Art.	Posten	Erläuterungen
250		Die Ausschüsse ziehen wegen der Vielfalt der ihnen übertragenen Arbeiten ganz allgemein immer mehr Sachverständige und Sachverständigengruppen hinzu, die ihnen zu bestimmten, besonders schwierigen Punkten Erklärungen geben sollen.
270		Dieser Posten betrifft die Veröffentlichungen des Europäischen Parlaments im Amtsblatt. Zum ersten Mal wird es selbst den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften zu veröffentlichen haben (Veröffentlichungskosten schätzungsweise 110 000 RE).
271		
	2710	Diese Mittel umfassen die Druckkosten für den ausführlichen Sitzungsbericht in der vorläufigen und endgültigen Ausgabe, die Register, den Sitzungsbericht der gemeinsamen Tagung und die Broschüren.
	2719	Da die für eine weite Verbreitung bestimmten Veröffentlichungen in immer größerem Maß außerhalb des Parlaments herausgegeben werden, erscheint diese Aufstockung erforderlich.

PARLAMENT

KAPITEL 27 — AUSGABEN FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN UND FÜR DIE UNTERRICHTUNG DER ÖFFENTLICHKEIT *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
272		*Ausgaben für die Unterrichtung der Öffentlichkeit und für die Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen*			
	2720	Ausgaben für die Unterrichtung der Öffentlichkeit und für die Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen	43 200	30 000	23 941,28
	2721	Teilnahme der Gemeinschaften an internationalen Ausstellungen	1 000	1 000	—
		Artikel 272 insgesamt	44 200	31 000	23 941,28
		KAPITEL 27 INSGESAMT	1 171 650	767 250	647 855,17
		Titel 2 insgesamt	**7 800 640**	**4 361 550**	**5 134 623,65**

PARLAMENT

KAPITEL 27 — AUSGABEN FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN UND FÜR DIE UNTERRICHTUNG DER ÖFFENTLICHKEIT *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Erläuterungen
272		
	2720	Die Mittel dieses Postens sind zu einem großen Teil zur Deckung der Reise- und Hotelkosten für die Journalisten bestimmt, die zu den Tagungen des Europäischen Parlaments eingeladen werden.
	2721	Diese Mittel, die noch nicht verwendet wurden, jedoch künftig verwendet werden dürften, sollten unverändert aufrechterhalten werden.

PARLAMENT

TITEL 3

AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DURCHFÜHRUNG SPEZIFISCHER AUFGABEN DURCH DAS ORGAN

KAPITEL 37 — BESONDERE AUSGABEN EINIGER INSTITUTIONEN UND ORGANE

KAPITEL 38 — DIENSTLEISTUNGEN ZWISCHEN DEN ORGANEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 37			
370		*Besondere Ausgaben des Europäischen Parlaments*			
	3700	Ausgaben für die in dem Assoziierungsabkommen zwischen der EWG und den afrikanischen Staaten und Madagaskar vorgesehenen interparlamentarischen Organe	300 000	300 000	320 592,07
	3701	Ausgaben für den im Rahmen der Assoziation mit Griechenland vorgesehenen interparlamentarischen paritätischen Ausschuß	30 000	z.E.	—
	3702	Ausgaben für den im Rahmen der Assoziation mit der Türkei vorgesehenen interparlamentarischen paritätischen Ausschuß	90 000	90 000	41 988,31
	3703	Ausgaben für den im Rahmen der Assoziation mit der Vereinigten Republik Tansania, der Republik Uganda und der Republik Kenia vorgesehenen interparlamentarischen paritätischen Ausschuß	50 000	50 000	1 700,16
	3704	Ausgaben für die im Rahmen der Assoziation mit Malta vorgesehenen interparlamentarischen Kontakte	20 000	20 000	—
	3705	Beteiligung an den Sekretariatskosten der Fraktionen des Europäischen Parlaments	493 615	429 230	245 851,98
	3705b	Zusätzliche politische Aktivitäten	92 000	80 000	80 000,—
		Artikel 370 insgesamt	1 075 615	969 230	688 132,52
374		*Anteil an den Ausgaben des Kontrollausschusses*	544 347	447 065	254 852,80
375		*Anteil an den Ausgaben des Rechnungsprüfers der EGKS*	105 520	80 988	—
		KAPITEL 37 INSGESAMT	1 725 482	1 497 283	942 985,32
		KAPITEL 38			
380		*Dienstleistungen des Amtes für Veröffentlichungen*	250 000	250 000	148 262,08
381		*Gemeinsamer Dolmetscherdienst*	—	—	—
		KAPITEL 38 INSGESAMT	250 000	250 000	148 262,08
		Titel 3 insgesamt	**1 975 482**	**1 747 283**	**1 091 247,40**

PARLAMENT

TITEL 3

AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DURCHFÜHRUNG SPEZIFISCHER AUFGABEN DURCH DAS ORGAN

KAPITEL 37 — BESONDERE AUSGABEN EINIGER INSTITUTIONEN UND ORGANE

KAPITEL 38 — DIENSTLEISTUNGEN ZWISCHEN DEN ORGANEN

Art.	Posten	Erläuterungen
370		
	3700	Die gemäß dem Abkommen von Jaunde II für die nächste und letzte Jahrestagung der Parlamentarischen Konferenz der Assoziation vorzusehenden Ausgaben werden unter dem Sonderkapitel 1974 veranschlagt. Bevor Schätzungen für die Haushaltsmittel vorgenommen werden können, muß der Ausgang der in Brüssel laufenden Verhandlungen abgewartet werden. Gegebenenfalls müßte dann ein Nachtragshaushaltsplan aufgestellt werden.
	3701	Auf Grund der kürzlich eingetretenen Änderungen in Griechenland ist zu hoffen, daß diese Mittel im Jahre 1975 Verwendung finden können.
374 375		Diese Mittel wurden zur Hälfte in den Einzelplan „Rat" und zur Hälfte in den Einzelplan „Parlament" eingesetzt.
380		Anteil des Europäischen Parlaments an den Verwaltungskosten des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften.

PARLAMENT

TITEL 4

BEIHILFEN, ZUSCHÜSSE UND ZUWENDUNGEN

KAPITEL 41 — ZUSCHÜSSE UND ZUWENDUNGEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 41			
410		*Zuschüsse für Hochschulforschung*	z.E.	—	—
413		*Stipendien*			
	4130	Forschungsstipendien und Studienstipendien	20 000	16 000	16 000,—
	4131	Stipendien für die Fortbildung von Konferenzdolmetschern	10 000	5 000	2 700,—
	4139	Sonstige Stipendien	120 001	22 000	—
		Artikel 413 insgesamt	150 001	43 000	18 700,—
419		*Sonstige Zuschüsse und Beteiligung an Besuchskosten*	370 000	350 000	243 665,34
		KAPITEL 41 INSGESAMT	520 001	393 000	262 365,34
		Titel 4 insgesamt	**520 001**	**393 000**	**262 365,34**

PARLAMENT

TITEL 4

BEIHILFEN, ZUSCHÜSSE UND ZUWENDUNGEN

KAPITEL 41 — ZUSCHÜSSE UND ZUWENDUNGEN

Art.	Posten	Erläuterungen	
410		Zuschüsse zur Förderung der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Parlamentsforschung innerhalb der Gemeinschaft.	
413			
	4130	Diese Mittel sind für die Gewährung von Stipendien und für europäische Symposien bestimmt.	
	4139	Diese Mittel betreffen Stipendien für junge Staatsangehörige aus:	RE
		a) den Vereinigten Staaten mit Ausweitung auf ganz Nordamerika, d.h. auch auf Kanada	60 001
		b) lateinamerikanischen Ländern	60 000 (1)
			120 001
419		Mit diesen Mitteln können die Kosten für Besuche beim Europäischen Parlament gedeckt werden.	

(1) Blockiert vom Haushaltsausschuß.

PARLAMENT

TITEL 9

NAHRUNGSMITTELHILFE UND SONSTIGE AUSGABEN

KAPITEL 98 — VORLÄUFIG EINGESETZTE, NICHT ZWECKGEBUNDENE MITTEL

KAPITEL 99 — NICHT BESONDERS VORGESEHENE AUSGABEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 98			
980		*Vorläufig eingesetzte, nicht zweckgebundene Mittel*	1 859 100	778 000	—
		KAPITEL 98 INSGESAMT	1 859 100	778 000	—
		KAPITEL 99			
990		*Nicht besonders vorgesehene Ausgaben*			
	9900	Nicht besonders vorgesehene Ausgaben	300 000	300 000	—
	9901	Mittel für Herrichtung, Ausstattung und Miete der neuen Räumlichkeiten in Luxemburg, Straßburg und Brüssel	240 000	3 000 000	—
		KAPITEL 99 INSGESAMT	540 000	3 300 000	—
		Titel 9 insgesamt	**2 399 100**	**4 078 000**	—
		GESAMTBETRAG	**41 597 229**	**33 236 383**	**23 044 199,11**

PARLAMENT

TITEL 9

NAHRUNGSMITTELHILFE UND SONSTIGE AUSGABEN

KAPITEL 98 — VORLÄUFIG EINGESETZTE, NICHT ZWECKGEBUNDENE MITTEL

KAPITEL 99 — NICHT BESONDERS VORGESEHENE AUSGABEN

Art.	Posten	Erläuterungen
980		Die Mittel sind für etwaige Anpassungen der Bezüge im Jahre 1975 vorgesehen.
990		
	9901	Die Herrichtung und Ausstattung der neuen Diensträume wurde zum großen Teil im Haushaltsjahr 1974 beendet. Die unter diesem Posten vorgesehenen Mittel decken eine etwaige Erhöhung der Mieten für die Gebäude in Luxemburg um 15 %. Im übrigen wurden die Mittel für die Mieten des Haushaltsjahres 1975 unter den hierfür vorgesehenen Posten veranschlagt.

PARLAMENT

PERSONALBESTAND

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Für 1974 bewilligtes Personal		Änderungen		Für 1975 vorgesehenes Personal	
		Dauerplanstellen	Stellen auf Zeit	Dauerplanstellen	Stellen auf Zeit	Dauerplanstellen	Stellen auf Zeit
Sondergruppe		1	—	—	—	1	—
A	1	5	—	—	—	5	—
	2	13	1	—	+6	13	7 (1)
	3	45	6	—	—2	45 (8)	4 (2)
	4	24	13	+2	—3	26	10 (3)
	5	25	7	—	—	25	7 (4)
	6	21	8	—	+4	21	12 (5)
	7	27	26	—	—	27	26 (4)
	Insgesamt	160	61	+2	+5	162	66
B	1	24	—	—	+2	24	2 (4)
	2	26	1	—	+1	26	2 (6)
	3	38	12	—	+3	38	15 (4)
	4	39	1	+30	—1	69	0
	5	26	—	—26	—	0	0
	Insgesamt	153	14	+4	+5	157	19
C	1	104	12	+1	+2	105	14 (7)
	2	133	14	+14	+1	147	15 (4)
	3	141	14	+5	—5	146	9 (4)
	4	46	—	—	—	46	0
	Insgesamt	424	40	+20	—2	444	38
D	1	31	1	—	—	31	1
	2	17	—	—	—	17	—
	3	7	—	—	—	7	—
	Insgesamt	55	1	—	—	55	1
L/A	3	8	—	—	—	8	—
	4	15	—	—	—	15	—
	4	46	—	—	—	46	—
	5	35	—	—	—	35	—
	5	65	—	—	—	65	—
	6	57	—	+3	—	60	—
	7	37	—	—3	—	34	—
	Insgesamt	263	—	—	—	263	—
	Gesamtzahl	**1 056**	**116**	**26**	**+8**	**1 082**	**124**

(1) Davon 6 für die Fraktionen.
(2) Davon 3 für die Fraktionen.
(3) Davon 9 für die Fraktionen.
(4) Personal der Fraktionen.
(5) Davon 11 für die Fraktionen.
(6) Davon 1 für die Fraktionen.
(7) Davon 13 für die Fraktionen.
(8) Davon eine A2-Stelle ad personam.

EINZELPLAN II

RAT

Veranschlagung der Eigeneinnahmen für das Haushaltsjahr 1975

Titel Kapitel	Artikel	Art der Einnahmen	RE
TITEL 4		GEHALTSABZÜGE	
Kap. 40		*Ertrag aus der Steuer auf die Gehälter, Löhne und anderen Bezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten*	
		— Rat	1 660 000
		— Wirtschafts- und Sozialausschuß	210 000
		— Kontrollausschuß und Rechnungsprüfer der EGKS (1)	30 685
		Kapitel 40 insgesamt	1 900 685
Kap. 41		*Beiträge des Personals zur Altersversorgung*	
		— Rat	860 000
		— Wirtschafts- und Sozialausschuß	130 000
		— Kontrollausschuß und Rechnungsprüfer der EGKS (1)	13 873
		Kapitel 41 insgesamt	1 003 873
		TITEL 4 INSGESAMT	2 904 558
TITEL 9		VERSCHIEDENE EINNAHMEN	
Kap. 90		*Erlös aus der Veräußerung von beweglichen und unbeweglichen Sachen*	
	900	*Erlös aus der Veräußerung von beweglichen Sachen*	
		— Rat	3 000
		— Wirtschafts- und Sozialausschuß	500
		— Kontrollausschuß und Rechnungsprüfer der EGKS (1)	z.E.
		Artikel 900 insgesamt	3 500
	902	*Erlös aus dem Verkauf von Veröffentlichungen, Drucksachen und Filmen*	
		— Rat	25 000
		— Wirtschafts- und Sozialausschuß	300
		— Kontrollausschuß und Rechnungsprüfer der EGKS (1)	—
		Artikel 902 insgesamt	25 300
		Kapitel 90 insgesamt	28 800
Kap. 91		*Mieteinnahmen*	
	911	*Einnahmen aus der Vermietung von unbeweglichen Sachen*	
		— Rat	—
		— Wirtschafts- und Sozialausschuß	100
		— Kontrollausschuß und Rechnungsprüfer der EGKS (1)	—
		Artikel 911 insgesamt	100
		Kapitel 91 insgesamt	100

(1) Die für den Kontrollausschuß und den Rechnungsprüfer der EGKS veranschlagten Einnahmen sind zur Hälfte im Einzelplan für das Europäische Parlament und zur Hälfte im Einzelplan für den Rat eingesetzt.

RAT

Veranschlagung der Eigeneinnahmen für das Haushaltsjahr 1975 *(Fortsetzung)*

Titel Kapitel	Artikel Posten	Art der Einnahmen	RE
Kap. 93		*Erstattung verschiedener Beträge*	
	931	*Erstattung von Beträgen, die für die Rechnung eines oder mehrer Mitgliedstaaten verauslagt worden sind*	
	9310	— Von den Teilnehmerstaaten der Regierungskonferenzen zu übernehmende Beiträge	z.E.
	9311	— Von den Teilnehmerstaaten an der „Europäischen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der wissenschaftlichen und technischen Forschung" zu übernehmende Beiträge	250 000
		Artikel 931 insgesamt	250 000
		Kapitel 93 insgesamt	250 000
Kap. 95		*Verschiedene Einnahmen*	
	950	*Ertrag aus Anlagemitteln, Darlehensmitteln, Bankzinsen und sonstigen Zinsen*	
		— Rat	7 000
		— Wirtschafts- und Sozialausschuß	700
		— Kontrollausschuß und Rechnungsprüfer der EGKS (1)	35
		Artikel 950 insgesamt	7 735
	951	*Kursdifferenzen*	
		— Rat	z.E.
		— Wirtschafts- und Sozialausschuß	z.E.
		— Kontrollausschuß und Rechnungsprüfer der EGKS (1)	z.E.
		Artikel 951 insgesamt	z.E.
		Kapitel 95 insgesamt	7 735
Kap. 99		*Sonstige Einnahmen*	
		— Rat	5 000
		— Wirtschafts- und Sozialausschuß	100
		— Kontrollausschuß und Rechnungsprüfer der EGKS (1)	z.E.
		Kapitel 99 insgesamt	5 100
		TITEL 9 INSGESAMT	291 735
		Gesamtbetrag	**3 196 293**

(1) Die für den Kontrollausschuß und den Rechnungsprüfer der EGKS veranschlagten Einnahmen sind zur Hälfte im Einzelplan für das Europäische Parlament und zur Hälfte im Einzelplan für den Rat eingesetzt.

RAT

Gesamtübersicht über die Mittel (1975 und 1974) und Ausgaben (1973)

Titel Kapitel	Art der Ausgaben	RE		
		Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
TITEL 1	AUSGABEN FÜR DAS PERSONAL DES ORGANS			
Kap. 11	Personal	21 995 500	17 880 000	12 416 239,20
Kap. 12	Kosten und Vergütungen bei Dienstantritt, Ausscheiden aus dem Dienst und Versetzungen	1 427 000	1 317 000	785 891,40
Kap. 13	Dienstreise- und Fahrkosten	412 000	377 000	334 717,28
Kap. 14	Sozialausgaben und Ausgaben für die berufliche Fortbildung des Personals	356 360	179 600	99 504,22
	TITEL 1 INSGESAMT	24 190 860	19 753 600	13 636 352,10
TITEL 2	GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN			
Kap. 20	Ausgaben für Grundstücksinvestitionen	250 000	240 000	230 474,52
Kap. 21	Miete von Gebäuden und Nebenkosten	5 224 240	3 262 550	2 682 451,84
Kap. 22	Bewegliche Sachen und Nebenkosten	800 000	524 295	349 493,80
Kap. 23	Laufende Sachausgaben für den Dienstbetrieb	1 481 500	923 720	690 708,92
Kap. 24	Ausgaben für Empfänge und Repräsentationszwecke	70 000	55 000	87 487,32
Kap. 25	Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen	2 485 000	2 435 000	1 749 836,36
Kap. 26	Kosten für Untersuchungen, Erhebungen und Konsultationen	115 000	136 000	39 492,80
Kap. 27	Ausgaben für Veröffentlichungen und für die Unterrichtung der Öffentlichkeit	1 210 000	1 090 00	690 060,84
	TITEL 2 INSGESAMT	11 635 740	8 666 565	6 520 006,40

RAT

Gesamtübersicht über die Mittel (1975 und 1974) und Ausgaben (1973) *(Fortsetzung)*

Titel Kapitel	Art der Ausgaben	RE		
		Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
TITEL 3	AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DURCHFÜHRUNG SPEZIFISCHER AUFGABEN DURCH DAS ORGAN			
Kap. 37	Besondere Ausgaben einiger Institutionen und Organe	8 085 867 (1)	7 485 472	4 943 552,90
Kap. 38	Dienstleistungen zwischen den Organen	3 720 000	2 065 000	142 633,28
	TITEL 3 INSGESAMT	11 805 867	9 550 472	5 086 186,18
TITEL 9	SONSTIGE AUSGABEN			
Kap. 98	Vorläufig eingesetzte, nicht zweckgebundene Mittel	2 590 000	2 500 000	—
Kap. 99	Nicht besonders vorgesehene Ausgaben	250 000	250 000	—
	TITEL 9 INSGESAMT	2 840 000	2 750 000	—
	GESAMTBETRAG	**50 472 467**	**40 720 637**	**25 242 544,68**
	davon für Ausgaben des Rates	42 663 600	33 862 165	20 396 664,60

(1) Die für den Kontrollausschuß und den Rechnungsprüfer der EGKS veranschlagten Mittel sind zur Hälfte im Einzelplan für das Europäische Parlament und zur Hälfte im Einzelplan für den Rat eingesetzt.

RAT

AUFSCHLÜSSELUNG DER GEBILLIGTEN MITTEL NACH AUSGABENPOSTEN

TITEL 1

AUSGABEN FÜR DAS PERSONAL DES ORGANS

KAPITEL 11 — PERSONAL

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 11			
110		*Beamte und Bedienstete auf Zeit, die eine im Stellenplan vorgesehene Planstelle innehaben*			
	1100	Grundgehälter	12 700 000	11 500 000	7 773 084,84
	1101	Familienzulagen	1 210 000	1 093 000	675 654,28
	1102	Auslandszulagen (einschließlich nach Artikel 97 des EGKS-Statuts)	1 780 000	1 610 000	1 060 630,16
	1103	Vorübergehende Pauschalzulagen	165 000	160 000	105 696,64
		Artikel 110 insgesamt	15 855 000	14 363 000	9 615 065,92

RAT

TITEL 1

AUSGABEN FÜR DAS PERSONAL DES ORGANS

KAPITEL 11 — PERSONAL

Art.	Posten	Erläuterungen	*Planstellen*	*Mittel* RE
110		Die Mittel für das Personal wurden auf der Grundlage der Bestimmungen des Beamtenstatuts und der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten sowie unter Berücksichtigung des Schemas berechnet, das von den Kommissionsdienststellen zur Harmonisierung der Veranschlagung der Mittel für das Personal vorgeschlagen wurde.		
	1100	Die Mittel wurden auf der Grundlage des Stellenplans berechnet. Sie wurden auf folgender Grundlage berechnet :		
		a) im Stellenplan 1974 bewilligte Planstellen	1 330	11 857 000
		b) neue Planstellen 1975	151	843 000
			1 481	12 700 000
	1101	Die Familienzulagen umfassen (Artikel 67 des Statuts): a) die Haushaltszulage, b) die Zulage für unterhaltsberechtigte Kinder, c) die Erziehungszulage		
		Aufschlüsselung der eingesetzten Mittel:		
		a) im Stellenplan 1974 bewilligte Planstellen		1 129 500
		b) neue Planstellen 1975		80 500
				1 210 000
	1102	Diese Zulage erhalten die Beamten, die die Bedigungen des Artikels 4 des Anhangs VII des Beamtenstatuts erfüllen.		
		Aufschlüsselung der eingesetzten Mittel:		
		a) im Stellenplan 1974 bewilligte Planstellen		1 660 000
		b) neue Planstellen 1975		120 000
				1 780 000
	1103	Diese Zulage erhalten die Beamten der Laufbahngruppe C, die Planstellen für Bürosekretäre und Büroassistenten innehaben.		
		Aufschlüsselung der eingesetzten Mittel:		
		a) im Stellenplan 1974 bewilligte Planstellen		153 100
		b) neue Planstellen 1975		11 900
				165 000

RAT

KAPITEL 11 — PERSONAL *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
111		*Sonstige Bedienstete*			
	1110	Hilfskräfte	252 000	240 000	725 203,30
	1111	Dolmetscherhilfskräfte	8 000	18 000	1 406,44
	1112	Örtliche Bedienstete	258 000	100 000	89 746,02
		Artikel 111 insgesamt	518 000	358 000	816 355,76
113		*Kranken- und Unfallversicherung sowie Versicherung gegen Berufskrankheiten*			
	1130	Krankenversicherung	495 000	390 000	270 830,56
	1131	Unfallversicherung und Versicherung gegen Berufskrankheiten	156 000	133 000	89 468,28
		Artikel 113 insgesamt	651 000	523 000	360 298,84
114		*Sonstige Zulagen und Vergütungen*			
	1140	Geburtenzulagen und Sterbegelder	10 000	14 000	9 807,04
	1141	Fahrkosten anläßlich des Jahresurlaubs	220 000	150 000	106 267,50
	1142	Mietzulage und Fahrkostenzulage	z.E.	2 500	12,64
	1143	Pauschalvergütung für Dienstaufwandkosten	—	—	—
	1144	Pauschalabgeltung von Fahrkosten	21 500	21 500	17 160,—
	1149	Sonstige Zulagen und Erstattungen	16 000	1 000	124,56
		Artikel 114 insgesamt	267 500	189 000	133 371,74

RAT

KAPITEL 11 — PERSONAL *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Erläuterungen
111		
	1110	Bedienstete, die insbesondere im Hinblick auf großen Arbeitsanfall und zur Ersetzung von Beamten eingestellt werden, die zeitweilig ihre Tätigkeit nicht wahrnehmen können (Krankheit, Mutterschaft usw.). Die vorgesehenen Mittel gestatten die Einstellung von etwa 30 Hilfskräften im Jahre 1975 (als Hinweis dienende Erläuterung).
	1111	Vergütung für freiberufliche Dolmetscher, die zu den außerhalb von Brüssel und Luxemburg stattfindenden Tagungen einberufen werden, bei denen die Dolmetscher nicht vom Dolmetscherdienst der Gemeinschaften gestellt werden.
	1112	Örtliche Bedienstete für manuelle Arbeiten und Dienstleistungen. Mittel für die Einstellung von etwa 30 örtlichen Bediensteten im Jahre 1975, davon — 11 Bedienstete zur Bewachung des Gebäudes Charlemagne, — 11 Bedienstete für das Restaurant, — 9 Bedienstete für manuelle oder Dienstleistungstätigkeiten (Erläuterung).
113		
	1130	*Aufschlüsselung der eingesetzten Mittel:* a) im Stellenplan 1974 bewilligte Planstellen — RE: 462 100 b) neue Planstellen 1975 — 32 900 495 000
	1131	*Aufschlüsselung der eingesetzten Mittel:* a) im Stellenplan 1974 bewilligte Planstellen — 147 000 b) neue Planstellen 1975 — 9 000 156 000
114		
	1140	Bei den Mittelansätzen dieses Postens handelt es sich um Schätzungen.
	1141	Die Beamten haben anläßlich des Jahresurlaubs für sich und für ihre Familienangehörigen Anspruch auf Erstattung der Reisekosten vom Ort der dienstlichen Verwendung zum Herkunftsort (Artikel 8 des Anhangs VII des Statuts). *Aufschlüsselung der eingesetzten Mittel:* a) im Stellenplan 1974 bewilligte Planstellen — RE: 200 000 b) neue Planstellen 1975 — 20 000 220 000
	1144	Pauschale Abgeltung der Kosten für Fahrten im Sinne von Artikel 15 des Anhangs VII des Statuts.
	1149	Durch die Übernahme eines Teils der Mietkosten der in Genf dienstlich verwendeten Beamten (Artikel 14 des Anhangs VII des Statuts) und der in Artikel 95 des Statuts vorgesehenen Ausgleichszulagen bedingte Ausgaben.

RAT

KAPITEL 11 — PERSONAL *(Fortsetzung)*

KAPITEL 12 — KOSTEN UND VERGÜTUNGEN BEI DIENSTANTRITT, AUSSCHEIDEN AUS DEM DIENST UND VERSETZUNGEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
115		*Überstunden*	225 000	180 000	223 241,48
116		*Berichtigungskoeffizienten*	4 430 000	2 250 000	1 263 000,—
117		*Aushilfsleistungen*			
	1172	Auf Dienstleistungsbasis entlohntes sonstiges Personal sowie nach außerhalb zu vergebende Übersetzungs- und Schreibarbeiten	49 000	17 000	4 905,46
		KAPITEL 11 INSGESAMT	21 995 500	17 880 000	12 416 239,20
		KAPITEL 12			
120		*Verschiedene Ausgaben für Personaleinstellung*	80 000	80 000	139 545,54
121		*Reisekosten* (einschließlich Familienmitglieder)			
	1211	Personal	15 000	10 000	12 481,04
122		*Einrichtungs-, Wiedereinrichtungs- und Versetzungsbeihilfen*			
	1221	Personal	372 000	365 000	177 241,36
123		*Umzugskosten*			
	1231	Personal	120 000	112 000	52 067,54
124		*Zeitweilige Tagegelder*			
	1241	Personal	240 000	250 000	173 671,88
125		*Vergütungen bei Versetzung in den einstweiligen Ruhestand, bei Stellenenthebung und bei Entlassung*	600 000	500 000	230 884,04
		KAPITEL 12 INSGESAMT	1 427 000	1 317 000	785 891,40

RAT

KAPITEL 11 — PERSONAL *(Fortsetzung)*

KAPITEL 12 — KOSTEN UND VERGÜTUNGEN BEI DIENSTANTRITT, AUSSCHEIDEN AUS DEM DIENST UND VERSETZUNGEN

Art.	Posten	Erläuterungen
115		Die Mittel sind für die Bezahlung von Überstunden des Personals der Laufbahngruppen C und D vorgesehen.
117		
	1172	Unter diesem Posten wurden Mittel in Höhe von 31 000 RE für die Mikroverfilmung von Archivmaterial im Jahre 1975 veranschlagt.
120		Diese Mittel sind für die Veranstaltung von Eignungsprüfungen und Auswahlverfahren zur Einstellung von Personal bestimmt (Anzeigen, Veröffentlichungskosten, Kosten für die Einberufung der Bewerber).
121		
	1211	Diese Mittel dienen der Erstattung der Reisekosten, die den Bediensteten anläßlich ihres Dienstantritts oder ihres Ausscheidens aus dem Dienst zu zahlen sind. Sie umfassen auch die Mittel für die Reisekosten ihrer Familienmitglieder.
122		
	1221	Die Einrichtungs- bzw. die Wiedereinrichtungsbeihilfe beträgt zwei Monatsgrundgehälter für Beamte, die Haushaltsvorstand sind, und ein Monatsgrundgehalt für die übrigen Beamten. *Aufschlüsselung der eingesetzten Mittel:* RE a) im Stellenplan 1974 bewilligte Planstellen 223 500 b) neue Planstellen 1975 148 500 372 000
124		
	1241	Diese Mittel sind für die Bezahlung der in Artikel 10 des Anhangs VII des Statuts vorgesehenen Tagegelder bestimmt. *Aufschlüsselung der eingesetzten Mittel:* RE a) im Stellenplan 1974 bewilligte Planstellen 136 000 b) neue Planstellen 1975 104 000 240 000
125		Mit diesen Mitteln sollen die finanziellen Auswirkungen der Maßnahmen gedeckt werden, die auf Grund der Erweiterung der Gemeinschaften für bestimmte Gruppen des Personals getroffen wurden. Es sei darauf hingewiesen, daß die 1974 hierfür vorgesehenen Mittel durch Übertragung aufgestockt werden mußten.

RAT

KAPITEL 13 — DIENSTREISE- UND FAHRKOSTEN

KAPITEL 14 — SOZIALAUSGABEN UND AUSGABEN FÜR DIE BERUFLICHE FORTBILDUNG DES PERSONALS

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 13			
130		*Dienstreise- und Fahrkosten sowie Nebenkosten*			
	1301	Personal	410 000	375 000	333 432,82
	1302	Besondere Ausstattung für Dienstreisen	2 000	2 000	1 284,46
		Artikel 130 insgesamt	412 000	377 000	334 717,28
		KAPITEL 13 INSGESAMT	412 000	377 000	334 717,28
		KAPITEL 14			
140		*Außerordentliche Beihilfen*	5 000	5 000	3 412,—
141		*Personalklubs*	24 900	5 000	2 800,—
142		*Restaurants und Kantinen*	75 000	18 000	11 356,26
143		*Ärztlicher Dienst*	56 460	44 000	28 913,34
144		*Sprachkurse und berufliche Fortbildung*	70 000	67 600	29 016,42
149		*Sonstige Aufwendungen*	125 000	40 000	24 006,20
		KAPITEL 14 INSGESAMT	356 360	179 600	99 504,22
		Titel 1 insgesamt	**24 190 860**	**19 753 600**	**13 636 352,10**

RAT

KAPITEL 13 — DIENSTREISE- UND FAHRKOSTEN

KAPITEL 14 — SOZIALAUSGABEN UND AUSGABEN FÜR DIE BERUFLICHE FORTBILDUNG DES PERSONALS

Art.	Posten	Erläuterungen
130		
	1301	Diese Mittel sind für die Bezahlung der Dienstreise- und Fahrkosten des Personals bestimmt.
	1302	Diese Mittel sind zur Deckung der außergewöhnlichen Ausgaben bestimmt, die sich für die Beamten ergeben, die in die assoziierten überseeischen Länder reisen.
140		Die Mittel sind dazu bestimmt, die Zuwendungen für Beamte und Bedienstete zu finanzieren, die sich in einer besonders schwierigen Lage befinden (insbesondere Artikel 76 des Statuts).
141		Mit diesen Mitteln sollen alle Initiativen zur Förderung der zwischenmenschlichen Beziehungen zwischen Bediensteten unterschiedlicher Staatsangehörigkeit finanziell unterstützt werden. Unter diesem Artikel sind Mittel in Höhe von 13 000 RE zur Deckung des auf den Rat entfallenden Anteils an den Verwaltungskosten für das Sport- und Spielgelände in Overijse vorgesehen.
142		Diese Mittel sind für folgendes bestimmt: — Ersatzbeschaffung für das übliche Material und normale Ausgaben für die Unterhaltung, — zusätzliche Ausstattungen, — Ausgaben für die Erweiterung des Restaurants.
143		Diese Mittel sind zur Deckung der Ausgaben für den ärztlichen Behandlungsraum, der Ausgaben für die ärztliche Untersuchung bei der Einstellung (Artikel 28 des Statuts) und der Ausgaben für die jährliche ärztliche Pflichtuntersuchung aller Bediensteten (Artikel 59 Absatz 4 des Statuts) bestimmt. Ferner ist vorgesehen, die jährliche ärztliche Untersuchung, insbesondere durch eine systematische Krebsvorsorgeuntersuchung, zu ergänzen.
144		Diese Mittel sind für die Durchführung von Sprach-, Fortbildungs- oder Umschulungskursen bestimmt.
149		Die Mittel dieses Artikels sind für diejenigen Zuwendungen an Bedienstete oder deren Familien bestimmt, die nicht in anderen Artikeln dieses Kapitels verbucht werden können (Ferienkolonien, Weihnachtsfeier usw.). Von 1975 an übernimmt der Rat einen Anteil an den Kosten der Kinderkrippe der Gemeinschaften (100 000 RE).

RAT

TITEL 2

GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN

KAPITEL 20 — AUSGABEN FÜR GRUNDSTÜCKSINVESTITIONEN

KAPITEL 21 — MIETE VON GEBÄUDEN UND NEBENKOSTEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 20			
202		*Sonstige Ausgaben, die vor dem Bau von Gebäuden oder dem Erwerb von Immobilien anfallen*	250 000	240 000	230 474,52
		KAPITEL 20 INSGESAMT	250 000	240 000	230 474,52
		KAPITEL 21			
210		*Mieten*			
	2100	Mieten	3 317 080	2 318 400	2 089 215,34
		Artikel 210 insgesamt	3 317 080	2 318 400	2 089 215,34

RAT

TITEL 2

GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN

KAPITEL 20 — AUSGABEN FÜR GRUNDSTÜCKSINVESTITIONEN

KAPITEL 21 — MIETE VON GEBÄUDEN UND NEBENKOSTEN

Art.	Posten	Erläuterungen	
			RE
202		1. Mittel im Hinblick auf die Konsultierung von Fachleuten zu Fragen betreffend den Bau eines Gebäudes für den Rat und seine Dienststellen	250 000
		2. Mittel für die Veranstaltung eines Ideenwettbewerbs für den Bau eines neuen Gebäudes	z.E.
		3. Mittel im Hinblick auf die Konsultierung von Fachleuten zur Prüfung von Fragen der Finanzierung des neuen Gebäudes	z.E.
		Insgesamt	250 000
210			
	2100	A. NORMALE MITTEL	
		1. *In Brüssel benutzte Räume*	
		a) „Charlemagne“	RE
		— Miete	2 300 000
		— Steuervorabzug 1975	200 000
		b) Anteil der zusätzlichen Mietkosten im Charlemagne auf Grund der Restauranterweiterung	38 260
		c) Miete von zusätzlichen Büroräumen	
		— Miete	59 000
		— Steuervorabzug	6 000
		d) Miete von 150 zusätzlichen Parkplätzen (Parking Loi)	51 000
		2. *In Luxemburg benutzte Räume* („Kirchberg“)	110 000
		3. *In Genf benutzte Räume*	81 000
		4. *Miete von Sitzungssälen bei Tagungen und Sitzungen*	16 000
		Zwischensumme	2 861 260
		B. MITTEL FÜR DIE EINFÜHRUNG DER VOLLSPRACHENREGELUNG	
		1. Miete von Büroräumen	414 420
		2. Steuervorabzug für Immobilien (précompte immobilier)	41 400
		Zwischensumme	455 820
		INSGESAMT	3 317 080

RAT

KAPITEL 21 — MIETE VON GEBÄUDEN UND NEBENKOSTEN *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
211		*Versicherungskosten*	24 200	14 000	8 944,70
		Artikel 211 insgesamt	24 200	14 000	8 944,70
212		*Wasser, Gas, Strom, Heizung*	273 980	179 180	80 407,48
		Artikel 212 insgesamt	273 980	179 180	80 407,48
213		*Reinigung und Unterhaltung*	706 980	491 330	294 589,78
		Artikel 213 insgesamt	706 980	491 330	294 589,78

RAT

KAPITEL 21 — MIETE VON GEBÄUDEN UND NEBENKOSTEN *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Erläuterungen	
			RE
211		A. NORMALE MITTEL	
		Feuer-, Wasserschadenversicherung usw.	
		a) für die schon 1974 benutzten Gebäude	15 000
		b) für die erweiterten Räumlichkeiten	900
		Zwischensumme	15 900
		B. MITTEL FÜR DIE EINFÜHRUNG DER VOLLSPRACHENREGELUNG	
		Feuer-, Wasserschadenversicherung usw. für neu zu mietende Räumlichkeiten	8 300
		INSGESAMT	24 200
212		A. NORMALE MITTEL	
		Wasser, Gas, Strom, Heizung für alle 1975 benutzten Gebäude sowie Erweiterungen	231 480
		B. MITTEL FÜR DIE EINFÜHRUNG DER VOLLSPRACHENREGELUNG	
		Wasser, Gas, Strom, Heizung für die zu mietenden neuen Räumlichkeiten	42 500
		INSGESAMT	273 980
213		A. NORMALE MITTEL	
		1. Vertragliche Reinigung der Büros und Werkstätten (Brüssel und Luxemburg)	365 088
		2. Nicht in den Verträgen vorgesehene Sonderleistungen	20 000
		3. Beteiligung an den Ausgaben für die Unterhaltung des Kirchberg-Gebäudes	9 500
		4. Instandsetzung und Kleinmaterial betreffend die Gebäude	
		— Brüssel	70 000
		— Luxemburg	8 000
		5. Waschen und Reinigen von Vorhängen, Gardinen und Teppichbelägen der Säle	22 000
		6. Vertrag für die Unterhaltung der Fahrstühle, der Rohrpostsysteme, der Lasten- und Speiseaufzüge	26 000
		7. Unterhaltung der Klimaanlage	40 000
		8. Reinigung der Innen- und Außenjalousien	14 000
		9. Mittel für Reinigungs- und Unterhaltungskosten der erweiterten Räumlichkeiten	28 692
		Zwischensumme	603 280
		B. MITTEL FÜR DIE EINFÜHRUNG DER VOLLSPRACHENREGELUNG	
		Mittel für Reinigungs- und Unterhaltungskosten neu zu mietender Räumlichkeiten	103 700
		INGESAMT	706 980

RAT

KAPITEL 21 — MIETE VON GEBÄUDEN UND NEBENKOSTEN *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
214		*Herrichtung der Diensträume*	871 000	190 000	160 716,82
		Artikel 214 insgesamt	871 000	190 000	160 716,82
219		*Sonstige Sachausgaben*	31 000	69 640	48 577,72
		Artikel 219 insgesamt	31 000	69 640	48 577,72
		KAPITEL 21 INSGESAMT	5 224 240	3 262 550	2 682 451,84

RAT

KAPITEL 21 — MIETE VON GEBÄUDEN UND NEBENKOSTEN *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Erläuterungen	
			RE
214		A. NORMALE MITTEL	
		Diese Mittel sind für die Durchführung verschiedener Herrichtungsarbeiten bestimmt, und zwar:	
		1. Beleuchtung, Schreinerarbeiten, Installationsarbeiten usw.	40 000
		2. Änderung der Aufzugeinrichtungen zur besseren Verbindung der einzelnen Stockwerke	40 000
		3. Herrichtung von Räumlichkeiten für die Einrichtung einer elektronischen Anlage für die Dienststelle Koordinierung (noch zu bestimmen)	z.E.
		4. Errichtung von Trennwänden in den neu zu mietenden Räumlichkeiten	24 000
		5. Klimaanlage für das erweiterte Restaurant	40 000
		6. Verschiedene Herrichtungsarbeiten im Zusammenhang mit der Restauranterweiterung	13 000
		Zwischensumme	157 000
		B. MITTEL FÜR DIE EINFÜHRUNG DER VOLLSPRACHENREGELUNG	
		1. Errichtung von Trennwänden in den neuen Räumlichkeiten	
		2. Einrichtung von Einzelklimaanlagen in den Kabinen der Säle A und C im 15. Stockwerk des „Charlemagne“	
		3. Herrichtung des Saals B im 15. Stockwerk des „Charlemagne“ einschließlich Anpassung der Klimaanlage	
		4. Herrichtung der Säle im ersten Stockwerk des „Charlemagne“	
		Zwischensumme	714 000
		INSGESAMT	871 000
219		A. NORMALE MITTEL	
		1. Unterhaltung der Feuerschutzanlage	15 000
		2. Kosten der Bewachung und der Unterhaltung der Feuerschutzanlage für die erweiterten Räumlichkeiten	5 000
		B. MITTEL FÜR DIE EINFÜHRUNG DER VOLLSPRACHENREGELUNG	
		Kosten der Bewachung und der Unterhaltung der Feuerschutzanlage für die zusätzlich zu mietenden Büroräume	11 000
		INSGESAMT	31 000

RAT

KAPITEL 22 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 22			
220		*Büromaschinen*			
	2200	Erstausstattung	43 700	28 570	18 270,—
	2201	Ersatzbeschaffung	19 760	26 820	3 018,—
	2202	Miete	148 970	126 800	59 225,08
	2203	Unterhaltung, Betrieb und Instandsetzung	15 000	8 000	5 434,48
		Artikel 220 insgesamt	227 430	190 190	85 947,56

RAT

KAPITEL 22 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN

Art.	Posten	Erläuterungen	
220			
	2200	A. NORMALE MITTEL	RE
		Mittel für die Beschaffung von elektrischen Standardschreibmaschinen und von Rechenmaschinen	20 700
		B. MITTEL FÜR DIE EINFÜHRUNG DER VOLLSPRACHENREGELUNG	
		Mittel für die Beschaffung von elektrischen Standardschreibmaschinen	23 000
		INSGESAMT	43 700
	2201	NORMALE MITTEL	
		Die Mittel dienen zur Ersetzung von	
		a) Büromaschinen b) Rechenmaschinen	19 760
	2202	NORMALE MITTEL	
		Diese Mittel sind bestimmt für die Miete	
		a) eines Komplexes von 40 automatischen Vervielfältigungsmaschinen für maschinengeschriebene Texte	102 970
		b) einer elektronischen Anlage für die Dienststelle Personalverwaltung	22 000
		c) andere elektronische Einheiten	22 000
		d) verschiedener Rechen- und Büromaschinen	2 000
		INSGESAMT	148 970
	2203	A. NORMALE MITTEL	
		Diese Mittel sind bestimmt zur	
		a) Unterhaltung der Schreib- und Rechenmaschinen b) Unterhaltung sonstiger Büromaschinen c) Instandsetzung und Ersetzung schadhafter Teile	15 000
		B. MITTEL FÜR DIE EINFÜHRUNG DER VOLLSPRACHENREGELUNG	z.E.

RAT

KAPITEL 22 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
221		*Mobiliar*			
	2210	Erstausstattung	123 770	47 100	81 441,36
	2211	Ersatzbeschaffung	12 500	6 500	3 723,92
	2212	Miete	4 000	4 000	404,56
	2213	Unterhaltung, Betrieb und Instandsetzung	5 500	4 500	2 227,50
		Artikel 221 insgesamt	145 770	62 100	87 797,34

RAT

KAPITEL 22 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Erläuterungen	
221			
	2210	A. NORMALE MITTEL	RE
		a) Mobiliar für die neuen Bediensteten im Rahmen des zusätzlichen Personals	5 010
		b) Zusätzliche Ausstattung für die Büros und Arbeitsräume	4 860
		c) Mobiliar für Räume, in denen Sprachkurse und berufliche Fortbildungskurse abgehalten werden	4 900
		d) Spezialmöbel (insbesondere Schränke für Lochkartenmaschinen; Spezialgeräte)	8 500
		e) Bewegliche Stellagen, Ablagen und Karteien	8 000
		f) Mobiliar für eine Auskunfts- und Beratungsstelle	3 000
		g) Mobiliar für die Ablage von Mikrofilmen	1 000
		Zwischensumme	35 270
		B. MITTEL FÜR DIE EINFÜHRUNG DER VOLLSPRACHENREGELUNG	
		a) Mobiliar für die neuen Bediensteten	63 800
		b) Bewegliche Stellagen, Ablagen und Karteien	22 500
		c) Mobiliar für Arbeiterräume	1 000
		d) Mobiliar für allgemeine Dienste (Amtsboten, Pförtner usw.)	1 200
		Zwischensumme	88 500
		INSGESAMT	123 770
	2211	NORMALE MITTEL	
		Ersetzung des zwanzig Jahre alten oder älteren Mobiliars	12 500
	2213	Diese Mittel sind für die Instandsetzung des Mobiliars, des Büromaterials und bestimmter Einrichtungsstücke bestimmt.	
		A. NORMALE MITTEL	5 000
		B. MITTEL FÜR DIE EINFÜHRUNG DER VOLLSPRACHENREGELUNG	500
		INSGESAMT	5 500

RAT

KAPITEL 22 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
222		*Material und technische Anlagen*			
	2220	Erstausstattung	166 500	94 405	60 987,52

RAT

KAPITEL 22 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Erläuterungen	
222			
	2220	A. NORMALE MITTEL	RE
		Diese Mittel sind dazu bestimmt, im Jahre 1975 die Beschaffung von Material und technischen Anlagen für folgende Dienste zu ermöglichen:	
		1. *Materialdienst*	
		— Transportvorrichtung, Aufzug	5 000
		2. *Instandhaltungsdienst*	
		— Werkzeugausrüstung für Elektriker und Tischler	4 000
		3. *Vervielfältigungsabteilungen*	
		— Klimatisierungseinrichtungen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in den Werkstätten	4 000
		— 2 Vervielfältigungsmaschinen	14 000
		— 1 automatische Vervielfältigungsmaschine A 4	15 000
		— 2 elektrische Heftmaschinen	400
		— 1 Schnellkopiergerät zur Herstellung von Offsetplatten	1 100
		4. *Konferenzdienst*	
		— 100 Kopfhörer	1 200
		— Telephonausrüstung (einschließlich neuer Bediensteter)	10 000
		— Gegensprechanlage (Koordination)	10 000
		— Verschiedene Einrichtungen für Dolmetschanlagen	4 000
		5. *Sicherheitsdienst*	17 000
		6. *Räume für Journalisten*	
		Entlüftungsanlagen	3 000
		7. *Archivdienste*	
		Ankauf von Mikrofilm-Lesegeräten	2 000
		8. *Einbau eines neuen Transformators*	30 000
		Zwischensumme	120 700
		B. MITTEL FÜR DIE EINFÜHRUNG DER VOLLSPRACHENREGELUNG	
		Diese Mittel sind dazu bestimmt, im Jahre 1975 die Beschaffung von Material und technischen Anlagen für folgende Dienste zu ermöglichen:	
		1. *Vervielfältigungsabteilungen:*	
		— 1 Heftmaschine	9 000
		— 1 kleine Heftmaschine	1 300
		— 1 Offsetpresse A 3	13 000
		— 1 Offsetpresse recto-verso	10 000
		— 1 Beschneidemaschine	4 000
		— 1 Verschnürmaschine	1 640
		— 1 Paketwaage	500
			39 440
		2. *Konferenzdienst:*	
		— Ausrüstung für Gegensprechanlagen	560
		— Telephonausrüstung	5 800
			6 360
		Zwischensumme	45 800
		INSGESAMT	166 500

RAT

KAPITEL 22 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
222		*(Fortsetzung)*			
	2221	Ersatzbeschaffung	76 320	27 000	5 432,46
	2222	Miete	17 200	20 000	5 018,68
	2223	Unterhaltung, Betrieb und Instandsetzung	62 780	35 600	32 959,18
		Artikel 222 insgesamt	322 800	177 005	104 397,84
223		*Fahrzeuge*			
	2230	Erstausstattung	5 400	10 000	—
	2231	Ersatzbeschaffung	z.E.	5 000	6 892,20
	2232	Miete	12 720	4 000	11 829,44
	2233	Unterhaltung, Betrieb und Instandsetzung	10 880	9 000	6 939,48
		Artikel 223 insgesamt	29 000	28 000	25 661,12

RAT

KAPITEL 22 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Erläuterungen	
222		*(Fortsetzung)*	
	2221	NORMALE MITTEL	RE
		Das Anschaffungsprogramm sieht die Ersetzung folgender Geräte vor:	
		1. 5 Vervielfältigungsgeräte A 4	35 000
		2. 1 Heftmaschine	8 000
		3. 1 pneumatisches Kopiergerät für die Kopie von Offsetplatten	1 100
		4. 70 Telephonapparate	2 100
		5. 10 Magnetophone	2 200
		6. 30 Rednermikrophone	1 500
		7. 5 Diktiergeräte	1 800
		8. 1 Simultan-Dolmetscheranlage	24 620
		INSGESAMT	76 320
	2222	A. NORMALE KREDITE	
		1. Miete einer Übertragungsanlage	10 000
		2. Miete von Mikrofilm-Kameras	3 200
		3. Miete von Sortierern und automatischen Ladern für Kopiermaschinen	4 000
		Zwischensumme	17 200
		B. MITTEL FÜR DIE EINFÜHRUNG DER VOLLSPRACHENREGELUNG	z.E.
		INSGESAMT	17 200
	2223	Mittel zur Deckung folgender Ausgaben:	
		A. NORMALE MITTEL	
		Instandhaltung verschiedener Geräte und technischer Anlagen wie — Aufnahmegeräte — Simultan-Dolmetscheranlagen — Telephonanlagen — Vervielfältigungsmaschinen — Klimaanlagen — Hollerithanlagen	50 000
		B. MITTEL FÜR DIE EINFÜHRUNG DER VOLLSPRACHENREGELUNG	
		Instandhaltung der im Rahmen der Einführung der Vollsprachenregelung erworbenen und in Dienst gestellten Geräte und technischen Anlagen	12 780
		INSGESAMT	62 780
223			
	2230	Mittel für den Ankauf von zwei Fahrzeugen im Rahmen der Einführung der Vollsprachenregelung	5 400
	2232	Mittel zur Deckung der Kosten für die Miete von Fahrzeugen für die Fälle, in denen eigene Fahrzeuge des Rates nicht verfügbar sind:	
		— normale Mittel	12 000
		— Mittel für die Einführung der Vollsprachenregelung	720
	2233	Mittel für die Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten:	
		— normale Mittel	9 000
		— Mittel für die Einführung der Vollsprachenregelung	1 880
		Insgesamt	29 000

RAT

KAPITEL 22 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
225		*Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek*			
	2250	Bibliothek, Beschaffung von Büchern	33 000	32 000	24 884,96
	2251	Spezifisches Bibliotheks-, Dokumentations- und Vervielfältigungsmaterial	z.E.	z.E.	—
	2252	Abonnements, Zeitungen, Zeitschriften	27 000	26 000	12 729,68
	2253	Abonnements bei Presseagenturen	13 000	8 000	7 855,10
	2254	Kosten für Buchbinderarbeiten und zur Erhaltung der Werke der Bibliothek	2 000	1 000	220,20
		Artikel 225 insgesamt	75 000	67 000	45 689,94
		KAPITEL 22 INSGESAMT	800 000	524 295	349 493,80

RAT

KAPITEL 22 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Erläuterungen
225		
	2250	Mittel für die Beschaffung der für die Dienststellen des Rates erforderlichen Bücher.
	2252	Abonnement auf Zeitungen, Fachzeitschriften usw.
	2253	Mittel zur Deckung der Kosten für ein Fernschreiberabonnement.
	2254	Mittel zur Deckung der Kosten für das Binden von Werken und Zeitschriften.

RAT

KAPITEL 23 — LAUFENDE SACHAUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 23			
230		*Papier- und Bürobedarf*	760 000	400 000	289 487,84
		Artikel 230 insgesamt	760 000	400 000	289 487,84
231		*Post- und Fernmeldegebühren*			
	2310	Postgebühren und Zustellungskosten	148 800	154 800	103 299,50
	2311	Ferngespräche, Telegramme, Fernschreiben	451 200	280 000	213 463,68
		Artikel 231 insgesamt	600 000	434 800	316 763,18
232		*Finanzkosten*			
	2320	Bankkosten	1 500	2 000	819,62
	2321	Kursdifferenzen	z.E.	2 000	—
	2329	Sonstige Finanzkosten	z.E.	z.E.	—
		Artikel 232 insgesamt	1 500	4 000	819,62

RAT

KAPITEL 23 — LAUFENDE SACHAUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB

Art.	Posten	Erläuterungen	
230		A. NORMALE MITTEL	RE
		a) Saugpost	126 400
		b) Matrizen	40 000
		c) Offsetpapier	246 000
		d) Schreibwaren und Büromaterial (Dieser Posten umfaßt Papier mit vorgedrucktem Briefkopf, Durchschlagpapier usw.)	78 000
		e) Material für den Postversand (Briefumschläge, Packpapier, Platten für die Frankiermaschine)	15 700
		f) Drucksachen	9 500
		g) Material für die Vervielfältigungsabteilung (Druckerschwärze, Offset-Platten, Filme und Chemikalien für die Herrichtung der Platten)	130 000
		h) Material für die Tonbandaufnahmen der Sitzungen und magnetische Spulengestelle für automatische Schreibmaschinen	8 200
		i) Material für die Dokumentation und den Archivdienst	9 000
		j) Polaroidsysteme (für Passierscheine, Dienstausweise und dergl.)	1 200
		k) Filme und Kassetten für Mikrofilme	6 400
		Zwischensumme	670 400
		B. MITTEL FÜR DIE EINFÜHRUNG DER VOLLSPRACHENREGELUNG	
		a) Offsetpapier	52 000
		b) Schreibwaren und Büromaterial (Dieser Posten umfaßt Papier mit vorgedrucktem Briefkopf, Durchschlagpapier usw.)	11 723
		c) Material für den Postversand	2 354
		d) Drucksachen	1 425
		e) Material für die Vervielfältigungsabteilung	19 518
		f) Material für die Tonbandaufnahmen der Sitzungen und magnetische Spulengestelle für automatische Schreibmaschinen	1 230
		g) Material für die Dokumentation und den Archivdienst	1 350
		Zwischensumme	89 600
		INSGESAMT	760 000
231			
	2311	— Normale Mittel	351 200
		— Mittel für die Einführung der Vollsprachenregelung	100 000
		Insgesamt	451 200

RAT

KAPITEL 23 — LAUFENDE SACHAUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB *(Fortsetzung)*

KAPITEL 24 — AUSGABEN FÜR EMPFÄNGE UND REPRÄSENTATIONSZWECKE

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
233		*Streitsachen*	z.E.	z.E.	9 632,44
234		*Schadenersatz*	z.E.	z.E.	—
239		*Andere Sachausgaben*			
	2390	Verschiedene Versicherungskosten	2 000	1 500	245,—
	2391	Dienst- und Arbeitskleidung	32 000	17 820	2 717,96
	2392	Verschiedene Ausgaben für interne Sitzungen	40 000	27 600	26 617,50
	2393	Umzug von Dienststellen	41 000	34 000	41 690,82
	2394	Kleinausgaben	4 000	3 000	2 734,56
	2399	Sonstige Sachausgaben	1 000	1 000	—
		Artikel 239 insgesamt	120 000	84 920	74 005,84
		KAPITEL 23 INSGESAMT	1 481 500	923 720	690 708,92
		KAPITEL 24			
240		*Ausgaben für Empfänge und für Repräsentationszwecke*	70 000	55 000	87 487,32
		KAPITEL 24 INSGESAMT	70 000	55 000	87 487,32

RAT

KAPITEL 23 — LAUFENDE SACHAUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB *(Fortsetzung)*

KAPITEL 24 — AUSGABEN FÜR EMPFÄNGE UND REPRÄSENTATIONSZWECKE

Art.	Posten	Erläuterungen	
239			RE
	2390	— Versicherung gegen die Risiken, denen der Rechnungsführer, die unterstellten Rechnungsführer und die Zahlstellenverwalter ausgesetzt sind (Artikel 78 der Haushaltsordnung vom 25. April 1973 für den Gesamthaushaltsplan der Gemeinschaften)	z.E.
		— Materialtransportversicherung und weitere verschiedene Versicherungskosten	2 000
	2391	A. NORMALE MITTEL	
		a) Dienstkleidung für Aufsichtspersonal und Personal für Brandbekämpfung und erste Hilfe	5 400
		b) Dienstkleidung für das Personal des Sitzungsdienstes	16 000
		c) Arbeitskleidung für das Werkstattpersonal	6 000
		d) Instandsetzung und Instandhaltung der Arbeits- und Dienstkleidung	1 600
		Zwischensumme	29 000
		B. MITTEL FÜR DIE EINFÜHRUNG DER VOLLSPRACHENREGELUNG (Dienstkleidung)	3 000
		INSGESAMT	32 000
	2392	Die für 1975 vorgesehenen Mittel wurden an Hand der Ausgaben der ersten Monate des Jahres 1974 veranschlagt.	
	2393	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für Verlagerung und Transport von Material bei Tagungen des Rates und der Assoziationsräte sowie beim internen Umgang mit diesem Material bestimmt:	
		A. NORMALE MITTEL	28 500
		B. MITTEL FÜR DIE EINFÜHRUNG DER VOLLSPRACHENREGELUNG	12 500
		INSGESAMT	41 000
	2399	— Mittel für die Bezahlung der in Artikel 78 der Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Gemeinschaften vorgesehenen Sondervergütung, die den Beamten gewährt wird, die die Eigenschaften eines Rechnungsführers, unterstellten Rechnungsführers oder Zahlstellenverwalters haben	z.E.
		— Sonstige Sachausgaben	1 000

RAT

KAPITEL 25 — AUSGABEN FÜR SITZUNGEN UND EINBERUFUNGEN

KAPITEL 26 — KOSTEN FÜR UNTERSUCHUNGEN, ERHEBUNGEN UND KONSULTATIONEN

KAPITEL 27 — AUSGABEN FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN UND FÜR DIE UNTERRICHTUNG DER ÖFFENTLICHKEIT

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 25			
250		*Reise- und Aufenthaltskosten bei Sitzungen und Einberufungen des Rates*	2 450 000	2 400 000	1 749 836,36
254		*Reise- und Aufenthaltskosten bei Tagungen und Einberufungen des Ständigen Ausschusses für Beschäftigungsfragen*	35 000	35 000	—
255		*Verschiedene Kosten für Sitzungen außerhalb der Arbeitsorte der Institution, für die Veranstaltung von Konferenzen und Kongressen und für die Teilnahme an diesen*	z.E.	z.E.	—
		KAPITEL 25 INSGESAMT	2 485 000	2 435 000	1 749 836,36
		KAPITEL 26			
260		*Konsultationen, Untersuchungen und Erhebungen über Einzelprobleme*	115 000	136 000	39 492,80
		KAPITEL 26 INSGESAMT	115 000	136 000	39 492,80
		KAPITEL 27			
270		*Amtsblatt*	1 000 000	900 000	621 558,04
271		*Veröffentlichungen*	210 000	190 000	68 502,80
		KAPITEL 27 INSGESAMT	1 210 000	1 090 000	690 060,84
		Titel 2 insgesamt	**11 635 740**	**8 666 565**	**6 520 006,40**

RAT

KAPITEL 25 — AUSGABEN FÜR SITZUNGEN UND EINBERUFUNGEN

KAPITEL 26 — KOSTEN FÜR UNTERSUCHUNGEN, ERHEBUNGEN UND KONSULTATIONEN

KAPITEL 27 — AUSGABEN FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN UND FÜR DIE UNTERRICHTUNG DER ÖFFENTLICHKEIT

Art.	Posten	Erläuterungen	
250		Diese Mittel dienen dazu, die Reisekosten der Delegationen bei den Tagungen des Rates bzw. bei Sitzungen im Rahmen des Rates zu decken.	
260		A. NORMALE MITTEL	
		a) Diese Mittel sind insbesondere für die Bezüge der Sachverständigen vorgesehen, die — mit der Übersetzung und der Überarbeitung der Texte der Assoziierungs- und Handelsabkommen sowie der Nahrungsmittelhilfe-Übereinkommen, — mit der Fortsetzung und Vertiefung der Untersuchung über die rationelle Einrichtung der technischen Dienste und des Dokumentationsdienstes, — mit Computer-Analysen beauftragt sind	62 000
		b) Mittel für Honorare an Architekten und Sachverständige für Klimatisierungsfragen, die als Berater bei der Erweiterung von Diensträumen hinzugezogen werden	5 005
		Zwischensumme	67 005
		B. MITTEL FÜR DIE EINFÜHRUNG DER VOLLSPRACHENREGELUNG	
		Mittel für Honorare an Architekten und Sachverständige für Klimatisierungsfragen, die als Berater beim Umbau von Sitzungssälen hinzugezogen werden	48 160
		INSGESAMT	115 165
		abgerundet auf	115 000

RAT

TITEL 3

AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DURCHFÜHRUNG SPEZIFISCHER AUFGABEN DURCH DEN RAT

KAPITEL 37 — BESONDERE AUSGABEN EINIGER INSTITUTIONEN UND ORGANE

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 37			
372		*Besondere Ausgaben des Rates*			
	3720	Beteiligung der EWG an den Verwaltungsausgaben des Sekretariats der AASM	27 000	27 000	27 000,—
	3721	Konferenzen			
		A. Regierungskonferenz über die Einführung eines europäischen Patenterteilungsverfahren	z.E.	z.E.	z.E.
		B. Europäische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der wissenschaftlichen und technischen Forschung	250 000	600 000	70 672,82
		Artikel 372 insgesamt	277 000	627 000	97 672,82
373		*Wirtschafts- und Sozialausschuß*	7 159 000	6 330 420	4 481 318,80
374		*Anteil der Ausgaben des Kontrollausschusses*	544 347	447 065	254 090,30
375		*Anteil der Ausgaben des Rechnungsprüfers der EGKS*	105 520	80 987	110 470,98
		KAPITEL 37 INSGESAMT	8 085 867	7 485 472	4 943 552,90

RAT

TITEL 3

AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DURCHFÜHRUNG SPEZIFISCHER AUFGABEN DURCH DEN RAT

KAPITEL 37 — BESONDERE AUSGABEN EINIGER INSTITUTIONEN UND ORGANE

Art.	Posten	Erläuterungen
372		
	3721	B. Vom Rat auf seiner Tagung am 23. Juli 1970 festgesetzte Mittel (Wiedereinsetzung des Restbetrags) (Mittel in gleicher Höhe sind als Einnahmen angesetzt).
373		Der Ausgabenplan des Wirtschafts- und Sozialausschusses ist in Anlage I dieses Einzelplans enthalten.
374		Der Ausgabenplan des Kontrollausschusses ist in Anlage II dieses Einzelplans enthalten. Die Mittel für den Kontrollausschuß werden seit 1972 zur Hälfte in den Einzelplan für das Europäische Parlament und zur Hälfte in den Einzelplan für den Rat eingesetzt [1].
375		Der Ausgabenplan des Rechnungsprüfers der EGKS ist in Anlage III dieses Einzelplans enthalten. Die Mittel für den Rechnungsprüfer der EGKS sind ab 1974 zur Hälfte in den Einzelplan des Europäischen Parlaments und zur Hälfte in den Einzelplan für den Rat eingesetzt [2].

[1] Bis 1971 wurden die Haushaltsmittel für den Kontrollausschuß in voller Höhe in den Einzelplan für den Rat eingesetzt.
[2] Bis 1973 wurden die Haushaltsmittel für den Rechnungsprüfer in voller Höhe in den Einzelplan für den Rat eingesetzt.

RAT

KAPITEL 38 — DIENSTLEISTUNGEN ZWISCHEN DEN ORGANEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 38			
380		*Dienstleistungen des Amtes für Veröffentlichungen*	320 000	265 000	142 633,28
381		*Gemeinsamer Dolmetscherdienst*	3 400 000	1 800 000	—
		KAPITEL 38 INSGESAMT	3 720 000	2 065 000	142 633,28
		Titel 3 insgesamt	**11 805 867**	**9 550 472**	**5 086 186,18**

RAT

KAPITEL 38 — DIENSTLEISTUNGEN ZWISCHEN DEN ORGANEN

Art.	Posten	Erläuterungen
380		Auslagen des Amtes für Veröffentlichungen.
381		Mittel zur Bezahlung der für den Rat erbrachten Dienstleistungen des Dolmetscherdienstes der Kommission, die auf Grund einer Pauschale von 120 RE je Tag und Dolmetscher berechnet werden RE A. NORMALE MITTEL 2 474 000 B. MITTEL FÜR DIE EINFÜHRUNG DER VOLLSPRACHENREGELUNG 920 000 INSGESAMT 3 394 000 aufgerundet 3 400 000

RAT

TITEL 9

ANDERE AUSGABEN

KAPITEL 98 — VORLÄUFIG EINGESETZTE, NICHT ZWECKGEBUNDENE MITTEL

KAPITEL 99 — NICHT BESONDERS VORGESEHENE AUSGABEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 98			
980		*Vorläufig eingesetzte, nicht zweckgebundene Mittel*	2 590 000	2 500 000	—
		KAPITEL 98 INSGESAMT	2 590 000	2 500 000	—
		KAPITEL 99			
990		*Nicht besonders vorgesehene Ausgaben*	250 000	250 000	—
		KAPITEL 99 INSGESAMT	250 000	250 000	—
		Titel 9 insgesamt	**2 840 000**	**2 750 000**	—
		GESAMTBETRAG	**50 472 467**	**40 720 637**	**25 242 544,68**

RAT

TITEL 9

ANDERE AUSGABEN

KAPITEL 98 — VORLÄUFIG EINGESETZTE, NICHT ZWECKGEBUNDENE MITTEL

KAPITEL 99 — NICHT BESONDERS VORGESEHENE AUSGABEN

Art.	Posten	Erläuterungen
980		Bei diesen Ansätzen handelt es sich um vorläufig eingesetzte Mittel, die nur im Wege der Übertragung auf andere Kapitel des Haushaltsplans — gemäß dem in der Haushaltsordnung vorgesehenen Verfahren — verwendet werden können. 1. Anpassung der Berichtigungskoeffizienten (Schätzung) *Aufschlüsselung der eingesetzten Mittel:* RE a) im Stellenplan 1974 bewilligte Planstellen 2 007 000 b) neue Planstellen 1975 133 000 2 140 000 2. Mittel für die Veranstaltung eines Ideenwettbewerbs für den Bau eines neuen Gebäudes (Schätzwert) 400 000 3. Diese Mittel sind für die Herrichtung von Räumlichkeiten für die Einrichtung einer elektronischen Anlage für die Dienststelle Koordinierung vorgesehen 50 000 Insgesamt 2 590 000
990		Diese Mittel können nur im Wege der Übertragung auf andere Kapitel des Haushaltsplans — gemäß dem in der Haushaltsordnung vorgesehenen Verfahren — verwendet werden.

RAT

ANLAGE I

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALAUSSCHUSS

Einnahmen

Titel Kapitel	Artikel	Art der Einnahmen	Einnahmebetrag Haushaltsjahr 1975 RE	Einnahmebetrag Haushaltsjahr 1974 RE
TITEL 4		GEHALTSABZÜGE		
Kap. 40		*Ertrag aus der Steuer auf die Gehälter, Löhne und anderen Bezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten*	210 000	215 000
Kap. 41		*Beiträge des Personals zur Altersversorgung*	130 000	125 000
		TITEL 4 INSGESAMT	340 000	340 000
TITEL 9		VERSCHIEDENE EINNAHMEN		
Kap. 90		*Erlös aus der Veräußerung von beweglichen und unbeweglichen Sachen*		
	900	Erlös aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	500	1 000
	901	Erlös aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	—	—
	902	Erlös aus dem Verkauf von Veröffentlichungen, Drucksachen und Filmen	300	300
Kap. 91		*Mieteinnahmen*		
	910	Einnahmen aus der Vermietung von Mobiliar und Material	—	—
	911	Einnahmen aus der Vermietung von unbeweglichen Sachen	100	100
Kap. 95		*Verschiedene Einnahmen*		
	950	Ertrag aus Anlagemitteln, Darlehensmitteln, Bankzinsen und sonstigen Zinsen	700	700
	951	Kursdifferenzen	z.E.	—
	952	Verzugszinsen	—	—
Kap. 99		*Sonstige Einnahmen*	100	100
		TITEL 9 INSGESAMT	1 700	2 200
		Gesamtbetrag	**341 700**	**342 200**

RAT
Anlage I
(Wirtschafts- und Sozialausschuß)

Gesamtübersicht der Haushaltsmittel (1975 und 1974) und der Ausgaben (1973)

Titel Kapitel	Art der Ausgaben	RE		
		Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
TITEL 1	AUSGABEN FÜR DAS PERSONAL DES ORGANS			
Kap. 10	Mitglieder des Organs	11 000	9 000	6 863,14
Kap. 11	Personal	4 006 000	3 481 600	2 365 948,98
Kap. 12	Kosten und Vergütungen bei Dienstantritt, Ausscheiden aus dem Dienst und Versetzungen	155 000	171 000	117 246,66
Kap. 13	Dienstreise- und Fahrkosten	60 000	50 000	63 259,16
Kap. 14	Sozialausgaben und Ausgaben für die berufliche Fortbildung des Personals	78 000	41 000	25 149,84
Kap. 15	Kosten für Fortbildungsaufenthalte in den Dienststellen des Organs	6 000	4 320	—
	TITEL 1 INSGESAMT	4 316 000	3 756 920	2 578 467,78
TITEL 2	GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN			
Kap. 21	Miete von Gebäuden und Nebenkosten	538 000	485 400	484 058,12
Kap. 22	Bewegliche Sachen und Nebenkosten	120 000	150 000	141 638,94
Kap. 23	Laufende Sachausgaben für den Dienstbetrieb	205 000	132 100	119 202,78
Kap. 24	Ausgaben für Empfänge und Repräsentationszwecke	10 000	9 000	8 080,98
Kap. 25	Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen	1 000 000	900 000	739 262,92
Kap. 26	Kosten für Untersuchungen, Erhebungen und Konsultationen	3 000	3 000	1 800,—
Kap. 27	Ausgaben für Veröffentlichungen und für die Unterrichtung der Öffentlichkeit	147 000	64 000	15 737,88
	TITEL 2 INSGESAMT	2 023 000	1 743 500	1 509 781,62
TITEL 3	AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DURCHFÜHRUNG SPEZIFISCHER AUFGABEN DURCH DAS ORGAN			
Kap. 38	Dienstleistungen zwischen den Organen	430 000	420 000	393 069,40
	TITEL 3 INSGESAMT	430 000	420 000	393 069,40
Kap. 9	SONSTIGE AUSGABEN			
Kap. 98	Vorläufig eingesetzte, nicht zweckgebundene Mittel	365 000	380 000	—
Kap. 99	Nicht besonders vorgesehene Ausgaben	25 000	30 000	—
	TITEL 9 INSGESAMT	390 000	410 000	—
	Gesamtbetrag	**7 159 000**	**6 330 420**	**4 481 318,80**

RAT
Anlage I
(Wirtschafts- und Sozialausschuß)

AUFSCHLÜSSELUNG DER GEBILLIGTEN MITTEL NACH AUSGABENPOSTEN

TITEL 1

AUSGABEN FÜR DAS PERSONAL DES ORGANS

KAPITEL 10 — MITGLIEDER DES ORGANS

KAPITEL 11 — PERSONAL

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 10			
100		*Gehälter, Zulagen und Entschädigungen*			
	1003	Aufwandsentschädigungen	5 000	5 000	4 000,—
101		*Kranken- und Unfallversicherung sowie sonstige Soziallasten*	6 000	4 000	2 863,14
		KAPITEL 10 INSGESAMT	11 000	9 000	6 863,14
		KAPITEL 11			
110		*Beamte und Bedienstete auf Zeit, die eine im Stellenplan vorgesehene Planstelle innehaben*			
	1100	Grundgehälter	2 270 000	2 205 000	1 522 632,52
	1101	Familienzulagen	216 000	209 500	123 945,02
	1102	Auslandszulagen (einschließlich nach Artikel 97 des EGKS-Statuts)	320 000	308 500	218 997,06
	1103	Vorübergehende Pauschalzulage	37 000	36 000	21 784,66
		Artikel 110 insgesamt	2 843 000	2 759 000	1 887 359,26

RAT
Anlage I
(Wirtschafts- und Sozialausschuß)

TITEL 1

AUSGABEN FÜR DAS PERSONAL DES ORGANS

KAPITEL 10 — MITGLIEDER DES ORGANS

KAPITEL 11 — PERSONAL

Art.	Posten	Erläuterungen
100		
	1003	Vergütung des Präsidenten des Wirtschafts- und Sozialausschusses.
101		Unfallversicherungsprämie der Mitglieder des Wirtschafts- und Sozialausschusses.
110		Die Berechnungen zur Festlegung der Mittel wurden auf Grund der Bestimmungen des Statuts der Beamten und der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten vorgenommen.
	1100	Diese Mittel wurden an Hand des im Anhang beigefügten Stellenplans errechnet. *Aufschlüsselung der Mittel:* — RE a) für 1974 bewilligte Planstellen — 2 240 000 b) neu zu schaffende Planstellen — 30 000
	1101	Die Familienzulagen umfassen (Artikel 67 des Statuts): a) die Haushaltszulage b) die Zulage für unterhaltsberechtigte Kinder c) die Erziehungszulage *Aufschlüsselung der Mittel:* a) für 1974 bewilligte Planstellen — 213 500 b) neu zu schaffende Planstellen — 2 500
	1102	Diese Zulage steht den Beamten zu, die die Bedingungen gemäß Artikel 4 von Anhang VII des Statuts erfüllen. *Aufschlüsselung der Mittel:* a) für 1974 bewilligte Planstellen — 315 500 b) neu zu schaffende Planstellen — 4 500
	1103	Diese Zulage erhalten Beamte der Laufbahngruppe C, die Planstellen für Bürosekretäre und Büroassistenten innehaben. *Aufschlüsselung der Mittel:* a) für 1974 bewilligte Planstellen — 36 000 b) neu zu schaffende Planstellen — 1 000

RAT
Anlage I
(Wirtschafts- und Sozialausschuß)

KAPITEL 11 — PERSONAL *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
111		*Sonstige Bedienstete*			
	1110	Hilfskräfte	90 000	80 000	62 549,28
	1111	Dolmetscherhilfskräfte	z.E.	z.E.	—
	1112	Örtliche Bedienstete	40 000	25 000	21 995,84
	1113	Sonderberater	z.E.	z.E.	—
		Artikel 111 insgesamt	130 000	105 000	84 545,12
113		*Kranken- und Unfallversicherung und Versicherung gegen Berufskrankheiten*			
	1130	Krankenversicherung	70 000	66 000	51 787,32
	1131	Unfallversicherung und Versicherung gegen Berufskrankheiten	22 000	19 800	12 822,28
		Artikel 113 insgesamt	92 000	85 800	64 609,60
114		*Sonstige Zulagen und Vergütungen*			
	1140	Geburtenzulagen und Sterbegelder	10 000	10 000	1 120,—
	1141	Fahrkosten anläßlich des Jahresurlaubs	45 000	45 000	23 083,56
	1142	Mietzulage und Fahrkostenzulage	z.E.	z.E.	—
	1143	Pauschalvergütung für Dienstaufwandkosten	z.E.	z.E.	—
	1144	Pauschalabgeltung von Fahrkosten	6 000	4 800	2 020,—
	1149	Sonstige Zulagen und Erstattungen	z.E.	z.E.	—
		Artikel 114 insgesamt	61 000	59 800	26 223,56
115		*Überstunden*	10 000	8 000	9 033,12
116		*Berichtigungskoeffizient*	850 000	450 000	222 014,20

RAT
Anlage I
(Wirtschafts- und Sozialausschuß)

KAPITEL 11 — PERSONAL *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Erläuterungen	
111			
	1110	Als Hinweis sei vermerkt, daß die durchschnittliche Zahl der Hilfskräfte, die 1975 besoldet werden können, veranschlagt wird auf: — 1 Bediensteten der Kategorie A (Klasse A III), — 1 Übersetzer (Klasse LA III), — 8 Sekretäre und Schreibkräfte (Klassen C VI und C VIII), — 2 technische Hauptamtsgehilfen (Klasse D VIII).	
	1112	Mittel zur Besoldung von 6 örtlichen Bediensteten.	
113		Diese Mittel sind zur Deckung folgender Ausgaben bestimmt:	
	1130	— Beitrag des Organs zur Krankenversicherung *Aufschlüsselung der Mittel:*	RE
		a) für 1974 bewilligte Planstellen	68 500
		b) neu zu schaffende Planstellen	1 500
	1131	— Deckung der Kosten für die Versicherung des Personals gegen Berufskrankheiten und Unfälle *Aufschlüsselung der Mittel:*	
		a) für 1974 bewilligte Planstellen	21 000
		b) neu zu schaffende Planstellen	1 000
114			
	1140	Die Zahlung dieser Zulagen ist in den Artikeln 70, 74 und 75 des Statuts der Beamten vorgesehen.	
	1141	Die Beamten haben anläßlich des Jahresurlaubs für ihre Person und für ihre Familienangehörigen Anspruch auf Erstattung der Reisekosten vom Ort der dienstlichen Verwendung zum Herkunftsort (Artikel 8 von Anhang VII zum Statut).	
	1144	Pauschale Abgeltung für Fahrten gemäß Artikel 15 von Anhang VII zum Statut.	
115		Diese Mittel sind zur Vergütung der Überstunden der Bediensteten der Laufbahngruppen C und D bestimmt.	
116		*Aufschlüsselung der Mittel:*	
		a) für 1974 bewilligte Planstellen	835 000
		b) neu zu schaffende Planstellen	15 000

RAT
Anlage I
(Wirtschafts- und Sozialausschuß)

KAPITEL 11 — PERSONAL *(Fortsetzung)*

KAPITEL 12 — KOSTEN UND VERGÜTUNGEN BEI DIENSTANTRITT, AUSSCHEIDEN AUS DEM DIENST UND VERSETZUNGEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
117		*Aushilfsleistungen*			
	1170	Freiberufliche Dolmetscher und Konferenzoperateure	2 000	2 000	1 123,40
	1171	Freiberufliche Korrektoren	z.E.	z.E.	—
	1172	Auf Dienstleistungsbasis entlohntes sonstiges Personal sowie nach außerhalb zu vergebende Übersetzungs- und Schreibarbeiten	18 000	12 000	71 040,72
		Artikel 117 insgesamt	20 000	14 000	72 164,12
		KAPITEL 11 INSGESAMT	4 006 000	3 481 600	2 365 948,98
		KAPITEL 12			
120		*Verschiedene Ausgaben für Personaleinstellung*	35 000	40 000	42 243,72
121		*Reisekosten* (einschließlich Familienmitglieder)			
	1211	Personal	5 000	11 000	3 920,54
122		*Einrichtungs-, Wiedereinrichtungs- und Versetzungsbeihilfen*			
	1221	Personal	15 000	10 000	13 098,36
123		*Umzugskosten*			
	1231	Personal	10 000	10 000	3 510,76
124		*Zeitweilige Tagegelder*			
	1241	Personal	90 000	100 000	54 473,28
125		*Vergütungen bei Versetzung in den einstweiligen Ruhestand, bei Stellenenthebung und bei Entlassung*	z.E.	z.E.	—
		KAPITEL 12 INSGESAMT	155 000	171 000	117 246,66

RAT
Anlage I
(Wirtschafts- und Sozialausschuß)

KAPITEL 11 — PERSONAL *(Fortsetzung)*

KAPITEL 12 — KOSTEN UND VERGÜTUNGEN BEI DIENSTANTRITT, AUSSCHEIDEN AUS DEM DIENST UND VERSETZUNGEN

Art.	Posten	Erläuterungen
117		Diese Mittel sind dazu bestimmt, bei Arbeitsüberlastung die Leistungen
	1170	— von Konferenztechnikern,
	1172	— von Büroassistenten und Übersetzern zu decken, die im Auftrag des Wirtschafts- und Sozialausschusses arbeiten.
120		Die Abhaltung von Auswahlverfahren für die Personaleinstellung ist mit großen Ausgaben für die Einberufung und Veröffentlichung verbunden.
121		
	1211	Diese Mittel sind für die Erstattung der Reisekosten bestimmt, auf die die Bediensteten bei Dienstantritt, bei endgültigem Ausscheiden aus dem Dienst und bei Versetzung Anrecht haben. Sie sind ferner zur Zahlung der Reisekosten ihrer Familienmitglieder bestimmt (Artikel 7 Anhang VII des Statuts).
122 und 123		
	1221 1231	Diese Mittel decken die Zuwendungen für das Personal, das auf Grund der vorangegangenen Haushaltspläne eingestellt wurde, und die bei der Ersetzung des ausgeschiedenen Personals entstehenden Kosten.
124		
	1241	Diese Mittel sind zur Zahlung der Tagegelder gemäß Artikel 10 Anhang VII des Statuts bestimmt.

RAT

Anlage .I
(Wirtschafts- und Sozialausschuß)

KAPITEL 13 — DIENSTREISE- UND FAHRKOSTEN

KAPITEL 14 — SOZIALAUSGABEN UND AUSGABEN FÜR DIE BERUFLICHE FORTBILDUNG DES PERSONALS

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 13			
130		*Dienstreise- und Fahrkosten sowie Nebenkosten*			
	1300	Mitglieder des Organs	—	—	—
	1301	Personal	60 000	50 000	63 259,16
	1302	Besondere Ausstattung für Dienstreisen	z.E.	z.E.	—
		KAPITEL 13 INSGESAMT	60 000	50 000	63 259,16
		KAPITEL 14			
140		*Außerordentliche Beihilfen*	1 600	3 000	576,—
141		*Personalklubs*	7 400	5 000	4 000,—
142		*Restaurants und Kantinen*	10 000	15 000	10 228,52
143		*Ärztlicher Dienst*	10 000	10 000	3 017,46
144		*Sprachkurse und berufliche Fortbildung*	11 000	2 000	5 054,84
149		*Sonstige Aufwendungen*	38 000	6 000	2 273,02
		KAPITEL 14 INSGESAMT	78 000	41 000	25 149,84

RAT
Anlage I
(Wirtschafts- und Sozialausschuß)

KAPITEL 13 — DIENSTREISE- UND FAHRKOSTEN

KAPITEL 14 — SOZIALAUSGABEN UND AUSGABEN FÜR DIE BERUFLICHE FORTBILDUNG DES PERSONALS

Art.	Posten	Erläuterungen
130		
	1301	Reisekosten und Tagegelder sowie Pauschalabgeltung von Fahrkosten für die Beamten des Ausschuß-Sekretariats anläßlich der normalen Dienstreisen oder anläßlich von Sitzungen außerhalb des Sitzes des Ausschusses.
140		Die Mittel sind dazu bestimmt, die Zuwendungen für Beamte und Bedienstete zu finanzieren, die sich in einer besonders schwierigen Lage befinden (Artikel 76 des Statuts).
141		Diese Mittel sind zur Förderung und finanziellen Unterstützung aller Bestrebungen bestimmt, die der Pflege der zwischenmenschlichen Beziehungen unter den Beamten dienen. 4 400 RE Beteiligung des Wirtschafts- und Sozialausschusses an der Anlage des Sportplatzes. Der betreffende Betrag wird an die Kommission gezahlt. 3 000 RE
142		Anschaffung und Unterhaltung von Material und Verwaltung der Kantine des Personals des Wirtschafts- und Sozialausschusses.
143		Mittel zur Deckung der Kosten ärztlicher Untersuchungen bei der Einstellung und der Kosten der jährlichen ärztlichen Untersuchung aller Bediensteten.
144		Mittel zur Deckung der Kosten einer Teilnahme des Personals des Wirtschafts- und Sozialausschusses an verschiedenen Sprachkursen und Kursen zur beruflichen Fortbildung. 90 % dieser Mittel werden vom Wirtschafts- und Sozialausschuß getragen; der Restbetrag wird der Kommission erstattet.
149		Die Mittel dieses Artikels sind zur Finanzierung von Maßnahmen zugunsten der Bediensteten oder ihrer Angehörigen bestimmt, sofern hierfür nicht Mittel in den vorhergehenden Artikeln dieses Kapitels vorgesehen sind. *An die Kommission zu zahlender Betrag:* RE — Kinderkrippe der Gemeinschaft 26 000 — Kindergarten 4 000 — Ferienkolonien 3 000 *Mittel des Wirtschafts- und Sozialausschusses:* — Rechtsberater 1 000 — Personalfeier 4 000 Insgesamt 38 000

RAT

Anlage I
(Wirtschafts- und Sozialausschuß)

KAPITEL 15 — KOSTEN FÜR FORTBILDUNGSAUFENTHALTE IN DEN DIENSTSTELLEN DES ORGANS

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 15			
150		*Kosten für Fortbildungsaufenthalte in den Dienststellen*	6 000	4 320	—
		KAPITEL 15 INSGESAMT	6 000	4 320	—
		Titel 1 insgesamt	**4 316 000**	**3 756 920**	**2 578 467,78**

RAT
Anlage I
(Wirtschafts- und Sozialausschuß)

KAPITEL 15 — KOSTEN FÜR FORTBILDUNGSAUFENTHALTE IN DEN DIENSTSTELLEN DES ORGANS

Art.	Posten	Erläuterungen
150		Diese Mittel sind für Fortbildungsaufenthalte in den Dienststellen des Wirtschafts- und Sozialausschusses bestimmt.

RAT
Anlage I
(Wirtschafts- und Sozialausschuß)

TITEL 2

GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN

KAPITEL 21 — MIETE VON GEBÄUDEN UND NEBENKOSTEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 21			
210		*Mieten*	375 000	340 000	259 442,96
211		*Versicherungskosten*	3 000	2 000	1 503,50
212		*Wasser, Gas, Strom, Heizung*	25 000	20 000	15 355,26
213		*Reinigung und Unterhaltung*	84 000	71 000	63 696,74
214		*Herrichtung der Diensträume*	25 000	30 000	123 960,60
219		*Sonstige Sachausgaben*	26 000	22 400	20 099,06
		KAPITEL 21 INSGESAMT	538 000	485 400	484 058,12

RAT
Anlage I
(Wirtschafts- und Sozialausschuß)

TITEL 2

GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN

KAPITEL 21 — MIETE VON GEBÄUDEN UND NEBENKOSTEN

Art.	Posten	Erläuterungen	
210		— Räumlichkeiten in Brüssel	RE
		— Büroräume	210 000
		— Sitzungssäle	90 000
		— Parkplätze	50 000
		— Steuervorabzug für Immobilien	23 000
		— Anmietungen außerhalb	2 000
		Insgesamt	375 000
211		— Mittel zur Zahlung der Versicherungsprämien für: — Feuer, — Haftpflicht, — Diebstahl, — Glasschaden	
212		— Wasser, Gas, — Elektrizität, — Heizung.	
213		Reinigung und Unterhaltung der Büroräume. Reinigungsprodukte. Unterhaltung der Aufzüge und der Klimaanlagen.	
214		Arbeiten zur Herrichtung der Diensträume.	
219		Miete und Unterhaltung der Feuerlöscher. Bewachung der Gebäude. Laufende Ausgaben.	

RAT
Anlage I
(Wirtschafts- und Sozialausschuß)

KAPITEL 22 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 22			
220		*Büromaschinen*			
	2200	Erstausstattung	6 000	22 000	21 819,88
	2201	Ersatzbeschaffung	2 400	4 000	4 535,90
	2202	Miete	18 000	4 000	956,76
	2203	Unterhaltung, Betrieb und Instandsetzung	16 000	16 500	6 016,90
		Artikel 220 insgesamt	42 400	46 500	33 329,44
221		*Mobiliar*			
	2210	Erstausstattung	8 000	25 000	64 199,76
	2211	Ersatzbeschaffung	2 000	8 000	—
	2212	Miete	z.E.	z.E.	—
	2213	Unterhaltung, Betrieb und Instandsetzung	1 000	1 000	789,52
		Artikel 221 insgesamt	11 000	34 000	64 989,28
222		*Material und technische Anlagen*			
	2220	Erstausstattung	6 400	10 000	8 950,38
	2221	Ersatzbeschaffung	3 000	14 400	1 516,—
	2222	Miete	15 000	2 000	1 849,84
	2223	Unterhaltung, Betrieb und Instandsetzung	19 000	24 800	16 282,50
		Artikel 222 insgesamt	43 400	51 200	28 598,72

RAT
Anlage I
(Wirtschafts- und Sozialausschuß)

KAPITEL 22 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN

Art	Posten	Erläuterungen
220		
	2200	Diese Mittel dienen zur Anschaffung von: — 3 Schreibmaschinen, — 3 Tonbandgeräten, — 1 Rechenmaschine, — 1 Fotokopiermaschine, — 3 Aufnahmegeräten.
	2201	Diese Mittel sind für folgende Ersatzbeschaffungen bestimmt: — 6 Schreibmaschinen, — 1 Rechenmaschine.
	2202	Miete von Büromaschinen, darunter eine Buchungsmaschine.
	2203	Diese Mittel decken die vertragliche Unterhaltung sämtlicher Büromaschinen (Diktiergeräte, Schreib-, Rechen-, Buchhaltungs- und Fotokopiermaschinen).
221		
	2210	— Zusätzliche Ausstattung für die Büros, — Mobiliar für Beamte, die im Jahre 1975 eingestellt werden sollen.
	2211	Ersatzbeschaffung für verschiedene nicht mehr zu reparierende Büromöbel.
	2213	Anstrich, Unterhaltung und Reparatur der Metallmöbel.
222		
	2220	Die Mittel dienen zur Anschaffung von: — 1 Zentrale für die automatische Aufnahme der Debatten, — 2 Vervielfältigungsmaschinen.
	2221	Ersatzbeschaffung für Einzelteile der Simultandolmetscheranlagen.
		RE
	2222	— Miete von Anlagen für die Simultanübersetzung bei Sitzungen im Ausland 1 000 — Miete der Telephonanlage 14 000
	2223	Diese Mittel decken die vertragliche Unterhaltung der Vervielfältigungsmaschinen, die normale Unterhaltung der Simultandolmetscheranlagen sowie die laufende Unterhaltung der Telephonanlage.

RAT
Anlage I
(Wirtschafts- und Sozialausschuß)

KAPITEL 22 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN *(Fortsetzung)*

KAPITEL 23 — LAUFENDE SACHAUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
223		*Fahrzeuge*			
	2230	Erstausstattung	—	—	4 824,—
	2231	Ersatzbeschaffung	6 000	5 000	—
	2232	Miete	z.E.	z.E.	346,90
	2233	Unterhaltung, Betrieb und Instandsetzung	6 200	5 000	4 356,02
		Artikel 223 insgesamt	12 200	10 000	9 526,92
225		*Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek*			
	2250	Bibliothek, Beschaffung von Büchern	5 000	4 400	2 623,40
	2251	Spezifisches Bibliotheks-, Dokumentations- und Vervielfältigungsmaterial	250	150	—
	2252	Abonnements, Zeitungen, Zeitschriften	4 000	3 000	2 571,18
	2253	Abonnements bei Presseagenturen	1 000	z.E.	—
	2254	Kosten für Buchbinderarbeiten und zur Erhaltung der Werke der Bibliothek	750	750	—
		Artikel 225 insgesamt	11 000	8 300	5 194,58
		KAPITEL 22 INSGESAMT	120 000	150 000	141 638,94
		KAPITEL 23			
230		*Papier- und Bürobedarf*	117 000	60 000	59 493,40
231		*Post- und Fernmeldegebühren*			
	2310	Postgebühren und Zustellungskosten	45 000	40 000	33 484,28
	2311	Ferngespräche, Telegramme, Fernschreiben	30 000	20 000	19 553,24
		Artikel 231 insgesamt	75 000	60 000	53 037,52

RAT
Anlage I
(Wirtschafts- und Sozialausschuß)

KAPITEL 22 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN *(Fortsetzung)*

KAPITEL 23 — LAUFENDE SACHAUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB

Art.	Posten	Erläuterungen		
223				
	2231	Ersatzbeschaffung für einen Dienstwagen.		
	2233	Versicherung und Unterhaltung der Dienstwagen des Ausschusses.		
225				
	2250	Erwerb von Büchern und Lexika für die einzelnen Sprachsektionen der Übersetzungsabteilung und für die Bibliothek der Mitglieder des Wirtschafts- und Sozialausschusses.		
	2251	Erwerb von spezifischem Bibliotheksmaterial.		
	2252	Abonnements verschiedener Zeitungen, Zeitschriften und sonstiger Publikationen.		
	2253	Abonnements bei Presseagenturen.		
	2254	Einbinden des Amtsblatts und verschiedener Broschüren.		
				RE
230		Saugpost und Schreibmaschinenpapier		66 600
		Matrizen		4 800
		Bürobedarf		14 000
		Umschläge, Aktendeckel usw.		12 000
		Material für Tonbandaufnahmen, Vervielfältigung und Archiv		11 000
		Druckereikosten		8 600
			Insgesamt	117 000
231				
	2310	Frankiermaschine und Versandkosten für Pakete und Päckchen.		
	2311	Fernsprechgebühren.		

RAT
Anlage I
(Wirtschafts- und Sozialausschuß)

KAPITEL 23 — LAUFENDE SACHAUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
232		*Finanzkosten*			
	2320	Bankkosten	100	100	86,72
	2321	Kursdifferenzen	400	500	113,20
	2329	Sonstige Finanzkosten	z.E.	z.E.	—
		Artikel 232 insgesamt	500	600	199,92
233		*Streitsachen*	2 000	2 000	600,—
234		*Schadenersatz und Zinsen*	z.E.	z.E.	
239		*Andere Sachausgaben*			
	2390	Verschiedene Versicherungskosten	1 000	1 000	12,98
	2391	Dienst- und Arbeitskleidung	4 000	3 500	1 794,50
	2392	Verschiedene Ausgaben für interne Sitzungen	2 500	2 000	1 028,18
	2393	Umzug von Dienststellen	2 000	2 000	2 957,38
	2394	Kleinausgaben	500	500	44,54
	2399	Sonstige Sachausgaben	500	500	34,36
		Artikel 239 insgesamt	10 500	9 500	5 871,94
		KAPITEL 23 INSGESAMT	205 000	132 100	119 202,78

RAT
Anlage I
(Wirtschafts- und Sozialausschuß)

KAPITEL 23 — LAUFENDE SACHAUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Erläuterungen	
232			
	2320	Agios, sonstige Spesen.	
	2321	Mittel zur Deckung von Kursdifferenzen.	
233		Der Mittelansatz ist geschätzt.	
239			
	2390	— Versicherung gegen die Risiken, denen der Rechnungsführer, die unterstellten Rechnungsführer und die Zahlstellenverwalter ausgesetzt sind (Artikel 78 der Haushaltsordnung vom 25. April 1973 für den Gesamthaushaltsplan der Gemeinschaften)	z.E.
		— Verschiedene Versicherungskosten	1 000 RE
	2391	— Dienstkleidung für Amtsgehilfen und Fahrer, — Arbeitsausrüstung für das in der Vervielfältigung beschäftigte Personal.	
	2392	Mittel zur Deckung der Ausgaben für die Verteilung warmer Getränke anläßlich der Sitzungen der Gremien des Wirtschafts- und Sozialausschusses.	
	2393	— Verlagerung von Simultandolmetschanlagen und Ausstattungskosten für Sitzungssäle bei Sitzungen außerhalb der üblichen Arbeitsräume, — Kosten für interne Umzüge.	
	2394	Kleinausgaben (Trinkgelder usw.).	
	2399	— Mittel für die Bezahlung der in Artikel 78 der Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Gemeinschaften vorgesehenen Sondervergütung, die den Beamten gewährt wird, die die Eigenschaft eines Rechnungsführers, unterstellten Rechnungsführers oder Zahlstellenverwalters haben	z.E.
		— Sonstige Sachausgaben	500 RE

RAT
Anlage I
(Wirtschafts- und Sozialausschuß)

KAPITEL 24 — AUSGABEN FÜR EMPFÄNGE UND REPRÄSENTATIONSZWECKE

KAPITEL 25 — AUSGABEN FÜR SITZUNGEN UND EINBERUFUNGEN

KAPITEL 26 — KOSTEN FÜR UNTERSUCHUNGEN, ERHEBUNGEN UND KONSULTATIONEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 24			
240		*Ausgaben für Empfänge und für Repräsentationszwecke*			
	2400	Mitglieder des Organs	5 500	5 000	6 315,64
	2401	Personal	4 500	4 000	1 765,34
		KAPITEL 24 INSGESAMT	10 000	9 000	8 080,98
		KAPITEL 25			
250		*Sitzungen und Einberufungen im allgemeinen*	1 000 000	900 000	739 262,92
		KAPITEL 25 INSGESAMT	1 000 000	900 000	739 262,92
		KAPITEL 26			
260		*Konsultationen, Untersuchungen und Erhebungen über Einzelprobleme*	3 000	3 000	1 800,—
		KAPITEL 26 INSGESAMT	3 000	3 000	1 800,—

RAT
Anlage I
(Wirtschafts- und Sozialausschuß)

KAPITEL 24 — AUSGABEN FÜR EMPFÄNGE UND REPRÄSENTATIONSZWECKE

KAPITEL 25 — AUSGABEN FÜR SITZUNGEN UND EINBERUFUNGEN

KAPITEL 26 — KOSTEN FÜR UNTERSUCHUNGEN, ERHEBUNGEN UND KONSULTATIONEN

Art.	Posten	Erläuterungen
240		Mittel zur Deckung der Ausgaben für Empfänge und Repräsentationszwecke, insbesondere des Präsidenten des Wirtschafts- und Sozialausschusses sowie einiger Beamter.
250		Diese Mittel dienen zur Deckung der Reisekosten und Tagegelder der Mitglieder des Wirtschafts- und Sozialausschusses anläßlich der Plenartagungen und anderer Sitzungen. Der Sitzungskalender für das Rechnungsjahr 1975 läßt folgende Ausgaben erwarten: RE — Plenartagungen; Präsidialsitzungen 232 500 — Sitzungen von Fachgruppen und Unterausschüssen 322 500 — Sitzungen von Studien- und Redaktionsgruppen 445 000 Insgesamt 1 000 000
260		Kosten für die Programmierung der Buchungsmaschine.

RAT
Anlage I
(Wirtschafts- und Sozialausschuß)

KAPITEL 27 — AUSGABEN FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN UND FÜR DIE UNTERRICHTUNG DER ÖFFENTLICHKEIT

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 27			
270		*Amtsblatt*	100 000	20 000	6 757,46
271		*Veröffentlichungen*			
	2710	Allgemeine Veröffentlichungen	43 000	40 000	7 889,78
	2711	Statistische Veröffentlichungen	z.E.	z.E.	
	2719	Sonstige Veröffentlichungen und Ausgaben für die Unterrichtung der Öffentlichkeit	4 000	4 000	1 090,64
		Artikel 271 insgesamt	47 000	44 000	8 980,42
272		*Ausgaben für die Unterrichtung der Öffentlichkeit und für die Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen*	z.E.	z.E.	
		KAPITEL 27 INSGESAMT	147 000	64 000	15 737,88
		Titel 2 insgesamt	**2 023 000**	**1 743 500**	**1 509 781,62**

RAT
Anlage I
(Wirtschafts- und Sozialausschuß)

KAPITEL 27 — AUSGABEN FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN UND FÜR DIE UNTERRICHTUNG DER ÖFFENTLICHKEIT

Art.	Posten	Erläuterungen
270		Kosten für den Druck der Veröffentlichungen im Amtsblatt.
271		
	2710	Kosten für den Druck der „Mitteilungen" und des Jahrbuchs des Wirtschafts- und Sozialausschusses in sechs Sprachen.
	2719	Kosten für den Druck verschiedener Veröffentlichungen.

RAT
Anlage I
(Wirtschafts- und Sozialausschuß)

TITEL 3

AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DURCHFÜHRUNG SPEZIFISCHER AUFGABEN DURCH DIE ORGANE

KAPITEL 38 — DIENSTLEISTUNGEN ZWISCHEN DEN ORGANEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 38			
380		*Dienstleistungen des Amtes für Veröffentlichungen*	30 000	20 000	3 089,40
381		*Gemeinsamer Dolmetscherdienst*	400 000	400 000	389 980,—
		KAPITEL 38 INSGESAMT	430 000	420 000	393 069,40
		Titel 3 insgesamt	**430 000**	**420 000**	**393 069,40**

RAT
Anlage I
(Wirtschafts- und Sozialausschuß)

TITEL 3

AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DURCHFÜHRUNG SPEZIFISCHER AUFGABEN DURCH DIE ORGANE

KAPITEL 38 — DIENSTLEISTUNGEN ZWISCHEN DEN ORGANEN

Art.	Posten	Erläuterungen
380		Diese Mittel sind zur Deckung der Auslagen des Amtes für Veröffentlichungen bestimmt.
381		Betrag zur Abgeltung der Leistungen der von der Kommission gestellten Dolmetscher.

RAT
Anlage I
(Wirtschafts- und Sozialausschuß)

TITEL 9

SONSTIGE AUSGABEN

KAPITEL 98 — VORLÄUFIG EINGESETZTE, NICHT ZWECKGEBUNDENE MITTEL

KAPITEL 99 — NICHT BESONDERS VORGESEHENE AUSGABEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 98			
980		*Vorläufig eingesetzte, nicht zweckgebundene Mittel*	365 000	380 000	—
		KAPITEL 98 INSGESAMT	365 000	380 000	—
		KAPITEL 99			
990		*Nicht besonders vorgesehene Ausgaben*	25 000	30 000	—
		KAPITEL 99 INSGESAMT	25 000	30 000	—
		Titel 9 insgesamt	**390 000**	**410 000**	**—**
		GESAMTBETRAG	**7 159 000**	**6 330 420**	**4 481 318,80**

RAT
Anlage I
(Wirtschafts- und Sozialausschuß)

TITEL 9

SONSTIGE AUSGABEN

KAPITEL 98 — VORLÄUFIG EINGESETZTE, NICHT ZWECKGEBUNDENE MITTEL

KAPITEL 99 — NICHT BESONDERS VORGESEHENE AUSGABEN

Art.	Posten	Erläuterungen
980		Diese Mittel verteilen sich wie folgt: a) 235 000 RE für die etwaige Anpassung der Dienstbezüge, b) 30 000 RE für die Ausstattung der Diensträume entsprechend den geltenden Sicherheitsvorschriften, c) 20 000 RE für die Miete neuer Diensträume, d) 80 000 RE für den gemeinsamen Dolmetscherdienst. 365 000

RAT

ANLAGE II

KONTROLLAUSSCHUSS DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

Die Haushaltsmittel für den Kontrollausschuß werden je zur Hälfte in den Einzelplan für das Europäische Parlament und den Einzelplan für den Rat eingesetzt.

Einnahmen

Titel Kapitel	Artikel	Art der Einnahmen	Betrag der Einnahmen		
			Haushaltsjahr 1975 RE	Haushaltsjahr 1974 RE	Haushaltsjahr 1973 RE
TITEL 4		GEHALTSBEZÜGE			
Kap. 40		*Ertrag aus der Steuer auf die Gehälter, Löhne und anderen Bezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten*	51 500	37 700	42 045,80
Kap. 41		*Beiträge des Personals zur Altersversorgung*	23 446	21 000	18 212,74
		TITEL 4 INSGESAMT	74 946 (1)	58 700	60 258,54
TITEL 9		VERSCHIEDENE EINNAHMEN			
Kap. 90		*Erlös aus der Veräußerung von beweglichen und unbeweglichen Sachen*	z.E.	z.E.	—
Kap. 95		*Verschiedene Einnahmen*			
	950	Ertrag aus Anlagemitteln, Darlehensmitteln, Bankzinsen und sonstigen Zinsen	60	40	74,88
	951	Kursdifferenzen	z.E.	z.E.	—
Kap. 99		*Sonstige verschiedene Einnahmen*	z.E.	z.E.	—
		TITEL 9 INSGESAMT	60 (1)	40	74,88
		Gesamtbetrag	75 006 (1)	58 740	60 333,42

(1) Die Einnahmen für den Kontrollausschuß werden je zur Hälfte in den Einzelplan für das Europäische Parlament und den Einzelplan für den Rat eingesetzt.

RAT
Anlage II
(Kontrollausschuß)

Gesamtübersicht über die Haushaltsmittel (1975 und 1974) und die Ausgaben (1973)

Titel Kapitel	Art der Ausgaben	RE		
		Ansätze 1975 (1)	Mittel 1974	Ausgaben 1973
TITEL 1	AUSGABEN FÜR DAS PERSONAL DES ORGANS			
Kap. 10	Mitglieder des Organs	94 395	75 850	67 456,52
Kap. 11	Personal	670 829	519 810	398 850,10
Kap. 12	Kosten und Vergütungen bei Dienstantritt, Ausscheiden aus dem Dienst und Versetzungen	20 200	20 200	10 729,68
Kap. 13	Dienstreise- und Fahrkosten	50 000	47 600	28 842,14
Kap. 14	Sozialausgaben und Ausgaben für die berufliche Fortbildung des Personals	1 250	1 150	554,64
	TITEL 1 INSGESAMT	836 674	664 610	506 433,08
TITEL 2	GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN			
Kap. 21	Miete von Gebäuden und Nebenkosten	151 060	2 360	1 195,52
Kap. 22	Bewegliche Sachen und Nebenkosten	7 600	4 000	1 496,40
Kap. 23	Laufende Sachausgaben für den Dienstbetrieb	5 860	2 160	580,60
Kap. 26	Kosten für Untersuchungen, Erhebungen und Konsultationen	z.E.	z.E.	—
Kap. 27	Ausgaben für Veröffentlichungen und für die Unterrichtung der Öffentlichkeit	1 000	1 000	—
	TITEL 2 INSGESAMT	165 520	9 520	3 272,52
TITEL 9	SONSTIGE AUSGABEN			
Kap. 98	Vorläufig eingesetzte, nicht zweckgebundene Mittel	86 500	220 000	—
	TITEL 9 INSGESAMT	86 500	220 000	—
	Gesamtbetrag	**1 088 694**	**894 130**	**509 705,60**

(1) Die Haushaltsmittel für den Kontrollausschuß werden je zur Hälfte in den Einzelplan für das Europäische Parlament und den Einzelplan für deh Rat eingesetzt.

RAT
Anlage II
(Kontrollausschuß)

AUFSCHLÜSSELUNG DER BEWILLIGTEN MITTEL NACH AUSGABENPOSTEN

TITEL 1

AUSGABEN FÜR DAS PERSONAL DES ORGANS

KAPITEL 10 — MITGLIEDER DES ORGANS

KAPITEL 11 — PERSONAL

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 10			
100		*Gehälter, Zulagen und Entschädigungen*	71 640	75 000	66 887,24
101		*Kranken- und Unfallversicherung sowie sonstige Soziallasten*	875	850	569,28
104		*Berichtigungskoeffizienten*	21 880	—	—
		KAPITEL 10 INSGESAMT	94 395	75 850	67 456,52
		KAPITEL 11			
110		*Beamte und Bedienstete auf Zeit, die eine im Stellenplan vorgesehene Planstelle innehaben*			
	1100	Grundgehälter	390 756	355 600	270 290,58
	1101	Familienzulagen	47 512	42 200	32 089,04
	1102	Auslandszulagen (einschließlich nach Artikel 97 des EGKS-Statuts)	53 576	48 000	33 571,54
	1103	Vorübergehende Pauschalzulage	679	690	1,68
		Artikel 110 insgesamt	492 523	446 490	335 952,84
111		*Sonstige Bedienstete*			
	1110	Hilfskräfte	z.E.	4 350	205,38
	1111	Dolmetscherhilfskräfte	z.E.	—	—
		Artikel 111 insgesamt	z.E.	4 350	205,38

RAT
Anlage II
(Kontrollausschuß)

TITEL 1

AUSGABEN FÜR DAS PERSONAL DES ORGANS

KAPITEL 10 — MITGLIEDER DES ORGANS

KAPITEL 11 — PERSONAL

Art.	Posten	Erläuterungen
100 und 101		Durch vorläufigen Beschluß der Räte vom Juni 1959 werden die Tageshonorare der Mitglieder des Kontrollausschusses auf 1/300 des Grundgehalts der Besoldungsgruppe A 1 festgesetzt.
110		Die Mittel sind nach Maßgabe des bewilligten Personalbestands berechnet worden.

RAT
Anlage II
(Kontrollausschuß)

KAPITEL 11 — PERSONAL *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
113		*Kranken- und Unfallversicherung und Versicherung gegen Berufskrankheiten*			
	1130	Krankenversicherung	13 717	11 800	9 406,98
	1131	Unfallversicherung und Versicherung gegen Berufskrankheiten	3 780	3 150	2 204,74
		Artikel 113 insgesamt	17 497	14 950	11 611,72
114		*Sonstige Zulagen und Vergütungen*			
	1140	Geburtenzulagen und Sterbegelder	500	500	140,—
	1141	Fahrkosten anläßlich des Jahresurlaubs	7 500	6 800	3 408,08
	1144	Pauschalabgeltung von Fahrkosten	720	720	720,—
		Artikel 114 insgesamt	8 720	8 020	4 268,08
115		*Überstunden*	500	500	—
116		*Berichtigungskoeffizienten*	147 589	45 500	46 812,08
117		*Aushilfsleistungen*			
	1170	Free-lance-Dolmetscher für Konferenzhilfskräfte	2 000	—	—
	1172	Auf Dienstleistungsbasis entlohntes Personal sowie nach außerhalb zu vergebende Übersetzungs- und Schreibarbeiten	2 000	—	—
		Artikel 117 insgesamt	4 000	—	—
		KAPITEL 11 INSGESAMT	670 829	519 810	398 850,10

RAT
Anlage II
(Kontrollausschuß)

KAPITEL 11 — PERSONAL *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Erläuterungen
117		Aushilfskräfte müssen insbesondere bei Krankheitsurlauben von Beamten sowie zum Dolmetschen herangezogen werden.

RAT
Anlage II
(Kontrollausschuß)

KAPITEL 12 — KOSTEN UND VERGÜTUNGEN BEI DIENSTANTRITT, AUSSCHEIDEN AUS DEM DIENST UND VERSETZUNGEN

KAPITEL 13 — DIENSTREISE- UND FAHRKOSTEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 12			
120		*Verschiedene Ausgaben für Personaleinstellung*	3000	3 000	2 203,26
121		*Reisekosten* (einschließlich Familienmitglieder)			
	1211	Personal	800	800	48,64
122		*Einrichtungs-, Wiedereinrichtungs- und Versetzungsbeihilfen*			
	1221	Personal	8 000	8 000	5 570,40
123		*Umzugskosten*			
	1231	Personal	4 000	4 000	1 378,88
124		*Zeitweilige Tagegelder*			
	1241	Personal	4 400	4 400	1 528,50
125		*Vergütungen bei Versetzung in den einstweiligen Ruhestand, bei Stellenenthebung und bei Entlassung*	z.E.	z.E.	—
		KAPITEL 12 INSGESAMT	20 200	20 200	10 729,68
		KAPITEL 13			
130		*Dienstreise- und Fahrkosten sowie Nebenkosten*			
	1300	Mitglieder des Organs	40 000	40 000	25 302,04
	1301	Personal	10 000	7 600	3 540,10
	1302	Besondere Ausstattung für Dienstreisen	z.E.	z.E.	—
		KAPITEL 13 INSGESAMT	50 000	47 600	28 842,14

RAT
Anlage II
(Kontrollausschuß)

KAPITEL 12 — KOSTEN UND VERGÜTUNGEN BEI DIENSTANTRITT, AUSSCHEIDEN AUS DEM DIENST UND VERSETZUNGEN

KAPITEL 13 — DIENSTREISE- UND FAHRKOSTEN

Art.	Posten	Erläuterungen
120 bis 125		Diese Mittel sollen gegebenenfalls die Kostendeckung für die Neubesetzung freier Planstellen sowie für Ersetzungen bei dem zur Zeit im Kontrollausschuß beschäftigten Personal ermöglichen. Diese Neubesetzungen betreffen Planstellen, die für Bedienstete mit Herkunft aus den drei neuen Mitgliedstaaten bestimmt sind.
130		
	1300	Die Feststellung der Reise- und Aufenthaltskosten der Mitglieder des Kontrollausschusses erfolgt nach Maßgabe der Bestimmungen, die für die in die Besoldungsgruppe A 1 eingestuften Beamten der Gemeinschaften gelten.
	1301	Diese Mittel sollen die Kosten im Zusammenhang mit Dienstreisen decken, die die Bediensteten des Kontrollausschusses namentlich zur Kontrolle der Tätigkeit der von der Kommission der Europäischen Gemeinschaften verwalteten Mittel und zum Zweck der an Ort und Stelle erfolgenden Überprüfung der außerhalb von Brüssel eingerichteten Gemeinschaftsdienststellen zu unternehmen haben.

RAT
Anlage II
(Kontrollausschuß)

KAPITEL 14 — SOZIALAUSGABEN UND AUSGABEN FÜR DIE BERUFLICHE FORTBILDUNG DES PERSONALS

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 14			
140		*Außerordentliche Beihilfen*	z.E.	z.E.	—
143		*Ärztlicher Dienst*	250	250	137,80
144		*Sprachkurse und berufliche Fortbildung*	100	z.E.	—
149		*Sonstige Aufwendungen*	900	900	416,84
		KAPITEL 14 INSGESAMT	1 250	1 150	554,64
		Titel 1 insgesamt	**836 674**	**664 610**	**506 433,08**

RAT
Anlage II
(Kontrollausschuß)

KAPITEL 14 — SOZIALAUSGABEN UND AUSGABEN FÜR DIE BERUFLICHE FORTBILDUNG DES PERSONALS

Art.	Posten	Erläututengen
143		Diese Mittel betreffen die Kosten für die ärztliche Untersuchung der Bediensteten des Kontrollausschusses (Untersuchung zur gesundheitlichen Überwachung).
144		Diese Mittel dienen zur Deckung der anteiligen Kosten, die der Kontrollausschuß für Kurse zu zahlen hat, an denen seine Bediensteten teilnehmen.
149		Diese Mittel sind namentlich zur Deckung der Kosten für eine Weihnachtsfeier für die Kinder des Personals des Kontrollausschusses bestimmt.

RAT
Anlage II
(Kontrollausschuß)

TITEL 2

GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN

KAPITEL 21 — MIETE VON GEBÄUDEN UND NEBENKOSTEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 21			
210		*Mieten*	110 000	1 560	558,40
211		*Versicherungskosten*	60	z.E.	—
212		*Wasser, Gas, Strom, Heizung*	10 000	200	240,—
213		*Reinigung und Unterhaltung*	25 000	500	29,34
214		*Herrichtung der Diensträume*	z.E.	z.E.	367,78
219		*Sonstige Sachausgaben*	6 000	100	—
		KAPITEL 21 INSGESAMT	151 060	2 360	1 195,52

RAT
Anlage II
(Kontrollausschuß)

TITEL 2

GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN

KAPITEL 21 — MIETE VON GEBÄUDEN UND NEBENKOSTEN

Art.	Posten	Erläuterungen
210 bis 219		In den vorhergehenden Haushaltsjahren wurden die Ausgaben für Gebäude fast ausschließlich von der Kommission der Gemeinschaften getragen. Mit den für 1975 veranschlagten Mitteln sollen der Kommission der Gemeinschaften von diesem Haushaltsjahr an die Ausgaben erstattet werden, die sie für Rechnung des Kontrollausschusses verauslagt.

RAT
Anlage II
(Kontrollausschuß)

KAPITEL 22 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 22			
220		*Büromaschinen*			
	2200	Erstausstattung	400	400	352,50
	2201	Ersatzbeschaffung	400	400	352,50
	2202	Miete	2 500	2 500	490,10
	2203	Unterhaltung, Betrieb und Instandsetzung	400	100	95,76
		Artikel 220 insgesamt	3 700	3 400	1 290,86
221		*Mobiliar*			
	2210	Erstausstattung	1 200	200	—
	2211	Ersatzbeschaffung	2 000	z.E.	—
	2212	Miete	z.E.	z.E.	—
	2213	Unterhaltung, Betrieb und Instandsetzung	z.E.	z.E.	—
		Artikel 221 insgesamt	3 200	200	—
222		*Material und technische Anlagen*	z.E.	z.E.	—
223		*Fahrzeuge*	z.E.	z.E.	—
225		*Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek*			
	2250	Bibliothek, Beschaffung von Büchern	200	200	37,54
	2251	Spezifisches Bibliotheks-, Dokumentations- und Vervielfältigungsmaterial	z.E.	z.E.	—
	2252	Abonnements, Zeitungen, Zeitschriften	300	z.E.	—
	2253	Abonnements bei Presseagenturen	200	200	168,—
	2254	Kosten für Buchbinderarbeiten und zur Erhaltung der Werke der Bibliothek	z.E.	z.E.	—
		Artikel 225 insgesamt	700	400	205,54
		KAPITEL 22 INSGESAMT	7 600	4 000	1 496,40

RAT
Anlage II
(Kontrollausschuß)

KAPITEL 22 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN

Art.	Posten	Erläuterungen
220		
	2200 und 2201	Mittel für den Ankauf von Schreib- oder Rechenmaschinen.
	2202	Die Mittel dieses Postens sind zur Deckung der Mietkosten für eine Fotokopiermaschine bestimmt.
221		
	2210 und 2211	Mit diesen Mitteln sollen der Kommission die Ausgaben für Mobiliar erstattet werden, die sie für Rechnung des Kontrollausschusses verauslagt. In den vorhergehenden Haushaltsjahren wurden diese Kosten von der Kommission getragen.
225		
	2252	Die Ausdehnung des Tätigkeitsbereichs des Kontrollausschusses macht die Abonnierung von Zeitschriften erforderlich.

RAT
Anlage II
(Kontrollausschuß)

KAPITEL 23 — LAUFENDE SACHAUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 23			
230		*Papier- und Bürobedarf*	2 500	500	153,08
231		*Post- und Fernmeldegebühren*			
	2310	Postgebühren und Zustellungskosten	500	300	289,16
	2311	Ferngespräche, Telegramme, Fernschreiben	2 650	1 150	125,56
		Artikel 231 insgesamt	3 150	1 450	414,72
232		*Finanzkosten*			
	2320	Bankkosten	10	10	9,64
	2321	Kursdifferenzen	z.E.	z.E.	—
	2329	Sonstige Finanzkosten	z.E.	z.E.	—
		Artikel 232 insgesamt	10	10	9,64
233		*Streitsachen*	z.E.	z.E.	—
234		*Schadenersatz mit Zinsen*	z.E.	z.E.	—
239		*Andere Sachausgaben*			
	2390	Verschiedene Versicherungskosten	z.E.	z.E.	—
	2391	Dienst- und Arbeitskleidung	z.E.	z.E.	—
	2392	Verschiedene Ausgaben für interne Sitzungen	z.E.	z.E.	—
	2393	Umzug von Dienststellen	z.E.	z.E.	—
	2394	Kleinausgaben	200	200	3,16
	2399	Sonstige Sachausgaben	z.E.	z.E.	—
		Artikel 239 insgesamt	200	200	3,16
		KAPITEL 23 INSGESAMT	5 860	2 160	580,60

RAT
Anlage II
(Kontrollausschuß)

KAPITEL 23 — LAUFENDE SACHAUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB

Art.	Posten	Erläuterungen
230 und 231		Mit den unter diesen Artikeln veranschlagten Mitteln sollen der Kommission die Ausgaben erstattet werden, die sie für Rechnung des Kontrollausschusses verauslagt. In den vorangegangenen Haushaltsjahren wurden diese Kosten großenteils von der Kommission getragen.

RAT
Anlage II
(Kontrollausschuß)

KAPITEL 26 — KOSTEN FÜR UNTERSUCHUNGEN, ERHEBUNGEN UND KONSULTATIONEN

KAPITEL 27 — AUSGABEN FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN UND FÜR DIE UNTERRICHTUNG DER ÖFFENTLICHKEIT

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 26			
260		*Konsultationen, Untersuchungen und Erhebungen über Einzelprobleme*	z.E.	z.E.	—
		KAPITEL 26 INSGESAMT	z.E.	z.E.	—
		KAPITEL 27			
271		*Veröffentlichungen*	1 000	1 000	—
		KAPITEL 27 INSGESAMT	1 000	1 000	—
		Titel 2 insgesamt	**165 520**	**9 520**	**3 272,52**

RAT
Anlage II
(Kontrollausschuß)

KAPITEL 26 — KOSTEN FÜR UNTERSUCHUNGEN, ERHEBUNGEN UND KONSULTATIONEN

KAPITEL 27 — AUSGABEN FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN UND FÜR DIE UNTERRICHTUNG DER ÖFFENTLICHKEIT

Art.	Posten	Erläuterungen
260		Nach Artikel 10 des Statuts des Kontrollausschusses kann dieser zur Ausführung bestimmter Kontrollaufgaben von besonderer Art und von begrenzter Dauer Sachverständige heranziehen.
271		Die Mittel sind zur Deckung der Kosten für die Vervielfältigung des Jahresberichts des Kontrollausschusses bestimmt.

RAT
Anlage II
(Kontrollausschuß)

TITEL 9

SONSTIGE AUSGABEN

KAPITEL 98 — VORLÄUFIG EINGESETZTE, NICHT ZWECKGEBUNDENE MITTEL

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 98			
980		*Vorläufig eingesetzte, nicht zweckgebundene Mittel*	86 500	220 000	—
		KAPITEL 98 INSGESAMT	86 500	220 000	—
		Titel 9 insgesamt	**86 500**	**220 000**	**—**
		GESAMTBETRAG	**1 088 694**	**894 130**	**509 705,60**

RAT
Anlage II
(Kontrollausschuß)

TITEL 9

SONSTIGE AUSGABEN

KAPITEL 98 — VORLÄUFIG EINGESETZTE, NICHT ZWECKGEBUNDENE MITTEL

Art.	Posten	Erläuterungen
980		Die in diesem Artikel vorgesehenen Mittel sollen zur Deckung der Anpassung der Dienstbezüge 1975 dienen.

RAT

ANLAGE III

RECHNUNGSPRÜFER DER EGKS

Die Haushaltsmittel für den Rechnungsprüfer werden je zur Hälfte in den Einzelplan für das Europäische Parlament und den Einzelplan für den Rat eingesetzt.

Einnahmen

Titel Kapitel	Artikel	Art der Einnahmen	Betrag der Einnahmen		
			Haushaltsjahr 1975 (1) RE	Haushaltsjahr 1974 RE	Haushaltsjahr 1973 RE
TITEL 4		GEHALTSABZÜGE			
Kap. 40		*Ertrag aus der Steuer auf die Gehälter, Löhne und anderen Bezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten*	9 870	7 400	7 274,64
Kap. 41		*Beiträge des Personals zur Altersversorgung*	4 300	3 900	3 523,44
		TITEL 4 INSGESAMT	14 170	11 300	10 798,08
TITEL 9		VERSCHIEDENE EINNAHMEN			
Kap. 95		*Verschiedene Einnahmen*	—	—	—
	950	Ertrag aus Anlagemitteln, Darlehensmitteln, Bankzinsen und sonstigen Zinsen	10	10	19,66
		Kapitel 95 insgesamt	10	10	19,66
Kap. 99		*Sonstige Einnahmen*	—	—	—
		Kapitel 99 insgesamt	—	—	—
		TITEL 9 INSGESAMT	10	10	19,66
		Gesamtbetrag	**14 180**	**11 310**	**10 817,74**

(1) Die Einnahmen für den Rechnungsprüfer werden je zur Hälfte in den Einzelplan für das Europäische Parlament und den Einzelplan für den Rat eingesetzt.

RAT
Anlage III
(Rechnungsprüfer)

Gesamtübersicht über die Mittel (1975 und 1974) und Ausgaben (1973)

Titel Kapitel	Art der Ausgaben	RE		
		Mittel 1975 (1)	Mittel 1974	Ausgaben 1973
TITEL 1	AUSGABEN FÜR DAS PERSONAL DES ORGANS			
Kap. 10	Honorare der Rechnungsprüfer	10 120	6 055	10 437,10
Kap. 11	Personal	110 330	92 610	80 433,32
Kap. 12	Kosten und Vergütungen bei Dienstantritt, Ausscheiden aus dem Dienst und Versetzungen	900	4 900	—
Kap. 13	Dienstreise- und Fahrkosten	11 000	9 000	6 771,32
Kap. 14	Sozialausgaben und Ausgaben für die berufliche Fortbildung des Personals	330	280	89,90
	TITEL 1 INSGESAMT	132 680	112 845	97 731,64
TITEL 2	GEBÄUDE, MATERIAL UND SONSTIGE SACHAUSGABEN			
Kap. 20	Ausgaben für Grundstücksinvestitionen	—	—	—
Kap. 21	Miete von Gebäuden und Nebenkosten	7 500	5 950	5 198,72
Kap. 22	Bewegliche Sachen und Nebenkosten	2 730	1 380	6 344,02
Kap. 23	Laufende Sachausgaben für den Dienstbetrieb	3 080	2 400	696,60
Kap. 24	Ausgaben für Empfänge und Repräsentationszwecke	750	650	500,—
Kap. 25	Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen	300	250	—
Kap. 26	Kosten für Untersuchungen, Erhebungen und Konsultationen	z.E.	z.E.	—
Kap. 27	Ausgaben für Veröffentlichungen und für die Unterrichtung der Öffentlichkeit	z.E.	23 500	—
	TITEL 2 INSGESAMT	14 360	34 130	12 739,34
TITEL 3	AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DURCHFÜHRUNG SPEZIFISCHER AUFGABEN DURCH DIE ORGANE			
Kap. 38	Dienstleistungen zwischen den Organen	45 000	—	—
	TITEL 3 INSGESAMT	45 000	—	—
TITEL 9	SONSTIGE AUSGABEN			
Kap. 98	Vorläufig eingesetzte nicht zweckgebundene Mittel	19 000	15 000	—
	TITEL 9 INSGESAMT	19 000	15 000	—
	Gesamtbetrag	**211 040**	**161 975**	**110 470,98**

(1) Die Haushaltsmittel für den Rechnungsprüfer werden je zur Hälfte in den Einzelplan für das Europäische Parlament und den Einzelplan für den Rat eingesetzt.

RAT
Anlage III
(Rechnungsprüfer)

AUFSCHLÜSSELUNG DER GEBILLIGTEN MITTEL NACH AUSGABENPOSTEN

TITEL 1

AUSGABEN FÜR DAS PERSONAL DES ORGANS

KAPITEL 10 — RECHNUNGSPRÜFER

KAPITEL 11 — PERSONAL

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 10			
100		*Honorare des Rechnungsprüfers*	10 000	6 000	10 387,10
101		*Kranken- und Unfallversicherung sowie sonstige Soziallasten*	120	55	50,—
		KAPITEL 10 INSGESAMT	10 120	6 055	10 437,10
		KAPITEL 11			
110		*Beamte und Bedienstete auf Zeit, die eine im Stellenplan vorgesehene Planstelle innehaben*			
	1100	Grundgehälter	64 100	61 000	52 632,30
	1101	Familienzulagen	9 208	8 100	6 944,54
	1102	Auslandszulagen (einschließlich nach Artikel 97 des EGKS-Statuts)	8 580	8 500	7 877,82
	1103	Vorübergehende Pauschalzulagen	340	340	1,68
		Artikel 110 insgesamt	82 228	77 940	67 456,34
111		*Sonstige Bedienstete*			
	1110	Hilfskräfte	800	800	466,—
	1111	Dolmetscherhilfskräfte	z.E.	z.E.	—
	1112	Örtliche Bedienstete	z.E.	z.E.	—
	1113	Sonderberater	z.E.	z.E.	—
		Artikel 111 insgesamt	800	800	466,—

RAT
Anlage III
(Rechnungsprüfer)

TITEL 1

AUSGABEN FÜR DAS PERSONAL DES ORGANS

KAPITEL 10 — RECHNUNGSPRÜFER

KAPITEL 11 — PERSONAL

Art	Posten	Erläuterungen
100		Der pauschale Betrag der Honorare des Rechnungsprüfers, der unter Bezugnahme auf die Hälfte des Grundgehalts der Mitglieder der Hohen Behörde und der Richter des Gerichtshofs errechnet wird, ist durch eine Entscheidung des Besonderen Ministerrats der EGKS auf der Ratstagung am 9. und 10. April 1954, geändert durch die Entscheidung des Rates vom 17. Dezember 1973, festgesetzt worden.
110		
	1100 1101 1102	Die Mittel sind unter Zugrundelegung der vorgesehenen Planstellen und unter Berücksichtigung des 1975 fälligen normalen Aufsteigens der Bediensteten nach Dienstaltersstufen berechnet worden.
111		
	1110	Diese Mittel sollen es gestatten, durch Inanspruchnahme von Hilfspersonal den einen oder anderen Beamten der Dienststelle entweder zu entlasten oder zeitweise zu ersetzen.

RAT
Anlage III
(Rechnungsprüfer)

KAPITEL 11 — PERSONAL *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
112		*Versorgungsbezüge und Abgangsgelder*			
	1120	Ruhegehälter	z.E.	z.E.	—
	1121	Ruhegehälter wegen Dienstunfähigkeit	z.E.	z.E.	—
	1122	Hinterbliebenenversorgung	z.E.	z.E.	—
	1123	Abgangsgelder	z.E.	z.E.	—
		Artikel 112 insgesamt	z.E.	z.E.	—
113		*Kranken- und Unfallversicherung gegen Berufskrankheiten*			
	1130	Krankenversicherung	2 500	2 200	1 829,36
	1131	Unfallversicherung und Versicherung gegen Berufskrankheiten	580	550	412,64
		Artikel 113 insgesamt	3 080	2 750	2 242,—
114		*Sonstige Zulagen und Vergütungen*			
	1140	Geburtenzulagen und Sterbegelder	200	150	—
	1141	Fahrkosten anläßlich des Jahresurlaubs	350	250	214,46
	1144	Pauschalabgeltung von Fahrkosten	720	720	720,—
		Artikel 114 insgesamt	1 270	1 120	934,46
115		*Überstunden*	—	500	—
116		*Berichtigungskoeffizient*	22 952	9 500	9 334,52
117		*Aushilfsleistungen*			
	1172	Sonstige Dienstleistungen sowie nach außerhalb zu vergebende Übersetzungs- und Schreibarbeiten	z.E.	z.E.	—
		KAPITEL 11 INSGESAMT	110 330	92 610	80 433,32

RAT
Anlage III
(Rechnungsprüfer)

KAPITEL 11 — PERSONAL *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Erläuterungen

RAT

Anlage III
(Rechnungsprüfer)

KAPITEL 12 — KOSTEN UND VERGÜTUNGEN BEI DIENSTANTRITT, AUSSCHEIDEN AUS DEM DIENST UND VERSETZUNGEN

KAPITEL 13 — DIENSTREISE- UND FAHRKOSTEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 12			
120		*Verschiedene Ausgaben für Personaleinstellung*	100	100	—
121		*Reisekosten* (einschließlich für Familienmitglieder)			
	1211	Personal	100	100	—
122		*Einrichtungs-, Wiedereinrichtungs- und Versetzungsbeihilfen*			
	1221	Personal	z.E.	4 000	—
123		*Umzugskosten*			
	1231	Personal	700	700	—
124		*Zeitweilige Tagegelder*			
	1241	Personal	z.E.	z.E	—
125		*Vergütungen bei Versetzung in den einstweiligen Ruhestand, bei Stellenenthebung und bei Entlassung*	z.E.	z.E.	—
		KAPITEL 12 INSGESAMT	900	4 900	—
		KAPITEL 13			
130		*Dienstreise- und Fahrkosten sowie Nebenkosten*			
	1300	Rechnungsprüfer	6 000	5 000	4 244,22
	1301	Personal	5 000	4 000	2 527,10
		Artikel 130 insgesamt	11 000	9 000	6 771,32
		KAPITEL 13 INSGESAMT	11 000	9 000	6 771,32

RAT
Anlage III
(Rechnungsprüfer)

KAPITEL 12 — KOSTEN UND VERGÜTUNGEN BEI DIENSTANTRITT, AUSSCHEIDEN AUS DEM DIENST UND VERSETZUNGEN

KAPITEL 13 — DIENSTREISE- UND FAHRKOSTEN

Art.	Posten	Erläuterungen
121 122 123 124	1211 1221 1231 1241	Diese Mittel wurden im Hinblick auf etwaige Änderungen in der Zusammensetzung des Personals eingesetzt.
130		
	1300	Diese Mittel sollen es ermöglichen, der Kontrolltätigkeit des Rechnungsprüfers und des Personals gerecht zu werden.

RAT
Anlage III
(Rechnungsprüfer)

KAPITEL 14 — SOZIALAUSGABEN UND AUSGABEN FÜR DIE BERUFLICHE FORTBILDUNG DES PERSONALS

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 14			
140		*Außerordentliche Beihilfen*	z.E.	z.E.	—
143		*Ärztlicher Dienst*	120	120	61,90
144		*Sprachkurse und berufliche Fortbildung*	150	100	—
149		*Sonstige Aufwendungen*	60	60	28,—
		KAPITEL 14 INSGESAMT	330	280	89,90
		Titel 1 insgesamt	**132 680**	**112 845**	**97 731,64**

RAT
Anlage III
(Rechnungsprüfer)

KAPITEL 14 — SOZIALAUSGABEN UND AUSGABEN FÜR DIE BERUFLICHE FORTBILDUNG DES PERSONALS

Art.	Posten	Erläuterungen
140		Diese Mittel dienen zur Deckung der Maßnahmen zugunsten von Beamten und Bediensteten, die sich in einer besonderen Lage befinden (insbesondere Artikel 76 des Statuts).
143		Diese Mittel betreffen die Kosten für die ärztliche Untersuchung der Bediensteten des Rechnungsprüfers (Untersuchung zur gesundheitlichen Überwachung).
144		Erstattung für die von den Bediensteten besuchten Kurse durch die Kommission.
149		Diese Mittel sind insbesondere zur Deckung der Kosten bestimmt, welche sich aus der finanziellen Beteiligung des Rechnungsprüfers an der Weihnachtsfeier ergeben, die von der Kommission für die Kinder des Personals in Luxemburg veranstaltet wird.

RAT
Anlage III
(Rechnungsprüfer)

TITEL 2

GEBÄUDE, MATERIAL UND SONSTIGE SACHAUSGABEN

KAPITEL 20 — AUSGABEN FÜR GRUNDSTÜCKSINVESTITIONEN

KAPITEL 21 — MIETE VON GEBÄUDEN UND NEBENKOSTEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 20			
202		*Sonstige Ausgaben, die vor dem Bau von Gebäuden oder dem Erwerb von Immobilien anfallen*	—	—	—
		KAPITEL 20 INSGESAMT	—	—	—
		KAPITEL 21			
210		*Mieten*	4 500	3 150	2 417,60
211		*Versicherungskosten*	50	50	—
212		*Wasser, Gas, Strom, Heizung*	825	750	640,—
213		*Reinigung und Unterhaltung*	1 325	1 200	448,66
214		*Herrichtung der Diensträume*	z.E.	z.E.	1 671,46
219		*Sonstige Sachausgaben*	800	800	21,—
		KAPITEL 21 INSGESAMT	7 500	5 950	5 198,72

RAT
Anlage III
(Rechnungsprüfer)

TITEL 2

GEBÄUDE, MATERIAL UND SONSTIGE SACHAUSGABEN

KAPITEL 20 — AUSGABEN FÜR GRUNDSTÜCKSINVESTITIONEN

KAPITEL 21 — MIETE VON GEBÄUDEN UND NEBENKOSTEN

Art.	Posten	Erläuterungen
210 212 213		Diese Mittel wurden auf Grund der Bestimmungen des Mietvertrags angepaßt.

RAT
Anlage III
(Rechnungsprüfer)

KAPITEL 22 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 22			
220		*Büromaschinen*			
	2200	Erstausstattung	950	z.E.	—
	2201	Ersatzbeschaffung	z.E.	z.E.	—
	2202	Miete	z.E.	z.E.	—
	2203	Unterhaltung, Betrieb und Instandsetzung	250	200	—
		Artikel 220 insgesamt	1 200	200	—
221		*Mobiliar*			
	2210	Erstausstattung	550	250	5 999,94
	2211	Ersatzbeschaffung	350	350	—
	2212	Miete	z.E.	z.E.	—
	2213	Unterhaltung, Betrieb und Instandsetzung	z.E.	z.E.	—
		Artikel 221 insgesamt	900	600	5 999,94
222		*Material und technische Anlagen*			
	2220	Erstausstattung	z.E.	z.E.	—
	2221	Ersatzbeschaffung	z.E.	z.E.	—
	2222	Miete	z.E.	z.E.	—
	2223	Unterhaltung, Betrieb und Instandsetzung	100	100	—
		Artikel 222 insgesamt	100	100	—
225		*Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek*			
	2250	Bibliothek, Beschaffung von Büchern	50	50	49,—
	2252	Abonnements, Zeitungen, Zeitschriften	230	230	168,66
	2253	Abonnements bei Presseagenturen	100	100	84,—
	2254	Kosten für Buchbinderarbeiten und zur Erhaltung der Werke der Bibliothek	150	100	42,42
		Artikel 225 insgesamt	530	480	344,08
		KAPITEL 22 INSGESAMT	2 730	1 380	6 344,02

RAT
Anlage III
(Rechnungsprüfer)

KAPITEL 22 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN

Art.	Posten	Erläuterungen
220	2200	Diese Mittel sollen die Beschaffung einer neuen Rechenmaschine ermöglichen, da die bisherige, die die Kommission seit mehreren Jahren zur Verfügung gestellt hat, völlig abgenutzt ist.
221	2210	Mit diesen Mitteln soll die Ausstattung der Dienststellen abgeschlossen werden.

RAT
Anlage III
(Rechnungsprüfer)

KAPITEL 23 — LAUFENDE SACHAUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB

KAPITEL 24 — AUSGABEN FÜR EMPFÄNGE UND REPRÄSENTATIONSZWECKE

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 23			
230		*Papier- und Bürobedarf*	750	600	245,66
231		*Post- und Fernmeldegebühren*			
	2310	Postgebühren und Zustellungskosten	60	50	11,24
	2311	Ferngespräche, Telegramme, Fernschreiben	2 000	1 500	193,34
		Artkel 231 insgesamt	2 060	1 550	204,58
232		*Finanzkosten*			
	2320	Bankkosten	10	10	2,—
	2321	Kursdifferenzen	20	20	10,40
		Artikel 232 insgesamt	30	30	12,40
239		*Andere Sachausgaben*			
	2392	Verschiedene Ausgaben für interne Sitzungen	110	100	—
	2393	Umzug von Dienststellen	z.E.	z.E.	174,40
	2394	Kleinausgaben	130	120	59,56
	2399	Sonstige Sachausgaben	z.E.	z.E.	—
		Artikel 239 insgesamt	240	220	233,96
		KAPITEL 23 INSGESAMT	3 080	2 400	696,60
		KAPITEL 24			
240		*Ausgaben für Empfänge und Repräsentationszwecke*			
	2400	Rechnungsprüfer	750	650	500,—
		KAPITEL 24 INSGESAMT	750	650	500,—

RAT
Anlage III
(Rechnungsprüfer)

KAPITEL 23 — LAUFENDE SACHAUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB

KAPITEL 24 — AUSGABEN FÜR EMPFÄNGE UND REPRÄSENTATIONSZWECKE

Art.	Posten	Erläuterungen

RAT
Anlage III
(Rechnungsprüfer)

KAPITEL 25 — AUSGABEN FÜR SITZUNGEN UND EINBERUFUNGEN

KAPITEL 26 — KOSTEN FÜR UNTERSUCHUNGEN, ERHEBUNGEN UND KONSULTATIONEN

KAPITEL 27 — AUSGABEN FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN UND FÜR DIE UNTERRICHTUNG DER ÖFFENTLICHKEIT

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 25			
255		*Verschiedene Kosten für Sitzungen außerhalb der Arbeitsorte der Institution, für die Veranstaltung von Konferenzen und Kongressen und für die Teilnahme an diesen*	300	250	—
		KAPITEL 25 INSGESAMT	300	250	—
		KAPITEL 26			
260		*Konsultationen, Untersuchungen und Erhebungen über Einzelprobleme*	z.E.	z.E.	—
		KAPITEL 26 INSGESAMT	z.E.	z.E.	—
		KAPITEL 27			
271		*Veröffentlichungen*			
	2710	Allgemeine Veröffentlichungen	z.E.	23 500	—
		KAPITEL 27 INSGESAMT	z.E.	23 500	—
		Titel 2 insgesamt	**14 360**	**34 130**	**12 739,34**

RAT
Anlage III
(Rechnungsprüfer)

KAPITEL 25 — AUSGABEN FÜR SITZUNGEN UND EINBERUFUNGEN

KAPITEL 26 — KOSTEN FÜR UNTERSUCHUNGEN, ERHEBUNGEN UND KONSULTATIONEN

KAPITEL 27 — AUSGABEN FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN UND FÜR DIE UNTERRICHTUNG DER ÖFFENTLICHKEIT

Art.	Posten	Erläuterungen
255		Mit diesen Mitteln sollen die Kosten für die Teilnahme an etwaigen Kongressen, Konferenzen oder Tagungen gedeckt werden, die im Zusammenhang mit den kontrollierten Bereichen von Interesse sind.
271		
	2710	Die Ausgaben für die Veröffentlichung des Jahresberichts des Rechnungsprüfers sind in Artikel 380 veranschlagt.

RAT
Anlage III
(Rechnungsprüfer)

TITEL 3

AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DURCHFÜHRUNG SPEZIFISCHER AUFGABEN DURCH DIE ORGANE

KAPITEL 38 — DIENSTLEISTUNGEN ZWISCHEN DEN ORGANEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
380		KAPITEL 38			
380		*Dienstleistungen des Amtes für Veröffentlichungen*	45 000	—	—
		KAPITEL 38 INSGESAMT	45 000	—	—
		Titel 3 insgesamt	**45 000**	—	—

RAT
Anlage III
(Rechnungsprüfer)

TITEL 3

AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DURCHFÜHRUNG SPEZIFISCHER AUFGABEN DURCH DIE ORGANE

KAPITEL 38 — DIENSTLEISTUNGEN ZWISCHEN DEN ORGANEN

Art.	Posten	Erläuterungen
380		Diese Mittel sind zur Deckung der Übersetzungs-, Vervielfältigungs- und Druckkosten für den Jahresbericht des Rechnungsprüfers bestimmt; die entsprechenden Arbeiten werden vom Übersetzungsdienst in Luxemburg bzw. vom Amt für Veröffentlichungen ausgeführt.

RAT
Anlage III
(Rechnungsprüfer)

TITEL 9

SONSTIGE AUSGABEN

KAPITEL 98 — VORLÄUFIG EINGESETZTE, NICHT ZWECKGEBUNDENE MITTEL

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 98			
980		*Vorläufig eingesetzte, nicht zweckgebundene Mittel*	19 000	15 000	—
		KAPITEL 98 INSGESAMT	19 000	15 000	—
		Titel 9 insgesamt	**19 000**	**15 000**	**—**
		GESAMTBETRAG	**211 040**	**161 975**	**110 470,98**

RAT
Anlage III
(Rechnungsprüfer)

TITEL 9

SONSTIGE AUSGABEN

KAPITEL 98 — VORLÄUFIG EINGESETZTE, NICHT ZWECKGEBUNDENE MITTEL

Art.	Posten	Erläuterungen
980		Diese Mittel sind größtenteils auf Grund voraussichtlicher Gehaltserhöhungen im Jahre 1975 erforderlich.

EINZELPLAN III

KOMMISSION

EINNAHMEN

Ansätze der Einnahmen der Kommission für das Haushaltsjahr 1975

Titel Kapitel	Art.	Art der Einnahmen	Einnahmebetrag	
			Haushaltsjahr 1975 RE	Haushaltsjahr 1974 RE
TITEL 2		VERFÜGBARE ÜBERSCHÜSSE		
Kap. 20		*Verfügbarer Überschuß aus dem vorhergehenden Haushaltsjahr*	z.E.	z.E.
		TITEL 2 INSGESAMT	z.E.	z.E.
TITEL 4		GEHALTSABZÜGE		
Kap. 40		*Ertrag der Steuer auf die Gehälter, Löhne und anderen Bezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten*	15 641 100	10 100 000
Kap. 41		*Beiträge des Personals zur Altersversorgung*	6 855 500	6 622 000
		TITEL 4 INSGESAMT	22 496 600	16 722 000
TITEL 9		VERSCHIEDENE EINNAHMEN		
Kap. 90		*Erlös aus der Veräußerung von beweglichen und unbeweglichen Sachen*		
	900	Erlös aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5 000	10 000
	901	Erlös aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	z.E.	—
	902	Verkauf von Veröffentlichungen, Drucksachen und Filmen	320 000	370 000
		Kapitel 90 insgesamt	325 000	380 000
Kap. 91		*Mieteinnahmen*		
	910	Einnahmen aus der Vermietung von Mobiliar und Material	z.E.	—
	911	Einnahmen aus der Vermietung von unbeweglichen Sachen	z.E.	—
		Kapitel 91 insgesamt	z.E.	—

KOMMISSION

Ansätze der Einnahmen der Kommission für das Haushaltsjahr 1975

Kap.	Art.	Erläuterungen
40		Diese Einnahmen stellen den Gesamtbetrag der Steuer auf die Gehälter, Löhne und anderen Bezüge dar, welche die Kommission ihren Beamten und Bediensteten gemäß den Bestimmungen der Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 260/68 des Rates vom 29. Februar 1968 zur Festlegung der Bestimmungen und des Verfahrens für die Erhebung der Steuer zugunsten der Europäischen Gemeinschaften, zuletzt geändert durch Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 1544/73 des Rates vom 4. Juni 1973 (ABl. Nr. L 155 vom 11. Juni 1973), zu zahlen hat.
41		Diese Einnahmen stellen den Gesamtbetrag der Beiträge des Personals zur Altersversorgung dar, die gemäß Artikel 83 Absatz 2 des Statuts der Beamten monatlich vom Gehalt einbehalten werden.
90		
	900	Der eingesetzte Betrag entspricht dem Schätzwert des Erlöses aus der Veräußerung von beweglichen Sachen aller Art, sofern der Verkaufserlös nicht zur Wiederverwendung nach Artikel 22 der Haushaltsordnung bestimmt ist.
	902	Der eingesetzte Betrag entspricht dem Schätzwert des Erlöses aus dem Verkauf von Veröffentlichungen, Drucksachen und Filmen, sofern der Verkaufserlös nicht zur Wiederverwendung nach Artikel 22 der Haushaltsordnung bestimmt ist.

KOMMISSION

Ansätze der Einnahmen der Kommission für das Haushaltsjahr 1975 *(Fortsetzung)*

Titel Kapitel	Art.	Art der Ausgaben	Einnahmebetrag	
			Haushaltsjahr 1975 RE	Haushaltsjahr 1974 RE
Kap. 92		*Vergütung und Entschädigung für entgeltliche Leistungen*		
	920	Entgeltliche Lieferung von Ausgangsstoffen oder besonderen spaltbaren Stoffen (Artikel 6 des Vertrages)	z.E.	z.E.
	921	Vergütung für entgeltliche Leistungen im Rahmen der Durchführung des Forschungsprogramms der Gemeinschaft (Artikel 10 des Vertrages)	z.E.	z.E.
	922	Entschädigung für entgeltliche Leistungen an Mitgliedstaaten, Personen oder Unternehmen (Artikel 6 des Vertrages)	z.E.	z.E.
	923	Einnahmen aus Lizenzen der Kommission auf Patente oder technische Verfahren	10 000	10 000
	924	Einnahmen aus Arbeiten des Amtes für Veröffentlichungen	778 000 (2 942 000)	1 100 000 (1 875 000)
	925	Einnahmen aus Überschüssen bei Arbeiten für Rechnung Dritter	z.E.	z.E.
	928	Vergütung für entgeltliche Leistungen der Gemeinsamen Forschungsstelle nach Maßgabe der grundsätzlichen Entschließung des Rates vom 20. Dezember 1971	z.E.	z.E.
	929	Sonstige Vergütungen für entgeltliche Leistungen	z.E.	z.E.
		Kapitel 92 insgesamt	788 000 (2 942 000)	1 110 000 (1 875 000)
Kap. 93		*Erstattung verschiedener Beträge*		
	930	Erstattung von Beträgen, die für Rechnung eines anderen Organs verauslagt worden sind	4 045 000	2 350 000
	931	Erstattung von Beträgen, die für Rechnung eines anderen oder mehrerer Mitgliedstaaten verauslagt worden sind	z.E.	—
	932	Erstattung von Beträgen, die eigens in Durchführung von Auftragsarbeiten gegen Vergütung verauslagt worden sind	8 400	32 600
	939	Erstattung von sonstigen Beträgen, die für Rechnung Dritter verauslagt worden sind	13 200	8 500
		Kapitel 93 insgesamt	4 066 600	2 391 100

KOMMISSION

Ansätze der Einnahmen der Kommission für das Haushaltsjahr 1975 *(Fortsetzung)*

Kap.	Art.	Erläuterungen
	924	Der Betrag von 778 000 RE entspricht Einnahmen in Höhe des Gegenwerts der bei Artikel 380 in den Einzelplänen I, II und IV des Gesamthaushalts eingesetzten Mittel. Bei dem Betrag von 2 942 000 RE handelt es sich um eine „*pro forma*"-Einnahme in Höhe des Gegenwerts aller Leistungen des Amtes für Veröffentlichungen für die Kommission. Bei Artikel 380 des Einzelplans III — Kommission — des Gesamthaushaltsplans ist die gleiche Summe *pro forma* veranschlagt.
	928	Einnahmen aus dem Vertrag vom 12. Oktober 1972 auf Grund der von den im Rat vereinigten Vertretern der Mitgliedstaaten am 25. April 1972 angenommenen Entschließung über die Durchführung von Aktionen auf nichtnuklearem Gebiet (ABl. Nr. C 44 vom 4. Mai 1972, S.1.).
	929	*Einnahmen aus der Durchführung der Programme 1975* Die Einnahmen aus den Beträgen, die 1975 aus Leistungen im Rahmen der Durchführung der Programme von 1975 anfallen, sind Aufkommen der Sammelkonten und werden gemäß der Struktur des funktionellen Haushaltsplans nicht bei den Einnahmen eingesetzt. Hinzu kommen die Erstattungen der italienischen und der belgischen Regierung sowie einiger nationaler Einrichtungen für die Inanspruchnahme (auf Grund von Artikel 60 des Euratom-Vertrags) des Reaktors Essor (Sammelkonto 1.43), des Reaktors BR 2 (Sammelkonto 1.48) und des im Rahmen der ehemaligen Assoziierungsverträge „Fortgeschrittene Reaktoren" abgestellten Personals) (Sammelkonto 1.49).
93		
	930	Die Dienstleistungen von Dolmetschern der Kommission bei Sitzungen, die von den anderen Organen veranstaltet werden, werden den betreffenden Organen in Rechnung gestellt. Der eingesetzte Betrag entspricht einer Gesamtschätzung dieser Leistungen.
	932	Die Dienstleistungen von Dolmetschern der Kommission bei Sitzungen über die Forschungs- und Investitionstätigkeiten von Euratom werden den veranstaltenden Dienststellen in Rechnung gestellt. Der eingesetzte Betrag entspricht einer Schätzung dieser Leistungen.
	939	Die Dienstleistungen von Dolmetschern der Kommission für die Europäische Investitionsbank werden der EIB in Rechnung gestellt. Der eingesetzte Betrag entspricht einer Schätzung dieser Leistungen.

KOMMISSION

Ansätze der Einnahmen der Kommission für das Haushaltsjahr 1975 *(Fortsetzung)*

Titel Kapitel	Art.	Art der Einnahmen	Einnahmebetrag	
			Haushaltsjahr 1975 RE	Haushaltsjahr 1974 RE
Kap. 94		*Anleihen und Darlehen*		
	940	Erlös aus Anleihen, die im Rahmen des Abkommens Euratom/Vereinigte Staaten aufgenommen worden sind	z.E.	z.E.
	941	Rückfluß von Darlehen, die im Rahmen des Abkommens Euratom/Vereinigte Staaten gewährt worden sind	4 000 000	4 000 000
	942	Erstattung von Finanzkosten und Bankkosten für Anleihen und Darlehen, die im Rahmen des Abkommens Euratom/Vereinigte Staaten aufgenommen bzw. gewährt worden sind	1 000	1 000
	943	Rückfluß von Darlehen und Erstattung von Nebenkosten	z.E.	—
	949	Erlös aus verschiedenen Anleihen	z.E.	—
		Kapitel 94 insgesamt	4 001 000	4 001 000
Kap. 95		*Verschiedene Einnahmen*		
	950	Ertrag aus Anlagemitteln, Darlehensmitteln, Bankzinsen und sonstigen Zinsen	-1 000 000	502 000
	951	Kursdifferenzen	z.E.	z.E.
	952	Verzugszinsen (Artikel 9 der Verordnung (EWG) Nr. 2/71 des Rates)	z.E.	z.E.
	953	Wieder eingezogene Beträge gemäß Artikel 8 der Verordnung (EWG) Nr. 729/70	z.E.	z.E.
		Kapitel 95 insgesamt	1 000 000	502 000

KOMMISSION

Ansätze der Einnahmen der Kommission für das Haushaltsjahr 1975 *(Fortsetzung)*

Kap.	Art.	Erläuterungen
95		
	950	Die Schätzung des eingesetzten Betrages betrifft nicht Erträge aus Anlagemitteln oder Darlehensmitteln. Sie bezieht sich lediglich auf die Bankzinsen aus den Sichtkonten der Kommission.
	951	Nach Artikel 22 Absatz c) der Haushaltsordnung können Kursverluste und -gewinne bei der Überweisung von Mitteln gegeneinander aufgerechnet werden. Daher ist nur dann am Ende des Haushaltsjahres eine Annahmeverordnung auszustellen, wenn der Saldo positiv ist.
	952	Innerhalb von 60 Tagen nach Ende des Monats, in dem der Anspruch auf die in dem Beschluß vom 21. April 1970 vorgesehenen eigenen Mittel der Gemeinschaften festgestellt wurde, setzt jeder Mitgliedstaat den Betrag der festgestellten eigenen Mittel in das zu diesem Zweck im Namen der Kommission beim Schatzamt eröffnete Konto ein. Bei Verzögerungen sind Verzugszinsen zu zahlen.
	953	Werden Beträge, die bei der Finanzierung der gemeinsamen Agrarpolitik oder infolge von Unregelmäßigkeiten oder Versäumnissen verlorengingen, wieder eingezogen, so sind sie den Zahlstellen zuzuleiten. Diese briugen die Beträge von den durch den Fonds finanzierten Ausgaben in Abzug. Eine Verbuchung als Einnahme erfolgt daher nur, wenn die wieder eingezogenen Summen höher sind als die Ausgaben.

KOMMISSION

Ansätze der Einnahmen der Kommission für das Haushaltsjahr 1975 *(Fortsetzung)*

Titel Kapitel	Art.	Art der Einnahmen	Einnahmebetrag Haushaltsjahr 1975 RE	Einnahmebetrag Haushaltsjahr 1974 RE
Kap. 99		*Sonstige Einnahmen*		
	990	Erstattung der auf die Forschungsmaßnahmen erhobenen Steuern und Abgaben durch die französische und italienische Verwaltung	z.E.	z.E.
	991	Verschiedene Erträge und Zinsen aus dem 1. und 2. EEF	z.E.	z.E.
	992	Zinsertrag der im Rahmen der Gemeinschaftsverträge über Innovation und industrielle Entwicklung gewährten Darlehen	z.E.	z.E.
	993	Rückfluß der im Rahmen der Gemeinschaftsverträge über Innovation und industrielle Entwicklung gewährten Darlehen	z.E.	z.E.
	999	Verschiedene Einnahmen	z.E.	z.E.
		Kapitel 99 insgesamt	z.E.	z.E.
		TITEL 9 INSGESAMT	10 180 600 (2 942 000)	8 384 100 (1 875 000)
		GESAMTSUMME	**32 677 200** (2 942 000)	**25 106 100** (1 875 000)

KOMMISSION

Ansätze der Einnahmen der Kommission für das Haushaltsjahr 1975 *(Fortsetzung)*

Kap.	Art.	Erläuterungen
99		
	990	Hier sollen Einnahmen aus den Erstattungen von Zöllen und Abgaben verbucht werden, die die italienische Regierung auf Grund der Artikel 3 und 4 des Protokolls über die Vorrechte und Befreiungen vorzunehmen hat; diese Erstattungen betreffen im wesentlichen die Durchführung des 1. und 2. Forschungsprogramms von Euratom. Die betreffenden Einnahmen werden bei diesem Artikel eingesetzt, falls die Bestimmungen der Haushaltsordnung über die Wiederverwendung nicht angewendet werden können.

KOMMISSION

AUSGABEN

Zusammenfassung der Haushaltsmittel (1975 und 1974) und der Ausgaben (1973)

Titel Kapitel	Art der Ausgaben	RE		
		Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
TITEL 1	AUSGABEN FÜR DAS PERSONAL DES ORGANS			
Kap. 10	Mitglieder des Organs	1 686 400	1 440 000	1 495 789,30
Kap. 11	Personal	161 729 521	137 624 000	107 262 605,60
Kap. 12	Kosten und Vergütungen bei Dienstantritt, Ausscheiden aus dem Dienst und Versetzungen	15 805 615	14 606 000	9 948 292,86
Kap. 13	Dienstreise- und Fahrkosten	5 532 000	4 810 000	3 119 433,28
Kap. 14	Sozialausgaben und Ausgaben für die berufliche Fortbildung des Personals	1 278 500	1 311 400	1 177 330,42
Kap. 15	Kosten für Fortbildungsaufenthalte in den Dienststellen des Organs	560 000	487 000	412 584,90
	TITEL 1 INSGESAMT	186 592 036	160 278 400	123 416 036,36
TITEL 2	GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN			
Kap. 20	Ausgaben für Grundstücksinvestitionen	z.E.	z.E.	448 700,—
Kap. 21	Miete von Gebäuden und Nebenkosten	22 436 100	18 049 390	14 077 945,48
Kap. 22	Bewegliche Sachen und Nebenkosten	7 579 000	6 049 000	5 795 117,66
Kap. 23	Laufende Sachausgaben für den Dienstbetrieb	7 722 700	6 000 000	14 860 498,12
Kap. 24	Ausgaben für Empfänge und Repräsentationszwecke	384 000	384 000	335 349,40
Kap. 25	Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen	7 005 000	6 468 000	3 978 541,56
Kap. 26	Kosten für Untersuchungen, Erhebungen und Konsultationen	9 335 000	6 605 323	9 955 666,66
Kap. 27	Ausgaben für Veröffentlichungen und für die Unterrichtung der Öffentlichkeit	11 400 000	10 065 500	8 288 869,78
Kap. 29	Sonstige Ausgaben	386 887 824	315 375 819	250 098 810,68
	TITEL 2 INSGESAMT	452 749 624	368 997 032	307 839 499,34

KOMMISSION

Zusammenfassung der Haushaltsmittel (1975 und 1974) und der Ausgaben (1973) *(Fortsetzung)*

Titel Kapitel	Art der Ausgaben	RE		
		Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
TITEL 3	AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DURCHFÜHRUNG SPEZIFISCHER AUFGABEN DURCH DIE KOMMISSION			
Kap. 30	Ausgaben im Bereich des Sozialwesens	1 809 700	1 800 000	1 067 466,14
Kap. 31	Ausgaben im Bereich der Landwirtschaft	1 330 250	1 150 500	2 208 699,70
Kap. 32	Ausgaben im Bereich gewerbliche Wirtschaft und Energie	25 000 000	25 000 000	—
Kap. 33	Forschungs- und Investitionsausgaben	95 955 490	84 107 919	70 067 453,03
Kap. 34	Ausgaben für die Überwachung der Sicherheit	600 000	550 000	291 488,62
Kap. 35	Ausgaben für Umweltschutz und den Gesundheitsschutz	1 774 500	1 416 000	949 494,10
Kap. 36	Ausgaben für die wissenschaftliche und technische Information und das Informationsmanagement	1 193 000	1 050 000	1 015 047,—
Kap. 38	Dienstleistungen zwischen den Organen	300 000	300 000	144 000,—
Kap. 39	Sonstige Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung spezifischer Aufgaben durch die Kommission	900 000	1 000 000	—
	TITEL 3 INSGESAMT	128 943 940	116 374 419	75 743 648,59
TITEL 4	BEIHILFEN, ZUSCHÜSSE UND ZUWENDUNGEN			
Kap. 40	Beihilfen	600 000	35 600 000	2 256 500,—
Kap. 41	Zuschüsse und Zuwendungen	851 100	629 800	390 996,52
Kap. 42	Zuschüsse im Interesse des Haushaltsausgleichs	1 230 000	875 000	822 449,68
Kap. 43	Europäische Schulen	12 329 900	8 907 000	8 124 516,—
Kap. 44	Beteiligung der EWG an den Ausgaben für die Durchführung internationaler Übereinkommen	194 000	173 200	181 633,80
	TITEL 4 INSGESAMT	15 205 000	46 185 000	11 776 096,—
TITEL 5	FONDS *EUROPÄISCHER SOZIALFONDS*			
Kap. 50	Ausgaben gemäß Artikel 4 des Beschlusses des Rates vom 1. Februar 1971 über die Reform des Europäischen Sozialfonds	110 000 000	98 800 000	28 087 668,54
Kap. 51	Ausgaben gemäß Artikel 5 des Beschlusses des Rates vom 1. Februar 1971 über die Reform des Europäischen Sozialfonds	245 000 000	168 400 000	194 111 779,10

KOMMISSION

Zusammenfassung der Haushaltsmittel (1975 und 1974) und der Ausgaben (1973) *(Fortsetzung)*

Titel Kapitel	Art der Ausgaben	RE		
		Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
Kap. 52	Sozialfonds — Mustervorhaben und Voruntersuchungen	900 000	600 000	749 666,58
Kap. 53	Sozialfonds — in Artikel 125 Absatz 1 Buchstabe a) des EWG-Vertrags vorgesehene Ausgaben	13 400 000	60 000 000	59 999 982,10
Kap. 54	In Artikel 125 Absatz 1 Buchstabe b) des EWG-Vertrags vorgesehene Ausgaben	—	—	—
	EUROPÄISCHER SOZIALFONDS INSGESAMT	369 300 000	327 800 000	282 949 096,32
	REGIONALFONDS			
Kap. 55	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung — In Artikel 4 des Beschlusses des Rates vom ... über die Errichtung des Fonds vorgesehene Beteiligungen	z.E.	z.E.	—
Kap. 56	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung — Untersuchungen	z.E.	z.E.	—
	REGIONALFONDS INSGESAMT	z.E.	z.E.	—
	TITEL 5 INSGESAMT	369 300 000	327 800 000	282 949 096,32
TITEL 6 UND 7	EUROPÄISCHER AUSRICHTUNGS- UND GARANTIEFONDS FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT			
	ABTEILUNG GARANTIE			
Kap. 60	Getreide	606 500 000	615 000 000	952 977 724,64
Kap. 61	Reis	29 700 000	25 000 000	11 193 830,81
Kap. 62	Milch und Milcherzeugnisse	1 526 850 000	1 577 700 000	1 458 497 695,00
Kap. 63	Fette	342 025 000	308 900 000	362 989 007,64
Kap. 64	Zucker	135 600 000	166 200 000	127 071 479,31
Kap. 65	Rindfleisch	395 000 000	20 500 000	16 090 302,39
Kap. 66	Schweinefleisch	130 000 000	88 500 000	90 594 915,90
Kap. 67	Eier und Geflügel	26 000 000	17 600 000	21 452 130,55
Kap. 68	Obst und Gemüse	83 500 000	68 100 000	34 490 348,21
Kap. 69	Wein	99 200 000	41 100 000	11 760 502,40

KOMMISSION

Zusammenfassung der Haushaltsmittel (1975 und 1974) und der Ausgaben (1973) *(Fortsetzung)*

Titel Kapitel	Art der Ausgaben	RE		
		Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
Kap. 70	Tabak	166 400 000	141 000 000	118 269 648,93
Kap. 71	Fischereierzeugnisse	2 500 000	3 000 000	1 188 838,10
Kap. 72	Äthylalkohol landwirtschaftlichen Ursprungs	z.E.	—	—
Kap. 73	Sonstige gemeinsame Marktorganisationen	50 800 000	36 000 000	24 764 164,04
Kap. 74	Landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse	32 200 000	30 000 000	23 691 715,57
Kap. 75	Beitrittsausgleichsbetrag im innergemeinschaftlichen Handel	248 800 000	200 000 000	264 309 682,95
Kap. 76	Ausgaben infolge der Währungslage	105 400 000	171 500 000	140 267 881,68
Kap. 79	Mittel für den Abschluß der Verbuchungszeiträume vor dem 1.1.1971	z.E.	3 000 000	170 000 000,— (1)
	Vorläufige Mittelbindungen, für die keine Mittelbindungen nach dem Haushaltseingliederungsplan vorgenommen worden sind			3 580 031,29 (1)
	TITEL 6 UND 7 INSGESAMT	3 980 475 000	3 513 100 000	3 833 189 899,41
TITEL 8	EUROPÄISCHER AUSRICHTUNGS- UND GARANTIEFONDS FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT			
	ABTEILUNG AUSRICHTUNG			
Kap. 80	Vorhaben zur Verbesserung der Agrarstruktur (Artikel 13 der Verordnung Nr. 17/64)	145 140 000	170 000 000	170 000 000,—
Kap. 81	Gemeinsame Strukturmaßnahmen (Entschließung des Rates vom 25.5.1971)	66 500 000	15 000 000	—
Kap. 82	Gemeinsame Maßnahmen zur Vermarktung und Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse (Entschließung des Rates vom 25.5.1971)	400 000	400 000	—
Kapt 83	Gemeinsame Tätigkeiten auf einzelnen Gebieten	78 960 000	59 000 000	2 700 000,—
Kap. 87	Mittel zur Deckung der Ausgaben für gemeinsame Tätigkeiten und besondere Maßnahmen	—	39 600 000	—
Kap. 88	In den vorhergehenden Haushaltsjahren zurückgestellte Mittel für die Finanzierung der Ausgaben bei den Kapiteln 81 bis 84	z.E.	z.E.	—
Kap. 89	Besondere Maßnahmen	34 000 000	41 000 000	9 555 961,—
	TITEL 8 INSGESAMT	325 000 000	325 000 000	182 255 961,—

(1) Auf das Haushaltsjahr 1974 übertragene Mittel.

KOMMISSION

Zusammenfassung der Haushaltsmittel (1975 und 1974) und der Ausgaben (1973) *(Fortsetzung)*

Titel Kapitel	Art der Ausgaben	RE		
		Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
TITEL 9	AUSGABEN FÜR DIE ZUSAMMENARBEIT MIT DEN ENTWICKLUNGSLÄNDERN SOWIE SONSTIGE AUSGABEN			
Kap. 92	Nahrungsmittelhilfe	226 000 000	135 000 000	60 883 026,88
Kap. 93	Besondere Maßnahmen der finanziellen und technischen Zusammenarbeit mit den EL	2 607 000	2 630 000	460 906,58
Kap. 94	Sondermaßnahmen zugunsten der EL	z.E.	124 500 000	—
Kap. 98	Vorläufig eingesetzte, nicht zweckgebundene Mittel	33 521 044	20 708 900	—
Kap. 99	Nicht besonders vorgesehene Ausgaben	3 500 000	2 500 000	—
	TITEL 9 INSGESAMT	265 628 044	285 338 900	61 343 933,46
	GESAMTBETRAG	5 723 893 644	5 143 073 751	4 878 514 170,48

KOMMISSION

AUFSCHLÜSSELUNG DER GEBILLIGTEN MITTEL NACH AUSGABENPOSTEN

TITEL 1

AUSGABEN FÜR DAS PERSONAL DES ORGANS

KAPITEL 10 — MITGLIEDER DES ORGANS

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 10			
100		*Gehälter, Zulagen und Entschädigungen*			
	1000	Grundgehälter	509 200	498 000	580 409,52
	1001	Residenzzulage	76 500	75 000	87 871,56
	1002	Familienzulagen	44 900	63 000	51 887,26
	1003	Aufwandsentschädigungen	55 900	54 000	53 185,92
		Artikel 100 insgesamt	686 500	690 000	773 354,26
101		*Kranken- und Unfallversicherung*	45 100	38 000	35 222,04
102		*Übergangsgelder*	103 800	83 000	173 894,70
103		*Versorgungsbezüge*			
	1030	Ruhegehälter	359 800	356 000	235 875,22
	1031	Ruhegehälter wegen Dienstunfähigkeit	z.E.	z.E.	—
	1032	Hinterbliebenenversorgungen	76 000	76 000	66 363,02
		Artikel 103 insgesamt	435 800	432 000	302 238,24
104		*Berichtigungskoeffizient*	415 200	197 000	211 080,06
		KAPITEL 10 INSGESAMT	1 686 400	1 440 000	1 495 789,30

KOMMISSION

TITEL 1

AUSGABEN FÜR DAS PERSONAL DES ORGANS

KAPITEL 10 — MITGLIEDER DES ORGANS

Art.	Posten	Erläuterungen
100		Veranschlagt sind die Mittel für die Durchführung der Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 1546/73 des Rates vom 4. Juni 1973 (ABl. Nr. L 155 vom 11. Juni 1973) zur Änderung der Verordnung Nr. 422/67/EWG, Nr. 5/67/Euratom über die Regelung der Amtsbezüge für den Präsidenten und die Mitglieder der Kommission sowie für den Präsidenten, die Richter, die Generalanwälte und den Kanzler des Gerichtshofes.
101		Gemäß Artikel 11 der Regelung über die Amtsbezüge der Mitglieder der Kommission gilt für diese die in Artikel 72 bis 75 des Beamtenstatuts vorgesehene Regelung über die soziale Sicherheit.
102		Veranschlagt sind die Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Kommission der Europäischen Gemeinschaften (Artikel 7 der Regelung über die Amtsbezüge).
103		Veranschlagt sind die Ruhegehälter wegen Erreichung der Altersgrenze und wegen Dienstunfähigkeit sowie von Hinterbliebenen (Artikel 8, 9, 10, 14 und 15 der Regelung über die Amtsbezüge).
104		Gemäß Artikel 4a der Regelung über die Amtsbezüge wird auf die Grundgehälter, die Residenzzulagen und die Familienzulagen sowie auf die Übergangsgelder und Ruhegehälter des Präsidenten, der Vizepräsidenten und der Mitglieder der Kommission ein Berichtigungskoeffizient angewandt.

KOMMISSION

KAPITEL 11 — PERSONAL

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 11			
110		*Beamte und Bedienstete auf Zeit, die eine im Stellenplan vorgesehene Stelle innehaben*			
	1100	Grundgehälter	81 207 547	78 191 000	62 168 957,90
	1101	Familienzulagen	8 910 587	8 812 000	6 821 830,70
	1102	Auslandszulagen (einschließlich nach Artikel 97 des EGKS-Statuts)	10 493 278	10 313 000	8 034 147,56
	1103	Vorübergehende Pauschalzulage	739 926	637 000	596 211,82
		Artikel 110 insgesamt	101 351 338	97 953 000	77 621 147,98

KOMMISSION

KAPITEL 11 — PERSONAL

Art.	Posten	Erläuterungen
110		
	1100	Veranschlagt sind auf folgender Grundlage *Stellen* — *Mittel in RE* a) Stellenplan 1974 sowie 20 zusätzliche Stellen (Beschluß des Rates vom 7. Mai 1974) 7 395 — 79 466 900 b) neue Stellen 1975 (berechnet für 6 Monate) 381 — 1 740 647 Insgesamt 7 776 — 81 207 547 1 546 300 RE entfallen auf das Amt für amtliche Veröffentlichungen.
	1101	Nach den Bestimmungen des Beamtenstatuts der Europäischen Gemeinschaften umfassen die Familienzulagen: — die Zulage für den Familienvorstand in Höhe von 5 % des Grundgehalts, — die Zulage für unterhaltsberechtigte Kinder, — die Erziehungszulage. *Veranschlagt sind auf folgender Grundlage:* RE a) Stellenplan 1974 sowie 20 zusätzliche Stellen (Beschluß des Rates vom 7. Mai 1974) 8 719 600 b) neue Stellen 1975 (berechnet für 6 Monate) 190 987 Insgesamt 8 910 587 179 100 RE entfallen auf das Amt für amtliche Veröffentlichungen.
	1102	Nach Artikel 69 des Beamtenstatus der Europäischen Gemeinschaften beträgt die Auslandszulage 16 % des Gesamtbetrags des Grundgehalts sowie die Zulage für den Familienvorstand und für unterhaltsberechtige Kinder. *Veranschlagt sind auf folgender Grundlage:* a) Stellenplan 1974 sowie 20 zusätzliche Stellen (Beschluß des Rates vom 7. Mai 1974) 10 268 300 b) neue Stellen 1975 (berechnet für 6 Monate) 224 978 Insgesamt 10 493 278 215 700 RE entfallen auf das Amt für amtliche Veröffentlichungen.
	1103	Veranschlagt ist die Pauschalzulage gemäß Artikel 4 Absatz a) des Anhangs VII zum Beamtenstatut auf folgender Grundlage: a) im Stellenplan 1974 bewilligte Stellen der Laufbahngruppe C sowie in den 20 zusätzlichen Stellen enthaltene C-Stellen 719 300 b) neue Stellen 1975 (berechnet für 6 Monate) 20 626 Insgesamt 739 926 16 100 RE entfallen auf das Amt für amtliche Veröffentlichungen.

KOMMISSION

KAPITEL 11 — PERSONAL *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
111		*Sonstige Bedienstete*			
	1110	Hilfskräfte	710 600	550 000	417 906,24
	1111	Dolmetscherhilfskräfte	898 000	500 000	446 412,02
	1112	Örtliche Bedienstete	5 609 900	3 700 000	2 656 804,48
	1113	Sonderberater	224 000	200 000	92 884,60
		Artikel 111 insgesamt	7 442 500	4 950 000	3 614 007,34

KOMMISSION

KAPITEL 11 — PERSONAL *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Erläuterungen
111		
	1110	Veranschlagt sind die Vergütungen (einschließlich Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung) für Hilfskräfte der verschiedenen Kategorien, die bei Arbeitsüberlastung in den Verwaltungsstellen, bei Erkrankung von Bediensteten oder zur Besetzung vorübergehend freier Stellen in der Kommission befristet eingestellt werden. Die Mittel sind berechnet auf der Grundlage der als Anhaltspunkt angegebenen Durchschnittszahlen von 90 Hilfskräften. 30 000 RE entfallen auf das Amt für amtliche Veröffentlichungen.
	1111	Veranschlagt sind die Vergütungen (einschließlich Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung) für die Dolmetscherhilfskräfte, die bei Arbeitsüberlastung des Dolmetscherdienstes, bei Erkrankung von Bediensteten oder zur Besetzung vorübergehend freier Stellen in der Kommission befristet eingestellt werden.
	1112	Veranschlagt sind die Löhne und Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung der örtlichen Bediensteten. Die Mittel sind berechnet auf der Grundlage der als Anhaltspunkt angegebenen Durchschnittszahl von 578 örtlichen Bediensteten, die an folgenden Dienstorten tätig sind: *Dienstort* — *1975* Brüssel (*) — 294 (1) Luxemburg — 83 (2) A.a.V.G. — 47 Ankara — 4 Athen — 2 Berlin — 3 Bonn — 7 Kopenhagen — 3 Dublin — 3 Genf — 9 Den Haag — 7 London — 10 Montevideo — 4 New York — 9 Paris — 11 Rom — 11 Santiago — 6 Tokio — 13 Washington — 43 neue Büros im Ausland — 9 Insgesamt — 578 (290 600 RE entfallen auf das Amt für amtliche Veröffentlichungen.
	1113	Veranschlagt sind die Gehälter, Vergütungen, Dienstreisekosten und Arbeitgeberanteile an der Unfallversicherung für Sonderberater.

(1) Einschließlich der von Kapitel 14 (Sozialausgaben) übertragenen örtlichen Bediensteten (Kinderkrippe).
(2) Einschließlich der von Kapitel 14 (Sozialausgaben) übertragenen 6 örtlichen Bediensteten (Kinderhort).
(*) Einschließlich ärztlicher Dienst Ispra.

KOMMISSION

KAPITEL 11 — PERSONAL *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
115		*Versorgungsbezüge und Abgangsgelder*			
	1120	Ruhegehälter	2 064 300	1 660 000	1 519 432,68
	1121	Ruhegehälter wegen Dienstunfähigkeit	1 293 900	1 031 000	850 454,44
	1122	Hinterbliebenenversorgung	1 736 300	1 415 000	1 421 236,88
	1123	Abgangsgelder	2 000 000	2 520 000	1 028 929,32
		Artikel 112 insgesamt	7 094 500	6 626 000	4 820 053,32

KOMMISSION

KAPITEL 11 — PERSONAL *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Erläuterungen
112		
	1120 bis 1122	Veranschlagt sind Ruhegehälter, Ruhegehälter wegen Dienstunfähigkeit und Hinterbliebenenversorgungen sowie ferner die Ruhegehälter für die ehemaligen Bediensteten der übrigen Institutionen und Organe.

Als Hinweis dienende Gliederung der Mittel:

	1120	*1121*	*1122*	*Insgesamt*
Europäisches Parlament	170 000	270 000	170 000	610 000
Rat	154 000	138 000	249 000	541 000
Kommission	1 580 300	860 000	1 239 000	3 679 400
— Verwaltung	(1 493 700)	(820 700)	(1 066 100)	(3 380 500)
— Forschung und Investition	(86 600)	(39 400)	(172 900)	(298 900)
Gerichtshof	160 000	25 800	78 300	264 100
	2 064 300	1 293 900	1 736 300	5 094 500

1123 Nach Artikel 12 des Anhangs VIII zum Beamtenstatut der Europäischen Gemeinschaften hat ein Beamter, der vor dem 60. Lebensjahr aus anderen Gründen als durch Tod oder Dienstunfähigkeit endgültig aus dem Dienst ausscheidet, Auspruch auf Zahlung eines Abgangsgeldes, sofern er nicht ruhegehaltsberechtigt ist.

Veranschlagt sind die Abgangsgelder für Beamte und Bedienstete der übrigen Institutionen und Organe.

Als Hinweis dienende Gliederung der Mittel:

Europäisches Parlament		100 000
Rat		343 000
Kommission		
— Verwaltung	1 204 000	
— Forschung und Investition	301 000	1 505 000
Gerichtshof		52 000
	Insgesamt	2 000 000

KOMMISSION

KAPITEL 11 — PERSONAL *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
113		*Kranken- und Unfallversicherung und Versicherung gegen Berufskrankheiten*			
	1130	Krankenversicherung	3 678 480	3 004 000	2 392 657,22
	1131	Unfallversicherung und Versicherung gegen Berufskranheiten	843 025	791 000	522 268,66
		Artikel 113 insgesamt	4 521 505	3 795 000	2 914 925,88

KOMMISSION

KAPITEL 11 — PERSONAL *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Erläuterungen
113		
	1130	Der Beamte, der im aktiven Dienst steht oder ein Ruhegehalt bezieht, der Empfänger einer in Artikel 41 und 50 des Statuts, in den Verordnungen Nrn. 259/68, 2530/72 und 1543/73 vorgesehenen Vergütung ist, sowie der ehemalige Beamte, der die Rechtsvorteile aus Artikel 72 Absatz (1a) genießt, sein Ehegatte, seine Kinder und die sonstigen unterhaltsberechtigten Personen sind gegen Krankheit versichert. Die Versicherungsbeiträge werden zu einem Drittel von dem Versicherten und zu zwei Dritteln von dem Organ aufgebracht. Veranschlagt sind ferner die Arbeitgeberanteile für die Ruhegehaltsempfänger der drei übrigen Institutionen. Eine Rückzahlung dieser Beiträge wird daher nicht erforderlich sein. *Gliederung der Mittel:* RE a) Stellenplan 1974 sowie 20 zusätzliche Stellen (Beschluß des Rates vom 7. Mai 1974) 3 099 300 b) Ruhegehaltsempfänger 198 700 c) Empfänger einer Vergütung (siehe oben) 312 600 d) neue Stellen 1975 (berechnet für 6 Monate) 67 880 Insgesamt 3 678 480 60 300 RE entfallen auf das Amt für amtliche Veröffentlichungen.
	1131	Veranschlagt ist der Anteil des Organs an den Versicherungskosten (Versicherung gegen Berufskrankheiten und Unfallversicherung des Personals). Seit dem 1. Januar 1974 beträgt der Anteil des Organs 0,958 % des Grundgehalts. *Gliederung der Mittel:* a) Stellenplan 1974 sowie 20 zusätzliche Stellen (Beschluß des Rates vom 7. Mai 1974) 761 300 b) In Fällen ständiger Teilinvalidität: zusätzliche Angaben infolge eines höheren als des von den Versicherungsträgern vorgeschlagenen Vomhundertsatzes sowie infolge der Honorare der in diesen Fällen in Anspruch genommenen Fachärzte 60 000 c) Deckung der Reise- und Aufenthaltskosten gemäß Artikel 73 des Statuts (zur ärztlichen Untersuchung einberufene Bedienstete oder Ruhegehaltsempfänger) 5 000 d) neue Stellen 1975 (berechnet für 6 Monate) 16 725 Insgesamt 843 025 14 800 RE entfallen auf das Amt für amtliche Veröffentlichungen.

KOMMISSION

KAPITEL 11 — PERSONAL *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
114		*Sonstige Zulagen und Vergütungen*			
	1140	Geburtenzulage und Sterbegeld	60 000	60 000	24 804,66
	1141	Fahrkosten anläßlich des Jahresurlaubs	1 233 672	919 000	758 378,08
	1142	Mietzulage und Fahrkostenzulage	3 000	3 000	7 621,88
	1143	Pauschalvergütung für Dienstaufwandskosten	72 000	60 000	47 297,80
	1144	Pauschalabgeltung von Fahrkosten	172 000	138 000	116 791,92
	1145	Sondervergütung gemäß Artikel 78 der Haushaltsordnung	9 200	(1)	(1)
	1146	Zahlungen gemäß Artikel 42 der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten	7 000	(2)	(2)
	1149	Sonstige Zulagen und Erstattungen	3 400	1 000	276 053,94
		Artikel 114 insgesamt	1 560 272	1 181 000	1 230 948,28

(1) Diese Sondervergütung wird seit 1974 gewährt.

(2) In Ermangelung eines eigens für diese Zahlungen bestimmten Haushaltspostens wurden die diesbezüglichen Ausgaben bisher bei Posten 1120 der Haushaltspläne 1973 und 1974 verbucht.

KOMMISSION

KAPITEL 11 — PERSONAL *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Erläuterungen
114		
	1140	Beim Tode eines Beamten haben der überlebende Ehegatte oder die unterhaltsberechtigten Kinder bis zum Ende des dritten auf den Sterbemonat folgenden Monats Anspruch auf die vollen Dienstbezüge des Verstorbenen (Artikel 70 des Statuts). Die Artikel 74 und 75 des Beamtenstatuts bestimmen, daß a) bei der Geburt eines Kindes eine Zulage gewährt wird, b) beim Tode eines Beamten die Institution die Kosten für die Überführung bis zum Herkunftsort des Beamten übernimmt. Auf das Amt für amtliche Veröffentlichungen entfallen 1 700 RE.
	1141	Nach den Bestimmungen des Beamtenstatuts (Artikel 8 des Anhangs VII sowie Artikel 26 der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten) hat der Beamte/der Bedienstete auf Zeit für sich und — soweit er Familienvorstand ist — für seinen Ehegatten und die unterhaltsberechtigten Personen Anspruch auf eine Pauschalvergütung der Reisekosten vom Ort der dienstlichen Verwendung zum Herkunftsort, und zwar: — einmal je Kalenderjahr, wenn die Bahnstrecke zwischen dem Ort der dienstlichen Verwendung und dem Herkunftsort mehr als 50 km und weniger als 725 km beträgt; — zweimal je Kalenderjahr, wenn die Bahnstrecke zwischen dem Ort der dienstlichen Verwendung und dem Herkunftsort mehr als 725 km beträgt. *Gliederung der Mittel:* RE a) Stellenplan 1974 sowie 20 zusätzliche Stellen (Beschluß des Rates vom 7. Mai 1974) 1 173 000 b) neue Stellen 60 672 Insgesamt 1 233 672 27 280 RE entfallen auf das Amt für amtliche Veröffentlichungen.
	1142	Veranschlagt ist die in Artikel 14a des Anhangs VI zum Beamtenstatut vorgesehene Zulage für Wohnungskosten, die Beamten gewährt werden kann, an deren Dienstort anerkanntermaßen besonders schwierige Wohnverhältnisse bestehen.
	1143	Veranschlagt ist die Dienstaufwandspauschale nach Artikel 14 Absatz 1 des Anhangs VII zum Beamtenstatut.
	1144	Veranschlagt ist die Vergütung nach Artikel 15 des Anhangs VII zum Beamtenstatut. Auf das Amt für amtliche Veröffentlichungen entfallen 720 RE.
	1145	*Neuer Posten* Gemäß Artikel 78 Absatz 3 Unterabsatz 3 der Haushaltsordnung wird den Beamten, die die Eigenschaft eines Rechnungsführers, unterstellten Rechnungsführers oder Zahlstellenverwalters haben, eine Sondervergütung gewährt.
	1146	*Neuer Posten* Veranschlagt sind die vom Organ zu leistenden Zahlungen, die die Bediensteten auf Zeit zur Bildung oder Aufrechterhaltung ihrer Versorgungsansprüche in ihrem Herkunfstland entrichten müssen.
	1149	Veranschlagt sind die Ausgleichszulagen nach Artikel 95 des EGKS-Statuts und die bei Kündigung von Verträgen von Bediensteten auf Zeit zu zahlenden Vergütungen (Artikel 47 Absatz 1 der Beschäftigungsbedingungen für sonstige Bedienstete). Auf das Amt für amtliche Veröffentlichungen entfallen 100 RE.

KOMMISSION

KAPITEL 11 — PERSONAL *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
115		*Überstunden*	1 194 200	800 000	847 198,80
116		*Berichtigungskoeffizient*	29 835 406	16 277 000	11 539 987,42

KOMMISSION

KAPITEL 11 — PERSONAL *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Erläuterungen
115		Veranschlagt ist die Vergütung (pauschal oder zum Stundensatz) der Überstunden der Beamten der Laufbahngruppen C und D, der Hilfskräfte und der örtlichen Bediensteten, sofern eine Abgeltung gemäß Anhang VI zum Beamtenstatut nicht möglich ist. Mehr, weil die Mittel des Haushaltsjahres 1974 nicht zur Deckung des Bedarfs 1973 ausreichen werden. 25 900 RE entfallen auf das Amt für amtliche Veröffentlichungen.
116		Veranschlagt sind Mittel für die Zahlung des Berichtigungskoeffizienten (Beschlüsse des Rates im Jahr 1974). *Gliederung der Mittel:* RE a) Stellenplan 1974 sowie 20 zusätzliche Stellen 27 639 900 b) Ruhegehaltsempfänger 1 591 600 c) neue Stellen 1975 (berechnet für 6 Monate) 603 906 Insgesamt 29 835 406 538 900 RE entfallen auf das Amt für amtliche Veröffentlichungen.

KOMMISSION

KAPITEL 11 — PERSONAL *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
117		*Aushilfsleistungen*			
	1170	Freiberufliche Dolmetscher und Konferenzoperateure	6 570 900	3 890 000	2 679 579,20
	1171	Freiberufliche Korrektoren	230 000	201 000	216 428,94
	1172	Auf Dienstleistungsbasis entlohntes sonstiges Personal sowie nach außerhalb zu vergebende Übersetzungs- und Schreibarbeiten	1 345 100	1 410 000	1 463 695,98
	1173	Reise- und Aufenthaltskosten der an die Dienststellen der Kommission abgeordneten nationalen Sachverständigen	583 800	541 000	314 632,46
		Artikel 117 insgesamt	8 729 800	6 042 000	4 674 336,58
		KAPITEL 11 INSGESAMT	161 729 521	137 624 000	107 262 605,60

KOMMISSION

KAPITEL 11 — PERSONAL *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Erläuterungen
117		
	1170	Veranschlagt sind die Honorare und Fahrkosten der freiberuflichen Dolmetscher und Konferenzoperateure. 20 000 RE entfallen auf die Sekretariatskosten der Gruppe COST. Als Gegenleistung sind 4 066 600 RE als Zahlung der übrigen Institutionen für die von den Dolmetschern der Kommission erbrachten Leistungen bei Artikel 93, Einzelplan Kommission, als Einnahmen veranschlagt.
	1171	Veranschlagt sind die Honorare und Fahrkosten der freiberuflichen Korrektoren. *Gliederung der Mittel:* — Schätzung 1975: RE *Kommission* 30 000; RE *Amt für Veröffentlichungen* 200 000; RE *Insgesamt* 230 000
	1172	Veranschlagt sind die Kosten für befristete Personaleinstellungen, Übersetzungen, Vervielfältigungen (Pläne, Zeichnungen, Schaubilder usw.) und Schreibarbeiten außerhalb des Hauses sowie ein Teil der Sekretariatskosten der Gruppe COST. *Gliederung der Mittel:* RE — Kosten für Übersetzung, Vervielfältigung und Schreibarbeiten außerhalb des Hauses: 879 000 — Gruppe COST: 70 000 — Aushilfskräfte a) Schätzung für 1975: 748 100 b) Abzug infolge des Antrags auf Schaffung von 60 Dauerplanstellen der Laufbahngruppe C (berechnet für 6 Monate): — 352 000 Insgesamt: 396 100 (1) Insgesamt: 1 345 100
	1173	Zur Ausarbeitung von Richtlinienvorschlägen für den Rat zur Durchführung der Harmonisierung auf den einzelnen Tätigkeitsgebieten der Kommission ist die vorübergehende Mitarbeit nationaler Sachverständiger der neun Mitgliedstaaten erforderlich. *Als Hinweis dienende Gliederung des geschätzten Mitteldbedarfs:* RE — Statistik: 1 000 — Umweltschutz: 12 000 — Soziale Angelegenheiten: 26 400 — Landwirtschaft: 400 000 — Wissenschaft und Bildung: 18 000 — Steuern: 10 740 — Regionalpolitik: 75 600 — Zoll: 40 000 Insgesamt: 583 740 aufgerundet: 583 800

(1) Davon 6 000 RE für das Amt für amtliche Veröffentlichungen.

KOMMISSION

KAPITEL 12 — KOSTEN UND VERGÜTUNGEN BEI DIENSTANTRITT, AUSSCHEIDEN AUS DEM DIENST UND VERSETZUNGEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 12			
120		*Verschiedene Ausgaben für Personaleinstellung*	616 000	300 000	743 362,18
121		*Reisekosten (einschließlich Familienmitglieder)*			
	1210	Mitglieder des Organs	500	z.E.	4 631,20
	1211	Personal	194 600	288 000	56 140,04
		Artikel 121 insgesamt	195 100	288 000	60 771,24

KOMMISSION

KAPITEL 12 — KOSTEN UND VERGÜTUNGEN BEI DIENSTANTRITT, AUSSCHEIDEN AUS DEM DIENST UND VERSETZUNGEN

Art.	Posten	Erläuterungen
120		Veranschlagt sind Mittel für Erstattung der Reise- und Aufenthaltskosten von Stellenbewerbern, die zur Vorstellung geladen werden, sowie Kosten für gemeinsame Einstellungsprüfungen (Annoncen, Saalmiete, Miete für Mobiliar und Maschinen, Reisekosten, Kosten für das Korrigieren der Prüfungsarbeiten usw.). Da die Mittel für 1974 nicht ausreichend waren und durch Mittelübertragungen erheblich erhöht werden mußten, wurde der für 1975 erforderliche Betrag auf der Grundlage des Bedarfs des Haushaltsjahrs 1974 sowie der Zahl der 1975 zu veranstaltenden Auswahlverfahren berechnet. *Als Hinweis dienende Gliederung der Mittel:* RE a) Kosten der Einstellung von örtlichen Bediensteten in den Auslandsbüros 3 000 b) Kosten der Einberufung zu Besprechungen und der ärztlichen Untersuchung bei der Einstellung 93 000 c) Ausgaben für die Veranstaltung von Auswahlverfahren für — Übersetzer 120 000 — Verwaltungsräte 110 000 — Verwaltungsinspektoren 90 000 — Sekretärinnen (nach Sprachgruppen) 100 000 — Verwaltungssekretäre 60 000 480 000 d) Werbung für spezielle Dienstposten 40 000 Insgesamt 616 000
121		
	1210	Veranschlagt sind Mittel für die Erstattung der Fahrkosten der Mitglieder der Kommission bei Dienstantritt oder Ausscheiden aus dem Dienst sowie der Reisekosten der Familienmitglieder.
	1211	Veranschlagt sind Mittel für die Erstattung der Fahrkosten der Bediensteten beim Dienstantritt, beim Ausscheiden aus dem Dienst und bei Versetzung sowie der Reisekosten der Familienmitglieder (Artikel 7 des Anhangs VII zum Beamtenstatut). *Gliederung der eingesetzten Mittel:* RE a) Kosten bei Ausscheiden aus dem Dienst, Versetzungen und Dienstantritt betreffend die 1974 bereits bewilligten Planstellen 126 000 b) Kosten bei Dienstantritt betreffend die neuen Planstellen für 1975 68 600 Insgesamt 194 600 3 000 RE entfallen auf das Amt für amtliche Veröffentlichungen.

KOMMISSION

KAPITEL 12 — KOSTEN UND VERGÜTUNGEN BEI DIENSTANTRITT, AUSSCHEIDEN AUS DEM DIENST UND VERSETZUNGEN *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
122		*Einrichtungs-, Wiedereinrichtungs- und Versetzungsbeihilfen*			
	1220	Mitglieder des Organs	12 000	z.E.	70 000,—
	1221	Personal	1 607 203	1 418 000	1 260 916,30
		Artikel 122 insgesamt	1 619 203	1 418 000	1 330 916,30
123		*Umzugskosten*			
	1230	Mitglieder des Organs	6 000	z.E.	12 858,72
	1231	Personal	1 106 000	993 000	534 173,48
		Artikel 123 insgesamt	1 112 000	993 000	547 032,20

KOMMISSION

KAPITEL 12 — KOSTEN UND VERGÜTUNGEN BEI DIENSTANTRITT, AUSSCHEIDEN AUS DEM DIENST UND VERSETZUNGEN *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Erläuterungen
122		
	1220	Veranschlagt sind die Einrichtungsbeihilfe und Wiedereinrichtungsbeihilfe für die Mitglieder der Kommission beim Dienstantritt und beim Ausscheiden aus dem Dienst.
	1221	Veranschlagt sind: — die Einrichtungsbeihilfe (unter Berücksichtigung des für den Dienstort des Beamten festgesetzten Berichtigungskoeffizienten) und — die Wiedereinrichtungsbeihilfe (unter Berücksichtigung des für den letzten Dienstort des Beamten festgesetzten Berichtigungskoeffizienten) für Bedienste, die infolge ihres Dienstantritts, ihrer Verwendung an einem neuen Dienstort oder ihres endgültigen Ausscheidens aus dem Dienst ihren Wohnsitz wechseln und sich an einem anderen Ort wiedereinrichten müssen (Artikel 5 und 6 des Anhang VII zum Beamtenstatut). *Gliederung der eingesetzten Mittel:* RE a) Kosten bei Ausscheiden aus dem Dienst, Versetzungen und Dienstantritt betreffend die 1974 bereits bewilligten Planstellen 1 110 200 b) Kosten bei Dienstantritt betreffend die neuen Planstellen für 1975 497 003 Insgesamt 1 607 203 14 100 RE entfallen auf das Amt für amtliche Veröffentlichungen.
123		
	1230	Veranschlagt sind Mittel für die Erstattung der Umzugskosten der Mitglieder der Kommission beim Dienstantritt und beim Ausscheiden aus dem Dienst.
	1231	Veranschlagt sind Mittel für die Erstattung der Umzugskosten der Bediensteten (Artikel 9 des Anhangs VII zum Beamtenstatut). *Gliederung der eingesetzten Mittel:* RE a) Kosten bei Ausscheiden aus dem Dienst, Versetzungen und Dienstantritt betreffend die 1974 bereits bewilligten Planstellen 721 000 b) Kosten bei Dienstantritt betreffend die neuen Planstellen für 1975 385 000 Insgesamt 1 106 000 14 200 RE entfallen auf das Amt für amtliche Veröffentlichungen.

KOMMISSION

KAPITEL 12 — KOSTEN UND VERGÜTUNGEN BEI DIENSTANTRITT, AUSSCHEIDEN AUS DEM DIENST UND VERSETZUNGEN *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
124		*Zeitweilige Tagegelder*			
	1240	Mitglieder des Organs	z.E.	z.E.	—
	1241	Personal	856 412	691 000	658 682,08
		Artikel 124 insgesamt	856 412	691 000	658 682,08
125		***Vergütungen bei Versetzung in den einstweiligen Ruhestand, bei Stellenenthebung und bei Entlassung***			
	1250	**Anwendung** der Artikel 41 und 50 des Statuts	88 700	151 000	6 607 528,86
	1251	**Verordnung** (EWG) Nr. 259/68	990 500	1 721 000	
	1252	**Verordnung** (EWG) Nr. 2530/72	7 946 000	6 610 000	
	1253	**Verordnung** (EWG) Nr. 1543/73	2 381 700	2 434 000	
		Artikel 125 insgesamt	11 406 900	10 916 000	6 607 528,86
		KAPITEL 12 INSGESAMT	15 805 615	14 606 000	9 948 292,86

KOMMISSION

KAPITEL 12 — KOSTEN UND VERGÜTUNGEN BEI DIENSTANTRITT, AUSSCHEIDEN AUS DEM DIENST UND VERSETZUNGEN *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Erläuterungen
124		
	1241	Veranschlagt sind die zeitweiligen Tagegelder gemäß Artikel 10 des Anhangs VII zum Beamtenstatut. *Gliederung der eingesetzten Mittel:* RE a) Kosten bei Versetzungen und Dienstantritt betreffend die 1974 bereits bewilligten Planstellen 484 400 b) Kosten bei Dienstantritt betreffend die neuen Planstellen für 1975 372 012 **Insgesamt** 856 412 11 800 RE entfallen auf das Amt für amtliche Veröffentlichungen.
125		
	1250	Veranschlagt sind die Vergütungen für Beamte, auf die Artikel 41 (Versetzung in den einstweiligen Ruhestand) oder 50 (Stellenenthebung aus dienstlichen Gründen) des Statuts angewandt worden ist.
	1251	Mittel für die Durchführung der Artikel 5 und 7 der Verordnung (EWG) Nr. 259/68 des Rates.
	1252	Mittel für die Durchführung der Artikel 3 und 5 der Verordnung (EWG) Nr. 2530/72 des Rates.
	1253	Mittel für die Durchführung der Artikel 3, 4 und 6 der Verordnung (EWG) Nr. 1543/73 des Rates.

KOMMISSION

KAPITEL 13 — DIENSTREISE- UND FAHRKOSTEN

KAPITEL 14 — SOZIALAUSGABEN UND AUSGABEN FÜR DIE BERUFLICHE FORTBILDUNG DES PERSONALS

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 13			
130		*Dienstreise- und Fahrkosten sowie Nebenkosten*			
	1300	Mitglieder des Organs	399 000	346 500	248 772,80
	1301	Personal	5 122 000	4 453 800	2 866 669,08
	1302	Besondere Ausstattung für Dienstreisen	11 000	9 700	3 991,40
		Artikel 130 insgesamt	5 532 000	4 810 000	3 119 433,28
		KAPITEL 13 INSGESAMT	5 532 000	4 810 000	3 119 433,28
		KAPITEL 14			
140		*Außerordentliche Beihilfen*	40 000	41 400	13 849,82
141		*Personalklubs*	113 500	155 500	97 491,48
142		*Restaurants und Kantinen*	110 000	91 000	207 932,88
143		*Ärztlicher Dienst*	395 000	387 500	266 628,54

KOMMISSION

KAPITEL 13 — DIENSTREISE- UND FAHRKOSTEN

KAPITEL 14 — SOZIALAUSGABEN UND AUSGABEN FÜR DIE BERUFLICHE FORTBILDUNG DES PERSONALS

Art.	Posten	Erläuterungen
130		
	1300	Veranschlagt sind die Dienstreise- und Fahrkosten der Mitglieder der Kommission.
	1301	Veranschlagt sind die Dienstreise- und Fahrkosten des Personals und der Beamten der Kabinette einschließlich 66 000 RE für das Amt für amtliche Veröffentlichungen.
	1302	Veranschlagt sind die Sonderauslagen der auf Dienstreise in assoziierte und nicht assoziierte überseeische Länder entsandten Beamten. Diese Auslagen werden auf Vorlage der entsprechenden Belege innerhalb der von der Kommission festgesetzten Höchstbeträge erstattet.
140		Veranschlagt sind Mittel für Zuwendungen der Kommission an Personen, die sich in einer besonders schwierigen sozialen Lage befinden (Artikel 76 des Beamtenstatuts).
141		Veranschlagt sind Mittel für Zuschüsse an kulturelle und Sportvereinigungen; für den Kauf von Büchern, Zeitschriften, Zeitungen und Schallplatten, die dem Personal im Personalklub zur Verfügung stehen; für den Beitrag zur Instandhaltung der Sportanlagen und für den Beitrag zu allen Tätigkeiten, die zur Herstellung engerer gesellschaftlicher Beziehungen zwischen den Bediensteten verschiedener Staatsangehörigkeit führen. Weniger, weil die Miete für den Personalklub in der Rue Archimède im Haushaltsjahr 1975 zu Lasten von Kapitel 21 geht.
142		Veranschlagt für: — Beschaffung von zusätzlichem Material infolge der ständig zunehmenden Zahl der Restaurantbenutzer, — Instandhaltung und Instandsetzung des vorhandenen Materials, — Ersatzbeschaffung von Material für die Restaurants.
143		Veranschlagt für — Betriebskosten der ärztlichen Behandlungsräume (Anschaffung von medizinischen Geräten, Arzneimitteln usw.), — ärztliche Pflichtuntersuchung gemäß Artikel 59 des Beamtenstatuts, — Spezialuntersuchungen und Spezialnachuntersuchungen (EAG), — Kosten der EDV-technischen Führung der Akten des ärztlichen Dienstes.

KOMMISSION

KAPITEL 14 — SOZIALAUSGABEN UND AUSGABEN FÜR DIE BERUFLICHE FORTBILDUNG DES PERSONALS *(Fortsetzung)*

KAPITEL 15 — KOSTEN FÜR FORTBILDUNGSAUFENTHALTE IN DEN DIENSTSTELLEN DES ORGANS

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
144		*Sprachkurse und berufliche Fortbildung*	414 000	312 000	258 174,82
149		*Sonstige Aufwendungen*	206 000	324 000	333 252,88
		KAPITEL 14 INSGESAMT	1 278 500	1 311 400	1 177 330,42
		KAPITEL 15			
150		*Kosten für Fortbildungsaufenthalte in den Dienststellen des Organs*	560 000	487 000	412 584,90
		KAPITEL 15 INSGESAMT	560 000	487 000	412 584,90
		Titel 1 insgesamt	**186 592 036**	**160 278 400** (1)	**123 416 036,36**

(1) 7 868 000 RE sind bei Kapitel 98 eingesetzt.

KOMMISSION

KAPITEL 14 — SOZIALAUSGABEN UND AUSGABEN FÜR DIE BERUFLICHE FORTBILDUNG DES PERSONALS *(Fortsetzung)*

KAPITEL 15 — KOSTEN FÜR FORTBILDUNGSAUFENTHALTE IN DEN DIENSTSTELLEN DES ORGANS

Art.	Posten	Erläuterungen
144		Veranschlagt sind Mittel für die Veranstaltung von Sprach-, Fortbildungs- und Umschulungskursen (einschließlich für das Personal des Rechenzentrums) sowie für die Beschaffung von technischem Material für die Ausbildung und Information des Personals (Bücher, Filme, Tonbänder, Lehrmittel, Zeichenmaterial usw.).
149		Veranschlagt für: — Maßnahmen zugunsten der Bediensteten oder ihrer Angehörigen, sofern hierfür nicht Mittel in den anderen Artikeln dieses Kapitels vorgesehen sind (Ferienkolonien, Pfadfinder, Weihnachtsfest, Rechtsschutz für das Personal, Familienbetreuung usw.), — Zuschüsse für die Kinderkrippe in Brüssel und den Kindergarten in Luxemburg. Weniger, weil die Miete für die Kinderkrippe im Haushaltsjahr 1975 zu Lasten von Kapitel 21 geht. Auch die Personalausgaben — Örtliche Bedienstete — sind 1975 bei den einschlägigen Posten (Posten 1112) eingesetzt.
150		Veranschlagt sind Mittel für allgemeine Fortbildungsaufenthalte in den Dienststellen der Kommission sowie für Fortbildungsaufenthalte für Jungakademiker, die eine Schnellausbildung zum Konferenzdolmetscher oder Übersetzer erhalten sollen. Für die letztgenannten sollen künftig mehr Fortbildungsaufenthalte vorgesehen werden. Mehr — wegen der Anpassung der Vergütungen und der Reisekosten an die Erhöhung der Lebenshaltungskosten, — weil im Jahre 1975 mehr Aufnahmemöglichkeiten geschaffen und Kurz- und Fortbildungsaufenthalte für Beamte der nationalen Verwaltungen durchgeführt werden sollen. Diese Mittel enthalten einen Betrag von 20 000 RE für die Durchführung des Programms für Spezialpraktika (z.B. EGKS-Praktika) für Angehörige der lateinamerikanischen Länder mit sehr hohem Niveau sowie 66 000 RE für Sprachen-Praktikanten.

KOMMISSION

TITEL 2

GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN

KAPITEL 20 — AUSGABEN FÜR GRUNDSTÜCKSINVESTITIONEN

KAPITEL 21 — MIETE VON GEBÄUDEN UND NEBENKOSTEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 20			
200		*Erwerb von Immobilien*	z.E.	z.E.	445 000,—
201		*Bau von Gebäuden*	—	—	—
202		*Sonstige Ausgaben, die vor dem Bau von Gebäuden oder dem Erwerb von Immobilien anfallen*	z.E.	z.E.	3 700,—
		KAPITEL 20 INSGESAMT	z.E.	z.E.	448 700,—
		KAPITEL 21			
210		*Mieten*			
	2100	Mieten	15 342 500	11 712 140	7 833 005,16
	2101	Garantien	z.E.	z.E.	252 000,—
		Artikel 210 insgesamt	15 342 500	11 712 140	8 085 005,16

KOMMISSION

TITEL 2

GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN

KAPITEL 20 — AUSGABEN FÜR GRUNDSTÜCKSINVESTITIONEN

KAPITEL 21 — MIETE VON GEBÄUDEN UND NEBENKOSTEN

Art.	Posten	Erläuterungen
210		
	2100	Veranschlagt für Mieten und Grundsteuern nach den am 31. Dezember 1973 geltenden Sätzen:

	RE
a) Gebäude in Brüssel (einschließlich Foyer, Centre d'étude, Restaurants, Kinderkrippen)	12 400 000
b) für die Gebäude in Luxemburg	1 400 000
c) für die Gebäude im Ausland	673 000
d) für das Amt für Veröffentlichungen	550 000
e) für das zusätzliche Personal	313 000
f) für das neue Gebäude in Luxemburg	z.E.
g) für die neuen Gebäude im Ausland	z.E.
h) Informationsbüro in Athen	6 500
Insgesamt	15 342 500

Mehr infolge
— der Übernahme der Gesamtkosten für die Räume des Restaurants, für die 1974 keine Mittel angefordert worden waren,
— eines Mietzuschlags für das Berlaymont-Gebäude, der aus technischen Gründen bis jetzt noch nicht von den belgischen Behörden angefordert worden war,
— der 12-Monatsmiete für einige Gebäude (Nerviens, Archimède V), für die 1974 nur eine 9-Monatsmiete veranschlagt worden war,
— der Mieten für die sozialen Zwecken dienenden Gebäude, die früher bei Kapitel 14 eingesetzt waren,
— der Indexbindung der Mieten.

KOMMISSION

KAPITEL 21 — MIETE VON GEBÄUDEN UND NEBENKOSTEN *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
211		*Versicherungskosten*	107 200	80 750	55 452,50
212		*Wasser, Gas, Strom, Heizung*	1 809 000	1 543 000	1 263 402,50
213		*Reinigung und Unterhaltung*	3 885 000	3 703 000	2 590 947,90

KOMMISSION

KAPITEL 21 — MIETE VON GEBÄUDEN UND NEBENKOSTEN *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Erläuterungen
211		Veranschlagt sind Mittel für die mit den Versicherungsgesellschaften geschlossenen Gebäudeversicherungsverträge für:

	RE
a) Gebäude in Brüssel	70 000
b) Gebäude in Luxemburg	15 000
c) Gebäude im Ausland	9 800
d) Gebäude des Amtes für Veröffentlichungen	6 500
e) zusätzliches Personal	5 600
f) neues Gebäude in Luxemburg	z.E.
g) neue Gebäude im Ausland	z.E.
h) Informationsbüro in Athen	300
Insgesamt	107 200

Mehr infolge der Indexbindung sowie der sich aus der Änderung der Versicherungsverträge ergebenden zusätzlichen Ausgaben (die im Auftrag der Kommission in den neuen Gebäuden eingezogenen Trennwände waren nicht in der nach der Miete berechneten Versicherung enthalten).

212 — Veranschlagt nach dem Verbrauch 1973 und nach dem voraussichtlichen Bedarf 1974 für:

	RE
a) Gebäude in Brüssel	1 400 000
b) Gebäude in Luxemburg	250 000
c) Gebäude im Ausland	70 000
d) Amt für amtliche Veröffentlichungen	55 000
e) zusätzliches Personal	32 000
f) neues Gebäude in Luxemburg	z.E.
g) neue Gebäude im Ausland	z.E.
h) Informationsbüro in Athen	2 000
Insgesamt	1 809 000

1974 hat sich der Preis des für Heizzwecke hauptsächlich verwendeten schweren Heizöls um 130 %, des leichten Heizöls um 51 % erhöht.

213 — Veranschlagt sind Mittel für die Unterhaltung der Räume, der Aufzüge, der Zentralheizung, der Klimaanlagen usw. Der Ansatz ist nach den laufenden Verträgen berechnet.

Veranschlagt sind ferner Mittel für bestimmte regelmäßige Sonderreinigungen, Putz- und Pflegemittel, Wäscherei und chemische Reinigung usw. sowie für Malerarbeiten und das zur Instandsetzung und Instandhaltung in eigener Werkstatt erforderliche Material.

Es entfallen auf:	RE
a) Gebäude in Brüssel	3 000 000
b) Gebäude in Luxemburg	600 000
c) Gebäude im Ausland	127 000
d) Amt für amtliche Veröffentlichungen	74 000
e) zusätzliches Personal	78 500
f) neue Gebäude im Ausland	z.E.
g) Informationsbüro in Athen	5 500
Insgesamt	3 885 000

KOMMISSION

KAPITEL 21 — MIETE VON GEBÄUDEN UND NEBENKOSTEN *(Fortsetzung)*

KAPITEL 22 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
214		*Herrichtung der Diensträume*	699 000	468 000	1 689 973,48
219		*Sonstige Ausgaben*	593 400	542 500	393 163,94
		KAPITEL 21 INSGESAMT	22 436 100	18 049 390	14 077 945,48
		KAPITEL 22			
220		*Büromaschinen*			
	2200	Erstausstattung	85 500	133 000	233 788,78
	2201	Ersatzbeschaffung	220 000	141 000	159 286,60
	2202	Miete	5 700	3 000	317,22
	2203	Unterhaltung, Betrieb und Instandsetzung	125 200	109 000	92 230,62
		Artikel 220 insgesamt	436 400	386 000	485 623,22

KOMMISSION

KAPITEL 21 — MIETE VON GEBÄUDEN UND NEBENKOSTEN *(Fortsetzung)*

KAPITEL 22 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN

Art.	Posten	Erläuterungen
214		Veranschlagt sind Mittel für Handwerksarbeiten und für die Versetzung von Zwischenwänden in folgenden Gebäuden: RE a) Gebäude in Brüssel 250 000 b) Gebäude in Luxemburg 100 000 c) Gebäude im Ausland 30 000 d) Amt für amtliche Veröffentlichungen 10 000 e) zusätzliches Personal 99 000 f) neues Gebäude in Luxemburg z.E. g) neue Büros im Ausland z.E. h) Sportanlagen in Brüssel 200 000 i) Informationsbüro in Athen 10 000 Insgesamt 699 000
219		Veranschlagt sind Mittel für die übrigen laufenden Gebäudekosten, soweit diese in den vorhergehenden Artikeln des Kapitels 21 nicht besonders vorgesehen sind. Hierzu gehören Straßenreinigungs- und Müllabfuhrgebühren, Beschilderungsmaterial, Überwachung der Gebäude: a) Gebäude in Brüssel 445 400 b) Gebäude in Luxemburg 70 000 c) Gebäude im Ausland 30 000 d) Amt für amtliche Veröffentlichungen 25 000 e) zusätzliches Personal 22 000 f) neue Gebäude im Ausland z.E. g) Informationsbüro in Athen 1 000 Insgesamt 593 400
220		
	2200	Veranschlagt sind Mittel für die Anschaffung zusätzlicher Büromaschinen. Es entfallen auf das Amt für amtliche Veröffentlichungen 4 000 RE.
	2201	Die Mittel sind bestimmt für den Ersatz ausgesonderter oder beschädigter und nicht mehr verwendbarer Büromaschinen, deren Instandsetzung zu kostspielig wäre. Die wiederzuverwendenden Einnahmen werden auf 13 000 RE geschätzt.
	2202	Veranschlagt sind Mittel für die Miete von Büromaschinen (Schreib- und Rechenmaschinen) bei unvorhergesehenem Bedarf. Es entfallen 3 000 RE auf das Amt für Veröffentlichungen.
	2203	Veranschlagt sind Mittel für die Unterhaltung und Instandsetzung der Büromaschinen, einschließlich derjenigen des Amtes für amtliche Veröffentlichungen (3 500 RE).

KOMMISSION

KAPITEL 22 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
221		*Mobiliar*			
	2210	Erstausstattung	296 420	274 500	847 368,04
	2211	Ersatzbeschaffung	346 220	280 000	108 239,94
	2212	Miete	2 300	2 500	599,24
	2213	Unterhaltung, Betrieb und Instandsetzung	40 200	43 000	26 598,86
		Artikel 221 insgesamt	685 140	600 000	982 806,08
222		*Material und technische Anlagen*			
	2220	Erstausstattung	671 900	808 000	805 821,36
	2221	Ersatzbeschaffung	323 360	151 000	232 225,80
	2222	Miete	423 500	386 000	227 572,86
	2223	Unterhaltung, Betrieb und Instandsetzung	193 900	155 000	125 890,54
		Artikel 222 insgesamt	1 612 660	1 500 000	1 391 510,56

KOMMISSION

KAPITEL 22 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Erläuterungen
221		
	2210	Veranschlagt sind Mittel für die Anschaffung von Regalen und sonstigen Ausstattungsgegenständen für Lagerräume und Archive sowie von Mobiliar. Es entfallen auf das Amt für amtliche Veröffentlichungen 22 000 RE.
	2211	Veranschlagt sind Mittel für die Ersatzbeschaffung von Mobiliar. Auf das Amt für amtliche Veröffentlichungen entfallen hiervon 3 000 RE. Zu ersetzen ist ein Teil des Mobiliars, das vor mehr als 10 Jahren beschafft wurde und durch die ständigen Umzüge so abgenutzt und beschädigt ist, daß sich eine Instandsetzung nicht mehr lohnt. Die wiederzuverwendenden Einnahmen werden auf 5 000 RE veranschlagt.
	2212	Veranschlagt ist die Miete für Mobiliar in bestimmten Fällen (Sitzungen, Konferenzen außerhalb der vorläufigen Arbeitsorte der Kommission).
	2213	Veranschlagt sind Mittel für die Instandhaltung und Instandsetzung des Mobiliars. Hiervon entfallen 1 000 RE auf das Amt für amtliche Veröffentlichungen.
222		
	2220	Veranschlagt sind die Ausgaben für die Einrichtung des Fernsprechdienstes, des Konferenzdienstes und der Dienste für Druck und Vervielfältigung, Unterhaltung, Versand und Lagerung. Es entfallen auf das Amt für amtliche Veröffentlichungen 104 000 RE.
	2221	Vorgesehen ist die Ersatzbeschaffung für — Aufnahmegeräte, — Kopfhörer und Hörmuscheln für Simultandolmetschanlagen, — Verschiedenes Material für die Hausmeisterei, — Abgenutzte Maschinen und Ausrüstungen der Setzerei und des Vervielfältigungsdienstes, — Telefonmaterial usw. Die Geräte, die ersetzt werden sollen, sind nicht mehr verwendbar und 10 Jahre in Betrieb. Von den 323 360 RE entfallen 5 300 RE auf das Amt für amtliche Veröffentlichungen. Mehr, weil sowohl in Brüssel als auch in Luxemburg zahlreiche Vervielfältigungsgeräte und -maschinen ersetzt werden müssen. Die wiederzuverwendenden Einnahmen werden auf 8 000 RE veranschlagt.
	2222	Veranschlagt sind insbesondere: RE a) Mietkosten für Feuerlöscher, Reproduktionsmaschinen, Alarmanlagen, Material und technische Anlagen für Konferenzen außerhalb der üblichen Arbeitsorte usw. und für sonstiges Gerät 267 500 b) Mietkosten für Fernsprechanlagen im Centre Louvigny 24 000 c) Ausgaben für die industrielle Strahlen- und Isotopenanwendung 34 000 d) für die Außenstellen 70 000 e) für das Amt für amtliche Veröffentlichungen 23 600 f) für die neuen Außenstellen z.E. g) Informationsbüro in Athen 4 400 Insgesamt 423 500
	2223	Veranschlagt sind die Instandhaltungs- und Instandsetzungskosten für — das technische Material für die Konferenzsäle, — die Vervielfältigungsanlagen (Vervielfältigung, Mikrofilme, Linofilme, Offset), — die Feuerlöschgeräte sowie Mittel für die Anschaffung von Ersatzteilen für die Fernsprech- und sonstigen Anlagen. Es entfallen 12 000 RE auf das Amt für amtliche Veröffentlichungen und 5 000 RE auf das zusätzliche Personal. Mehr wegen der Lohnerhöhungen des mit der Wartung der technischen Anlagen betrauten Fachpersonals.

KOMMISSION

KAPITEL 22 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
223		*Fahrzeuge*			
	2230	Erstausstattung	10 000	10 000	129 368,98
	2231	Ersatzbeschaffung	120 000	78 000	118 315,18
	2232	Miete	32 200	31 000	22 389,96
	2233	Unterhaltung, Betrieb und Instandsetzung	214 600	181 000	145 649,22
		Artikel 223 insgesamt	376 800	300 000	415 723,34
224		*Rechenzentrum; Mieten von Material; Betriebskosten und Dienstleistungen*			
	2240	Mietkosten für Lochkartenmaschinen einschließlich der erforderlichen Lieferungen und gegebenfalls der Leistungen außerhalb des Hauses	2 565 000	2 162 000	1 898 558,74
	2241	Erstattung der Kosten für die für Rechnung der Kommission durchgeführten Arbeiten an die Europäische Zentralstelle für die Verarbeitung wissenschaftlicher Informationen	255 000	70 000	70 000,—
	2242	Arbeiten auf dem Gebiet der Informatik	262 000	—	—
		Artikel 224 insgesamt	3 082 000	2 232 000	1 968 558,74

KOMMISSION

KAPITEL 22 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Erläuterungen
223		
	2230	Veranschlagt sind Mittel für den Kauf von Fahrzeugen.
	2231	Einige Fahrzeuge werden 1975 einen Kilometerstand erreicht haben, der eine Ersatzbeschaffung erforderlich macht. Die wiederzuverwendenden Einnahmen werden auf 10 350 RE veranschlagt.
	2232	Veranschlagt sind die Kosten für die Benutzung von Mietfahrzeugen in Brüssel, Luxemburg und im Ausland in Fällen, in denen keine kommissionseigenen Fahrzeuge zur Verfügung stehen.
	2233	Veranschlagt sind die Kosten für die Instandhaltung, Instandsetzung und Versicherung der Dienstfahrzeuge (Kauf von Treibstoff, Schmiermitteln, Reifen, Schläuchen, verschiedenem Material, Ersatzteilen, Werkzeug usw.). Auf das Amt für amtliche Veröffentlichungen entfallen 2 500 RE. Mehr wegen der Vergrößerung des Fahrzeugparks, der Erhöhung der Versicherungsprämien, der steigenden Löhne in den Reparaturwerkstätten und des starken Anstiegs der Kosten für Benzin, Schmiermittel, Reifen usw.
224		
	2240	Veranschlagt sind: — Mietkosten für Lochkartenmaschinen, Telefonleitungen zwischen Brüssel und Luxemburg und einen Kodak-Drucker, — Kauf von Material und Dokumentation, — Leistungen außerhalb des Hauses, einschließlich Rekonversion der Programme.
	2241	Bis 1974 waren diese Mittel für die Analysearbeiten im Zusammenhang mit dem Informationsnetz für die landwirtschaftliche Buchführung vorbehalten. Ab 1975 wird das CETIS auch für andere Sektoren in Anspruch genommen (gewerbliche Wirtschaft und Technologie, Transfers, Forschung und Wissenschaft, Haushalt).
	2242	*Neuer Posten* Dieser neue Posten wurde eingesetzt, um eine Unterscheidung zu ermöglichen zwischen — der Phase der Vorbereitung der Lochkartenarbeiten bis zur vollständigen Analyse (diese Arbeiten können als Untersuchungen betrachtet werden, deren Kosten zu Lasten der verschiedenen Mittel für Untersuchungen verbucht werden können) und — der Phase der Ausführung praktischer Arbeiten (Programmierung, Lochung, Einsatzplanung des Betriebssystems usw.), deren Kosten nicht zu Lasten der für Untersuchungen bestimmten Mittel verbucht werden können.

KOMMISSION

KAPITEL 22 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
225		*Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek*			
	2250	Bibliothek, Beschaffung von Büchern	251 300	226 000	200 194,02
	2251	Spezifisches Bibliotheks-, Dokumentations- und Vervielfältigungsmaterial	15 000	39 000	13 478,10
	2252	Abonnements, Zeitungen, Zeitschriften	261 300	233 000	179 722,52
	2253	Abonnements bei Presseagenturen	166 200	142 000	108 920,26
	2254	Kosten für Buchbinderarbeiten und für die Erhaltung der Werke der Bibliothek	70 200	60 000	48 580,82
		Artikel 225 insgesamt	764 000	700 000	550 895,72
226		*Internes Dokumentationssystem*			
	2261	Erstausstattung	42 000	32 500	—
	2262	Ersatzbeschaffung	z.E.	z.E.	—
	2263	Mieten	390 000	114 000	—
	2264	Organisation und Integrationskosten	30 000	30 000	—
	2265	Weiterentwicklung und Verbesserung des Systems	135 000	135 000	—
	2266	Wartung, Benutzung, Instandsetzung	25 000	19 500	—
		Artikel 226 insgesamt	622 000	331 000	
		KAPITEL 22 INSGESAMT	7 579 000	6 049 000	5 795 117,66

KOMMISSION

KAPITEL 22 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Erläuterungen
225		
	2250	Veranschlagt sind Mittel für die Anschaffung der für die Dienststellen der Kommission notwendigen Nachschlagewerke, Dokumente und sonstigen nichtperiodischen Veröffentlichungen. Es entfallen 700 RE auf das Amt für amtliche Veröffentlichungen. Ein erheblicher Betrag entfällt auf die Beschaffung von im allgemeinen sehr teuren Wörterbüchern und Nachschlagewerken, die infolge der Erweiterung der Übersetzungsdienste beschafft werden müssen. Auch die Preise dieser Werke sind stark gestiegen.
	2251	Veranschlagt sind Mittel für die Ausrüstung mit spezifischem Bibliotheksmaterial.
	2252	Veranschlagt sind Mittel für die Abonnements von Zeitungen, Fachzeitschriften, Ambsblättern, Parlamentsdokumenten, Außenhandelsstatistiken, Bulletins und sonstigen Fachveröffentlichungen, deren Preis stark gestiegen ist. Auf das Amt für Veröffentlichungen entfallen 250 RE.
	2253	Veranschlagt sind Mittel für Abonnements bei Presseagenturen in Form von Fernschreiben und Presse- und Informationsbulletins. Mehr wegen der allgemeinen Preiserhöhungen und der höheren Zahl der Abonnements bei Presseagenturen in Form von Informationsbulletins. 250 RE entfallen auf das Amt für Veröffentlichungen.
	2254	Veranschlagt sind die Kosten für Buchbinderarbeiten und sonstige Kosten für die Erhaltung der Bücher und Veröffentlichungen.
226		Im Haushaltsjahr 1975 wird das moderne interne Dokumentationssystem nach dem vorgesehenen mehrjährigen Plan weiterhin stufenweise in den Dienststellen der Kommission eingeführt. In der zweiten Stufe wird das von da an funktionsfähige System — wie für das dritte Jahr vorgesehen — normal funktionieren. Die für 1974 auf 331 000 RE veranschlagten Mittel wurden im Laufe des Haushaltsjahres durch Mittelübertragung auf 391 000 RE erhöht.
	2261	Veranschlagt sind Mittel für den Kauf einer zusätzlichen Ausrüstung zur Erweiterung der Kapazität der Mikrofilmateliers sowie für die Beschaffung der zur Einrichtung und Inbetriebnahme zehn neuer *Data Rooms* erforderlichen Ausrüstung.
	2262	1975 ist keine Ersatzbeschaffung erforderlich.
	2263	Veranschlagt sind die Ausgaben für das Computerstunden-Abonnement „Büro-Dienst". Erheblich mehr, weil der Plan für das zweite Jahr der Durchführung eine starke Erweiterung vorsieht. Veranschlagt sind ferner die Ausgaben für die Miete der Anlagen für die Digitalisierung der Daten (Doppelausrüstung) sowie die Anlagen zur Fernabfrage von den *Data Rooms* aus, deren Zahl verdreifacht worden ist.
	2264	Veranschlagt sind die Kosten für die Organisation von Informations- und Ausbildungstagungen für die Verfasser von Dokumenten sowie für die Benutzer des modernen Dokumentationssystems.
	2265	Veranschlagt sind die Ausgaben für die Maßnahmen und Anpassungen im Rahmen der Einführung und Vervollkommnung einer fortgeschrittenen Dokumentationstechnik.
	2266	Veranschlagt sind die Ausgaben für die Verträge über Wartung und Instandsetzung der Digitalisierungs- und Übertragungsanlagen sowie für die Beschaffung von speziellem Verbrauchsmaterial (verschiedene Lieferungen).

KOMMISSION

KAPITEL 23 — LAUFENDE SACHAUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 23			
230		*Papier- und Bürobedarf*	2 617 130	1 800 000 (2)	1 967 440,74
231		*Post- und Fernmeldegebühren*			
	2310	Postgebühren und Zustellungskosten	1 571 670	1 260 000	1 159 721,92
	2311	Ferngespräche, Telegramme, Fernschreiben, Fernsehen	2 849 500	2 386 000	1 952 024,98
	2312	Kostenerstattung an die Régie des Téléphones et des Télégraphes	50 000	54 000	(1)
		Artikel 231 insgesamt	4 471 170	3 700 000	3 111 746,90
232		*Finanzkosten*			
	2320	Bankkosten	30 000	30 000	9 367,72
	2321	Kursdifferenzen	z.E.	z.E.	9 312 730,46
	2329	Sonstige Finanzkosten	1 000	z.E.	—
		Artikel 232 insgesamt	31 000	30 000	9 322 098,18
233		*Streitsachen*	80 000	70 000	18 035,82
234		*Schadenersatz mit Zinsen*	5 000	z.E.	4 627,68

(1) 1973 ist diese Ausgabe bei Posten 2311 verbucht worden.

(2) 5 000 RE sind für das Amt für Veröffentlichungen bei Kapitel 98 eingesetzt.

KOMMISSION

KAPITEL 23 — LAUFENDE SACHAUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB

Art.	Posten	Erläuterungen
230		Veranschlagt sind Mittel für den Ankauf von Papier und Umschlägen, Büromaterial, Material für den Vervielfältigungsdienst sowie einige in Auftrag gegebene Druckarbeiten. 400 000 RE entfallen auf das Amt für amtliche Veröffentlichungen. Die Erhöhung der Papierpreise wurde berücksichtigt.
231		
	2310	Veranschlagt sind Mittel für Postgebühren und Zustellungskosten für den normalen Schriftverkehr, den Versand von Berichten und Veröffentlichungen der Kommission und von Publikationen der Generaldirektion Presse und Information und des Statistischen Amtes sowie für Paketgebühren im Luft-, Schiffs- und Eisenbahnversand. Es entfallen 350 000 RE auf das Amt für amtliche Veröffentlichungen. Mehr infolge der Zunahme des Schriftverkehrs und der Anhebung der Postgebühren in einigen Ländern.
	2311	Veranschlagt sind Grundgebühren (Fernsprecher, Telegraph, Fernschreiber), Benutzungsgebühren (Fernsprecher, Telegraph, Fernschreiber), Wartungsgebühren, Reparatur und Wartung von Anlagen und Geräten, Kauf von Fernsprechbüchern usw. sowie die Grundgebühren für die Leitungen zwischen den einzelnen Gebäuden. Es entfallen 51 300 RE auf das Amt für amtliche Veröffentlichungen.
	2312	Veranschlagt sind Mittel für die der „Régie des Télégraphes et Téléphones" zu erstattenden Kosten für die sechs von ihr zur Unterstützung der Telephonzentrale der Kommission abgeordneten Bediensteten. Die diesem Personal gezahlte Sprachenprämie ist bei der Veranschlagung dieser Mittel berücksichtigt.
232		
	2320	Veranschlagt sind Mittel für die Deckung der Bankspesen (Provisionen, Agios, sonstige Spesen).
	2321	Im Bedarfsfall ist dieser Posten durch Mittelübertragungen zu dotieren.
	2329	Veranschlagt sind Mittel für die Deckung etwaiger Kassenfehlbeträge, Verluste oder Beschädigungen von Werten oder Dokumenten (Artikel 78 der Haushaltsordnung).
233		Die Streitsachen haben im Lauf der letzten Jahre zugenommen, und es müssen gegebenenfalls in immer größerem Umfang Rechtsanwälte und sonstige Sachverständige als Berater der Bediensteten der Kommission in Anspruch genommen werden. Die Mittel sind ferner zur Deckung etwaiger Ausgaben bestimmt, die der Kommission vom Gerichtshof angelastet werden.
234		Veranschlagt sind Ausgaben für die Vergleiche, die die Kommission gegebenenfalls mit ihren Beamten und sonstigen Bediensteten auf Grund ihrer Haftpflicht schließen muß.

KOMMISSION

KAPITEL 23 — LAUFENDE SACHAUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB *(Fortsetzung)*

KAPITEL 24 — AUSGABEN FÜR EMPFÄNGE UND REPRÄSENTATIONSZWECKE

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
239		*Andere Sachausgaben*			
	2390	Verschiedene Versicherungskosten	20 000	10 000	5 239,04
	2391	Dienst- und Arbeitskleidung	102 400	80 000	62 867,94
	2392	Verschiedene Ausgaben für interne Sitzungen	15 100	12 500	13 417,42
	2393	Umzug von Dienststellen	356 400	270 500	346 890,88
	2394	Kleinausgaben	24 500	27 000	8 133,52
	2399	Sonstige Sachausgaben	z.E.	z.E.	—
		Artikel 239 insgesamt	518 400	400 000	436 548,80
		KAPITEL 23 INSGESAMT	7 722 700	6 000 000	14 860 498,12
		KAPITEL 24			
240		*Ausgaben für Empfänge und für Repräsentationszwecke*			
	2400	Mitglieder des Organs	145 000	145 000	202 192,56
	2401	Personal	239 000	239 000	133 156,84
		Artikel 240 insgesamt	384 000	384 000	335 349,40
		KAPITEL 24 INSGESAMT	384 000	384 000	335 349,40

KOMMISSION

KAPITEL 23 — LAUFENDE SACHAUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB *(Fortsetzung)*

KAPITEL 24 — AUSGABEN FÜR EMPFÄNGE UND REPRÄSENTATIONSZWECKE

Art.	Posten	Erläuterungen
239		
	2390	Verschiedene Versicherungen (Haftpflichtversicherung — Diebstahlversicherung, Kosten der Versicherung gemäß Artikel 78 der Haushaltsordnung). 1 000 RE entfallen auf das Amt für Veröffentlichungen.
	2391	Veranschlagt sind die Kosten für — die Anschaffung von Dienstkleidung für Amtsgehilfen, Fahrer, Nachwächter, Garagenwächter; — die Anschaffung von Arbeitskleidung für das technische Personal sowie für Personal, das gegen Witterung und Kälte sowie gegen übermäßigen Verschleiß und starke Verschmutzung der Kleidung geschützt werden muß; — die Pflege und Reinigung der Dienstkleidung. Es entfallen auf das Amt für amtliche Veröffentlichungen 1500 RE.
	2392	Veranschlagt sind die Kosten für Erfrischungen und gelegentliche Imbisse, die bei internen Sitzungen gereicht werden. Es entfallen auf das Amt für amtliche Veröffentlichungen 1 000 RE.
	2393	Veranschlagt sind die Umzugskosten, die im Zuge der Zusammenlegung der Dienststellen anfallen. Es entfallen auf das Amt für amtliche Veröffentlichungen 25 000 RE.
	2394	Veranschlagt sind sonstige verschiedene, nicht ausdrücklich in Artikel 239 vorgesehene Verwaltungsausgaben wie — Unkostenerstattung an Stenotypistinnen, Sekretärinnen, — Gebühren für die Teilnahme an Konferenzen, — Verschiedenes. 200 RE entfallen auf das Amt für Veröffentlichungen.
240		Mit diesen Mitteln sollen die Ausgaben der Mitglieder der Kommission und der Beamten für Empfänge und Repräsentationszwecke gedeckt werden.
	2401	In den Mitteln für diesen Posten ist ein Betrag von 2 500 RE für das Amt für Veröffentlichungen enthalten.

KOMMISSION

KAPITEL 25 — AUSGABEN FÜR SITZUNGEN UND EINBERUFUNGEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 25			
250		*Sitzungen und Einberufungen im allgemeinen*	4 000 000	3 800 000	2 097 230,04
251		*Ausschüsse*	2 250 000	2 000 000	956 215,60

KOMMISSION

KAPITEL 25 — AUSGABEN FÜR SITZUNGEN UND EINBERUFUNGEN

Art.	Posten	Erläuterungen
250		Veranschlagt sind die Reise- und Aufenthaltskosten sowie die Nebenkosten der Regierungssachverständigen und anderen Teilnehmer an Sitzungen der Studien- und Arbeitsgruppen. Auf das Amt für amtliche Veröffentlichungen entfallen 4 600 RE.
251		Veranschlagt sind die Sachausgaben der auf Grund des Vertrages und der Verordnungen eingesetzten Ausschüsse. Mehr wegen der Erhöhung der Fahrkosten und der Bildung neuer Ausschüsse infolge der Entwicklung der Gemeinschaftspolitik auf den einzelnen Gebieten. *Gruppe 1* (Regierungs- und andere Sachverständige, denen die Reise- und Aufenthaltskosten erstattet werden) — Währungssausschuß, — Ausschuß des Europäischen Sozialfonds, — Beratender Ausschuß für die Freizügigkeit der Arbeitnehmer, — Beratender Verkehrsausschuß, — Technischer Ausschuß für die Freizügigkeit der Arbeitnehmer. *Gruppe 2* (Nicht-Regierungssachverständige, denen die Reise- und Aufenthaltkosten erstattet werden) — Beratende Ausschüsse für die gemeinsamen Agrarmarktorganisationen: Getreide — Obst und Gemüse — Fette Reis — Wein — Zucker Schweinefleisch — Rindfleisch — nicht der Ernährung dienende Gartenbauerzeugnisse (1) (2) Eier und Geflügel — Milch und Milcherzeugnisse — Fischereierzeugnisse Rohtabak — Hopfen (1) (2) — Lebende Pflanzen und Waren des Blumenhandels Flachs und Hanf — Seidenraupen (1) (2) Saatgut (1) (2) — Nichtparitätischer Beratender Ausschuß für die Sozialpolitik in der Landwirtschaft, — Beratender Berufsausschuß für Agrarstrukturpolitik, — Ausschuß für Wissenschaft und Technik, — Beratender Ausschuß für die sozialen Probleme der Inhaber von landwirtschaftlichen Betrieben *Gruppe 3* (Regierungssachverständige, denen nur die Reisekosten erstattet werden) — Ausschuß für Wirtschaftspolitik, — Ausschuß für den Gemeinsamen Zolltarif, — Ausschuß für das gemeinschaftliche Versandverfahren, — Ausschuß für den aktiven Veredelungsverkehr, — Ausschuß für die Festlegung des Warenursprungs in Drittländern, — Ausschuß für den Zollwert, — Beratender Ausschuß für Zollfragen, — Beratender Ausschuß für Kartell- und Monopolfragen, — Beratender Ausschuß für Kartell- und Monopolfragen auf dem Gebiet des Verkehrs, — Ausschuß für eigene Mittel, — Ausschüsse für die Zusammenarbeit im Zollwesen: EWG-Türkei/EWG-Griechenland/EWG-Spanien/EWG-Israel/EWG-AASM/EWG-Marokko/EWG-Tunesien/EWG-ESTAF/EWG-Malta/EWG-Zypern, — Ausschuß für Ursprungsfragen, — Ausschuß für Industriepolitik,

(1) Soll geschaffen werden.
(2) Schon im Haushaltsplan 1974 vorgesehen, jedoch noch zu schaffen.

KOMMISSION

KAPITEL 25 — AUSGABEN FÜR SITZUNGEN UND EINBERUFUNGEN *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
251		*(Fortsetzung)*			

KOMMISSION

KAPITEL 25 — AUSGABEN FÜR SITZUNGEN UND EINBERUFUNGEN *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Erläuterungen
251		*Gruppe 3 (Fortsetzung)* — Verwaltungsausschüsse der gemeinsamen Agrarmarktorganisationen: Getreide- und Getreideverarbeitungserzeugnisse (+ Reis) Zucker Ölfrüchte, Fette Flachs und Hanf Essig (1) (2) Konserven Seidenraupen (1) (2) Schweinefleisch Rindfleisch Milcherzeugnisse Unverarbeiteter Kork (1) (2) Hopfen Bananen (1) Waren des Blumenhandels Saatgut Eier und Geflügel Obst und Gemüse Wein Fischerei Kartoffeln (1) (2) Tabak Zichorienwurzeln als Kaffeemittel (1) (2) — Gemeinschaftsausschuß des Informationsnetzes landwirtschaftlicher Buchführungen, — Ständiger Agrarstrukturausschuß, — Ausschuß des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, — Ständiger Veterinärausschuß, — Ständiger Lebensmittelausschuß, — Ständiger Ausschuß für das landwirtschaftliche, gartenbauliche und forstliche Saat- und Pflanzgutwesen, — Ständiger Futtermittelausschuß, — Beratender Ausschuß für Fragen der Agrarstruktur-Politik, — Ständiger Tierzuchtausschuß (1) (2), — Ständiger Ausschuß für Pflanzenschutz (1) (2), — Ständiger Strukturausschuß für Fischwirtschaft, — Ausschuß zur Beratung der Kommission bei Kostenuntersuchungen im Verkehr, — Ausschuß für Beförderungskosten, — Ausschuß für die Abgeltung der Benutzung der Verkehrswege, — Ausschuß für die Anpassung der nationalen Systeme der Steuern für Nutzfahrzeuge, — Ausschuß für öffentliche Arbeiten, — Verwaltungsgruppe „Nimexe“, — Fachausschuß „Tarife für den grenzüberschreitenden Güterkraftverkehr“, — Ausschuß der Generaldirektoren für Agrarforschung, — Ständiger Agrarstatistischer Ausschuß. *Gruppe 4* (Regierungssachverständige, denen nur die Reisekosten, und andere Sachverständige, denen sowohl die Reise- als auch die Aufenthaltskosten erstattet werden) — Beratende Ausschüsse der gemeinsamen Agrarmarktorganisationen (Getreide, Reis, Schweinefleisch...), — Paritätischer Beratender Ausschuß für die sozialen Probleme der Arbeitnehmer in der Landwirtschaft, — Beratender Ausschuß für die Berufsausbildung, — Beratender Ausschuß für die Sozialprobleme im: a) Straßenverkehr b) Binnenschiffsverkehr c) Eisenbahnverkehr d) Hochseefischerei, — Ausschuß für die Anpassung an den technischen Fortschritt: bei Kraftfahrzeugen bei Meß- und Prüfgeräten bei Traktoren und landwirtschaftlichen Maschinen bei gefährlichen Stoffen und Zubereitungen bei Textilmaschinen, — Beratender Ausschuß für die im Eisenbahn-, Straßen- und Binnenschiffsverkehr gewährten Beihilfen, — Ausschuß für wissenschaftliche und technische Information und Dokumentation, — Beratender Verbraucherausschuß.

(1) Soll geschaffen werden.
(2) Schon im Haushaltsplan 1974 vorgesehen, jedoch noch zu schaffen.

KOMMISSION

KAPITEL 25 — AUSGABEN FÜR SITZUNGEN UND EINBERUFUNGEN *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
252		*Ausschüsse der EGKS*			
	2520	Beratender Ausschuß der EGKS	230 000	220 000	163 913,52
	2521	Sonstige Ausschüsse im Rahmen der EGKS	170 000	160 000	94 704,88
		Artikel 252 insgesamt	400 000	380 000	258 618,40
253		*Fachausschüsse für die Arbeitssicherheit*			
	2530	Ständiger Ausschuß für die Betriebssicherheit im Steinkohlenbergbau	144 000	138 000	117 694,70
	2531	Allgemeiner Ausschuß für die Arbeitssicherheit	36 000	—	—
		Artikel 253 insgesamt	180 000	138 000	117 694,70
254		*Aktion zur Jugendförderung*	z.E.	z.E. (1)	—

(1) 92 000 RE sind bei Kapitel 98 eingesetzt.

KOMMISSION

KAPITEL 25 — AUSGABEN FÜR SITZUNGEN UND EINBERUFUNGEN *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Erläuterungen
252		
	2520	Veranschlagt sind die Ausgaben für die Sitzungen des nach Artikel 18 des Pariser Vertrages eingesetzten Beratenden Ausschusses.
	2521	Veranschlagt sind die Ausgaben für die Sitzungen der Ausschüsse und Arbeitsgruppen im Rahmen der Tätigkeit der EGKS: — Gemischter Ausschuß für die Harmonisierung der Arbeitsbedingungen — im Steinkohlenbergbau, — in der Eisen- und Stahlindustrie, — Allgemeiner Ausschuß für die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz in der Eisen- und Stahlindustrie, — Angestelltenausschuß Kohle, — Angestelltenausschuß Stahl, — Beratende Ausschüsse für die EGKS-Forschungsprogramme, — Wissenschaftliche und technische Arbeitsgruppen — EGKS, — Arbeitsgruppen für die Zusammenarbeit mit den nationalen Verwaltungen und den nationalen Sicherheitsinstituten.
253		Veranschlagt sind die Reise- und Beförderungskosten der Mitglieder und Sachverständigen, die Kosten für die praktische Erprobung von Rettungsgeräten und Sicherheitsanlagen im Steinkohlenbergbau sowie die Kosten für die Sicherheitskampagne im Steinkohlenrevier.
	2531	Neuer Posten auf Grund des Ratsbeschlusses vom 10. 6. 1974 zur Schaffung des „Allgemeinen Ausschusses für die Arbeitssicherheit".
254		Der dem Rat von der Kommission vorgelegte Entwurf eines Beschlusses (Dok. KOM(73) 36 endg.) vom 27. April 1973 sieht unter anderem die Schaffung eines Beratenden Ausschusses für Jugendfragen vor. Sämtliche Verwaltungsausgaben dieses Ausschusses und seines Sekretariats sollen mit den hierfür im Haushaltsplan der Gemeinschaften bereitgestellten speziellen Mitteln finanziert werden. Mittel in Höhe von 100 000 RE sind bei Kapitel 38 eingesetzt.

KOMMISSION

KAPITEL 25 — AUSGABEN FÜR SITZUNGEN UND EINBERUFUNGEN *(Fortsetzung)*

KAPITEL 26 — KOSTEN FÜR UNTERSUCHUNGEN, ERHEBUNGEN UND KONSULTATIONEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
255		*Verschiedene Kosten für Sitzungen außerhalb der Arbeitsorte der Institution, für die Veranstaltung von Konferenzen und Kongressen und für die Teilnahme an diesen*	175 000	150 000	548 782,82
		KAPITEL 25 INSGESAMT	7 005 000	6 468 000	3 978 541,56
		KAPITEL 26			
260		*Konsultationen, Untersuchungen und Erhebungen über Einzelprobleme*	900 000	1 168 000	1 014 516,94
261		*Konjunkturuntersuchungen und -erhebungen*	1 300 000	1 252 000	928 609,30
262		*Gesamtuntersuchungen und -erhebungen mit Gemeinschaftscharakter*	1 140 000	1 075 000	1 172 039,84

KOMMISSION

KAPITEL 25 — AUSGABEN FÜR SITZUNGEN UND EINBERUFUNGEN *(Fortsetzung)*

KAPITEL 26 — KOSTEN FÜR UNTERSUCHUNGEN, ERHEBUNGEN UND KONSULTATIONEN

Art.	Posten	Erläuterungen
255		Veranschlagt sind verschiedene Kosten für Sitzungen außerhalb der vorläufigen Arbeitsorte der Kommission sowie für die Veranstaltung von Konferenzen, Kongressen und Kolloquien und die Teilnahme an diesen. Veranschlagt sind insbesondere für folgende Sitzungen und Konferenzen: RE — Jährliche Sitzung der Generaldirektoren der Statistischen Ämter der Mitgliedstaaten 5 000 — Umwelt; Mineral- und Energiereserven — Sitzungen mit europäischen und nationalen Verbrauchervereinigungen } 52 000 — Kolloquium „Umwelt und Wasserreserven" — Konferenz über die Mitbestimmung der Arbeitnehmer im wirtschaftlichen und sozialen Leben der Mitgliedstaaten der Gemeinschaft 44 000 — Beteiligung der Dienststellen der Kommission an den multilateralen und bilateralen Verhandlungen im Rahmen des GATT sowie an sonstigen internationalen Konferenzen in Genf 26 000 — Konferenz über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Erziehung 13 000 — 2. Konferenz über das System der Dokumentationsnetze — 2. Konferenz über die biomedizinische Technik } 35 000 — 2. CAMAC-Konferenz (Computer Aides Measurement and Control) Insgesamt 175 000 Die wiederverwendbaren Einnahmen werden auf rund 20 000 RE veranschlagt.
260		Veranschlagt sind die Ausgaben für die Konsultation von Sachverständigen und für die Durchführung oder Beschaffung von Untersuchungen und Erhebungen.
261		Diese Mittel sollen die Durchführung bzw. Fortsetzung der nachstehenden Erhebungen ermöglichen: RE a) monatliche Konjunkturerhebung bei den Unternehmern der Gemeinschaft 170 000 b) Konjunkturerhebung über die Investitionen 45 000 c) Konjunkturerhebung in der Bauwirtschaft 109 000 d) EWG-Konjunkturerhebungen bei den Verbrauchern (gemäß Ratsbeschluß vom 15. September 1970) 976 000 Insgesamt 1 300 000
262		Veranschlagt sind die Ausgaben für das von der Kommission für 1975 900 000 RE vorgesehene Untersuchungs- und Erhebungsprogramm. Die Mittel können gegebenenfalls für die Beschaffung von Untersuchungen und für Sonderabonnements bei Fachinstituten verwendet werden. Das Untersuchungs- und Erhebungsprogramm erstreckt sich auf folgende Bereiche: Diese Mittel enthalten ebenfalls die nachstehenden Beträge, die für folgende spezifische Bereiche veranschlagt sind: RE — Untersuchungen betreffend den Verbraucherschutz 90 000 — Konsultationen, Untersuchungen und Erhebungen auf dem Gebiet der Forschung und Entwicklung 100 000 — Untersuchungen auf dem Gebiet der Energie 50 000

KOMMISSION

KAPITEL 26 — KOSTEN FÜR UNTERSUCHUNGEN, ERHEBUNGEN UND KONSULTATIONEN *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
263		*In Artikel 46 des EGKS-Vertrags vorgesehene wirtschaftliche und soziale Untersuchungen*			
	2630	Untersuchungen gemäß Artikel 46 Absatz 3.1. des EGKS-Vertrags	10 000	10 000	8 000,—
	2631	Untersuchungen gemäß Artikel 46 Absatz 3.2. des EGKS-Vertrags	44 000	30 000	45 000,—
	2632	Untersuchungen gemäß Artikel 46 Absatz 3.3 des EGKS-Vertrags	240 000	158 000	143 000,—
	2633	Untersuchungen gemäß Artikel 46 Absatz 3.4 des EGKS-Vertrags	226 000	250 000	146 400,—
		Artikel 263 insgesamt	520 000	448 000	342 400,—

KOMMISSION

KAPITEL 26 — KOSTEN FÜR UNTERSUCHUNGEN, ERHEBUNGEN UND KONSULTATIONEN
(Fortsetzung)

Art.	Posten	Erläuterungen
263		Mit den Mitteln dieses Artikels soll den Anträgen der beteiligten Kreise stattgegeben werden. Die bei Posten 2632 eingesetzten Mittel umfassen einen Betrag von 100 000 RE für die dritte Phase der Durchführung eines Fünfjahresforschungsprogramms über den Stahlverbrauch nach Sektoren. Gemäß Artikel 46 des Vertrages über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl kann diese jederzeit die Regierungen, die verschiedenen Beteiligten (Unternehmen, Arbeitnehmer, Verbraucher und Händler) und ihre Verbände sowie Sachverständige anhören. Die verschiedenen Beteiligten und ihre Verbände sind berechtigt, zu den sie angehenden Fragen Anregungen oder Bemerkungen jeder Art vorzulegen. Ihre Beantwortung macht die Durchführung einiger Untersuchungen und Erhebungen erforderlich. Auf Antrag der beteiligten Regierungen ist auch eine Mitwirkung an der Untersuchung darüber vorzusehen, welche Möglichkeiten bestehen, die durch die Marktentwicklung und die technische Umgestaltung freigewordenen Arbeitskräfte in den bestehenden Industrien oder in neu zu schaffenden Arbeitsplätzen wieder zu beschäftigen.

KOMMISSION

KAPITEL 26 — KOSTEN FÜR UNTERSUCHUNGEN, ERHEBUNGEN UND KONSULTATIONEN
(Fortsetzung)

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
264		*Statistische Untersuchungen und Erhebungen*	4 500 000	1 826 000 (1)	6 183 235,58
265		*Untersuchungen auf dem Kerngebiet*			
	2650	Untersuchungen im Rahmen der technischen Unterstützung von Kernkraftwerksbetreibern	z.E.	z.E.	z.E.
	2651	Kerntechnische Sicherheitsuntersuchungen	125 000	90 000	79 000,—
	2652	Untersuchungen im Zusammenhang mit den technischen Ermittlungen zur Unterstützung der Kommissionstätigkeit	550 000	446 323	—
	2653	Untersuchungen über fortgeschrittene Reaktoren	z.E.	—	—
	2654	Untersuchung über den Kernbrennstoffkreislauf	z.E.	—	—
		Artikel 265 insgesamt	675 000	536 323	79 000,—

(1) 3 581 000 RE sind bei Kapitel 98 eingesetzt.

KOMMISSION

KAPITEL 26 — KOSTEN FÜR UNTERSUCHUNGEN, ERHEBUNGEN UND KONSULTATIONEN *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Erläuterungen	
264		Veranschlagt sind folgende Ausgaben:	RE
		a) *Untersuchungen*	1 395 000
		b) *Erhebungen*	
		1. Erhebung über den gemeinsamen Index (Artikel 65 des Statuts der Beamten)	7 000
		2. Verordnung (EWG) Nr. 3192/73 des Rates vom 22. November 1973 über eine Arbeitskostenerhebung im Groß- und Einzelhandel, im Bank- und im Versicherungsgewerbe	440 000
		3. 73/132/EWG: Richtlinie des Rates vom 15. Mai 1973 betreffend die statistischen Erhebungen über den Rinderbestand, die Vorausschätzungen über den Schlachtrinderanfall und Statistiken über die Schlachtung von Rindern, die von den Mitgliedstaaten durchzuführen sind	1 612 000
		4. Verordnung (EWG) Nr. 1349/72 des Rates vom 27. Juni 1972 über die Erzeugung von und den Verkehr mit Bruteiern und Küken von Hausgeflügel	120 000
		5. 72/280/EWG: Richtlinie des Rates vom 31. Juli 1972 betreffend die von den Mitgliedstaaten durchzuführenden statistischen Erhebungen über Milch und Milcherzeugnisse	386 000
		6. 68/161/EWG: Richtlinie des Rates vom 27. März 1968 betreffend die von den Mitgliedstaaten durchzuführenden Erhebungen über die Schweineerzeugung 72/281/EWG: Richtlinie des Rates vom 31. Juli 1972 zur Festlegung ergänzender Vorschriften betreffend die von den Mitgliedstaaten durchzuführenden Erhebungen über die Schweineerzeugung	330 000
		7. Verordnung (EWG) Nr. 1018/68 des Rates vom 19. Juli 1968 über die Bildung eines Gemeinschaftskontingents für den Güterkraftverkehr zwischen den Mitgliedstaaten Verordnung (EWG) Nr. 2829/72 des Rates vom 28. Dezember 1972 über das Gemeinschaftskontingent für den Güterkraftverkehr zwischen den Mitgliedstaaten	135 000
		8. 69/467/EWG: Richtlinie des Rates vom 8. Dezember 1969 zur Erfassung des grenzüberschreitenden Güterkraftverkehrs im Rahmen einer Regionalstatistik	75 000
			3 105 000
		Insgesamt	4 500 000
		Ferner sind in Kapitel 98 für Erhebungen, in Erwartung der zu ihrer Durchführung erforderlichen Ratsbeschlüsse, Mittel in Höhe von 2 000 000 RE eingesetzt.	
265			
	2651	Diese Mittel sind bestimmt für Untersuchungen im Rahmen der Harmonisierung und Normalisierung der technischen Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit auf dem Gebiet der Kerntechnik sowie für die Forsetzung der derzeitigen Tätigkeiten insbesondere auf dem Gebiet der erprobten Reaktoren und für die Durchführung von Untersuchungen über die fortgeschrittenen Reaktoren (schnelle Reaktoren und Hochtemperaturreaktoren).	
	2652	Seit dem Haushaltsjahr 1974 werden alle Tätigkeiten der Aktion „Technische Untersuchungen zur Unterstützung der Tätigkeiten der Kommission "(Kapitel 2.28 der Anlage I des Einzelplans III des Haushaltsplans der Gemeinschaften) aus dem allgemeinen Teil des Haushalts finanziert.	
	2653 und 2654	*Neue Posten* Diese Posten sollen zur Verbuchung der Untersuchungen dienen, die die Kommission gegebenenfalls auf diesen Gebieten durchführen lassen möchte.	

KOMMISSION

KAPITEL 26 — KOSTEN FÜR UNTERSUCHUNGEN, ERHEBUNGEN UND KONSULTATIONEN *(Fortsetzung)*

KAPITEL 27 — AUSGABEN FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN UND FÜR DIE UNTERRICHTUNG DER ÖFFENTLICHKEIT

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
266		*Regionaluntersuchungen auf Antrag der Mitgliedstaaten*	300 000	300 000	235 845,—
		KAPITEL 26 INSGESAMT	9 335 000	6 605 323	9 955 646,66
		KAPITEL 27			
270		*Amtsblatt*	3 520 000	3 200 000	2 492 000,—

KOMMISSION

KAPITEL 26 — KOSTEN FÜR UNTERSUCHUNGEN, ERHEBUNGEN UND KONSULTATIONEN *(Fortsetzung)*

KAPITEL 27 — AUSGABEN FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN UND FÜR DIE UNTERRICHTUNG DER ÖFFENTLICHKEIT

Art.	Posten	Erläuterungen	
266		Veranschlagt sind Mittel für Regionaluntersuchungen, die von den Mitgliedstaaten beantragt worden sind. Die Mitgliedstaaten beteiligen sich an den Ausgaben.	
		Folgende Untersuchungen sind vorgesehen:	RE
		1. *Vereinigtes Königreich:*	60 000
		a) Untersuchung über die Entwicklung Schottlands, insbesondere im Hinblick auf die Nutzung der Erdölvorkommen b) Untersuchung über die Entwicklung von Wales	
		2. *Niederlande (mit dem Vereinigten Königreich):*	30 000
		a) Theoretische und empirische Grundlagen für eine Politik der Abratungsmaßnahmen	
		3. *Italien:*	60 000
		a) Untersuchung über eine Region b) — Analyse der Bedeutung der ausländischen Investitionen in die Regionalentwicklung der Länder der Gemeinschaft — Gliederung der einzelnen Infrastrukturtypen nach der Anziehungskraft, die sie auf die verschiedenen Wirtschaftstätigkeiten ausüben	
		4. *Deutschland (mit Italien):*	30 000
		Vergleichende Untersuchung über die Kosten (einschließlich Sozialkosten) von Industriestandorten in Überballungsgebieten mit hoher Einwanderungsquote ausländischer Arbeitskräfte und in einer zu entwickelnden kapitalschwachen Region	
		5. *Frankreich:*	30 000
		a) Untersuchung über eine Region b) Erneute Prüfung der Strategie der Wachstumspole insbesondere unter Berücksichtigung der Stadthierarchie und der Bedeutung der Mittelstädte	
		6. *Belgien (mit Deutschland):*	45 000
		Untersuchung der Möglichkeiten der nach gemeinsamen Methoden vorzunehmenden Aufstellung von Arbeitskräfte-Bilanzen im Rahmen der nach einer Gemeinschaftsmethode festzulegenden Regionen	
		7. Wechselbeziehungen zwischen Wirtschafts- und Währungsunion und Regionalpolitik	45 000
270		Veranschlagt sind die Kosten für die Veröffentlichungen im Amtsblatt. Mehr infolge — der ständigen Zunahme der Auflage infolge der Veröffentlichung der verschiedenen Verordnungen, — des Anstiegs der Druckkosten. Die wiederverwendbaren Einnahmen werden auf rund 198 000 RE veranschlagt. Pro-forma-Mittel für die Leistungen des Amtes für amtliche Veröffentlichungen sind bei Artikel 380 eingesetzt.	

KOMMISSION

KAPITEL 27 — AUSGABEN FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN UND FÜR DIE UNTERRICHTUNG DER ÖFFENTLICHKEIT *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
271		*Veröffentlichungen*			
	2710	Allgemeine Veröffentlichungen	1 443 000	1 284 000	1 194 586,46
	2711	Statistische Veröffentlichungen	913 000	775 000	538 785,—
	2719	Sonstige Veröffentlichungen und Ausgaben für die Unterrichtung der Öffentlichkeit	144 000	156 500	147 981,82
		Artikel 271 insgesamt	2 500 000	2 215 500	1 881 353,28
272		***Ausgaben für die Unterrichtung der Öffentlichkeit und für die Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen.***			
	2720	Ausgaben für die Unterrichtung der Öffentlichkeit und für die Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen	4 480 000	3 850 000	3 237 847,84
	2721	Teilnahme der Gemeinschaft an internationalen Ausstellungen	z.E.	z.E.	—
		Artikel 272 insgesamt	4 480 000	3 850 000	3 237 847,84
273		*Unterrichtung der Jugend*	900 000	800 000	677 668,66
		KAPITEL 27 INSGESAMT	11 400 000	10 065 500	8 288 869,78

KOMMISSION

KAPITEL 27 — AUSGABEN FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN UND FÜR DIE UNTERRICHTUNG DER ÖFFENTLICHKEIT *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Erläuterungen
271		
	2710	Veranschlagt sind die Ausgaben für die Vervielfältigung und Veröffentlichung — der in den Verträgen oder Verordnungen des Rates vorgesehenen Veröffentlichungen; — der von der Kommission veröffentlichten Zeitschriften; — der sonstigen periodischen und nichtperiodischen Veröffentlichungen; — der Arbeiten im Zusammenhang mit der Ausarbeitung (Autorenverträge), Überarbeitung, Herausgabe und Auswertung bestimmter technischer und industrieller Dokumentationen. Die wiederverwendbaren Einnahmen werden auf rund 80 000 RE veranschlagt. Pro-forma-Mittel für die Leistungen des Amtes für amtliche Veröffentlichungen sind bei Artikel 380 eingesetzt.
	2711	Veranschlagt sind die Ausgaben für Veröffentlichungen des Statistischen Amtes im Jahre 1975. Die wiederverwendbaren Einnahmen werden auf rund 30 000 RE veranschlagt. Pro-forma-Mittel für die Leistungen des Amtes für amtliche Veröffentlichungen sind in Artikel 380 eingesetzt.
	2719	Veranschlagt sind die Kosten für den Druck und die Verteilung von Broschüren sowie die Ausgaben für die Verbreitung technischer und wirtschaftlicher Kenntnisse. Nicht berücksichtigt sind die Ausgaben für die Zeitschrift Eurospektra, die 1975 zu Lasten von Artikel 361 gehen.
272		
	2720	Veranschlagt sind die Mittel für die Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Ziele und Tätigkeiten der Europäischen Gemeinschaften mit allen geeigneten technischen Mitteln. Der Ansatz von 4 480 000 RE ist nach den Leitlinien für die Informationspolitik der Kommission im Jahre 1975 geschätzt. Mehr infolge: — der Preissteigerungen auf verschiedenen Tätigkeitsgebieten; — der Notwendigkeit, die Informationstätigkeit nicht nur innerhalb der Gemeinschaft, sondern überall auf der Welt beschleunigt zu intensivieren. 620 000 RE sind bei Kapitel 98 eingesetzt.
	2721	Für die Beteiligung der Gemeinschaften an der internationalen Ausstellung in Okinawa vom 20. Juli 1975 bis zum 18. Januar 1976 sind in Kapitel 98 200 000 RE eingesetzt.
273		Veranschlagt ist eine intensivere Unterrichtung der Jugend.

KOMMISSION

KAPITEL 29 — SONSTIGE AUSGABEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 29			
290		*Erstattung der bei der Erhebung der eigenen Mittel entstandenen Kosten an die Mitgliedstaaten*			
	2900	Belgien	29 340 000	22 793 750	17 572 196,65
	2901	Dänemark	8 397 000	5 728 100	3 863 176,95
	2902	Deutschland	98 860 000	87 290 000	73 121 359,74
	2903	Frankreich	69 130 000	59 762 500	44 867 580,10
	2904	Irland	2 465 044	1 798 658	1 270 694,05
	2905	Italien	62 760 000	50 968 750	40 794 182,72
	2906	Luxemburg	410 000	428 750	296 920,67
	2907	Niederlande	37 430 000	29 627 500	28 060 761,23
	2908	Vereinigtes Königreich	78 095 780	56 977 811	40 251 938,57
		Artikel 290 insgesamt	386 887 824	315 375 819	250 098 810,68
		KAPITEL 29 INSGESAMT	386 887 824	315 375 819	250 098 810,68
		Titel 2 insgesamt	**452 749 624**	**368 997 032**	**307 839 499,34**

KOMMISSION

KAPITEL 29 — SONSTIGE AUSGABEN

Art.	Posten	Erläuterungen
290		Erstattung von 10 % der gemäß Artikel 3 des Beschlusses vom 21. April 1970 (70/243/EGKS/EWG/Euratom) aufgeführten Beträge an die einzelnen Mitgliedstaaten.

KOMMISSION

TITEL 3

AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DURCHFÜHRUNG SPEZIFISCHER AUFGABEN DURCH DIE KOMMISSION

KAPITEL 30 — AUSGABEN IM BEREICH DES SOZIALWESENS

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 30			
300		*Verwaltungskommission für die soziale Sicherheit der Wanderarbeitnehmer*	500 000	640 000	412 484,50
301		*Dem Organ obliegende Aufgaben auf dem Gebiet der Berufsausbildung*			
	3010	Europäisches Zentrum für berufliche Bildung	z.E.	—	—
	3011	Verschiedene Tätigkeiten auf dem Gebiet der Berufsausbildung	415 700	350 000	238 916,—
		Artikel 301 insgesamt	415 700	350 000	238 916,—

KOMMISSION

TITEL 3

AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DURCHFÜHRUNG SPEZIFISCHER AUFGABEN DURCH DIE KOMMISSION

KAPITEL 30 — AUSGABEN IN BEREICH DES SOZIALWESENS

Art.	Posten	Erläuterungen
300		Veranschlagt sind die Verwaltungsausgaben der Verwaltungskommission für die soziale Sicherheit der Wanderarbeitnehmer im Jahre 1975, und zwar: — die Reise- und Aufenthaltskosten der Mitglieder der Ausschüsse und Arbeitsgruppen; — die Übersetzungs- und Druckkosten für die Veröffentlichungen und Drucksachen; — der Zuschuß für den Personalaustausch zwischen den Sozialversicherungseinrichtungen der Mitgliedstaaten zur Erleichterung der Durchführung der Vorschriften sowie die Unterstützung der Organisationen für Wanderarbeitnehmer bei ihren Bemühungen um eine bessere Unterrichtung der Wanderarbeitnehmer und ihrer Familien über ihre Sozialversicherungsansprüche; — die technische Unterstützung des IAA und die Sachverständigenhonorare. Weniger, weil das praktische Repertorium über die Sozialversicherung im Jahre 1975 lediglich auf den neuesten Stand gebracht zu werden braucht.
301		
	3010	*Neuer Posten* In seiner Entschließung vom 21. Januar 1974 über ein sozialpolitisches Aktionsprogramm hat der Rat unter den vorrangigen Tätigkeiten ausdrücklich die Schaffung des Europäischen Zentrums für berufliche Ausbildung vorgesehen. Der diesbezügliche Vorschlag der Kommission wurde dem Rat am 2. April 1974 zugeleitet. Damit die Anlaufkosten dieser Aktion im Jahre 1975 gedeckt werden können, sobald die entsprechenden Ratsbeschlüsse vorliegen, wird in Kapitel 98 ein Betrag von 600 000 RE eingesetzt. Außerdern ist in Kapitel 98 ein Gesamtbetrag von 3 200 000 RE eingesetzt (mit diesem Betrag sollen gleichzeitig etwaige Ausgaben im Rahmen der Posten 3010, 3050, 3060, 3061 und des Artikels 370 gedeckt werden).
	3011	(Artikel 301 im Haushaltsplan 1974) Veranschlagt sind 415 700 RE für folgende Tätigkeiten: RE a) Fortbildungsaufenthalte für Führungskräfte der Wirtschaft und des Sozialwesens aus den Ländern der Gemeinschaft b) Beitrag der Kommission zu Veranstaltungen und Studientagungen von gemeinschaftlichem Interesse, zur Durchführung europäischer Wettbewerbe und Prüfungen; zu Informationsbesuchen bei Lehranstalten; zu technischen Vorbereitungen zur Förderung der Berufsausbildung 59 400 c) Beitrag der Kommission zum Betrieb europäischer Institute für Berufsausbildung auf bestimmten Wirtschaftssektoren 55 000 d) Beiträge zur Entwicklung der modernen Ausbildungstechnologie, insbesondere für die Ausbildung von Lehrern und auf dem Gebiet der pädagogischen Mittel und Methoden 100 000 e) Ausarbeitung und Verteilung eines Informationsbulletins über die Berufsausbildung 59 400 f) Beiträge zu den gemeinsamen Vorhaben im Bereich der Koordinierung der Forschung auf dem Gebiet der Berufsausbildung 82 500 59 400 Insgesamt 415 700 Diese Tätigkeiten wurden geplant nach Maßgabe des Beschlusses des Rates vom 2. April 1963 zur Festlegung der allgemeinen Grundsätze für die Durchführung einer gemeinsamen Politik auf dem Gebiet der Berufsausbildung sowie der Entschließung vom 21. Januar 1974 über ein sozialpolitisches Aktionsprogramm.

KOMMISSION

KAPITEL 30 — AUSGABEN IM BEREICH DES SOZIALWESENS *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
302		*Dem Organ obliegende Aufgaben zur Förderung des Austauschs junger Arbeitnehmer*			
	3020	Ausgaben für die Fortführung des ersten Programms	55 000	50 000	25 206,80
	3021	Ausgaben für das zweite Programm	z.E.	—	—
		Artikel 302 insgesamt	55 000	50 000	25 206,80
303		*Praktika für Sozialfürsorger und einzelstaatliche Beamte in verschiedenen Bereichen des Sozialwesens*	200 000	150 000	37 155,94
304		*Maßnahmen zugunsten und unter Beteiligung unabhängiger Bewegungen, die die Wirkung der Sozialpolitik der Gemeinschaft fördern können*	170 000	60 000	—

KOMMISSION

KAPITEL 30 — AUSGABEN IM BEREICH DES SOZIALWESENS *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Erläuterungen
302		Mit den in Artikel 50 des Vertrages von Rom vorgesehenen Programmen für den Austausch junger Arbeitnehmer werden zwei Ziele verfolgt: die Verbesserung der Berufsausbildung und die Entwicklung des „europäischen Bewußtseins" der jungen Arbeitnehmer.
	3020	Das erste am 8. Mai 1964 vom Rat verabschiedete gemeinsame Programm für den Austausch junger Arbeitnehmer stützt sich im wesentlichen auf die Initiativen der Mitgliedstaaten. Die Kommission trägt hierzu mit den unter diesem Posten veranschlagten Mitteln durch Veranstaltung von Gemeinschaftsseminaren zur Einführung der Praktikanten und zur Auswertung der abgeschlossenen Praktika bei.
	3021	In dem Bestreben, die Tragweite der im ersten Programm vorgesehenen Aktionen zu erweitern, erwägt die Kommission, den Rat mit einem zweiten Programm zu befassen, das diese Aktionen ausweiten und ihre Wirksamkeit erhöhen soll. Der Posten 3021 wird zu diesem Zweck eröffnet.
303		Der Rat hat hervorgehoben, welche Bedeutung den Informations- und Ausbildungspraktika zukommt, die bisher im Rahmen von Artikel 23 der Verordnung Nr. 1612/68 veranstaltet worden sind. Sie haben eine wirksame Zusammenarbeit zwischen den Arbeitsämtern und engere Kontakte mit den Dienststellen der Kommission ermöglicht. Das Programm für 1975 sieht folgende Praktika vor: RE — Praktika für Beamte der Arbeitsämter der Mitgliedstaaten 75 000 — Praktika für Beamte der Arbeitshygiene- und Betriebssicherheitsinspektionen der Mitgliedstaaten 55 000 — Praktika für Sozialfürsorger und Beamte in verschiedenen Bereichen des Sozialwesens (Wanderarbeitnehmer, EGKS-Industrien) 20 000 — Fortbildungslehrgang für das im Bereich des internationalen Ausgleichs der Stellenangebote und Arbeitsgesuche spezialisierte Personal der Arbeitsverwaltungen der Mitgliedstaaten 25 000 — Praktika für Beamte der Berufsberatungsstellen 25 000 Insgesamt 200 000
304		Mehr infolge — der im sozialpolitischen Aktionsprogramm festgelegten Priorität für Wanderarbeitnehmer, Körperbehinderte und Frauen, — des Beitrags der Gemeinschaft zu dem von der ONU veranstalteten internationalen „Jahr der Frau" (Veranstaltung eines Kolloquiums über dieses Thema). Veranschlagt sind: RE — Tätigkeiten zugunsten der Wanderarbeitnehmer 50 000 — Tätigkeiten zugunsten der Körperbehinderten 20 000 — Tätigkeiten zugunsten der Frauen: — Schaffung des Dokumentations- und Informationszentrums über die Frauenarbeit 40 000 — Veranstaltung eines Kolloquiums über die Frauenarbeit 60 000 Insgesamt 170 000

KOMMISSION

KAPITEL 30 — AUSGABEN IM BEREICH DES SOZIALWESENS *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
305		*Tätigkeiten der Gemeinschaft im Rahmen der Beschäftigungspolitik*			
	3050	Forschungsprogramm über die Entwicklung des Arbeitsmarktes	z.E.	—	—
	3051	Beitrag zur Durchführung von Mustervorhaben im Hinblick auf die Verbesserung der Wohnbedingungen der körperbehinderten Arbeitnehmer	z.E.	—	—
	3052	Gemeinschaftliches System zur Sicherung des Einkommens von Arbeitskräften während ihrer Umschulung	z.E.	—	—
		Artikel 305 insgesamt	z.E.	—	—
306		*Tätigkeiten der Gemeinschaft im Rahmen der Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen*			
	3060	Bekämpfung der Armut	z.E.	—	—
	3061	Organisation und die menschengerechtere Gestaltung der Arbeit	z.E.	—	—
		Artikel 306 insgesamt	z.E.	—	—

KOMMISSION

KAPITEL 30 — AUSGABEN IM BEREICH DES SOZIALWESENS *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Erläuterungen
305		*Neuer Artikel*
	3050	*Neuer Posten* Die politische Priorität dieser Tätigkeit wurde vom Rat im sozialpolitischen Aktionsprogramm — Amtsblatt vom 12. Februar 1974, Seite 13/3, 3. Gedankenstrich — und in den Schlußfolgerungen vom 26. Mai 1970 — 2384/70 CONFSOC 44 — anerkannt. Die Schaffung dieses Postens ist daher gerechtfertigt. Geplant ist die Organisation der Vorausschätzungen auf dem Gebiet der Beschäftigung durch Veranlassung und Koordinierung der erforderlichen Untersuchungen mit dem Ziel, eine bessere Grundlage für die Tätigkeit des Europäischen Sozialfonds und die sonstigen operationellen Maßnahmen der Kommission im Bereich der Beschäftigung und in der gemeinsamen Politik auf sonstigen Gebieten (insbesondere gewerbliche Wirtschaft, Handel, Einwanderung) sowie für die koordinierte Aktion der Regierungen der Mitgliedstaaten herzustellen. Vorgesehen ist, Untersuchungen nach außerhalb zu vergeben, sowie im Hinblick auf die Kontinuität der Arbeiten die Schaffung öffentlicher oder privater nationaler Forschungsteams zu fördern und ihre Tätigkeit auszurichten. Die Arbeiten dieser Teams sind anschließend im Rahmen der gemeinschaftlichen und der nationalen Beschäftigungspolitik auszuwerten. Das diesbezügliche Forschungsprogramm wird dem Rat demnächst zugeleitet. Damit die Anlaufkosten für diese Aktion im Jahre 1975 gedeckt werden können, sobald die Ratsbeschlüsse vorliegen, wird in Kapitel 98 ein Gesamtbetrag von 3 200 000 RE eingesetzt (mit diesem Betrag sollen gleichzeitig etwaige Ausgaben im Rahmen der Posten 3010, 3050, 3060 und 3061 sowie des Artikels 307 gedeckt werden).
	3051	*Neuer Posten* Mit diesen Mitteln soll auf nationaler Ebene der Bau von Wohnungen gefördert werden, die den Bedürfnissen der Körperbehinderten angepaßt sind. Die Gemeinschaft wird den zuständigen Behörden und Organen der anderen Mitgliedstaaten die auf nationaler Ebene verwirklichten Vorhaben zur Kenntnis bringen.
	3052	*Neuer Posten* Die Kommission hat in ihrem sozialpolitischen Aktionsprogramm vorgesehen, daß in allen Migtliedstaaten nationale Systeme eingeführt oder weiterentwickelt werden sollen, die das Einkommen von Arbeitskräften während ihrer Umschulung sicherstellen. Dieses sollte gegebenenfalls im Wege einer auf die gemeinsamen Ziele auf dem Gebiet der Beschäftigung ausgerichteten Gemeinschaftshilfe geschehen. Der Rat hat diesen Vorschlag nicht angenommen. Die Kommission hat mitgeteilt, daß sie die Arbeiten über diese Frage fortzusetzen gedenkt und später gegebenenfalls diesbezügliche Vorschläge vorlegen wird (Erklärung im Protokoll über die Ratstagung vom 11.12.1973).
306		*Neuer Artikel*
	3060	*Neuer Posten* Die Beteiligung der Gemeinschaft an der Bekämpfung der Armut ist vom Rat im sozialpolitischen Aktionsprogramm ausdrücklich unter den vorrangigen Tätigkeiten aufgeführt (Punkt 7 der Entschließung vom 21. Januar 1974). Die Kommission beabsichtig, dem Rat vor Ende des Jahres förmliche Vorschläge vorzulegen. Damit die Anlaufkosten für diese Aktion im Jahre 1975 gedeckt werden können, sobald die entsprechenden Ratsbeschlüsse vorliegen, wird in Kapitel 98 ein Gesamtbetrag von 3 200 000 RE eingesetzt (mit diesem Betrag sollen gleichzeitig etwaige Ausgaben im Rahmen der Posten 3010, 3050, 3051 und 3061 sowie des Artikels 307 gedeckt werden).
	3061	*Neuer Posten* Im sozialpolitischen Aktionsprogramm (Entschließung des Rates vom 21. Januar 1974) ist unter den vorrangigen Maßnahmen (Punkt 6) die Aufstellung eines Aktionsprogramms insbesondere in bezug auf die Gestaltung der Arbeit vorgesehen, wobei auf den Gebieten begonnen werden soll, auf denen die Arbeitsbedingungen am schwierigsten sind. Damit diese Aktion gegebenenfalls 1975 anlaufen kann, wird in Kapitel 98 ein Gesamtbetrag von 3 200 000 RE eingesetzt (mit diesem Betrag sollen gleichzeitig etwaige Ausgaben im Rahmen der Posten 3010, 3050, 3060 und 3061 sowie des Artikels 307 gedeckt werden).

KOMMISSION

KAPITEL 30 — AUSGABEN IM BEREICH DES SOZIALWESENS *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
307		*Tätigkeiten der Gemeinschaft im Hinblick auf die Beteiligung der Sozialpartner an den wirtschafts- und sozialpolitischen Entscheidungen der Gemeinschaft*	z.E.	—	—
308		*Unterstützung der Opfer von Katastrophen im Kohlenbergbau und in der Stahlindustrie sowie Waisenhilfe*	200 000	200 000	140 000,—
309		*Beihilfen der Gemeinschaft zugunsten der im italienischen Schwefelbergbau entlassenen Arbeitnehmer*	350 000	350 000	213 702,90
		KAPITEL 30 INSGESAMT	1 890 700	1 800 000	1 067 466,14

KOMMISSION

KAPITEL 30 — AUSGABEN IM BEREICH DES SOZIALWESENS *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Erläuterungen
307		*Neuer Artikel* Im sozialpolitischen Aktionsprogramm ist unter den bis 1976 durchzuführenden Tätigkeiten ausdrücklich die Schaffung eines europäischen Gewerkschaftsinstituts vorgesehen, das die an den Arbeiten der Gemeinschaft beteiligten Gewerkschaftsorganisationen unterstützen und ihre Mitglieder ausbilden und informieren soll (Gemeinschaftsfragen, Sprachen). Dieses Institut, das von den Gewerkschaftsorganisationen aktiv unterstützt werden soll, ist in Zusammenarbeit mit diesen Organisationen zu schaffen. Insbesondere steht zur Wahl die Gewährung von Einzelstipendien für die an Ausbildungs- und Informationskursen oder -seminaren teilnehmenden verantwortlichen Gewerkschafter oder aber die Gewährung von Zuschüssen an Universitäten oder Stiftungen für die Veranstaltung derartiger Kurse oder Seminare. Sobald die diesbezügliche Konzertierung abgeschlossen ist, wird die Kommission sich an den Rat wenden, damit dieser beschließt. Damit die Anlaufkosten für diese Aktionen im Jahre 1975 gedeckt werden können, sobald die entsprechenden Ratsbeschlüsse vorliegen, wird in Kapitel 98 ein Gesamtbetrag von 3 200 000 RE eingesetzt (mit diesem Betrag sollen gleichzeitig etwaige Ausgaben im Rahmen der Posten 3010, 3050, 3060 und 3061 sowie des Artikels 307 gedeckt werden).
308		*Neuer Artikel* (Artikel 409 des Haushaltsplans 1974) Veranschlagt sind Unterstützungen der EGKS bei Katastrophen in Unternehmen des Kohlenbergbaus und der Stahlindustrie und die Finanzierung der Paul-Finet-Stiftung, deren Zweck es ist, durch die Gewährung von Beihilfen Waisen von Arbeitnehmern, die infolge eines Arbeitsunfalls oder einer Berufskrankheit gestorben sind, durchgreifende Unterstützung zu gewähren.
309		*Neuer Artikel* (Artikel 401 des Haushaltsplans 1974) Auf Grund der Entscheidung des Rates vom 19. Dezember 1966 ist die Gemeinschaft befugt, Italien einen Höchstbetrag von 4 200 000 RE als Gemeinschaftszuschuß zu den Ausgaben zu zahlen, die dieses Land zu tragen hat, um den im Zuge der Neuordnung der italienischen Schwefelgruben entlassenen Arbeitnehmern geeignete Beihilfen und Stipendien für die Berufsausbildung ihrer Kinder zu gewähren. Am 31. Dezember 1973 belief sich dieser Gemeinschaftszuschuß auf folgende Beträge: RE — Zahlungen von 1967 bis 1973 3 026 757,90 — im Haushaltsplan 1974 bewilligte Mittel 350 000,— Insgesamt 3 376 757,90 Für den Zuschuß können daher noch (4 200 000 — 3 376 757,90) 823 242,10 RE verwendet werden, von denen 350 000 RE für 1975 vorgesehen sind.

KOMMISSION

KAPITEL 31 — AUSGABEN IM BEREICH DER LANDWIRTSCHAFT

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 31			
310		*Maßnahmen der Gemeinschaft zur Bekämpfung der Seuchen, die den Viehbestand der Mitgliedstaaten bedrohen*			
	3101	Beteiligung der EWG an der Bekämpfung der afrikanischen Schweinepest; Bekämpfung an Ort und Stelle	z.E.	z.E.	—
	3102	Beteiligung der EWG an der Bekämpfung der afrikanischen Schweinepest; gemeinsames Forschungsprogramm	455 000	525 000	520 665,08
	3103	Beitrag zugunsten der FAO zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche außerhalb der Gemeinschaft	z.E.	z.E.	600 000,—
	3104	Von der Gemeinschaft zu treffende Maßnahmen zur Bekämpfung der exotischen Maul- und Klauenseuche-Viren	z.E.	162 000	322 520,—
	3105	Maßnahmen zum Schutz des Viehbestands der Gemeinschaft gegen das Maul- und Klauenseuche-Virus	z.E.	z.E.	340 496,—
	3106	Maßnahmen im Falle von Viehseuchen	z.E.	—	—
		Artikel 310 insgesamt	455 000	687 000	1 783 681,08
311		*Anwendung der Richtlinien des Rates auf dem Gebiet des Veterinärwesens*			
	3110	Gesundheitliche Maßnahmen beim innergemeinschaftlichen Handelsverkehr mit frischem Fleisch	10 000	7 500	—
	3111	Tierärztliche Kontrolle auf Grund der Anwendung der Gemeinschaftsegelungen	z.E.	—	—
	3112	Tierärztliche Kontrolle in dritten Ländern	80 000	—	—
		Artikel 311 insgesamt	90 000	7 500	—

KOMMISSION

KAPITEL 31 — AUSGABEN IM BEREICH DER LANDWIRTSCHAFT

Art.	Posten	Erläuterungen
310		
	3102	Die in diesem Program vorgesehenen Forschungsarbeiten sollen sich auf vier Jahre erstrecken (ab 1. Januar 1973) (Entscheidung des Rates vom 29. Dezember 1972). Die vorgesehenen Ausgaben belaufen sich auf insgesamt 1 965 640 RE. Eine erste Tranche in Höhe von 532 700 RE ist im Haushaltsplan 1973, eine zweite in Höhe von 525 000 RE im Haushaltsplan 1974 bewilligt worden. Für 1975 sind 455 000 RE anzusetzen.
311		*Neue Bezeichnung*
	3110	*Neuer Posten* (Artikel 311 des Haushaltsplans 1974) In Anwendung der Richtlinien vom 13. Mai 1965 zur Regelung des Verfahrens bei der Erstattung von Gutachten betreffend die amtliche Zulassung von Schlachthöfen und Zerlegungsbetrieben für den innergemeinschaftlichen Handelsverkehr mit frischem Fleisch und der Richtlinie vom 15. Februar 1971 zur Regelung gesundheitlicher Fragen beim Handelsverkehr mit frischem Geflügelfleisch, in der auch vorgesehen ist, daß die Kommission Sachverständige ernennt und sie beauftragt, Stellungnahmen zur amtlichen Zulassung von Schlachthöfen abzugeben, sind die Honorare sowie die Reise- und Aufenthaltkosten der mit den Inspektionen beauftragten Veterinärsachverständigen für 1975 mit 10 000 RE veranschlagt. Der Vorschlag, die Anwendung der Richtlinien auf die Fleischverarbeitungserzeugnisse und die Milchverarbeitungsbetriebe auszudehnen, wurde berücksichtigt.
	3111	*Neuer Posten* Die Kommission hat dem Rat den Vorschlag für eine Richtlinie zur Einführung einer regelmäßigen Kontrolle zugeleitet. Durch die Anwendung dieser Richtlinie soll die einheitliche und harmonisierte Durchführung der Gemeinschaftsbestimmungen gewährleistet werden.
	3112	*Neuer Posten* Die Richtlinie des Rates vom 31. Dezember 1970 (ABl. Nr. L 302 vom 12. Dezember 1972) enthält die Gemeinschaftsvorschriften über die Einfuhr von Rindern und Schweinen sowie von Frischfleisch aus dritten Ländern. Nach Artikel 5 dieser Richtlinie werden die Kontrollen von Veterinärsachverständigen der Mitgliedstaaten durchgeführt. Die Kosten hierfür gehen zu Lasten der Gemeinschaft. Der Rat hat die Kommission beauftragt, festzustellen, in welcher Weise die in den Artikeln 5 und 27 erwähnten Kontrollen so bald wie möglich von Veterinärsachverständigen einer Dienststelle der Gemeinschaft durchgeführt werden könnten, und dem Rat diesbezügliche Vorschläge vorzulegen. Die veranschlagten Mittel sollen es der Kommission ermöglichen, die ihr übertragene Aufgabe zu erfüllen.

KOMMISSION

KAPITEL 13 — AUSGABEN IM BEREICH DER LANDWIRTSCHAFT *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
312		*Beteiligung der EWG an Maßnahmen betreffend den Verkehr mit Pflanzen und Saatgut*			
	3121	Anlage von Vergleichsfeldern für Pflanz- und Saatgut	80 000	72 000	60 247,50
	3122	Maßnahmen, durch die festgestellt werden soll, ob die Systeme der Ausstellung von Zertifikaten für Saatgut der Drittländer mit dem System der EWG gleichwertig sind	9 000	9 000	2 271,12
		Artikel 312 insgesamt	89 000	81 000	62 518,62
313		*Informationsnetz für die landwirtschaftliche Buchführung in der Gemeinschaft*	663 250	375 000 (1)	362 500,—
314		*Agrarforschung*	33 000	z.E. (2)	—
		KAPITEL 31 INSGESAMT	1 330 250	1 150 500	2 208 699,70

Folgende Mittel sind bei Kapitel 98 eingesetzt:
(1) 248 000 RE.
(2) 2 790 000 RE.

KOMMISSION

KAPITEL 31 — AUSGABEN IM BEREICH DER LANDWIRTSCHAFT *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Erläuterungen
312		
	3121	Die bisher auf Grund der Richtlinien Nr. 66/403, 68/193, 69/108 und 70/458/EWG auf dem Gebiet der Anlage von Vergleichsfeldern für Pflanz- und Saatgut in Angriff genommenen Tätigkeiten sollen im Jahre 1975 fortgesetzt werden. Die neuen Mitgliedstaaten werden an den in den Richtlinien vorgesehenen Vergleichsversuchen ab 1975 voll beteiligt.
	3122	Die Richtlinien des Rates Nrn. 66/400 bis 66/403, 69/203 und 70/458/EWG sehen vor, daß der Rat auf Vorschlag der Kommission feststellt, ob das in einem dritten Land erzeugte Pflanz- oder Saatgut die in den Gemeinschaftsvorschriften für die Ausstellung von Zertifikaten verlangten Voraussetzungen erfüllt und die gleichen Garantien wie das in der Gemeinschaft erzeugte Pflanz- und Saatgut bietet und ob es den oben angeführten Richtlinien entspricht. Die Mittel in Höhe von 9 000 RE sind für die Fahrkosten der Sachverständigen bestimmt, welche die Vorarbeiten zu leisten haben, die es der Kommission ermöglichen, dem Rat Vorschläge zur Beschlußfassung über die Anerkennung der Gleichwertigkeit des in Drittländern geernteten und mit Zertifikaten versehenen Saatguts vorzulegen.
313		Gemäß dem Ratsbeschluß vom 27. Oktober 1973, Verordnung (EWG) Nr. 2910/73 zur Änderung der Verordnungen Nr. 79/65/EWG und (EWG) Nr. 2835/72 wird die Anzahl der Betriebsbögen jedes Jahr schrittweise erhöht, und zwar von 14 000 im Jahre 1974 auf 28 000 im Jahre 1978. Ferner ist infolge der Übertragung der Daten auf Lochkarten sowie der allgemeinen Preisentwicklung eine Erhöhung des pauschalen Kostensatzes je Bogen erforderlich, damit die Koordinierung des Informationsnetzes für die landwirtschaftliche Buchführung, das im allgemeinen auf der freiwilligen Mitarbeit der Buchführungsstellen beruht, gewährleistet wird. Die Kommission hat gemäß der Verordnung Nr. 79/65/EWG Artikel 19 Absatz 2 die Verordnung (EWG) Nr. 1906/74 erlassen, durch die der pauschale Kostensatz je Betriebsbogen ab 1974 von 25 auf 35 RE angehoben wird. Für das Wirtschaftsjahr 1975 wurden daher Mittel zur Erstellung von 18 950 Bögen von je 35 RE veranschlagt.
314		Mit Ratsbeschluß (Verordnung (EWG) Nr. 1728/74 vom 27 Juni 1974) wurde eine Rahmenverordnung zur Koordinierung der Agrarforschung der Mitgliedstaaten genehmigt. Die in Artikel 314 eingesetzten Mittel in Höhe von 33 000 RE sollen die in Artikel 2 der vorgenannten Verordnung vorgesehene Konsultation zwischen den Mitgliedstaaten und der Kommission ermöglichen. Ferner wird der Rat über die Kommissionsvorschläge zu beschließen haben, die ihm für jede besondere Aktion im Rahmen der Koordinierung der Agrarforschung vorgelegt werden. Damit 1975 bestimmte Aktionen anlaufen können, wird in Kapitel 98 ein Betrag von 1 000 000 RE eingesetzt. Sobald der Ratsbeschluß über jede Aktion vorliegt, wird die entsprechende Mittelübertragung von Kapitel 98 auf Artikel 314 beantragt.

KOMMISSION

KAPITEL 32 — AUSGABEN IM BEREICH DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT UND DER ENERGIE

KAPITEL 33 — FORSCHUNGS- UND INVESTITIONSAUSGABEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 32			
320		*Verträge der Gemeinschaft über Innovation und industrielle Entwicklung*	z.E.	z.E.	—
321		*Vorhaben der Gemeinschaft im Bereich der Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen*	25 000 000	25 000 000	—
		KAPITEL 32 INSGESAMT	25 000 000	25 000 000	—
		KAPITEL 33			
330		*Forschungs- und Investitionsausgaben*	95 955 490	84 107 919 (1)	70 067 453,03
		KAPITEL 33 INSGESAMT	95 955 490	84 107 919	70 067 453 03

(1) 1 715 900 RE sind bei Kapitel 98 eingesetzt.

KOMMISSION

KAPITEL 32 — AUSGABEN IM BEREICH DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT UND DER ENERGIE

KAPITEL 33 — FORSCHUNGS- UND INVESTITIONSAUSGABEN

Art.	Posten	Erläuterungen
320		*Artikel 391 des Haushaltsplans 1974* Ein Vorschlag für eine Verordnung zur Durchführung von Gemeinschaftsverträgen über Innovation und industrielle Entwicklung liegt dem Rat vor.
321		*(Artikel 393 des Haushaltsplans 1974)* Der Rat hat am 9. November 1973 die Verordnung (EWG) Nr. 3056/73 über die Unterstützung gemeinschaftlicher Vorhaben im Bereich der Kohlenwasserstoffe erlassen. Diese Verordnung enthält ein Programm zur Förderung dieser Vorhaben durch die Gewährung von Darlehen, Darlehensgarantien oder Zuschüssen, die unter bestimmten Voraussetzungen zurückzuzahlen sind. Die Vorhaben sollen hierdurch in die Lage versetzt werden, neue technische Verfahren zur Aufsuchung, Förderung und Lagerung sowie zum Transport von Kohlenwasserstoffen zu entwickeln. Dies setzt voraus, daß die Gemeinschaft den genehmigten Vorhaben eine Unterstützung gewährt, deren Höchstbetrag auf 49,9 % begrenzt ist. Die Unterstützung, die in den ersten drei Jahren jährlich zu gewähren ist, läßt sich mit 25 Millionen RE veranschlagen. Diese Mittel sollen erst in Anspruch genommen werden, wenn der Rat über jedes einzelne Vorhaben beschlossen hat. Die Genehmigung der Vorhaben durch den Rat ist gleichzeitig die Genehmigung zur Bindung der zu ihrer Durchführung erforderlichen Mittel bis zum Gesamt-Höchstbetrag der für jedes Vorhaben vorgesehenen Ausgaben.
330		Die Forschungs- und Investitionseinnahmen und -ausgaben sind in Anlage I zum Einzelplan III des Haushaltsplans der Gemeinschaften enthalten. Die Ausgaben umfassen nach den Bestimmungen der Haushaltsordnung Verpflichtungsermächtigungen und Zahlungsermächtigungen. In diesem Kapitel sind lediglich die Zahlungsermächtigungen aufgeführt. Verteilung der Mittel auf das gemeinsame Programm und die Ergänzunsprogramme :

	Verpflichtungs-ermächtigungen	*Zahlungs-ermächtigungen*
	RE	RE
Gemeinsames Programm	56 530 110	79 596 778
Ergänzungsprogramme	11 173 738	12 357 712
Eximbank	4 001 000	4 001 000
Insgesamt	71 704 848	95 955 490

KOMMISSION

KAPITEL 34 — AUSGABEN FÜR DIE ÜBERWACHUNG DER SICHERHEIT

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 34			
340		*Überwachung an Ort und Stelle und Dienstreisen*	263 000	240 000	126 156,54
341		*Kosten für Fortbildungsaufenthalte*	12 000	10 000	1 358,68
342		*Entnahme von Proben und Analysen*	150 000	145 000	57 309,—
343		*Technisches Material*			
	3431	Material	150 000	140 000	106 302,82
	3432	Spezialausrüstung	z.E.	z.E.	z.E.
		Artikel 343 insgesamt	150 000	140 000	106 302,82
344		*Kosten für Sitzungen, Einberufungen im allgemeinen und Untersuchungen*	25 000	15 000	361,58
345		*Kosten der physikalischen Kontrolle von strahlenexponierten Bediensteten im Rahmen des Gesundheitsschutzes*	z.E.	—	—
		KAPITEL 34 INSGESAMT	600 000	550 000	291 488,62

KOMMISSION

KAPITEL 34 — AUSGABEN FÜR DIE ÜBERWACHUNG DER SICHERHEIT

Art.	Posten	Erläuterungen
340		Diese Mittel wurden berechnet unter Zugrundelegung der Zahl der zu kontrollierenden Kernanlagen und der Inspektionen der Fabriken zur Herstellung von Brennelementen mit Plutonium oder angereichertem Uran sowie der laufenden Inspektion der Aufbereitungsanlagen, wo der Materialfluß verfolgt werden muß.
341		Das Programm zur Ausbildung und Fortbildung der eingestellten Inspektoren soll fortgesetzt werden.
342		Die Mittel wurden eingesetzt, um die Wirksamkeit der Kontrolle insbesondere durch die Entnahme und Analyse von Proben aufrechtzuerhalten.
343		Veranschlagt sind der Erwerb, die Instandhaltung und die Ersatzbeschaffung des technischen Materials einschließlich Ersatz- und Nebenteile, das zur Erfüllung der Verpflichtungen gemäß Kapitel VII des Euratom-Vertrags erforderlich ist.
344		Veranschlagt sind insbesondere Mittel für die Veranstaltung folgender Sitzungen: — Durchführung des Verifikationsabkommens mit der IAEO; — Modalitäten körperlicher Bestandsaufnahmen; Verwendung von Geräten, Siegeln usw.; — „invited lecturers“ für Ausbildungskurse; — Beratender Ausschuß für die Überwachung der Sicherheit.
345		Veranschlagt sind die Ausgaben für die physikalische Strahlenschutzkontrolle einschließlich Eichung der Dosimeter und Filmdosimeterdienst für die Inspektoren.

KOMMISSION

KAPITEL 35 — AUSGABEN FÜR DEN UMWELTSCHUTZ UND DEN GESUNDHEITSSCHUTZ

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 35			
350		*Sitzungskosten und Sachverständigenhonorare*			
	3501	Reisekosten, Anreisetagegeld und Aufenthaltskosten bei Sitzungen	45 000	44 500	31 244,60
	3502	Sachverständigenhonorare, Kosten für Untersuchungen	50 000	19 000	15 700,—
	3503	Konferenzen	44 000	20 000	18 500,—
		Artikel 350 insgesamt	139 000	83 500	65 444,60
351		*Kosten für Fortbildungsaufenthalte*	3 500	3 500	—
352		*Dienstreise- und andere Kosten aus Anlaß der Kontrolle der Überwachungseinrichtungen (Artikel 35 des EAG-Vertrags)*	35 000	32 000	31 717,60
353		*Anschaffung von Geräten und von Spezialausstattungen*	1 000	1 000	772,44
354		*Veröffentlichungen der Direktion Gesundheitsschutz*	31 000	28 000	46 502,06

KOMMISSION

KAPITEL 35 — AUSGABEN FÜR DEN UMWELTSCHUTZ UND DEN GESUNDHEITSSCHUTZ

Art.	Posten	Erläuterungen
350		
	3501	Veranschlagt sind die Ausgaben für die verschiedenen von der Direktion Gesundheitsschutz einzuberufenden Sachverständigengruppen: Sachverständigengruppe „Grundnormen" (Artikel 37 des Euratom-Vertrags); Gruppe der Vertreter der zuständigen Behörden gemäß Artikel 30 des Vertrages; Gruppe technischer Sachverständiger für Personendosimetrie und Gruppe zur Überwachung der Radioaktivität in Umwelt und Nahrungsmitteln; Sachverständigengruppe „Schutz gegen elektromagnetische Strahlungen"; Sachverständigengruppe für Information und Weiterbildung auf dem Gebiet der Radioaktivität; Gruppe der für die radiologische Überwachung zuständigen Ärzte.
	3502	Veranschlagt sind Mittel für die Fortsetzung des Studienprogramms, insbesondere über die Anwendung von Artikel 25 der Euratom-Grundnormen, über die Dosimetrievergleichsprogramme, über die Methoden zur Kontrolle der Umweltradioaktivität in den neuen Mitgliedstaaten, über die Parameter für Diffusion und Transport radioaktiver Abfallstoffe, über die Ausbildung von Arbeitskräften in der Kernindustrie und über die Probleme des Schutzes gegen elektromagnetische Strahlungen.
	3503	Veranschlagt sind Mittel insbesondere für die Veranstaltung — eines internationalen Symposiums über Tritium und seine gesundheitlichen und ökologischen Auswirkungen, — eines Seminars über den Schutz gegen die Radioaktivität (mit den für die ärztliche Überwachung zuständigen Ärzten), — eines Seminars über Information und Ausbildung auf dem Gebiet des Strahlenschutzes (mit den Vertretern der Sozialpartner), — eines Seminars über die Bezugswerte für den Schutz der Bevölkerung.
351		Veranschlagt sind die Kosten für die Teilnahme an Praktika, insbesondere für die neuen Beamten.
352		Veranschlagt sind die Kosten für die Kontroll- und Inspektionsbesuche in den Meßstationen gemäß Artikel 35 des Euratom-Vertrags sowie für die sonstigen Dienstreisen der Beamten der Direktion Gesundheitsschutz.
353		Veranschlagt sind die Mittel für die Anschaffung einer ergänzenden Ausstattung mit Spezialgeräten für den Strahlenschutz, die bei den Strahlenschutzkonferenzen und -seminaren ausgestellt werden sollen.
354		Veranschlagt sind die Kosten für — die Veröffentlichung der Dokumente der Konferenzen und Kolloquien, die im Rahmen der Tätigkeit der Direktion Gesundheitsschutz veranstaltet werden; — die Anschaffung von Veröffentlichungen und Fachliteratur; — den Druck und die Veröffentlichung der Vierteljahres- und Jahresberichte über die Umweltradioaktivität sowie der Schlußberichte im Rahmen der Studienverträge. Die wiederzuverwendenden Einnahmen werden auf 2 000 RE geschätzt.

KOMMISSION

KAPITEL 35 — AUSGABEN FÜR DEN UMWELTSCHUTZ UND DEN GESUNDHEITSSCHUTZ *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
355		*Tätigkeiten der Gemeinschaft zur Förderung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Bevölkerung und der Beschäftigten am Arbeitsplatz*			
	3550	Gesundheitsschutz — Reinhaltung von Luft und Wasser	385 000	350 000	200 810,30
	3551	Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz	162 000	100 000	76 375,24

KOMMISSION

KAPITEL 35 — AUSGABEN FÜR DEN UMWELTSCHUTZ UND DEN GESUNDHEITSSCHUTZ *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Erläuterungen
355		
	3550	Im Rahmen des Umweltschutz-Aktionsprogramms der Europäischen Gemeinschaften und für den Schutz der Bevölkerung gegen Umweltverschmutzung und Umweltbelastungen wird die Kommission 1975 neue Aktionen unternehmen, von denen einige die in den vorhergehenden Jahren durchgeführten Untersuchungen, Erkundungen und Konsultationen ergänzen und vertiefen sollen. Nach dem Aktionsprogramm für die Verminderung der Umweltverschmutzung und Umweltbelastung sollen die Gefahren bestimmter als vorrangig anerkannter Schadstoffe in der Luft, im Wasser und im Boden, einschließlich der Lärmbelästigung, objektiv veranschlagt werden. Diese Veranschlagung stützt sich auf die Ermittlung und Aufstellung von Kriterien sowie auf die Ausarbeitung gesundheitlicher und ökologischer Normen. Außerdem sind eine innergemeinschaftliche Harmonisierung der Probenahme- und Meßmethoden sowie eine Normung der Netze für die Überwachung der Umweltverschmutzung geplant. Vorgegangen wird folgendermaßen: Über jeden der als vorrangig angesehenen Schadstoffe werden Sachverständigensitzungen, Seminare, wissenschaftliche Kolloquien und allgemeinere Konferenzen veranstaltet. Ferner erfordert die Vorbereitung dieser Aktionen Untersuchungen durch Sachverständige und Konsultanten sowie die Durchführung von Programmen zum Vergleich der Probenahme- und Analyseverfahren. Veranschlagt sind weiterhin die Ausgaben für die Veröffentlichung der Konferenzdokumente sowie die Kosten für Informations- und Koordinierungsbesuche bei Probenahme- und Meßstationen und bei Untersuchungs- und Überwachungszentren sowie für die Beteiligung des Personals der Direktion Gesundheitsschutz an wissenschaftlichen und technischen Sitzungen.
	3551	Veranschlagt ist die Finanzierung der Forschungs- und Informationstätigkeiten im Rahmen des Umweltschutzprogramms der Gemeinschaft und des Arbeitssicherheitsprogramms, das zum Teil zum Umweltschutzprogramm und zum anderen Teil zum Sozialprogramm gehört. Es handelt sich um folgende Tätigkeiten: A. *Syntheseuntersuchungen :* — Chronische Bronchitis in der Landwirtschaft (Bezugsgruppe für die Untersuchungen auf dem Sektor Kohle und Stahl); — erste Versuche zur Festlegung der Anforderungen an Arbeitsplatz und Arbeitsort (auf der Grundlage der bereits vorliegenden Untersuchung Rohmert-Lauric: Sitzungen und Versuche in einem Industriezweig unter Mitwirkung der Sozialpartner). B. *Beteiligung an der Zusammenarbeit und konkrete Vorhaben:* — Kolloquium über die Arbeitsschutz-Grundausbildung der Wanderarbeitnehmer (auf der Grundlage des bereits durchgeführten Erfahrungsaustauschs und der vorliegenden Untersuchungsergebnisse); — gemeinschaftliche Untersuchung der Unfallursachen in einem Industriezweig (Seefischerei, Baugewerbe); — finanzielle Beteiligung an einem gemeinschaftlichen Film über das Thema „Manutention" mit einer Gesamtdauer von 30 Minuten und einer Synchronisierung in fünf Sprachen. Es sollen 40 Kopien hergestellt werden; — Ausbildung und Information: — Ausbildungsseminar in Sicherheitstechnik für Gewerkschaftsvertreter nach dem im Juni 1974 in Pont-à-Mousson erprobten Modell; — Veranstaltung einer Informationssitzung auf Antrag der Gewerkschaften der Eisen- und Stahlindustrie und mit ihrer Unterstützung.

KOMMISSION

KAPITEL 35 — AUSGABEN FÜR DEN UMWELTSCHUTZ UND DEN GESUNDHEITSSCHUTZ *(Fortsetzung)*

KAPITEL 36 — AUSGABEN FÜR DIE WISSENSCHAFTLICHE UND TECHNISCHE INFORMATION UND DAS INFORMATIONSMANAGEMENT

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
355		*(Fortsetzung)*			
	3552	Zuschuß an das Internationale Informationszentrum für Arbeitssicherheit und Arbeitshygiene des IAA	18 000	18 000	18 000,—
		Artikel 355 insgesamt	565 000	468 000	295 185,54
356		*Zuschuß zu den Verwaltungsausgaben der Europäischen Stiftung zur Verbesserung der Umwelt und der Lebens- und Arbeitsbedingungen*	z.E.	(1)	—
357		*Tätigkeiten der Gemeinschaft auf dem Gebiet des Umweltschutzes*			
	3570	Untersuchungen über den Umweltschutz	960 000	800 000	509 871,86
	3571	Umweltschutzmaßnahmen	40 000	—	—
		Artikel 357 insgesamt	1 000 000	800 000	509 871,86
		KAPITEL 35 INSGESAMT	1 774 500	1 416 000	949 494,10
		KAPITEL 36			
360		*Kauf von Büchern und Abonnements*	145 000	138 000	176 700,—
361		*Verbreitung, Übertragung und Auswertung der wissenschaftlichen und technischen Kenntnisse*	400 000	308 000	299 442,—

(1) 100 000 RE sind bei Kapitel 98 eingesetzt.

KOMMISSION

KAPITEL 35 — AUSGABEN FÜR DEN UMWELTSCHUTZ UND DEN GESUNDHEITSSCHUTZ *(Fortsetzung)*

KAPITEL 36 — AUSGABEN FÜR DIE WISSENSCHAFTLICHE UND TECHNISCHE INFORMATION UND DAS INFORMATIONSMANAGEMENT

Art.	Posten	Erläuterungen
355		*(Fortsetzung)*
	3552	*Neuer Posten* (Artikel 409 des Haushaltsplans 1974) Veranschlagt ist der Zuschuß an das Internationale Informationszentrum für Arbeitssicherheit und Arbeitshygiene des IAA im Rahmen des 1959 zwischen der Hohen Behörde der EGKS und dem Zentrum geschlossenen Abkommens über die Mitarbeit des Zentrums auf dem Gebiet der Arbeitssicherheit, der Arbeitshygiene und der Arbeitsmedizin.
356		*Neuer Artikel* (Artikel 423 des Haushaltsplans 1974) Veranschlagt sind die finanziellen Auswirkungen des Vorschlags, der dem Rat am 5. Dezember 1973 (Dok. KOM(73) 2026 endgültig) von der Kommission vorgelegt worden ist. In Kapitel 98 werden 1 600 000 RE eingesetzt, damit diese Aktion nach der Mittelübertragung auf diesen Artikel anlaufen kann.
357		*Neuer Artikel* (Artikel 267 des Haushaltsplans 1974)
	3570	Zur Deckung der finanziellen Auswirkungen des vom Rat am 22. November 1973 verabschiedeten Umweltschutzprogramms wurden die Mittel auf 960 000 RE erhöht (1974: 800 000 RE).
	3571	Neuer Posten zur Deckung der Kosten für die Tätigkeiten gemäß Kapitel 6 Titel II des vom Rat am 22. November 1973 verabschiedeten Umweltschutzprogramms (Tätigkeiten zur Förderung des Umweltbewußtseins und der Aufgeschlossenheit der Öffentlichkeit gegenüber Umweltproblemen).
360		Verangschlagt sind Mittel für den Kauf von Nachschlagewerken, für laufende Abonnements, für die Erhaltung und Instandsetzung der Nachschlagewerke und periodischen Veröffentlichungen, für die Erstellung von Karteien und Katalogen sowie für Lochkartenarbeiten.
361		Veranschlagt sind Mittel für die Ausarbeitung, Herausgabe und Verteilung der Berichte und Zeitschriften über die Ergebnisse der gemeinschaftlichen Forschungsprogramme und für die Auswertung dieser Ergebnisse insbesondere durch die Vorführung von Erfindungen auf Ausstellungen. Veranschlagt sind ferner die Untersuchung und Förderung des Austauschs und der Verbreitung wissenschaftlicher und technischer Informationen im Rahmen der Gemeinschaftspolitik. Die Ausgaben für die Veröffentlichung der Zeitschrift Euro-Spectra werden unter diesem Artikel gebucht. Die wiederzuverwendenden Einnahmen sind mit 20 000 RE veranschlagt.

KOMMISSION

KAPITEL 36 — AUSGABEN FÜR DIE WISSENSCHAFTLICHE UND TECHNISCHE INFORMATION UND DAS INFORMATIONSMANAGEMENT *(Fortsetzung)*

KAPITEL 38 — DIENSTLEISTUNGEN ZWISCHEN DEN ORGANEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
362		*Dokumentarische Forschung — Information und wissenschaftliche und technische Forschung*	484 000 (1)	440 000	381 305,—
363		*Patente*	164 000	164 000	157 600,—
		KAPITEL 36 INSGESAMT	1 193 000	1 050 000	1 015 047,—
		KAPITEL 38			
380		*Dienstleistungen des Amtes für amtliche Veröffentlichungen*	(2 942 000) (2)	(1 875 000) (2)	(1 620 400,—) (3)
381		*Gemeinsamer Dolmetscherdienst*	300 000	300 000	144 000,—

(1) Mittel in Höhe von 1 840 000 RE sind in Kapitel 98 veranschlagt.
(2) Pro-forma-Mittel.
(3) Pro-forma-Ausgaben.

KOMMISSION

KAPITEL 36 — AUSGABEN FÜR DIE WISSENSCHAFTLICHE UND TECHNISCHE INFORMATION UND DAS INFORMATIONSMANAGEMENT *(Fortsetzung)*

KAPITEL 38 — DIENSTLEISTUNGEN ZWISCHEN DEN ORGANEN

Art.	Posten	Erläuterungen
362		Veranschlagt sind die Kosten für den Betrieb des bereits funktionsfähigen nuklearen (ENDS) und metallurgischen (SDIM) Dokumentationssystems sowie für die herkömmlichen Untersuchungen, Erhebungen und dokumentarischen Forschungen. Besonders berücksichtigt sind die Kosten für die Auswahl, Katalogisierung und dokumentarische Analyse, die Anschaffung und Einrichtung von Karteien, Vokabularien und Bibliographien sowie den Kauf, die Miete und die Wartung von Ausrüstungen und Verfahren im Bereich der Informatik, des Fernmeldewesens, der Vervielfältigung, der Dokumentation und des Bibliothekswesens. Ferner werden unter diesem Artikel die Ausgaben für die Durchführung des ersten Aktionsplans auf dem Gebiet der Information und der wissenschaftlichen und technischen Dokumentation (IDST) verbucht, über den der Rat gemäß seiner Entschließung vom 24. 6. 1971. beschließen muß. Diese betreffen insbesondere : — Die Untersuchung, die Schaffung und den Betrieb von Datenbanken und sektoralen Systemen sowie ihren Anschluß an das europäische IDST-Netz; — die Prüfung die Entwicklung, die Schaffung und den Betrieb des europäischen IDST-Netzes; — die Entwicklung multilinguistischer Normensysteme und informationsdokumentationstechnischer Verfahren; — die Förderung der Ausbildung von Fachkräften und die Schulung der Benutzer auf dem Gebiet der wissenschaftlich-technischen Information. Zu diesem Zweck werden in Kapitel 98 1 840 000 RE veranschlagt.
363		Veranschlagt sind die Kosten für die Anmeldung, Prüfung und Erteilung der Patente zum Schutz der im Rahmen der Forschungsprogramme der Gemeinschaft gemachten Erfindungen. Veranschlagt sind ebenfalls die Sammlung, die Auswahl und die Verarbeitung patentgeschützter Informationen im Zusammenhang mit den verschiedenen Programmen und Beschlüssen der Gemeinschaft.
380		Diese Mittel sind *pro forma* veranschlagt. Sie wurden geschätzt nach den voraussichtlichen Dienstleistungen des Amtes für amtliche Veröffentlichungen für die Kommission unter Zugrundelegung der Kosten von 1974.
381		Veranschlagt sind die Dienstleistungen der Dolmetscher des Europäischen Parlaments für die Kommission.

KOMMISSION

KAPITEL 38 — DIENSTLEISTUNGEN ZWISCHEN DEN ORGANEN *(Fortsetzung)*

KAPITEL 39 — SONSTIGE AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DURCHFÜHRUNG SPEZIFISCHER AUFGABEN DURCH DIE KOMMISSION

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
382		*Dienstleistungen der Kommission (Übersetzungsdienst für mittel- und langfristige Aufgaben) für das Amt für amtliche Veröffentlichungen*	z.E.	(5 580 000)	—
		KAPITEL 38 INSGESAMT	300 000	300 000	144 000,—
		KAPITEL 39			
390		*Forschungsaktionen auf technologischem Gebiet*	z.E.	z.E.(1)	—
391		*Ausgaben betreffend das Aktionsprogramm für die Wissenschafts- und Technologiepolitik*	900 000	1 000 000	—
392		*Ausgaben für Tätigkeiten auf dem Gebiet der Bildung*	z.E.	—	—
		KAPITEL 39 INSGESAMT	900 000	1 000 000	—
		Titel 3 insgesamt	**128 943 940**	**116 374 419**	**75 743 648,59**

(1) 185 000 RE sind bei Kapitel 98 eingesetzt.

KOMMISSION

KAPITEL 38 — DIENSTLEISTUNGEN ZWISCHEN DEN ORGANEN *(Fortsetzung)*

KAPITEL 39 — SONSTIGE AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DURCHFÜHRUNG SPEZIFISCHER AUSGABEN DURCH DIE KOMMISSION

Art.	Posten	Erläuterungen
382		*Neuer Artikel* Nach dem am 8. Dezember 1972 abgeschlossenen und am 1. Januar 1973 in Kraft getretenen Abkommen zwischen der Kommission der Europäischen Gemeinschaften und dem Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften über die Angliederung des Übersetzungsdienstes für mittel- und langfristige Aufgaben an das Amt für Veröffentlichungen hat sich die Kommission verpflichtet, diesem eine Übersetzungskapazität für alle Arbeiten zur Verfügung zu stellen, die das Amt für seinen eigenen Bedarf oder den Bedarf der Organe der Gemeinschaft verlangt. Ausgeführt werden diese Arbeiten von den in Luxemburg beschäftigten Übersetzern, die im Stellenplan der Kommission erfaßt sind. Erforderlichenfalls kann auch vorübergehend auf freiberuflich tätige Übersetzer zurückgegriffen werden. Für das Haushaltsjahr 1975 erhält der Übersetzungsdienst für mittel- und langfristige Aufgaben folgende Planstellen: *L/A* — *C* — *Insgesamt* 1974 bewilligte Stellen: 190 — 92 — 282 Neu zu schaffende Planstellen: 71 — 36 — 107 261 — 128 — 389 Die Übersetzungskapazität, die 1975 dem Amt für Veröffentlichungen angeschlossen wird, wird wie folgt veranschlagt: *L/A* — *C* — *Insgesamt* 69 — 34 — 103 Die entsprechenden Mittel, die in die Vorschläge der Kommission aufgenommen werden, werden wie folgt veranschlagt: RE Titel 1 (Personalausgaben): 1 880 000 Titel 2 (Verwaltungsgsausgaben): 460 000 2 340 000
391		*Neuer Artikel* (Artikel 394 des Haushaltsplans 1974) Veranschlagt sind die Ausgaben für die stufenweise Durchführung einer gemeinsamen Politik auf dem Gebiet der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung im Rahmen des vom Rat am 14. Januar 1974 genehmigten Forschungsprogramms.
392		*Neuer Artikel* Veranschlagt sind die Ausgaben für Tätigkeiten auf dem Gebiet der Bildung. Ein Betrag von 400 000 RE ist bei Kapitel 98 eingesetzt.

KOMMISSION

TITEL 4

BEIHILFEN, ZUSCHÜSSE UND ZUWENDUNGEN

KAPITEL 40 — BEIHILFEN

KAPITEL 41 — ZUSCHÜSSE UND ZUWENDUNGEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 40			
400		*Gemeinschaftshilfe für die Bevölkerung von Katastrophengebieten*	600 000	35 600 000 (1)	2 256 500,—
		KAPITEL 40 INSGESAMT	600 000	35 600 000	2 256 500,—
		KAPITEL 41			
410		*Zuschüsse an Hochschulen*	80 000	65 000	51 585,—
411		*Zuschüsse an Europa-Bewegungen*	122 500	122 500	93 224,80
412		*Zuwendungen für Kongresse und gelegentliche Veranstaltungen*	55 000	55 000	51 106,40
413		*Stipendien*			
	4130	Forschungsstipendien und Studienstipendien	35 000	35 000	33 511,92
	4131	Stipendien für die Fortbildung von Konferenzdolmetschern	9 600	7 500	6 068,40
	4139	Sonstige Stipendien	60 000	48 000	—
		Artikel 413 insgesamt	104 600	90 500	39 580,32

(1) Diese Mittel umfassen 35 000 000 RE zur Deckung der Kosten für die Durchführung struktureller Maßnahmen in den notleidenden Ländern.

KOMMISSION

TITEL 4

BEIHILFEN, ZUSCHÜSSE UND ZUWENDUNGEN

KAPITEL 40 — BEIHILFEN

KAPITEL 41 — ZUSCHÜSSE UND ZUWENDUNGEN

Art	Posten	Erläuterungen
400		Veranschlagt sind Mittel zur Finanzierung rasch durchzuführender Hilfsmaßnahmen der Gemeinschaft zur Unterstützung der Bevölkerung in Katastrophengebieten. Veranschlagt sind Mittel für die Beteiligung der Kommission an Maßnahmen, die dem Wirken und der Entwicklung der Gemeinschaft sowie der europäischen Integration dienlich sind.
410		Veranschlagt sind Zuschüsse an Hochschulen, die Fragen der europäischen Integration in ihren Lehrplan einbeziehen. Mehr zur Anpassung der Zuschüsse an die Lebenshaltungskosten und zur Deckung der Ausgaben für eine neue Aktion (Finanzierung eines Lehrstuhls P.-H. Spaak am „Institut d'Études Européennes" der Freien Universität Brüssel).
411		Veranschlagt sind Mittel für Zuschüsse an Organisationen, Bewegungen, Gruppen oder Tätigkeiten mit europäischer Zielsetzung.
412		Veranschlagt sind Mittel für die finanzielle Beteiligung an Kongressen, gelegentlichen Veranstaltungen oder Aktionen mit europäischem oder wissenschaftlichem Charakter, die von Interesse für die Gemeinschaft sind.
413		
	4130	Veranschlagt sind Mittel für die Gewährung von Stipendien und für Forschungsarbeiten über die verschiedenen Aspekte der europäischen Integration.
	4131	Veranschlagt sind Mittel für die Gewährung von Stipendien für die intensive Ausbildung von Konferenzdolmetschern, um dem Mangel an fähigen Dolmetschern für die Sprachen der Gemeinschaft abzuhelfen.
	4139	Veranschlagt sind Mittel, die Staatsangehörigen der USA, die in ihrem Lande hohe Verantwortung tragen, einen kurzen Studienaufenthalt in der Gemeinschaft ermöglichen sollen. Mehr infolge der größeren Nachfrage nach Stipendien und deren Anpassung an die Lebenshaltungskosten.

KOMMISSION

KAPITEL 41 — ZUSCHÜSSE UND ZUWENDUNGEN *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
414		*Europa-Preise und Zuschüsse für die Veröffentlichung wissenschaftlicher Werke*	12 000	10 500	4 500,—
415		*Verbraucher-Aktionen*	200 000	200 000	140 000,—
416		*Beteiligung an einem speziellen Programm zur beschleunigten Ausbildung von Konferenzdolmetschern*	140 000	—	—
419		*Sonstige Zuschüsse*	137 000	86 300	11 000,—
		KAPITEL 41 INSGESAMT	851 100	629 800	390 996,52

KOMMISSION

KAPITEL 41 — ZUSCHÜSSE UND ZUWENDUNGEN *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Erläuterungen	
414		Veranschlagt sind Mittel für die Verleihung europäischer Preise und für die finanzielle Beteiligung an der Veröffentlichung, Übersetzung und Verbreitung wissenschaftlicher Werke mit Untersuchungen über europäische Probleme, die für die Gemeinschaft von Interesse sind. Mehr zur Anpassung dieser Zuschüsse an die Lebenshaltungskosten.	
415		Diese Mittel sind veranschlagt, um den europäischen Verbraucherverbänden helfen zu können, sich auf europäischer Ebene besser zu strukturieren, und um Maßnahmen zu finanzieren, die diese Verbraucherverbände in Wahrnehmung ihrer Aufgabe durchführen. Die Unterstützung durch die Kommission soll es diesen Verbänden ermöglichen, Verbraucherumfragen vorzunehmen, die als Grundlage für Untersuchungen und Erhebungen über schwierige Probleme — insbesondere auf dem Gebiet der Beseitigung technischer Handelshemmnisse — dienen können, so daß diese Verbände dann in der Lage sind, ausführliche Stellungnahmen abzugeben und an der Ausarbeitung von Richtlinien mitzuwirken.	
416		*Neuer Artikel* Zur Durchführung der integralen Sprachenregelung muß ein spezielles Programm zur beschleunigten Ausbildung von Konferenzdolmetschern in den benötigten Sprachkombinationen durchgeführt werden. Veranschlagt sind Mittel für den Beitrag zu einem derartigen Programm, das im Rahmen der CIUTI (Ständige Konferenz der Direktoren der Übersetzer- und Dolmetscher-Hochschulinstitute) organisiert wird.	
419		Die Mittel in Höhe von 137 000 RE gliedern sich wie folgt:	RE
		— Beteiligung sämtlicher Organe der Gemeinschaften an den Verwaltungsausgaben von Zentren der europäischen Begegnung, für einen Zuschuß an den Verband der ehemaligen Beamten der Europäischen Gemeinschaften und den Ausschuß „Europa Nostra", in dem die Gemeinschaften vertreten sind, für die Veröffentlichung eines vierteljährlich erscheinenden Bulletins über die Erhaltung der Kunst- und Naturschätze Europas sowie für die Veranstaltung von Seminaren, die Herstellung von Filmen, Ausstellungen usw. über das gleiche Thema	14 000
		— Beteiligung der Gemeinschaft an der Aufstellung eines Verzeichnisses der Aus- und Fortbildungsprobleme, die sich für Erwachsene im Hinblick auf ihre beruflichen Fachkenntnisse und insbesondere im Hinblick auf Artikel 2 der Richtlinie 72/161/EWG ergeben. Dieses Verzeichnis wird vom Europäischen Zentrum zur Förderung der Aus- und Fortbildung in der Landwirtschaft und im ländlichen Raum (CEPFAR) aufgestellt	20 000
		— Beteiligung der Gemeinschaftsorgane an den Verwaltungsausgaben des Verbands „International Press Club", dem die Verwaltung der gemeinsamen Dienste des Internationalen Pressezentrums obliegen wird	53 000
		— Zuschuß für den Chor der Europäischen Gemeinschaften	50 000
		Insgesamt	137 000

KOMMISSION

KAPITEL 42 — ZUSCHÜSSE IM INTERESSE DES HAUSHALTSAUSGLEICHS

KAPITEL 43 — EUROPÄISCHE SCHULEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 42			
420		*Zuschüsse der Europäischen Atomgemeinschaft zur Versorgungsagentur*	259 000	259 200	154 200,—
421		*Zuschuß der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zur Europäischen Gesellschaft für Zusammenarbeit*	878 000	569 300	643 700,—
422		*Zuschuß zu den Verwaltungsausgaben eines Vermittlungsbüros für die Firmen der Gemeinschaft*	57 000	46 500	24 549,68
		KAPITEL 42 INSGESAMT	1 230 000	875 000	822 449,68
		KAPITEL 43			
430		*Europäische Schule Brüssel*	3 684 200	2 491 000	2 189 330,—
431		*Europäische Schule Luxemburg*	2 494 700	1 783 000	1 913 832,—
432		*Europäische Schule Mol*	1 643 300	1 272 000	1 095 070,—
433		*Europäische Schule Varese*	2 525 200	1 810 000	1 572 093,—
434		*Europäische Schule Karlsruhe*	1 256 300	976 000	859 584,—
435		*Europäische Schule Bergen*	726 200	575 000	494 607,—
		KAPITEL 43 INSGESAMT	12 329 900	8 907 000	8 124 516,—

KOMMISSION

KAPITEL 42 — ZUSCHÜSSE IM INTERESSSE DES HAUSHALTSAUSGLEICHS

KAPITEL 43 — EUROPÄISCHE SCHULEN

Art.	Posten	Erläuterungen	
420		Dieser Zuschuß ist notwendig um das Gleichgewicht zwischen Einnahmen und Ausgaben des eigenen Voranschlags der Versorgungsagentur zu gewährleisten.	
421		Gemäß der befürworteten Erklärung, die der Rat am 28. Juni 1969 bei der Paraphierung des neuen Assoziierungsabkommens mit den AASM abgegeben hat, hat sich die Gemeinschaft verpflichtet, die Verwaltungsausgaben des Sitzes der Europäischen Gesellschaft für Zusammenarbeit aus ihrem Verwaltungshaushalt zu finanzieren.	
422		Die 57 000 RE sind veranschlagt für:	RE
		— Miete, Heizung, Strom, Reinigung	16 600
		— Bürodedarf, Dokumentation	8 000
		— Telephon	5 000
		— Dienstreisekosten	12 000
		— Kosten für Untersuchungen	8 000
		— Veröffentlichungen	6 000
		— Einberufung von Sachverständigen	1 000
		— Repräsentationskosten	400
		Insgesamt	57 000
430 bis 435		Auf seiner Tagung am 16. und 17. Mai 1974 hat der Oberste Rat der Europäischen Schulen die Haushaltspläne der Europäischen Schulen für das Haushaltsjahr 1975 genehmigt und den Beitrag der Kommission zu dem Haushalt der Schulen auf festgesetzt. Diese Mittel wurden veranschlagt unter Berücksichtigung der unmittelbar von den Mitgliedstataen bestrittenen Ausgaben sowie der verschiedenen Einnahmen der Schulen.	11 130 002
		Hinzukommen noch die finanziellen Auswirkungen der vom Rat der Gemeinschaften im Laufe des Jahres 1974 zu fassenden Beschlüsse über die Anpassung der Bezüge, die für die Europäischen Schulen auf geschätzt werden.	1 199 900
		Insgesamt	12 329 902
		abgerundet	12 329 900
		Die sich für die Europäischen Schulen ergebenden Folgen aus den Besoldungsbeschlüssen, die der Rat der Europäischen Gemeinschaften im Laufe des Haushaltsjahres 1975 fassen wird, werden in Kapitel 98 berücksichtigt.	
		Außerdem wird ein Betrag von 5 % der Gesamtmittel des Kapitels 43 bei Kapitel 98 eingesetzt zur Deckung etwaiger Nachtragshaushalte, über die der Oberste Rat der Europäischen Schulen etwa im Mai 1975 entscheiden wird und die zusätzliche Zahlungen der Kommission an die Europäischen Schulen zur Folge haben werden.	

KOMMISSION

KAPITEL 44 — BETEILIGUNG DER EWG AN DEN AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG INTERNATIONALER ÜBEREINKOMMEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 44			
440		*Durchführung des Internationalen Getreideübereinkommens*	86 000	77 000	67 305,—
441		*Durchführung des Internationalen Olivenölübereinkommens*	106 000	95 000	—
442		*Durchführung des Internationalen Zuckerübereinkommens*	z.E.	z.E.	—
443		*Durchführung des Internationalen Kaffeeübereinkommens*	z.E.	z.E.	—
444		*Durchführung des Internationalen Zinnübereinkommens*	2 000	1 200	—
445		*Durchführung des Internationalen Kakaoübereinkommens*	z.E.	—	114 328,80
		KAPITEL 44 INSGESAMT	194 000	173 200	181 633,80
		Titel 4 insgesamt	**15 205 000**	**46 185 000** (1)	**11 776 096,—**

(1) Mittel in Höhe von 1 318 000 RE sind in Kapitel 98 veranschlagt.

KOMMISSION

KAPITEL 44 — BETEILIGUNG DER EWG AN DEN AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG INTERNATIONALER ÜBEREINKOMMEN

Art.	Posten	Erläuterungen
440		*Neuer Artikel* (Posten 3130 des Haushaltsplans 1974) Die EWG hat das Internationale Getreideübereinkommen auf Grund der Entscheidung des Rates vom 29. April 1961 unterzeichnet. Ihre Beteiligung daran lief zum 30. Juni 1974 ab. Die Kommission wurde beauftragt, eine Verlängerung der EWG-Beteiligung am Internationalen Weizenhandelsübereinkommen um 2 Jahre ab 1. Juli 1974 auszuhandeln. Die Gemeinschaft ist an dem verlängerten Übereinkommen bis zum 30. Juli 1975 beteiligt. Sie wird sich auch nach diesem Zeitpunkt weiterhin an einem derartigen Übereinkommen beteiligen. Hierfür sind die erforderlichen Mittel zu veranschlagen. Die im Haushaltsplan 1974 bewilligten Mittel sind um rund 12 % zu erhöhen. Bei den Mitteln in Höhe von 86 000 RE handelt es sich um eine Schätzung des 1975 erforderlichen Betrags.
441		*Neuer Artikel* (Posten 3131 des Haushaltsplans 1974) Veranschlagt sind die Kosten der Beteiligung der EWG an dem Internationalen Olivenölübereinkommen.
442		*Neuer Artikel* (Posten 3132 des Haushaltsplans 1974) Dieser Posten wurde im Hinblick auf die Beteiligung der EWG am Internationalen Zuckerübereinkommen mit dem Vermerk „z.E." versehen.
443		*Neuer Artikel* (Posten 3134 des Haushaltsplans 1974) Dieser Posten wurde im Hinblick auf die Beteiligung der EWG am Internationalen Kaffeeübereinkommen mit dem Vermerk „z.E." versehen.
444		*Neuer Artikel* (Artikel 416 des Haushalstplans 1974) Veranschlagt ist die Beteiligung der Gemeinschaft an der Finanzierung des 5. Internationalen Zinnübereinkommens.

KOMMISSION

TITEL 5

FONDS

KAPITEL 50 — AUSGABEN GEMÄSS ARTIKEL 4 DES BESCHLUSSES DES RATES VOM 1. FEBRUAR 1971 ÜBER DIE REFORM DES EUROPÄISCHEN SOZIALFONDS

KAPITEL 51 — AUSGABEN GEMÄSS ARTIKEL 5 DES BESCHLUSSES DES RATES VOM 1. FEBRUAR 1971 ÜBER DIE REFORM DES EUROPÄISCHEN SOZIALFONDS

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 50			
500		*Ausgaben gemäß Artikel 4 des Beschlusses des Rates vom 1. Februar 1971 über die Reform des Europäischen Sozialfonds*	110 000 000	98 800 000	28 087 668,54
		KAPITEL 50 INSGESAMT	110 000 000	98 800 000	28 087 668,54
		KAPITEL 51			
510		*Ausgaben gemäß Artikel 5 des Beschlusses des Rates vom 1. Februar 1971 über die Reform des Europäischen Sozialfonds*	245 000 000	168 400 000	194 111 779,10
		KAPITEL 51 INSGESAMT	245 000 000	168 400 000	194 111 779,10

KOMMISSION

TITEL 5

FONDS

KAPITEL 50 — AUSGABEN GEMÄSS ARTIKEL 4 DES BESCHLUSSES DES RATES VOM 1. FEBRUAR 1971 ÜBER DIE REFORM DES EUROPÄISCHEN SOZIALFONDS

KAPITEL 51 — AUSGABEN GEMÄSS ARTIKEL 5 DES BESCHLUSSES DES RATES VOM 1. FEBRUAR 1971 ÜBER DIE REFORM DES EUROPÄISCHEN SOZIALFONDS

Art.	Posten	Erläuterungen
500		Mehr im Hinblick auf die voraussichtliche Entwicklung in den Bereichen Landwirtschaft und Textilien sowie auf die starke Zunahme der Anträge infolge des Beschlusses des Rates vom 10. Juni 1974 über die Anwendung des Artikels 4 der Verordnung vom 1. Februar 1971 auf die Maßnahmen zugunsten der Körperbehinderten und Wanderarbeitnehmer. Die Kommission hat dem Rat außerdem einen Antrag auf die Anwendung von Artikel 4 auf den Sektor „Schiffswerften" vorgelegt. Außer den Mitteln für 1975 müßte die Kommission die Ermächtigung erhalten, im Laufe dieses Haushaltsjahres für die beiden kommenden Haushaltsjahre folgende Verpflichtungen einzugehen: 1976: 45 000 000 RE; 1977: 20 000 000 RE.
510		Veranschlagt werden für 1975 Ausgaben für die Bereiche „Regionen", „technischer Fortschritt", „Unternehmensgruppen" und „Körperbehinderte" (für den nicht von Artikel 4 gedeckten Teil) sowie für die auf Grund der Energiekrise erforderlichen Aktionen. Die Aufteilung der Ausgaben zwischen diesen verschiedenen Bereichen erfolgt nach Maßgabe der Anträge für jede Interventionsart und der angesichts der verfügbaren Mittel anzuwendenden Auswahlkriterien. Außer den Mitteln für 1975 müßte die Kommission dazu ermächtigt werden, im Laufe dieses Haushaltsjahres für die beiden kommenden Haushaltsjahre folgende Verpflichtungen einzugehen: 1976: 90 000 000 RE; 1977: 45 000 000 RE.

KOMMISSION

KAPITEL 52 — SOZIALFONDS — MUSTERVORHABEN UND VORUNTERSUCHUNGEN

KAPITEL 53 — SOZIALFONDS — IN ARTIKEL 125 ABSATZ 1 BUCHSTABE a) DES EWG-VERTRAGS VORGESEHENE AUSGABEN

KAPITEL 54 — IN ARTIKEL 125 ABSATZ 1 BUCHSTABE b) DES EWG-VERTRAGS VORGESEHENE AUSGABEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 52			
520		*Sozialfonds — Mustervorhaben und Voruntersuchungen*			
	5200	Mustervorhaben und Untersuchungen	900 000	600 000	749 666,58
		KAPITEL 52 INSGESAMT	900 000	600 000	749 666,58
		KAPITEL 53			
530		*Sozialfonds — In Artikel 125 Absatz 1 Buchstabe a) des EWG-Vertrags vorgesehene Ausgaben*			
	5301	Berufsumschulung	13 400 000	56 000 000	59 546 891,60
	5302	Umsiedlung	—	4 000 000	453 090,50
		Artikel 530 insgesamt	13 400 000	60 000 000	59 999 982,10
		KAPITEL 53 INSGESAMT	13 400 000	60 000 000	59 999 982,10
		KAPITEL 54			
540		*Sozialfonds — In Artikel 125 Absatz 1 Buchstabe b) des EWG-Vertrags vorgesehene Ausgaben*			
	5401	Umstellung	—	—	—
		KAPITEL 54 INSGESAMT	—	—	—
		Sozialfonds insgesamt (Kapitel 50-54)	**369 300 000**	**327 800 000**	**282 949 096,32**

KOMMISSION

KAPITEL 52 — SOZIALFONDS — MUSTERVORHABEN UND VORUNTERSUCHUNGEN

KAPITEL 53 — SOZIALFONDS — IN ARTIKEL 125 ABSATZ 1 BUCHSTABE a) DES EWG-VERTRAGS VORGESEHENE AUSGABEN

KAPITEL 54 — IN ARTIKEL 125 ABSATZ 1 BUCHSTABE b) DES EWG-VERTRAGS VORGESEHENE AUSGABEN

Art.	Posten	Erläuterungen
520		Mehr bei den Mustervorhaben und Voruntersuchungen im Hinblick auf die Entwicklung des Fonds und die Erhöhung der Rentabilität seiner Maßnahmen sowie infolge der auf 20 % geschätzten Erhöhung der Löhne und Sachausgaben.
530		Durch die Verordnung vom 1. Februar 1971 über die Schaffung des neuen Sozialfonds wurden die in Artikel 125 des Vertrages und in der Verordnung vom 25. August 1960 vorgesehenen Zuschüsse abgeschafft. Die vor dem 1. Januar 1972 begonnenen und vor dem 30. Juni 1972 beendeten Maßnahmen können jedoch weiterhin aus dem ehemaligen Sozialfonds bezuschußt werden. Da die Durchführung dieser Maßnahmen fortschreitet, werden diese Erstattungen an die Mitgliedstaaten jedoch ständig abnehmen und 1977 völlig abgeschlossen sein, so daß hierfür dann keine Mittel mehr erforderlich sind.

KOMMISSION

KAPITEL 55 — EUROPÄISCHER FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG — IN ARTIKEL 4 DER VERORDNUNG DES RATES VOM ... ÜBER DIE ERRICHTUNG DES FONDS VORGESEHENE BETEILIGUNGEN

KAPITEL 56 — EUROPÄISCHER FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG — UNTERSUCHUNGEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 55			
550		*Europäischer Fonds für regionale Entwicklung — Beteiligungen*	z.E.	z.E.	—
		KAPITEL 55 INSGESAMT	z.E.	—	—
		KAPITEL 56			
560		*Europäischer Fonds für regionale Entwicklung — Untersuchungen*	z.E.	z.E.	—
		KAPITEL 56 INSGESAMT	z.E.	z.E.	—
		Regionalfonds insgesamt	**z.E.**	**z.E.**	**—**
		Titel 5 insgesamt	**369 300 000**	**327 800 000**	**282 949 096,32**

KOMMISSION

KAPITEL 55 — EUROPÄISCHER FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG — IN ARTIKEL 4 DER VERORDNUNG DES RATES VOM ... ÜBER DIE ERRICHTUNG DES FONDS VORGESEHENE BETEILIGUNGEN

KAPITEL 56 — EUROPÄISCHER FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG — UNTERSUCHUNGEN

Art.	Posten	Erläuterungen

KOMMISSION

TITEL 6 UND 7

EUROPÄISCHER AUSRICHTUNGS- UND GARANTIEFONDS FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
ABTEILUNG GARANTIE

KAPITEL 60 — GETREIDE

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 60			
600		*Erstattungen bei Getreide*			
	6000	Erstattungen	238 768 000	200 000 000	468 804 604,52
	6001	Erstattungen für die Nahrungsmittel-Hilfsaktionen der Gemeinschaft — Programm 1974/1975	6 232 000		
	6002	Erstattungen für die Nahrungsmittel-Hilfsaktionen der Gemeinschaft — frühere Programme	z.E.		
		Artikel 600 insgesamt	245 000 000	200 000 000	468 804 604,52
601		*Interventionen bei Getreide*			
	6010	Denaturierungsprämien	z.E.	102 000 000	121 070 545,00
	6011	Erstattungen bei der Erzeugung	162 000 000	120 000 000	167 527 242,64
	6012	Beihilfe für Hartweizen	128 000 000	131 000 000	122 856 973,47
	6013	Vergütungen am Ende des Wirtschaftsjahres	20 000 000	18 000 000	29 989 403,55
	6014	Lagerhaltung	50 000 000	42 000 000	41 704 742,22
	6015	Erstattungen für nach Italien eingeführtes Futtergetreide	1 500 000	2 000 000	1 024 213,24
		Artikel 601 insgesamt	361 500 000	415 000 000	484 173 120,12
		KAPITEL 60 INSGESAMT	606 500 000	615 000 000	952 977 724,64

KOMMISSION

TITEL 6 UND 7

EUROPÄISCHER AUSRICHTUNGS- UND GARANTIEFONDS FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

ABTEILUNG GARANTIE

KAPITEL 60 — GETREIDE

Art.	Posten	Erläuterungen
600		Die unter die Abteilung Garantie des EAGFL fallenden Ausgaben der gemeinsamen Agrarpolitik sind einmal Erstattungen, die nach Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 729/70 finanziert werden, und zum anderen Interventionsausgaben, die nach Artikel 3 dieser Verordnung finanziert werden; die Finanzierungsbedingungen sind in der Verordnung (EWG) Nr. 2824/72 niedergelegt.
	6001 und 6002	*Neue Posten* Die Mittel dieser Posten sind der Anteil an den Gesamtausgaben für die Nahrungsmittelhilfen, die im Rahmen der Gemeinschaftsmaßnahmen im Bereich der Erstattungen geleistet werden.
601		
	6014	Veranschlagt sind Mittel für die Interventionen, die in Ankäufen und sich daran anschließenden Maßnahmen einer öffentlichen Interventionsstelle gemäß Artikel 7 der Verordnung Nr. 120/67 EWG bestehen, und für die besonderen Interventionsmaßnahmen gemäß Artikel 8 dieser Verordnung, mit denen vermieden werden soll, daß in bestimmten Gebieten der Gemeinschaft umfangreiche Aufkäufe durch Interventionsstellen getätigt werden.
	6015	Veranschlagt sind die Ausgaben für Subventionen, die für Einfuhren von Futtergetreide auf dem Seeweg aus den übrigen Mitgliedstaaten nach Italien im Zusammenhang mit der Verringerung von Abschöpfungen gewährt werden, die für die Einfuhr von Futtergetreide aus Drittländern gelten (Artikel 23 der Verordnung Nr. 120/67/EWG und Verordnung (EWG) Nr. 1359/73, in der die Ermäßigung für das Wirtschaftsjahr 1973/1974 auf 6 RE/t festgesetzt und ihre fortschreitende Verringerung um 1,50 RE/t pro Wirtschaftsjahr vorgesehen wurde).

KOMMISSION

KAPITEL 61 — REIS

KAPITEL 62 — MILCH UND MILCHERZEUGNISSE

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 61			
610		*Erstattungen bei Reis*			
	6100	Erstattungen	22 000 000	21 000 000	10 461 023,22
	6101	Erstattungen für die Nahrungsmittel-Hilfsaktionen der Gemeinschaft — Programm 1974/1975	3 200 000		
	6102	Erstattungen für die Nahrungsmittel-Hilfsaktionen der Gemeinschaft — frühere Programme	z.E.		
		Artikel 610 insgesamt	25 200 000	21 000 000	10 461 023,22
611		*Interventionen bei Reis*	4 500 000	4 000 000	732 807,59
		KAPITEL 61 INSGESAMT	29 700 000	25 000 000	11 193 830,81
		KAPITEL 62			
620		*Erstattungen bei Milch und Milcherzeugnissen*			
	6200	Erstattungen	421 150 000	346 600 000	328 096 615,44
	6201	Erstattungen für die Nahrungsmittel-Hilfsaktionen der Gemeinschaft — Programm 1974/1975	55 600 000		
	6202	Erstattungen für die Nahrungsmittel-Hilfsaktionen der Gemeinschaft — frühere Programme	z.E.		
		Artikel 620 insgesamt	476 750 000	346 600 000	328 096 615,44

KOMMISSION

KAPITEL 61 — REIS

KAPITEL 62 — MILCH UND MILCHERZEUGNISSE

Art.	Posten	Erläuterungen
610		
	6101 und 6102	*Neue Posten* Die Mittel dieser Posten sind der Anteil an den Gesamtausgaben für die Nahrungsmittelhilfen, die im Rahmen der Gemeinschaftsmaßnahmen im Bereich der Erstattungen geleistet werden.
611		Diese Mittel sind im derzeitigen Stadium der Regelung für folgende Interventionen vorgesehen: — Erstattungen bei der Erzeugung gemäß Artikel 9 der Verordnung Nr. 359/67/EWG; — Interventionen bei der Lagerhaltung gemäß Artikel 5, 6 und 8 der Verordnung Nr. 359/67/EWG.
620		
	6201 und 6202	*Neue Posten* Die Mittel dieses Postens sind der Anteil an den Gesamtausgaben für die Nahrungsmittelhilfen, die im Rahmen der Gemeinschaftsmaßnahmen im Bereich der Erstattungen geleistet werden.

KOMMISSION

KAPITEL 62 — MILCH UND MILCHERZEUGNISSE *(Fortsetzung)*

KAPITEL 63 — FETTE

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
621		*Interventionen bei Milch und Milcherzeugnissen*			
	6210	Beihilfe für Magermilch zu Futterzwecken	632 000 000	483 100 000	349 255 854,64
	6211	Beihilfe für zu Kasein verarbeitete Magermilch	70 600 000	70 000 000	57 167 487,73
	6212	Lagerung von Magermilchpulver	16 000 000	5 500 000	1 195 194,81
	6213	Lagerung von Käse	5 000 000	5 000 000	—
	6214	Lagerung von Butter und Maßnahmen zum Abbau von Überschüssen an Butterfett	301 000 000	491 000 000	651 749 337,49
	6218	Nahrungsmittelhilfe aus öffentlichen Lagerbeständen an Magermilchpulver	z.E.	45 000 000	28 716 813,69
	6219	Nahrungsmittelhilfe aus öffentlichen Butterbestänten	z.E.	110 000 000	27 548 000,80
		Artikel 621 insgesamt	1 024 600 000	1 209 600 000	1 115 632 689,16
629		*Sonstige Ausgaben*			
	6290	Beihilfe zum Butterverbrauch	25 500 000	21 500 000	14 768 390,40
		KAPITEL 62 INSGESAMT	1 526 850 000	1 577 700 000	1 458 497 695,—
		KAPITEL 63			
630		*Erstattungen bei Olivenöl*	z.E.	1 000 000	779 828,08
631		*Interventionen bei Olivenöl*			
	6310	Produktionsbeihilfe	264 500 000	230 000 000	280 574 734,87
	6311	Sonstige Interventionen	1 000 000	2 000 000	1 117 09
		Artikel 631 insgesamt	265 500 000	232 000 000	280 575 851,96

KOMMISSION

KAPITEL 62 — MILCH UND MILCHERZEUGNISSE *(Fortsetzung)*

KAPITEL 63 — FETTE

Art.	Posten	Erläuterungen
621		
	6213	Dieser Posten ist vorgesehen für die etwaigen Ausgaben für sämtliche Interventionen bei der Lagerhaltung von Käse, und zwar einmal bei staatlicher oder privater Lagerhaltung von Grana Padano und Parmigiano Reggiano gemäß Artikel 8 der Verordnung (EWG) Nr. 804/68 und zum anderen Beihilfen zur privaten Lagerhaltung von lagerfähigen Käsesorten gemäß Artikel 9 dieser Verordnung.
	6214	Veranschlagt sind die Ausgaben für: — die Lagerhaltung von Butter und die sich daran anschließenden Maßnahmen gemäß Artikel 6 der Verordnung (EWG) Nr. 804/68: Beihilfen zur privaten Lagerhaltung, Ankäufe und Lagerhaltung durch die öffentlichen Interventionsstellen und besondere Absatzmaßnahmen, ohne Nahrungsmittelschenkungen an die Entwicklungsländer oder an Opfer von Katastrophen. (Die Ausgaben für Nahrungsmittelhilfen waren 1974 bei Posten 6219 eingesetzt. Auf Vorschlag der Kommission werden diese Ausgaben von jetzt an auf Artikel 620 und Kapitel 92 verteilt); — besondere Maßnahmen zur Verminderung der Überschüsse an Butterfett gemäß Artikel 12 der Verordnung (EWG) Nr. 804/68 mit Ausnahme der Beihilfe zum Butterverbrauch, die mit der Verordnung (EWG) Nr. 1191/73 eingeführt wurde (Posten 6290).
	6218 und 6219	Die Ausgaben für Nahrungsmittelhilfen werden nicht mehr bei den Interventionen eingesetzt, sondern gemäß Vorschlag der Kommission für den Rat auf Artikel 620 und Kapitel 92 verteilt.
629		
	6290	Veranschlagt sind Mittel für die Ausgaben, die aus der Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 1191/73 erwachsen.
631		
	6311	Im derzeitigen Stadium der Regelung sind diese Mittel veranschlagt für: — die Ausgaben für eine Erstattung bei der Erzeugung von Olivenöl, das zur Herstellung von Fisch- und Gemüsekonserven verwendet wird, gemäß Artikel 19 der Verordnung Nr. 136/66/EWG; — sämtliche Ausgaben für die Lagerhaltung von Olivenöl gemäß Artikel 11 und 12 der Verordnung Nr. 136/66/EWG.

KOMMISSION

KAPITEL 63 — FETTE *(Fortsetzung)*

KAPITEL 64 — ZUCKER

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
632		*Erstattungen bei Ölsaaten*	5 000 000	2 800 000	1 747 925,79
633		*Interventionen bei Ölsaaten*			
	6330	Produktionsbeihilfe	70 000 000	71 500 000	79 712 998,03
	6331	Sonstige Interventionen	1 000 000	1 000 000	— 7 587,21
		Artikel 633 insgesamt	71 000 000	72 500 000	79 705 410,82
634		*Interventionen bei Baumwollsamen*	525 000	600 000	179 990,99
		KAPITEL 63 INSGESAMT	342 025 000	308 900 000	362 989 007,64
		KAPITEL 64			
640		*Erstattungen bei Zucker*			
	6400	Erstattungen	z.E.	68 500 000	51 571 079,08
	6401	Erstattungen für Nahrungsmittel-Hilfsaktionen der Gemeinschaft	z.E.		
		Artikel 640 insgesamt	z.E.	68 500 000	51 571 079,08
641		*Interventionen bei Zucker*			
	6410	Denaturierungsprämien	z.E.	3 400 000	2 715 687,14
	6411	Erstattungen bei Verwendung in der chemischen Industrie	1 000 000	5 600 000	3 272 140,30
	6412	Vergütung der Lagerkosten	108 500 000	84 000 000	69 994 729,21
	6413	Öffentliche Lagerhaltung	z.E.	2 000 000	—2 449 483,97
	6419	Sonstige Interventionen	26 100 000	2 700 000	1 967 327,55
		Artikel 641 insgesamt	135 600 000	97 700 000	75 500 400,23
		KAPITEL 64 INSGESAMT	135 600 000	166 200 000	127 071 479,31

KOMMISSION

KAPITEL 63 — FETTE *(Fortsetzung)*

KAPITEL 64 — ZUCKER

Art	Posten	Erläuterungen
633		
	6331	Im derzeitigen Stadium der Regelung sind diese Mittel für folgende Ausgaben für Ölsaaten veranschlagt: — Ankauf, Lagerung und sich daran anschließende Maßnahmen gemäß Artikel 26 der Verordnung Nr. 136/66/EWG; — etwaige Vergütung für frühe Aufnahme gemäß Artikel 27 der Verordnung Nr. 136/66/EWG; — zusätzliche Beihilfe für in Italien verarbeiteten Raps- und Rübsensamen gemäß Artikel 36 der Verordnung Nr. 876/67/EWG und Artikel 1 der Verordnung Nr. 876/67/EWG.
634		Veranschlagt sind die Ausgaben für die Beihilfe zur Erzeugung von Baumwollsamen gemäß Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 1516/71.
640 und 641		Den Augsaben bei Kapitel 64 entsprechen in fast gleicher Höhe die von dem betreffenden Wirtschaftszweig gezahlten Produktions- und Lagerungsbeiträge.
	6401	*Neuer Posten* Veranschlagt sind Erstattungen für nach dem 27. Dezember 1973 beschlossene Nahrungsmittel-Hilfsaktionen, die nicht unter die in voller Höhe aus dem Kapitel „Ausgaben für Nahrungsmittelhilfe" finanzierten Hilfen gemäß Verordnungen (EWG) Nrn. 1475/72 und 1052/73 fallen.
	6419	Im derzeitigen Stadium der Regelung dienen diese Mittel zur Deckung der Ausgaben für die Subvention zur Raffinierung von in den überseeischen Departements erzeugtem Zucker gemäß Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 239/73. Außerdem ist dieser Posten insbesondere zur Finanzierung der vom Rat im November 1974 beschlossenen Subventionen bei der Zuckereinfuhr bestimmt.

KOMMISSION

KAPITEL 65 — RINDFLEISCH

KAPITEL 66 — SCHWEINEFLEISCH

KAPITEL 67 — EIER UND GEFLÜGEL

KAPITEL 68 — OBST UND GEMÜSE

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 65			
650		*Erstattungen bei Rindfleisch*	97 000 000	10 500 000	2 660 228,19
651		*Interventionen bei Rindfleisch*	129 000 000	10 000 000	13 430 074,20
652		*Sonstige Ausgaben*			
	6520	Beihilfen für Fürsorgeempfänger	40 000 000	—	—
	6521	Prämie für eine geregelte Vermarktung	73 000 000	—	—
	6522	Prämie für die Bildung neuer Viehbestände	53 000 000	—	—
	6523	Sonstige	3 000 000	—	—
		Artikel 652 insgesamt	169 000 000	—	—
		KAPITEL 65 INSGESAMT	395 000 000	20 500 000	16 090 302,39
		KAPITEL 66			
660		*Erstattungen bei Schweinefleisch*	115 000 000	83 500 000	90 594 915,90
661		*Interventionen bei Schweinefleisch*	15 000 000	5 000 000	—
		KAPITEL 66 INSGESAMT	130 000 000	88 500 000	90 594 915,90
		KAPITEL 67			
670		*Erstattungen bei Eiern*	5 000 000	5 100 000	3 688 092,86
671		*Erstattungen bei Geflügel*	21 000 000	12 500 000	17 764 037,69
		KAPITEL 67 INSGESAMT	26 000 000	17 600 000	21 452 130,55
		KAPITEL 68			
680		*Erstattungen bei Obst und Gemüse*			
	6800	Erstattungen bei frischem Obst und Gemüse	27 200 000	20 000 000	25 123 086,87
	6801	Erstattungen bei Verarbeitungserzeugnissen	10 000 000	2 000 000	630 876,38
		Artikel 680 insgesamt	37 200 000	22 000 000	25 753 963,25

KOMMISSION

KAPITEL 65 — RINDFLEISCH

KAPITEL 66 — SCHWEINEFLEISCH

KAPITEL 67 — EIER UND GEFLÜGEL

KAPITEL 68 — OBST UND GEMÜSE

Art.	Posten	Erläuterungen
651		Im derzeitigen Stadium der Regelung dienen diese Mittel zur Deckung der Ausgaben für Lagermaßnahmen und sich daran anschließende Maßnahmen.
652		
	6523	Mit diesem Betrag sollen im Rahmen der gegenwärtigen Regelung Werbemaßnahmen finanziert werden.
661		Im derzeitigen Stadium der Regelung dienen diese Mittel zur Deckung der Ausgaben für Lagermaßnahmen und sich daran anschließende Maßnahmen.
680		
	6801	Veranschlagt sind die Ausgaben für die Erstattungen bei der Ausfuhr von Verarbeitungserzeugnissen aus Obst und Gemüse gemäß Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 865/68.

KOMMISSION

KAPITEL 68 — OBST UND GEMÜSE *(Fortsetzung)*

KAPITEL 69 — WEIN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
681		*Interventionen bei Obst und Gemüse*			
	6810	Finanzielle Ausgleichsmaßnahmen und Aufkäufe	34 100 000	35 100 000	5 386 347,47
	6811	Sondermaßnahmen	7 700 000	8 000 000	3 238 015,21
	6812	Sonstige Interventionen	4 500 000	3 000 000	112 022,28
		Artikel 681 insgesamt	46 300 000	46 100 000	8 736 384,96
		KAPITEL 68 INSGESAMT	83 500 000	68 100 000	34 490 348,21
		KAPITEL 69			
690		*Erstattungen bei Wein*	1 000 000	3 800 000	415 693,55
691		*Interventionen bei Wein*			
	6910	Beihilfen für die private Lagerhaltung	52 400 000	37 300 000	6 594 359,38
	6911	Sonstige Interventionen	42 500 000	z.E.	2 108 937,78
		Artikel 691 insgesamt	94 900 000	37 300 000	8 703 297,16
692		*Sonstige Ausgaben*			
	6920	Obligatorische Destillation von Nebenerzeugnissen der Weinzubereitung	3 300 000	z.E.	2 641 511,69
		Artikel 692 insgesamt	3 300 000	z.E.	2 641 511,69
		KAPITEL 69 INSGESAMT	99 200 000	41 100 000	11 760 502,40

KOMMISSION

KAPITEL 68 — OBST UND GEMÜSE *(Fortsetzung)*

KAPITEL 69 — WEIN

Art.	Posten	Erläuterungen
681		
	6810	Veranschlagt sind die Ausgaben für den finanziellen Ausgleich, der den Erzeugerorganisationen gemäß Artikel 18 der Verordnung (EWG) Nr. 1035/72 gewährt wird, sowie für Ankäufe im Falle einer schweren Krise gemäß Artikel 19 der gleichen Verordnung.
	6811	Veranschlagt sind die Ausgaben für den finanziellen Ausgleich zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Orangen und Mandarinen aus der Gemeinschaft sowie zur Verarbeitung bestimmter Apfelsinensorten gemäß Artikel 8 der Verordnung (EWG) Nr. 2511/69 bzw. Artikel 13 der Verordnung (EWG) Nr. 2601/69.
	6812	Veranschlagt sind im derzeitigen Stadium der Regelung die Ausgaben für Maßnahmen zur Verarbeitung und zum Vertrieb der Erzeugnisse, die aus dem Markt genommen oder angekauft wurden, sowie für etwaige Entschädigungen an die Landwirte, alles gemäß Artikel 21 der Verordnung (EWG) Nr. 1035/72.
691		
	6911	Veranschlagt sind im derzeitigen Stadium der Regelung die Ausgaben für eine etwaige Destillation von Tafelweinen gemäß Artikel 7 der Verordnung (EWG) Nr. 816/70 sowie für die sonstigen Interventionsmaßnahmen, die gemäß Artikel 33 der gleichen Verordnung beschlossen werden können.
692		
	6920	Veranschlagt ist im derzeitigen Stadium der Regelung die finanzielle Beteiligung des EAGFL an den Ausgaben für die Destillation der Nebenprodukte der Weinzubereitung gemäß Artikel 24 der Verordnung (EWG) Nr. 816/70.

KOMMISSION

KAPITEL 70 — TABAK

KAPITEL 71 — FISCHEREIERZEUGNISSE

KAPITEL 72 — ÄTHYLALKOHOL LANDWIRTSCHAFTLICHEN URSPRUNGS

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 70			
700		*Erstattungen bei Tabak*	1 200 000	1 000 000	—
701		*Interventionen bei Tabak*			
	7010	Prämien	148 800 000	130 000 000	115 724 394,72
	7011	Lagerhaltung	16 400 000	10 000 000	2 545 254,21
		Artikel 701 insgesamt	165 200 000	140 000 000	118 269 648,93
		KAPITEL 70 INSGESAMT	166 400 000	141 000 000	118 269 648,93
		KAPITEL 71			
710		*Erstattungen bei Fischereierzeugnissen*	500 000	1 000 000	574 219,29
711		*Interventionen bei Fischereierzeugnissen*			
	7110	Finanzielle Ausgleichsmaßnahme und Aufkäufe	2 000 000	2 000 000	614 618,81
	7111	Sonstige Interventionen	z.E.	z.E.	—
		Artikel 711 insgesamt	2 000 000	2 000 000	614 618,81
		KAPITEL 71 INSGESAMT	2 500 000	3 000 000	1 188 838,10
		KAPITEL 72			
720		*Alkohol*	z.E.	—	—
		KAPITEL 72 INSGESAMT	z.E.	—	—

KOMMISSION

KAPITEL 70 — TABAK

KAPITEL 71 — FISCHEREIERZEUGNISSE

KAPITEL 72 — ÄTHYLALKOHOL LANDWIRTSCHAFTLICHEN URSPRUNGS

Art.	Posten	Erläuterungen
711		
	7710	Veranschlagt sind die Ausgaben für den finanziellen Ausgleich, der den Erzeugerorganisationen gemäß Artikel 10 der Verordnung (EWG) Nr. 2142/70 gewährt wird, sowie für den Ankauf von Sardinen und Sardellen im Falle einer ernsten Krise gemäß Artikel 11 der gleichen Verordnung.
	7711	Veranschlagt sind im derzeitigen Stadium der Regelung die Ausgaben für die Beihilfen für die private Lagerhaltung und für Ausgleichsentschädigungen für Thunfisch für die Konservenindustrie gemäß Artikel 14 bzw. 15 der Verordnung (EWG) Nr. 2142/70.
720		Am 28. Dezember 1972 (ABl. Nr. C 141 vom 31. Dezember 1972) hat der Rat eine Entschließung verabschiedet, in der er sich verpflichtet, eine gemeinsame Marktorganisation für Alkohol zu schaffen. Dieses neue Kapitel mit dem Vermerk z.E. wurde eingesetzt, damit gleich nach der Einführung dieser neuen Marktorganisation je nach Art der etwa anfallenden Ausgaben Mittelübertragungen vorgenommen werden können.

KOMMISSION

KAPITEL 73 — SONSTIGE GEMEINSAME MARKTORGANISATIONEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 73			
730		*Flachs und Hanf*	12 600 000	12 000 000	5 498 746,11
731		*Saatgut*	18 500 000	15 000 000	14 292 064,11
732		*Hopfen*	7 200 000	8 000 000	4 657 963,84
733		*Seidenraupen*	2 000 000	1 000 000	315 389,98
734		*Künstlich getrocknetes Futter*	10 500 000	—	—
735		*Soja*	z.E.	—	—
739		*Sonstige*	z.E.	z.E.	—
		KAPITEL 73 INSGESAMT	50 800 000	36 000 000	24 764 164,04

KOMMISSION

KAPITEL 73 — SONSTIGE GEMEINSAME MARKTORGANISATIONEN

Art.	Posten	Erläuterungen
730		Veranschlagt sind im derzeitigen Stadium der Regelung die Ausgaben für Beihilfen pro ha und für Beihilfen für private Lagerhaltung gemäß Artikel 4 und 5 der Verordnung (EWG) Nr. 1308/70.
731		Veranschlagt sind im derzeitigen Stadium der Regelung die Ausgaben für Produktionsbeihilfen gemäß Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 2338/71.
732		Veranschlagt sind im derzeitigen Stadium der Regelung die Ausgaben für Beihilfen pro ha, die den Erzeugern gemäß Artikel 12 der Verordnung (EWG) Nr. 1696/71 gewährt werden. Diese Ausgaben können jedoch nur geleistet werden, wenn der Rat zuvor über die Gewährung der Beihilfen und ihre Höhe beschlossen hat.
733		Mit der Ratsverordnung (EWG) Nr. 827/68 wurde für bestimmte Erzeugnisse des Anhangs II des Vertrages und u.a. auch für Seidenraupen und für Eier von Seidenraupen eine gemeinsame Marktorganisation geschaffen. Veranschlagt sind Mittel für die Beihilfen, die gemäß Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 845/72 für in der Gemeinschaft gezüchtete Seidenraupen gewährt werden.
734		Veranschlagt sind die gemäß Artikel 3, 4 und 5 der Verordnung (EWG) Nr. 1067/74 gewährten Beihilfen für künstlich getrocknetes Futter.
735		Dieser Artikel mit dem Vermerk „z.E." wurde eingesetzt im Anschluß an den Beschluß des Rates über die grundsätzliche Billigung einer Sonderregelung zur Förderung des Sojaanbaus im Sinne der im Vorschlag der Kommission vorgesehenen Unterstützung (Tagung vom 21., 22. und 23. März 1974).
739		Veranschlagt sind die Ausgaben, die gegebenenfalls entstehen, sobald der Rat auf der Grundlage der in Ausarbeitung befindlichen Kommissionsvorschläge eine Entscheidung getroffen hat.

KOMMISSION

KAPITEL 74 — LANDWIRTSCHAFTLICHE VERARBEITUNGSERZEUGNISSE

KAPITEL 75 — BEITRITTAUSGLEICHSBETRÄGE IM INNERGEMEINSCHAFTLICHEN HANDEL

KAPITEL 76 — AUSGABEN INFOLGE DER WÄHRUNGSLAGE

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 74			
740		*Erstattungen für landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse*	32 200 000	30 000 000	23 691 715,57
		KAPITEL 74 INSGESAMT	32 200 000	30 000 000	23 691 715,57
		KAPITEL 75			
750		*Beitrittsausgleichsbeträge im innergemeinschaftlichen Handel*	248 800 000	200 000 000	264 309 682,95
		KAPITEL 75 INSGESAMT	248 800 000	200 000 000	264 309 682,95
		KAPITEL 76			
760		*Währungsausgleichsbeträge im innergemeinschaftlichen Handel*	105 400 000	163 000 000	140 267 881,68

KOMMISSION

KAPITEL 74 — LANDWIRTSCHAFTLICHE VERARBEITUNGSERZEUGNISSE

KAPITEL 75 — BEITRITTSAUSGLEICHSBETRÄGE IM INNERGEMEINSCHAFTLICHEN HANDEL

KAPITEL 76 — AUSGABEN INFOLGE DER WÄHRUNGSLAGE

Art.	Posten	Erläuterungen
740		Veranschlagt sind die Ausgaben für die Erstattungen für landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse (Ratsverordnung (EWG) Nr. 1059/69).
		In Kapitel 76 ist ein Teil der Ausgaben zusammengafaßt, die sich infolge der Währungslage ergeben. Die Ausgaben gliedern sich in vier Gruppen: — Ausgaben für Ausgleichsmaßnahmen innerhalb der Gemeinschaft zugunsten bestimmter Mitgliedstaaten; — im innergemeinschaftlichen Warenverkehr gewährte Währungsausgleichsbeträge; — im Handel mit dritten Ländern gewährte Währungsausgleichsbeträge (1); — zusätzliche Ausgaben, die zu leisten sind, damit bei den Umrechnungen zwischen RE und bestimmten Landeswährungen im Rahmen des Haushaltsplans die gleichen Umrechnungssätze beibehalten werden können, wie sie sich aus den beim Internationalen Währungsfonds angemeldeten Paritäten ergeben, während für die Umrechnungen im Zusammenhang mit der gemeinsamen Agrarpolitik für die gleichen Währungen „repräsentative Sätze" festgelegt werden, die möglichst nahe an die Umrechnungssätze herankommen, die sich aus den tatsächlichen Marktwechselkursen ergeben würden (2).
760		Veranschlagt sind die Währungsausgleichsbeträge, die auf Grund der Verordnung (EWG) Nr. 974/71 über bestimmte konjunkturpolitische Maßnahmen, die in der Landwirtschaft im Anschluß an die vorübergehende Erweiterung der Bandbreiten der Währungen einiger Mitgliedstaaten zu treffen sind, im innergemeinschaftlichen Handel erhoben oder gewährt werden. Die Verordnung wurde zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3450/73. Nach Artikel 7 dieser Verordnung sind diese Beträge ab 1. Januar 1973 als Teil der Interventionen zur Regulierung der Agrarmärkte anzusehen.

(1) Die mit Verordnung (EWG) Nr. 974/71 eingeführten Ausgleichsbeträge, die im Warenverkehr mit dritten Ländern erhoben oder gewährt und gemäß Artikel 7 dieser Verordnung von der Gemeinschaft finanziert werden, sind Bestandteil der Erstattungen und der Abschöpfungen: Sie berichtigen die Erstattungen, wenn es sich um Ausfuhren handelt, und die Abschöpfungen, wenn es sich um Einfuhrern handelt. Im Haushaltsplan sind sie daher in den einzelnen Beträgen für die Erstattungen und Abschöpfungen einbegriffen und nicht einzeln verbucht. Der Anstieg der Erstattungen infolge der Gewährung dieser Ausleichsbeträge wird für 1975 auf rund 5 Millionen RE veranschlagt.

(2) Die Anwendung zweier verschiedener Wechselkurse für die Umrechnungen zwischen RE und bestimmten Währungen führt zu einer Erhöhung der Ansätze bei den einzelnen Ausgabenposten, die 1975 für die Titel 6 und 7 insgesamt rund 128 Millionen RE betragen dürfte. Ein gesonderter Mittelansatz ist nicht vorgesehen.

KOMMISSION

KAPITEL 76 — AUSGABEN INFOLGE DER WÄRHUNGSLAGE *(Fortsetzung)*

KAPITEL 79 — MITTEL FÜR DEN ABSCHLUSS DER VERBUCHUNGSZEITRÄUME VOR DEM 1. JANUAR 1971

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
761		*Gemeinschafts-Ausgleichsmaßnahmen zugunsten der Mitgliedstaaten*	—	8 500 000	—
		KAPITEL 76 INSGESAMT	105 400 000	171 500 000	140 267 881,68
		KAPITEL 79			
790		*Mittel für den Abschluß der Verbuchungszeiträume vor dem 1. Januar 1971*	z.E.	3 000 000	170 000 000,— (1)
		KAPITEL 79 INSGESAMT	z.E.	3 000 000	170 000 000,— (1)
		Vorläufige Mittelbindungen, für die keine Mittelbindungen nach dem Haushaltseingliederungsplan vorgenommen worden sind			3 580 031,29 (1)
		Titel 6 und 7 insgesamt	**3 980 475 000**	**3 513 100 000**	**3 833 189 899,41**

(1) Übertragene Mitte.

KOMMISSION

KAPITEL 76 — AUSGABEN INFOLGE DER WÄHRUNGSLAGE *(Fortsetzung)*

KAPITEL 79 — MITTEL FÜR DEN ABSCHLUSS DER VERBUCHUNGSZEITRÄUME VOR DEM 1. JANUAR 1971

Art.	Posten	Erläuterungen
761		Veranschlagt ist der Währungsausgleich zugunsten der Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1971 und 1972 und zugunsten der Niederlande im Jahre 1974 (Verordnungen (EWG) Nrn. 2464/69 und 3141/73 im Anschluß an die Aufwertung der DM am 9. Dezember 1969 und des Guldens vom 19. November 1973).
790		Die Kommission hat Maßnahmen zum Abschluß der Konten der früheren Verbuchungszeiträume (1967/1968 bis 1970) getroffen. Sobald die Arbeiten genügend weit fortgeschritten sind, werden die sich im Zusammenhang mit diesen Verbuchungszeiträumen ergebenden besonderen haushaltstechnischen Probleme den für Haushaltsfragen zuständigen Behörden vorgelegt.

KOMMISSION

TITEL 8

EUROPÄISCHER AUSRICHTUNGS- UND GARANTIEFONDS FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

ABTEILUNG AUSRICHTUNG

KAPITEL 80 — VORHABEN ZUR VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR, ARTIKEL 13 DER VERORDNUNG Nr. 17/64

KAPITEL 81 — GEMEINSAME STRUKTURMASSNAHMEN (ENTSCHLIESSUNG DES RATES VOM 25. MAI 1971)

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975.	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 80			
800		*Vorhaben zur Verbesserung der Agrarstruktur (Artikel 13 der Verordnung Nr. 17/64)*	145 140 000	170 000 000	170 000 000,—
		KAPITEL 80 INSGESAMT	145 140 000	170 000 000	170 000 000,—
		KAPITEL 81			
810		*Gemeinsame Strukturmaßnahmen (Entschließung des Rates vom 25.5.1971)*			
	8100	Modernisierung der landwirtschaftlichen Betriebe	46 500 000	8 000 000	—
	8101	Aufgabe der landwirtschaftlichen Tätigkeit und Bereitstellung von Land zur Strukturverbesserung	11 000 000	2 000 000	—
	8102	Beratungswesen und Berufsausbildung	9 000 000	5 000 000	—
	8103	Berglandwirtschaft und Landwirtschaft in sonstigen benachteiligten Gebieten	z.E.	z.E.	—
	8104	Forstwirtschaftliche Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur	z.E.	z.E.	—
		Artikel 810 insgesamt	66 500 000	15 000 000	—
		KAPITEL 81 INSGESAMT	66 500 000	15 000 000	—

KOMMISSION

TITEL 8

EUROPÄISCHER AUSRICHTUNGS- UND GARANTIEFONDS FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

ABTEILUNG AUSRICHTUNG

KAPITEL 80 — VORHABEN ZUR VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR, ARTIKEL 13 DER VERORDNUNG Nr. 17/64

KAPITEL 81 — GEMEINSAME STRUKTURMASSNAHMEN (ENTSCHLIESSUNG DES RATES VOM 25. MAI 1971)

Art.	Posten	Erläuterungen
800		Die Ausgaben für 1975 ergeben sich aus der Anwendung von Artikel 6 Absatz 4 der Verordnung (EWG) Nr. 729/70. Sie belaufen sich auf den Unterschiedsbetrag zwischen den jährlich verfügbaren Mitteln und den Ausgabenvoranschlägen für die gemeinsamen Tätigkeiten und besonderen Maßnahmen. Überschreiten die Ausgaben für die gemeinsamen Maßnahmen im Jahre 1975 die zur Zeit bei den entsprechenden Haushaltsposten eingesetzten Beträge, so sind die Mittel dieses Postens vorrangig zur Aufstockung der Mittel bei Kapitel 81 und 83 zu verwenden.
810		
	8100 8101 und 8102	Veranschlagt sind die finanziellen Auswirkungen folgender drei Richtlinien, die vom Rat am 17. April 1972 beschlossen worden sind: 72/159/EWG: Posten 8100 72/160/EWG: Posten 8101 72/161/EWG: Posten 8102 Mehr, weil die einzelstaatlichen Durchführungsbestimmungen mehrerer Mitgliedstaaten im Jahre 1974 von der Kommission genehmigt worden sind.
	8103	Veranschlagt sind die finanziellen Auswirkungen der Richtlinie über die Berglandwirtschaft und die Landwirtschaft in sonstigen benachteiligten Gebieten, die vom Rat im Januar 1974 verabschiedet wurde und in Kraft tritt, sobald der Rat das Verzeichnis der benachteiligten landwirtschaftlichen Gebiete und den Satz für die finanzielle Beteiligung der Gemeinschaft festgelegt hat.
	8104	Veranschlagt sind die finanziellen Auswirkungen der dem Rat im Februar 1974 von der Kommission vorgeschlagenen Richtlinie über forstwirtschaftliche Maßnahmen.

KOMMISSION

KAPITEL 82 — GEMEINSAME MASSNAHMEN ZUR VERMARKTUNG UND VERARBEITUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER ERZEUGNISSE (ENTSCHLIESSUNG DES RATES VOM 25. MAI 1971)

KAPITEL 83 — GEMEINSAME TÄTIGKEITEN AUF EINZELNEN GEBIETEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 82			
820		*Gemeinsame Maßnahmen zur Vermarktung und Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse (Entschließung des Rates vom 25.5.1971)*			
	8200	Erzeugergemeinschaften und ihre Verbände	z.E.	z.E.	—
	8201	Hopfenerzeugergemeinschaften	400 000	400 000	—
	8202	Vermarktung und Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse	z.E.	z.E.	—
		Artikel 820 insgesamt	400 000	400 000	—
		KAPITEL 82 INSGESAMT	400 000	400 000	—
		KAPITEL 83			
830		*Sektor Fischerei*			
	8300	Umstellung auf dem Sektor Kabeljaufang	2 000 000	2 000 000	1 991 700,—
	8301	Umstellung auf dem Sektor Hochseefischerei	z.E.	z.E.	—
	8302	Umstellung auf dem Sektor Küstenfischerei	z.E.	z.E	—
		Artikel 830 insgesamt	2 000 000	2 000 000	1 991 700,—
831		*Sektor Rindfleisch*			
		Prämien zur Steigerung der Rindfleischerzeugung	23 000 000	7 000 000	—
		Artikel 831 insgesamt	23 000 000	7 000 000	—
832		*Sektor Obst und Gemüse*			
		Statistische Erhebungen über Obstbäume	z.E.	z.E.	708 300,—
		Artikel 832 insgesamt	z.E.	z.E.	708 300,—

KOMMISSION

KAPITEL 82 — GEMEINSAME MASSNAHMEN ZUR VERMARKTUNG UND VERARBEITUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER ERZEUGNISSE (ENTSCHLIESSUNG DES RATES VOM 25. MAI 1971)

KAPITEL 83 — GEMEINSAME TÄTIGKEITEN AUF EINZELNEN GEBIETEN

Art.	Posten	Erläuterungen
820		
	8200	Veranschlagt sind die finanziellen Auswirkungen des Vorschlags für eine Verordnung, die dem Rat im Juni 1971 von der Kommission vorgelegt worden ist und gemäß Entschließung des Rates vom 24. Maärz 1972 von diesem erlassen werden muß.
	8201	Veranschlagt sind die finanziellen Auswirkungen der Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 1696/71 des Rates vom 26. Juli 1971.
	8202	Veranschlagt sind die finanziellen Auswirkungen des Vorschlags für eine gemeinsame Aktion, die dem Rat gemäß Entschließung des Rates vom 24. März 1972 vorzulegen ist.
830		
	8300	Veranschlagt sind die finanziellen Auswirkungen der Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 2722/72 des Rates vom 19. Dezember 1972.
	8301 8302	Veranschlagt sind die finanziellen Auswirkungen der Vorschläge für gemeinsame Tätigkeiten, die die Kommission dem Rat auf Grund der im Protokoll über die Ratstagung vom 5. und 6. Dezember 1972 enthaltenen Erklärung vorzulegen hat.
831		Veranschlagt sind die finanziellen Auswirkungen der Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 1353/72 des Rates vom 19. Dezember 1972.
832		Veranschlagt sind die finanziellen Auswirkungen der Richtlinie 71/286/EWG des Rates vom 26. Juli 1971. Da der Endtermin für die Durchführung der Erhebung auf Grund der Richtlinie 74/195/EWG des Rates vom 30. Juni 1974 zurückverlegt worden ist, ist für 1975 ein „z.E." einzusetzen, damit die Ausgaben geleistet werden können, die 1974 nicht vom Fonds erstattet werden konnten.

KOMMISSION

KAPITEL 83 — GEMEINSAME TÄTIGKEITEN AUF EINZELNEN GEBIETEN *(Fortsetzung)*

KAPITEL 87 — MITTEL ZUR DECKUNG DER AUSGABEN FÜR GEMEINSAME TÄTIGKEITEN UND BESONDERE MASSNAHMEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
833		*Sektor vorrangig zu fördernde Agrargebiete* Entwicklungsmaßnahmen in den vorrangig zu fördernden Agrargebieten (1)	50 000 000	50 000 000	—
		Artikel 833 insgesamt	50 000 000	50 000 000	—
834		*Sektor Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe*	3 960 000	—	—
		KAPITEL 83 INSGESAMT	78 960 000	59 000 000	2 700 000,—
		KAPITEL 87			
870		*Mittel zur Deckung der Ausgaben für gemeinsame Maßnahmen und besondere Maßnahmen*	—	39 600 000	—
		KAPITEL 87 INSGESAMT	—	39 600 000	—

(1) Die zurückgestellten Mittel sind in den Erläuterungen aufgeführt.

KOMMISSION

KAPITEL 83 — GEMEINSAME TÄTIGKEITEN AUF EINZELNEN GEBIETEN *(Fortsetzung)*

KAPITEL 87 — MITTEL ZUR DECKUNG DER AUSGABEN FÜR GEMEINSAME TÄTIGKEITEN UND BESONDERE MASSNAHMEN

Art.	Posten	Erläuterungen
833		Veranschlagt sind die finanziellen Auswirkungen des dem Rat im Juni 1971 von der Kommission vorgelegten Vorschlags für eine Verordnung über die Finanzierung von Entwicklungsmaßnahmen in landwirtschaftlichen Fördergebieten aus den Mitteln des EAGFL — Abteilung Ausrichtung. Da der EAGFL gemäß Entschließung des Rates vom 21. März 1972 von 1972 an für Maßnahmen zur regionalen Entwicklung in Anspruch genommen werden kann, wurden folgende Mittel zurückgestellt: — 25 Millionen RE im Jahre 1972, — 50 Millionen RE im Jahre 1973, — 50 Millionen RE im Jahre 1974. Die Rückstellung betrug von 1972 bis 1974 also insgesamt 125 Millionen RE. Diese Mittel sind Verpflichtungsermächtigungen. Sie werden gebunden, sobald der Rat über den Vorschlag der Kommission beschlossen hat. Für den Fall, daß die Mittel im Laufe des Haushaltsjahres gebunden werden, hat die Haushaltsbehörde sich verpflichtet, die entsprechenden Änderungen bei den Ausgaben und Einnahmen vorzunehmen.
834		Veranschlagt sind die Ausgaben für die Durchführung der dem Rat vorgeschlagenen Richtlinie „Strukturerhebung 1975"; im Rahmen eines Erhebunsprogramms über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe (dem Rat im August 1973 von der Kommission vorgelegt).
870		Nach Artikel 6 Absatz 4 der Verordnung (EWG) Nr. 729/70 ist der Unterschiedsbetrag zwischen den jährlich verfügbaren Mitteln und den Ausgabenvoranschlägen für die gemeinsamen Tätigkeiten und besonderen Maßnahmen für die Finanzierung der Vorhaben gemäß Verordnung Nr. 17/64/EWG zu verwenden. Im Jahre 1975 sind daher keine Mittel bei diesem Artikel eingesetzt.

KOMMISSION

KAPITEL 88 — IN DEN VORHERGEHENDEN HAUSHALTSJAHREN ZURÜCKGESTELLTE MITTEL FÜR DIE FINANZIERUNG DER AUSGABEN BEI DEN KAPITELN 81 BIS 83

KAPITEL 89 — BESONDERE MASSNAHMEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 88			
880		*In den vorhergehenden Haushaltsjahren zurückgestellte Mittel für die Finanzierung der Ausgaben bei den Kapiteln 81 bis 83 (1)*	z.E.	z.E.	—
		KAPITEL 88 INSGESAMT	z.E.	z.E.	—
		KAPITEL 89			
890		*Erzeugergemeinschaften auf dem Sektor Obst und Gemüse*	3 000 000	4 000 000	1 613 000,—
891		*Prämien für die Abschlachtung von Milchkühen und die Nichtvermarktung von Milch*	3 000 000	8 000 000	2 819 764,—
892		*Prämien für die Rodung von Obstbäumen*	8 000 000	11 000 000	5 123 197,—
893		*Verbesserung auf dem Sektor Zitrusfrüchte*	19 000 000	17 000 000	—
894		*Pfirsicherzeugergemeinschaften*	1 000 000	1 000 000	—
		KAPITEL 89 INSGESAMT	34 000 000	41 000 000	9 555 961,—
		Titel 8 insgesamt	**325 000 000**	**325 000 000**	**182 255 961,—**

(1) Die zurückgestellten Mittel sind in den Erläuterungen aufgeführt

KOMMISSION

KAPITEL 88 — IN DEN VORHERGEHENDEN HAUSHALTSJAHREN ZURÜCKGESTELLTE MITTEL FÜR DIE FINANZIERUNG DER AUSGABEN BEI DEN KAPITELN 81 BIS 83

KAPITEL 89 — BESONDERE MASSNAHMEN

Art.	Posten	Erläuterungen
880		Für die Jahre 1969 bis 1973 wurden durch Beschluß des Rates Mittel in Höhe von 538 525 700 RE für die gemeinschaftliche Finanzierung der gemeinsamen Tätigkeiten im Sinne von Artikel 6 der Verordnung (EWG) Nr. 729/70 zurückgestellt. Diese Mittel sind Verpflichtungsermächtigungen. Sie werden erst gebunden, wenn die Ausgaben für die gemeinsamen Tätigkeiten die jährliche Dotierung in Höhe von 325 000 000 RE übersteigen. Für den Fall, daß diese Mittel im Laufe des Haushaltsjahres ganz oder teilweise in Anspruch genommen werden, hat die Haushaltsbehörde sich verpflichtet, die entsprechenden Änderungen bei den Ausgaben und Einnahmen vorzunehmen. Folgende Rückstellungen wurden in den Haushaltsjahren 1969 bis 1973 vorgenommen: — 1969: 84 880 199 RE (Verordnung (EWG) Nr. 2010/68), — 1970: 83 481 529 RE (Verordnung (EWG) Nr. 1534/69), — 1971: 185 117 684 RE (Verordnung (EWG) Nr. 2591/70), — 1972: 92 846 288 RE (Verordnung (EWG) Nr. 847/72), — 1973: 92 200 000 RE (Verordnung (EWG) Nr. 2809/73). Für 1974 sind im Haushaltsplan 39,6 Millionen RE für die Finanzierung der gemeinsamen Tätigkeiten und besonderen Maßnahmen vorgesehen. Soweit diese Mittel nicht in Anspruch genommen werden, können sie den zurückgestellten Mitteln zufließen. Das gleiche gilt für 1975.
890 bis 894		Für 1975 werden bei diesen Artikeln Mittel für die Ausgaben beantragt, die sich aus der Anwendung der nachstehenden Verordnungen ergeben: Artikel 36 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1035/72, Verordnung (EWG) Nr. 1975/69 des Rates vom 6. Oktober 1969, Verordnung (EWG) Nr. 2571/69 des Rates vom 9. Dezember 1969, Verordnung (EWG) Nr. Nr. 2511/69 des Rates vom 9. Dezember 1969, Verordnung (EWG) Nr. 2142/70 des Rates vom 20. Oktober 1970.

KOMMISSION

TITEL 8

EUROPÄISCHER AUSRICHTUNGS- UND GARANTIEFONDS FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

ABTEILUNG AUSRICHTUNG *(Fortsetzung)*

Stand der Mittelbindungen und der Zahlungen (in RE)

Diese Tabelle entspricht den Bestimmungen von Artikel 12 Absatz 3 vierter Gedankenstrich Buchstabe a) der Haushaltsordnung vom 25.4.1973

Stand vom	Gebundene Mittel			Annullierte Mittelbindungen	Zahlungen		
	Für Vorhaben zur Verbesserung der Agrarstrukturen	Für gemeinsame Aktionen und besondere Maßnahmen	Insgesamt		Für Vorhaben zur Verbesserung der Agrarstrukturen	Für gemeinsame Aktionen und besondere Maßnahmen	Insgesamt
31.12.1973	858 655 689,24	243 352 058 (1)	1 102 007 747,24	27 169 256,92	256 366 557,43	238 713 719,94	495 080 277,37
1. 8.1974	1 028 655 689,24	243 352 058	1 272 007 747,24	27 169 256,92	302 212 599,88	238 713 719,94	540 926 319,82

(1) Dieser Betrag gliedert sich wie folgt:

Gemeinsame Aktionen:

— 246 000 RE an die Mitgliedstaaten gezahlt für die Erhebung über Obstbaumanlagen in den Jahren 1972 und 1973 (Richtlinie 71/286/EWG);

— 1 816 464 RE im Jahre 1973 Frankreich zugeteilt für die Beihilfe zur Umstellung der Kabeljaufischerei (Verordnung (EWG) Nr. 2722/72);

2 062 464 RE

Besondere Maßnahmen:

— 45 000 000 RE an Italien zur Verbesserung der Produktions- und Vermarktungsstrukturen bei Oliven, Olivenöl sowie Obst und Gemüse (Artikel 4 der Verordnung Nr. 130/66/EWG);

— 10 000 000 RE an Italien zum Ausgleich der durch die Überschwemmungen verursachten Schäden (Verordnung Nr. 206/66/EWG);

— 8 000 000 RE an Italien für die Produktion und Vermarktung von Oliven und Olivenöl (Artikel 13 der Verordnung Nr. 130/66/EWG);

— 87 299 539 RE an Italien zur Verbesserung der Produktions- und Vermarktungsstrukturen bei Obst und Gemüse (Artikel 12 der Verordnung Nr. 159/66/EWG);

— 8 000 000 RE für die Erhebung über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe (Artikel 13 der Verordnung Nr. 70/66/EWG);

— 3 152 051 RE an Italien zum Ausgleich der durch die afrikanische Schweinepest entstandenen Schäden (Verordnung (EWG) Nr. 349/68);

— 3 600 000 RE für die Erhebung über den Schweinebestand (Verordnung (EWG) Nr. 350/68);

— 15 000 000 RE an Italien zur Förderung der Erzeugung und der Vermarktung auf dem Tabaksektor (Artikel 12 der Verordnung Nr. 130/66/EWG);

— 7 500 000 RE an das Großherzogtum Luxemburg zur Integration der luxemburgischen Landwirtschaft in den Gemeinsamen Markt (Verordnung Nr. 541/70);

— 30 893 851 RE an die Mitgliedstaaten zur Erstattung der 1970, 1971 und 1972 gezahlten Schlachtprämien für Kühe und der Prämien für die Nichtvermarktung von Milch und Milcherzeugnissen (Verordnung Nr. 1975/69);

— 18 234 329 RE an die Mitgliedstaaten zur Erstattung der 1970, 1971 und 1972 gezahlten Rodeprämien für Obstbäume (Verordnung Nr. 2517/69);

— 4 609 824 RE an die Mitgliedstaaten zur Erstattung der Beihilfen an die Erzeugergemeinschaften auf dem Sektor Obst und Gemüse (Jahre 1967, 1968, 1969, 1970 und 1971) — (Artikel 36 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1035/72).

241 289 594 RE

243 352 058 RE insgesamt gemeinsame Aktionen und besondere Maßnahmen.

KOMMISSION

TITEL 8

EUROPÄISCHER AUSRICHTUNGS- UND GARANTIEFONDS FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

ABTEILUNG AUSRICHTUNG *(Fortsetzung)*

Voranschlag über die Zahlungen für das 2. Halbjahr 1974 und die Jahre 1975, 1976 und 1977 in Millionen RE

Diese Tabelle entspricht den Bestimmungen von Artikel 12 Absatz 3 vierter Gedankenstrich Buchstaben b) und c) der Haushaltsordnung vom 25.4.1973

Jahr	Gebundene oder zu bindende Mittel	Davon am 1.8.1974 bereits ausgezahlt	Annullierte oder zu annullierende Mittel	Voraussichtliche Zahlungen			
				vom 1.8.1974 bis zum 31.12.1974	1975	1976	1977
1965							
Vorhaben	17	13	3	1	—	—	—
1966							
Vorhaben	42	28	9	4	1	—	—
1967							
Vorhaben	26	17	2	3	2	2	—
1968							
Vorhaben	95	50	8	17	12	5	3
1969							
Vorhaben	160	82	2	22	30	16	8
1970							
Vorhaben	160	53	1	17	38	32	16
1971							
Vorhaben	200	45	—	16	30	40	40
1972							
Vorhaben	150	15	—	4	22	23	30
1973							
Vorhaben	170	—	—	4	18	27	27
Gemeinsame Aktionen	2	0,2	—	0,1	0,2	0,3	0,4
Besondere Maßnahmen	10,5	5	—	5,5	—	—	—
1974							
Vorhaben	170	—	—	—	11	20	26
Gemeinsame Aktionen	14	—	—	8	4	2	—
Besondere Maßnahmen	19,5	—	—	17,5	2	—	—
1975							
Vorhaben	146,6	—	—	—	5	13	18
Gemeinsame Aktionen	194	—	—	—	81,5	27	15,5
Besondere Maßnahmen	34	—	—	—	31	3	—
1976							
Gemeinsame Aktionen	445 (1)	—	—	—	—	259,5 (1)	49,5
Besondere Maßnahmen	26	—	—	—	—	24	2
1977							
Gemeinsame Aktionen	496 (1)	—	—	—	—	—	342,5 (1)
Besondere Maßnahmen	23	—	—	—	—	—	23

(1) Einschließlich der voraussichtlichen Zahlungen für die „Landwirtschaft in Berggebieten" (Artikel 81, Posten 8103): 120 Mill. RE für 1976 und 125 Mill. RE für 1977, wenn man von einer hypothetischen Rückerstattung von 50 % ausgeht.

KOMMISSION

TITEL 9

NAHRUNGSMITTELHILFE UND SONSTIGE AUSGABEN

KAPITEL 92 — NAHRUNGSMITTELHILFE

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 92			
920		*Nahrungsmittelhilfe in Form von Getreide*			
	9200	Programme bis 1975	25 000 000	113 000 000	54 683 026,88
	9201	Programm 1975	91 300 000	—	—
		Artikel 920 insgesamt	116 300 000	113 000 000	54 683 026,88
921		*Nahrungsmittelhilfe in Form von Milcherzeugnissen*			
	9210	Programme bis 1975	z.E.	15 000 000	3 500 000,—
	9211	Magermilchpulver-Programm 1975	42 900 000	—	—
	9212	Butter/Butteröl-Programm 1975	63 500 000	—	—
		Artikel 921 insgesamt	106 400 000	15 000 000	3 500 000,—
922		*Nahrungsmittelhilfe in Form von Zucker*			
	9220	Programme bis 1975	z.E.	2 000 000	2 700 000,— (1)
	9221	Programm 1975	2 300 000	—	—
		Artikel 922 insgesamt	2 300 000	2 000 000	2 700 000,—

(1) Bei den Artikeln gemeinsame Ausgaben.

KOMMISSION

TITEL 9

NAHRUNGSMITTELHILFE UND SONSTIGE AUSGABEN

KAPITEL 92 — NAHRUNGSMITTELHILFE

Art.	Posten	Erläuterungen
920		Die bei diesem Kapitel nach einem neuen Eingliederungsplan vorgesehenen Ausgaben umfassen die Ausgaben für Nahrungsmittelhilfe mit Ausnahme der Erstattungen, die 1974 bei Kapitel 62 (Posten 6218 und 6219) vorgesehen waren, sowie die Ausgaben, die 1974 bei Kapitel 90 eingesetzt waren.
	9200	Veranschlagt zur Deckung der Ausgaben für die Durchführung der vor 1975 beschlossenen Nahrungsmittelhilfeprogramme.
	9201	Veranschlagt sind die Ausgaben für die Lieferung von 643 500 Tonnen Getreide (50 % der Verpflichtung der Gemeinschaft über 1 287 000 Tonnen gemäß dem 2. Übereinkommen über die Nahrungsmittelhilfe). Die Mittel decken den Rohstoffwert der Erzeugnisse zu Inlandpreisen unter Abzug der Rückerstattung, die Kosten für Verpackung und fob-Lieferung sowie einen Teil der Beförderungs- und Verteilungskosten.
921		
	9211	Veranschlagt zur Deckung sämtlicher Ausgaben für die Lieferung von 55 000 Tonnen Magermilchpulver (Rohstoffwert zu Inlandpreisen und Abzug der Rückerstattung, Verteilungskosten, fob-Beförderrungskosten).
	9212	Veranschlagt zur Deckung der Ausgaben für die Lieferung von 45 000 Tonnen Butteröl im Jahre 1975 zu den oben genannten Bedingungen.
922		
	9221	Veranschlagt zur Deckung der Ausgaben für die Lieferung von 6 100 Tonnen Zucker.

KOMMISSION

KAPITEL 92 — NAHRUNGSMITTELHILFE *(Fortsetzung)*

KAPITEL 93 — BESONDERE MASSNAHMEN DER FINANZIELLEN UND TECHNISCHEN ZUSAMMENARBEIT MIT DEN ENTWICKLUNGSLÄNDERN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
923		*Nahrungsmittelhilfe in Form anderer Nahrungsmittel — Programm 1975*	z.E.	z.E.	—
924		*Sonstige Ausgaben*	1 000 000	5 000 000	— (1)
		KAPITEL 92 INSGESAMT	226 000 000	135 000 000	60 883 026,88
		KAPITEL 93			
930		*Ausgaben auf Grund des Abkommens zwischen der EWG und dem Hilfswerk der Vereinten Nationen für die Palästina-Flüchtlinge im Nahen Osten*	1 377 000	1 600 000 (2)	—
931		*Maßnahmen zugunsten von Staatsangehörigen nichtassoziierter überseeischer Länder*	130 000	30 000	10 906,58
932		*Zuschüsse zu den Verwaltungsausgaben von Instituten für die Ausbildung von Angehörigen der Entwicklungsländer*	100 000	100 000	90 000,—
933		*Maßnahmen zur Förderung der Ausfuhren aus den nichtassoziierten Entwicklungsländern auf die Märkte der Gemeinschaft*	600 000	z.E. (3)	200 000,—

(1) Bei den Artikeln gemeinsame Ausgaben.
(2) Ein Betrag von 2 000 000 RE ist in Kapitel 98 eingesetzt.
(3) 700 000 RE für etwaige Ausgaben zu Lasten der Artikel 933 und 934 sind bei Kapitel 98 eingesetzt.

KOMMISSION

KAPITEL 92 — NAHRUNGSMITTELHILFE *(Fortsetzung)*

KAPITEL 93 — BESONDERE MASSNAHMEN DER FINANZIELLEN UND TECHNISCHEN ZUSAMMENARBEIT MIT DEN ENTWICKLUNGSLÄNDERN

Art.	Posten	Erläuterungen
923		Veranschlagt zur Deckung der Ausgaben für die Lieferung sonstiger Erzeugnisse (Getreide, Verarbeitungserzeugnisse, Milchpulver usw.), die in Dringlichkeitsfällen notwendig sind und zu einem besseren Ernährungsgleichgewicht beitragen können.
924		Veranschlagt zur Deckung der Ausgaben, die normalerweise in den Durchführungskosten für die einzelnen Programme nicht vorgesehen sind und durch außergewöhnliche Schwierigkeiten bei der Beförderung der Erzeugnisse, Katastrophensituationen usw. entstehen können.
930		*Neuer Artikel* (Artikel 402 des Haushaltsplans 1974) Veranschlagt sind 1 377 000 RE zur Erfüllung der Verpflichtungen, die sich aus dem Abkommen zwischen der Gemeinschaft und dem Hilfswerk der Vereinten Nationen für die Palästina-Flüchtlinge im Nahen Osten ergeben, das am 30. Juni 1975 abläuft. Mit dem Hilfswerk ist ein neues Abkommen zu schließen, das ab 1. Juli 1975 an die Stelle des gegenwärtigen Abkommens treten soll. Zur Durchführung dieses Abkommens sind für die Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 1975 Ausgaben in Höhe von 1 190 000 RE vorzusehen, die bei Kapitel 98 einzusetzen sind.
931		*Neuer Artikel* (Artikel 321 des Haushaltsplans 1974) Die Mittel für diese Maßnahmen werden von 30 000 RE im Jahre 1974 auf 130 000 RE im Jahre 1975 erhöht. Diese Erhöhung ist jedoch mehr nominal als real, da sie weitgehend durch die Streichung eines Betrages von 80 000 RE bei Artikel 301 „Dem Organ obliegende Aufgaben auf dem Gebiet der Berufsausbildung" ausgeglichen wird, bei dem nämlich bisher die Ausgaben für Fortbildungspraktika für südamerikanische und asiatische Führungskräfte verbucht wurden. Ab 1976 sollen nur noch die jetzt in Artikel 931 vorgesehenen Ausgaben aus den Mitteln dieses Artikels gedeckt werden. Die übrigen Ausgaben (Kolloquien für Staatsangehörige der nichtassoziierten Entwicklungsländer und Veröffentlichung der Zeitschrift „Courrier de l'association" — Ausgabe in englischer Sprache) gehen 1975 zum letzten Mal zu Lasten der Mittel des Artikels 931.
932		*Neuer Artikel* (Artikel 322 des Haushaltsplans 1974) Veranschlagt sind die Ausbildungs- und Verwaltungsausgaben der Europäischen Zentrums für die Ausbildung von Wirtschaftsstatistikern der Entwicklungsländer. An dieser Ausbildung nehmen etwa 100 Staatsangehörige dieser Länder teil.
933		*Neuer Artikel* (Artikel 323 des Haushaltsplans 1974) Veranschlagt zur Deckung der Ausgaben für die technische und finanzielle Hilfe zugunsten der nichtassoziierten Entwicklungsländer (auf Antrag dieser Entwicklungsländer Durchführung von Maßnahmen zur Förderung ihres Absatzes auf dem Gemeinschaftsmarkt. Diese Formen der Hilfe werden gemäß der Entschließung des Ministerrats über die Zusammenarbeit in Entwicklungsfragen vom 30. April 1974 dem jeweiligen Bedarf angepaßt). Diese Mittel können erst dann in Anspruch genommen werden, wenn zwischen dem Rat und der Kommission ein Einvernehmen über die Art des Einsatzes der entsprechenden Aktionen erzielt worden ist.

KOMMISSION

KAPITEL 93 — BESONDERE MASSNAHMEN DER FINANZIELLEN UND TECHNISCHEN ZUSAMMENARBEIT MIT DEN ENTWICKLUNGSLÄNDERN *(Fortsetzung)*

KAPITEL 94 — SONDERMASSNAHMEN ZUGUNSTEN DER ENTWICKLUNGSLÄNDER

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
934		*Maßnahmen zur Unterstützung der Bemühungen um regionale oder subregionale Zusammenschlüsse zwischen den Entwicklungsländern*	250 000	z.E. (1)	160 000,—
935		*Ausbildung junger Führungskräfte für die Entwicklungshilfe*	60 000	z.E. (2)	—
936		*Veranstaltung von Seminaren im Rahmen der Entwicklungshilfe*	90 000	z.E. (3)	—
937		*Auf Grund des Abkommens von Jaunde, des Abkommens von Arusha und des Protokolls Nr. 22 des Beitrittsvertrags zu führende Verhandlungen zur Festlegung der künftigen Beziehungen zwischen den betreffenden Ländern und der Gemeinschaft*	z.E.	900 000	—
		KAPITEL 93 INSGESAMT	2 607 000	2 630 000	460 906,58
		KAPITEL 94			
940		*Internationale Dringlichkeitsmaßnahmen der Vereinten Nationen zugunsten der von den letzten internationalen Preisbewegungen am meisten betroffenen Entwicklungsländer*	z.E.	124 500 000	—
		KAPITEL 94 INSGESAMT	z.E.	124 500 000	—

(1) 700 000 RE für etwaige Ausgaben zu Lasten der Artikel 933 und 934 sind bei Kapitel 98 eingesetzt.
(2) 78 000 RE sind bei Kapitel 98 eingesetzt.
(3) 28 000 RE sind bei Kapitel 98 eingesetzt.

KOMMISSION

KAPITEL 93 — BESONDERE MASSNAHMEN DER FINANZIELLEN UND TECHNISCHEN ZUSAMMENARBEIT MIT DEN ENTWICKLUNGSLÄNDERN *(Fortsetzung)*

KAPITEL 94 — SONDERMASSNAHMEN ZUGUNSTEN DER ENTWICKLUNGSLÄNDER

Art.	Posten	Erläuterungen
934		*Neuer Artikel* (Artikel 324 des Haushaltsplans 1974) Veranschlagt zur Finanzierung von Untersuchungen oder Maßnahmen zur Förderung der regionalen Zusammenarbeit zwischen Entwicklungsländern. Mit diesen Mitteln sollen insbesondere die Einrichtung einer technischen Hilfe bei Organen für regionale Zusammenarbeit und Dreimonatsaufenthalte von Sachverständigen bei Organisationen für wirtschaftliche Zusammenarbeil (z.B. der EWG) finanziert werden. Diese Maßnahmen entsprechen der Entschließung des Ministerrats über die Zusammenarbeit in Entwicklungsfragen vom 30. April 1974. Diese Mittel können erst dann in Anspruch genommen werden, wenn zwischen dem Rat und der Kommission ein Einvernehmen über die Art des Einsatzes der entsprechenden Aktionen erzielt worden ist.
935		*Neuer Artikel* (Artikel 325 des Haushaltsplans 1974) Veranschlagt zur Durchführung dieser Aktion, sobald sie im Rahmen des von der Kommission dem Rat vorgelegten Ausbildungsprogramms für junge Führungskräfte für die Entwicklungshilfe gebilligt worden ist. Diese Mittel können erst dann in Anspruch genommen werden, wenn zwischen dem Rat und der Kommission ein Einvernehmen über die Art des Einsatzes der entsprechenden Aktionen erzielt worden ist.
936		*Neuer Artikel* (Artikel 326 des Haushaltsplans 1974) Veranschlagt zur Deckung der Kosten für die Veranstaltung von Seminaren über Fragen im Zusammenhang mit den allgemeinen Zollpräferenzen gemäß den Vorschlägen und Mitteilungen der Kommission an den Rat über die Gewährung allgemeiner Zollpräferenzen für die Ausfuhr von Halbfertigwaren der Kapitel 1 bis 24 des Gemeinsamen Zolltarifs und von Fertigwaren und Halbfertigwaren der Kapitel 25 bis 99 des Gemeinsamen Zolltarifs der Entwicklungsländer im Jahr 1975 (siehe Dokument KOM(74) 950 endgültig vom 19. Juni 1974). Diese Mittel können erst dann in Anspruch genommen werden, wenn zwischen dem Rat und der Kommission ein Einvernehmen über die Art des Einsatzes der entsprechenden Aktionen erzielt worden ist.
937		*Neuer Artikel* (Artikel 327 des Haushaltsplans 1974) Veranschlagt zur Deckung etwaiger restlicher Ausgaben für die genannten Verhandlungen.

KOMMISSION

KAPITEL 98 — VORLÄUFIG EINGESETZTE, NICHT ZWECKGEBUNDENE MITTEL

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 98			
980		*Vorläufig eingesetzte, nicht zweckgebundene Mittel*	33 521 044	20 708 900	—
		KAPITEL 98 INSGESAMT	33 521 044	20 708 900	

KOMMISSION

KAPITEL 98 — VORLÄUFIG EINGESETZTE, NICHT ZWECKGEBUNDENE MITTEL

Art.	Posten	Erläuterungen	
980		Diese Mittel sind vorübergehend eingesetzt und können nur in Anspruch genommen werden, wenn sie vorher nach Maßgabe der Haushaltsordnung auf andere Haushaltskapitel übertragen worden sind. Sie gliedern sich wie folgt:	
		1. Etwaige Anpassungen der Bezüge nach Maßgabe der vom Rat im Haushaltsjahr 1975 zu fassenden Beschlüsse	
		— Auswirkungen auf Titel 1	RE
		a) im Stellenplan 1974 bewilligte Planstellen sowie 20 zusätzliche Planstellen (Beschluß des Rates vom 7. Mai 1974)	17 126 600
		b) neue Planstellen für 1975 (die Berechnungen ertrecken sich auf sechs Monate)	346 144
		Insgesamt	17 472 744
		davon 279 600 RE für das Amt für amtliche Veröffentlichungen	
		— Auswirkungen auf Titel 4	1 221 800
			18 694 544
		2. Neues Gebäude in Luxemburg (Titel 2)	1 000 000
		3. Neue Büroräume im Ausland (Titel 2)	460 000
		4. Aktion zur Jugendförderung (Artikel 254)	100 000
		5. Statistische Untersuchungen und Erhebungen (Artikel 264)	2 000 000
		6. Unterrichtung der Öffentlichkeit und Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen (Posten 2720)	620 000
		7. Teilnahme der Gemeinschaften an internationalen Ausstellungen (Posten 2721)	200 000
		8. Ausgaben im Bereich des Sozialwesens (Kapitel 30)	3 200 000
		9. Europäisches Zentrum für berufliche Bildung (Posten 3010)	600 000
		10. Agrarforschung (Artikel 314)	1 000 000
		11. Zuschuß zu den Verwaltungsausagben der Europäischen Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (Artikel 356)	1 600 000
		12. Dokumentarische Forschung — wissenschaftliche und technische Information und Dokumentation (Artikel 362)	1 840 000
		13. Tätigkeiten auf dem Gebiet der Bildung (Artikel 392)	400 000
		14. Rücklage zur Deckung der Zuschüsse an die Europäischen Schulen im Anschluß an die Entscheidungen, die der Oberste Schulrat gegen Mai 1975 hinsichtlich der Nachtragshaushaltspläne der Europäischen Schulen für das Haushaltsjahr 1975 zu treffen hat (Kapitel 43)	616 500
		15. Ausgaben auf Grund von Abkommen zwischen der EWG und der UNRWA (Artikel 930)	1 190 000
		Insgesamt	33 521 044

KOMMISSION

KAPITEL 99 — NICHT BESONDERS VORGESEHENE AUSGABEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 99			
990		*Nicht besonders vorgesehene Ausgaben*	3 500 000	2 500 000	—
		KAPITEL 99 INSGESAMT	3 500 000	2 500 000	—
		Titel 9 insgesamt	**265 628 044**	**285 338 900**	**61 343 933,46**
		GESAMTBETRAG	**5 723 893 644**	**5 143 073 751**	**4 878 514 170,48**

KOMMISSION

KAPITEL 99 — NICHT BESONDERS VORGESEHENE AUSGABEN

Art.	Posten	Erläuterungen
990		Diese Mittel können nur in Anspruch genommen werden, wenn sie vorher nach Maßgabe der Haushaltsordnung auf andere Haushaltskapitel übertragen worden sind. 50 000 RE entfallen auf das Amt für amtliche Veröffentlichungen.

KOMMISSION

ANLAGE I

EINNAHMEN- UND AUSGABENANSÄTZE FÜR DIE FORSCHUNGS- UND INVESTITIONSTÄTIGKEITEN

EINNAHMENANSÄTZE

Einnahmenvoranschläge der Kommission für das Haushaltsjahr 1975

(in RE)

Titel	Kap.	Art.	Art der Einnahmen	Haushaltsjahr 1975	Haushaltsjahr 1974
2			VERFÜGBARER ÜBERSCHUSS		
	20		*Verfügbarer Überschuß aus dem vorhergehenden Haushaltsjahr*	z.E.	z.E.
			INSGESAMT TITEL 2	z.E.	z.E.
4			GEHALTSABZÜGE		
	40		*Ertrag der Steuer auf die Gehälter, Löhne und anderen Bezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten*	— (1)	— (1)
	41		*Beiträge des Personals zur Altersversorgung*	1 382 000,—	1 345 000,—
			INSGESAMT TITEL 4	1 382 000,—	1 345 000,—

(1) Um bei der Anwendung des Programmhaushalts einen vollständigen Zusammenhang mit den unter Steuerabzug festgelegten Programmdotierungen zu gewährleisten, wird der Ertrag der Gemeinschaftssteuer als Einnahme auf dem Sammelkonto „Personal" verbucht.

KOMMISSION

Anlage I
(Forschung und Investitionen)

Einnahmenvoranschläge der Kommission für das Haushaltsjahr 1975

Titel	Kap.	Art.	Erläuterungen

KOMMISSION

Anlage I
(Forschung und Investitionen)

Einnahmenvoranschläge der Kommission für das Haushaltsjahr 1975 *(Fortsetzung)*

(in RE)

Titel	Kap.	Art.	Art der Einnahmen	Haushaltsjahr 1975	Haushaltsjahr 1974
5			BEITRÄGE		
	51	510	*Beiträge nach Art. 3 Abs. 4 und Art. 4 Abs. 6 des Beschlusses vom 21.4.70 über die Ersetzung der Finanzbeiträge der Mitgliedstaaten durch eigene Mittel der Gemeinschaften*		
			Belgien	346 315,—	439 828,26
			Deutschland	5 309 882,70	4 295 315,91
			Frankreich	734 515,90	664 249,05
			Italien	657 311,50	618 717,60
			Luxemburg	8 585,90	7 977,83
			Niederlande	4 239 537,80	3 336 959,62
			Dänemark	295 794,60	64 778,80
			Irland	66 315,20	16 179,24
			Vereinigtes Königreich	699 453,40	509 700,69
			INSGESAMT TITEL 5	12 357 712,—	9 953 707,—
9			VERSCHIEDENE EINNAHMEN		
	90		*Erlös aus der Veräußerung von beweglichen und unbeweglichen Sachen*		
		900	Erlös aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5 000,—	10 000,—
		901	Erlös aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	—	—
	91		*Mieteinnahmen*		
		910	Einnahmen aus der Vermietung von Mobiliar und Material	—	—
		911	Einnahmen aus der Vermietung von unbeweglichen Sachen	—	—

KOMMISSION

Anlage I

(Forschung und Investitionen)

Einnahmenvoranschläge der Kommission für das Haushaltsjahr 1975 *(Fortsetzung)*

Titel	Kap.	Art.	Erläuterungen
5			
	51		Bei diesem Kapitel werden die Einnahmen aus den Beiträgen zu den Ergänzungsprogrammen verbucht. Einzelheiten der Berechnung dieser Beiträge erscheinen in der Anlage A zu diesen Einnahmenansätzen. Die Aufbringungsschlüssel für die Finanzbeiträge der Mitgliedstaaten zu den in Anlage A dieser Einnahmenansätze aufgeführten Ergänzungsprogrammen (1973-1976) „Plutonium und Transplutone“ und „Spaltflußkontrolle und Brennstoffmanagement“ wurden vorläufig auf der Grundlage der im Vorentwurf des Haushaltsplans 1975 aufgeführten Anteile berechnet. Für das Ergänzungsprogramm „Reaktor HFR“ (Kap. 4.13) und „Biologie — Anpassungen der kerntechnischen Verfahren an die landwirtschaftliche und medizinische Forschung“ (Kap. 5.20) sind die Aufbringungsschlüssel vom Rat auf Ad-hoc-Grundlagen festgesetzt worden (siehe Anlage A zu diesem Vorentwurf).

KOMMISSION

Anlage I
(Forschung und Investitionen)

Einnahmenvoranschläge der Kommission für das Haushaltsjahr 1975 *(Fortsetzung)*

(in RE)

Titel	Kap.	Art.	Art der Einnahmen	Haushaltsjahr 1975	Haushaltsjahr 1974
	92		*Vergütung und Entschädigung für entgeltliche Leistungen*		
		920	Lieferung von Ausgangsstoffen oder besonderen spaltbaren Stoffen gegen Entgelt (Art. 6 des Euratom-Vertrags)	z.E.	z.E.
		921	Vergütung für entgeltliche Leistungen im Rahmen der Durchführung des Forschungsprogramms der Gemeinschaften (Art. 10 des Euratom-Vertrags)	z.E.	z.E.
		922	Entschädigung für entgeltliche Leistungen an Mitgliedstaaten, Personen oder Unternehmen (Art. 6 des Euratom-Vertrags)	z.E.	z.E.
		923	Einnahmen aus Lizenzen auf Patente oder technische Verfahren	10 000,—	10 000,—
		925	Einnahmen aus Überschüssen bei Arbeiten für Dritte	z.E.	z.E.
		928	Erstattungen von Leistungen gegen Entgelt der Gemeinsamen Forschungsstelle, die im Rahmen des grundsätzlichen Übereinkommens vom 20.12.71 durchgeführt werden	z.E.	z.E.
		929	Sonstige Vergütungen für entgeltliche Leistungen	z.E.	z.E.
	93		*Erstattungen verschiedener Beträge*		
		930	Erstattungen von Beträgen, die für Rechnung eines anderen Organs verauslagt worden sind	—	—
		931	Erstattungen von Beträgen, die für Rechnung eines anderen oder mehrerer Mitgliedstaaten verauslagt worden sind	—	—
		932	Erstattungen von Beträgen, die eigens in Durchführung von Auftragsarbeiten gegen Vergütung verauslagt worden sind	z.E.	z.E.
		939	Erstattungen von sonstigen Beträgen, die für Rechnung Dritter verauslagt worden sind	z.E.	z.E.

KOMMISSION

Anlage I
(Forschung und Investitionen)

Einnahmenvoranschläge der Kommission für das Haushaltsjahr 1975 *(Fortsetzung)*

Titel	Kap.	Art.	Erläuterungen
9	92		
		928	Einnahmen auf Grund des Vertrages vom 12. Oktober 1972 (Entschließung der im Rat vereinigten Vertreter der Mitgliedstaaten über die Durchführung von Aktionen auf nichtnuklearem Gebiet (ABl. Nr. C 44 vom 4.5.1972).
		929	*Einnahmen, die 1975 durch Ausführung der Programme 1975 entstehen* Im Jahr 1975 für Dienstleistungen im Rahmen des Programms 1975 zu vereinnahmende Beträge, die den Sammelkonten zufließen und im Programmhaushalt nicht im Einnahmeteil veranschlagt zu werden brauchen. Hinzu kommen die Erstattungen der italienischen und belgischen Regierungen für die Zurverfügungstellung — des Reaktors Essor (Sammelkonto 1.43) — des Reaktors BR 2 (Sammelkonto 1.48) — des im Rahmen der ehemaligen Assoziierung „Fortgeschrittene Reaktoren" abgestellten Personals (Sammelkonto 1.49) (Artikel 6 Buchstabe c des Euratom-Vertrags).

KOMMISSION

Anlage I
(Forschung und Investitionen)

Einnahmenvoranschläge der Kommission für das Haushaltsjahr 1975 *(Fortsetzung)*

(in RE)

Titel	Kap.	Art.	Art der Einnahmen	Haushaltsjahr 1975	Haushaltsjahr 1974
	94		*Anleihen und Darlehen*		
		940	Erlös aus Anleihen, die im Rahmen des Abkommens Euratom/Vereinigte Staaten aufgenommen worden sind	z.E.	z.E.
		941	Rückfluß von Darlehen, die im Rahmen des Abkommens Euratom/Vereinigte Staaten gewährt worden sind	4 000 000,—	4 000 000,—
		942	Erstattungen von Finanzkosten und Bankkosten für Anleihen und Darlehen, die im Rahmen des Abkommens Euratom/Vereinigte Staaten aufgenommen bzw. gewährt worden sind	1 000,—	1 000,—
		949	Erlöse aus verschiedenen Anleihen	—	—
	95		*Verschiedene Einnahmen*		
			Erträge aus Anlagemitteln, Darlehensmitteln, Bankzinsen und sonstigen Zinsen	z.E.	z.E.
	99		*Sonstige verschiedene Einnahmen*		
		990	Erstattungen der von den französischen und italienischen Behörden zu Lasten der Forschungstätigkeiten erhobenen Steuern und Abgaben	z.E	z.E.
			INSGESAMT TITEL 9	4 016 000,—	4 021 000,—
			Gesamtsumme	**17 755 712,—**	**15 319 707,—**

KOMMISSION
Anlage I
(Forschung und Investitionen)

Einnahmenvoranschläge der Kommission für das Haushaltsjahr 1975 *(Fortsetzung)*

Titel	Kap.	Art.	Erläuterungen
	99		
		990	Bei diesem Artikel werden Einnahmen aus Steuer- und Zollerstattungen verbucht, die die italienischen Behörden in Anwendung der Artikel 3 und 4 des Protokolls über die Vorrechte und Befreiungen an die Kommission leisten müssen. Diese Erstattungen betreffen im wesentlichen die Durchführung des ersten und zweiten Forschungsprogramms der Euratom. Einnahmen werden bei diesem Artikel nur dann veranschlagt, wenn die Bestimmungen der Haushaltsordnung über die Wiederverwendung nicht anwendbar sind.

ANLAGE A
(zu den Einnahmenansätzen)

Berechnung der Finanzbeiträge der Mitgliedstaaten zu den Ergänzungsprogrammen

(in RE)

Ziele	Nomenklatur	Ausgaben (1)	Finanzbeiträge									
			Belgien		Dänemark		Deutschland		Frankreich		Irland	
			%		%		%		%		%	
PROGRAMM 1973/1976												
Plutonium und Transplutone	Kap. 4.11 (2)	2 603 743	8,14	211 944,70	2,09	54 418,20	33,99	885 012,20	28,21	734 515,90	0,52	13 539,50
Spaltstoffflußkontrolle und Brennstoffmanagement	Kap. 4.12 (2)	1 535 661	8,75	134 370,30	2,25	34 552,40	36,59	561 898,40	—	—	0,56	8 599,70
Reaktor H.F.R.	Kap. 4.13 (2)	6 626 398	—	—	—	—	50,00	3 313 199,00	—	—	—	—
Biologie — Anwendung in der landwirtschaftlichen und medizinischen Forschung												
a) Programm 1971/1975	Kap. 5.20.0 (3)	1 340 910	—	—	—	—	41,00	549 773,10	—	—	—	—
b) Programm 1974/1975	Kap. 5.20.1 (3)	251 000	—	—	82,40	206 824,00	—	—	—	—	17,60	44 176,00
INSGESAMT		12 357 712		346 315,00		295 794,60		5 309 882,70		734 515,90		66 315,20

(in RE)

Ziele	Nomenklatur	Ausgaben (1)	Finanzbeiträge							
			Italien		Luxemburg		Niederlande		Vereinigtes Königreich	
			%		%		%		%	
PROGRAMM 1973/1976										
Plutonium und Transplutone	Kap. 4.11 (2)	2 603 743	—	—	0,20	5 207,50	10,42	271 310,00	16,43	427 795,00
Spaltstoffflußkontrolle und Brennstoffmanagement	Kap. 4.12 (2)	1 535 661	22,72	348 902,20	0,22	3 378,40	11,22	172 301,20	17,69	271 658,40
Reaktor H.F.R.	Kap. 4.13 (2)	6 626 398	—	—	—	—	50,00	3 313 199,00	—	—
Biologie — Anwendung in der landwirtschaftlichen und medizinischen Forschung										
a) Programm 1971/1975	Kap. 5.20.0 (3)	1 340 910	23,00	308 409,30	—	—	36,00	482 727,60	—	—
b) Programm 1974/1975	Kap. 5.20.1 (3)	251 000	—	—	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT		12 357 712		657 311,50		8 585,90		4 239 537,80		699 453,40

(1) Die Ausgaben setzen sich aus den für jedes Forschungsziel 1975 veranschlagten Zahlungsermächtigungen zusammen.
(2) Die Berechnung der Beiträje beruht auf den im Haushaltsvorentwurf für 1975 stehenden jeweiligen Auteilen.
(3) Die Berechnung der Beiträje beruht auf besonderen Schlüsseln, die der Rat festgelegt hat.

KOMMISSION

Anlage I
(Forschung und Investitionen)

AUSGABENANSÄTZE

ERSTER TEIL

Zusammenfassende Übersicht über die Ausgabenansätze

(in RE)

Titel	Kap.	Art.	Bezeichnung	Neue Tranchen	Verpflichtungsermächtigungen	Zahlungsermächtigungen
1			SALDEN DER SAMMELKONTEN			
	1.10		*Personal*	—	z.E.	z.E.
	1.20		*Allgemeine Infrastruktur : Allgemeine Dienste und Gemeinkosten*	—	z.E.	z.E.
	1.30		*Wissenschaftliche und technische Hilfsdienste*	—	z.E.	z.E.
	1.40		Rechenzentrum	—	z.E.	z.E.
	1.41		Reaktor HFR	—	z.E.	z.E.
	1.42		Reaktor Ispra I	—	z.E.	z.E.
	1.43		Anwendung von Artikel 6 Buchstabe c) des Euratom-Vertrags auf bestimmte der italienischen Regierung zur Verfügung gestellte Anlagen und das Personal (Reaktor Essor/ADECO)	—	z.E.	z.E.
	1.45		Laboratorium mittlerer Aktivität	—	z.E.	z.E.
	1.46		Große Anlagen des ZBKM (Beschleuniger und Spektrometrie)	—	z.E.	z.E.
	1.47		Große Anlagen (Institut für Transuran)	—	z.E.	z.E.
	1.48		Anwendung von Artikel 6 Buchstabe c) des Euratom-Vertrags auf das der belgischen Regierung zur Verfügung gestellte Personal der Kommission (CEN/SCK Reaktor BR 2)	—	z.E.	z.E.
	1.49		Anwendung von Artikel 6 Buchstabe c) des Euratom-Vertrags auf das bestimmten einzelstaatlichen Einrichtungen zur Verfügung gestellte Personal der Kommission (alte Assoziationsverträge auf dem Gebiet der fortgeschrittenen Reaktoren)	—	z.E.	z.E.
	1.50		Wissenschaftliche Abteilungen	—	z.E.	z.E.
	1.90		Leistungen für Rechnung Dritter	—	z.E.	z.E.
	1.91		Technische Untersuchungen zur Unterstützung der Tätigkeiten der Kommission	—	z.E.	z.E.
	1.92		Auftragsforschungen	—	z.E.	z.E.
	1.93		Technische Unterstützung der Kernkraftwerksbetreiber	—	z.E.	z.E.
	1.94		Auftragsarbeiten auf dem Gebiet der Informatik	—	z.E.	z.E.
	1.95		Arbeiten für Rechnung der Aktion „Bezugssubstanzen und Normalvergleichsmethoden“	—	z.E.	z.E.
			TITEL 1 INSGESAMT	—	z.E.	z.E.

KOMMISSION

Anlage I
(Forschung und Investitionen)

Zusammenfassende Übersicht über die Ausgabenansätze *(Fortsetzung)*

(in RE)

Titel	Kap.	Art.	Bezeichnung	Neue Tranchen	Verpflichtungsermächtigungen	Zahlungsermächtigungen
2			GEMEINSAMES PROGRAMM — DIREKTE AKTIONEN — GFS			
	2.11	2.11.0	Behandlung und Lagerung der Abfälle	z.E.	1 900 906	2 052 602
	2.12	2.12.0	Plutonium und Transplutone	z.E.	3 826 322	3 922 207
	2.13	2.13.0	Werkstoffkunde	z.E.	4 015 275	4 115 145
	2.14	2.14.0	Nicht zur Stromerzeugung dienende Anwendung der Kernenergie (Wasserstoffproduktion)	z.E.	1 996 608	2 032 194
	2.21	2.21.0	Reaktorsicherheit	z.E.	6 185 404	6 257 675
	2.22	2.22.0	Angewandte Informatik	z.E.	1 732 045	1 746 890
	2.23	2.23.0	Zentrum für Informationsanalyse	z.E.	1 511 780	1 502 461
	2.24	2.24.0	Zentralbüro für Kernmessungen	z.E.	5 438 013	6 036 853
	2.25	2.25.0	Technische Unterstützung der Kernkraftwerksbetreiber	z.E.	1 438 174	1 538 174
	2.26	2.26.0	Ausbildung	348 173	431 941	461 941
	2.27	2.27.0	Nutzung des Reaktors Ispra I	z.E.	558 205	558 205
	2.28	2.28.0	Technische Ermittlungen zur Unterstützung der Kommissionstätigkeit	+ 35 005	z.E.	z.E.
	2.30	2.30.0	Europäisches Informatiknetzwerk (COST 11)	z.E.	440 329	385 128
	2.40	2.40.0	Auftragsforschung	363 651	479 288	524 288
	2.51	2.51.0	Standards und Referenzmaterialien	z.E.	1 944 314	1 930 531
	2.52	2.52.0	Umweltschutz	z.E.	4 543 147	4 741 782
	2.53	2.53.0	Fernmessung irdischer Lagerstätten	z.E.	520 051	508 306
	2.54	2.54.0	Neue Technologien	z.E.	800 193	885 517
	2.90	2.90.0	Leitung und Koordinierung	z.E.	3 272 772	3 272 772
			TITEL 2 INSGESAMT	747 369	41 084 767	42 472 671

KOMMISSION

Anlage I
(Forschung und Investitionen)

Zusammenfassende Übersicht über die Ausgabenansätze *(Fortsetzung)*

(in RE)

Titel	Kap.	Art.	Bezeichnung	Neue Tranchen	Verpflichtungsermächtigungen	Zahlungsermächtigungen
3			GEMEINSAMES PROGRAMM — ZENTRALVERWALTUNG UND DIREKTE AKTIONEN			
	3.11		Ausbildung	z.E.	1 157 623	1 201 623
	3.12		Materialprüfreaktoren	z.E.	48 059	56 983
	3.20		Thermonukleare Kernfusion und Plasmaphysik	4 000	3 372 800	20 579 524
	3.30		Biologie und Gesundheitsschutz—Strahlenschutz	z.E.	2 328 596	3 935 150
	3.40		Dragon-Abkommen	z.E.	427 885	3 113 606
	3.51		Bezugssubstanzen und Normalvergleichsmethoden (Referenzbüro der Gemeinschaften)	z.E.	754 674	831 889
	3.52		Umweltschutz (Umweltbelastungen)	z.E.	2 830 256	2 879 882
			TITEL 3 INSGESAMT	4 000	10 919 893	32 598 657
4			ERGÄNZUNGSPROGRAMM — DIREKTE AKTIONEN — GFS			
	4.11		Plutonium und Transplutone	z.E.	2 544 404	2 603 743
	4.12		Spaltstoffflußkontrolle und Brennstoffmanagement	z.E.	1 516 560	1 535 661
	4.13		Reaktor HFR	z.E.	6 624 659	6 626 398
			TITEL 4 INSGESAMT	z.E.	10 685 623	10 765 802
5			ERGÄNZUNGSPROGRAMM — ZENTRALVERWALTUNG UND INDIREKTE AKTIONEN			
	5.20	5.20.0	Biologie — Anpassungen der Kerntechniken an die landwirtschaftliche und medizinische Forschung	z.E.	219 115	1 340 910
	5.20	5.20.1	Biologie — Anpassungen der Kerntechniken an die landwirtschaftliche und medizinische Forschung	269 000	269 000	251 000
			TITEL 5 INSGESAMT	269 000	488 115	1 591 910

KOMMISSION

Anlage I
(Forschung und Investitionen)

Zusammenfassende Übersicht über die Ausgabenansätze *(Fortsetzung)*

(in RE)

Titel	Kap.	Art.	Bezeichnung	Neue Tranchen	Verpflichtungsermächtigungen	Zahlungsermächtigungen
6			ABSCHLIESSENDE DURCHFÜHRUNG IN FRÜHEREN PROGRAMMEN GENEHMIGTER AKTIONEN			
	6.10		Frühere Programme bis 1969	—	—	z.E.
	6.21		Gemeinsame Programme 1969-1971	—	—	z.E.
	6.22		Ergänzungsprogramme 1969-1971 (B/D/I/L/N)	—	—	z.E.
	6.23		Ergänzungsprogramme 1969-1971 (D/F/I/L/N)	—	—	z.E.
	6.24		Ergänzungsprogramme 1969-1971 (D/I/N)	—	—	z.E.
	6.25		Ergänzungsprogramme 1969-1971 (B/D/I/L/N)	—	—	z.E.
	6.26		Ausgaben für die Umstrukturierung der GFS und deren Einsatz für nichtnukleare Aufgaben	—	—	z.E.
	6.31		Gemeinsame Programme 1972	—	—	z.E.
	6.32		Ergänzungsprogramme 1972 (B/D/I/L/N)	—	—	z.E.
	6.33		Ergänzungsprogramme 1972 (B/D/I/L)	—	—	z.E.
	6.34		Ergänzungsprogramme 1972 (B/D/F/I/L)	—	—	z.E.
	6.35		Ergänzungsprogramme 1972 (B/D/I/L/N)	—	—	z.E.
			TITEL 6 INSGESAMT	—	—	z.E.
7			SONSTIGE TÄTIGKEITEN			
	7.01		Im Rahmen des Abkommens Euratom/Vereinigte Staaten gewährte Darlehen	—	z.E.	z.E.
	7.02		Rückzahlungen der im Rahmen des Abkommens Euratom/Vereinigte Staaten aufgenommenen Anleihen	—	4 000 000	4 000 000
	7.03		Finanz- und Bankkosten für Anleihen und Darlehen im Rahmen des Abkommens Euratom/Vereinigte Staaten	—	1 000	1 000
			TITEL 7 INSGESAMT	—	4 001 000	4 001 000

KOMMISSION

Anlage I

(Forschung und Investitionen)

Zusammenfassende Übersicht über die Ausgabenansätze *(Fortsetzung)*

(in RE)

Titel	Kap.	Art.	Bezeichnung	Neue Tranchen	Verpflichtungsermächtigungen	Zahlungsermächtigungen
8			VERSCHIEDENE TÄTIGKEITEN			
	8.90		Zur dienstlichen Verwendung für die neuen Tätigkeiten der Forschungsanstalt der GFS in Petten bereitstehendes Personal	z.E.	700 000	700 000
			TITEL 8 INSGESAMT	z.E.	700 000	700 000
9			VORLÄUFIGE MITTEL			
	9.30		Anpassung einiger Ausgaben der GFS	z.E.	3 484 000	3 484 000
	9.31		Reaktor Ispra I	z.E.	341 450	341 450
	9.50		Finanzielle Auswirkungen der Änderung der Beschäftigungsbedingungen für die örtlichen Bediensteten in Ispra	z.E.	z.E.	z.E.
			TITEL 9 INSGESAMT	z.E.	3 825 450	3 825 450
			Gesamtbetrag	**1 020 369**	**71 704 848**	**95 955 490**

TITEL 1 — SALDEN DER SAMMELKONTEN

(in RE)

Kap.	Art.	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	Erläuterungen
1.10		PERSONAL			Bei diesem Titel werden die Salden der Sammelkonten verbucht (Artikel 98 der Haushaltsordnung vom 25. April 1973 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften).
	1.10.1	Personalausgaben — GFS	z.E.	z.E.	
	1.10.2	Personalausgaben — Zentralverwaltung und indirekte Aktionen	z.E.	z.E.	
		KAPITEL 1.10 INSGESAMT	z.E.	z.E.	
1.20		ALLGEMEINE INFRASTRUKTUR: ALLGEMEINE DIENSTE UND GEMEINKOSTEN			
	1.20.1	Allgemeine Ausgaben für den Verwaltungsbetrieb — GFS	z.E.	z.E.	
	1.20.2	Allgemeine Ausgaben für den Verwaltungsbetrieb — Zentral-verwaltung	z.E.	z.E.	
	1.20.3	Leitung und Verwaltungsdienststellen — GFS	z.E.	z.E.	
	1.20.4	Verwaltung der Sozialeinrichtungen	z.E.	z.E.	
	1.20.5	Instandhaltung und Ausrüstung der Gebäude und des Geländes	z.E.	z.E.	
	1.20.6	Schutzeinrichtungen und Sicherheitsvorrichtungen zur Verhütung von Arbeitsunfällen — GFS	z.E.	z.E.	
	1.20.7	Dokumentation, Bibliothek und Veröffentlichungen — GFS	z.E.	z.E.	
	1.20.8	Programmierung der Betriebslenkung — GFS	z.E.	z.E.	
	1.20.9	Dekontaminierung — GFS	z.E.	z.E.	
		KAPITEL 1.20 INSGESAMT	z.E.	z.E.	
1.30		WISSENSCHAFTLICHE UND TECHNISCHE HILFS-DIENSTE — GFS			
	1.30.1	Lager	z.E.	z.E.	
	1.30.2	Büros für Entwicklungsarbeiten	z.E.	z.E.	
	1.30.3	Werkstätten	z.E.	z.E.	
	1.30.4	Elektroniklaboratorium	z.E.	z.E.	
	1.30.5	Chemielaboratorium	z.E.	z.E.	
	1.30.6	Hilfsdienste für die wissenschaftliche und technische Program-mierung	z.E.	z.E.	
	1.30.7	Wissenschaftliche und technische Hilfsdienste Petten	z.E.	z.E.	
	1.30.8	Wissenschaftliche und technische Hilfsdienste des ZBKM	z.E.	z.E.	
	1.30.9	Wissenschaftliche und technische Hilfsdienste des Instituts für Transurane	z.E.	z.E.	
		KAPITEL 1.30 INSGESAMT	z.E.	z.E.	

TITEL 1 — SALDEN DER SAMMELKONTEN

(in RE)

Kap.	Art.	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	Erläuterungen
1.40		RECHENZENTRUM	z.E.	z.E.	
1.41		REAKTOR HFR	z.E.	z.E.	
1.42		REAKTOR ISPRA I	z.E.	z.E.	
1.43		ANWENDUNG VON ARTIKEL 6 BUCHSTABE c) DES EURATOM-VERTRAGS AUF BESTIMMTE DER ITALIENISCHEN REGIERUNG ZUR VERFÜGUNG GESTELLTE ANLAGEN UND DAS PERSONAL (REAKTOR ESSOR/ADECO)	z.E.	z.E.	
1.45		LABORATORIUM MITTLERER AKTIVITÄT	z.E.	z.E.	
1.46		GROSSE ANLAGEN DES ZBKM	z.E.	z.E.	
1.47		GROSSE ANLAGEN DES INSTITUTS FÜR TRANSURANE	z.E.	z.E.	
1.48		ANWENDUNG VON ARTIKEL 6 BUCHSTABE c) DES EURATOM-VERTRAGS AUF DAS DER BELGISCHEN REGIERUNG ZUR VERFÜGUNG GESTELLTE PERSONAL DER KOMMISSION (CEN/SCK REAKTOR BR 2)	z.E.	z.E.	
1.49		ANWENDUNG VON ARTIKEL 6 BUCHSTABE c) DES EURATOM-VERTRAGS AUF DAS BESTIMMTEN EINZELSTAATLICHEN EINRICHTUNGEN ZUR VERFÜGUNG GESTELLTE PERSONAL DER KOMMISSION (ALTE ASSOZIATIONSVERTRÄGE AUF DEM GEBIET DER FORTGESCHRITTENEN REAKTOREN)	z.E.	z.E.	
1.50		WISSENSCHAFTLICHE ABTEILUNGEN			
	1.50.1	Wissenschaftliche Abteilung Ispra/Petten	z.E.	z.E.	
	1.50.2	Wissenschaftliche Abteilung Karlsruhe	z.E.	z.E.	
	1.50.3	Wissenschaftliche Abteilung des ZBKM	z.E.	z.E.	
	1.50.4	Wissenschaftliche Abteilung Petten: Reaktor HFR	z.E.	z.E.	
	1.50.5	Wissenschaftliche Abteilung Petten: Zur dienstlichen Verwendung bereitstehendes Personal	z.E.	z.E.	
		KAPITEL 1.50 INSGESAMT	z.E.	z.E.	
1.90		LEISTUNGEN FÜR RECHNUNG DRITTER	z.E.	z.E.	
1.91		TECHNISCHE UNTERSUCHUNGEN ZUR UNTERSTÜTZUNG DER ARBEITEN DER KOMMISSION	z.E.	z.E.	
1.92		AUFTRAGSFORSCHUNGEN	z.E.	z.E.	
1.93		TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG DER KERNKRAFTWERKSBETREIBER	z.E.	z.E.	
1.94		AUFTRAGSARBEITEN AUF DEM GEBIET DER INFORMATIK	z.E.	z.E.	
1.95		ARBEITEN FÜR RECHNUNG DER AKTION „BEZUGSSUBSTANZEN UND NORMALVERGLEICHSMETHODEN“	z.E.	z.E.	
		Titel 1 insgesamt	z.E.	z.E.	

TITEL 2 — GEMEINSAMES PROGRAMM — DIREKTE AKTION GFS

Forschungsziel: Behandlung und Lagerung radioaktiver Abfälle
Tranche 1973: 6 900 000 RE = am 14.5.1973 beschlossene Gesamtdotierung des Programms

(in RE)

Kap.	Art.	Gliederung nach Ausgabearten		Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	Erläuterungen
		Gruppe	Bezeichnung			
2.11	2.11.0		PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
		30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	14 437	166 136	Veranschlagt sind die laufenden Kosten für den technischen Betrieb (Werkstoffe, Ausrüstung, Instandhaltung der Geräte).
			SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
		93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste	264 756	264 756	
		94	Inanspruchnahme der großen Anlagen	163 713	163 713	Veranschlagt sind die Ausgaben für die Inanspruchnahme des Rechenzentrums 1.40.0 (rund 168 Rechenstunden).
		95	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen Abteilungen	1 458 000	1 458 000	Veranschlagt sind die jährlichen Ausgaben für 40 Forschungsbedienstete.
			INSGESAMT	1 900 906	2 052 602	

FÄLLIGKEITSPLAN

Titel 2 — Kapitel 2.11 — Forschungsziel: Behandlung und Lagerung der Abfallstoffe
Tranche 1973: 6 900 000 RE = am 14.5.1973 beschlossene Gesamtdotierung des Programms

(in RE)

Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten	Voraussichtliche Mittelbindungen				Voraussichtliche Zahlungen				
		1973 (1)	1974 (2)	1975	1976	1973 (2)	1974	1975	1976	1977 und spätere Haushaltsjahre
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN									
13	Dienstreise- und Fahrkosten	2 312	688	—		2 312	—	—		
30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	83 115	738 456	14 437		83 115	155 884	166 133		
50	Ausgaben für Verträge	—	10 000	—		—	2 000	—		
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	85 427	749 144	14 437		85 427	157 884	166 133		
					1 704 757				2 144 321	
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN									
93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste	104 138	270 256	264 756		104 138	270 256	264 756		
94	Inanspruchnahme der großen Anlagen	14 097	154 158	163 713		14 097	154 158	163 713		
95	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen Abteilungen	680 663	1 236 454	1 458 000		680 663	1 236 454	1 458 000		
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	798 898	1 660 868	1 886 469		798 898	1 660 868	1 886 469		
	Gesamtbetrag	**884 325**	**2 410 012**	**1 900 906**	**1 704 757**	**884 325**	**1 818 752**	**2 052 602**	**2 144 321**	

(1) Eingegangene Zahlungsverpflichtungen.
(2) Einschließlich der bleibenden Verpflichtungsermächtigungen.
(3) Einschließlich der auf das nächste Haushaltsjahr übertragenen Zahlungsermächtigungen.

TITEL 2 — GEMEINSAMES PROGRAMM — DIREKTE AKTION GFS

Forschungsziel: Plutonium und Transplutone
Tranche 1973: 13 000 000 RE = am 14.5.1973 beschlossene Gesamtdotierung des Programms

(in RE)

Kap.	Art.	Gliederung nach Ausgabearten		Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	Erläuterungen
		Gruppe	Bezeichnung			
2.12	2.12.0		PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
		30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	326 414	385 973	Veranschlagt sind die laufenden Kosten für den technischen Betrieb (Werkstoffe, Ausrüstung, Instandhaltung der Geräte).
		50	Ausgaben für Verträge	238 174	274 500	Veranschlagt sind Mittel für die derzeitigen Bestrahlungen mit thermischen Neutronen in Grenoble und BR-2 in Mol.
			SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
		93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste	338 478	338 478	
		94	Inanspruchnahme der großen Anlagen	1 036 591	1 036 591	Veranschlagt sind die Ausgaben für die Inanspruchnahme der großen Anlagen des Instituts für Transurane 1.47.0.
		95	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen Abteilungen	1 886 665	1 886 665	Veranschlagt sind die jährlichen Ausgaben für 63 Forschungsbedienstete.
			INSGESAMT	3 826 322	3 922 207	

FÄLLIGKEITSPLAN

Titel 2 — Kapitel 2.12 — Forschungsziel: Plutonium und Transplutone
Tranche 1973: 13 000 000 RE = am 14.5.1973 beschlossene Gesamtdotierung des Programms

(in RE)

Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten	Voraussichtliche Mittelbindungen				Voraussichtliche Zahlungen				
		1973 (1)	1974 (2)	1975	1976	1973 (3)	1974	1975	1976	1977 und spätere Haushaltsjahre
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN									
30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	411 859	656 660	326 414		411 859	367 593	385 973		
50	Ausgaben für Verträge	18 238	91 262	238 174		18 238	90 000	274 500		
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	430 097	747 922	564 588		430 097	457 593	660 473		
					2 750 105				3 036 295	
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN									
93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste	201 560	331 329	338 478		201 560	331 329	338 478		
94	Inanspruchnahme der großen Anlagen	759 573	922 076	1 036 591		759 573	922 076	1 036 591		
95	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen Abteilungen	1 372 548	1 658 468	1 886 665		1 372 548	1 658 468	1 886 665		
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	2 333 681	2 911 873	3 261 734		2 333 681	2 911 873	3 261 734		
	Gesamtbetrag	**2 763 778**	**3 659 795**	**3 826 322**	**2 750 105**	**2 763 778**	**3 369 466**	**3 922 207**	**3 036 295**	

(1) Eingegangene Zahlungsverpflichtungen.
(2) Einschließlich der bleibenden Verpflichtungsermächtigungen.
(3) Einschließlich der auf das nächste Haushaltsjahr übertragenen Zahlungsermächtigungen.

TITEL 2 — GEMEINSAMES PROGRAMM — DIREKTE AKTION GFS

Forschungsziel: Werkstoffkunde und Werkstoff-Grundlagenforschung
Tranche 1973: 13 600 000 RE = am 14.5.1973 und am 18.6.1973 beschlossene Gesamtdotierung des Programms

(in RE)

Kap.	Art.	Gliederung nach Ausgabearten		Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	Erläuterungen
		Gruppe	Bezeichnung			
2.13	2.13.0					Die angeforderten Mittel sind noch auf die Forschungsziele 2.13.0 und 2.13.1 aufzuteilen.
			PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
		30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	364 357	464 227	Veranschlagt sind die laufenden Kosten für den technischen Betrieb (Werkstoffe, Ausrüstung, Instandhaltung der Geräte, Bau von Bestrahlungsvorrichtungen).
			SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
		93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste	610 871	610 871	
		94	Inanspruchnahme der großen Anlagen	160 498	160 498	Veranschlagt ist — die Inanspruchnahme des Rechenzentrums 1.40.0 (rund 98 Rechenstunden) 95 498 RE — die Inanspruchnahme des Reaktors HFR 1.41 65 000 RE 160 498 RE
		95	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen Abteilungen	2 879 549	2 879 549	Veranschlagt sind die jährlichen Ausgaben für 79 Forschungsbeamte.
			INSGESAMT	4 015 275	4 115 145	

FÄLLIGKEITSPLAN

Titel 2 — Kapitel 2.13 — Forschungsziel: Werkstoffkunde und Werkstoff-Grundlagenforschung
Tranche 1973: 13 600 000 RE = am 14.5.1973 und am 18.6.1973 beschlossene Gesamtdotierung des Programms

(in RE)

Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten	Voraussichtliche Mittelbindungen				Voraussichtliche Zahlungen				
		1973 (1)	1974 (2)	1975	1976	1973 (3)	1974	1975	1976	1977 und spätere Haushaltsjahre
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN									
13	Dienstreise- und Fahrkosten	4 585	—	—		4 585	—	—		
30	Ausgaben für Verträge	226 528	567 013	364 357		99 945	484 416	464 227		
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	231 113	567 013	364 357		104 530	484 416	464 227		
					2 232 311				2 341 621	
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN									
93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste	676 648	525 908	610 871		676 648	525 908	610 871		
94	Inanspruchnahme der großen Anlagen	93 085	210 221	160 498		93 085	210 221	160 498		
95	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen Abteilungen	2 606 429	2 441 997	2 879 549		2 606 429	2 441 997	2 879 549		
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	3 376 162	3 178 126	3 650 918		3 376 162	3 178 126	3 650 918		
	Gesamtbetrag	**3 607 275**	**3 745 139**	**4 015 275**	**2 232 311**	**3 480 692**	**3 662 542**	**4 115 145**	**2 341 621**	

(1) Eingegangene Zahlungsverpflichtungen.
(2) Einschließlich der bleibenden Verpflichtungsermächtigungen.
(3) Einschließlich der auf das nächste Haushaltsjahr übertragenen Zahlungsermächtigungen.

TITEL 2 — GEMEINSAMES PROGRAMM — DIREKTE AKTION GFS

Forschungsziel: Nicht zur Stromerzeugung dienende Anwendung der Kernenergie (Wasserstoffproduktion)
Tranche 1973: 6 700 000 RE = am 18.6.1973 beschlossene Gesamtdotierung des Programms

(in RE)

Kap.	Art.	Gliederung nach Ausgabearten		Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	Erläuterungen
		Gruppe	Bezeichnung			
2.14	2.14.0		PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
		30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	81 798	142 384	Veranschlagt sind die laufenden Kosten für den technischen Betrieb (Werkstoffe, Ausrüstung, Unterhaltung der Geräte).
		50	Ausgaben für Verträge	200 000	175 000	Veranschlagt sind die Ausgaben für Verträge (Untersuchungen über Apparaturen, Messung physikalischer und chemischer Eigenschaften unter speziellen Bedingungen, technisch-wirtschaftliche Beurteilung der erfolgversprechendsten Zyklen).
			SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
		93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste	347 645	347 645	
		94	Inanspruchnahme der großen Anlagen	18 515	18 515	Veranschlagt sind die Ausgaben für die Inanspruchnahme des Rechenzentrums 1.40.0 (rund 19 Rechenstunden).
		95	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen Abteilungen.	1 348 650	1 348 650	Veranschlagt sind die jährlichen Ausgaben für 37 Forschungsbedienstete.
			INSGESAMT	1 996 608	2 032 194	

FÄLLIGKEITSPLAN

Titel 2 — Kapitel 2.14 — Forschungsziel: Nicht zur Stromerzeugung dienende Anwendung der Kernenergie (Wasserstoffproduktion)
Tranche 1973: 6 700 000 RE = am 18.6.1973 beschlossene Gesamtdotierung des Programms

(in RE)

Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten	Voraussichtliche Mittelbindungen				Voraussichtliche Zahlungen				
		1973 (1)	1974 (2)	1975	1976	1973 (3)	1974	1975	1976/1977	1977 und spätere Haushaltsjahre
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN									
30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	105 257	254 384	81 798		105 257	176 523	142 384		
50	Ausgaben für Verträge	32 000	68 000	200 000		32 000	50 000	175 000		
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	137 257	322 384	281 798		137 257	226 523	317 384		
					1 456 607				1 516 882	
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN									
93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste	283 760	358 671	347 645		283 760	358 671	347 645		
94	Inanspruchnahme der großen Anlagen	3 567	26 810	18 515		3 567	26 810	18 515		
95	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen Abteilungen	970 616	1 143 720	1 348 650		970 616	1 143 720	1 348 650		
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	1 257 943	1 529 201	1 714 810		1 257 943	1 529 201	1 714 810		
	Gesamtbetrag	**1 395 200**	**1 851 585**	**1 996 608**	**1 456 607**	**1 395 200**	**1 755 724**	**2 032 194**	**1 516 882**	

(1) Eingegangene Zahlungsverpflichtungen.
(2) Einschließlich der bleibenden Verpflichtungsermächtigungen.
(3) Einschließlich der auf das nächste Haushaltsjahr übertragenen Zahlungsermächtigungen.

TITEL 2 — GEMEINSAMES PROGRAMM — DIREKTE AKTION GFS

Forschungsziel: Reaktorsicherheit
Tranche 1973: 21 100 000 RE = am 14.5.1973 beschlossene Gesamtdotierung des Programms

(in RE)

Kap.	Art.	Gliederung nach Ausgabearten		Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	Erläuterungen
		Gruppe	Bezeichnung			
2.21	2.21.0		PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
		30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	537 064	609 335	Veranschlagt sind die laufenden Ausgaben für den technischen Betrieb sowie einige Investitionsausgaben, insbesondere: — Instrumentierung und Analyse- und Aufnahmegeräte, — Schnellkamera, — Ermüdungsprüfstand, — Gleichrichter, — Heizstäbe und Speisung 2 MW. Veranschlagt sind ferner die Werkstattkosten für die Herstellung von Vorrichtungen für Engineering-Forschungen, für die Untersuchungen der thermohydraulischen Prozesse bei Störfällen und für die Früherkennung von Mängeln sowie für Druckuntersuchungen.
			SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
		93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste	1 171 590	1 171 590	Veranschlagt sind hauptsächlich die Kosten für die Inanspruchnahme der Arbeitskräfte der Werkstatt zur Herstellung der unter Gruppe 30 genannten Vorrichtungen.
		94	Inanspruchnahme der großen Anlagen	285 000	285 000	Veranschlagt sind die Ausgaben für die Ausgaben für die Inanspruchnahme des Rechenzentrums 1.40.0 (etwa 288 Rechenstunden sowie Übernahme von Peripheriegeräten und spezifischen Datenendstellen).
		95	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen Abteilungen	4 191 750	4 191 750	Veranschlagt sind die jährlichen Ausgaben für 122 Forschungsbedienstete.
			INSGESAMT	6 185 404	6 257 675	

FÄLLIGKEITSPLAN

Titel 2 — Kapitel 2.21 — Forschungsziel: Reaktorsicherheit
Tranche 1973: 21 100 000 RE = am 14.5.1973 beschlossene Gesamtdotierung des Programms

(in RE)

Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten	Voraussichtliche Mittelbindungen				Voraussichtliche Zahlungen				
		1973 (1)	1974 (2)	1975	1976	1973 (3)	1974	1975	1976/1977	1977 und spätere Haushaltsjahre
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN									
30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	432 170	700 000	537 064		432 170	670 000	609 335		
50	Ausgaben für Verträge	720	—	—		720	—	—		
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	432 890	700 000	537 064		432 890	670 000	609 335		
					3 893 844				3 851 573	
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN									
93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste	972 237	1 213 230	1 171 590		972 237	1 213 230	1 171 590		
94	Inanspruchnahme der großen Anlagen	162 934	284 485	285 000		162 934	284 485	285 000		
95	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen Abteilungen	3 700 168	3 554 808	4 191 750		3 700 168	3 554 808	4 191 750		
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	4 835 339	5 052 523	5 648 340		4 835 339	5 052 523	5 648 340		
	Gesamtbetrag	**5 268 229**	**5 752 523**	**6 185 404**	**3 893 844**	**5 268 229**	**5 722 523**	**6 257 675**	**3 851 573**	

(1) Eingegangene Zahlungsverpflichtungen.
(2) Einschließlich der bleibenden Verpflichtungsermächtigungen.
(3) Einschließlich der auf das nächste Haushaltsjahr übertragenen Zahlungsermächtigungen.

TITEL 2 — GEMEINSAMES PROGRAMM — DIREKTE AKTION GFS

Forschungsziel: Angewandte Informatik
Tranche 1973: 6 050 000 RE = am 14.5.1973 beschlossene Gesamtdotierung des Programms

(in RE)

Kap.	Art.	Gliederung nach Ausgabearten		Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	Erläuterungen
		Gruppe	Bezeichnung			
2.22	2.22.0		PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
		27	Ausgaben für Veröffentlichungen	15 000	15 000	
		30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	30 514	56 359	Veranschlagt sind die laufenden Kosten für den technischen Betrieb (Kauf oder Anmietung von Software für die verschiedenen Anwendungsgebiete der Rechner).
		50	Ausgaben für Verträge	110 000	99 000	Veranschlagt sind die Mittel zur Deckung von mit der europäischen Software-Industrie oder mit Forschungszentren oder Universitäten abzuschließenden Verträgen zur Entwicklung von Basis-Software, aufgabenorientierter Software und Programmierungs-Software.
			SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
		93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste	13 020	13 020	
		94	Inanspruchnahme der großen Anlagen	433 561	433 561	Veranschlagt sind die Kosten für die Inanspruchnahme des Rechenzentrums 1.40.0 (325 Rechenstunden sowie Übernahme von Peripheriegeräten und spezifischen Datenendstellen).
		95	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen Abteilungen	1 129 950	1 129 950	Veranschlagt sind die jährlichen Ausgaben für 31 Forschungsbedienstete.
			INSGESAMT	1 732 045	1 746 890	

FÄLLIGKEITSPLAN

Titel 2 — Kapitel 2.22 — Forschungsziel: Angewandte Informatik
Tranche 1973: 6 050 000 RE = am 14.5.1973 beschlossene Gesamtdotierung des Programms

(in RE)

Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten	Voraussichtliche Mittelbindungen				Voraussichtliche Zahlungen				
		1973 (1)	1974 (2)	1975	1976	1973 (3)	1974	1975	1976/1977	1977 und spätere Haushaltsjahre
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN									
27	Ausgaben für Veröffentlichungen	9 509	15 491	15 000		9 509	15 000	15 000		
30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	7 775	71 227	30 514		7 775	50 000	56 359		
50	Ausgaben für Verträge	37 794	134 371	110 000		37 797	119 500	99 000		
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	55 078	221 089	155 514		55 078	184 500	170 359		
					1 304 965				1 326 709	
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN									
93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste	6 813	—	13 020		6 813	—	13 020		
94	Inanspruchnahme der großen Anlagen	507 990	412 160	433 561		507 990	412 160	433 561		
95	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen Abteilungen	851 608	958 252	1 129 950		851 608	958 252	1 129 950		
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	1 366 411	1 370 412	1 576 531		1 366 411	1 370 412	1 576 531		
	Gesamtbetrag	**1 421 489**	**1 591 501**	**1 732 045**	**1 304 965**	**1 421 489**	**1 554 912**	**1 746 890**	**1 326 709**	

(1) Eingegangene Zahlungsverpflichtungen.
(2) Einschließlich der bleibenden Verpflichtungsermächtigungen.
(3) Einschließlich der auf das nächste Haushaltsjahr übertragenen Zahlungsermächtigungen.

TITEL 2 — GEMEINSAMES PROGRAMM — DIREKTE AKTION GFS

Forschungsziel: Zentrum für Informationsanalyse
Tranche 1973: 5 100 000 RE = am 14.5.1973 beschlossene Gesamtdotierung des Programms

(in RE)

Kap.	Art.	Gliederung nach Ausgabearten		Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	Erläuterungen
		Gruppe	Bezeichnung			
2.23	2.23.0					
			PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
		30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	61 067	54 048	Veranschlagt sind die laufenden Kosten für den technischen Betrieb (Werkstoffe, Ausrüstung, Unterhaltung der Geräte).
		50	Ausgaben für Verträge	20 000	17 700	
			SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
		93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste	210 707	210 707	
		94	Inanspruchnahme der großen Anlagen	235 856	235 856	Veranschlagt sind die Kosten für die Inanspruchnahme des Rechenzentrums 1.40.0 (rund 231 Rechenstunden).
		95	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen Abteilungen	984 150	984 150	Veranschlagt sind die jährlichen Ausgaben für 27 Forschungsbedienstete.
			INSGESAMT	1 511 780	1 502 461	

FÄLLIGKEITSPLAN

Titel 2 — Kapitel 2.23 — Forschungsziel: Zentrum für Informationsanalyse
Tranche 1973: 5 100 000 RE = am 14.5.1973 beschlossene Gesamtdotierung des Programms

(in RE)

Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten	Voraussichtliche Mittelbindungen				Voraussichtliche Zahlungen				
		1973 (1)	1974 (2)	1975	1976	1973 (3)	1974	1975	1976/1977	1977 und spätere Haushaltsjahre
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN									
13	Dienstreise- und Fahrkosten	2 276	—	—		2 276	—	—		
25	Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen	—	—	—		—	—	—		
30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	32 278	49 900	61 067		32 278	48 900	54 048		
50	Ausgaben für Verträge	—	—	20 000		—	—	17 700		
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	34 554	49 900	81 067		34 554	48 900	71 748		
					1 057 478				1 067 797	
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN									
93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste	225 614	127 883	210 707		225 614	127 883	210 707		
94	Inanspruchnahme der großen Anlagen	228 428	302 682	235 856		228 428	302 682	235 856		
95	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen Abteilungen	727 074	834 607	984 150		727 074	834 607	984 150		
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	1 181 116	1 265 172	1 430 713		1 181 116	1 265 172	1 430 713		
	Gesamtbetrag	**1 215 670**	**1 315 072**	**1 511 780**	**1 057 478**	**1 215 670**	**1 314 072**	**1 502 461**	**1 067 797**	

(1) Eingegangene Zahlungsverpflichtungen.
(2) Einschließlich der bleibenden Verpflichtungsermächtigungen.
(3) Einschließlich der auf das nächste Haushaltsjahr übertragenen Zahlungsermächtigungen.

TITEL 2 — GEMEINSAMES PROGRAMM — DIREKTE AKTION GFS

Forschungsziel: Zentralbüro für Kernmessungen
Tranche 1973: 20 350 000 RE = am 14.5.1973 beschlossene Gesamtdotierung des Programms

(in RE)

Kap.	Art.	Gliederung nach Ausgabearten		Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	Erläuterungen
		Gruppe	Bezeichnung			
2.24	2.24.0		PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
		30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	434 110	466 150	Veranschlagt sind die laufenden Kosten für den technischen Betrieb (Verbrauchsmaterial, Ausrüstungen) sowie für Industrieelektrizität, spaltbare Stoffe und Radioisotopen und Unterhaltung der Geräte.
		50	Ausgaben für Verträge	24 000	20 800	
			SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
		93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste	536 086	536 086	
		94	Inanspruchnahme der großen Anlagen	1 164 035	1 734 035	Veranschlagt sind die Kosten für die Inanspruchnahme der großen Anlagen des ZBKM 1.46.0 Die Zahlungsermächtigungen enthalten die zweite Tranche (570 000 RE) für die Zahlungen für die 1974 vorgenommenen Mittelbindungen für Investitionen.
		95	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen Abteilungen	3 279 782	3 279 782	Veranschlagt sind die jährlichen Ausgaben für 105 Forschungsbedienstete.
			INSGESAMT	5 438 013	6 036 853	

FÄLLIGKEITSPLAN

Titel 2 — Kapitel 2.24 — Forschungsziel: Zentralbüro für Kernmessungen
Tranche 1973: 20 350 000 RE = am 14.5.1973 beschlossene Gesamtdotierung des Programms

(in RE)

Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten	Voraussichtliche Mittelbindungen				Voraussichtliche Zahlungen				
		1973 (1)	1974 (2)	1975	1976	1973 (3)	1974	1975	1976/1977	1977 und spätere Haushaltsjahre
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN									
30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	626 564	565 036	434 110		626 564	501 624	466 150		
50	Ausgaben für Verträge	7 700	31 078	24 000		7 700	30 000	20 800		
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	634 264	596 114	458 110		634 264	531 624	486 950		
					4 123 815				4 339 465	
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN									
93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste	381 310	699 786	536 086		381 310	699 786	536 086		
94	Inanspruchnahme der großen Anlagen	1 174 802	2 456 979	1 164 035		1 174 802	1 706 979	1 734 035		
95	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen Abteilungen	2 300 897	2 544 020	3 279 782		2 300 897	2 544 020	3 279 782		
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	3 857 009	5 700 785	4 979 903		3 857 009	4 950 785	5 549 903		
	Gesamtbetrag	**4 491 273**	**6 296 899**	**5 438 013**	**4 123 815**	**4 491 273**	**5 482 409**	**6 036 853**	**4 339 465**	

(1) Eingegangene Zahlungsverpflichtungen.
(2) Einschließlich der bleibenden Verpflichtungsermächtigungen.
(3) Einschließlich der auf das nächste Haushaltsjahr übertragenen Zahlungsermächtigungen.

TITEL 2 — GEMEINSAMES PROGRAMM — DIREKTE AKTION GFS

Forschungsziel: Technische Unterstützung der Kernkraftwerksbetreiber
Tranche 1973: 6 100 000 RE = am 14.5.1973 beschlossene Gesamtdotierung des Programms

(in RE)

Kap.	Art.	Gliederung nach Ausgabearten		Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	Erläuterungen
		Gruppe	Bezeichnung			
2.25	2.25.0					Im Rahmen dieses Forschungsziels sollen Dritten gegen Vergütung Mittel oder technische Verfahren zur Verfügung gestellt werden. Für die Durchführung wurde ein besonderes Sammelkonto (1.93) eingerichtet, bei dem alle Ausgaben für dieses Ziel sowie die Deckung dieser Ausgaben aus Mitteln von Dritten oder aus dem Forschungsziel selbst (Übernahme des Saldos, der nicht durch Erstattungen von Dritten für geleistete Dienste gedeckt wird) verbucht werden.
			SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
		99	Übernahme des Saldos des Sammelkontos 1.93.0 — Technische Unterstützung der Kernkraftwerksbetreiber	1 438 174	1 538 174	Veranschlagt sind die Mittel für die Übernahme des Saldos des Sammelkontos 1.93.0 „Technische Unterstützung der Kernkraftwerksbetreiber“.
			INSGESAMT	1 438 174	1 538 174	

FÄLLIGKEITSPLAN

Titel 2 — Kapitel 2.25 — Forschungsziel: Technische Unterstützung der Kernkraftwerksbetreiber
Tranche 1973: 6 100 000 RE = am 14.5.1973 beschlossene Gesamtdotierung des Programms

(in RE)

Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten	Voraussichtliche Mittelbindungen				Voraussichtliche Zahlungen				
		1973 (1)	1974 (2)	1975	1976	1973 (3)	1974	1975	1976/1977	1977 und spätere Haushaltsjahre
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN									
13	Dienstreise- und Fahrkosten	4 259	741	—		4 259	—	—		
30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	63 190	453 246	—		63 190	57 000	—		
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	67 449	453 987	—		67 449	57 000	—		
					1 797 838				2 094 825	
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN									
93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste	124 506	—	—		124 506	—	—		
94	Inanspruchnahme der großen Anlagen	261 203	—	—		261 203	—	—		
95	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen Abteilungen	372 654	—	—		372 654	—	—		
99	Übernahme des Restbetrags des Sammelkontos 1.913.0	—	1 584 189	1 438 174		—	1 584 189	1 538 174		
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	758 363	1 584 189	1 438 174		758 363	1 584 189	1 538 174		
	Gesamtbetrag	**825 812**	**2 038 176**	**1 438 174**	**1 797 838**	**825 812**	**1 641 189**	**1 538 174**	**2 094 825**	

(1) Eingegangene Zahlungsverpflichtungen.
(2) Einschließlich der bleibenden Verpflichtungsermächtigungen.
(3) Einschließlich der auf das nächste Haushaltsjahr übertragenen Zahlungsermächtigungen.

TITEL 2 — GEMEINSAMES PROGRAMM — DIREKTE AKTION GFS

Forschungsziel: Ausbildung
Tranche 1973 745 000 RE
Tranche 1975 348 713 RE
Insgesamt 1 093 713 RE (Die vom Rat am 14.5.1973 beschlossene Gesamtdotierung beläuft sich auf 1 450 000 RE)

(in RE)

Kap.	Art.	Gliederung nach Ausgabearten		Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	Erläuterungen
		Gruppe	Bezeichnung			
2.26	2.26.0					Veranschlagt sind die Mittel für die Durchführung von Kursen für Dritte.
			PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
		11	Personalausgaben	20 500	20 500	Veranschlagt sind die Mittel für Übersetzungs- und Schreibarbeiten außerhalb des Hauses.
		22	Bewegliche Sachen und Nebenkosten	13 900	21 400	Veranschlagt sind die Mittel für die Ausrüstung der Hörsäle.
		24	Ausgaben für Empfänge und Repräsentationszwecke	5 100	5 100	
		25	Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen	21 000	41 000	Veranschlagt sind die Mittel für die Honorare und Kosten der Lehrkräfte von außerhalb.
		27	Ausgaben für Veröffentlichungen und für die Unterrichtung der Öffentlichkeit	6 941	9 441	
			SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
		95	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen Abteilungen	364 500	364 500	Veranschlagt sind die jährlichen Ausgaben für 10 Forschungsbedienstete.
			INSGESAMT	431 941	461 941	

FÄLLIGKEITSPLAN

Titel 2 — Kapitel 2.26 — Forschungsziel: Ausbildung

Tranche 1973 745 000 RE (1)
Tranche 1975 348 713 RE

Insgesamt 1 093 713 RE (1) (Die vom Rat am 14.5.1973 beschlossene Gesamtdotierung beläuft sich auf 1,450 Mill. RE)

(in RE)

Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten	Voraussichtliche Mittelbindungen				Voraussichtliche Zahlungen				
		1973 (2)	1974 (3)	1975	1976	1973 (4)	1974	1975	1976/1977	1977 und spätere Haushaltsjahre
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN									
11	Personalausgaben	—	20 000	20 500		—	12 000	20 500		
13	Dienstreise- und Fahrkosten	175	2 825	—		175	—	—		
22	Bewegliche Sachen und Nebenkosten	—	32 500	13 900		—	12 500	21 400		
24	Ausgaben für Empfänge und Repräsentationskosten	—	6 000	5 100		—	3 000	5 100		
25	Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen	—	48 000	21 000		—	24 000	41 000		
27	Ausgaben für Veröffentlichungen und für die Unterrichtung der Öffentlichkeit	—	7 500	6 941		—	5 500	9 441		
30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	—	201 490	—		—	—	—		
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	175	318 315	67 441		175	57 000	97 441	213 315	
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN									
93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste	2 877	—	—		2 877	—	—		
95	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen Abteilungen	31 291	309 114	364 500		31 291	309 114	364 500		
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	34 168	309 114	364 500		34 168	309 114	364 500		
	Gesamtbetrag	**34 343**	**627 429**	**431 941**		**34 343**	**366 114**	**461 941**	**213 315**	

(1) Der Gesamtbetrag der eröffneten Tranchen deckt den Bedarf für drei Jahre des Programms (1973-1975).
(2) Eingegangene Zahlungsverpflichtungen.
(3) Einschließlich der bleibenden Verpflichtungsermächtigungen.
(4) Einschließlich der auf das nächste Haushaltsjahr übertragenen Zahlungsermächtigungen.

TITEL 2 — GEMEINSAMES PROGRAMM — DIREKTE AKTION GFS

Forschungsziel: Nutzung des Reaktors Ispra I
Tranche 1973: 2 200 000 RE = am 14.5.1973 beschlossene Gesamtdotierung des Programms

(in RE)

Kap.	Art.	Gliederung nach Ausgabearten		Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	Erläuterungen
		Gruppe	Bezeichnung			
2.27	2.27.0		SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
		94	Inanspruchnahme der großen Anlagen	558 205	558 205	
			INSGESAMT	558 205	558 205	

FÄLLIGKEITSPLAN

Titel 2 — Kapitel 2.27 — Forschungsziel: Nutzung des Reaktors Ispra I
Tranche 1973: 2 200 000 RE = am 14.5.1973 beschlossene Gesamtdotierung des Programms

(in RE)

Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten	Voraussichtliche Mittelbindungen				Voraussichtliche Zahlungen				
		1973 (1)	1974 (2)	1975	1976	1973 (3)	1974	1975	1976/1977	1977 und spätere Haushaltsjahre
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN									
30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	—	41 059	—	—	—	—	—	—	
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	—	41 059	—	—	—	—	—	—	
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN									
93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste	5 582	—	—	—	5 582	—	—	—	
94	Inanspruchnahme der großen Anlagen	468 618	357 941	558 205	768 595	468 618	399 000	558 205	768 595	
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	474 200	357 941	558 205	768 595	474 200	399 000	558 205	768 595	
	Gesamtbetrag	**474 200**	**399 000**	**558 205**	**768 595**	**474 200**	**399 000**	**558 205**	**768 595**	

(1) Eingegangene Zahlungsverpflichtungen.
(2) Einschließlich der bleibenden Verpflichtungsermächtigungen.
(3) Einschließlich der auf das nächste Haushaltsjahr übertragenen Zahlungsermächtigungen.

TITEL 2 — GEMEINSAMES PROGRAMM — DIREKTE AKTION GFS

Forschungsziel: Technische Ermittlungen zur Unterstützung der Kommissionstätigkeit
Tranche 1973 1 722 000 RE (Die vom Rat am 18.6.1973 beschlossene Gesamtdotierung beläuft sich auf 2,0 Mill. RE)
Berichtigung 1974 — 1 312 000 RE
Tranche 1975 + 35 005 RE

Insgesamt 445 005 RE

(in RE)

Kap.	Art.	Gliederung nach Ausgabearten		Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	Erläuterungen
		Gruppe	Bezeichnung			
2.28	2.28.0					Dieses Forschungsziel umfaßt: — Tätigkeiten von öffentlichem Interesse, bei denen insbesondere Systemanalysetechniken angewandt werden (Sammlung und Analyse der Daten, Ausarbeitung von Modellen, Entwicklung von Rechenmethoden und Codes für Computer, Prüfung der Ergebnisse); — Prospektivstudien über die voraussichtliche Entwicklung elektronischer Computerbauelemente und zugehöriger peripherer Anlagen. Auf Grund der Anmerkung im Protokoll des Rates über die Verabschiedung der Programmbeschlüsse betreffend die direkten Aktionen der Liste „B" wurde vereinbart, daß diese Tätigkeiten vom Haushaltsjahr 1974 an aus dem allgemeinen Teil des Haushaltsplans finanziert werden sollen. Entsprechend der Absicht der Haushaltsinstanzen des Rates und dem Programmbeschluß des Rates wurde ein besonderes Sammelkonto (1.91) geschaffen, in dem die Ausgaben für dieses Forschungsziel und die von Kapitel 26 (Posten 2652) des Einzelplans III — Kommission — des Gesamthaushaltsplans der EG eingehenden Mittel verbucht werden.
			SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
		99	Übernahme des Saldos des Sammelkontos 1.91	z.E.	z.E.	Veranschlagt sind Mittel für die Übernahme des Saldos des Sammelkontos (1.91) „Technische Ermittlungen zur Unterstützung des Kommissionstätigkeit".
			INSGESAMT	z.E.	z.E.	

FÄLLIGKEITSPLAN

Titel 2 — Kapitel 2.28 — Forschungsziel: Technische Ermittlungen zur Unterstützung der Kommissionstätgkeit

Tranche 1973 1 722 000 RE (Die vom Rat am 18.6.1973 beschlossene Gesamtdotierung beläuft sich auf 2,0 Mill. RE)
Berichtigung 1974 — 1 312 000 RE
Tranche 1975 + 35 005 RE (1)

Insgesamt 445 005 RE

(in RE)

Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten	Voraussichtliche Mittelbindungen				Voraussichtliche Zahlungen				
		1973 (2)	1974	1975	1976	1973 (3)	1974	1975	1976	1977 und spätere Haushaltsjahre
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN									
13	Dienstreise- und Fahrkosten	5 414	—	—		5 414	—			
30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	1 691	—	—		1 691	—			
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	7 105	—	—		7 105	—			
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN									
93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste	92 931	—	—		92 931	—			
94	Inanspruchnahme der großen Anlagen	47 750	—	—		47 750	—			
95	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen Abteilungen	297 219	—	—		297 219	—			
99	Übernahme des Restbetrags des Sammelkontos 1.91	—	z.E.	z.E.	z.E.	—	z.E.	z.E.	z.E.	
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	437 900	z.E.	z.E.	z.E.	437 900	z.E.	z.E.	z.E.	
	Gesamtbetrag	**445 005**	**z.E.**	**z.E.**	**z.E.**	**445 005**	**z.E.**	**z.E.**	**z.E.**	

(1) Diese Berichtigung ist notwendig, um die tatsächlichen Ausgaben von 1973 zu decken.
(2) Eingegangene Zahlungsverpflichtungen.
(3) Einschließlich der auf das nächste Haushaltsjahr übertragenen Zahlungsermächtigungen.

TITEL 2 — GEMEINSAMES PROGRAMM — DIREKTE AKTION GFS

Forschungsziel: Europäisches Informatiknetz
Tranche für 1972: 1 000 000 RE = am 25.4.1972 beschlossene Gesamtdotierung des Programms

(in RE)

Kap.	Art.	Gliederung nach Ausgabearten		Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	Erläuterungen
		Gruppe	Bezeichnung			
2.30	2.30.0					Diese sich auf fünf Jahre erstreckende Forschungstätigkeit (COST-Aktion Nr. 11) wurde im Jahre 1972 beschlossen. Sie besteht in der Beteiligung der Gemeinschaft am Abkommen über die Errichtung eines europäischen Informatiknetzes, in dem die Forschungsanstalt Ispra eines der Nodalzentren bilden wird.
			PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
		30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	250 670	187 469	Veranschlagt sind die laufenden Kosten für den technischen Betrieb (Werkstoffe, Ausrüstung, Unterhaltung der Geräte).
		50	Ausgaben für Verträge	—	8 000	
			SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
		93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste	17 549	17 549	
		94	Inanspruchnahme der großen Anlagen	26 310	26 310	Veranschlagt ist die Inanspruchnahme des Rechenzentrums 1.40.0 (rund 27 Rechenstunden).
		95	Ausgaben der wissenschaftlichen Abteilungen	145 800	145 800	Veranschlagt sind die jährlichen Ausgaben für 4 Forschungsbedienstete.
			INSGESAMT	440 329	385 128	

FÄLLIGKEITSPLAN

Titel 2 — Kapitel 2.30 — Forschungsziel: Europäisches Informatiknetz
Tranche 1973: 1 000 000 RE = am 25.4.1972 beschlossene Gesamtdotierung des Programms

(in RE)

Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten	Voraussichtliche Mittelbindungen					Voraussichtliche Zahlungen					
		1972 (1)	1973 (1)	1974 (2)	1975	1976	1972 (4)	1973 (5)	1974	1975	1976/1977	1977 und spätere Haushaltsjahre
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN											
13	Dienstreise- und Fahrkosten		4 917	83	—		—	4 917	—	—		
25	Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen	—	—	4 000	—		—	—	—	—		
30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	—	—	258 403	250 670		—	—	35 628	187 469		
50	Ausgaben für Verträge	—	—	130 406	—		—	—	50 000	8 000		
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	—	4 917	392 892	250 670		—	4 917	85 628	195 469		
						−121 221 (3)					241 244	
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN											
91	Inanspruchnahme des Personals	17 896	—	—	—		17 896	—	—	—		
92	Inanspruchnahme der Infrastruktur	51 716	—	—	—		51 716	—	—	—		
93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste	15 215	4 116	—	17 549		15 215	4 116	—	17 549		
94	Inanspruchnahme der großen Anlagen	12 203	6 565	21 597	26 310		12 203	6 565	21 597	26 310		
95	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen Abteilungen	—	30 129	123 645	145 800		—	30 129	123 645	145 800		
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	97 030	40 811	145 242	189 659		97 030	40 811	145 242	189 659		
	Gesamtbetrag	**97 030**	**45 728**	**538 134**	**440 329**	**−121 221 (3)**	**97 030**	**45 728**	**230 870**	**385 128**	**241 244**	

(1) Eingegangene Zahlungsverpflichtungen.
(2) Einschließlich der bleibenden Verpflichtungsermächtigungen.
(3) Da die eingegangenen (1972 und 1973) und die voraussichtlichen (1974 und 1975) Verpflichtungen den Gesamtbetrag für dieses Programm um 121 221 RE übersteigen, sollte dieser Betrag im Rahmen der für das Haushaltsjahr 1975 eröffneten Verpflichtungsermächtigungen blockiert werden, damit der Höchstbetrag für dieses Programms nicht überschritten wird.
(4) Endgültige Ausführung.
(5) Einschließlich der auf das nächste Haushaltsjahr übertragenen Zahlungsermächtigungen.

TITEL 2 — GEMEINSAMES PROGRAMM — DIREKTE AKTION GFS

Forschungsziel: Auftragsforschung

Tranche 1973	956 000 RE
Tranche 1975	363 651 RE
Insgesamt	1 391 651 RE (Die vom Rat am 14.5.1973 beschlossene Gesamtdotierung beläuft sich auf 1 850 000 RE)

(in RE)

Kap.	Art.	Gliederung nach Ausgabenposten		Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	Erläuterungen
		Gruppe	Bezeichnung			
2.40	2.40.0					Im Rahmen dieses Forschungsziels soll die Fortsetzung der Forschungsarbeiten gefördert werden, die die GFS gemeinsam mit Dritten durchführt, damit der Wirkungsgrad des Programms der GFS möglichst groß ist. Für die Durchführung wurde ein Sammelkonto eingerichtet, bei dem alle Ausgaben für dieses Ziel sowie die von Dritten eingehenden Einnahmen für ganz oder teilweise zu Lasten dieses Forschungsziels geschlossenen Verträge verbucht werden.
			SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
		99	Übernahme des Sammelkontos 1.92	479 288	524 288	Veranschlagt sind die Mittel für die Übernahme des Saldos des Sammelkontos 1.92.0 „Auftragsforschung“.
			INSGESAMT	479 288	524 288	

FÄLLIGKEITSPLAN

Titel 2 — Kapitel 2.40 — Forschungsziel: Kontraktforschung

Tranche 1973 956 000 RE
Tranche 1975 363 651 RE

Insgesamt 1 319 651 RE (1) (Die vom Rat am 14.5.1973 beschlossene Gesamtdotierung beläuft sich auf 1 850 000 RE)

(in RE)

Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten	Voraussichtliche Mittelbindungen				Voraussichtliche Zahlungen				
		1973 (2)	1974 (3)	1975	1976	1973 (4)	1974	1975	1976/1977	1977 und spätere Haushaltsjahre
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN									
13	Dienstreise- und Fahrkosten	—	5 000	—		—	—	—	—	
27	Ausgaben für Veröffentlichungen und für die Unterrichtung der Öffentlichkeit	—	5 000	—		—	—	—	—	
30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	26 520	53 819	—		26 520	15 000	—	—	
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	26 520	63 819	—		26 520	15 000	—	—	
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN									
93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste	37 650	—	—		37 650	—	—	—	
94	Inanspruchnahme der großen Anlagen	196 949	—	—		196 949	—	—	—	
95	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen Abteilungen	53 015	—	—		53 015	—	—	—	
99	Übernahme des Saldos des Sammelkontos 1.92	—	462 410	479 288		—	462 410	524 288	3 819	
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	287 614	462 410	479 288		287 614	462 410	524 288	3 819	
	Gesamtbetrag	**314 134**	**526 229**	**479 288**		**314 134**	**477 410**	**524 288**	**3 819**	

(1) Der Gesamtbetrag der eröffneten Tranchen deckt den Bedarf für drei Jahre des Programms (1973-1975).
(2) Eingegangene Zahlungsverpflichtungen.
(3) Einschließlich der bleibenden Verpflichtungsermächtigungen.
(4) Einschließlich der auf das nächste Haushaltsjahr übertragenen Zahlungsermächtigungen.

TITEL 2 — GEMEINSAMES PROGRAMM — DIREKTE AKTION GFS

Forschungsziel: Standards und Referenzmaterialien
Tranche 1973: 6 200 000 RE = am 14.5.1973 (5 400 000 RE) und am 18.6.1973 (800 000 RE) beschlossene Gesamtdotierung des Programms

(in RE)

Kap.	Art.	Gliederung nach Ausgabearten		Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	Erläuterungen
		Gruppe	Bezeichnung			
2.51	2.51.0		PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
		11	Personalausgaben	3 300	3 300	
		25	Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen	18 905	18 905	
		27	Ausgaben für Veröffentlichungen und für die Unterrichtung der Öffentlichkeit	5 550	5 550	
		30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	144 619	130 836	Veranschlagt sind die laufenden Kosten für den technischen Betrieb (Werkstoffe, Ausrüstung, Unterhaltung der Geräte).
		50	Ausgaben für Verträge	8 900	8 900	
			SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
		93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hildsdienste	317 098	317 098	
		94	Inanspruchnahme der großen Anlagen	24 392	24 392	Veranschlagt sind die Ausgaben für die Inanspruchnahme des Rechenzentrums 1.40.0 (rund 14 Rechenstunden).
		95	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen Abteilungen	1 421 550	1 421 550	Veranschlagt sind die jährlichen Ausgaben für 39 Forschungsbedienstete.
			INSGESAMT	1 944 314	1 930 531	

FÄLLIGKEITSPLAN

Titel 2 — Kapitel 2.51 — Forschungsziel: Standards und Referenzmaterialien
Tranche 1973: 6 200 000 RE = am 14.5.1973 (5,400 Mill. RE) und am 18.6.1973 (0,800 Mill. RE) beschlossene Gesamtdotierung des Programms

(in RE)

Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten	Voraussichtliche Mittelbindungen				Voraussichtliche Zahlungen				
		1973 (1)	1974 (2)	1975	1976	1973 (2)	1974	1975	1976/1977	1977 und spätere Haushaltsjahre
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN									
11	Personalausgaben	—	3 000	3 300		—	3 000	3 300		
13	Dienstreise- und Fahrkosten	5 139	—	—		5 139	—	—		
25	Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen	4 179	17 000	18 905		4 179	17 000	18 905		
27	Ausgaben für Veröffentlichungen und für die Unterrichtung der Öffentlichkeit	—	5 000	5 550		—	5 000	5 550		
30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	96 058	130 052	144 619		96 058	123 800	130 836		
50	Ausgaben für Verträge	—	8 000	8 900		—	8 000	8 900		
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	105 376	163 052	181 274		105 376	156 800	167 491		
					1 016 919				1 036 954	
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN									
93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste	292 245	287 194	317 098		292 245	287 194	317 098		
94	Inanspruchnahme der großen Anlagen	18 912	11 171	24 392		18 912	11 171	24 392		
95	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen Abteilungen	1 155 274	1 205 543	1 421 550		1 155 274	1 205 543	1 421 550		
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	1 466 431	1 503 908	1 763 040		1 466 431	1 503 908	1 763 040		
	Gesamtbetrag	**1 571 807**	**1 666 960**	**1 944 314**	**1 016 919**	**1 571 807**	**1 660 708**	**1 930 531**	**1 036 954**	

(1) Eingegangene Zahlungsverpflichtungen.
(2) Einschließlich der bleibenden Verpflichtungsermächtigungen.
(3) Einschließlich der auf das nächste Haushaltsjahr übertragenen Zahlungsermächtigungen.

TITEL 2 — GEMEINSAMES PROGRAMM — DIREKTE AKTION GFS

Forschungsziel: Umweltschutz
Tranche 1973: 15 850 000 RE = am 14.5.1973 (13,000 Mill. RE) und am 18.6.1973 (2,850 Mill. RE) beschlossene Gesamtdotierung des Programms

(in RE)

Kap.	Art.	Gliederung nach Ausgabearten: Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten: Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	Zahlungsermächtigungen	Erläuterungen
2.52	2.52.0		PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
		30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	281 405	432 040	Veranschlagt sind die laufenden Kosten für den technischen Betrieb sowie einige Investitionsausgaben und insbesondere die Ausgaben für den Kauf eines Teilchenzählers für Wassermessungen.
		50	Ausgaben für Verträge	20 000	18 000	
			SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
		93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste	799 541	799 541	
		94	Inanspruchnahme der großen Anlagen	102 351	102 351	Veranschlagt sind die Ausgaben für die Inanspruchnahme des Rechenzentrums 1.40.0 (rund 94 Rechenstunden).
		95	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen Abteilungen	3 389 850	3 389 850	Veranschlagt sind die jährlichen Ausgaben für 93 Forschungsbedienstete.
			INSGESAMT	4 593 147	4 741 782	

FÄLLIGKEITSPLAN

Titel 2 — Kapitel 2.52 — Forschungsziel: Umweltschutz
Tranche 1973: 15 850 000 RE = am 14.5.1973 (13,000 Mill. RE) und 18.6.1973 (2,850 Mill. RE) beschlossene Gesamtdotierung des Programms

(in RE)

Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten	Voraussichtliche Mittelbindungen				Voraussichtliche Zahlungen				
		1973 (1)	1974 (2)	1975	1976	1973 (3)	1974	1975	1976/1977	1977 und spätere Haushaltsjahre
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN									
13	Dienstreise- und Fahrkosten	13 986	5 514	—		13 986	—	—		
14	Sozialausgaben und Ausgaben für die berufliche Fortbildung des Personals	3 566	11 144	—		3 566	7 000	—		
30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	275 816	549 291	281 405		275 816	401 000	432 040		
50	Ausgaben für Verträge	5 700	20 300	20 000		5 700	18 000	18 000		
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	299 068	586 249	301 405		299 068	426 000	450 040		
					3 701 927				3 713 541	
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN									
93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste	611 176	708 954	779 541		611 176	708 954	799 541		
94	Inanspruchnahme der großen Anlagen	75 179	153 413	102 351		75 179	153 413	102 351		
95	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen Abteilungen	2 246 130	2 874 757	3 389 850		2 246 130	2 874 757	3 389 850		
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	2 932 485	3 737 124	4 291 742		2 932 485	3 737 124	4 291 742		
	Gesamtbetrag	**3 231 553**	**4 323 373**	**4 593 147**	**3 701 927**	**3 231 553**	**4 163 124**	**4 741 782**	**3 713 541**	

(1) Eingegangene Zahlungsverpflichtungen.
(2) Einschließlich der bleibenden Verpflichtungsermächtigungen.
(3) Einschließlich der auf das nächste Haushaltsjahr übertragenen Zahlungsermächtigungen.

TITEL 2 — GEMEINSAMES PROGRAMM — DIREKTE AKTION GFS

Forschungsziel: Fernmessung irdischer Lagerstätten
Tranche 1973: 1 050 000 RE = am 14.5.1973 beschlossene Gesamtdotierung des Programms

(in RE)

Kap.	Art.	Gliederung nach Ausgabearten		Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	Erläuterungen
		Gruppe	Bezeichnung			
2.53	2.53.0		PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
		30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	39 585	32 070	Veranschlagt sind die laufenden Kosten für den technischen Betrieb (Werkstoffe, Ausrüstung, Unterhaltung der Geräte).
		50	Ausgaben für Verträge	20 000	15 770	
			SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
		93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste	131 462	131 462	
		94	Inanspruchnahme der großen Anlagen	183 204	183 204	Veranschlagt ist die Inanspruchnahme des Rechenzentrums 1.40.0 (rund 188 Rechenstunden).
		95	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen Abteilungen	145 800	145 800	Veranschlagt sind die jährlichen Ausgaben für 4 Forschungsbedienstete.
			INSGESAMT	520 051	508 306	

FÄLLIGKEITSPLAN

Titel 2 — Kapitel 2.53 — Forschungsziel: Fernmessung irdischer Lagerstätten
Tranche 1973: 1 050 000 RE = am 14.5.1973 beschlossene Gesamtdotierung des Programms

(in RE)

Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten	Voraussichtliche Mittelbindungen				Voraussichtliche Zahlungen				
		1973 (1)	1974 (2)	1975	1976	1973 (3)	1974	1975	1976/1977	1977 und spätere Haushaltsjahre
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN									
13	Dienstreise- und Fahrkosten	4 002	569	—		4 002	—	—		
30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	11 732	16 571	39 585		11 732	16 800	32 070		
50	Ausgaben für Verträge	—	6 150	20 000		—	3 120	15 770		
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	15 734	23 290	59 585		15 734	19 920	47 840		
					33 352				48 467	
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN									
93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste	63 028	73 109	131 462		63 028	73 109	131 462		
94	Inanspruchnahme der großen Anlagen	100	56 599	183 204		100	56 599	183 204		
95	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen Abteilungen	141 092	123 645	145 800		141 092	123 645	145 800		
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	204 220	253 353	460 466		204 220	253 353	460 466		
	Gesamtbetrag	**219 954**	**276 643**	**520 051**	**33 352**	**219 954**	**273 273**	**508 306**	**48 467**	

(1) Eingegangene Zahlungsverpflichtungen.
(2) Einschließlich der bleibenden Verpflichtungsermächtigungen.
(3) Einschließlich der auf das nächste Haushaltsjahr übertragenen Zahlungsermächtigungen.

TITEL 2 — GEMEINSAMES PROGRAMM — DIREKTE AKTION GFS

Forschungziel: Neue Technologien (Nutzung der Sonnenenergie und Wiederverwendung von Rohstoffen)
Tranche 1973: 3 050 000 RE = am 18.6.1973 beschlossene Gesamtdotierung des Programms

(in RE)

Kap.	Art.	Gliederung nach Ausgabearten		Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	Erläuterungen
		Gruppe	Bezeichnung			
2.54	2.54.0					Dieses Forschungsziel umfaßt Untersuchungen über die Sonnenenergie und über die Wiederverwendung von Rohstoffen.
			PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
		30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	21 417	69 641	Veranschlagt sind die laufenden Kosten für den technischen Betrieb (Werkstoffe, Ausrüstung, Unterhaltung der Geräte).
		50	Ausgaben für Verträge	8 000	45 100	Veranschlagt sind die Ausgaben für Verträge über Studien über selektive Oberflächen, Halbleiter, Umwandlung der Sonnenenergie, technisch-wirtschaftliche Beurteilung autonomer Aggregate (Sonnenergie) und die Beschaffung von Daten (Wiederverwendung von Rohstoffen).
			SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
		93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste	219 154	219 154	
		94	Inanspruchnahme der großen Anlagen	4 872	4 872	Veranschlagt ist die Inanspruchnahme des Rechenzentrums 1.40.0 (rund 5 Rechenstunden).
		95	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen Abteilungen	546 750	546 750	Veranschlagt sind die jährlichen Ausgaben für 15 Forschungsbedienstete.
			INSGESAMT	800 193	885 517	

FÄLLIGKEITSPLAN

Titel 2 — Kapitel 2.54 — Forschungsziel: Neue Technologien (Nutzung der Sonnenenergie und Wiederverwendung von Rohstoffen)
Tranche 1973: 3 050 000 RE = am 18.6.1973 beschlossene Gesamtdotierung des Programms

(in RE)

Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten	Voraussichtliche Mittelbindungen				Voraussichtliche Zahlungen				
		1973 (1)	1974 (2)	1975	1976	1973 (3)	1974	1975	1976/1977	1977 und spätere Haushaltsjahre
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN									
13	Dienstreise- und Fahrkosten	1 257	3 743	—		1 257	—	—		
30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	54 600	130 460	21 417		54 600	64 520	69 641		
50	Ausgaben für Verträge	10 000	82 000	8 000		10 000	46 600	45 100		
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	65 857	216 203	29 417		65 857	111 120	114 741		
					885 009				904 768	
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN									
93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste	91 543	169 755	219 154		91 543	169 755	219 154		
94	Inanspruchnahme der großen Anlagen	830	12 660	4 872		830	12 660	4 872		
95	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen Abteilungen	344 280	463 670	546 750		344 280	463 670	546 750		
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	436 653	646 085	770 776		436 653	646 085	770 776		
	Gesamtbetrag	**502 510**	**862 288**	**800 193**	**885 009**	**502 510**	**757 205**	**885 517**	**904 768**	

(1) Eingegangene Zahlungsverpflichtungen.
(2) Einschließlich der bleibenden Verpflichtungsermächtigungen.
(3) Einschließlich der auf das nächste Haushaltsjahr übertragenen Zahlungsermächtigungen.

TITEL 2 — GEMEINSAMES PROGRAMM — DIREKTE AKTION GFS

Forschungsziel: Leitung und Koordination
Tranche 1973: 7 684 000 RE (Die am 14.5.1973 beschlossene Gesamtdotierung des Programms beläuft sich auf 8,100 Mill. RE)

(in RE)

Kap.	Art.	Gliederung nach Ausgabearten		Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	Erläuterungen
		Gruppe	Bezeichnung			
2.90	2.90.0					Dieses Forschungsziel umfaßt die allgemeine Leitung, die Koordinierung und die Abwicklung der Programme der Gemeinsamen Forschungsstelle sowie bestimmte Investitionen von allgemeinem Interesse.
			SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
		92	Inanspruchnahme der Infrastruktur	3 272 772	3 272 772	Die Eigenausgaben der Generaldirektion und die Ausgaben für außergewöhnliche Investitionen sind im Sammelkonto 1.20 (allgemeine Infrastruktur) veranschlagt, da sie ausschließlich allgemeinen Charakter haben. Sie werden zu Lasten des Forschungsziels „Leitung und Koordination" durch Inrechnungstellung verbucht. Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen: — Eigenausgaben der Generaldirektion (einschließlich der Personalkosten, 55 Beamte und Atomanlagenbedienstete und 4 örtliche Bedienstete) 1 417 376 RE — Anteil an der Finanzierung der Infrastruktur von Ispra 611 396 RE — Mittel zur Finanzierung der Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit der Einrichtungen und des Schutzes des Personals 1 244 000 RE Insgesamt 3 272 772 RE
			INSGESAMT	3 272 772	3 272 772	

FÄLLIGKEITSPLAN

Titel 2 — Kapitel 2.90 — Forschungsziel: Leitung und Koordination
Tranche 1973: 7 684 000 RE = (Die am 14.5.1973 beschlossene Gesamtdotierung des Programms beläuft sich auf 8,100 Mill. RE)

(in RE)

Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten	Voraussichtliche Mittelbindungen				Voraussichtliche Zahlungen				
		1973 (1)	1974 (2)	1975	1976	1973 (3)	1974	1975	1976/1977	1977 und spätere Haushaltsjahre
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN									
30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	—	32 104	—		—	—	—		
50	Ausgaben für Verträge	—	—	—		—	—	—		
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	—	32 104	—		—	—	—		
					856 010				888 114	
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN									
92	Inanspruchnahme der Infrastruktur	1 585 881	1 937 233	3 272 772		1 585 881	1 937 233	3 272 772		
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	1 585 881	1 937 233	3 272 772		1 585 881	1 937 233	3 272 772		
	Gesamtbetrag	**1 585 881**	**1 969 337**	**3 272 772**	**856 010**	**1 585 881**	**1 937 233**	**3 272 772**	**888 114**	

(1) Eingegangene Zahlungsverpflichtungen.
(2) Einschließlich der bleibenden Verpflichtungsermächtigungen.
(3) Einschließlich der auf das nächste Haushaltsjahr übertragenen Zahlungsermächtigungen.

TITEL 3 — GEMEINSAMES PROGRAMM — ZENTRALVERWALTUNG UND INDIREKTE AKTION

Forschungsziel: Ausbildung
Tranche 1973: 4 500 000 RE (Ratsbeschluß vom 18. Juni 1973 — ABl. Nr. L 189/73)

(in RE)

Kap.	Art.	Gliederung nach Ausgabearten		Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	Erläuterungen
		Gruppe	Bezeichnung			
3.11	3.11.0		PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
		13	Dienstreise- und Fahrkosten	9 500	9 500	Veranschlagt sind die Dienstreise- und Fahrkosten des diesem Forschungsziel zugewiesenen Personals.
		14	Sozialausgaben und Ausgaben für die berufliche Fortbildung des Personals	100 000	110 000	Veranschlagt ist ein jährlicher Pauschalbetrag zur Finanzierung der beruflichen Weiterbildung des wissenschaftlichen und technischen Personals der Kommission durch Besuch von geeigneten Kursen, insbesondere von Nach- und Umschulungskursen.
		25	Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen	5 500	5 500	Veranschlagt sind vor allem die Reise-, Aufenthalts- und Nebenkosten der Regierungs- und sonstigen Sachverständigen, die zu Studien- und Arbeitsgruppen einberufen werden.
		60	Sonstige Ausgaben	865 092	899 092	Veranschlagt sind die Maßnahmen der Kommission zugunsten junger Wissenschaftler und Techniker, zur Förderung einer gründlichen nachuniversitären Ausbildung von Forschern und Ingenieuren sowie zur regelmäßigen Auffrischung der Kenntnisse dieser Forscher und Ingenieure (mit Ausnahme des Personals der Kommission) während ihrer beruflichen Laufbahn.
			SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
		91	Inanspruchnahme des Personals	175 474	175 474	Veranschlagt sind die Personalausgaben für: RE 3 Bedienstete der Laufbahngruppe A zu 32 990,29 RE = 98 970,87 2 Bedienstete der Laufbahngruppe B zu 19 032,61 RE = 38 065,22 3 Bedienstete der Laufbahngruppe C zu 12 812,50 RE = 38 437,50 Insgesamt 175 473,59
		92	Inanspruchnahme der Infrastruktur	2 057	2 057	
			INSGESAMT	1 157 623	1 201 623	

FÄLLIGKEITSPLAN

Titel 3 — Kapitel 3.11 — Forschungsziel: Ausbildung
Tranche 1973: 4 500 000 RE (Ratsbeschluß vom 18. Juni 1973 — ABl. Nr. L 189/73)

(in RE)

Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten	Voraussichtliche Mittelbindungen				Voraussichtliche Zahlungen				
		1973 (1)	1974 (2)	1975	1976	1973 (3)	1974	1975	1976	1977 und spätere Haushaltsjahre
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN									
11	Personalausgaben	136	—	—	—	136	—	—	—	—
13	Dienstreise- und Fahrkosten	1 071	9 000	9 500	10 000	1 071	9 000	9 500	10 000	—
14	Sozialausgaben und Ausgaben für die berufliche Fortbildung des Personals	99 954	100 000	100 000	100 000	99 954	70 000	110 000	110 000	10 000
25	Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen	1 720	5 000	5 500	6 000	1 720	5 000	5 500	6 000	—
60	Sonstige Ausgaben	304 359	1 447 099	865 092	774 633	304 359	740 000	899 092	900 000	547 732
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	407 240	1 561 099	980 092	890 633	407 240	824 000	1 024 092	1 026 000	557 732
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN									
91	Inanspruchnahme des Personals	89 607	141 241	175 474	242 864	89 607	141 241	175 474	242 864	—
92	Inanspruchnahme der Infrastruktur	1 040	1 871	2 057	4 733	1 040	1 871	2 057	4 773	—
93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste	2 009	—	—	—	2 009	—	—	—	—
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	92 656	143 112	177 531	247 637	92 656	143 112	177 531	247 637	—
	Gesamtbetrag	**499 896**	**1 704 211**	**1 157 623**	**1 138 270**	**499 896**	**967 112**	**1 201 623**	**1 273 637**	**557 732**

(1) Eingegangene Verpflichtungen.
(2) Einschließlich noch vorhandener Verpflichtungsermächtigungen.
(3) Einschließlich der auf das folgende Haushalsjahr übertragenen Mittel.

TITEL 3 — GEMEINSAMES PROGRAMM — ZENTRALVERWALTUNG UND INDIREKTE AKTION

Forschungsziel: Materialprüfreaktoren
Tranche 1973: 215 000 RE (Ratsbeschluß vom 18. Juni 1973 — ABl. Nr. L 189/73)

(in RE)

Kap.	Art.	Gliederung nach Ausgabearten: Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten: Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	Zahlungsermächtigungen	Erläuterungen
3.12	3.12.0		PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
		11	Personalausgaben	—	17	
		13	Dienstreise- und Fahrkosten	860	4 285	Veranschlagt sind die Dienstreise- und Fahrkosten des diesem Forschungsziel zugewiesenen Personals.
		25	Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen	860	6 342	Veranschlagt sind insbesondere die Reise-, Aufenthalts- und Nebenkosten der Regierungs- und sonstigen Sachverständigen, die zu Studien- und Arbeitsgruppen einberufen werden.
			SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
		91	Inanspruchnahme des Personals	45 803	45 803	Veranschlagt sind die Personalausgaben für: 1 Bediensteten der Laufbahngruppe A zu 32 990,29 RE = 32 990,29 RE 1 Bediensteten der Laufbahngruppe C zu 12 812,50 RE = 12 812,50 RE Insgesamt 45 802,79 RE
		92	Inanspruchnahme der Infrastruktur	536	536	
			INSGESAMT	48 059	56 983	

FÄLLIGKEITSPLAN

Titel 3 — Kapitel 3.12 — Forschungsziel: Materialprüfreaktoren
Tranche 1973: 215 000 RE (Ratsbeschluß vom 18. Juni 1973 — ABl. Nr. L 189/73)

(in RE)

Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten	Voraussichtliche Mittelbindungen				Voraussichtliche Zahlungen				
		1973 (1)	1974 (2)	1975	1976	1973 (3)	1974	1975	1976	1977 und spätere Haushaltsjahre
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN									
11	Personalausgaben	2 433	17	—	—	2 433	—	17	1 500	—
13	Dienstreise- und Fahrkosten	923	8 425	860	1 500	923	5 000	4 285	—	—
24	Ausgaben für Empfänge und Repräsentationskosten	202	—	—	—	202	—	—	—	—
25	Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen	3 600	15 482	860	1 914	3 600	10 000	6 342	1 914	—
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	7 158	23 924	1 720	3 414	7 158	15 000	10 644	3 414	
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN									
91	Inanspruchnahme des Personals	32 937	37 107	45 803	60 272	32 937	37 107	45 803	60 272	—
92	Inanspruchnahme der Infrastruktur	382	493	536	1 254	382	493	536	1 254	—
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	33 319	37 600	46 339	61 526	33 319	37 600	46 339	61 526	—
	Gesamtbetrag	**40 477**	**61 524**	**48 059**	**64 940**	**40 477**	**52 600**	**56 983**	**64 940**	—

(1) Eingegangene Verpflichtungen.
(2) Einschließlich noch vorhandener Verpflichtungsermächtigungen.
(3) Einschließlich der auf das folgende Haushaltsjahr übertragenen Mittel.

TITEL 3 — GEMEINSAMES PROGRAMM — ZENTRALVERWALTUNG UND INDIREKTE AKTION

Forschungsziel: Thermonukleare Kernfusion und Plasmaphysik

Tranche 1971	38 400 000 RE	
Berichtigung 1972	1 537 000 RE	(Personal 1971)
Gesamtbetrag 1971	39 937 000 RE	
Tranche 1972	6 563 000 RE	
Gesamtbetrag 1972	46 500 000 RE	(Dotierung Ratsbeschluß vom 21. Juni 1971 — ABl. Nr. L 143/71)
Tranche 1973	9 696 000 RE	(Dotierung Ratsbeschluß vom 14. Mai 1973 — ABl. Nr. L 153/73)
Insgesamt	56 196 000 RE	
Tranche 1974	14 900 000 RE	(Dotierung Ratsbeschluß vom 17. Dezember 1973 — ABl. Nr. L 30/74)
Tranche 1975	4 000 RE	
Insgesamt	71 100 000 RE	(Programmdotierung insgesamt)

(in RE)

Kap.	Art.	Gliederung nach Ausgabearten: Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten: Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	Zahlungsermächtigungen	Erläuterungen
3.20	3.20.0		PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
		11	Personalausgaben	10 000	10 000	Veranschlagt sind die Mittel für: — die Beschäftigung von Aushilfskräften bei Arbeitsüberlastung und bei Erkrankung von Bediensteten; — Schreibarbeiten außerhalb des Hauses.
		13	Dienstreise- und Fahrkosten	30 000	30 000	Veranschlagt sind die Dienstreise- und Fahrkosten des diesem Forschungsziel zugewiesenen Personals.
		22	Bewegliche Sachen und Nebenkosten	3 000	3 000	Veranschlagt ist vor allem der Kauf von elektronischen Rechenmaschinen für bestimmte wissenschaftliche Berechnungen.
		23	Laufende Ausgaben für den Verwaltungsbetrieb	700	700	Veranschlagt sind die Kosten für Erfrischungen und gelegentliche Imbisse, die bei internen Sitzungen gereicht werden.
		24	Ausgaben für Empfänge und Repräsentationszwecke	1 200	1 200	Die Mittel dieses Postens wurden unter Zugrundelegung der Zahl von Besuchern aus den Mitgliedstaaten und aus Drittländern berechnet.
		25	Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen	40 000	40 000	Veranschlagt sind insbesondere die Reise-, Aufenthalts- und Nebenkosten der Regierungs- und sonstigen Sachverständigen, die zu Verbindungs-, Studien- und Arbeitsgruppen einberufen werden.
		30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	—	1 133	
		50	Ausgaben für Verträge	(—)463 454	16 742 137	Veranschlagt sind die Zahlungsermächtigungen insbesondere zur Deckung der Ausgaben auf Grund von im Rahmen der Assoziationsverträge mit einzelstaatlichen Einrichtungen der Mitgliedstaaten eingegangenen Verpflichtungen.

TITEL 3 — GEMEINSAMES PROGRAMM — ZENTRALVERWALTUNG UND INDIREKTE AKTION *(Fortsetzung)*

(in RE)

Kap.	Art.	Gliederung nach Ausgabearten		Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	Erläuterungen
		Gruppe	Bezeichnung			
			SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
		91	Inanspruchnahme des Personals	3 707 962	3 707 962	Veranschlagt sind die Personalausgaben für: RE 87 Bedienstete der Laufbahngruppe A zu 32 990,29 RE = 2 870 155,34 42 Bedienstete der Laufbahngruppe B zu 19 032,61 RE = 799 369,57 3 Bedienstete der Laufbahngruppe C zu 12 812,50 RE = 38 437,50 Insgesamt: 3 707 962,41
		92	Inanspruchnahme der Infrastruktur	43 392	43 392	
			INSGESAMT	3 372 800	20 579 524	

FÄLLIGKEITSPLAN

Titel 3 — Kapitel 3.20 — Forschungsziel: Thermonukleare Kernfusion und Plasmaphysik

Tranche 1971	38 400 000 RE	
Berichtigung 1972	1 537 000 RE	(Personal 1971)
Gesamtbetrag 1971	39 937 000 RE	
Tranche 1972	6 563 000 RE	
Gesamtbetrag 1972	46 500 000 RE	(Dotierung Ratsbeschluß vom 21. Juni 1971 — ABl. Nr. L 143/71)
Tranche 1973	9 696 000 RE	(Dotierung Ratsbeschluß vom 14. Mai 1973 — ABl. Nr. L 153/73)
Insgesamt	56 196 000 RE	
Tranche 1974	14 900 000 RE	(Dotierung Ratsbeschluß vom 17. Dezember 1973 — ABl. Nr. L 30/74)
Tranche 1975	4 000 RE	
Insgesamt	71 000 000 RE	(Programmdotierung insgesamt)

(in RE)

Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten	Voraussichtliche Mittelbindungen					Voraussichtliche Zahlungen					
		1971 (1)	1972 (1)	1973 (2)	1974 (3)	1975	1971 (4)	1972 (4)	1973 (5)	1974	1975	1976 und spätere Haushaltsjahre
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN											
11	Personalausgaben	—	11 618	96 899	7 500	10 000	—	11 618	96 899	7 500	10 000	—
12	Kosten und Vergütungen bei Dienstantritt, Ausscheiden aus dem Dienst und Versetzungen	—	5 998	3 740	—	—	—	5 998	3 740	—	—	—
13	Dienstreise- und Fahrkosten	—	10 269	17 829	27 000	30 000	—	10 269	17 829	27 000	30 000	—
22	Bewegliche Sachen und Nebenkosten	—	—	447	2 800	3 000	—	—	447	2 800	3 000	—
23	Laufende Ausgaben für den Verwaltungsbetrieb	—	—	—	600	700	—	—	—	600	700	—
24	Ausgaben für Empfänge und Repräsentationszwecke	—	140	1 204	1 100	1 200	—	140	1 204	1 100	1 200	—
25	Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen	—	25 095	32 810	37 000	40 000	—	25 095	32 810	37 000	40 000	—
30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	—	—	1 867	1 133	—	—	—	1 867	—	1 133	—
50	Ausgaben für Verträge	3 748 987	33 301 455	6 759 376	15 637 711	(—) 463 454	3 840 000 (6)	12 202 147	9 390 498	16 200 000	16 742 137	609 293
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	3 748 987	33 354 575	6 914 172	15 714 844	(—) 378 554	3 840 000	12 255 267	9 545 294	16 276 000	16 828 170	609 293

FÄLLIGKEITSPLAN *(Fortsetzung)*

(in RE)

Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten	Voraussichtliche Mittelbindungen					Voraussichtliche Zahlungen					
		1971 (1)	1972 (1)	1973 (2)	1974 (3)	1975	1971 (4)	1972 (4)	1973 (5)	1974	1975	1976 und spätere Haushaltsjahre
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN											
91	Inanspruchnahme des Personals	1 495 274	1 629 367	1 847 110	2 949 384	3 707 962	1 495 274	1 629 367	1 847 110	2 949 384	3 707 962	—
92	Inanspruchnahme der Infrastruktur	—	13 034	21 437	39 016	43 392	—	13 034	21 437	39 016	43 392	—
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	1 495 274	1 642 401	1 868 547	2 988 400	3 751 354	1 495 274	1 642 401	1 868 547	2 988 400	3 751 354	—
	Gesamtbetrag	**5 244 261**	**34 996 976**	**8 782 719**	**18 703 244**	**3 372 800**	**5 335 274** (6)	**13 897 668**	**11 413 841**	**19 264 400**	**20 579 524**	**609 293**

(1) Eingegangene Verpflichtungen.
(2) Eingegangene Verpflichtungen zu Lasten der Mittel.
(3) Einschließlich noch vorhandener Mittel aus 1973.
(4) Endgültige Durchführung.
(5) Einschließlich der auf das folgende Haushaltsjahr übertragenen Mittel.
(6) Einschließlich der 1972 vorgenommenen „nicht automatischen" Mittelübertragungen.

TITEL 3 — GEMEINSAMES PROGRAMM — ZENTRALVERWALTUNG UND INDIREKTE AKTION

Forschungsziel: Biologie und Gesundheitsschutz — Strahlenschutz

Tranche 1971	1 947 000 RE	
Berichtigung 1972	1 491 000 RE	(Personal 1971)
Gesamtbetrag 1971	3 438 000 RE	
Tranche 1972	13 897 000 RE	
Gesamtbetrag 1972	17 335 000 RE	(Dotierung Ratsbeschluß vom 21. Juni 1971 — ABl. Nr. L 143/71)
Tranche 1973	1 551 000 RE	(Dotierung Ratsbeschluß vom 14. Mai 1973 — ABl. Nr. L 153/73)
Insgesamt	18 886 000 RE	(Programmdotierung insgesamt)

(in RE)

Kap.	Art.	Gliederung nach Ausgabearten		Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	Erläuterungen
		Gruppe	Bezeichnung			
3.30	3.30.0		PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
		11	Personalausgaben	3 400	3 400	Veranschlagt sind die Mittel für: — die Beschäftigung von Aushilfskräften bei Arbeitsüberlastung und bei Erkrankung von Bediensteten; — Schreibarbeiten außerhalb des Hauses.
		13	Dienstreise- und Fahrkosten	32 000	32 000	Veranschlagt sind die Dienstreise- und Fahrkosten des diesem Forschungsziel zugewiesenen Personals.
		22	Bewegliche Sachen und Nebenkosten	z.E.	z.E.	
		23	Laufende Ausgaben für den Verwaltungsbetrieb	400	400	Veranschlagt sind die Kosten für Erfrischungen und gelegentliche Imbisse, die bei internen Sitzungen gereicht werden.
		24	Ausgaben für Empfänge und Repräsentationszwecke	2 900	2 900	Die Mittel dieses Postens wurden unter Zugrundelegung der Zahl von Besuchern aus den Mitgliedstaaten und aus Drittländern berechnet.
		25	Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen	35 000	35 000	Veranschlagt sind insbesondere die Reise-, Aufenthalts- und Nebenkosten der Regierungs- und sonstigen Sachverständigen, die zu Studien- und Arbeitsgruppen einberufen werden.
		30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	110 000	100 000	Veranschlagt sind die laufenden Forschungskosten der in Ispra tätigen Biologie-Gruppe.
		40	Investitionsausgaben	—	—	
		50	Ausgaben für Verträge	(—)476 208	1 140 136	Veranschlagt sind die Zahlungsermächtigungen insbesondere zur Deckung der Ausgaben, die auf frühere Verpflichtungen im Rahmen einer Reihe von Verträgen mit einzelstaatlichen Einrichtungen in den Mitgliedstaaten zurückzuführen sind.

TITEL 3 — GEMEINSAMES PROGRAMM — ZENTRALVERWALTUNG UND INDIREKTE AKTION *(Fortsetzung)*

(in RE)

Kap.	Art.	Gliederung nach Ausgabearten		Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	Erläuterungen
		Gruppe	Bezeichnung			
			SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
		91	Inanspruchnahme des Personals	2 237 112	2 237 112	Veranschlagt sind die Personalausgaben für: RE 52 Bedienstete der Laufbahngruppe A zu 32 809,52 RE = 1 715 495,15 17 Bedienstete der Laufbahngruppe B zu 19 010,64 RE = 323 554.45 5 Bedienstete der Laufbahngruppe C zu 12 722,22 RE = 64 062,50 3 Atomanlagenbedienstete zu 11 666,67 RE = 35 000,— 10 örtliche Bedienstete zu 9 880,— RE = 99 000,— Insgesamt 2 237 112,—
		92	Inanspruchnahme der Infrastruktur	376 180	376 180	Veranschlagt ist die Inanspruchnahme der Infrastruktur: — der GFS (350 000 RE) — Unterhalt des dort für die Biologie beschäftigten Personals — der Zentralverwaltung — indirekte Aktion - (25 611 RE).
		93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste	7 812	7 812	
			INSGESAMT	2 328 596	3 935 150	

FÄLLIGKEITSPLAN

Titel 3 — Kapitel 3.30 — Forschungsziel: Biologie und Gesundheitsschutz — Strahlenschutz

Tranche 1971	1 947 000 RE	
Berichtigung 1972	1 491 000 RE	(Personal 1971)
Gesamtbetrag 1971	3 438 000 RE	
Tranche 1972	13 897 000 RE	
Gesamtbetrag 1972	17 335 000 RE	(Dotierung Ratsbeschluß vom 21. Juni 1971 — ABl. Nr. L 143/71)
Tranche 1973	1 551 000 RE	(Dotierung Ratsbeschluß vom 5. Februar 1973 — ABl. Nr. L 153/73)
Insgesamt	18 886 000 RE	(Programmdotierung insgesamt)

(in RE)

Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten	Voraussichtliche Mittelbindungen					Voraussichtliche Zahlungen					
		1971 (1)	1972 (1)	1973 (2)	1974 (3)	1975	1971 (4)	1972 (4)	1973 (5)	1974	1975	1976 und spätere Haushaltsjahre
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN											
11	Personalausgaben	—	2 319	4 868	3 200	3 400	—	2 319	4 868	3 200	3 400	—
13	Dienstreise- und Fahrkosten	—	17 409	17 629	28 000	32 000	—	17 409	17 629	28 000	32 000	—
22	Bewegliche Sachen und Nebenkosten	—	—	z.E.	z.E.	z.E.	—	—	z.E.	z.E.	z.E.	—
23	Laufende Ausgaben für den Verwaltungsbetrieb	—	200	42	300	400	—	200	42	300	400	—
24	Ausgaben für Empfänge und Repräsentationszwecke	—	1 500	1 142	2 800	2 900	—	1 500	1 142	2 800	2 900	—
25	Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen	—	21 447	20 536	30 000	35 000	—	21 447	20 536	30 000	35 000	—
30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	134 168	112 102	106 505	139 791	110 000	97 358	109 182	146 235	110 000	100 000	39 791
40	Investitionsausgaben	2 232	—	—	—	—	1 110	1 122	—	—	—	—
50	Ausgaben für Verträge	1 348 794	4 340 291	2 339 499	1 062 844	(—) 476 208	1 262 434	1 848 643	2 183 032	1 750 000	1 140 346	430 765
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	1 485 194	4 495 268	2 490 221	1 266 935	(—) 292 508	1 360 902	2 001 822	2 373 484	1 924 300	1 314 046	470 556

FÄLLIGKEITSPLAN *(Fortsetzung)*

(in RE)

Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten	Voraussichtliche Mittelbindungen					Voraussichtliche Zahlungen					
		1971 (1)	1972 (1)	1973 (2)	1974 (3)	1975	1971 (4)	1972 (4)	1973 (5)	1974	1975	1976 und spätere Haushaltsjahre
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN											
91	Inanspruchnahme des Personals	1 354 718	1 246 528	1 381 917	1 812 428	2 237 112	1 354 718	1 246 528	1 381 917	1 812 428	2 237 112	—
92	Inanspruchnahme der Infrastruktur	—	310 677	331 038	353 970	376 180	—	310 677	331 038	353 970	376 180	—
93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste	—	385	14 288	13 837	7 812	—	385	14 288	13 837	7 812	—
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	1 354 718	1 557 590	1 727 243	2 180 235	2 621 104	1 354 718	1 557 590	1 727 243	2 180 235	2 621 104	—
	Gesamtbetrag	**2 839 912**	**6 052 858**	**4 217 464**	**3 447 170**	**2 328 596**	**2 715 620**	**3 559 412**	**4 100 727**	**4 104 535**	**3 935 150**	**470 556**

(1) Endgültige Verpflichtungen.
(2) Eingegangene Verpflichtungen zu Lasten der Mittel 1973 und der 1973 noch vorhandenen Mittel aus 1972.
(3) Einschließlich noch vorhandener Mittel aus 1973.
En(4) dgültige Durchführung.
(5) Einschließlich der auf das folgende Haushaltsjahr übertragenen Mittel.

TITEL 3 — GEMEINSAMES PROGRAMM — ZENTRALVERWALTUNG UND INDIREKTE AKTION

Forschungsziel: Dragon-Abkommen

Tranche 1970	6 110 000 RE	
Berichtigung 1972	461 000 RE	(Personal 1970 + 1971)
Tranche 1972	329 000 RE	
Insgesamt	6 900 000 RE	(Dotierung Ratsbeschluß vom 30. Juni 1969 — ABl. Nr. L 169/69)
Tranche 1973	10 630 000 RE	(Dotierung Ratsbeschluß vom 17. November 1972 — ABl. Nr. L 275/72)
Insgesamt	17 530 000 RE	(Programmdotierung insgesamt)

(in RE)

Kap.	Art.	Gliederung nach Ausgabearten: Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten: Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	Zahlungsermächtigungen	Erläuterungen
3.40	3.40.0		PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
		13	Dienstreise- und Fahrkosten	5 700	5 700	Veranschlagt sind die Reise- und Fahrkosten des diesem Forschungsziel zugewiesenen Personals.
		26	Kosten für Untersuchungen, Erhebungen und Konsultationen	z.E.	z.E.	
		50	Ausgaben für Verträge	(—)188 862	2 496 859	Veranschlagt ist die Teilnahme der Gemeinschaft am Dragon-Abkommen unter Berücksichtigung der Verlängerung dieses Abkommens vom 1. April 1973 bis 31. März 1976. Die Verpflichtungsermächtigung entspricht der sich aus der Verlängerung ergebenden Gesamtverpflichtung für die Laufzeit des Abkommens. Die Beteiligung der Kommission beträgt 47,1 % der Gesamtverpflichtung. Veranschlagt ist die Zahlungsermächtigung für die Beteiligung der Gemeinschaft an den im Budget des Abkommens für das Haushaltsjahr 1975 vorgesehenen tatsächlichen Ausgaben.
			SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
		91	Inanspruchnahme des Personals	603 975	603 975	Veranschlagt sind die Personalausgaben für: RE 16 Bedienstete der Laufbahngruppe A zu 32 990,29 RE = 527 844,66 4 Bedienstete der Laufbahngruppe B zu 19 032,61 RE = 76 130,43 Insgesamt 603 975,09
		92	Inanspruchnahme der Infrastruktur	7 072	7 072	
			INSGESAMT	427 885	3 113 606	

FÄLLIGKEITSPLAN

Titel 3 — Kapitel 3.40 — Forschungsziel: Dragon-Abkommen

Tranche 1970	6 110 000 RE	
Berichtigung in 1972	461 000 RE	(Personal 1970 + 1971)
Tranche 1972	329 000 RE	
Insgesamt	6 900 000 RE	(Dotierung Ratsbeschluß vom 30. Juni 1969 — ABl. Nr. L 169/69)
Tranche 1973	10 630 000 RE	(Dotierung Ratsbeschluß vom 17. November 1972 — ABl. Nr. L 275/72)
Insgesamt	17 530 000 RE	(Programmdotierung insgesamt)

(in RE)

Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten	Voraussichtliche Mittelbindungen						Voraussichtliche Zahlungen					
		1970/1971 (1)	1972 (1)	1973 (2)	1974 (3)	1975	1976	1970/1971 (3)	1972 (4)	1973 (5)	1974	1975	1976 und spätere Haushaltsjahre
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN												
13	Dienstreise- und Fahrkosten	—	4 134	5 633	5 300	5 700	1 500	—	4 134	5 633	5 300	5 700	1 500
21	Gebäude und Nebenkosten	—	—	8	—	—	—	—	—	8	—	—	—
26	Kosten für Untersuchungen, Erhebungen und Konsultationen	—	—	z.E.	z.E.	z.E.	z.E.	—	—	z.E.	z.E.	z.E.	z.E.
50	Ausgaben für Verträge	4 200 000	1 910 000	9 270 982	161 024	(—) 188 862	—	4 200 000	1 548 016	3 910 190	3 000 000	2 496 859	198 079
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	4 200 000	1 914 134	9 276 623	166 324	(—) 183 162	1 500	4 200 000	1 552 150	3 915 831	3 005 300	2 502 559	199 579
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN												
91	Inanspruchnahme des Personals	334 478	201 829	237 850	487 467	603 975	263 108	334 478	201 829	237 850	487 467	603 975	263 108
92	Inanspruchnahme der Infrastruktur	—	2 080	2 760	6 445	7 072	7 517	—	2 080	2 760	6 445	7 072	7 517
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	334 478	203 909	240 610	493 912	611 047	270 625	334 478	203 909	240 610	493 912	611 047	270 625
	Gesamtbetrag	**4 534 478**	**2 118 043**	**9 517 233**	**660 236**	**427 885**	**272 125**	**4 534 478**	**1 756 059**	**4 156 441**	**3 499 212**	**3 113 606**	**470 204**

(1) Endgültige Verpflichtungen.
(2) Eingegangene Verpflichtungen zu Lasten der Mittel 1973 und der 1972 noch vorhandenen Mittel aus 1973.
(3) Einschließlich noch vorhandener Mittel aus 1973.
(4) Endgültige Durchführung.
(5) Einschließlich der auf das folgende Haushaltsjahr übertragenen Mittel.

TITEL 3 — GEMEINSAMES PROGRAMM — ZENTRALVERWALTUNG UND INDIREKTE AKTION

Forschungsziel: Bezugssubstanzen und Normalvergleichsmethoden (Referenzbüro der Gemeinschaften)
Tranche 1973: 1 900 000 RE (Dotierung Ratsbeschluß vom 18. Juni 1973 — ABl. Nr. L 189/73)

(in RE)

Kap.	Art.	Gliederung nach Ausgabearten: Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten: Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	Zahlungsermächtigungen	Erläuterungen
3.51	3.51.0		PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
		11	Personalausgaben	5 000	5 000	Veranschlagt sind die Mittel für: — die Beschäftigung von Aushilfskräften bei Überlastung mit Sekretariatsarbeiten bei Arbeitssitzungen außerhalb der Zentralverwaltung, — Schreibarbeiten außerhalb des Hauses.
		13	Dienstreise- und Fahrkosten	23 500	23 500	Veranschlagt sind die Reise- und Fahrkosten des diesem Forschungsziel zugewiesenen Personals.
		22	Bewegliche Sachen und Nebenkosten	10 000	10 000	Veranschlagt ist insbesondere der Kauf einer Lochband-Schreibmaschine, von Spezialmöbeln für die Einordnung der Referenzsubstanzen und von elektronischen Rechenmaschinen.
		23	Laufende Ausgaben für den Verwaltungsbetrieb	500	500	Veranschlagt sind die Kosten für Erfrischungen und gelegentliche Imbisse, die bei internen Sitzungen gereicht werden.
		24	Ausgaben für Empfänge und Repräsentationszwecke	2 000	2 000	Die Mittel dieses Postens wurden unter Zugrundelegung der Zahl von Besuchern aus den Mitgliedstaaten und aus Drittländern berechnet.
		25	Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen	30 000	30 000	Veranschlagt sind insbesondere die Reise-, Aufenthalts- und Nebenkosten der Regierungs- und sonstigen Sachverständigen, die zu Studien- und Arbeitsgruppen einberufen werden.
		26	Kosten für Untersuchungen, Erhebungen und Konsultationen	50 000	50 000	Veranschlagt sind die Ausgaben, die sich aus der Konsultation von Sachverständigen sowie der Ausführung oder dem Kauf von Untersuchungen und Erhebungen ergeben. Bei der Berechnung wurde davon ausgegangen, daß die Kosten für die Untersuchungen und die Honorare der Sachverständigen während der Ausführung des BCR-Programms auf einem Stand von jährlich 50 000 RE Verpflichtungsermächtigungen gehalten werden.
		27	Ausgaben für Veröffentlichungen und für die Unterrichtung der Öffentlichkeit	3 000	5 000	Veranschlagt sind die Ausgaben für periodische oder nichtperiodische Veröffentlichungen.
		30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	5 000	5 000	Veranschlagt ist in erster Linie der Kauf der Rohstoffe zur Herstellung der zertifizierten Referenzsubstanzen sowie ihre Konditionierung, ihre Verpackung und ihr Verkehr zwischen den verschiedenen nationalen Laboratorien.
		50	Ausgaben für Verträge	434 074	509 289	Veranschlagt sind die Mittel zur Finanzierung von Verträgen zu geteilten Kosten in Forschungsinstituten der Mitgliedsländer über die in der Programmentscheidung aufgeführten Themen.
			SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
		91	Inanspruchnahme des Personals	149 849	149 849	Veranschlagt sind die Personalausgaben für: 3 Bedienstete der Laufbahngruppe A zu 32 990,29 RE = 98 970,87 2 Bedienstete der Laufbahngruppe B zu 19 032,61 RE = 38 065,22 1 Bediensteten der Laufbahngruppe C zu 12 812,50 RE = 12 812,50 RE Insgesamt 149 848,59
		92	Inanspruchnahme der Infrastruktur	1 751	1 751	
		99	Inanspruchnahme der Dienste der Forschungsanstalt Ispra	40 000	40 000	Veranschlagt sind die Ausgaben für die in der Forschungsanstalt Ispra geleisteten Unterstützungsarbeiten.
			INSGESAMT	754 674	831 889	

FÄLLIGKEITSPLAN

Titel 3 — Kapitel 3.51 — Forschungsziel: Bezugssubstanzen und Normalvergleichsmethoden (Referenzbüro der Gemeinschaften)
Tranche 1973: 1 900 000 RE (Dotierung Ratsbeschluß vom 18. Juni 1973 — ABl. Nr. L 189/73)

(in RE)

Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten	Voraussichtliche Mittelbindungen				Voraussichtliche Zahlungen				
		1973 (1)	1974 (2)	1975	1976	1973 (3)	1974	1975	1976	1977 und spätere Haushaltsjahre
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN									
11	Personalausgaben	866	9 134	5 000	—	866	5 000	5 000	—	—
13	Dienstreise- und Fahrkosten	—	29 000	23 500	—	—	18 500	23 500	—	—
22	Bewegliche Sachen und Nebenkosten	—	20 000	10 000	—	—	10 000	10 000	—	—
23	Laufende Ausgaben für den Verwaltungsbetrieb	—	1 000	500	—	—	500	500	—	—
24	Ausgaben für Empfänge und Repräsentationszwecke	—	2 500	2 000	—	—	1 500	2 000	—	—
25	Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen	—	53 000	30 000	—	—	28 000	30 000	—	—
26	Kosten für Untersuchungen, Erhebungen und Konsultationen	—	100 000	50 000	—	—	50 000	50 000	25 000	—
27	Ausgaben für Veröffentlichungen und für die Unterrichtung der Öffentlichkeit	—	6 000	3 000	—	—	3 000	5 000	1 000	—
30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	—	70 000	5 000	—	—	40 000	5 000	15 000	—
50	Ausgaben für Verträge	—	728 421	434 074	—	—	300 000	509 289	444 340	—
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	866	1 019 055	563 074	—	866	456 500	640 289	485 340	—
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN									
91	Inanspruchnahme des Personals	7 880	115 901	149 849	—	7 880	115 901	149 849	—	—
92	Inanspruchnahme der Infrastruktur	92	1 532	1 751	—	92	1 532	1 751	—	—
99	Inanspruchnahme der Dienste der Forschungsanstalt Ispra	—	—	40 000	—	—	—	40 000	—	—
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	7 972	117 433	191 600	—	7 972	117 433	191 600	—	—
	Gesamtbetrag	**8 838**	**1 136 488**	**754 674**	—	**8 838**	**573 933**	**831 889**	**485 340**	—

(1) Eingegangene Verpflichtungen.
(2) Einschließlich noch vorhandener Verpflichtungsermächtigungen.
(3) Einschließlich auf das folgende Haushaltsjahr übertragener Mittel.

TITEL 3 — GEMEINSAMES PROGRAMM — ZENTRALVERWALTUNG UND INDIREKTE AKTION

Forschungsziel: Umweltschutz (Umweltbelastungen)
Tranche 1973: 6 300 000 RE (Dotierung Ratsbeschluß vom 18. Juni 1973 — ABl. Nr. L 189/73)

(in RE)

Kap.	Art.	Gliederung nach Ausgabearten: Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten: Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	Zahlungsermächtigungen	Erläuterungen
3.52	3.52.0		PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
		11	Personalausgaben	6 300	6 300	Veranschlagt sind die Mittel für: — die Beschäftigung von Aushilfskräften bei Arbeitsüberlastung bei Sitzungen und bei Krankheit von Bediensteten; — Übersetzungs- und Schreibarbeiten außerhalb des Hauses.
		13	Dienstreise- und Fahrkosten	15 000	15 000	Veranschlagt sind die Dienstreise- und Fahrkosten des diesem Programm zugewiesenen Personals zu folgenden Zwecken: — Diskussion des Programms mit nationalen Sachverständigen; — Aushandlung der Verträge; — Beteiligung an Kolloquien und Vorträgen, um sich über den wissenschaftlichen Fortschritt auf dem laufenden zu halten.
		22	Bewegliche Sachen und Nebenkosten	1 500	1 500	Veranschlagt ist insbesondere der Kauf einer elektronischen Rechenmaschine für die Verarbeitung der Daten bestimmter geplanter Forschungen.
		23	Laufende Ausgaben für den Verwaltungsbetrieb	500	500	Veranschlagt sind die Kosten für Erfrischungen und gelegentlich für Imbisse, die bei internen Sitzungen gereicht werden.
		24	Ausgaben für Empfänge und Repräsentationszwecke	3 000	3 000	Veranschlagt sind die Ausgaben anläßlich von: — Konsultationen oder Sitzungen von Sachverständigen und Verantwortlichen für die Umweltforschung in den Mitgliedstaaten und in Drittländern; — Sitzungen des Beratenden Ausschusses für Umweltforschung sowie der Verwaltungsausschüsse.
		25	Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen	47 500	47 500	Veranschlagt sind insbesondere die Reise-, Aufenthalts- und Nebenkosten der Regierungs- und sonstigen Sachverständigen, die zu Studien- und Arbeitsgruppen sowie zu den Sitzungen des Beratenden Ausschusses und der Verwaltungsausschüsse einberufen werden.
		27	Ausgaben für Veröffentlichungen und für die Unterrichtung der Öffentlichkeit	9 500	11 500	Veranschlagt sind die Ausgaben für periodische oder nichtperiodische Veröffentlichungen.
		30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	4 000	4 000	Veranschlagt sind vor allem bestimmte Software-Arbeiten sowie der Kauf von Material für die Entwicklung analytischer Methodologien.
		50	Ausgaben für Verträge	2 629 864	2 677 490	Veranschlagt sind Mittel zur Finanzierung der ersten Verträge auf folgenden Gebieten: — Epidemiologie, — ökologische Wirkungen hydrobiologischer Schadstoffe, — Auswirkungen der Mikroschadstoffe auf die Gesundheit, — Datenbank über chemische Produkte, welche die Umwelt verseuchen können, — Schädlichkeit von Blei.
			SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
		91	Inanspruchnahme des Personals	111 783	111 783	Veranschlagt sind die Personalausgaben für: RE 3 Bedienstete der Laufbahngruppe A zu 32 990,29 RE = 98 970,87 1 Bediensteten der Laufbahngruppe C zu 12 812,50 RE = 12 812,50 Insgesamt 111 783,37
		92	Inanspruchnahme der Infrastruktur	1 309	1 309	
			INSGESAMT	2 830 256	2 879 882	

FÄLLIGKEITSPLAN

Titel 3 — Kapitel 3.52 — Forschungsziel: Umweltschutz (Umweltbelastungen)
Tranche 1973: 6 300 000 RE (Dotierung Ratsbeschluß von 18.6.1973 — ABl. Nr. L 189/73)

(in RE)

Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten	Voraussichtliche Mittelbindungen				Voraussichtliche Zahlungen				
		1973 (1)	1974 (2)	1975	1976	1973 (3)	1974	1975	1976	1977 und spätere Haushaltsjahre
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN									
11	Personalausgaben	—	11 000	6 300	—	—	6 000	6 300	—	—
13	Dienstreise- und Fahrkosten	—	22 000	15 000	—	—	12 000	15 000	—	—
22	Bewegliche Sachen und Nebenkosten	—	3 000	1 500	—	—	1 500	1 500	—	—
23	Laufende Ausgaben für den Verwaltungsbetrieb	—	1 000	500		—	500	500	—	—
24	Ausgaben für Empfänge und Repräsentationszwecke	26	4 474	3 000	—	26	2 500	3 000	—	—
25	Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen	—	53 000	47 500	—	—	28 000	47 500	—	—
27	Ausgaben für Veröffentlichungen und für die Unterrichtung der Öffentlichkeit	—	4 000	9 500	—	—	2 000	11 500	—	—
30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	—	8 000	4 000	—	—	4 000	4 000	—	—
50	Ausgaben für Verträge	—	3 199 457	2 629 864	—	—	1 745 000	2 677 490	1 454 805	—
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	26	3 305 931	2 717 164	—	26	1 801 500	2 766 790	1 454 805	—
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN									
91	Inanspruchnahme des Personals	71 200	90 560	111 783	—	71 200	90 560	111 783	—	—
92	Inanspruchnahme der Infrastruktur	826	1 201	1 309	—	826	1 201	1 309	—	—
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	72 026	91 761	113 092	—	72 026	91 761	113 092	—	—
	Gesamtbetrag	**72 052**	**3 397 692**	**2 830 656**	—	**72 052**	**1 893 261**	**2 879 882**	**1 454 805**	—

(1) Eingegangene Verpflichtungen.
(2) Einschließlich noch vorhandener Verpflichtungsermächtigungen.
(3) Einschließlich der auf das folgende Haushaltsjahr übertragenen Mittel.

TITEL 4 — ERGÄNZUNGSPROGRAMME — DIREKTE AKTION GFS

Forschungsziel: Plutonium und Transplutone
Tranche 1973: 8 650 000 RE = am 14.5.1973 beschlossene Gesamtdotierung des Programms

(in RE)

Kap.	Art.	Gliederung nach Ausgabearten		Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	Erläuterungen
		Gruppe	Bezeichnung			
8.11	4.11.0					
			PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
		30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	186 915	250 454	Veranschlagt sind die laufenden Kosten für den technischen Betrieb, insbesondere für Werkstoffe, Ausrüstung und Unterhaltung der Geräte.
		50	Ausgaben für Verträge	183 000	178 800	Veranschlagt sind die Mittel für die laufenden Bestrahlungen mit schnellen Neutronen (Grenoble und Dounreay).
			SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
		93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste	225 652	225 652	
		94	Inanspruchnahme der großen Anlagen	691 060	691 060	Veranschlagt sind die Mittel für die Inanspruchnahme der großen Anlagen des Instituts für Transurane (1.47.0).
		95	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen Abteilungen	1 257 777	1 257 777	Veranschlagt sind die jährlichen Ausgaben für 42 Forschungsbedienstete.
			INSGESAMT	2 544 404	2 603 743	

FÄLLIGKEITSPLAN

Titel 4 — Kapitel 4.11 — Forschungsziel: Plutonium und Transplutone
Tranche 1973: 8 650 000 RE = am 14.5.1973 beschlossene Gesamtdotierung des Programms

(in RE)

Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten	Voraussichtliche Mittelbindungen				Voraussichtliche Zahlungen				
		1973 (1)	1974 (2)	1975	1976	1973 (3)	1974	1975	1976/1977	1977 und spätere Haushaltsjahre
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN									
30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	37 317	380 713	186 915		37 317	238 528	250 454		
50	Ausgaben für Verträge	1 880	98 120	183 000		1 880	56 000	178 800		
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	39 197	478 883	369 915		39 197	294 528	429 254		
					1 832 548				1 957 514	
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN									
93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste	143 893	220 886	225 652		143 893	220 886	225 652		
94	Inanspruchnahme der großen Anlagen	713 667	614 717	691 060		713 667	614 717	691 060		
95	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen Abteilungen	956 210	1 105 645	1 257 777		956 210	1 105 645	1 257 777		
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	1 813 770	1 941 248	2 174 489		1 813 770	1 941 248	2 174 489		
	Gesamtbetrag	**1 852 967**	**2 420 081**	**2 544 404**	**1 832 548**	**1 852 967**	**2 235 776**	**2 603 743**	**1 957 514**	

(1) Eingegangene Zahlungsverpflichtungen.
(2) Einschließlich der bleibenden Verpflichtungsermächtigungen.
(3) Einschließlich der auf das nächste Haushaltsjahr übertragenen Zahlungsermächtigungen.

TITEL 4 — ERGÄNZUNGSPROGRAMME — DIREKTE AKTION GFS

Forschungsziel: Spaltstoffflußkontrolle und Brennstoffmanagement

Tranche 1973: 5 400 000 RE = am 14.5.1973 beschlossene Gesamtdotierung des Programms

(in RE)

Kap.	Art.	Gliederung nach Ausgabearten		Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	Erläuterungen
		Gruppe	Bezeichnung			
4.12	4.12.0		PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
		30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	97 497	116 598	Veranschlagt sind die laufenden Kosten für den technischen Betrieb, insbesondere für Werkstoffe, Ausrüstung und Unterhaltung der Geräte.
			SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
		93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste	407 629	407 629	
		94	Inanspruchnahme der großen Anlagen	27 285	27 285	Veranschlagt ist die Inanspruchnahme des Rechenzentrums 1.40.0 (rund 28 Rechenstunden).
		95	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen Abteilungen	984 149	984 149	Veranschlagt sind die jährlichen Ausgaben für 27 Forschungsbedienstete.
			INSGESAMT	1 516 560	1 535 661	

FÄLLIGKEITSPLAN

Titel 4 — Kapitel 4.12 — Forschungsziel: Spaltstoffflußkontrolle und Brennstoffmanagement
Tranche 1973: 5 400 000 RE = am 14.5.1973 beschlossene Gesamtdotierung des Programms

(in RE)

Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten	Voraussichtliche Mittelbindungen				Voraussichtliche Zahlungen				
		1973 (1)	1974 (2)	1975	1976	1973 (3)	1974	1975	1976/1977	1977 und spätere Haushaltsjahre
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN									
13	Dienstreise- und Fahrkosten	4 698	1 302	—		4 698	—	—		
30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	65 894	139 894	97 497		65 894	113 150	116 598		
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	70 592	141 286	97 497		70 592	113 150	116 598		
					1 179 999				1 189 034	
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN									
93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste	520 150	420 670	407 629		520 150	420 670	407 629		
94	Inanspruchnahme der großen Anlagen	15 811	58 833	27 285		15 811	58 833	27 285		
95	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen Abteilungen	641 492	834 607	984 149		641 492	834 607	984 149		
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	1 177 453	1 314 110	1 419 063		1 177 453	1 314 110	1 419 063		
	Gesamtbetrag	**1 248 045**	**1 455 396**	**1 516 560**	**1 179 999**	**1 248 045**	**1 427 260**	**1 535 661**	**1 189 034**	

(1) Eingegangene Zahlungsverpflichtungen.
(2) Einschließlich der bleibenden Verpflichtungsermächtigungen.
(3) Einschließlich der auf das nächste Haushaltsjahr übertragenen Zahlungsermächtigungen.

TITEL 4 — ERGÄNZUNGSPROGRAMME — DIREKTE AKTION GFS

Forschungsziel: Reaktor HFR
Tranche 1973 22 460 000 RE
Tranche 1974 540 000 RE
Insgesamt 23 000 000 RE = am 14.5.1973 beschlossene Gesamtdotierung des Programms

(in RE)

Kap.	Art.	Gliederung nach Ausgabearten: Gruppe	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	Zahlungsermächtigungen	Erläuterungen
4.13	4.13.0					Dieses Forschungsziel umfaßt den Betrieb des Reaktors, die Planung, die Durchführung und die Überwachung der Versuche für Programme der Teilnehmerstaaten und/oder für Rechnung etwaiger Dritter.
			PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
		30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	259 091	321 500	Veranschlagt sind die laufenden Kosten für den technischen Betrieb (Werkstoffe, Ausrüstung, Instandhaltung der Geräte).
			SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
		94	Inanspruchnahme der großen Anlagen	5 070 539	5 009 869	Veranschlagt ist die Übernahme des Saldos des Sammelkontos HFR 1.41.0.
		95	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen Abteilungen	1 295 029	1 295 029	Veranschlagt sind die Ausgaben für 44 für die Forschung eingesetzte Bedienstete pro Jahr.
			INSGESAMT	6 624 659	6 626 398	

FÄLLIGKEITSPLAN

Titel 4 — Kapitel 4.13 — Forschungsziel: Reaktor HFR
Tranche 1973 22 460 000 RE
Tranche 1974 + 540 000 RE
Insgesamt 23 000 000 RE = am 14.5.1973 beschlossene Gesamtdotierung des Programms

(in RE)

Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten	Voraussichtliche Mittelbindungen				Voraussichtliche Zahlungen				
		1973 (1)	1974 (2)	1975	1976	1973 (3)	1974	1975	1976/1977	1977 und spätere Haushaltsjahre
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN									
30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	—	301 500	259 091		—	211 000	321 500		
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	—	301 500	259 091		—	211 000	321 500		
					5 547 214				6 338 970	
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN									
94	Inanspruchnahme der großen Anlagen	4 941 620	5 585 007	5 070 539		4 941 620	4 882 012	5 009 869		
95	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen Abteilungen	—	—	1 295 029		—	—	1 295 029		
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	4 941 620	5 585 007	6 365 568		4 941 620	4 882 012	6 304 898		
	Gesamtbetrag	**4 941 260**	**5 886 507**	**6 624 659**	**5 547 214**	**4 941 620**	**5 093 012**	**6 626 398**	**6 338 970**	

(1) Eingegangene Zahlungsverpflichtungen.
(2) Einschließlich der bleibenden Verpflichtungsermächtigungen.
(3) Einschließlich der auf das nächste Haushaltsjahr übertragenen Zahlungsermächtigungen.

TITEL 5 — ERGÄNZUNGSPROGRAMME — ZENTRALVERWALTUNG UND INDIREKTE AKTION

Forschungsziel: Biologie — Anpassung der kerntechnischen Verfahren an die landwirtschaftliche und medizinische Forschung

Tranche 1971 568 000 RE
Berichtigung 1972 82 000 RE (Personal)

Gesamtbetrag 1971 650 000 RE
Tranche 1972 4 960 000 RE

Insgesamt 5 610 000 RE { (Dotierung Ratsbeschluß vom 21. Juni 1971 — ABl. Nr. L 143/71)
Ratsbeschluß vom 14. Mai 1973 — ABl. Nr. L 153/73)

(in RE)

Kap.	Art.	Gliederung nach Ausgabearten: Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten: Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	Zahlungsermächtigungen	Erläuterungen
5.20	5.20.0		PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
		11	Personalausgaben	z.E.	z.E.	
		13	Dienstreise- und Fahrkosten	2 900	2 900	
		25	Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen	5 700	5 700	
		50	Ausgaben für Verträge	(—) 23 120	1 098 675	Veranschlagt sind die Zahlungsermächtigungen zur Deckung der Ausgaben auf Grund von früher im Rahmen der Verträge mit einzelstaatlichen Einrichtungen eingegangenen Verpflichtungen.
			SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
		91	Inanspruchnahme des Personals	230 932	230 932	Veranschlagt sind die Personalausgaben für — 7 Bedienstete der Laufbahngruppe A zu 32 990,29 RE = 230 932,03 RE.
		92	Inanspruchnahme der Infrastruktur	2 703	2 703	
			INSGESAMT	219 115	1 340 910	

FÄLLIGKEITSPLAN

Titel 5 — Kapitel 5.20 — Forschungsziel: Biologie — Anpassung der kerntechnischen Verfahren an die landwirtschaftliche und medizinische Forschung

Tranche 1971	568 000 RE	
Berichtigung 1972	82 000 RE	(Personal 1971)
Gesamtbetrag 1971	650 000 RE	
Tranche 1972	4 960 000 RE	
Insgesamt 1972	5 610 000 RE	(Dotierung Ratsbeschluß vom 21. Juni 1971 — ABl. Nr. L 143/71) (Ratsbeschluß vom 14. Mai 1971 — ABl. Nr. L 153/73)

(in RE)

Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten	Voraussichtliche Mittelbindungen					Voraussichtliche Zahlungen					
		1971 (1)	1972 (1)	1973 (1)	1974 (2)	1975	1971 (3)	1972 (3)	1973 (4)	1974	1975	1976 und spätere Haushaltsjahre
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN											
11	Personalausgaben	—	—	z.E.	z.E.	z.E.	—	—	z.E.	z.E.	z.E.	—
13	Dienstreise- und Fahrkosten	—	1 969	5 694	2 700	2 900	—	1 969	5 694	2 700	2 900	
25	Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen	—	—	1 851	5 400	5 700	—	—	1 851	5 400	5 700	
50	Ausgaben für Verträge	500 448	3 409 492	937 000	52 177	(—) 23 120	427 000	1 013 641	1 078 238	1 000 000	1 098 675	258 443
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	500 448	3 411 461	944 545	60 277	(—) 14 520	427 000	1 015 610	1 085 783	1 008 100	1 107 275	258 443
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN											
91	Personal	79 608	83 973	118 667	187 087	230 932	79 608	83 973	118 667	187 087	230 932	
92	Infrastruktur	—	970	1 377	2 472	2 703	—	970	1 377	2 472	2 703	
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	79 608	84 943	120 044	189 559	233 635	79 608	84 943	120 044	189 559	233 635	
	Gesamtbetrag	**580 056**	**3 496 404**	**1 064 589**	**249 836**	**219 115**	**506 608**	**1 100 553**	**1 205 827**	**1 197 659**	**1 340 910**	**258 443**

(1) Eingegangene Verpflichtungen.
(2) Einschließlich noch vorhandener Mittel.
(3) Endgültige Durchführung.
(4) Einschließlich der auf das folgende Haushaltsjahr übertragenen Mittel.

TITEL 5 — ERGÄNZUNGSPROGRAMME — ZENTRALVERWALTUNG UND INDIREKTE AKTION

Forschungsziel: Biologie — Anpassung kerntechnischer Verfahren an die landwirtschaftliche und medizinische Forschung
Tranche 1975: 269 000 RE (Dotierung Ratsbeschluß vom 2. August 1974 — ABl. Nr. L 221/74)

(in RE)

Kap.	Art.	Gliederung nach Ausgabearten		Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	Erläuterungen
		Gruppe	Bezeichnung			
5.20	5.20.1					Dieses Forschungsziel wurde auf Grund eines Beschlusses des Rates vom 2. August 1974 in der Weise geändert, daß Dänemark und Irland sich mit insgesamt 269 000 RE an den beiden letzten Jahren (1974 und 1975) des zur Zeit laufenden Programms beteiligen können. Da diese Änderung anders finanziert wird als das laufende Programm, mußten diese Mittel aus Gründen der Klarheit des Haushaltsplans bei einem gesonderten Artikel innerhalb des Kapitels 5.20 eingesetzt werden.
			PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
		11	Personalausgaben	z.E.	z.E.	
		13	Dienstreise- und Fahrkosten	z.E.	z.E.	
		25	Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen	z.E.	z.E.	
		50	Ausgaben für Verträge	269 000	251 000	Veranschlagt sind insbesondere die Ausgaben für Assoziierungs- oder ähnliche Verträge, die mit dänischen und irischen Einrichtungen zur Entwicklung technischer Verfahren und kerntechnischer Methoden zur Anwendung in der landwirtschaftlichen und medizinischen Forschung zu schließen sind.
			SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
		91	Inanspruchnahme des Personals	z.E.	z.E.	
		92	Inanspruchnahme der Infrastruktur	z.E.	z.E.	
			INSGESAMT	269 000	251 000	

FÄLLIGKEITSPLAN

Titel 5 — Kapitel 5.20.1 — Forschungsziel: Biologie — Anpassung kerntechnischer Verfahren an die landwirtschaftliche und medizinische Forschung Tranche 1975: 269 000 RE (Dotierung Ratsbeschluß vom 2. August 1974 — ABl. Nr. L 221/74)

(in RE)

Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten	Voraussichtliche Mittelbindungen					Voraussichtliche Zahlungen					
		1971	1972	1973	1974	1975	1971	1972	1973	1974	1975	1976 und spätere Haushaltsjahre
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN											
11	Personalausgaben	—	—	—	—	z.E.	—	—	z.E.	z.E.	z.E.	—
13	Dienstreise- und Fahrkosten	—	—	—	—	z.E.	—	—	—	—	—	—
25	Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen	—	—	—	—	z.E.	—	—	—	—	—	—
50	Ausgaben für Verträge	—	—	—	—	269 000	—	—	—	—	251 000	18 000
	PRIMÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	—	—	—	—	269 000	—	—	—	—	251 000	18 000
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN											
91	Inanspruchnahme des Personals	—	—	—	—	z.E.	—	—	—	—	—	—
92	Inanspruchnahme der Infrastruktur	—	—	—	—	z.E.	—	—	—	—	—	—
	SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN INSGESAMT	—	—	—	—	z.E.	—	—	—	—	—	—
	Gesamtbetrag	—	—	—	—	**269 000**	—	—	—	—	**251 000**	**18 000**

TITEL 6 — ABSCHLIESSENDE DURCHFÜHRUNG DER IN FRÜHEREN PROGRAMMEN GENEHMIGTEN AKTIONEN

(in RE)

Kap.	Art.	Gliederung nach Ausgabearten: Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten: Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	Erläuterungen
6.10			PRIMÄRVERBUCHUNGEN FRÜHERE PROGRAMME BIS 1969			
	6.10.1		Beteiligung an Leistungsreaktoren	—	z.E.	
	6.10.2		Andere	—	—	
			KAPITEL 6.10 INSGESAMT	—	z.E.	
6.21			GEMEINSAME PROGRAMME 1969-1971			
	6.21.1		Schwerwasserreaktor Essor	—	z.E.	
	6.21.2		Dragon-Abkommen	—	z.E.	
	6.21.3		Plutonium und Transplutone	—	z.E.	
	6.21.4		Fusion und Plasmaphysik (1969-1970)	—	z.E.	
	6.21.5		Biologie und Gesundheitsschutz (1969-1970)	—	z.E.	
	6.21.6		Kernmessungen und nukleare Eichmaße	—	z.E.	
	6.21.7		Ausbildung	—	z.E.	
	6.21.8		Verbreitung der Kenntnisse (1969)	—	z.E.	
	6.21.9		Koordinationstätigkeiten	—	z.E.	
			KAPITEL 6.21 INSGESAMT	—	z.E.	

TITEL 6 — ABSCHLIESSENDE DURCHFÜHRUNG DER IN FRÜHEREN PROGRAMMEN GENEHMIGTEN AKTIONEN

(in RE)

Kap.	Art.	Gliederung nach Ausgabearten		Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	Erläuterungen
		Gruppe	Bezeichnung			
6.22			ERGÄNZUNGSPROGRAMME 1969-1971 (B/D/I/L/N)			
	6.22.1		Schnelle Reaktoren — Direkte Aktion	—	z.E.	
	6.22.2		Hochtemperatur-Gasreaktoren	—	z.E.	
	6.22.3		Mit der Reaktorentwicklung verbundene technologische Probleme (Reaktorsicherheit und Ermittlung des Gehalts an spaltbaren Stoffen)	—	z.E.	
	6.22.4		Plutonium und Transplutone	—	z.E.	
	6.22.5		Reaktorphysik	—	z.E.	
	6.22.6		Festkörperphysik	—	z.E.	
	6.22.7		Forschungen über nukleare Werkstoffe	—	z.E.	
	6.22.8		Energie-Direktumwandlung	—	z.E.	
	6.22.9		CETIS-Informatik	—	z.E.	
			KAPITEL 6.22 INSGESAMT	—	z.E.	
6.23			ERGÄNZUNGSPROGRAMME 1969-1971 (D/F/I/L/N)			
	6.23.1		Schwerwasserreaktoren — Polyvalente Forschungen	—	z.E.	
	6.23.2		Schwerwasserreaktoren — Spezifische Forschungen	—	z.E.	
			KAPITEL 6.23 INSGESAMT	—	z.E.	

TITEL 6 — ABSCHLIESSENDE DURCHFÜHRUNG DER IN FRÜHEREN PROGRAMMEN GENEHMIGTEN AKTIONEN

(in RE)

Kap.	Art.	Gliederung nach Ausgabearten		Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	Erläuterungen
		Gruppe	Bezeichnung			
6.24			ERGÄNZUNGSPROGRAMME 1969-1971 (D/I/N)			
	6.24.1		Biologie-Anwendung in der Agrarforschung (1969-1970)	—	z.E.	
			KAPITEL 6.24 INSGESAMT	—	z.E.	
6.25			ERGÄNZUNGSPROGRAMME 1969-1971 (B/D/I/L/N)			
	6.25.1		Betrieb des Reaktors HFR	—	z.E.	
			KAPITEL 6.25 INSGESAMT	—	z.E.	
6.26			AUSGABEN FÜR DIE UMSTRUKTURIERUNG DER GFS UND DEREN EINSATZ FÜR NICHT-NUKLEARE TÄTIGKEITEN			
	6.26.1		Ausgaben für die Umstrukturierung der GFS und deren Einsatz für nicht-nukleare Tätigkeiten	—	z.E.	
			KAPITEL 6.26 INSGESAMT	—	z.E.	

TITEL 6 — ABSCHLIESSENDE DURCHFÜHRUNG DER IN FRÜHEREN PROGRAMMEN GENEHMIGTEN AKTIONEN

(in RE)

Kap.	Art.	Gliederung nach Ausgabearten: Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten: Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	Erläuterungen
6.31			GEMEINSAME PROGRAMME 1972			
	6.31.1		Schnelle Reaktoren — Direkte Aktion	—	z.E.	
	6.31.2		Reaktorsicherheit	—	z.E.	
	6.31.3		Plutonium und Transplutone	—	z.E.	
	6.31.4		Informationszentren	—	z.E.	
	6.31.5		Kermessungen und nukleare Eichmaße	—	z.E.	
	6.31.6		Leitung und Koordination	—	z.E.	
	6.31.7		Ausbildung	—	z.E.	
			KAPITEL 6.31 INSGESAMT	—	z.E.	
6.32			ERGÄNZUNGSPROGRAMME 1972 (B/D/I/L/N)			
	6.32.1		Spaltstoffflußkontrolle	—	z.E.	
	6.32.2		Nukleare Werkstoffe	—	z.E.	
	6.32.3		BR 2	—	z.E.	
			KAPITEL 6.32 INSGESAMT	—	z.E.	
6.33			ERGÄNZUNGSPROGRAMME 1972 (B/D/I/L)			
	6.33.1		Hochtemperatur-Gasreaktoren — Direkte Aktion	—	z.E.	
	6.33.2		Festköperphysik	—	z.E.	
	6.33.3		SORA	—	z.E.	
	6.33.4		CETIS	—	z.E.	
			KAPITEL 6.33 INSGESAMT	—	z.E.	

TITEL 6 — ABSCHLIESSENDE DURCHFÜHRUNG DER IN FRÜHEREN PROGRAMMEN GENEHMIGTEN AKTIONEN

(in RE)

Kap.	Art.	Gliederung nach Ausgabearten		Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	Erläuterungen
		Gruppe	Bezeichnung			
6.34			ERGÄNZUNGSPROGRAMME 1972 (B/D/F/I/L)			
	6.34.1		Essor/Eco	—	z.E.	
	6.34.2		Schnelle Reaktoren — Indirekte Aktion	—	z.E.	
	6.34.3		Hochtemperatur-Gasreaktoren — Indirekte Aktion	—	z.E.	
			KAPITEL 6.34 INSGESAMT	—	z.E.	
6.35			ERGÄNZUNGSPROGRAMME 1972 (B/D/I/L/N)			
	6.35.1		Betrieb des Reaktors HFR	—	z.E.	
			KAPITEL 6.35 INSGESAMT	—	z.E.	
			Titel 6 insgesamt	—	z.E.	

TITEL 7 — SONSTIGE TÄTIGKEITEN

(in RE)

Kap.	Art.	Gliederung nach Ausgabearten		Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	Erläuterungen
		Gruppe	Bezeichnung			
			SONSTIGE TÄTIGKEITEN			
7.01			Im Rahmen des Abkommens EURATOM/ Vereinigte Staaten gewährte Darlehen	z.E.	z.E.	
7.02			Rückzahlungen der im Rahmen des Abkommens EURATOM/Vereinigte Staaten aufgenommenen Anleihen	4 000 000	4 000 000	Unter diesem Kapitel werden die Kapitalrückzahlungen und Zinszahlungen für die bei der Export-Import-Bank aufgenommenen Anleihebeträge verbucht.
7.03			Finanz- und Baukosten für Anleihen und Darlehen im Rahmen des Abkommens EURATOM/Vereinigte Staaten	1 000	1 000	Zu Lasten dieses Kapitels geht namentlich die Vergütung für die Dienstleistungen der Bank, die im Rahmen der Transaktionen mit der Export-Import-Bank als Agent für Rechnung der Kommission tätig ist.
			Titel 7 insgesamt	**4 001 000**	**4 001 000**	

TITEL 8 — VERSCHIEDENE FORSCHUNGSTÄTIGKEITEN

Forschungsziel: Zur dienstlichen Verwendung für die neuen Tätigkeiten der Forschungsanstalt der GFS in Petten bereitstehendes Personal

(in RE)

Kap.	Art.	Gliederung nach Ausgabearten		Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	Erläuterungen
		Gruppe	Bezeichnung			
8.90	8.90.0		PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
		95	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen Abteilungen 1.50.5	700 000	700 000	Veranschlagt sind die nicht durch einen Programmbeschluß gedeckten Ausgaben für das Personal der GFS in Petten.
			INSGESAMT	700 000	700 000	

TITEL 9 — VORLÄUFIGE MITTEL

(in RE)

Kap.	Art.	Gliederung nach Ausgabearten		Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	Erläuterungen
		Gruppe	Bezeichnung			
9.30	9.30.0		Vorläufige Mittel für die Anpassung bestimmter Ausgaben der GFS			
		11	Personalausgaben	3 484 000	3 484 000	Die Reserve zur Finanzierung der Erhöhung der Bezüge, die vom Rat gegebenenfalls 1975 beschlossen wird, ist in Kapitel 98 des Einzelplans III des Haushaltsplans eingesetzt. Diese Mittel werden erforderlichenfalls im Wege der Übertragung auf die einzelnen Kapitel und Sammelkonten dieser Anlage I des Einzelplans III verteilt.
9.31	9.31.0	30	Vorläufige Mittel für den Reaktor Ispra I	341 450	341 450	Diese Mittel sind bestimmt für die Ausgaben, die bei einer eventuellen Stillegung des Reaktors Ispra I erforderlich werden.
9.50	9.50.0		Vorläufige Mittel für die Anpassung der sich aus der Änderung des Beamtenstatuts ergebenden Ausgaben			
		11	Personalausgaben	z.E.	z.E.	Dieser Artikel ist eingesetzt worden, damit die Ausgaben, die sich gegebenenfalls aus den Beschlüssen des Rates über die Änderung des Statuts des aus den Forschungsmitteln besoldeten Personals ergeben, finanziert werden können.
			Titel 9 insgesamt	**3 825 450**	**3 825 450**	

ZWEITER TEIL

SAMMELKONTEN

SAMMELKONTO: PERSONAL

Zusammenfassung

(in RE)

VERWENDUNG				Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen
Titel	Kap.	Artikel	Bezeichnung		
1	1.10	1.10.1	Personalausgaben — GFS	39 346 994	39 346 994
		1.10.2	Personalausgaben — Zentralverwaltung und indirekte Aktion	9 531 000	9 531 000
			VERWENDUNG INSGESAMT	48 877 994	48 877 994

AUFKOMMEN				Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen
Titel	Kap.	Artikel	Bezeichnung		
1	1.10	1.10.1	Personalausgaben — GFS	39 346 994	39 346 994
		1.10.2	Personalausgaben — Zentralverwaltung und indirekte Aktionen	9 531 000	9 531 000
			AUFKOMMEN INSGESAMT	48 877 994	48 877 994

SAMMELKONTO: PERSONALAUSGABEN — GFS

(in RE)

VERWENDUNG							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	
1	1.10	1.10.1		PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
			11	Personalausgaben	39 047 994	39 047 994	Veranschlagt für folgenden Personalbestand : — Beamte: 1 397 — Atomanlagenbedienstete: 469 1 866 — örtliche Bedienstete: 456
			12	Vergütungen und Kosten bei Dienstantritt, Ausscheiden aus dem Dienst und Versetzungen	299 000	299 000	
				VERWENDUNG INSGESAMT	39 346 994	39 346 994	

SAMMELKONTO: PERSONALAUSGABEN — GFS

(in RE)

AUFKOMMEN							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Bezeichnung	Mittelbindungen	Zahlungen	
1	1.10	1.10.1	91	Gemeinschaftssteuer	2 108 147	2 108 147	Die vorläufige Verteilung der Personalausgaben wird unter Berücksichtigung folgender Durchschnittswerte vorgenommen: A1 — A4 = 33 032 RE A5 — A8 = 24 231 RE B = 16 084 RE C/D = 12 337 RE Atomanlagenbedienstete = 12 804 RE Örtliche Bedienstete = 10 226 RE
				INANSPRUCHNAHME DES PERSONALS			
				Allgemeine Infrastruktur: Allgemeine Dienste und Gemeinkosten			
				Leitung und Verwaltungsdienststellen — GFS	1.20.3	5 421 037	5 421 037	
				Verwaltung der Sozialeinrichtungen — GFS	1.20.4	559 803	559 803	
				Instandhaltung und Ausrüstung der Gebäude und des Geländes — GFS	1.20.5	1 872 384	1 872 384	
				Schutzeinrichtungen und Sicherheitsvorrichtungen zur Verhütung von Arbeitsunfällen — GFS	1.20.6	796 515	796 515	
				Dokumentation, Bibliothek und Veröffentlichung — GFS	1.20.7	440 661	440 661	
				Programmierung der Betriebslenkung — GFS	1.20.8	222 315	222 315	
				Dekontaminierung — GFS	1.20.9	308 645	308 645	
				Wissenschaftliche und technische Hilfsdienste			
				Büros für Entwicklungsarbeit	1.30.2	373 601	373 601	
				Werkstätten	1.30.3	1 715 112	1 715 112	
				Elektroniklaboratorium	1.30.4	403 818	403 818	
				Chemielaboratorium	1.30.5	435 709	435 709	
				Hilfsdienste für die wissenschaftliche und technische Programmierung	1.30.6	227 322	227 322	
				Wissenschaftliche und technische Hilfsdienste (Petten)	1.30.7	392 081	392 081	

SAMMELKONTO: PERSONALAUSGABEN — GFS *(Fortsetzung)*

(in RE)

AUFKOMMEN							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Bezeichnung		Mittelbindungen	Zahlungen	
1	1.10	1.10.1	91	Wissenschaftliche und technische Hilfsdienste (ZBKM)	1.30.8	307 308	307 308	
				Wissenschaftliche und technische Hilfsdienste (Institut für Transurane)	1.30.9	324 260	324 260	
				Große Anlagen				
				Rechenzentrum	1.40.0	482 745	482 745	
				Reaktor HFR	1.41.0	24 231	24 231	
				Reaktor Essor/Adeco	1.43.0	3 114 033	3 114 033	
				Laboratorium mittlerer Aktivität	1.45.0	248 578	248 578	
				Große Anlagen (ZBKM)	1.46.0	336 180	336 180	
				Große Anlagen (Institut für Transurane)	1.47.0	541 408	541 408	
				Wissenschaftliche Abteilungen				
				Wissenschaftliche Abteilungen — Ispra	1.50.1	13 526 136	13 526 136	
				Wissenschaftliche Abteilungen — Karlsruhe	1.50.2	1 933 363	1 933 363	
				Wissenschaftliche Abteilungen — ZBKM	1.50.3	2 084 229	2 084 229	
				Wissenschaftliche Abteilungen — Petten — HFR	1.50.4	774 260	774 260	
				Zur dienstlichen Verwendung bereitstehendes Personal	1.50.5	373 113	373 113	
				AUFKOMMEN INSGESAMT		39 346 994	39 346 994	

SAMMELKONTO: PERSONALAUSGABEN — ZENTRALVERWALTUNG UND INDIREKTE AKTIONEN

(in RE)

VERWENDUNG							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	
1	1.10	1.10.2		PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
			11	Personalausgaben	9 396 000	9 396 000	Veranschlagt für 1974 für folgenden Personalbestand (Durchschnitt): — Beamte 314 — Atomanlagenbedienstete 3 317 — Örtliche Bedienstete 10
			12	Vergütungen und Kosten bei Dienstantritt, Ausscheiden aus dem Dienst und Versetzungen	135 000	135 000	
				VERWENDUNG INSGESAMT	9 531 000	9 531 000	

SAMMELKONTO: PERSONALAUSGABEN — ZENTRALVERWALTUNG UND INDIREKTE AKTIONEN

(in RE)

AUFKOMMEN							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Bezeichnung		Mittelbindungen	Zahlungen	
1	1.10	1.10.2	91	Gemeinschaftssteuer		645 000	645 000	Die vorläufige Verteilung der Personalausgaben wird pauschal wie folgt vorgenommen:
				Große Anlagen				32 990,29 RE für einen Beamten der Laufbahngruppe A für ein Jahr,
				Reaktor BR2	1.48.0	755 213	755 213	19 032,61 RE für einen Beamten der Laufbahngruppe B für ein Jahr,
				Fortgeschrittene Reaktoren	1.49.0	867 897	867 897	12 812,50 RE für einen Beamten der Laufbahngruppe C für ein Jahr,
				Forschungsziele				11 666,67 RE für einen Atomanlagenbediensteten für ein Jahr und
				Ausbildung	3.11.0	175 474	175 474	9 880,— RE für einen örtlichen Bediensteten für ein Jahr.
				Materialprüfreaktoren	3.12.0	45 804	45 803	
				Fusion	3.20.0	3 707 962	3 707 962	
				Biologie (Gemeinsames Programm)	3.30.0	2 237 112	2 237 112	
				DRAGON	3.40.0	603 975	603 975	
				Bezugssubstanzen und Normalvergleichsmethoden (Referenzbüro der Gemeinschaften)	3.51.0	149 849	149 849	
				Umweltschutz	3.52.0	111 783	111 783	
				Biologie (Ergänzung)	5.20.0	230 932	230 932	
				AUFKOMMEN INSGESAMT		9 531 000	9 531 000	

SAMMELKONTO: ALLGEMEINE INFRASTRUKTUR: ALLGEMEINE DIENSTE UND GEMEINKOSTEN

Zusammenfassung

(in RE)

VERWENDUNG							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	
1	1.20						
		1.20.1		Allgemeine Ausgaben für den Verwaltungsbetrieb — GFS	4 770 096	4 770 096	
		1.20.2		Allgemeine Ausgaben für den Verwaltungsbetrieb — Zentralverwaltung	85 000	85 000	
		1.20.3		Leitung und Verwaltungsdienststellen — GFS	7 024 361	7 024 361	
		1.20.4		Verwaltung der Sozialeinrichtungen — GFS	742 818	742 818	
		1.20.5		Instandhaltung und Ausrüstung der Gebäude und des Geländes — GFS	4 148 349	4 148 349	
		1.20.6		Schutzeinrichtung und Sicherheitsvorrichtungen zur Verhütung von Arbeitsunfällen — GFS	1 082 026	1 082 026	
		1.20.7		Dokumentation, Bibliothek und Veröffentlichungen — GFS	786 562	786 562	
		1.20.8		Programmierung der Betriebslenkung — GFS	345 905	345 905	
		1.20.9		Dekontaminierung — GFS	366 643	366 643	
				VERWENDUNG INSGESAMT	19 351 760	19 351 760	

SAMMELKONTO: ALLGEMEINE INFRASTRUKTUR: ALLGEMEINE DIENSTE UND GEMEINKOSTEN — GFS

Zusammenfassung

(in RE)

AUFKOMMEN							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Bezeichnung		Mittelbindungen	Zahlungen	
1	1.20		92	Benutzung der Sozialeinrichtungen durch Dritte	1.90.0	115 000	115 000	Die Infrastrukturausgaben werden proportional zur Summe der Personalgehälter der übrigen Sammelkonten (1.30, 1.40 — 1.47, 1.50) aufgeteilt. Diese pauschale Aufteilung wird am Ende des Haushaltsjahres unter Berücksichtigung der tatsächlichen Ausgaben berichtigt.
				SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN				
				Wissenschaftliche und technische Hilfsdienste				
				Büros für Entwicklungsarbeit	1.30.2	202 799	202 799	Bei der Forschungsanstalt Ispra wird die Infrastruktur proportional zur Summe der Personalgehälter — der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste (1.30), — der großen Anlagen (1.40.0, 1.42.0 und 1.45.0), — der wissenschaftlichen Abteilungen (1.50.1), — der Generaldirektion, — des Betriebs des Reaktors Essor (1.43.0) aufgegliedert. Bei den Forschungsanstalten Geel, Karlsruhe und Petten werden die Infrastrukturkosten für jede Anstalt proportional zur Summe der Personalgehälter — der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste, — der großen Anlagen, — der wissenschaftlichen Abteilungen aufgeteilt. Der Anteil des Forschungsziels Biologie (Kap. 3.30) an den Infrastrukturausgaben der Forschungsanstalt Ispra für die Unterstützung des diesem Forschungsziel zugewiesenen Personals wird pauschal auf 350 000 RE festgelegt.
				Werkstätten	1.30.3	930 980	930 980	
				Elektroniklaboratorium	1.30.4	219 196	219 196	
				Chemielaboratorium	1.30.5	236 527	236 527	
				Hilfsdienste für die wissenschaftliche und technische Programmierung	1.30.6	123 393	123 393	
				Wissenschaftliche und technische Hilfsdienste — Petten	1.30.7	258 650	258 650	
				Wissenschaftliche und technische Hilfsdienste — ZBKM	1.30.8	176 278	176 278	
				Wissenschaftliche und technische Hilfsdienste (Institut für Transurane)	1.30.9	203 120	203 120	
				Große Anlagen				
				Rechenzentrum	1.40.0	262 039	262 039	
				Reaktor HFR	1.41.0	15 985	15 985	
				Reaktor Essor/Adeco	1.43.0	1 661 505	1 661 505	
				Laboratorium mittlerer Aktivität	1.45.0	134 941	134 941	
				Große Anlagen (ZBKM)	1.46.0	192 840	192 840	
				Große Anlagen (Institut für Transurane)	1.47.0	339 143	339 143	
				Wissenschaftliche Abteilungen				
				Wissenschaftliche Abteilungen — Ispra	1.50.1	7 343 132	7 343 132	
				Wissenschaftliche Abteilungen — Karlsruhe	1.50.2	1 211 079	1 211 079	
				Wissenschaftliche Abteilungen — ZBKM	1.50.3	1 195 553	1 195 553	
				Wissenschaftliche Abteilungen — Petten (HFR)	1.50.4	510 769	510 769	
				Wissenschaftliche Abteilungen — Petten (Forschg.)	1.50.5	311 059	311 059	

SAMMELKONTO: ALLGEMEINE INFRASTRUKTUR: ALLGEMEINE DIENSTE UND GEMEINKOSTEN — GFS *(Fortsetzung)*

Zusammenfassung

(in RE)

AUFKOMMEN							Erläuterungen
Titel.	Kap.	Art.	Gruppe	Bezeichnung		Mittelbindungen	Zahlungen	
				Forschungsziele				
				Leitung und Koordination	2.90.0	3 272 772	3 272 772	
				Biologie	3.30.0	350 000	350 000	
				Gesamtmittel des Sammelkontos	1.20.2	85 000	85 000	
				AUFKOMMEN INSGESAMT		19 351 760	19 351 760	

SAMMELKONTO: ALLGEMEINE AUSGABEN FÜR DEN VERWALTUNGSBETRIEB — GFS

(in RE)

VERWENDUNG							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	
1	1.20	1.20.1					Diese Mittel gliedern sich wie folgt: Generaldirektion GFS 76 039 RE Forschungsanstalt Ispra 3 082 608 RE Forschungsanstalt Petten 329 177 RE Forschungsanstalt Karlsruhe 825 189 RE Forschungsanstalt Geel 457 083 RE 4 770 096 RE
				PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
			11	Personalausgaben	571 113	571 113	Veranschlagt sind die Ausgaben für Überstunden und die verschiedenen Vergütungen (beschwerliche Arbeiten, Schichtdienst, Bereitschaftsdienst). Sie enthalten eine Zuweisung von 38 589 RE für die Überstunden (Rubrik 1150); diese Zuweisung unterliegt dem Verbot, Mittel auf diese Rubrik zu übertragen.
			14	Sozialausgaben und Ausgaben für die berufliche Fortbildung des Personals	214 005	214 005	Veranschlagt sind die Ausgaben für Restaurants und Kantinen, Klubs des Personals und Fortbildungskurse.
			21	Gebäude und Nebenkosten	2 222 924	2 222 924	Veranschlagt sind insbesondere die Ausgaben für Versicherungen, Strom, Heizung und Reinigung.
			22	Bewegliche Sachen und Nebenkosten	885 417	885 417	
			23	Laufende Ausgaben für den Verwaltungsbetrieb	659 436	659 436	Veranschlagt sind insbesondere die Ausgaben für Papier, Büroartikel und Telefon.
			30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	9 151	9 151	Veranschlagt sind die Ausgaben für den allgemeinen Betrieb der Lager.
			50	Ausgaben für Verträge	188 050	188 050	Veranschlagt sind die Ausgaben im Rahmen der Beihilfeverträge der GKF für das Transurane-Institut des CEN für das Zentralbüro für nukleare Maßnahmen und des RCN für die Forschungsanstalt in Petten.
				SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
			93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste	20 000	20 000	
				VERWENDUNG INSGESAMT	4 770 096	4 770 096	

SAMMELKONTO: ALLGEMEINE AUSGABEN FÜR DEN VERWALTUNGSBETRIEB — ZENTRALVERWALTUNG UND INDIREKTE AKTIONEN

(in RE)

VERWENDUNG							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	
1	1.20	1.20.2					
				PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
			11	Personalkosten	25 500	25 500	
			14	Sozialausgaben und Ausgaben für die berufliche Fortbildung des Personals	37 500	37 500	
			21	Gebäude und Nebenkosten	z.E.	z.E.	
			23	Laufende Ausgaben für den Verwaltungsbetrieb	22 000	22 000	
				VERWENDUNG INSGESAMT	85 000	85 000	

SAMMELKONTO: ALLGEMEINE AUSGABEN FÜR DEN VERWALTUNGSBETRIEB — ZENTRALVERWALTUNG UND INDIREKTE AKTIONEN

(in RE)

AUFKOMMEN							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Bezeichnung		Mittelbindungen	Zahlungen	
1	1.20	1.20.2	92	INANSPRUCHNAHME DER INFRASTRUKTUR				
				Forschungsziele				
				Ausbildung	3.11.0	2 057	2 057	
				Materialprüfreaktoren	3.12.0	536	536	
				Fusion	3.20.0	43 392	43 392	
				Biologie (Gemeinsames Programm)	3.30.0	26 180	26 180	
				DRAGON-Abkommen	3.40.0	7 072	7 072	
				Bezugssubstanzen und Normalvergleichsmethoden (Referenzbüro der Gemeinschaften)	3.51.0	1 751	1 751	
				Umweltschutz (Umweltbelastungen)	3.52.0	1 309	1 309	
				Biologie (Ergänzungsprogramm)	5.20.0	2 703	2 703	
				AUFKOMMEN INSGESAMT		85 000	85 000	

SAMMELKONTO: LEITUNG UND VERWALTUNGSDIENSTSTELLEN — GFS

(in RE)

VERWENDUNG							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	
1	1.20	1.20.3					Diese Mittel gliedern sich wie folgt: — Generaldirektion der GFS 1 341 337 RE — Forschungsanstalt Ispra 3 413 594 RE — Forschungsanstalt Karlsruhe 821 052 RE — Forschungsanstalt Geel 778 656 RE — Forschungsanstalt Petten 669 721 RE 7 024 361 RE
				PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
			13	Dienstreise- und Fahrkosten	481 554	481 554	
			24	Ausgaben für Empfänge und Repräsentationszwecke	27 709	27 709	
			25	Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen	109 386	109 386	
			26	Kosten für Untersuchungen, Erhebungen und Konsultationen	57 330	57 330	
			27	Ausgaben für Veröffentlichungen und für die Unterrichtung der Öffentlichkeit	1 102	1 102	
			50	Ausgaben für Verträge	276 243	276 243	
				SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
			91	Inanspruchnahme des Personals	5 421 037	5 421 037	Veranschlagt sind die Ausgaben für: — 282 Beamte und Atomanlagenbedienstete, — 105 örtliche Bedienstete.
			93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste	100 000	100 000	
			94	Inanspruchnahme der großen Anlagen	550 000	550 000	Veranschlagt ist die Inanspruchnahme des Rechenzentrums 1.40.0. (rund 494 Rechenstunden).
				VERWENDUNG INSGESAMT	7 024 361	7 024 361	

SAMMELKONTO: VERWALTUNG DER SOZIALEINRICHTUNGEN — GFS

(in RE)

VERWENDUNG							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	
1	1.20	1.20.4					Unter dieses Sammelkonto fallen insbesondere folgende Sozialeinrichtungen von Ispra: — Mensa, — Kinderkrippe, — Unterbringung. Die Ausgaben für die übrigen Forschungsanstalten sind im Sammelkonto 1.20.1 enthalten.
				PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
			14	Sozialausgaben und Ausgaben für die berufliche Fortbildung des Personals	39 139	39 139	
			21	Gebäude und Nebenkosten	83 292	83 292	
			23	Laufende Ausgaben für den Verwaltungsbetrieb	3 804	3 804	
			30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	56 780	56 780	
				SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
			91	Inanspruchnahme des Personals	559 803	559 803	Veranschlagt sind die Ausgaben für: — 6 Beamte und Atomanlagenbedienstete, — 47 örtliche Bedienstete.
				VERWENDUNG INSGESAMT	742 818	742 818	

SAMMELKONTO: INSTANDHALTUNG UND AUSRÜSTUNG DER GEBÄUDE UND DES GELÄNDES — GFS

(in RE)

VERWENDUNG							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	
1	1.20	1.20.5					Diese Mittel gliedern sich wie folgt: — Generaldirektion GFS 1 244 000 RE — Forschungsanstalt Ispra 2 610 284 RE — Forschungsanstalt Karlsruhe 17 850 RE — Forschungsanstalt Geel 209 000 RE — Forschungsanstalt Petten 67 215 RE 4 148 349 RE
				PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
			21	Gebäude und Nebenkosten	76 415	76 415	
			30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	899 605	899 605	Veranschlagt sind die Kosten für die Unterhaltung der Gebäude, der Wege und des Geländes.
			40	Investitionsausgaben	1 244 000	1 244 000	Mit diesen Mitteln werden die Ausgaben gedeckt, die für Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit der Einrichtungen und des Schutzes der Personals erforderlich sind.
			50	Ausgaben für Verträge	21 945	21 945	Veranschlagt sind die Ausgaben für Wartungsverträge für Spezialanlagen wie: Klimaanlagen, elektrische Anlagen, Telephon, fahrbare Hebebrücken usw.
				SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
			91	Inanspruchnahme des Personals	1 872 384	1 872 384	Veranschlagt sind die Ausgaben für: — 50 Beamte und Atomanlagenbedienstete, — 112 örtliche Bedienstete.
			93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste	34 000	34 000	
				VERWENDUNG INSGESAMT	4 148 349	4 148 349	

SAMMELKONTO: SCHUTZEINRICHTUNGEN UND SICHERHEITSVORRICHTUNGEN ZUR VERHÜTUNG VON ARBEITSUNFÄLLEN — GFS

(in RE)

VERWENDUNG							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	
1	1.20	1.20.6					Diese Mittel gliedern sich wie folgt : — Forschungsanstalt Ispra 916 561 RE — Forschungsanstalt Karlsruhe 68 250 RE — Forschungsanstalt Geel 97 215 RE 1 082 026 RE
				PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
			23	Laufende Ausgaben für den Verwaltungsbetrieb	25 358	25 358	Veranschlagt sind insbesondere die Mittel zur Brandbekämpfung.
			30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	199 028	199 028	Veranschlagt sind insbesondere die laufenden Materialausgaben für den Gesundheitsschutz (Dosierungsmeßgeräte, Badges, Strahlendetektoren usw.).
			40	Investitionsausgaben	11 025	11 025	
			50	Ausgaben für Verträge	38 100	38 100	Veranschlagt sind die Ausgaben im Rahmen der Beihilfeverträge im Zentralbüro für Kernmessungen auf dem Gebiet des Gesundheitsschutzes (CEN) und der Behandlung der Abfälle (Belgonucléaire).
				SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
			91	Inanspruchnahme des Personals	796 515	796 515	Veranschlagt sind die Ausgaben für: — 45 Beamte und Atomanlagenbedienstete, — 12 örtliche Bedienstete.
			93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste	12 000	12 000	
				VERWENDUNG INSGESAMT	1 082 026	1 082 026	

SAMMELKONTO: DOKUMENTATION, BIBLIOTHEK UND VERÖFFENTLICHUNGEN — GFS

(in RE)

VERWENDUNG							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	
1	1.20	1.20.7					Diese Mittel gliedern sich wie folgt: — Forschungsanstalt Ispra 712 495 RE — Forschungsanstalt Karlsruhe 21 000 RE — Forschungsanstalt Geel 22 717 RE — Forschungsanstalt Petten 30 350 RE 786 562 RE
				PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
			11	Personalausgaben	3 859	3 859	
			22	Bewegliche Sachen und Nebenkosten	263 454	263 454	Veranschlagt sind insbesondere die Ausgaben für Bücher und Zeitschriftenabonnements.
			23	Laufende Ausgaben für den Verwaltungsbetrieb	16 538	16 538	
			27	Ausgaben für Veröffentlichungen und für die Unterrichtung der Öffentlichkeit	25 050	25 050	
				SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
			91	Inanspruchnahme des Personals	440 661	440 661	Veranschlagt sind die Ausgaben für: — 25 Beamte und Atomanlagenbedienstete, — 5 örtliche Bedienstete.
			94	Inanspruchnahme der großen Anlagen	37 000	37 000	Veranschlagt ist die Inanspruchnahme des Rechenzentrums 1.40.0 (Miete spezieller Datenendstellen).
				VERWENDUNG INSGESAMT	786 562	786 562	

SAMMELKONTO: PROGRAMMIERUNG DER BETRIEBSLENKUNG — GFS

(in RE)

VERWENDUNG							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	
1	1.20	1.20.8					
				PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
			30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	38 590	38 590	Veranschlagt sind die Ausgaben für den Kauf und die Miete spezieller Software für die Bearbeitung von Managementproblemen.
				SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
			91	Inanspruchnahme des Personals	222 315	222 315	Veranschlagt sind die Ausgaben für 12 Beamte und Atomanlagenbedienstete.
			94	Inanspruchnahme der großen Anlagen	85 000	85 000	Veranschlagt ist die Inanspruchnahme des Rechenzentrums 1.40.0. (Miete spezieller Datenendstellen).
				VERWENDUNG INSGESAMT	345 905	345 905	

SAMMELKONTO: DEKONTAMINIERUNG — GFS

(in RE)

VERWENDUNG							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	
1	1.20	1.20.9					Veranschlagt sind die Ausgaben für die Dekontaminierung der Forschungsanstalt Ispra.
				PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
			11	Personalausgaben	8 269	8 269	
			30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	39 729	39 729	
				SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
			91	Inanspruchnahme des Personals	308 645	308 645	Veranschlagt sind die Ausgaben für: — 15 Beamte und Atomanlagenbedienstete, — 9 örtliche Bedienstete.
			93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste	10 000	10 000	
				VERWENDUNG INSGESAMT	366 643	366 643	

SAMMELKONTO: WISSENSCHAFTLICHE UND TECHNISCHE HILFSDIENSTE — GFS

Zusammenfassung

(in RE)

VERWENDUNG							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	
1	1.30						Einzelheiten der Verwendung siehe auf den Seiten zu Artikel 1.30.1 bis 1.30.9.
		1.30.1		Lager	z.E.	z.E.	
		1.30.2		Büros für Entwicklungsarbeiten	600 865	600 865	
		1.30.3		Werkstätten	2 746 524	2 746 524	
		1.30.4		Elektroniklaboratorium	788 989	788 989	
		1.30.5		Chemielaboratorium	904 949	904 949	
		1.30.6		Hilfsdienste für die wissenschaftliche und technische Programmierung	350 715	350 715	
		1.30.7		Wissenschaftliche und technische Hilfsdienste Petten	688 031	688 031	
		1.30.8		Wissenschaftliche und technische Hilfsdienste des ZBKM	536 086	536 086	
		1.30.9		Wissenschaftliche und technische Hilfsdienste des Instituts für Transurane	564 130	564 130	
				VERWENDUNG INSGESAMT	7 180 289	7 180 289	

SAMMELKONTO: WISSENSCHAFTLICHE UND TECHNISCHE HILFSDIENSTE — GFS

Zusammenfassung

(in RE)

AUFKOMMEN							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Bezeichnung	Mittelbindungen	Zahlungen	
1	1.30						Einzelheiten des Aufkommens siehe auf den Seiten zu Artikel 1.30.1 bis 1.30.9.
		1.30.1		Lager	z.E.	z.E.	
		1.30.2		Büros für Entwicklungsarbeiten	600 865	600 865	
		1.30.3		Werkstätten	2 746 524	2 746 524	
		1.30.4		Elektroniklaboratorium	788 989	788 989	
		1.30.5		Chemielaboratorium	904 949	904 949	
		1.30.6		Hilfsdienste für wissenschaftliche und technische Programmierung	350 715	350 715	
		1.30.7		Wissenschaftliche und technische Hilfsdienste Petten	688 031	688 031	
		1.30.8		Wissenschaftliche und technische Hilfsdienste des ZBKM	536 086	536 086	
		1.30.9		Wissenschaftliche und technische Hilfsdienste des Instituts für Transurane	564 130	564 130	
				AUFKOMMEN INSGESAMT	7 180 289	7 180 289	

SAMMELKONTO: LAGER — GFS

(in RE)

VERWENDUNG							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	
1	1.30	1.30.1		PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
			30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	z.E.	z.E.	
				VERWENDUNG INSGESAMT	z.E.	z.E.	

SAMMELKONTO: BÜRO FÜR ENTWICKLUNGSARBEITEN — GFS

(in RE)

VERWENDUNG							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	
1	1.30	1.30.2					Veranschlagt sind die Ausgaben des Büros für Entwicklungsarbeiten der Forschungsanstalt Ispra.
				PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
			11	Personalausgaben	3 308	3 308	
			30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	16 285	16 285	
				SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
			91	Inanspruchnahme des Personals	373 601	373 601	Veranschlagt sind die Ausgaben für: — 20 Beamte und Atomanlagenbedienstete, — 3 örtliche Bedienstete.
			92	Inanspruchnahme der Infrastruktur	202 799	202 799	Der Betrag für die Inanspruchnahme der Infrastruktur ist im Verhältnis zur Gehaltssumme des unter dieses Konto fallenden Personals veranschlagt worden.
			94	Inanspruchnahme der großen Anlagen	4 872	4 872	Veranschlagt sind die Ausgaben für die Inanspruchnahme des Rechenzentrums 1.40.0 (rund 5 Rechenstunden).
				VERWENDUNG INSGESAMT	600 865	600 865	

SAMMELKONTO: BÜRO FÜR ENTWICKLUNGSARBEITEN — GFS

(in RE)

AUFKOMMEN							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Bezeichnung		Mittelbindungen	Zahlungen	
1	1.30	1.30.2						Das Aufkommen dieses Sammelkontos entspricht der geschätzten Inanspruchnahme der aus diesem Konto finanzierten Leistungen seitens der Forschungsziele und der übrigen Sammelkonten.
			93	*Forschungsziele*				
				Behandlung und Lagerung der Abfallstoffe	2.11.0	63 991	63 991	
				Werkstoffkunde	2.13.0	118 840	118 840	
				Werkstoff-Grundlagenforschung	2.13.1			
				Nicht zur Stromerzeugung dienende Anwendung der Kernenergie (Wasserstoffproduktion)	2.14.0	46 724	46 724	
				Reaktorsicherheit	2.21.0	69 070	69 070	
				Zentrum für Informationsanalyse	2.23.0	21 330	21 330	
				Standard- und Referenzsubstanzen	2.51.0	17 267	17 267	
				Umweltschutz	2.52.0	50 787	50 787	
				Fernerkundung irdischer Lagerstätten	2.53.0	8 126	8 126	
				Neue Technologien	2.54.0	30 472	30 472	
				Spaltstoffflußkontrolle	4.12.0	20 315	20 315	
				Sammelkonto				
				Infrastruktur	1.2.0	30 000	30 000	
				Anwendung von Artikel 6 Buchstabe c) des EAG-Vertrags auf die der italienischen Regierung zur Verfügung gestellten Anlagen des Reaktors Esssor sowie auf das Personal	1.43.0	63 000	63 000	
				Technische Ermittlungen zur Unterstützung der Kommissionstätigkeit	1.91.0	20 315	20 315	
				Technische Unterstützung der Kernkraftwerksbetreiber	1.93.0	40 628	40 628	
				AUFKOMMEN INSGESAMT		600 865	600 865	

SAMMELKONTO: WERKSTÄTTEN — GFS

(in RE)

VERWENDUNG							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	
1	1.30	1.30.3					Veranschlagt sind die Ausgaben für die Werkstätten der Forschungsanstalt Ispra.
				PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
			11	Personalausgaben	25 357	25 357	
			30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	75 075	75 075	
				SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
			91	Inanspruchnahme des Personals	1 715 112	1 715 112	Veranschlagt sind die Ausgaben für: — 106 Beamte und Atomanlagenbedienstete, — 22 örtliche Bedienstete.
			92	Inanspruchnahme der Infrastruktur	930 980	930 980	Der Betrag für die Inanspruchnahme der Infrastruktur ist im Verhältnis zur Gehaltssumme des unter dieses Konto fallenden Personals veranschlagt worden.
				VERWENDUNG INSGESAMT	2 746 524	2 746 524	

SAMMELKONTO: WERKSTÄTTEN — GFS

(in RE)

AUFKOMMEN							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Bezeichnung		Mittelbindungen	Zahlungen	
1	1.30	1.30.3						Das Aufkommen dieses Sammelkontos entspricht der geschätzten Inanspruchnahme der aus diesem Konto finanzierten Leistungen seitens der Forschungsziele und der übrigen Sammelkonten.
			93	*Forschungsziele*				
				Behandlung und Lagerung der Abfallstoffe	2.11.0	38 015	38 015	
				Werkstoffkunde	2.13.0	322 884	322 884	
				Werkstoff-Grundlagenforschung	2.13.1			
				Nicht zur Stromerzeugung dienende Anwendung der Kernenergie (Wasserstoffproduktion)	2.14.0	166 650	166 650	
				Reaktorsicherheit	2.21.0	788 985	788 985	
				Angewandte Informatik	2.22.0	13 020	13 020	
				Zentrum für Informationsanalysen	2.23.0	96 344	96 344	
				Standards und Referenzmaterialien	2.51.0	166 651	166 651	
				Umweltschutz	2.52.0	330 697	330 697	
				Fernmessung irdischer Lagerstätten	2.53.0	26 038	26 038	
				Neue Technologien	2.54.0	148 423	148 423	
				Biologie	3.30.0	7 812	7 812	
				Spaltstoffflußkontrolle	4.12.0	156 233	156 233	
				Sammelkonten				
				Laufende Ausgaben für den Verwaltungsbetrieb	1.20.1	20 000	20 000	
				Instandhaltung und Ausrüstung der Gebäude und des Geländes	1.20.5	34 000	34 000	
				Schutzeinrichtung und Sicherheitsvorrichtung zur Verhütung von Arbeitsunfällen	1.20.6	12 000	12 000	
				Dekontaminierung	1.20.9	10 000	10 000	
				Elektroniklaboratorium	1.30.4	15 622	15 622	
				Chemielaboratorium	1.30.5	33 850	33 850	
				Benutzung Reaktor Ispra 1	1.42.0	11 455	11 455	
				Anwendung von Art. 6 Buchstabe c) des EAG-Vertrags auf die der italienischen Regierung zur Verfügung gestellten Anlagen des Reaktors Essor sowie auf das Personal	1.43.0	126 500	126 500	
				LMA — Laboratorium mittlerer Aktivität	1.45.0	75 514	75 514	
				Technische Unterstützung der Kernkraftwerksbetreiber	1.93.0	109 378	109 378	
				Auftragsforschung	1.92.0	36 453	36 453	
				AUFKOMMEN INSGESAMT		2 746 524	2 746 524	

SAMMELKONTO: ELEKTRONIKLABORATORIUM — GFS

(in RE)

VERWENDUNG							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	
1	1.30	1.30.4					Veranschlagt sind die Ausgaben für das Elektroniklaboratorium der Forschungsanstalt Ispra.
				PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
			30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	136 710	136 710	Veranschlagt sind die laufenden Kosten für den technischen Betrieb (Werkstoffe, Ausrüstung, Instandhaltung der Geräte).
				SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
			91	Inanspruchnahme des Personals	403 818	403 818	Veranschlagt sind die Ausgaben für 27 Beamte und Atomanlagenbedienstete.
			92	Inanspruchnahme der Infrastruktur	219 196	219 196	Der Betrag für die Inanspruchnahme der Infrastruktur ist im Verhältnis zur Gehaltssumme des unter dieses Konto fallenden Personals veranschlagt worden.
			93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste	15 622	15 622	Veranschlagt ist die Inanspruchnahme des Büros für Entwicklungsarbeiten 1.30.3.
			94	Inanspruchnahme der großen Anlagen	13 643	13 643	Veranschlagt ist die Inanspruchnahme des Rechenzentrums 1.40.0 (rund 14 Rechenstunden).
				VERWENDUNG INSGESAMT	788 989	788 989	

SAMMELKONTO: ELEKTRONIKLABORATORIUM — GFS

(in RE)

AUFKOMMEN							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Bezeichnung		Mittelbindungen	Zahlungen	
1	1.30	1.30.4						Das Aufkommen dieses Sammelkontos entspricht der geschätzten Inanspruchnahme der aus diesem Konto finanzierten Leistungen seitens der Forschungsziele und der übrigen Sammelkonten.
			93	*Forschungsziele*				
				Behandlung und Lagerung der Abfallstoffe	2.11.0	59 513	59 513	
				Werkstoffkunde	2.13.0	51 883	51 883	
				Nicht zur Stromerzeugung dienende Anwendung der Kernenergie (Wasserstoffproduktion)	2.14.0	28 994	28 994	
				Reaktorsicherheit	2.21.0	133 523	133 523	
				Zentrum für Informationsanalyse	2.23.0	66 380	66 380	
				Europäisches Informatiknetz	2.30.0	17 549	17 549	
				Standards und Referenzsubstanzen	2.51.0	32 046	32 046	
				Umweltschutz	2.52.0	151 834	151 834	
				Fernmessung irdischer Lagerstätten	2.53.0	25 179	25 179	
				Neue Technologien	2.54.0	13 734	13 734	
				Spaltstoffflußkontrolle	4.12.0	112 159	112 159	
				Sammelkonten				
				Technische Ermittlung zur Unterstützung der Kommissionstätigkeit	1.91.0	24 416	24 416	
				Technische Unterstützung der Kernkraftwerksbetreiber	1.93.0	45 779	45 779	
				Verwaltungsdienststellen	1.20.3	10 000	10 000	
				Anwendung von Art. 6 Buchstabe c) des EAG-Vertrags auf die der italienischen Regierung zur Verfügung gestellten Anlagen und auf das Personal	1.43.0	16 000	16 000	
				AUFKOMMEN INSGESAMT		788 989	788 989	

SAMMELKONTO: CHEMIELABORATORIUM — GFS

(in RE)

VERWENDUNG							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	
1	1.30	1.30.5					Veranschlagt sind die Ausgaben des Chemielaboratoriums der Forschungsanstalt Ispra.
				PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
			11	Personalausgaben	8 820	8 820	
			30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	176 460	176 460	Veranschlagt sind die laufenden Ausgaben für den technischen Betrieb (Werkstoffe, Ausrüstung, Instandhaltung der Geräte) sowie der Erwerb von Geräten, insbesondere — Massenspektrometer (3. Tranche) 32 000 RE — Röntgenfluoreszenzspektrometer (3. Tranche) 22 000 RE — Waschmaschine für Laborgläser 5 000 RE — CH_2-Spektrometer 30 000 RE — Meßkette 16 250 RE
				SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
			91	Inanspruchnahme des Personals	435 709	435 709	Veranschlagt sind die Ausgaben für: — 19 Beamte und Atomanlagenbedienstete, — 10 örtliche Bedienstete.
			92	Inanspruchnahme der Infrastruktur	236 527	236 527	Der Betrag für die Inanspruchnahme der Infrastruktur ist im Verhältnis zur Gehaltssumme des unter dieses Konto fallenden Personals veranschlagt worden.
			93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste	33 850	33 850	
			94	Inanspruchnahme der großen Anlagen	13 643	13 643	Veranschlagt sind die Ausgaben für die Inanspruchnahme des Rechenzentrums 1.40.0 (rund 14 Rechenstunden).
				VERWENDUNG INSGESAMT	904 949	904 949	

SAMMELKONTO: CHEMIELABORATORIUM — GFS

(in RE)

AUFKOMMEN							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Bezeichnung		Mittelbindungen	Zahlungen	
1	1.30	1.30.5						Das Aufkommen dieses Sammelkontos entspricht der geschätzten Inanspruchnahme der aus diesem Konto finanzierten Leistungen seitens der Forschungsziele und der übrigen Sammelkonten.
			93	*Forschungsziele*				
				Behandlung und Lagerung der Abfallstoffe	2.11.0	64 658	64 658	
				Werkstoffkunde	2.13.0	110 250	110 250	
				Werkstoff-Grundlagenforschung	2.13.1			
				Nicht zur Stromerzeugung dienende Anwendung der Kernenergie (Wasserstoffproduktion)	2.14.0	105 277	105 277	
				Reaktorsicherheit	2.21.0	25 697	25 697	
				Zentrum für Informationsanalyse	2.23.0	9 118	9 118	
				Standards und Referenzmaterialien	2.51.1	55 540	55 540	
				Umweltschutz	2.52.0	248 688	248 688	
				Fernmessung irdischer Lagerstätten	2.53.0	26 525	26 525	
				Neue Technologien	2.54.0	26 525	26 525	
				Spaltstoffflußkontrolle	4.12.0	111 908	111 908	
				Sammelkonten				
				Infrakstruktur	1.20.0	60 000	60 000	
				Anwendung von Art. 6 Buchstabe c) des EAG-Vertrags auf die der italienischen Regierung zur Verfügung gestellten Anlagen des Reaktors Essor sowie auf das Personal	1.43.0	16 000	16 000	
				Technische Unterstützung der Kernkraftwerksbetreiber	1.93.0	44 763	44 763	
				AUFKOMMEN INSGESAMT		904 949	904 949	

SAMMELKONTO: HILFSDIENSTE FÜR DIE WISSENSCHAFTLICHE UND TECHNISCHE PROGRAMMIERUNG — GFS

(in RE)

VERWENDUNG							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	
1	1.30	1.30.6					Veranschlagt sind die Ausgaben für die wissenschaftliche und technische Programmierung bei der Forschungsanstalt Ispra.
				SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
			91	Inanspruchnahme des Personals	227 322	227 322	Veranschlagt sind die Ausgaben für 10 Beamte.
			92	Inanspruchnahme der Infrastruktur	123 393	123 393	Der Betrag für die Inanspruchnahme der Infrastruktur ist im Verhältnis zur Gehaltssumme des unter dieses Konto fallenden Personals veranschlagt worden.
				VERWENDUNG INSGESAMT	350 715	350 715	

SAMMELKONTO: HILFSDIENSTE FÜR DIE WISSENSCHAFTLICHE UND TECHNISCHE PROGRAMMIERUNG — GFS

(in RE)

AUFKOMMEN							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Bezeichnung		Mittelbindungen	Zahlungen	
1	1.30	1.30.6						Das Aufkommen dieses Sammelkontos entspricht der geschätzten Inanspruchnahme der aus diesem Konto finanzierten Leistungen seitens der Forschungsziele und der übrigen Sammelkonten.
			93	*Forschungsziele*				
				Behandlung und Lagerung der Abfallstoffe	2.11.0	38 579	38 579	
				Werkstoffkunde	2.13.0	7 014	7 014	
				Werkstoff-Grundlagenforschung	2.13.1			
				Reaktorsicherheit	2.21.0	154 315	154 315	
				Zentrum für Informationsanalyse	2.23.0	17 535	17 535	
				Standards und Referenzmaterialien	2.51.0	45 594	45 594	
				Umweltschutz	2.52.0	17 535	17 535	
				Fernmessung irdischer Lagerstätten	2.53.0	45 594	45 594	
				Spaltstoffflußkontrolle	4.12.0	7 014	7 014	
				Sammelkonto				
				Technische Ermittlungen zur Unterstützung der Kommissionstätigkeit	1.91.0	17 535	17 535	
				AUFKOMMEN INSGESAMT		350 715	350 715	

SAMMELKONTO: WISSENSCHAFTLICHE UND TECHNISCHE HILFSDIENSTE — GFS (PETTEN)

(in RE)

VERWENDUNG							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	
1	1.30	1.30.7					
				PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
			30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	37 300	37 300	Veranschlagt werden die gewöhnlichen Ausgaben für den technischen Betrieb, Material, Ausrüstung und Instandhaltung der Geräte.
				SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
			91	Inanspruchnahme des Personals	392 081	392 081	Veranschlagt sind die Ausgaben für: — 31 Beamte und Atomanlagenbedienstete, 1 örtlichen Bediensteten.
			92	Inanspruchnahme der Infrastruktur	258 650	258 650	Der Betrag für die Inanspruchnahme der Infrastruktur ist im Verhältnis zur Gehaltssumme des unter dieses Konto fallenden Personals veranschlagt worden.
				VERWENDUNG INSGESAMT	688 031	688 031	

SAMMELKONTO: WISSENSCHAFTLICHE UND TECHNISCHE HILFSDIENSTE — GFS (PETTEN)

(in RE)

AUFKOMMEN							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Bezeichnung		Mittelbindungen	Zahlungen	
1	1.30	1.30.7						Das Aufkommen dieses Sammelkontos entspricht der geschätzten Inanspruchnahme der aus diesem Konto finanzierten Leistungen seitens der Forschungsziele und der übrigen Sammelkonten.
			93	*Sammelkonto*				
				Reaktor HFR	1.41.0	682 203	682 203	
				Wissenschaftliche Abteilung, Petten	1.50.5	5 828	5 828	
				AUFKOMMEN INSGESAMT		688 031	688 031	

SAMMELKONTO: WISSENSCHAFTLICHE UND TECHNISCHE HILFSDIENSTE — GFS (ZBKM)

(in RE)

VERWENDUNG							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	
1	1.30	1.30.8					
				PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
			30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	52 500	52 500	Veranschlagt sind die gewöhnlichen Ausgaben für den technischen Betrieb, Material, Ausrüstung und Instandhaltung der Geräte.
				SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
			91	Inanspruchnahme des Personals	307 308	307 308	Veranschlagt sind die Ausgaben für: — 20 Beamte und Atomanlagenbedienstete, — 4 örtliche Bedienstete.
			92	Inanspruchnahme der Infrastruktur	176 278	176 278	Der Betrag für die Inanspruchnahme der Infrastruktur ist im Verhältnis zur Gehaltssumme des unter dieses Konto fallenden Personals veranschlagt worden.
				VERWENDUNG INSGESAMT	536 086	536 086	

SAMMELKONTO: WISSENSCHAFTLICHE UND TECHNISCHE HILFSDIENSTE — GFS (ZBKM)

(in RE)

AUFKOMMEN							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Bezeichnung	Mittelbindungen	Zahlungen	
1	1.30	1.30.8					Das Aufkommen dieses Sammelkontos entspricht der geschätzten Inanspruchnahme der aus diesem Konto finanzierten Leistungen seitens der Forschungsziele und der übrigen Sammelkonten.
			93	*Forschungsziele*			
				Zentralbüro für Kernmessungen 2.24.0	536 086	536 086	
				AUFKOMMEN INSGESAMT	536 086	536 086	

SAMMELKONTO: WISSENSCHAFTLICHE UND TECHNISCHE HILFSDIENSTE — GFS INSTITUT FÜR TRANSURANE

(in RE)

VERWENDUNG							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	
1	1.30	1.30.9					
				PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
			30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	36 750	36 750	Veranschlagt sind die gewöhnlichen Ausgaben für den technischen Betrieb, Material, Ausrüstung und Instandhaltung der Geräte.
				SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
			91	Inanspruchnahme des Personals	324 260	324 260	Veranschlagt sind die Ausgaben für 21 Beamte und Atomanlagenbedienstete.
			92	Inanspruchnahme der Infrastruktur	203 120	203 120	Der Betrag für die Inanspruchnahme der Infrastruktur ist im Verhältnis zur Gehaltssumme des unter dieses Konto fallenden Personals veranschlagt worden.
				VERWENDUNG INSGESAMT	*564 130*	*564 130*	

SAMMELKONTO: WISSENSCHAFTLICHE UND TECHNISCHE HILFSDIENSTE — GFS INSTITUT FÜR TRANSURANE

(in RE)

AUFKOMMEN							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Bezeichnung	Mittelbindungen	Zahlungen	
1	1.30	1.30.9					Das Aufkommen dieses Sammelkontos entspricht der geschätzten Inanspruchnahme der aus diesem Konto finanzierten Leistungen seitens der Forschungsziele und der übrigen Sammelkonten.
			93	*Forschungsziele*			
				Plutonium und Transplutone 2.12.0	338 478	338 478	
				Plutonium und Transplutone 4.11.0	225 652	225 652	
				AUFKOMMEN INSGESAMT	564 130	564 130	

SAMMELKONTO: RECHENZENTRUM — GFS

(in RE)

VERWENDUNG							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	
1	1.40	1.40.0					
				PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
			11	Personalausgaben	7 056	7 056	Veranschlagt sind die Ausgaben für Prämien und verschiedene Zulagen.
			30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	2 064 000	2 064 000	Veranschlagt sind hauptsächlich die Mietkosten der Anlagen des Rechenzentrums in Ispra (IBM-Rechner 370/165, Einheiten für on-line-Verbindung, herkömmliche Lochkartenmaschinen usw.).
			50	Ausgaben für Verträge	20 000	20 000	Veranschlagt sind die Ausgaben im Rahmen des Vertrags für die Lochung und Kontrolle von Lochkarten.
				SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
			91	Inanspruchnahme des Personals	482 745	482 745	Veranschlagt sind die Ausgaben für: — 22 Beamte und Atomanlagenbedienstete, — 13 örtliche Bedienstete.
			92	Inanspruchnahme der Infrastruktur	262 039	262 039	Der Betrag für die Inanspruchnahme der Infrastruktur ist im Verhältnis zur Gehaltssumme des unter dieses Konto fallenden Personals veranschlagt worden.
				VERWENDUNG INSGESAMT	2 835 840	2 835 840	

SAMMELKONTO: RECHENZENTRUM — GFS

(in RE)

AUFKOMMEN							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Bezeichnung		Mittelbindungen	Zahlungen	
1	1.40	1.40.0						Das Aufkommen dieses Sammelkontos entspricht der geschätzten Inanspruchnahme der aus diesem Konto finanzierten Leistungen seitens der Forschungsziele und der übrigen Sammelkonten.
			94	*Forschungsziele*				
				Behandlung und Lagerung der Abfallstoffe	2.11.0	163 713	163 713	
				Werkstoffkunde	2.13.0	95 498	95 498	
				Werkstoff-Grundlagenforschung	2.13.1			
				Nicht zur Stromerzeugung dienende Anwendung der Kernenergie (Wasserstoffproduktion)	2.14.0	18 515	18 515	
				Reaktorsicherheit	2.21.0	285 000	285 000	
				Angewandte Informatik	2.22.0	433 561	433 561	
				Zentrum für Informationsanalyse	2.23.0	235 856	235 856	
				Europäisches Teleinformatik-Netzwerk	2.30.0	26 310	26 310	
				Standards und Referenzmaterialien	2.51.0	24 392	24 392	
				Umweltschutz	2.52.0	102 351	102 351	
				Fernmessung irdischer Lagerstätten	2.53.0	183 204	183 204	
				Neue Technologien	2.54.0	4 872	4 872	
				Spaltstoffflußkontrolle	4.12.0	27 285	27 285	
				Sammelkonten				
				Verwaltungsdientstellen	1.20.3	550 000	550 000	
				Dokumentation, Biblioth. und Veröffentlichungen	1.20.7	37 000	37 000	
				Programmierung der Betriebslenkung	1.20.8	85 000	85 000	
				Büro für Entwicklungsarbeit	1.30.2	4 872	4 872	
				Elektroniklaboratorium	1.30.4	13 643	13 643	
				Chemielaboratorium	1.30.5	13 643	13 643	
				Reaktor ESSOR	1.43.0	84 780	84 780	
				Laboratorium f. mittl. Akt.	1.45.0	4 872	4 872	
				Große Anlagen (ZBKM)	1.46.0	18 515	18 515	

SAMMELKONTO: RECHENZENTRUM — GFS *(Fortsetzung)*

(in RE)

AUFKOMMEN							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Bezeichnung		Mittelbindungen	Zahlungen	
				Einnahmen von Dritten	1.90.0	367 414	367 414	
				Technische Ermittlungen zur Unterstützung der Kommissionstätigkeit	1.91.0	46 774	46 774	
				Technische Unterstützung der Kernkraftwerksbetreiber	1.93.0	8 770	8 770	
				AUFKOMMEN INSGESAMT		2 835 840	2 835 840	

SAMMELKONTO: REAKTOR HFR — GFS

(in RE)

VERWENDUNG							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	
1	1.41	1.41.0					
				PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
			21	Gebäude und Nebenkosten	45 250	45 250	
			30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	1 674 500	1 674 500	Veranschlagt sind die Ausgaben für Brennelemente und Industriestrom
			50	Ausgaben für Verträge	2 693 370	2 632 700	Veranschlagt sind hauptsächlich die Ausgaben für die vom RCN im Rahmen des Vertrages über den technischen Betrieb des Reaktors erbrachten Leistungen.
				SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
			91	Inanspruchnahme des Personals	24 231	24 231	Veranschlagt sind die Ausgaben für 1 Beamten.
			92	Inanspruchnahme der Infrastruktur	15 985	15 985	Der Betrag für die Inanspruchnahme der Infrastruktur ist im Verhältnis zur Gehaltssumme des unter dieses Konto fallenden Personals veranschlagt worden.
			93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste	682 203	682 203	
				VERWENDUNG INSGESAMT	5 131 539	5 074 869	

SAMMELKONTO: REAKTOR HFR — GFS

(in RE)

AUFKOMMEN							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Bezeichnung		Mittelbindungen	Zahlungen	
1	1.41	1.41.0						
			94	*Forschungsziele*				
				Werkstoffkunde	2.13.0	65 000	65 000	
				Reaktor HFR	4.13.0	5 070 539	5 009 869	
				Sammelkonto				
				Leistungen für Rechnung Dritter	1.90.0	z.E.	z.E.	
				AUFKOMMEN INSGESAMT		5 135 539	5 074 869	

SAMMELKONTO: REAKTOR ISPRA I — GFS

(in RE)

VERWENDUNG							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	
1	1.42	1.42.0					
				PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
			30	Ausgaben für den technischen Betrieb	z.E.	z.E.	Der Vermerk „z.E." ermöglicht die erforderlichen Mittelübertragungen für etwaige unvorhergesehene Ausgaben.
				SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
			93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfe	11 455	11 455	
			95	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen Abteilung	546 750	546 750	Jährliche Ausgaben für Forschungsbedienstete.
				VERWENDUNG INSGESAMT	558 205	558 205	

SAMMELKONTO: REAKTOR ISPRA I — GFS

(in RE)

AUFKOMMEN							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Bezeichnung	Mittelbindungen	Zahlungen	
1	1.42	1.42.0	94	*Forschungsziel* Inanspruchnahme des Reaktors Ispra I 2.27.0	558 205	558 205	
				AUFKOMMEN INSGESAMT	558 205	558 205	

SAMMELKONTO: ANWENDUNG VON ARTIKEL 6 BUCHSTABE c) DES EAG-VERTRAGS AUF DIE DER ITALIENISCHEN REGIERUNG ZUR VERFÜGUNG GESTELLTEN ANLAGEN DES REAKTORS ESSOR/ADECO SOWIE AUF DAS PERSONAL

(in RE)

VERWENDUNG							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	
1	1.43	1.43.0					Über die Zurverfügungstellung des Reaktors Essor ist mit der italienischen Regierung ein Vertrag geschlossen worden. Der Verwaltungsausschuß für den Reaktor Essor hat zu den Ausgabeansätzen für 1975 noch nicht Stellung genommen.
				PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
			11	Personal	181 500	181 500	Veranschlagt sind die Ausgaben für Überstunden, Prämien und verschiedene Vergütungen.
			13	Dienstreise- und Fahrkosten	5 000	5 000	
			25	Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen	20 000	20 000	Veranschlagt sind die Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen der Sachverständigen und der Mitglieder des Verwaltungsausschusses des Reaktors Essor.
			30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	2 813 567	2 813 567	Veranschlagt sind die Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb des Komplexes.
			40	Investitionsausgaben	37 786	3 437 786	Veranschlagt ist der zweite Teil der Ausgaben für die Investitionen, welche die italienische Regierung vertragsgemäß während der vierjährigen Laufzeit des Programms in Höhe von 18 Millionen RE finanzieren wird.
			50	Ausgaben für Verträge	150 000	150 000	Veranschlagt sind die Ausgaben für Dienstleistungsverträge.
			60	Verschiedene Ausgaben	80 000	80 000	Veranschlagt sind die etwaigen Ausgaben für die Vergütungen für das an Essor abgestellte Personal der italienischen Industrien und übrigen italienischen Einrichtungen.
				SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
			91	Inanspruchnahme des Personals	3 114 033	3 114 033	Veranschlagt sind die Ausgaben für: 170 Beamte und Atomanlagenbedienstete, 3 örtliche Bedienstete.
			92	Inanspruchnahme der Infrastruktur	1 661 505	1 661 505	Veranschlagt ist der Anteil an den Infrastrukturausgaben zu Lasten der Anlage Essor; dieser Anteil wurde ermittelt unter Zugrundelegung der Gehaltssumme von 163 Beamten und Atomanlagenbediensteten und 39 örtlichen Bediensteten. Bei diesem Personal handelt es sich um die Bediensteten, die tatsächlich bei dieser Anlage beschäftigt sind. Die übrigen Bediensteten sind Personal der Infrastruktur, das nicht einem bestimmten Objekt zugerechnet werden kann.
			93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfe	221 500	221 500	
			94	Inanspruchnahme der großen Anlagen	84 780	84 780	Veranschlagt ist die Inanspruchnahme des Rechenzentrums 1.40.0 (rund 87 Rechenstunden).
				VERWENDUNG INSGESAMT	8 369 671	11 769 671	

SAMMELKONTO: ANWENDUNG VON ARTIKEL 6 BUCHSTABE c) DES EAG-VERTRAGS AUF DIE DER ITALIENISCHEN REGIERUNG ZUR VERFÜGUNG GESTELLTEN ANLAGEN DES REAKTORS ESSOR/ADECO SOWIE AUF DAS PERSONAL

(in RE)

AUFKOMMEN							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Bezeichnung	Mittelbindungen	Zahlungen	
1	1.43	1.43.0					
			94	*Sammelkonto*			
				Erstattung der italienischen Regierung 1.90.0	8 240 000	11 640 000	
				Aufkommen auf Grund der Inanspruchnahme der Essor-Anlage durch Dritte	129 671	129 671	
				AUFKOMMEN INSGESAMT	8 369 671	11 769 671	

SAMMELKONTO: LABORATORIUM MITTLERER AKTIVITÄT — GFS

(in RE)

VERWENDUNG							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	
1	1.45	1.45.0					
				PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
			11	Personalausgaben	4 965	4 965	Veranschlagt sind die Ausgaben für Prämien und verschiedene Zulagen.
			30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	124 583	124 583	Veranschlagt sind die Ausgaben für den technischen Betrieb (Material, Ausrüstung, Instandhaltung der Geräte).
				SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
			91	Inanspruchnahme des Personals	248 578	248 578	Veranschlagt sind Ausgaben für 14 Beamte und Atomanlagenbedienstete.
			92	Inanspruchnahme der Infrastruktur	134 941	134 941	Der Betrag für die Inanspruchnahme der Infrastruktur ist im Verhältnis zur Gehaltssumme des unter dieses Konto fallenden Personals veranschlagt worden.
			93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste	75 514	75 514	
			94	Inanspruchnahme der großen Anlagen	4 872	4 872	Mittel für die Benutzung des Rechenzentrums 1.40.0 (etwa 5 Rechenstunden).
				VERWENDUNG INSGESAMT	593 453	593 453	

SAMMELKONTO: LABORATORIUM MITTLERER AKTIVITÄT — GFS

(in RE)

AUFKOMMEN							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Bezeichnung		Mittelbindungen	Zahlungen	
1	1.45	1.45.0						
			94	*Sammelkonten*				
				Einnahmen Dritte		z.E.	z.E.	
				Auftragsforschung	1.92.0	255 185	255 185	
				Technische Unterstützung der Kernkraftwerksbetreiber	1.93.0	338 268	338 268	
				AUFKOMMEN INSGESAMT		593 453	593 453	

SAMMELKONTO: GROSSE ANLAGEN DES ZBKM — GFS (BESCHLEUNIGER UND SPEKTROMETRIE)

(in RE)

VERWENDUNG							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	
1	1.46	1.46.0		PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
			30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	611 520	1 181 250	Veranschlagt sind insbesondere die Ausgaben für Ausrüstung und Material, für Industriestrom zum Betreiben der Beschleuniger und der Massenspeklrometer und für die Mietung von Rechengeräten. (Die Zahlungen für die 1974 eingegangenen Investitionsverpflichtungen werden nach folgendem Fälligkeitsplan vorgenommen: 1974: 550 000 RE, 1975: 570 000 RE, 1976: 180 000 RE.
			50	Ausgaben für Verträge	5 250	5 250	
				SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
			91	Inanspruchnahme des Personals	336 180	336 180	Veranschlagt sind die Ausgaben für: — 18 Beamte und Atomanlagenbedienstete, — 2 örtliche Bedienstete.
			92	Inanspruchnahme der Infrastruktur	192 840	192 840	Der Betrag für die Inanspruchnahme der Infrastruktur ist im Verhältnis zur Gehaltssumme des unter dieses Konto fallenden Personals veranschlagt worden.
			94	Inanspruchnahme der großen Anlagen	18 515	18 515	Veranschlagt ist die Inanspruchnahme des Rechenzentrums 1.40.0 (rund 19 Rechenstunden).
				VERWENDUNG INSGESAMT	1 164 035	1 734 035	

SAMMELKONTO: GROSSE ANLAGEN DES ZBKM — GFS (BESCHLEUNIGER UND SPEKTROMETRIE)

(in RE)

AUFKOMMEN							
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Bezeichnung	Mittelbindungen	Zahlungen	Erläuterungen
1	1.46	1.46.0					
			94	*Forschungsziel*			
				Zentralbüro für Kernmessungen			
		2.24.0			1 164 035	1 734 035	
				AUFKOMMEN INSGESAMT	1 164 035	1 734 035	

SAMMELKONTO: GROSSE ANLAGEN — GFS (INSTITUT FÜR TRANSURANE)

(in RE)

VERWENDUNG							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	
1	1.47	1.47.0					
				PRIMÄRAUSGABEN			
			30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	627 100	627 100	Veranschlagt sind die laufenden Ausgaben für den technischen Betrieb, insbesondere das Material, die Ausrüstung und die Instandhaltung der Geräte und Anlagen.
			50	Ausgaben für Verträge	220 000	220 000	
				SEKUNDÄRAUSGABEN			
			91	Inanspruchnahme des Personals	541 408	541 408	Veranschlagt sind die Ausgaben für: — 37 Beamte und Atomanlagenbedienstete, — 1 örtlichen Bediensteten.
			92	Inanspruchnahme der Infrastruktur	339 143	339 143	Der Betrag für die Inanspruchnahme der Infrastruktur ist im Verhältnis zur Gehaltssumme des unter dieses Konto fallenden Personals veranschlagt worden.
				VERWENDUNG INSGESAMT	1 727 651	1 727 651	

SAMMELKONTO: GROSSE ANLAGEN — GFS (INSTITUT FÜR TRANSURANE)

(in RE)

AUFKOMMEN							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Bezeichnung		Mittelbindungen	Zahlungen	
1	1.47.	1.47.0						
			94	*Forschungsziele*				
				Plutonium und Transplutone	2.12.0	1 036 591	1 036 591	
				Plutonium und Transplutone	4.11.0	691 060	691 060	
				AUFKOMMEN INSGESAMT		1 727 651	1 727 651	

SAMMELKONTO: ANWENDUNG VON ARTIKEL 6 BUCHSTABE c) DES EURATOM-VERTRAGS AUF DAS DER BELGISCHEN REGIERUNG ZUR VERFÜGUNG GESTELLTE PERSONAL DER KOMMISSION (CENTRE D'ÉTUDES NUCLÉAIRES — REAKTOR BR 2, MOL)

(in RE)

VERWENDUNG							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	
1	1.48	1.48.0					Der Reaktor BR 2 und 33 Bedienstete sind der belgischen Regierung auf Grund von Artikel 6 Buchstabe c) des Euratom-Vertrags (Abkommen zwischen dem belgischen Staat und Euratom von 1973) zur Verfügung gestellt worden.
				PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
			11	Personalausgaben	3 850	3 850	
			13	Dienstreise- und Fahrkosten	10 000	10 000	
			22	Bewegliche Sachen und Nebenkosten	z.E.	z.E.	
			23	Ausgaben für den laufenden Verwaltungsbetrieb	z.E.	z.E.	
			24	Ausgaben für Empfänge und Repräsentationszwecke	8 650	8 650	
				SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
			91	Inanspruchnahme des Personals	755 213	755 213	Veranschlagt sind die Ausgaben für: — 10 Bedienstete der Laufbahngruppe A zu 32 990,52 RE = 329 902,92 RE — 21 Bedienstete der Laufbahngruppe B zu 19 032,61 RE = 399 684,78 RE — 2 Bedienstete der Laufbahngruppe C zu 12 812,50 RE = 25 625,— RE Insgesamt 755 212,70 RE
				VERWENDUNG INSGESAMT	777 713	777 713	

SAMMELKONTO: ANWENDUNG VON ARTIKEL 6 BUCHSTABE c) DES EURATOM-VERTRAGS AUF DAS DER BELGISCHEN REGIERUNG ZUR VERFÜGUNG GESTELLTE PERSONAL DER KOMMISSION (CENTRE D'ÉTUDES NUCLÉAIRES — REAKTOR BR 2, MOL)

(in RE)

AUFKOMMEN							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Bezeichnung	Mittelbindungen	Zahlungen	
1	1.48	1.48.0	94	Erstattungen der belgischen Regierung	777 713	777 713	Erstatttungen nach Maßgabe des Abkommens zwischen dem belgischen Staat und Euratom von 1973.
				AUFKOMMEN INSGESAMT	777 713	777 713	

SAMMELKONTO: ANWENDUNG VON ARTIKEL 6 BUCHSTABE c) DES EURATOM-VERTRAGS AUF DAS DER BELGISCHEN REGIERUNG ZUR VERFÜGUNG GESTELLTE PERSONAL DER KOMMISSION (CENTRE D'ÉTUDES NUCLÉAIRES — REAKTOR BR 2, MOL)

(in RE)

VERWENDUNG							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	
1	1.49	1.49.0					Ein Teil des Personals der ehemaligen Assoziierungen auf dem Gebiet der fortgeschrittenen Reaktoren wurde auf Grund von Artikel 6 Buchstabe c) des Euratom-Vertrags folgenden Stellen zur Verfügung gestellt: — Gesellschaft für Kernforschung — GKF = 6 Bedienstete, — Kernforschungsanlage — KFA = 2 Bedienstete, — Syndicat luxembourgeois pour l'Industrie nucléaire — Luxatom = 1 Bediensteter, — Commissariat à l'Énergie Atomique — CEA = 12 Bedienstete, — Comitato nazionale per l'energia nucleare — CNEN = 7 Bedienstete. Die zwischen diesen Stellen und Euratom geschlossenen Verträge sehen vor, daß die diesem Personal von der Kommission gezahlten Bezüge und Zulagen von den betreffenden Stellen erstattet werden.
				PRIMÄRVERBUCHUNGEN	z.E.	z.E.	
				SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
			91	Inanspruchnahme des Personals	867 897	867 897	Veranschlagt sind folgende Personalausgaben: — 24 Bedienstete der Laufbahngruppe A zu 32 990,29 RE = 791 766,99 RE — 4 Bedienstete der Laufbahngruppe B zu 19 032,61 RE = 76 130,43 RE Insgesamt 867 897,42 RE
				VERWENDUNG INSGESAMT	867 897	867 897	

SAMMELKONTO: ANWENDUNG VON ARTIKEL 6 BUCHSTABE c) DES EURATOM-VERTRAGS AUF DAS DER BELGISCHEN REGIERUNG ZUR VERFÜGUNG GESTELLTE PERSONAL DER KOMMISSION (CENTRE D'ÉTUDES NUCLÉAIRES — REAKTOR BR 2, MOL)

(in RE)

AUFKOMMEN							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Bezeichnung	Mittelbindungen	Zahlungen	
1	1.49	1.49.0	94	Erstattungen der Regierungen oder Einrichtungen der betreffenden Mitgliedstaaten	867 897	867 897	Erstattungen nach Maßgabe der zwischen den betreffenden Einrichtungen und Euratom geschlossenen Abkommen.
				AUFKOMMEN INSGESAMT	867 897	867 897	

SAMMELKONTO: WISSENSCHAFTLICHE ABTEILUNGEN — GFS

Zusammenfassung

(in RE)

VERWENDUNG							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	
1	1.50	1.50.1		Wissenschaftliche Abteilungen Ispra/Petten	20 995 198	20 995 198	
		1.50.2		Wissenschaftliche Abteilungen Karlsruhe	3 144 442	3 144 442	
		1.50.3		Wissenschaftliche Abteilungen ZBKM	3 279 782	3 279 782	
		1.50.4		Wissenschaftliche Abteilungen HFR	1 295 029	1 295 029	
		1.50.5		Wissenschaftliche Abteilungen Petten	700 000	700 000	
VERWENDUNG INSGESAMT					29 414 451	29 414 451	

SAMMELKONTO: WISSENSCHAFTLICHE ABTEILUNGEN — GFS

Zusammenfassung

(in RE)

AUFKOMMEN							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Bezeichnung	Mittelbindungen	Zahlungen	
1	1.50	1.50.1		Wissenschaftliche Abteilungen Ispra/Petten	20 995 198	20 995 198	Einzelheiten des Aufkommens siehe auf den Seiten zu Artikel 1.50.1 — 1.50.5.
		1.50.2		Wissenschaftliche Abteilungen Karlsruhe	3 144 442	3 144 442	
		1.50.3		Wissenschaftliche Abteilungen ZBKM	3 279 782	3 279 782	
		1.50.4		Wissenschaftliche Abteilungen HFR	1 295 029	1 295 029	
		1.50.5		Wissenschaftliche Abteilungen Petten	700 000	700 000	
				AUFKOMMEN INSGESAMT	29 414 451	29 414 451	

SAMMELKONTO: WISSENSCHAFTLICHE ABTEILUNGEN — GFS ISPRA/PETTEN

(in RE)

VERWENDUNG							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	
1	1.50	1.50.1					
				PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
			11	Personalausgaben	125 930	125 930	Veranschlagt sind die Ausgaben für Prämien und verschiedene Zulagen.
				SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
			91	Inanspruchnahme des Personals	13 526 136	13 526 136	Veranschlagt sind die Ausgaben für — 646 Beamte und Atomanlagenbedienstete, davon 576 mit Forschungstätigkeit und 70 mit interner Verwaltungstätigkeit innerhalb der wissenschaftlichen Abteilungen, — 63 örtliche Bedienstete.
			92	Inanspruchnahme der Infrastruktur	7 343 132	7 343 132	Der Betrag für die Inanspruchnahme der Infrastruktur ist im Verhältnis zur Gehaltssumme des unter dieses Konto fallenden Personals veranschlagt worden.
				VERWENDUNG INSGESAMT	20 995 198	20 995 198	

SAMMELKONTO: WISSENSCHAFTLICHE ABTEILUNGEN — GFS ISPRA/PETTEN

(in RE)

AUFKOMMEN							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Bezeichnung		Mittelbindungen	Zahlungen	
1	1.50	1.50.1						
			95	Behandlung und Lagerung der Abfallstoffe	2.11.0	1 458 000	1 458 000	
				Werkstoffkunde	2.13.0	2 879 549	2 879 549	
				Werkstoff-Grundlagenforschung	2.13.1			
				Nicht zur Stromerzeugung dienende Anwendung der Kernenergie (Wasserstoffproduktion)	2.14.0	1 348 650	1 348 650	
				Reaktorsicherheit	2.21.0	4 191 750	4 191 750	
				Angewandte Informatik	2.22.0	1 129 950	1 129 750	
				Zentrum für Informationsanalyse	2.23.0	984 150	984 150	
				Ausbildung	2.26.0	364 500	364 500	
				Europäisches Teleinformatik-Netzwerk	2.30.0	145 800	145 800	
				Standards und Referenzmaterialien	2.51.0	1 421 550	1 421 550	
				Umweltschutz	2.52.0	3 389 850	3 389 850	
				Fernmessung irdischer Lagerstätten	2.53.0	145 800	145 800	
				Neue Technologien	2.54.0	546 750	546 750	
				Spaltstoffflußkontrolle	4.12.0	984 149	984 149	
				Reaktor Ispra I	1.42.0	546 750	546 750	
				Technische Ermittlungen zur Unterstützung der Kommissionstätigkeit	1.91.0	437 400	437 400	
				Auftragsforschung	1.92.0	182 250	182 250	
				Technische Unterstützung der Kernkraftwerksbetreiber	1.93.0	838 350	838 350	
				AUFKOMMEN INSGESAMT		20 995 198	20 995 198	

SAMMELKONTO: WISSENSCHAFTLICHE ABTEILUNGEN — GFS KARLSRUHE

(in RE)

VERWENDUNG							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	
1	1.50	1.50.2		SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
			91	Inanspruchnahme des Personals	1 933 363	1 933 363	Veranschlagt sind die Ausgaben für 105 Beamte und Atomanlagenbedienstete.
			92	Inanspruchnahme der Infrastruktur	1 211 079	1 211 079	Der Betrag für die Inanspruchnahme der Infrastruktur ist im Verhältnis zur Gehaltssumme des unter dieses Konto fallenden Personals veranschlagt worden.
				VERWENDUNG INSGESAMT	3 144 442	3 144 442	

SAMMELKONTO: WISSENSCHAFTLICHE ABTEILUNGEN — GFS KARLSRUHE

(in RE)

AUFKOMMEN							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Bezeichnung		Mittelbindungen	Zahlungen	
1	1.50	1.50.2						
			95	Plutonium und Transplutone	2.12.0	1 886 665	1 886 665	
				Plutonium und Transplutone	4.11.0	1 257 777	1 257 777	
				AUFKOMMEN INSGESAMT		3 144 442	3 144 442	

SAMMELKONTO: WISSENSCHAFTLICHE ABTEILUNGEN GFS — ZBKM

(in RE)

VERWENDUNG							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	
1	1.50	1.50.3		SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
			91	Inanspruchnahme des Personals	2 084 229	2 084 229	Veranschlagt sind die Ausgaben für — 105 Beamte und Atomanlagenbedienstete, — 5 örtliche Bedienstete.
			92	Inanspruchnahme der Infrastruktur	1 195 553	1 195 553	Der Betrag für die Inanspruchnahme der Infrastruktur ist im Verhältnis zur Gehaltssumme des unter dieses Konto fallenden Personals veranschlagt worden.
				VERWENDUNG INSGESAMT	3 279 782	3 279 782	

SAMMELKONTO: WISSENSCHAFTLICHE ABTEILUNGEN GFS — ZBKM

(in RE)

AUFKOMMEN							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Bezeichnung	Mittelbindungen	Zahlungen	
1	1.50	1.50.3	95	Zentralbüro für Kernmessungen 2.24.0	3 279 782	3 279 782	
				AUFKOMMEN INSGESAMT	3 279 782	3 279 782	

SAMMELKONTO: WISSENSCHAFTLICHE ABTEILUNGEN — HFR

(in RE)

VERWENDUNG							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	
1	1.50	1.50.4					
				PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
			30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	10 000	10 000	
				SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
			91	Inanspruchnahme des Personals	774 260	774 260	Veranschlagt sind die Personalausgaben für 44 Beamte und Atomanlagenbedienstete.
			92	Inanspruchnahme der Infrastruktur	510 769	510 769	Der Betrag für die Inanspruchnahme der Infrastruktur ist im Verhältnis zur Gehaltssumme des unter dieses Konto fallenden Personals veranschlagt worden.
				VERWENDUNG INSGESAMT	1 295 029	1 295 029	

SAMMELKONTO: WISSENSCHAFTLICHE ABTEILUNGEN — HFR

(in RE)

AUFKOMMEN							
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Bezeichnung	Mittelbindungen	Zahlungen	Erläuterungen
1	1.50	1.50.4			1 295 029	1 295 029	
			95	Reaktor HFR			
				4.13.0			
				AUFKOMMEN INSGESAMT	1 295 029	1 295 029	

SAMMELKONTO: WISSENSCHAFTLICHE ABTEILUNGEN — PETTEN

(zur dienstlichen Verwendung bereitstehendes Personal)

(in RE)

VERWENDUNG							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	
1	1.50	1.50.0					
				PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
			30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	10 000	10 000	
				SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
			91	Inanspruchnahme des Personals	373 113	373 113	Veranschlagt sind die Ausgaben für: — 47 Beamte und Atomanlagenbedienstete, — 1 örtlichen Bediensteten.
			92	Inanspruchnahme der Infrastruktur	311 059	311 059	Der Betrag für die Inanspruchnahme der Infrastruktur ist im Verhältnis zur Gehaltssumme des unter dieses Konto fallenden Personals veranschlagt worden.
			93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfe	5 828	5 828	
				VERWENDUNG INSGESAMT	700 000	700 000	

SAMMELKONTO: WISSENSCHAFTLICHE ABTEILUNGEN — PETTEN

(zur dienstlichen Verwendung bereitstehendes Personal)

(in RE)

AUFKOMMEN							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Bezeichnung	Mittelbindungen	Zahlungen	
1	1.50	1.50.5	95	Zur dienstlichen Verwendung für die neuen Tätigkeiten der Forschungsanstalt Petten der GFS bereitstehendes Personal 8.90.0	700 000	700 000	
				AUFKOMMEN INSGESAMT	700 000	700 000	

SAMMELKONTO: LEISTUNGEN FÜR RECHNUNG DRITTER — GFS

(in RE)

VERWENDUNG							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	
1	1.90	1.90.0					Sammelkonto für Ausgaben und Einnahmen für die Benutzung der Sozial- und Forschungseinrichtungen durch Dritte.
				PRIMÄRVERBUCHUNGEN	z.E.	z.E.	
				SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
			92	Inanspruchnahme der Infrastruktur	115 000	115 000	Veranschlagt ist die Benutzung der Sozialeinrichtungen von Ispra (1.20.4) durch Dritte.
			94	Inanspruchnahme der großen Anlagen	10 382 695	13 782 695	Dieser Betrag enthält : *(in RE)*

	Mittelbindungen	Zahlungen
— Inanspruchnahme des Rechenzentrums (etwa 350 Rechenstunden) (1.40)	367 414	367 414
— Inanspruchnahme des HFR (1.41)	z.E.	z.E.
— Inanspruchnahme der großen Anlage des ZBKM (1.46)	z.E.	z.E.
— Anwendung von Art. 6 Buchstabe c) des EAG-Vertrags auf:		
— Reaktor Essor (1.43)	8 369 671	11 769 671
— Reaktor BR 2 (1.48)	777 713	777 713
— Personal der ehemaligen Assoziierungen „fortgeschrittene Reaktoren“ (1.49)	867 897	867 897
	10 382 695	13 782 695

VERWENDUNG INSGESAMT	10 497 695	13 997 695

SAMMELKONTO: LEISTUNGEN FÜR RECHNUNG DRITTER — GFS

(in RE)

AUFKOMMEN							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Bezeichnung	Mittelbindungen	Zahlungen	
1	1.90	1.90.0		*Einnahmen aus Leistungen für Rechnung Dritter*	10 497 695	13 997 695	
AUFKOMMEN INSGESAMT					10 497 695	13 997 695	

SAMMELKONTO: TECHNISCHE ERMITTLUNGEN ZUR UNTERSTÜTZUNG DER KOMMISSIONSTÄTIGKEIT — GFS

(in RE)

VERWENDUNG							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	[Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	
1	1.91	1.91.0					Auf der Verwendungsseite dieses Sammelkontos werden die Kosten der Untersuchungen verbucht, die in der Forschungsanstalt Ispra zur Unterstützung der Tätigkeit der Kommission durchgeführt werden.
				PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
			30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	3 560	3 560	
				SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
			93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste	62 266	62 266	
			94	Inanspruchnahme der großen Anlagen	46 774	46 774	Veranschlagt ist die Inanspruchnahme des Rechenzentrums 1.40.0 (rund 48 Rechenstunden).
			95	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen Abteilungen	437 400	437 400	Veranschlagt sind die jährlichen Ausgaben für 12 diesem Forschungsziel zugewiesene Bedienstete.
				VERWENDUNG INSGESAMT	550 000	550 000	

SAMMELKONTO: TECHNISCHE ERMITTLUNGEN ZUR UNTERSTÜTZUNG DER KOMMISSIONSTÄTIGKEIT — GFS

(in RE)

AUFKOMMEN							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Bezeichnung	Mittelbindungen	Zahlungen	
1	1.91	1.91.0		*Vergütungen für Leistungen für Rechnung Dritter*	*550 000*	*550 000*	Die Aufkommen dieses Sammelkontos ergeben sich aus dem Posten 2652 des Einzelplans III (Kommission) des Haushaltsplans der Europäischen Gemeinschaften. Die betreffenden Generaldirektionen sind insbesondere: — GD III — Gewerbliche Wirtschaft und Technologie, — GD V — Soziale Angelegenheiten, — GD VII — Verkehr, — GD XII — Forschung, Wissenschaft und Bildung, — GD XVII— Energie und Sicherheitsüberwachung Euratom.
			99	Übernahme des Saldos auf das Forschungsziel „Technische Ermittlungen zur Unterstützung der Kommissionstätigkeit“ 2.28.0	z.E.	z.E.	
				AUFKOMMEN INSGESAMT	*550 000*	*550 000*	

SAMMELKONTO: AUFTRAGSFORSCHUNG — GFS

(in RE)

VERWENDUNG							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	
1	1.92	1.92.0					Sammelkonto für die technischen Kosten der im Auftrag durchgeführten Tätigkeiten.
				PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
			27	Ausgaben für Veröffentlichungen und für die Unterrichtung der Öffentlichkeit	2 600	5 600	Veranschlagt sind die Ausgaben für die Veranstaltung von Ausstellungen.
			30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	1 223 700	1 265 700	Veranschlagt sind insbesondere die technischen Kosten der unter Vertrag zu entwickelnden Tätigkeiten und der sich aus den Lizenzverträgen ergebenden Hilfstätigkeiten sowie die den Vertrag „Blowdown" betreffenden Ausgaben für den technischen Betrieb.
				SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
			93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste	36 453	36 453	
			94	Inanspruchnahme der großen Anlagen	255 185	255 185	Veranschlagt ist die Übernahme eines Teils der Kosten des Laboratoriums mittlerer Aktivität 1.45.0.
			95	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen Abteilungen	182 250	182 250	Veranschlagt sind die jährlichen Ausgaben für 5 Forschungsbedienstete.
				VERWENDUNG INSGESAMT	1 700 188	1 745 188	

SAMMELKONTO: AUFTRAGSFORSCHUNG — GFS

(in RE)

AUFKOMMEN							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Bezeichnung	Mittelbindungen	Zahlungen	
1	1.92	1.92.0			1 220 900	1 220 900	
				Vergütung für Leistungen für Rechnung Dritter			Dieser Betrag entspricht dem Vertrag „Blowdown".
			99	Übernahme des Saldos auf das Forschungsziel „Auftragsforschung — GFS" 2.40.0	479 288	479 288	
				AUFKOMMEN INSGESAMT	1 700 188	1 700 188	

SAMMELKONTO: TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG DER KERNKRAFTWERKSBETREIBER — GFS

(in RE)

VERWENDUNG							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	
1	1.93	1.93.0					
				PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
			30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	12 238	112 238	Veranschlagt sind die laufenden Kosten für den technischen Betrieb sowie 100 000 RE für den Kauf der im Rahmen der Aktion „Inspektion und Intervention im Reaktorkern“ vorgesehenen Grundausrüstung.
				SEKUNDÄRVERBUCHUNGEN			
			93	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen und technischen Hilfsdienste	240 548	240 548	
			94	Inanspruchnahme der großen Anlagen	347 038	347 038	Veranschlagt sind die Ausgaben für die Benutzung — des Rechenzentrums (1.40.0) (rund 9 Rechenstunden) 8 770 RE — des Laboratoriums mittlerer Aktivität (1.45.0) 338 268 RE 347 038 RE
			95	Inanspruchnahme der wissenschaftlichen Abteilungen	838 350	838 350	Veranschlagt sind die jährlichen Ausgaben für 23 Forschungsbedienstete.
				VERWENDUNG INSGESAMT	1 438 174	1 538 174	

SAMMELKONTO: TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG DER KERNKRAFTWERKSBETREIBER — GFS

(in RE)

AUFKOMMEN							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Bezeichnung	Mittelbindungen	Zahlungen	
1	1.93	1.93.0		*Erlös aus Leistungen für Rechnung Dritter*	z.E.	z.E.	
			99	Übernahme des Saldos auf das Forschungsziel „Technische Unterstützung der Kernkraftwerksbetreiber" 2.25.0	1 438 174	1 538 174	
				AUFKOMMEN INSGESAMT	1 438 174	1 538 174	

SAMMELKONTO: ARBEITEN FÜR DRITTE AUF DEM GEBIET DER ANGEWANDTEN INFORMATIK

(in RE)

VERWENDUNG							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	
1	1.94	1.94.0					Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung, Vervielfältigung und den Versand von Dokumenten und Programmen der ICES Users Group (MIT) und des QCPE (Quantum Chemistry Program Exchange, Indiana) an Dritte. Diese Kosten werden in voller Höhe von den Empfängern getragen.
				PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
			23	Laufende Ausgaben für den Verwaltungsbetrieb	60 000	60 000	
			27	Ausgaben für Veröffentlichungen	20 000	20 000	
				VERWENDUNG INSGESAMT	80 000	80 000	

SAMMELKONTO: ARBEITEN FÜR DRITTE AUF DEM GEBIET DER ANGEWANDTEN INFORMATIK

(in RE)

AUFKOMMEN							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Bezeichnung	Mittelbindungen	Zahlungen	
1	1.94	1.94.0		*Erlös aus Leistungen für Rechnung Dritter*	80 000	80 000	
				AUFKOMMEN INSGESAMT	80 000	80 000	

SAMMELKONTO: ARBEITEN FÜR RECHNUNG DER AKTION REFERENZSUBSTANZEN UND -METHODEN

(in RE)

VERWENDUNG							Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Gliederung nach Ausgabearten Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Zahlungs-ermächtigungen	
1	1.95	1.95.0		PRIMÄRVERBUCHUNGEN			
			30	Ausgaben für den laufenden technischen Betrieb	40 000	40 000	Veranschlagt sind die Kosten für die in der Forschungsanstalt Ispra für Rechnung der Aktion Referenzsubstanzen und -methoden (Referenzbüro der Gemeinschaften) 3.51.0 durchgeführten Unterstützungsarbeiten.
				VERWENDUNG INSGESAMT	40 000	40 000	

SAMMELKONTO: ARBEITEN FÜR RECHNUNG DER AKTION REFERENZSUBSTANZEN UND -METHODEN

(in RE)

AUFKOMMEN						Erläuterungen
Titel	Kap.	Art.	Gruppe	Bezeichnung	Mittelbindungen	Zahlungen
1	1.95	1.95.0		Erlös aus Leistungen für Rechnung Dritter (3.51 — Gruppe 99)	40 000	40 000
				AUFKOMMEN INSGESAMT	40 000	40 000

ENTSCHEIDUNG DES RATES

zur Ermächtigung der Kommission, bestimmte Mittelübertragungen vorzunehmen

Gemäß Artikel 103 Absatz 1 der Haushaltsordnung der Europäischen Gemeinschaften ermächtigt der Rat die Kommission, für die Ausführung des Forschungs- und Investitionshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 1975 erforderlichenfalls nachstehende Mittelübertragungen zu beschließen:

Übertragungen von Kapitel zu Kapitel, die sich aus der Struktur des Verwaltungshaushalts ergeben

Die Kommission beschließt Mittelübertragungen von Kapitel zu Kapitel innerhalb der nach ein und demselben Schlüssel finanzierten Programme, sofern diese Übertragungen im Rahmen der Ausführung des Verwaltungshaushalts infolge von Änderungen des sich aus den Sekundärverbuchungen ergebenden tatsächlichen Bedarfs gegenüber den ursprünglichen Haushaltsgenehmigungen erforderlich werden.

Diese Mittelübertragungen dürfen bei Verpflichtungsermächtigungen und Zahlungsermächtigungen die ursprünglich in jedem Kapitel veranschlagten Mittel um nicht mehr als 10 % erhöhen oder verringern.

Diese Mittelübertragungen dürfen keine Erhöhung der Programmdotierungen erforderlich machen, wie sie vom Rat nach der ursprünglichen Programmentscheidung oder nach etwaigen späteren Programmrevisionen beschlossen wurden.

STELLENPLAN FÜR FORSCHUNGS- UND INVESTITIONSTÄTIGKEITEN

I. Gemeinsame Forschungsstelle

Laufbahn- und Besoldungsgruppen	Genehmigter Personalbestand für 1974			Genehmigter Personalbestand für 1975		
	Wissenschaftlich-technische Dienstposten (1)	Verwaltungsdienstposten (2)	Insgesamt	Wissenschaftlich-technische Dienstposten (1)	Verwaltungsdienstposten (2)	Insgesamt
A 1	2	—	2	2 (6)	—	2 (6)
A 2	9	1	10	9	1	10
A 3	26	5	31	25	8	33
A 4	76	5	81	82	6	88
A 5	225	12	237	230	12	242
A 6	99	3	102	88	2	90
A 7	21	3	24	25	1	26
A 8	—	—	—	—	—	—
Insgesamt A	458	29	487	461 (6)	30	491 (6)
B 1	49	19	68	61	17	78
B 2	192	36	228	182	32	214
B 3	191	17	208	183	20	203
B 4	181	12 (3 Sekr.)	193	173	(6 Sekr.) 13	186
B 5	55	13 (3 Sekr.)	68	55	11 (8 Sekr.)	66
Insgesamt B	668	97	765	654	93	747
C 1	39	24	63	45	24	69
C 2	51	35	86	44	35	79
C 3	15	5	20	9	2	11
C 4	—	—	—	—	—	—
C 5	—	—	—	—	—	—
Insgesamt C	105	64	169	98	61	159
D 1	1	—	1	—	—	—
D 2	—	—	—	—	—	—
D 3	—	—	—	—	—	—
Insgesamt D	1	—	1	—	—	—
Insgesamt A/B/C/D	1 232	190	1 422	1 213	184	1 397
Atomanlagen-bedienstete	350	138	488	334	135	469
Gesamtsumme (3)	**1 582**	**328**	**1 910**	**1 547**	**319**	**1 866(4)(5)(6)**
				Volontariat:		— 44
				Für 1974 genehmigter Personalbestand insgesamt =		1 866

BEMERKUNGEN

(1) Als Personal auf wissenschaftlich-technischen Dienstposten sind die Bediensteten anzusehen, die Abteilungen dieser Art, d.h. wissenschaftlichen, technischen oder allgemeinen Abteilungen, angehören, und zwar einschließlich der leitenden Bediensteten.

(2) Als Personal auf Verwaltungsdienstposten sind grundsätzlich folgende Bedienstete anzusehen: alle Bediensteten auf Verwaltungs-, Finanz- und Beschaffungsstellen der Forschungsanstalten, alle Sekretärinnen, gleichviel in welcher Abteilung sie tätig sind, sowie einige Bedienstete in den wissenschaftlich-technischen Abteilungen, die den Beschaffungsstellen der Forschungsanstalten zur Verfügung gestellt sind.

(3) Im Rahmen des im Haushaltsplan vorgesehenen Personalbestands können — und zwar sowohl im wissenschaftlich-technischen als auch im Verwaltungsbereich — die Planstellen wie folgt besetzt werden:

a) Bedienstete der Laufbahngruppe B auf im Haushalt bewilligte wissenschaftlich-technische Planstellen A 5/A 8 bzw. Verwaltungsplanstellen A 7/A 6, und zwar bis zu 5 % dieser Planstellen;

b) Bedienstete der Laufbahngruppe C auf im Haushalt bewilligte Planstellen der Laufbahngruppe B, und zwar bis zu 5 % dieser Planstellen;

c) Atomanlagenbedienstete auf im Haushalt bewilligte Planstellen der Laufbahngruppen C und D, und zwar bis zu 10 % dieser Planstellen.

(4) Davon 170 Planstellen, die von Bediensteten besetzt werden, die nach Artikel 6 Buchstabe c) des EAG-Vertrags der italienischen Regierung zur Verfügung gestellt werden (vgl. Sammelkonto 1.43-Essor/Adeco)

(5) Davon 20 Planstellen, die von Bediensteten besetzt werden, die zur dienstlichen Verwendung für die neuen Tätigkeiten der Forschungsanstalt Petten der GFS bereitstehen.

(6) Davon 1 Stelle auf Zeit.

II. Zentralverwaltung und indirekte Aktionen

Laufbahn- und Besoldungsgruppen	Genehmigter Personalbestand für 1974			Genehmigter Personalbestand für 1975		
	Wissenschaftlich-technische Dienstposten (1)	Verwaltungsdienstposten (2)	Insgesamt	Wissenschaftlich-technische Dienstposten (1)	Verwaltungsdienstposten (2)	Insgesamt
A 1	—	—	—	—	—	—
A 2	2	—	2	2	—	2
A 3	21	—	21	22	—	22
A 4	47	1	48	47	1	48
A 5	93	2	95	82	2	84
A 6	46	—	46	40	—	40
A 7	9	—	9	10	—	10
A 8	—	—	—	—	—	—
Insgesamt A	218	3	221	203	3	206
B 1	7	1	8	9	1	10
B 2	23	1	24	23	3	26
B 3	24	5 (2 Sekr.)	29	29	5 (4 Sekr.)	34
B 4	18	1 (1 Sekr.)	19	17	—	17
B 5	10	—	10	5	—	5
Insgesamt B	82	8	90	83	9	92
C 1	1	2	3	1	1	2
C 2	—	10	10	—	9	9
C 3	—	4	4	—	4	4
C 4	—	1	1	—	1	1
C 5	—	—	—	—	—	—
Insgesamt C	1	17	18	1	15	16
D 1	—	—	—	—	—	—
D 2	—	—	—	—	—	—
D 3	—	—	—	—	—	—
Insgesamt D	—	—	—	—	—	—
Insgesamt A/B/C/D	301 (4)	28	329	287	27	314
Atomanlagen-bedienstete	2	1	3	2	1	3
Gesamtsumme (3)	**303**	**29**	**332**	**289**	**28**	**317** (5)

BEMERKUNGEN

(1) Als Personal auf wissenschaftlich-technischen Dienstposten sind die Bediensteten anzusehen, die Abteilungen dieser Art, d.h. wissenschaftlichen, technischen oder allgemeinen Abteilungen, angehören, und zwar einschließlich der leitenden Bediensteten.

(2) Als Personal auf Verwaltungsdienstposten sind grundsätzlich folgende Bedienstete anzusehen: alle Bediensteten auf Verwaltungs-, Finanz- und Beschaffungsstellen der Forschungsanstalten, alle Sekretärinnen, gleichviel in welcher Abteilung sie tätig sind, sowie einige Bedienstete in den wissenschaftlich-technischen Abteilungen, die den Beschaffungsstellen der Forschungsanstalten zur Verfügung gestellt sind.

(3) Im Rahmen des im Haushaltsplan vorgesehenen Personalbestands können — und zwar sowohl im wissenschaftlich-technischen als auch im Verwaltungsbereich — die Planstellen wie folgt besetzt werden:

a) Bedienstete der Laufbahngruppe B auf im Haushalt bewilligte wissenschaftlich-technische Planstellen A 5/A 8 bzw. Verwaltungsplanstellen A 7/A 6, und zwar bis zu 5 % dieser Planstellen;

b) Bedienstete der Laufbahngruppe C auf im Haushalt bewilligte Planstellen der Laufbahngruppe B, und zwar bis zu 5% dieser Planstellen;

c) Atomanlagenbedienstete auf im Haushalt bewilligte Planstellen der Laufbahngruppen C und D, und zwar bis zu 10% dieser Planstellen.

(4) Davon 20 Planstellen auf Zeit gemäß der Ratsentscheidung vom 21. Juni 1971, geändert durch die Entscheidungen vom 14. Mai und vom 17. Dezember 1973 zur Festlegung eines Fünfjahresprogramms für Forschung und Ausbildung auf dem Gebiet der Kernfusion und Plasmaphysik; die Geltungsdauer dieser Planstellen auf Zeit darf die Laufzeit dieses Programms nicht übersteigen.

(5) Davon 61 Planstellen, die von Bediensteten besetzt werden, die nach Artikel 61 Buchstabe c) des EAG-Vertrags den einzelstaatlichen Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden (Einzelzelheiten bei Sammelinto 1.48 und 1.49).

KOMMISSION

ANLAGE II

AMT FÜR AMTLICHE VERÖFFENTLICHUNGEN

AUSGABEN- UND EINNAHMENANSÄTZE FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 1975 (ÜBERBLICK) (1)

(1) Siehe Beschluß vom 16.1.1969 über die Einrichtung des Amtes für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften, Artikel 7 Absatz 1 (ABl. Nr. L 13 vom 18.1.1969).

KOMMISSION
Anlage II
(Amt für Veröffentlichungen)

Einnahmen

Titel Kapitel	Art.	Posten	Art der Einnahmen	Einnahmebetrag Haushaltsjahr 1975 RE	Einnahmebetrag Haushaltsjahr 1974 RE
TITEL 4			GEHALTSABZÜGE		
Kap. 40			*Ertrag aus der Steuer auf die Gehälter, Löhne und anderen Bezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten*	161 000	194 100
Kap. 41			*Beiträge des Personals zur Altersversorgung*	104 300	96 300
			TITEL 4 INSGESAMT	265 300	290 400
TITEL 9			VERSCHIEDENE EINNAHMEN		
Kap. 90			*Erlös aus der Veräußerung von beweglichen und unbeweglichen Sachen*		
	902		Verkauf von Veröffentlichungen, Drucksachen und Filmen	z.E.	z.E.
Kap. 92			*Vergütung und Entschädigung für entgeltliche Leistungen*		
	924		Einnahmen aus Arbeiten des Amtes für Veröffentlichungen		
		9240	Aus der Verlagstätigkeit	2 720 000 (1)	1 500 000
		9241	Aus der Tätigkeit der Druckerei	1 000 000 (1)	850 000
		9242	Aus der Tätigkeit des Vertriebsbüros	320 000	550 000
		9243	Aus dem Verkauf der Sammlung von Rechtsakten	—	75 000
		9244	Aus der Tätigkeit des Übersetzungsdienstes	—	—
Kap. 95			*Verschiedene Einnahmen*		
	950		Ertrag aus Anlagemitteln, Darlehensmitteln, Bankzinsen und sonstigen Zinsen	z.E.	z.E.
	951		Kursdifferenzen	z.E.	z.E.
			TITEL 9 INSGESAMT	4 040 000 (1)	2 975 000 (2)
			Gesamtbetrag	**4 305 300**	**3 265 400**

(1) Davon 2 942 000 RE pro forma. Ein entsprechender Betrag erscheint als Pro-forma-Ausgabe unter Artikel 380 des Haushaltsvorentwurfs der Kommission.

(2) Davon 1 875 000 RE pro forma. Ein entsprechender Betrag erscheint als Pro-forma-Ausgabe unter Artikel 380 des Haushaltsplans der Kommission.

KOMMISSION

Anlage II
(Amt für Veröffentlichungen)

Gesamtübersicht der Haushaltsmittel (1975 und 1974) und der Ausgaben (1973)

Titel Kapitel	Art der Ausgaben	RE		
		Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
TITEL 1	AUSGABEN FÜR DAS PERSONAL DES ORGANS			
Kap. 11	Personal	3 153 500	2 629 570	2 014 769,46
Kap. 12	Kosten und Vergütungen bei Dienstantritt, Ausscheiden aus dem Dienst und Versetzungen	43 100	66 600	43 161,38
Kap. 13	Dienstreise- und Fahrkosten	66 000	65 000	48 811,56
Kap. 14	Sozialausgaben und Ausgaben für die berufliche Fortbildung des Personals	24 000	—	—
	TITEL 1 INSGESAMT	3 286 600	2 761 170	2 106 742,40
TITEL 2	GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN			
Kap. 20	Ausgaben für Grundstücksinvestitionen	z.E.	z.E.	3 700,00
Kap. 21	Miete von Gebäuden und Nebenkosten	720 500	630 390	203 342,08
Kap. 22	Bewegliche Sachen und Nebenkosten	185 100	179 800	84 370,22
Kap. 23	Laufende Sachausgaben für den Dienstbetrieb	830 000	416 700	379 191,80
Kap. 24	Ausgaben für Empfänge und Repräsentationszwecke	2 500	2 500	824,30
Kap. 25	Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen	4 600	4 500	1 585,28
Kap. 26	Kosten für Untersuchungen, Erhebungen und Konsultationen	z.E.	z.E.	—
Kap. 27	Ausgaben für Veröffentlichungen und für die Unterrichtung der Öffentlichkeit	z.E.	z.E.	—
	TITEL 2 INSGESAMT	1 742 700	1 233 890	673 013,68

KOMMISSION

Anlage II
(Amt für Veröffentlichungen)

Gesamtübersicht der Haushaltsmittel (1975 und 1974) und der Ausgaben (1973) *(Fortsetzung)*

Titel Kapitel	Art der Ausgaben	RE		
		Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
TITEL 3	AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DURCHFÜHRUNG SPEZIFISCHER AUFGABEN DURCH DIE KOMMISSION			
Kap. 38	Dienstleistungen zwischen den Organen	z.E.	z.E.	—
	TITEL 3 INSGESAMT	z.E.	z.E.	—
TITEL 9	SONSTIGE AUSGABEN			
Kap. 98	Vorläufig eingesetzte, nicht zweckgebundene Mittel	279 600	109 000	—
Kap. 99	Nicht besonders vorgesehene Ausgaben	50 000	25 000	—
	TITEL 9 INSGESAMT	329 600	134 000	—
	Gesamtbetrag	**5 358 900**	**4 129 060**	**2 779 756,08**

KOMMISSION
Anlage II
(Amt für Veröffentlichungen)

AUFSCHLÜSSELUNG DER GEBILLIGTEN MITTEL NACH AUSGABENPOSTEN

TITEL 1

AUSGABEN FÜR DAS PERSONAL DES ORGANS

KAPITEL 11 — PERSONAL

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 11			
110		*Beamte und Bedienstete auf Zeit, die eine im Stellenplan vorgesehene Stelle innehaben*			
	1100	Grundgehälter	1 546 300	1 427 000	1 040 780,82
	1101	Familienzulagen	179 100	156 500	120 138,60
	1102	Auslandszulagen (einschließlich Zulagen nach Artikel 97 des EGKS-Statuts)	215 700	186 400	145 100,84
	1103	Vorübergehende Pauschalzulage	16 100	19 700	10 281,66
		Artikel 110 insgesamt	1 957 200	1 789 600	1 316 301,92
111		*Sonstige Bedienstete*			
	1110	Hilfskräfte	30 000	25 000	11 380,10
	1112	Örtliche Bedienstete	290 600	260 000	224 516,98
		Artikel 111 insgesamt	320 600	285 000	235 897,08

KOMMISSION
Anlage II
(Amt für Veröffentlichungen)

TITEL 1

AUSGABEN FÜR DAS PERSONAL DES ORGANS

KAPITEL 11 — PERSONAL

Art.	Posten	Erläuterungen	*Stellen*	*Mittel* RE
110				
	1100	Die Mittel wurden auf folgender Grundlage berechnet:		
		— Stellenplan 1974	181	1 491 300
		— neue Planstellen (Mittel für 6 Monate)	17	55 000
			198	1 546 300
	1101	Die Mittel wurden auf folgender Grundlage berechnet:		
		— Stellenplan 1974		172 700
		— neu zu schaffende Planstellen (Mittel für 6 Monate)		6 400
				179 100
	1102	Die Mittel wurden auf folgender Grundlage berechnet:		
		— Stellenplan 1974		208 000
		— neu zu schaffende Planstellen (Mittel für 6 Monate)		7 700
				215 700
	1103	Mit diesen Mitteln soll die in Artikel 4a des Anhangs VII des Statuts der Beamten genannte vorübergehende Pauschalzulage gezahlt werden. Veranschlagt sind Mittel für die Planstellen der Laufbahngruppe C, die bereits im Stellenplan für 1974 enthalten sind.		
111				
	1110	Veranschlagt sind Mittel für die Einstellung von 5 Hilfskräften, die zur Bewältigung von außerordentlichem Arbeitsanfall und zur Vertretung bei längerer Erkrankung von Bediensteten eingesetzt werden.		
	1112	Diese Mittel sind für die Deckung der Bezüge sowie der Arbeitgeberbeiträge für die soziale Sicherheit der örtlichen Bediensteten bestimmt. Mit diesen Mitteln sollen 1975 47 örtliche Bedienstete — durchschnittliche Zahl als Richtwert angegeben — entlohnt werden.		

KOMMISSION
Anlage II
(Amt für Veröffentlichungen)

KAPITEL 11 — PERSONAL *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
113		*Kranken- und Unfallversicherung und Versicherung gegen Berufskrankheiten*			
	1130	Krankenversicherung	60 300	50 200	35 617,44
	1131	Unfallversicherung und Versicherung gegen Berufskrankheiten	14 800	13 200	8 131,66
		Artikel 113 insgesamt	75 100	63 400	43 749,10
114		*Sonstige Zulagen und Vergütungen*			
	1140	Geburtenzulagen und Sterbegelder	1 700	1 700	1 120,—
	1141	Fahrkosten anläßlich des Jahresurlaubs	27 280	17 200	11 901,24
	1142	Mietzulage und Fahrkostenzulage	z.E.	z.E.	—
	1143	Pauschalvergütung für Dienstaufwandkosten	z.E.	z.E.	—
	1144	Pauschalabgeltung von Fahrkosten	720	1 440	1 140,—
	1149	Sonstige Zulagen und Erstattungen	100	130	74,40
		Artikel 114 insgesamt	29 800	20 470	14 235,64
115		*Überstunden*	25 900	20 000	15 073,76
116		*Berichtigungskoeffizienten*	538 900	296 100	181 405,12

KOMMISSION

Anlage II
(Amt für Veröffentlichungen)

KAPITEL 11 — PERSONAL *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Erläuterungen		
113		Die Mittel wurden auf folgender Grundlage berechnet:	*Posten* 1130 RE	*Posten* 1131 RE
		— Stellenplan 1974	58 100	14 300
		— neue Planstellen 1975 (Mittel für 6 Monate)	2 200	500
			60 300	14 800
114				
	1141	Die Mittel wurden auf folgender Grundlage berechnet:		
		— Stellenplan 1974		24 980
		— neue Planstellen 1975		2 300
				27 280
115		Mit diesen Mitteln sollen zum Stundensatz die von Personal der Laufbahngruppen C und D sowie die von den örtlichen Bediensteten geleisteten Überstunden entlohnt werden, die nicht gemäß den in Anlage VI des Beamtenstatuts vorgesehenen Bestimmungen abgegolten werden konnten; dies gilt insbesondere für die Versandabteilung des Amtsblatts.		
		Die Mittel wurden auf folgender Grundlage berechnet:		RE
		— Stellenplan 1974		24 300
		— neue Planstellen 1975		1 600
				25 900
116		Veranschlagt sind Mittel für die in Artikel 64 des Statuts der Beamten und in Artikel 64 der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten vorgesehenen Zahlungen im Zusammenhang mit den Berichtigungskoeffizienten.		
		Die Mittel wurden auf folgender Grundlage berechnet:		RE
		— Stellenplan 1974		514 700
		— neue Planstellen 1975 (Mittel für 6 Montate)		24 200
				538 900

KOMMISSION

Anlage II
(Amt für Veröffentlichungen)

KAPITEL 11 — PERSONAL *(Fortsetzung)*

KAPITEL 12 — KOSTEN UND VERGÜTUNGEN BEI DIENSTANTRITT, AUSSCHEIDEN AUS DEM DIENST UND VERSETZUNGEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
117		*Aushilfsleistungen*			
	1171	Freiberufliche Korrektoren	200 000	150 000	203 106,84
	1172	Auf Dienstleistungsbasis entlohntes sonstiges Personal sowie nach außerhalb zu vergebende Übersetzungs- und Schreibarbeiten	6 000	5 000	5 000,—
		Artikel 117 insgesamt	206 000	155 000	208 106,84
		KAPITEL 11 INSGESAMT	3 153 500	2 629 570	2 014 769,46
		KAPITEL 12			
121		*Reisekosten (einschließlich Familienmitglieder)*			
	1211	Personal	3 000	3 700	1 944,70
122		*Einrichtungs-, Wiedereinrichtungs- und Versetzungsbeihilfen*			
	1221	Personal	14 100	21 500	16 691,14
123		*Umzugskosten*			
	1231	Personal	14 200	26 200	7 794,16
124		*Zeitweilige Tagegelder*			
	1241	Personal	11 800	15 200	16 731,38
125		*Vergütung bei Versetzung in den einstweiligen Ruhestand, bei Stellenenthebung und bei Entlassung*	z.E.	z.E.	—
		KAPITEL 12 INSGESAMT	43 100	66 600	43 161,38

KOMMISSION
Anlage II
(Amt für Veröffentlichungen)

KAPITEL 11 — PERSONAL *(Fortsetzung)*

KAPITEL 12 — KOSTEN UND VERGÜTUNGEN BEI DIENSTANTRITT, AUSSCHEIDEN AUS DEM DIENST UND VERSETZUNGEN

Art.	Posten	Erläuterungen
117		
	1171	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Gebühren und der Fahrkosten der freiberuflichen Korrektoren. Der Bedarf an Korrekturarbeiten wird insbesondere durch folgende Umstände bedingt: a) Seit 1974 entsendet das Amt für amtliche Veröffentlichungen selbständige Korrektoren zu einer beträchtlich gestiegenen Zahl von Parlamentstagungen. b) Der Umfang des Amtsblatts nimmt weiter zu (in den ersten fünf Monaten des Jahres 1974 um 40 % gegenüber 1973). Daher erweisen sich die für 1974 angesetzten Mittel als ungenügend, vor allem weil die Herausgabe von Texten des abgeleiteten Rechts fortgesetzt wird und die Herausgabe der Rechtsprechung von 1952 bis 1972 in englischer Sprache hinzukommt.
	1172	Die Mittel sollen die Beschäftigung von Zeitarbeitskräften für Schreibarbeiten ermöglichen.

Die Mittel des Kapitels 12 sind für die Deckung der Kosten beim Dienstantritt von 17 zusätzlichen Beamten bestimmt.

KOMMISSION

Anlage II
(Amt für Veröffentlichungen)

KAPITEL 13 — DIENSTREISE- UND FAHRKOSTEN

KAPITEL 14 — SOZIALAUSGABEN UND AUSGABEN FÜR DIE BERUFLICHE FORTBILDUNG DES PERSONALS

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 13			
130		*Dienstreise- und Fahrkosten sowie Nebenkosten*			
	1301	Personal	66 000	65 000	48 811,56
		KAPITEL 13 INSGESAMT	66 000	65 000	48 811,56
		KAPITEL 14			
142		*Restaurants und Kantinen*	24 000	—	—
		KAPITEL 14 INSGESAMT	24 000	—	—
		Titel 1 insgesamt	**3 286 600**	**2 761 170**	**2 106 742,40**

KOMMISSION

Anlage II
(Amt für Veröffentlichungen)

KAPITEL 13 — DIENSTREISE- UND FAHRKOSTEN

KAPITEL 14 — SOZIALAUSGABEN UND AUSGABEN FÜR DIE BERUFLICHE FORTBILDUNG DES PERSONALS

Art.	Posten	Erläuterungen
142		Ab 1975 wird es nur mehr ein Restaurant der Gemeinschaften, nämlich im Europazentrum geben, das vom Sitz des Amtes für amtliche Veröffentlichungen ziemlich weit entfernt ist. Es ist aber notwendig, daß das Personal des Amtes die Mittagsmahlzeit an Ort und Stelle einnehmen kann, um die kontinuierliche Arbeitsweise zu erleichtern. Die beantragten Mittel sind daher für eine Kantine mit Erfrischungsraum in dem neuen Gebäude bestimmt, die die für die Bereitung (Aufwärmung) und Ausgabe der Mahlzeiten erforderlichen Einrichtungen umfaßt. Der veranschlagte Betrag gliedert sich folgendermaßen auf: RE — Kantinenmobiliar (Tische, Stühle) 5 000 — Ankauf und Inbetriebnahme der Aufwärmungsanlagen und Nebenkosten 19 000 24 000

KOMMISSION
Anlage II
(Amt für Veröffentlichungen)

TITEL 2

GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN

KAPITEL 20 — AUSGABEN FÜR GRUNDSTÜCKSINVESTITIONEN

KAPITEL 21 — MIETE VON GEBÄUDEN UND NEBENKOSTEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 20			
202		*Sonstige Ausgaben, die vor dem Bau von Gebäuden oder dem Erwerb von Immobilien anfallen*	z.E.	z.E.	3 700,—
		KAPITEL 20 INSGESAMT	z.E.	z.E.	3 700,—
		KAPITEL 21			
210		*Mieten*	550 000	513 140	148 789,86
211		*Verischerungskosten*	6 500	1 750	894,40
212		*Wasser, Gas, Strom, Heizung*	55 000	32 000	16 000,—
213		*Reinigung und Instandhaltung*	74 000	70 000	29 661,92
214		*Herrichtung der Diensträume*	10 000	12 000	5 995,90
219		*Sonstige Sachausgaben*	25 000	1 500	2 000,—
		KAPITEL 21 INSGESAMT	720 500	630 390	203 342,08

KOMMISSION

Anlage II
(Amt für Veröffentlichungen)

TITEL 2

GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN

KAPITEL 20 — AUSGABEN FÜR GRUNDSTÜCKSINVESTITIONEN

KAPITEL 21 — MIETE VON GEBÄUDEN UND NEBENKOSTEN

Art.	Posten	Erläuterungen
	210	Veranschlagt sind Mittel für die Miete des Gebäudes, in dem das Amt für amtliche Veröffentlichungen untergebracht ist; die Erhöhung der Mittel ist auf die Indexbindung der Miete zurückzuführen.
	211	Die Mittel stellen den Anteil des Amtes für amtliche Veröffentlichungen an den Verträgen dar, die die Kommission mit den Versicherungsgesellschaften für das Gebäude abgeschlossen hat, in dem das Amt für amtliche Veröffentlichungen untergebracht ist.
	212	Die Mittel sind auf Grund der in den ersten drei Monaten des Jahres 1974 getätigten Ausgaben berechnet worden.
	213	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Gebäudereinigungs- und Instandhaltungskosten, die auf Grund der bestehenden Instandhaltungsverträge berechnet sind (Klimaanlagen, Aufzüge, regelmäßige Reinigung). Außerdem decken diese Mittel die Anschaffung von Pflege-, Reinigungs- und Waschmitteln sowie die erforderlichen Reparaturen an den Anlagen.
	214	Veranschlagt sind Mittel zur Herrichtung der Innenanlagen, insbesondere verschiedener Betriebsräume.
	219	Die Mittel sind zur Deckung folgender Kosten bestimmt: — Gebäudeüberwachung durch die Dienste der Kommission — Müllabfuhr-, Kanalgebühr usw.

	RE
	20 000
	5 000
	25 000

KOMMISSION

Anlage II
(Amt für Veröffentlichungen)

KAPITEL 22 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 22			
220		*Büromaschinen*			
	2220	Erstausstattung	4 000	3 500	6 852,30
	2201	Ersatzbeschaffung	z.E.	1 000	—
	2202	Miete	3 000	z.E.	—
	2203	Instandhaltung, Betrieb und Instandsetzung	3 500	3 000	1 200,—
		Artikel 220 insgesamt	10 500	7 500	8 052,30
221		*Mobiliar*			
	2210	Erstausstattung	22 000	19 000	21 960,—
	2211	Ersatzbeschaffung	3 000	3 200	—
	2212	Miete	z.E.	z.E.	—
	2213	Instandhaltung, Betrieb und Instandsetzung	1 000	500	100,—
		Artikel 221 insgesamt	26 000	22 700	22 060,—
222		*Material und technische Anlagen*			
	2220	Erstausstattung	104 000	132 000	14 696,—
	2221	Ersatzbeschaffung	5 300	1 500	22 574,18

KOMMISSION
Anlage II
(Amt für Veröffentlichungen)

KAPITEL 22 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN

Art.	Posten	Erläuterungen
220		
	2200	Veranschlagt sind Mittel für die Anschaffung von 15 Schreibmaschinen, die hauptsächlich für die Korrektoren und für das noch einzustellende Personal der Besoldungsgruppe C bestimmt sind, sowie die Anschaffung einer Rechenmaschine.
	2202	Veranschlagt sind Mittel für die Miete von 2 Fakturiermaschinen für die Verkaufsabteilung.
	2203	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten auf Grund der Verträge über Instandhaltung und Reparatur sämtlicher Büromaschinen.
221		
	2210	Veranschlagt sind Mittel für den Kauf von 45 Büroeinrichtungen. Ein Teil der Einrichtungsgegenstände des Amtes für amtliche Veröffentlichungen gehört der Kommission und muß zurückgegeben werden.
	2211	Veranschlagt sind Mittel für den Ersatz von veraltetem oder beschädigtem Material.
	2213	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Instandhaltung und Instandsetzung des Mobiliars.
222		
	2200	Veranschlagt sind Mittel für die Ausrüstung der:

	RE
a) *Werkstätten:*	
— 1 DIN-A1-Falzmaschine	12 000
— 1 Schneidemaschine	7 000
— 1 Gabelstapler	1 400
— 2 Arbeitsschränke	400
b) *Versand- und Vertriebsabteilung:*	
— 2 Frankiermaschinen mit Untersatz	7 000
— 1 mechanische Transportanlage	24 000
— Regale für das allgemeine Lager (im 2. Untergeschoß des neuen Gebäudes)	50 000
— Kleinmaterial	2 200
	104 000

	2221	Veranschlagt sind Mittel zur Erzatzbeschaffung unter Berücksichtigung einer Weiterverwendungsmöglichkeit für:

— 1 Loch- und Schneidemaschine	2 500
— 1 Montagetisch	1 200
— 2 Leuchttische	1 600
	5 300

KOMMISSION

Anlage II
(Amt für Veröffentlichungen)

KAPITEL 22 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Bezeichung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
222		*Fortsetzung*			
	2222	Miete	23 600	1 800	3 242,08
	2223	Instandhaltung, Betrieb und Instandsetzung	12 000	11 500	7 689,54
		Artikel 222 insgesamt	144 900	146 800	48 201,80
223		*Fahrzeuge*			
	2230	Erstausstattung	z.E.	—	5 779,08
	2231	Ersatzbeschaffung	z.E.	z.E.	—
	2233	Instandhaltung, Betrieb und Instandsetzung	2 500	1 800	277,04
		Artikel 223 insgesamt	2 500	1 800	6 056,12
224		*Mietung von Material und Dienstleistungen für die Rechenzentren*			
	2240	Mietkosten für Lochkartenmaschinen einschließlich der erforderlichen Lieferungen und gegebenenfalls der Leistungen außerhalb des Hauses	z.E.	z.E.	—
	2241	Erstattung der Kosten für die für Rechnung des Amtes durchgeführten Arbeiten an die Europäische Zentralstelle für die Verarbeitung wissenschaftlicher Informationen	z.E.	z.E.	—
		Artikel 224 insgesamt	z.E.	z.E.	—

KOMMISSION

Anlage II
(Amt für Veröffentlichungen)

KAPITEL 22 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Erläuterungen
222		*Fortsetzung*
	2222	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Mietkosten für: RE — 2 Photokopiergeräte 2 000 — 1 Fernschreiber 600 — 2 Verpackungsmaschinen für den Versand des ABl. (Leasing) (1) 14 000 — 2 Addressiermaschinen für den Versand des ABl. (Leasing) (1) 5 600 — 1 Adressenstanzmaschine für den Versand des ABl. (Leasing) (1) 1 400 23 600 Die Mietkosten für die drei letzten Posten beziehen sich in Anbetracht der Lieferfristen auf das 2. Quartal.
	2223	Veranschlagt sind Mittel für die Kosten aus den Instandhaltungs- und Instandsetzungsverträgen für die Ausrüstung der Druckerei und der Versandabteilung.
	2233	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Instandhaltung, Instandsetzung und Versicherung von 2 Fahrzeugen des Amtes für amtliche Veröffentlichungen.

(1) Das Direktorium des Amtes für amtliche Veröffentlichungen hat auf seiner Sitzung vom 2. April 1974 beschlossen, das Amtsblatt direkt ab Luxemburg zu versenden und die hierzu erforderliche Versandausrüstung nach dem Leasing-System anzuschaffen.

KOMMISSION

Anlage II
(Amt für Veröffentlichungen)

KAPITEL 22 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN (*Fortsetzung*)

KAPITEL 23 — LAUFENDE SACHAUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
225		*Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek*			
	2250	Bibliothek, Beschaffung von Büchern	700	600	—
	2251	Spezifisches Bibliothekmaterial, Dokumentations- und Vervielfältigungsmaterial	z.E.	z.E.	—
	2252	Abonnements, Zeitunger, Zeitschriften	250	200	—
	2253	Abonnements bei Presseagenturen	250	200	—
	2254	Kosten für Buchbinderarbeiten und zur Erhaltung der Werke der Bibliothek	z.E.	z.E.	—
		Artikel 225 insgesamt	1 200	1 000	—
		KAPITEL 22 INSGESAMT	185 100	179 800	84 370,22
		KAPITEL 23			
230		*Papier- und Bürobedarf*	400 000	165 000	159 049,54
231		*Post- und Fernmeldegebühren*			
	2310	Postgebühren und Zustellungskosten	350 000	200 000	175 000,—
	2311	Ferngespräche, Telegramme, Fernschreiben	51 300	45 000	30 000,—
		Artikel 231 insgesamt	401 300	245 000	205 000,—
232		*Finanzkosten*			
	2320	Bankkosten	z.E.	z.E.	—
	2321	Kursdifferenzen	z.E.	z.E.	—
233		*Streitsachen*	z.E.	z.E.	—
234		*Schadenersatz mit Zinsen*	z.E.	z.E.	—

KOMMISSION

Anlage II
(Amt für Veröffentlichungen)

KAPITEL 22 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN *(Fortsetzung)*

KAPITEL 23 — LAUFENDE SACHAUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB

Art.	Posten	Erläuterungen
225		
	2250	Veranschlagt sind Mittel für den Kauf von Schriften und Arbeitsunterlagen in englischer und dänischer Sprache.
	2252 2253	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Abonnementskosten für Zeitungen, Zeitschriften und Dienstleistungen der Presseagenturen.
230		Veranschlagt sind Mittel für: RE — Papier und spezifisches Material für die Werkstätten 250 000 — Umschläge, Verpackungsmaterial und Adressenplatten für den Direktversand des ABl. ab Luxemburg 110 000 — Kleinmaterial und Photokopien 40 000 400 000
231		
	2310	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Portokosten. Die Ursache für die erhöhten Kosten sind der erweiterte Versand, insbesondere der Direktversand des Amtsblatts von Luxemburg nach Dänemark, Italien, den Niederlanden, dem Vereinigten Königreich und Drittländern, sowie die erhöhten Transport- und Postgebühren.
	2311	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Fernsprech-, Telegramm- und Fernschreibgebühren. Die Ansätze stützen sich auf die Ausgaben der ersten Monate des Haushaltsjahrs 1974.

KOMMISSION

Anlage II
(Amt für Veröffentlichungen)

KAPITEL 23 — LAUFENDE SACHAUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB *(Fortsetzung)*

KAPITEL 24 — AUSGABEN FÜR EMPFÄNGE UND REPRÄSENTATIONSZWECKE

KAPITEL 25 — AUSGABEN FÜR SITZUNGEN UND EINBERUFUNGEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
239		*Andere Sachausgaben*			
	2390	Verschiedene Versicherungskosten	1 000	z.E.	—
	2391	Dienst- und Arbeitskleidung	1 500	1 000	142,26
	2392	Verschiedene Ausgaben für interne Sitzungen	1 000	500	—
	2393	Umzug von Abteilungen	25 000	5 000	15 000,—
	2394	Kleinausgaben	200	200	—
	2399	Sonstige Sachausgaben	z.E.	z.E.	—
		Artikel 239 insgesamt	28 700	6 700	15 142,26
		KAPITEL 23 INSGESAMT	830 000	416 700	379 191,80
		KAPITEL 24			
240		*Ausgaben für Empfänge und Repräsentationszwecke*			
	2401	Personal	2 500	2 500	824,30
		KAPITEL 24 INSGESAMT	2 500	2 500	824,30
		KAPITEL 25			
250		*Sitzungen und Einberufungem in allgemeinen*	4 600	4 500	1 585,28
255		*Verschiedene Kosten für Sitzungen außerhalb der Arbeitsorte des Amtes, für die Veranstaltung von Konferenzen und Kongressen und für die Teilnahme an diesen*	z.E.	z.E.	—
		KAPITEL 25 INSGESAMT	4 600	4 500	1 585,28

KOMMISSION

Anlage II

(Amt für Veröffentlichungen)

KAPITEL 23 — LAUFENDE SACHAUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB *(Fortsetzung)*

KAPITEL 24 — AUSGABEN FÜR EMPFÄNGE UND REPRÄSENTATIONSZWECKE

KAPITEL 25 — AUSGABEN FÜR SITZUNGEN UND EINBERUFUNGEN

Art.	Posten	Erläuterungen	
239			
	2390	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der verschiedenen Versicherungskosten (Haftpflichtversicherung, Diebstahlversicherung, Vorschußverwalter usw.)	
	2391	Veranschlagt sind Mittel für den Kauf von Dienstkleidung für Fahrer und Amtsboten sowie von Arbeitskleidung für das Personal der Werkstätten und der Versandabteilung.	
	2392	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Erfrischungen und gelegentliche Imbisse, die bei internen Sitzungen gereicht werden.	
	2393	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Umzugskosten für 1 500 Tonnen Veröffentlichungen aus Lagern verschiedener Dienstgebäude der Kommission zum neuen Gebäude sowie der Lagerkosten.	RE 20 000 5 000 25 000
250		Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten von Sitzungen und Einberufungen, die für die Vertreter der einzelstaatlichen Vertriebsbüros vorgesehen sind.	

KOMMISSION

Anlage II
(Amt für Veröffentlichungen)

KAPITEL 26 — AUSGABEN FÜR UNTERSUCHUNGEN, ERHEBUNGEN UND KONSULTATIONEN

KAPITEL 27 — AUSGABEN FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN UND FÜR DIE UNTERRICHTUNG DER ÖFFENTLICHKEIT

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 26			
260		*Konsultationen, Untersuchungen und Erhebungen begrenzten Charakters*	z.E.	z.E.	—
		KAPITEL 26 INSGESAMT	z.E.	z.E.	—
		KAPITEL 27			
271		*Veröffentlichungen*			
	2710	Veröffentlichungen allgemeinen Charakters	z.E.	z.E.	—
		KAPITEL 27 INSGESAMT	z.E.	z.E.	—
		Titel 2 insgesamt	**1 742 700**	**1 233 890**	**673 013,68**

KOMMISSION

Anlage II
(Amt für Veröffentlichungen)

KAPITEL 26 — KOSTEN FÜR UNTERSUCHUNGEN, ERHEBUNGEN UND KONSULTATIONEN

KAPITEL 27 — AUSGABEN FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN UND FÜR DIE UNTERRICHTUNG DER ÖFFENTLICHKEIT

Art.	Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Anlage II
(Amt für Veröffentlichungen)

TITEL 3

AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DURCHFÜHRUNG SPEZIFISCHER AUFGABEN DURCH DAS AMT

KAPITEL 38 — GEGENSEITIGE DIENSTLEISTUNGEN DER ORGANE

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 38			
382		*Dienstleistungen des Übersetzungsdienstes für mittel- und langfristige Aufgaben*	z.E.	z.E.	—
		KAPITEL 38 INSGESAMT	z.E.	z.E.	—
		Titel 3 insgesamt	z.E.	z.E.	—

KOMMISSION

Anlage II
(Amt für Veröffentlichungen)

TITEL 3

AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DURCHFÜHRUNG SPEZIFISCHER AUFGABEN DURCH DAS AMT

KAPITEL 38 — DIENSTLEISTUNGEN ZWISCHEN DEN ORGANEN

Art.	Posten	Erläuterungen
382		Nach dem am 8. Dezember 1972 geschlossenen und am 1. Januar 1973 in Kraft getretenen Abkommen zwischen der Kommission der Europäischen Gemeinschaften und dem Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften über die Angliederung des Übersetzungsdienstes für mittel- und langfristige Aufgaben an das Amt für Veröffentlichungen hat sich die Kommission verpflichtet, dem Amt das erforderliche Übersetzungspersonal zur Verfügung zu stellen, um die Ausführung aller vom Amt für seine eigene Rechnung oder für Rechnung der Gemeinschaftsorgane angeforderten Übersetzungsarbeiten zu gewährleisten. Diese Arbeiten werden von dem im Stellenplan der Kommission aufgeführten Personal des in Luxemburg untergebrachten Übersetzungsdienstes erledigt. Bei Bedarf können zur zeitweiligen Unterstützung freiberufliche Übersetzer herangezogen werden. Für das Haushaltsjahr 1975 werden dem Übersetzungsdienst in Luxemburg folgende Planstellen zugewiesen: *L/A* *C* *Insgesamt* — 1974 bewilligte Planstellen 190 92 282 — neu zu schaffende Planstellen 71 36 107 261 128 389 Die Übersetzungskapazität, die 1975 dem Amt für Veröffentlichungen angeschlossen wird, wird wie folgt veranschlagt: *L/A* *C* *Insgesamt* 69 34 103 Die entsprechenden Mittel, die in die Voranschläge der Kommission aufgenommen werden, werden auf 2 340 000 RE veranschlagt.

KOMMISSION
Anlage II
(Amt für Veröffentlichungen)

TITEL 9

SONSTIGE AUSGABEN

KAPITEL 98 — VORLÄUFIG EINGESETZTE, NICHT ZWECKGEBUNDENE MITTEL

KAPITEL 99 — NICHT BESONDERS VORGESEHENE AUSGABEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 98			
980		*Vorläufig eingesetzte, nicht zweckgebundene Mittel*	279 600	109 000	—
		KAPITEL 98 INSGESAMT	279 600	109 000	—
		KAPITEL 99			
990		*Nicht besonders vorgesehene Ausgaben*	50 000	25 000	—
		KAPITEL 99 INSGESAMT	50 000	25 000	—
		Titel 9 insgesamt	**329 600**	**134 000**	—
		GESAMTBETRAG	**5 358 900**	**4 129 060**	**2 779 756,08**

KOMMISSION
Anlage II
(Amt für Veröffentlichungen)

TITEL 9

SONSTIGE AUSGABEN

KAPITEL 98 — VORLÄUFIG EINGESETZTE, NICHT ZWECKGEBUNDENE MITTEL

KAPITEL 99 — NICHT BESONDERS VORGESEHENE AUSGABEN

Art.	Posten	Erläuterungen
980		Diese Mittel sind vorläufig eingesetzt und können nur nach dem in der Haushaltsordnung vorgesehenen Verfahren durch Mittelübertragungen auf andere Kapitel des Haushaltsplans verwendet werden. Veranschlagt sind Mittel für die etwaige Anpassung der Dienstbezüge auf Grund von Ratsbeschlüssen während des Haushaltsjahrs 1975. Die Mittel wurden auf folgender Grundlage berechnet: RE — Stellenplan 1974 267 100 — neue Planstellen 1975 12 500 279 600
990		Diese Mittel können nur nach dem in der Haushaltsordnung vorgesehenen Verfahren durch Mittelübertragungen auf andere Kapitel des Haushaltsplans verwendet werden. Nach den Erfahrungen der letzten Haushaltsjahre und insbesondere nach den außergewöhnlichen Preissteigerungen bei gewissen Rohstoffen, deren Auswirkungen bei der Aufstellung der Haushaltsvoranschläge nicht in ihrem ganzen Ausmaß vorauszusehen waren, erweist sich die Erhöhung der Mittel als notwendig. Durch die Erhöhung werden also gewisse Fehlbeträge bei den für Sachausgaben veranschlagten Mitteln ausgeglichen werden können.

EINZELPLAN IV

GERICHTSHOF

Veranschlagung der Eigeneinnahmen für das Haushaltsjahr 1975

Titel Kapitel	Artikel	Art der Einnahmen	RE
TITEL 4		GEHALTSABZÜGE	
Kap. 40		*Ertrag der Steuer auf die Gehälter, Löhne und anderen Bezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten*	536 300
Kap. 41		*Beiträge des Personals zur Altersversorgung*	173 500
		TITEL 4 INSGESAMT	709 800
TITEL 9		VERSCHIEDENE EINNAHMEN	
Kap. 90		*Erlös aus der Veräußerung von beweglichen und unbeweglichen Sachen*	
	900	Erlös aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	z.E.
	902	Erlös aus dem Verkauf von Veröffentlichungen, Drucksachen und Filmen	10 000
Kap. 95		*Verschiedene Einnahmen*	
	950	Ertrag aus Anlagemitteln, Darlehensmitteln, Bankzinsen und sonstigen Zinsen	12 000
Kap. 99		*Sonstige Einnahmen*	1 000
		TITEL 9 INSGESAMT	23 000
		Gesamtbetrag	732 800

GERICHTSHOF

Beitrag der Europäischen Gemeinschaften zur Finanzierung der Ausgaben des Gerichtshofes für das Haushaltsjahr 1975

	RE
Ausgaben	9 320 020
Eigene Einnahmen	— 732 800
Zu vereinnahmender Betrag	8 587 220

GERICHTSHOF

Gesamtübersicht über die Mittel (1975 und 1974) und Ausgaben (1973)

Titel Kapitel	Art der Ausgaben	RE		
		Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
TITEL 1	AUSGABEN FÜR DAS PERSONAL DES ORGANS			
Kap. 10	Mitglieder des Organs	1 191 470	1 011 530	1 005 186,74
Kap. 11	Personal	4 483 010	3 721 310	2 618 787,54
Kap. 12	Kosten und Vergütungen bei Dienstantritt, Ausscheiden aus dem Dienst und Versetzungen	245 540	258 140	178 985,32
Kap. 13	Dienstreise- und Fahrkosten	73 000	63 000	30 356,46
Kap. 14	Sozialausgaben und Ausgaben für die berufliche Fortbildung des Personals	52 000	48 300	41 375,12
Kap. 15	Kosten für Fortbildungsaufenthalte bei den Dienststellen des Organs	30 000	27 200	18 993,86
	TITEL 1 INSGESAMT	6 075 020	5 129 480	3 893 685,04
TITEL 2	GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN			
Kap. 20	Ausgaben für Grundstücksinvestitionen	—	—	—
Kap. 21	Miete von Gebäuden und Nebenkosten	1 343 000	1 239 000	1 027 735,34
Kap. 22	Bewegliche Sachen und Nebenkosten	245 000	207 600	321 932,92
Kap. 23	Laufende Sachausgaben für den Dienstbetrieb	233 500	197 600	146 632,30
Kap. 24	Ausgaben für Empfänge und Repräsentationszwecke	17 000	16 000	13 709,14
Kap. 25	Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen	45 000	41 000	28 610,08
Kap. 26	Kosten für Untersuchungen, Erhebungen und Konsultationen	500	500	—
Kap. 27	Ausgaben für Veröffentlichungen und für die Unterrichtung der Öffentlichkeit	357 000	235 400	221 785,52
	TITEL 2 INSGESAMT	2 241 000	1 937 100	1 760 405,30
	Titel 1 und 2 insgesamt	**8 316 020**	**7 066 580**	**5 654 090,34**
TITEL 3	AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DURCHFÜHRUNG SPEZIFISCHER AUFGABEN DURCH DAS ORGAN			
Kap. 37	Besondere Ausgaben einiger Institutionen und Organe	22 000	22 000	—
Kap. 38	Dienstleistungen zwischen den Organen	378 000	363 620	172 535,—
	TITEL 3 INSGESAMT	400 000	385 620	172 535,—
	Titel 1 bis 3 insgesamt	**8 716 020**	**7 452 200**	**5 826 625,34**

GERICHTSHOF

Gesamtübersicht über die Mittel (1975 und 1974) und Ausgaben (1973) *(Fortsetzung)*

Titel Kapitel	Art der Ausgaben	RE		
		Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
TITEL 9	SONSTIGE AUSGABEN			
Kap. 98	Vorläufig eingesetzte, nicht zweckgebundene Mittel	584 000	470 000	—
Kap. 99	Nicht besonders vorgesehene Ausgaben	20 000	20 000	—
	TITEL 9 INSGESAMT	604 000	490 000	—
	GESAMTBETRAG	**9 320 020**	**7 942 200**	**5 826 625,34**

GERICHTSHOF

AUFSCHLÜSSELUNG DER GEBILLIGTEN MITTEL NACH AUSGABENPOSTEN

TITEL 1

AUSGABEN FÜR DAS PERSONAL DES ORGANS

KAPITEL 10 — MITGLIEDER DES ORGANS

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 10			
100		*Gehälter, Zulagen und Entschädigungen*			
	1000	Grundgehälter	532 200	571 500	501 179,82
	1001	Residenzzulagen	79 830	85 750	75 176,22
	1002	Familienzulagen	47 900	50 450	41 519,14
	1003	Aufwandsentschädigungen	57 000	57 000	55 626,80
		Artikel 100 insgesamt	716 930	764 700	673 501,98
101		*Kranken- und Unfallversicherung sowie sonstige soziale Lasten*	32 810	29 350	25 088,54
102		*Übergangsgelder*	27 000	50 580	37 205,46
103		*Versorgungsbezüge*			
	1030	Ruhegehälter	106 750	132 500	95 885,36
	1032	Hinterbliebenenversorgung	44 520	34 400	31 899,24
		Artikel 103 insgesamt	151 270	166 900	127 784,60
104		*Berichtigungskoeffizient*	263 460	—	141 606,16
		KAPITEL 10 INSGESAMT	1 191 470	1 011 530	1 005 186,74

GERICHTSHOF

TITEL 1

AUSGABEN FÜR DAS PERSONAL DES ORGANS

KAPITEL 10 — MITGLIEDER DES ORGANS

Art.	Posten	Erläuterungen
100		Die Gehälter und Entschädigungen der Mitglieder des Gerichtshofes sind für das Haushaltsjahr 1975 nach der gegenwärtigen Zusammensetzung des Gerichtshofes veranschlagt.
	1002	Der Mittelansatz gliedert sich wie folgt: — Haushaltszulage 26 610 — Zulage für unterhaltsberechtigte Kinder 13 300 — Erziehungszulage 7 990 47 900
	1003	Der Mittelansatz umfaßt einen Betrag von 48 520 RE für Aufwandsentschädigungen und einen Betrag von 8 480 RE für Aufwandsentschädigungen der Kammerpräsidenten.
101		Der Mittelansatz teilt sich wie folgt auf: — Krankenversicherung 27 710 — Unfallversicherung 5 100 32 810
102		Übergangsgelder für ein ehemaliges Mitglied.
103		Versorgungsbezüge für sieben ehemalige Mitglieder des Gerichtshofes und vier Hinterbliebenenversorgungen.

GERICHTSHOF

KAPITEL 11 — PERSONAL

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 11			
110		*Beamte und Bedienstete auf Zeit, die eine im Stellenplan vorgesehene Stelle innehaben*			
	1100	Grundgehälter	2 571 000	2 397 000	1 609 978,22
	1101	Familienzulagen	218 550	232 750	141 346,02
	1102	Auslandszulagen (einschließlich nach Artikel 97 des EGKS-Statuts)	411 360	399 100	240 274,58
	1103	Vorübergehende Pauschalzulage	26 580	24 980	13 040,50
		Artikel 110 insgesamt	3 227 490	3 053 830	2 004 639,32
111		*Sonstige Bedienstete*			
	1110	Hilfskräfte	57 400	50 580	182 636,22
	1112	Örtliche Bedienstete	60 600	46 200	12 755,32
	1113	Sonderberater	2 000	2 000	536,96
		Artikel 111 insgesamt	120 000	98 780	195 928,50
112		*Versorgungsbezüge und Abgangsgelder*			
	1120	Ruhegehälter	z.E.	z.E.	—
	1121	Ruhegehälter wegen Dienstunfähigkeit	z.E.	z.E.	—
	1122	Hinterbliebenenversorgung	z.E.	z.E.	—
	1123	Abgangsgelder	z.E.	z.E.	—
		Artikel 112 insgesamt	z.E.	z.E.	—

GERICHTSHOF

KAPITEL 11 — PERSONAL

Art.	Posten	Erläuterungen
110		
	1100	Der Mittelansatz wurde auf der Grundlage des beigefügten Stellenplans berechnet. Aufschlüsselung der Mittel: RE a) für 1974 bewilligte Planstellen 2 546 000 b) neu zu schaffende Planstellen 25 000
	1101	Die Familienzulagen umfassen: — die Haushaltszulage, — die Zulage für unterhaltsberechtigte Kinder, — die Erziehungszulage. Aufschlüsselung der Mittel: a) für 1974 bewilligte Planstellen 216 420 b) neu zu schaffende Planstellen 2 130
	1102	Diese Zulage wird nach dem Grundgehalt und der Familienzulage berechnet und darf nicht weniger als 68,60 RE monatlich betragen. Aufschlüsselung der Mittel: RE a) für 1974 bewilligte Planstellen 407 360 b) neu zu schaffende Planstellen 4 000
	1103	Diese Zulage wird den Beamten der Laufbahngruppe C gewährt, die als Bürosekretäre oder als Büroassistenten beschäftigt sind. Der Ansatz wurde für 80 Beamte vorgesehen. Aufschlüsselung der Mittel: RE a) für 1974 bewilligte Planstellen 26 230 b) neu zu schaffende Planstellen 350
111		
	1110	Der Mittelansatz deckt die Bezüge von 6 Hilfskräften, die den gesteigerten Arbeitsanfall bewältigen und die Ausfälle durch Krankheit ausgleichen sollen.
	1112	Der Mittelansatz deckt die Bezüge von 9 örtlichen Bediensteten, die für Unterhaltung und Überwachung des neuen Gebäudes, der technischen Anlagen und der unmittelbaren Umgebung des Gebäudes unerläßlich sind.
112		Die für die Zahlung der Abgangsgelder und Versorgungsbezüge bestimmten Mittel sind im Einzelplan III des Haushaltsplans der Kommission aufgeführt.

GERICHTSHOF

KAPITEL 11 — PERSONAL *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
113		*Kranken- und Unfallversicherung und Versicherung gegen Berufskrankheiten*			
	1130	Krankenversicherung	100 270	81 130	55 767,88
	1131	Unfallversicherung und Versicherung gegen Berufskrankheiten	24 630	30 060	15 353,88
		Artikel 113 insgesamt	124 900	111 190	71 121,76
114		*Sonstige Zulagen und Vergütungen*			
	1140	Geburtenzulagen und Sterbegelder	5 000	5 000	2 506,44
	1141	Fahrkosten anläßlich des Jahresurlaubs	36 000	31 560	14 243,04
	1143	Pauschalvergütung für Dienstaufwandkosten	—	—	—
	1144	Pauschalabgeltung von Fahrkosten	720	720	720,—
	1149	Sonstige Zulagen und Erstattungen	z.E.	z.E.	—
		Artikel 114 insgesamt	41 720	37 280	17 469,48
115		*Überstunden*	49 300	40 500	28 087,50
116		*Berichtigungskoeffizient*	905 600	365 730	280 849,08
117		*Aushilfsdienstleistungen*			
	1170	Freiberufliche Dolmetscher und Konferenzoperateure	z.E.	z.E.	—
	1171	Freiberufliche Korrektoren	z.E.	z.E.	—
	1172	Auf Dienstleistungsbasis entlohntes sonstiges Personal sowie nach außerhalb zu vergebende Übersetzungs- und Schreibarbeiten	14 000	14 000	20 691,90
		Artikel 117 insgesamt	14 000	14 000	20 691,90
		KAPITEL 11 INSGESAMT	4 483 010	3 721 310	2 618 787,54

GERICHTSHOF

KAPITEL 11 — PERSONAL *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Erläuterungen
113		
	1130	Der Arbeitgeberbeitrag zur Krankenversicherung wurde auf 3 % der Grundgehälter mit Berichtigungskoeffizient festgesetzt. Aufschlüsselung der Mittel: RE a) für 1974 bewilligte Planstellen 99 290 b) neu zu schaffende Planstellen 980
	1131	Der Ansatz deckt den Anteil des Organs an der Finanzierung der Unfallversicherung des Personals. Aufschlüsselung der Mittel: RE a) für 1974 bewilligte Planstellen 24 390 b) neu zu schaffende Planstellen 240
114		
	1140	Diese Zulagen werden gemäß Artikel 70, 74 und 75 des Beamtenstatuts gewährt.
	1141	Die beantragten Mittel dienen zur Erstattung der Reisekosten der Bediensteten und ihrer Familienmitglieder vom Dienstort zum Herkunftsort aus Anlaß des Jahresurlaubs. Aufschlüsselung der Mittel : RE a) für 1974 bewilligte Planstellen 35 100 b) neu zu schaffende Planstellen 900
115		In dem Ansatz für Überstunden, die dem Personal der Laufbahngruppen C und D (Sekretäre, Bedienstete der Vervielfältigungsabteilung, Amtsboten) bezahlt werden, ist die Pauschalabgeltung für die Fahrer enthalten.
116		Mittel zur Zahlung der Berichtigungskoeffizienten gemäß den vom Rat 1974 erlassenen oder zu erlassenden Beschlüssen. Aufschlüsselung der Mittel: RE a) für 1974 bewilligte Planstellen 898 700 b) neu zu schaffende Planstellen 6 900
117		
	1172	Der Ansatz dient zur Deckung der Ausgaben für die an korrespondierende Sprachsachverständige vergebenen Übersetzungsarbeiten.

GERICHTSHOF

KAPITEL 12 — KOSTEN UND VERGÜTUNGEN BEI DIENSTANTRITT, AUSSCHEIDEN AUS DEM DIENST UND VERSETZUNGEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 12			
120		*Verschiedene Ausgaben für Personaleinstellung*	25 000	25 000	32 927,24
121		*Reisekosten* (einschließlich für Familienmitglieder)			
	1210	Mitglieder des Organs	500	500	490,18
	1211	Personal	4 000	5 800	3 619,74
		Artikel 121 insgesamt	4 500	6 300	4 109,92
122		*Einrichtungs-, Wiedereinrichtungs- und Versetzungsbeihilfen*			
	1220	Mitglieder des Organs	10 000	10 000	32 206,68
	1221	Personal	89 040	89 040	26 403,62
		Artikel 122 insgesamt	99 040	99 040	58 610,30
123		*Umzugskosten*			
	1230	Mitglieder des Organs	4 000	4 000	10 532,76
	1231	Personal	59 000	59 000	8 616,10
		Artikel 123 insgesamt	63 000	63 000	19 148,86
124		*Zeitweilige Tagegelder*			
	1240	Mitglieder des Organs	—	—	—
	1241	Personal	54 000	64 800	64 189,—
		Artikel 124 insgesamt	54 000	64 800	64 189,—
125		*Vergütungen bei Versetzung in den einstweiligen Ruhestand, bei Stellenenthebung und Entlassung*	z.E.	z.E.	—
		KAPITEL 12 INSGESAMT	245 540	258 140	178 985,32

GERICHTSHOF

KAPITEL 12 — KOSTEN UND VERGÜTUNGEN BEI DIENSTANTRITT, AUSSCHEIDEN AUS DEM DIENST UND VERSETZUNGEN

Art.	Posten	Erläuterungen
120		Mittel zur Deckung der Kosten für die Durchführung von Auswahlverfahren für die zu besetzenden Dienstposten (Anzeigen und Einberufungskosten).
121		
	1211	Der Mittelansatz soll die Reisekosten für die Bediensteten bei ihrem Dienstantritt oder bei ihrem Ausscheiden aus dem Dienst decken.
122		
	1221	Die Einrichtungs- und die Wiedereinrichtungsbeihilfe beläuft sich auf 2 Monatsgrundgehälter für den Familienvorstand und ein Monatsgrundgehalt für Ledige. Der Ansatz deckt hauptsächlich die Beihilfen für das im Haushaltsjahr 1974 eingestellte Personal.
123		
	1231	In dem Ansatz sind auch die Umzugskosten des im Jahre 1974 eingestellten Personals berücksichtigt.
124		
	1241	Der Ansatz soll die zeitweiligen Tagegelder für die Bediensteten gemäß dem Artikel 10 des Anhangs VII zum Statut decken.

GERICHTSHOF

KAPITEL 13 — DIENSTREISE- UND FAHRKOSTEN

KAPITEL 14 — SOZIALAUSGABEN UND AUSGABEN FÜR DIE BERUFLICHE FORTBILDUNG DES PERSONALS

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 13			
130		*Dienstreise- und Fahrkosten sowie Nebenkosten*			
	1300	Mitglieder des Organs	35 000	30 000	6 077,50
	1301	Personal	38 000	33 000	24 278,96
	1302	Besondere Ausstattung für Dienstreisen	—	—	—
		Artikel 130 insgesamt	73 000	63 000	30 356,46
		KAPITEL 13 INSGESAMT	73 000	63 000	30 356,46
		KAPITEL 14			
140		*Außerordentliche Beihilfen*	1 500	1 500	600,—
141		*Personalklubs*	5 200	4 300	3 600,—
142		*Restaurants und Kantinen*	15 000	17 500	17 415,76
143		*Ärztlicher Dienst*	6 000	6 000	4 901,56
144		*Sprachkurse und berufliche Fortbildung*	7 500	5 000	4 019,80
149		*Sonstige Aufwendungen*	16 800	14 000	10 838,—
		KAPITEL 14 INSGESAMT	52 000	48 300	41 375,12

GERICHTSHOF

KAPITEL 13 — DIENSTREISE- UND FAHRKOSTEN

KAPITEL 14 — SOZIALAUSGABEN UND AUSGABEN FÜR DIE BERUFLICHE FORTBILDUNG DES PERSONALS

Art.	Posten	Erläuterungen
130		
	1300	Es erscheint unerläßlich, die Mittel in dieser Höhe anzusetzen, da die Kontakte mit den innerstaatlichen Gerichten, Hochschulen und wissenschaftlichen Instituten sowie die persönlichen Begegnungen, Zusammenkünfte und sonstigen Veranstaltungen, bei denen die Anwesenheit von Mitgliedern des Gerichtshofes erwünscht ist, intensiviert werden sollen.
140		Aus diesen Mitteln sollen die Zuwendungen an Beamte und Bedienstete bestritten werden, die sich in einer besonderen Lage befinden (insbesondere Artikel 76 des Statuts).
141		Der Mittelansatz ermöglicht die Gewährung einer finanziellen Beihilfe zur Förderung gesellschaftlicher Kontakte unter den Beamten.
142		Diese Mittel setzen sich wie folgt zusammen: — Materialerneuerung und gewöhnliche Unterhaltungskosten, — Ankauf von Ergänzungsmaterial.
143		Der Mittelansatz soll zu einem Teil die Beteiligung an der Entwicklung der von der Kommission geplanten Präventivmedizin ermöglichen.
144		Der Mittelansatz entspricht dem Pauschalbeitrag des Gerichtshofes zur Finanzierung der Sprach- und Fortbildungskurse.
149		Die Mittel sind hauptsächlich dazu bestimmt, den Anteil des Gerichtshofes an den Ausgaben für soziale, kulturelle und sportliche Einrichtungen zu decken. Diese Mittel werden vom Sozialausschuß verwaltet.

GERICHTSHOF

KAPITEL 15 — KOSTEN FÜR FORTBILDUNGSAUFENTHALTE IN DEN DIENSTSTELLEN DES ORGANS

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 15			
150		*Kosten für Fortbildungsaufenthalte in den Dienststellen des Organs*	30 000	27 200	18 993,86
		KAPITEL 15 INSGESAMT	30 000	27 200	18 993,86
		Titel 1 insgesamt	**6 075 020**	**5 129 480**	**3 893 685,04**

GERICHTSHOF

KAPITEL 15 — KOSTEN FÜR FORTBILDUNGSAUFENTHALTE IN DEN DIENSTSTELLEN DES ORGANS

Art.	Posten	Erläuterungen
150		Der Mittelansatz bietet die Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit den Justizministerien im Verlauf des Haushaltsjahres achttägige Fortbildungsaufenthalte für jeweils etwa 100 Richter und Staatsanwälte am Sitz des Gerichtshofes zu veranstalten. Die Richter und Staatsanwälte, die an den Fortbildungsaufenthalten teilnehmen sollen, werden von den Justizministerien bestimmt. Es werden ihnen lediglich ihre Reise- und Aufenthaltskosten nach der für Dienstreisen der Beamten geltenden Regelung erstattet (Anhang VII zum Statut, Artikel 13 Tarif I).

GERICHTSHOF

TITEL 2

GEBÄUDE, MATERIAL UND SONSTIGE SACHAUSGABEN

KAPITEL 20 — AUSGABEN FÜR GRUNDSTÜCKSINVESTITIONEN

KAPITEL 21 — MIETE VON GEBÄUDEN UND NEBENKOSTEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 20			
200		*Erwerb von Immobilien*	—	—	—
201		*Errichtung von Gebäuden*	—	—	—
202		*Sonstige Ausgaben, die vor dem Bau von Gebäuden oder dem Erwerb von Immobilien anfallen*	—	—	—
		KAPITEL 20 INSGESAMT	—	—	—
		KAPITEL 21			
210		*Mieten*	886 000	802 000	718 558,30
211		*Versicherungskosten*	10 000	10 000	5 649,80
212		*Wasser, Gas, Strom Heizung*	151 000	168 000	89 159,68
213		*Reinigung und Unterhaltung*	200 000	175 000	154 603,88
214		*Herrichtung der Diensträume*	20 000	26 000	7 945,86
219		*Sonstige Sachausgaben*	76 000	58 000	51 817,82
		KAPITEL 21 INSGESAMT	1 343 000	1 239 000	1 027 735,34

GERICHTSHOF

TITEL 2

GEBÄUDE, MATERIAL UND SONSTIGE SACHAUSGABEN

KAPITEL 20 — AUSGABEN FÜR GRUNDSTÜCKSINVESTITIONEN

KAPITEL 21 — GEBÄUDEMIETEN UND NEBENKOSTEN

Art.	Posten	Erläuterungen
210		Die Mittel sind zur Deckung der Miete für das Gebäude auf dem Kirchberg bestimmt. Die Mieterhöhung hängt mit der Entwicklung des Lebenshaltungsindexes zusammen.
211		Der Ansatz dient zur Zahlung der Prämien für Feuer-, Wasserschaden-, Glasbruch-, Haftpflicht- und Diebstahlversicherungen.
212		Es ist mit den nachstehenden Verbrauchszahlen zu rechnen: RE — Wasser 3 000 — Strom 82 000 — Heizung 66 000 Insgesamt 151 000
213		Die Voranschläge setzen sich wie folgt zusammen: — Gebäudereinigung durch Vertragsfirma 84 600 — außergewöhnliche, vertraglich nicht vorgesehene Leistungen 10 000 — Gebäudeinstandsetzung einschließlich Material sowie Instandhaltungsmaterial 16 800 — Instandhaltung der Fahrstühle und Lastenaufzüge 10 200 — Instandhaltung von Klima- und Heizungsanlagen 53 000 — Instandhaltung der übrigen technischen Einrichtungen 12 400 — Instandhaltung der Umgebung 13 000 Insgesamt 200 000
214		Verschiedene Herrichtungsarbeiten und Versetzung von Trennwänden
219		— Gebäudeüberwachung durch Vertragsfirma 70 000 — sonstige Ausgaben wie Gebühren für Straßenreinigung und Müllabfuhr, Beschilderungsmaterial und Instandhaltung der Feuerlöscher 6 000 Insgesamt 76 000

GERICHTSHOF

KAPITEL 22 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 22			
220		*Büromaschinen*			
	2200	Erstausstattung	3 800	6 080	24 040,48
	2201	Ersatzbeschaffung	2 400	1 620	1 943,08
	2202	Miete	z.E.	z.E.	—
	2203	Unterhaltung, Betrieb und Instandsetzung	12 000	12 000	4 327,14
		Artikel 220 insgesamt	18 200	19 700	30 310,70
221		*Mobiliar*			
	2210	Erstausstattung	14 800	21 300	94 756,28
	2211	Ersatzbeschaffung	600	600	—
	2212	Miete	z.E.	z.E.	250,—
	2213	Unterhaltung, Betrieb und Instandsetzung	2 000	2 000	298,56
		Artikel 221 insgesamt	17 400	23 900	95 304,84
222		*Material und technische Anlagen*			
	2220	Erstausstattung	5 000	9 000	55 616,64
	2221	Ersatzbeschaffung	23 000	z.E.	—
	2222	Miete	6 000	4 400	3 423,78
	2223	Unterhaltung, Betrieb und Instandsetzung	22 400	19 200	5 167,58
		Artikel 222 insgesamt	56 400	32 600	64 208,—

GERICHTSHOF

KAPITEL 22 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN

Art.	Posten	Erläuterungen
220		
	2200	Der Mittelansatz dient zur Anschaffung von: — 2 Schreibmaschinen — 6 Diktaphonen — 2 Rechenmaschinen
	2201	Im kommenden Haushaltsjahr wird es erforderlich sein, Ersatz zu beschaffen für: — 6 seit 10 Jahren benutzte Schreibmaschinen
	2203	Mit diesen Haushaltsmitteln sollen die Kosten für die Unterhaltung und Instandsetzung sämtlicher Büromaschinen gedeckt werden (Schreibmaschinen, Rechenmaschinen, Diktaphone).
221		
	2210	Die Mittel sind für den Ankauf von Büromöbeln für die Inhaber der neuen Planstellen und für zusätzliche Möbel in Bibliothek und Archiv bestimmt.
	2211	Die Mittel sind für die Ersetzung von abgenutztem Mobiliar bestimmt, dessen Instandsetzung zu kostspielig ist.
	2212	Die Mittel sind für Möbelmiete bei etwa auftretendem Bedarf (Sitzungen, Vorträge, Besuche) bestimmt.
	2213	Der Ansatz soll die Kosten für Unterhaltung und Instandsetzung des Mobiliars decken.
222		
	2220	Der Mittelansatz ist für den Ankauf einer Garagenreinigungsmaschine bestimmt.
	2221	Es wird notwendig sein, eine Falz- und Heftmaschine zu ersetzen.
	2222	Die Mittel sind für die Miete von 6 Fotokopiermaschinen bestimmt.
	2223	Die Mittel sollen die Kosten für Wartungsverträge zur Unterhaltung nachstehender Geräte decken: RE — Telephonanlage 9 800 — Simultandolmetschanlagen 4 000 — Offsetmaschine 5 600 — Buchungsmaschine und Verschiedenes 3 000 Insgesamt 22 400

GERICHTSHOF

KAPITEL 22 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN *(Fortsetzung)*

KAPITEL 23 — LAUFENDE SACHAUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
223		*Fahrzeuge*			
	2230	Erstausstattung	z.E.	z.E.	31 582,14
	2231	Ersatzbeschaffung	30 000	24 400	14 762,72
	2232	Miete	1 000	1 000	1 725,28
	2233	Unterhaltung, Betrieb und Instandsetzung	49 000	42 500	30 361,72
		Artikel 223 insgesamt	80 000	67 900	78 431,86
225		*Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek*			
	2250	Bibliothek, Beschaffung von Büchern	49 000	44 000	41 586,62
	2251	Spezifisches Bibliotheks-, Dokumentations- und Vervielfältigungsmaterial	4 000	2 600	—
	2252	Abonnements, Zeitungen und Zeitschriften	5 000	4 400	3 185,58
	2253	Abonnements bei Presseagenturen	5 000	4 000	2 885,12
	2254	Kosten für Buchbinderarbeiten und zur Erhaltung der Werke der Bibliothek	10 000	8 500	6 020,20
		Artikel 225 insgesamt	73 000	63 500	53 677,52
		KAPITEL 22 INSGESAMT	245 000	207 600	321 932,92
		KAPITEL 23			
230		*Papier- und Bürobedarf*	135 000	100 000	88 972,02
231		*Post- und Fernmeldegebühren*			
	2310	Postgebühren und Zustellungskosten	30 000	30 000	17 446,62
	2311	Ferngespräche, Telegramme, Fernschreiben	36 000	36 000	22 746,10
		Artikel 231 insgesamt	66 000	66 000	40 192,72

GERICHTSHOF

KAPITEL 22 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN *(Fortsetzung)*

KAPITEL 23 — LAUFENDE SACHAUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB

Art.	Posten	Erläuterungen
223		
	2231	Es ist die Ersatzbeschaffung für 4 Kraftfahrzeuge vorgesehen, die etwa 100 000 km zurückgelegt haben. Der durchschnittliche Anschaffungspreis für ein Kraftfahrzeug liegt bei etwa 8 000 RE. Hierbei ist auch der Verkauf der gebrauchten Fahrzeuge zu einem durchschnittlichen Verkaufspreis von etwa 500 RE zu berücksichtigen, der von den Ausgaben abgezogen wird.
	2233	Mit diesen Haushaltsmitteln sollen die Kosten für Unterhaltung, Instandsetzung, Garagen und Versicherungen von 16 Kraftfahrzeugen gedeckt werden.
225		
	2250	Der Mittelansatz rechtfertigt sich durch die Zunahme des für den Gerichtshof interessanten juristischen Schrifttums.
	2251	Die Mittel decken die Kosten der ersten Arbeiten der Perforation auf Band der vollständigen Texte der Urteile und Schlußanträge.
	2252 2253	Die Mittel dienen zur Deckung der Kosten der Abonnements von Zeitungen, Zeitschriften und Presseagenturberichten.
230		Die Voranschläge setzen sich wie folgt zusammen: — Schreibwaren und Büromaterial — 54 000 RE — Material für den Vervielfältigungsdienst — 70 000 RE — Druckereiarbeiten außer Haus — 10 000 RE — Tonaufnahmematerial — 1 000 RE Insgesamt 135 000 RE

GERICHTSHOF

KAPITEL 23 — LAUFENDE SACHAUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB *(Fortsetzung)*

KAPITEL 24 — AUSGABEN FÜR EMPFÄNGE UND REPRÄSENTATIONSZWECKE

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
232		*Finanzkosten*			
	2320	Bankkosten	1 000	100	58,24
	2321	Kursdifferenzen	z.E.	z.E.	—
	2329	Sonstige Finanzkosten	z.E.	z.E.	—
		Artikel 232 insgesamt	1 000	100	58,24
233		*Streitsachen*	z.E.	z.E.	—
234		*Schadenersatz mit Zinsen*	z.E.	z.E.	—
239		*Andere Sachausgaben*			
	2390	Verschiedene Versicherungskosten	4 000	4 000	113,16
	2391	Dienst- und Arbeitskleidung	18 000	18 000	12 108,80
	2392	Verschiedene Ausgaben für interne Sitzungen	4 000	4 000	1 687,10
	2393	Umzug von Dienststellen	2 000	2 000	1 182,40
	2394	Kleinausgaben	1 500	1 500	1 407,60
	2399	Sonstige Sachausgaben	2 000	2 000	910,26
		Artikel 239 insgesamt	31 500	31 500	17 409,32
		KAPITEL 23 INSGESAMT	233 500	197 600	146 632,30
		KAPITEL 24			
240		*Ausgaben für Empfänge und für Repräsentationszwecke*			
	2400	Mitglieder des Organs	15 000	14 000	13 382,06
	2401	Personal	2 000	2 000	327,08
		Artikel 240 insgesamt	17 000	16 000	13 709,14
		KAPITEL 24 INSGESAMT	17 000	16 000	13 709,14

GERICHTSHOF

KAPITEL 23 — LAUFENDE SACHAUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB *(Fortsetzung)*

KAPITEL 24 — AUSGABEN FÜR EMPFÄNGE UND REPRÄSENTATIONSZWECKE

Art.	Posten	Erläuterungen
232		Der Mittelansatz wurde auf Grund der Ausgaben in den ersten Monaten des Haushaltsjahres 1974 berechnet.
	2320	Die auf 12 000 RE geschätzten Bankzinsen wurden in die Aufstellung des Einnahmeplans eingesetzt.
239		
	2391	Der Mittelansatz ist bestimmt zur Deckung der Kosten für: — die Roben der Richter und Generalanwälte, — die Beschaffung von Dienstkleidung für Amtsboten und Fahrer, — die Beschaffung von Arbeitskleidung für das Personal des Vervielfältigungsdienstes, — für die Unterhaltung und Reinigung der Kleidungsstücke.
	2392	Verschiedene Anschaffungen für Sitzungen.
	2393	Aus dienstlichen Gründen erforderliche Umzüge.
	2394	Sonstige in den vorhergehenden Artikeln nicht besonders vorgesehene Sachausgaben.
240		Infolge der Verpflichtungen des einzigen Organs, dessen Mitglieder ständig in Luxemburg sind, ist dieser Mittelansatz begründet.

GERICHTSHOF

KAPITEL 25 — AUSGABEN FÜR SITZUNGEN UND EINBERUFUNGEN

KAPITEL 26 — KOSTEN FÜR UNTERSUCHUNGEN, ERHEBUNGEN UND KONSULTATIONEN

KAPITEL 27 — AUSGABEN FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN UND DIE UNTERRICHTUNG DER ÖFFENTLICHKEIT

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 25			
250		*Sitzungen und Einberufungen im allgemeinen*	1 000	1 000	21,60
251		*Ausschüsse*	—	—	—
255		*Verschiedene Kosten für Sitzungen außerhalb der Arbeitsorte der Institution, für die Veranstaltung von Konferenzen und Kongressen und die Teilnahme an diesen*	44 000	40 000	28 588,48
		KAPITEL 25 INSGESAMT	45 000	41 000	28 610,08
		KAPITEL 26			
260		*Konsultationen, Untersuchungen und Erhebungen über Einzelprobleme*	500	500	—
		KAPITEL 26 INSGESAMT	500	500	—
		KAPITEL 27			
270		*Amtsblatt*	36 000	31 200	21 600,—
271		*Veröffentlichungen*			
	2710	Allgemeine Veröffentlichungen	295 000	187 200	187 562,22
	2719	Sonstige Veröffentlichungen und Ausgaben für die Unterrichtung der Öffentlichkeit	6 000	3 000	2 625,—
		Artikel 271 insgesamt	301 000	190 200	190 187,22

GERICHTSHOF

KAPITEL 25 — AUSGABEN FÜR SITZUNGEN UND EINBERUFUNGEN

KAPITEL 26 — KOSTEN FÜR UNTERSUCHUNGEN, ERHEBUNGEN UND KONSULTATIONEN

KAPITEL 27 — AUSGABEN FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN UND DIE UNTERRICHTUNG DER ÖFFENTLICHKEIT

Art.	Posten	Erläuterungen
255		Die parallellaufende Entwicklung der Rechtsprechung des Gerichtshofes und der einzelstaatlichen Gerichte auf dem Gebiet des Gemeinschaftsrechts macht Begegnungen mit Richtern und Staatsanwälten der Mitgliedstaaten erforderlich; einige Begegnungen haben bereits in Zusammenarbeit mit den Justizministerien der Mitgliedstaaten, die eine Erweiterung dieser Kontakte wünschen, stattgefunden. Der Mittelansatz für 1975 gestattet es, die Reise- und Aufenthaltskosten von etwa 200 Personen zu decken.
270		Diese Mittel sollen die Kosten für Mitteilungen im Amtsblatt decken. Der Erlös aus dem Verkauf der Veröffentlichungen und des Amtsblatts (siehe Artikel 902 der Einnahmevoranschläge) wird auf 10 000 RE geschätzt.
271		
	2710	Der Mittelansatz dient zur Deckung der Kosten der Veröffentlichung des 21. Bandes der Rechtsprechungssammlung und anderer Veröffentlichungen in sechs Sprachen (Bibliographien und juristische Arbeiten) sowie der Veröffentlichung der auf das europäische Recht bezüglichen einzelstaatlichen Rechtsprechung. Die Mittel umfassen auch Voranschläge für die Veröffentlichung eines Teils der älteren Rechtsprechung in englischer und dänischer Sprache.

GERICHTSHOF

KAPITEL 27 — AUSGABEN FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN UND DIE UNTERRICHTUNG DER ÖFFENTLICHKEIT *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
272		*Ausgaben für die Unterrichtung und Aufklärung der Öffentlichkeit sowie die Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen*			
	2720	Ausgaben für die Unterrichtung der Öffentlichkeit und die Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen	20 000	14 000	9 998,30
		KAPITEL 27 INSGESAMT	357 000	235 400	221 785,52
		Titel 2 insgesamt	2 241 000	1 937 100	1 760 405,30
		Titel 1 und 2 insgesamt	8 316 020	7 066 580	5 654 090,34

GERICHTSHOF

KAPITEL 27 — AUSGABEN FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN UND DIE UNTERRICHTUNG DER ÖFFENTLICHKEIT *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Erläuterungen
272		
	2720	Diese Ausgaben sind unerläßlich für die Verbreitung einer angemessenen Dokumentation und für eine entsprechende Information über die Gemeinschaftsrechtsprechung namentlich durch ständige Kontakte mit der juristischen Fachpresse sowie mit Justiz- und Universitätskreisen der Mitgliedstaaten. Die Mittelansätze sind höher wegen der beträchtlichen Ausweitung des Kreises der Empfänger von Veröffentlichungen (nationale Gerichte, anwaltliche Standesvertretungen, Institute und Fakultäten, in denen Gemeinschaftsrecht gelehrt wird), insbesondere in den neuen Mitgliedstaaten.

GERICHTSHOF

TITEL 3

AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSFÜHRUNG BESONDERER AUFGABEN DURCH DAS ORGAN

KAPITEL 37 — BESONDERE AUSGABEN EINIGER INSTITUTIONEN UND ORGANE

KAPITEL 38 — DIENSTLEISTUNGEN ZWISCHEN DEN ORGANEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 37			
371		*Besondere Ausgaben des Gerichtshofes*			
	3710	Gerichtskosten	10 000	10 000	—
	3711	Schiedsausschuß gemäß Artikel 18 EAG-Vertrag	2 000	2 000	—
	3712	Reise- und Aufenthaltskosten der Mitglieder des Schiedsgerichts der Assoziation EWG/AASM	6 000	6 000	—
	3713	Sachausgaben des Schiedsgerichts der Assoziation EWG/AASM	4 000	4 000	—
		Artikel 371 insgesamt	22 000	22 000	—
		KAPITEL 37 INSGESAMT	22 000	22 000	—
		KAPITEL 38			
380		*Dienstleistungen des Amtes für Veröffentlichungen*	133 000	118 620	86 283,80
381		*Gemeinsamer Dolmetscherdienst*	245 000	245 000	86 251,20
		KAPITEL 38 INSGESAMT	378 000	363 620	172 535,—
		Titel 3 insgesamt	**400 000**	**385 620**	**172 535,—**
		Titel 1 bis 3 insgesamt	**8 716 020**	**7 452 200**	**5 826 625,34**

GERICHTSHOF

TITEL 3

AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSFÜHRUNG BESONDERER AUFGABEN DURCH DAS ORGAN

KAPITEL 37 — BESONDERE AUSGABEN EINIGER INSTITUTIONEN UND ORGANE

KAPITEL 38 — DIENSTLEISTUNGEN ZWISCHEN DEN ORGANEN

Art.	Posten	Erläuterungen
371		
	3710	Es ist nicht möglich, den Betrag für diesen Artikel genau zu veranschlagen. Der Ansatz der vorangegangenen Haushaltsjahre muß jedoch beibehalten werden, um einen normalen Gang der Rechtspflege in allen Fällen der Bewilligung des Armenrechts, bei Zahlung von Zeugen- und Sachverständigenauslagen, bei Anfall von Kosten für Augenscheineinnahmen und Rechtshilfeersuchen sowie zur Bestreitung der Anwaltshonorare und sonstiger Kosten, die unter Umständen vom Gerichtshof getragen werden müssen, zu gewährleisten.
	3711	Die Mittel sind für die Deckung der Kosten etwaiger Sitzungen sowie der sonstigen Verwaltungskosten bestimmt.
	3712	Der Mittelansatz ist geschätzt und wurde auf Grund der anläßlich einer vorbereitenden Sitzung im Jahre 1964 getätigten Ausgaben berechnet. Gemäß Artikel 24 des „Protokolls Nr. 8 über die Satzung des Schiedsgerichts der Assoziation" und Artikel 3 des „Protokolls Nr. 10 über die Verwaltungskosten der Organe der Assoziation" werden die Reise- und Aufenthaltskosten der Mitglieder des Schiedsgerichts *je zur Hälfte* von der EWG und den assoziierten Staaten *übernommen.*
	3713	Nach Artikel 3 des Protokolls Nr. 10 werden die Ausgaben für die Kanzlei des Schiedsgerichts, die Untersuchung der Streitfälle und die technische Organisation der Gerichtssitzungen (Räumlichkeit, Personal, Dolmetschen, Übersetzung usw.) vollständig von der EWG getragen.
380		Beteiligung des Organs mit 366,- bfrs an jeder im Amtsblatt veröffentlichten Seite und mit 408,- bfrs an jeder anderweitig veröffentlichten Seite.
381		Zur Zeit werden uns die Dolmetscher von den Dolmetscherabteilungen des Parlaments und der Kommission in Luxemburg zur Verfügung gestellt. Der Mittelansatz ist zur Bestreitung der Dolmetschertagespauschale von 122,66 RE bestimmt.

GERICHTSHOF

TITEL 9

SONSTIGE AUSGABEN

KAPITEL 98 — VORLÄUFIG EINGESETZTE, NICHT ZWECKGEBUNDENE MITTEL

KAPITEL 99 — NICHT BESONDERS VORGESEHENE AUSGABEN

Art.	Posten	Bezeichnung	RE		
			Mittel 1975	Mittel 1974	Ausgaben 1973
		KAPITEL 98			
980		*Vorläufig eingesetzte, nicht zweckgebundene Mittel*	584 000	470 000	—
		KAPITEL 98 INSGESAMT	584 000	470 000	—
		KAPITEL 99			
990		*Nicht besonders vorgesehene Ausgaben*	20 000	20 000	—
		KAPITEL 99 INSGESAMT	20 000	20 000	—
		Titel 9 insgesamt	**604 000**	**490 000**	—
		GESAMTBETRAG	**9 320 020**	**7 942 200**	**5 826 625,34**

GERICHTSHOF

TITEL 9

SONSTIGE AUSGABEN

KAPITEL 98 — VORLÄUFIG EINGESETZTE, NICHT ZWECKGEBUNDENE MITTEL

KAPITEL 99 — NICHT BESONDERS VORGESEHENE AUSGABEN

Art.	Posten	Erläuterungen
980		Die Mittel sind für etwaige Anpassungen der Bezüge im Jahre 1975 bestimmt.
990		Diese Mittel sind namentlich für den Fall einer Änderung in der Zusammensetzung des Gerichtshofes und der Ernennung von „Hilfsberichterstattern" vorgesehen.